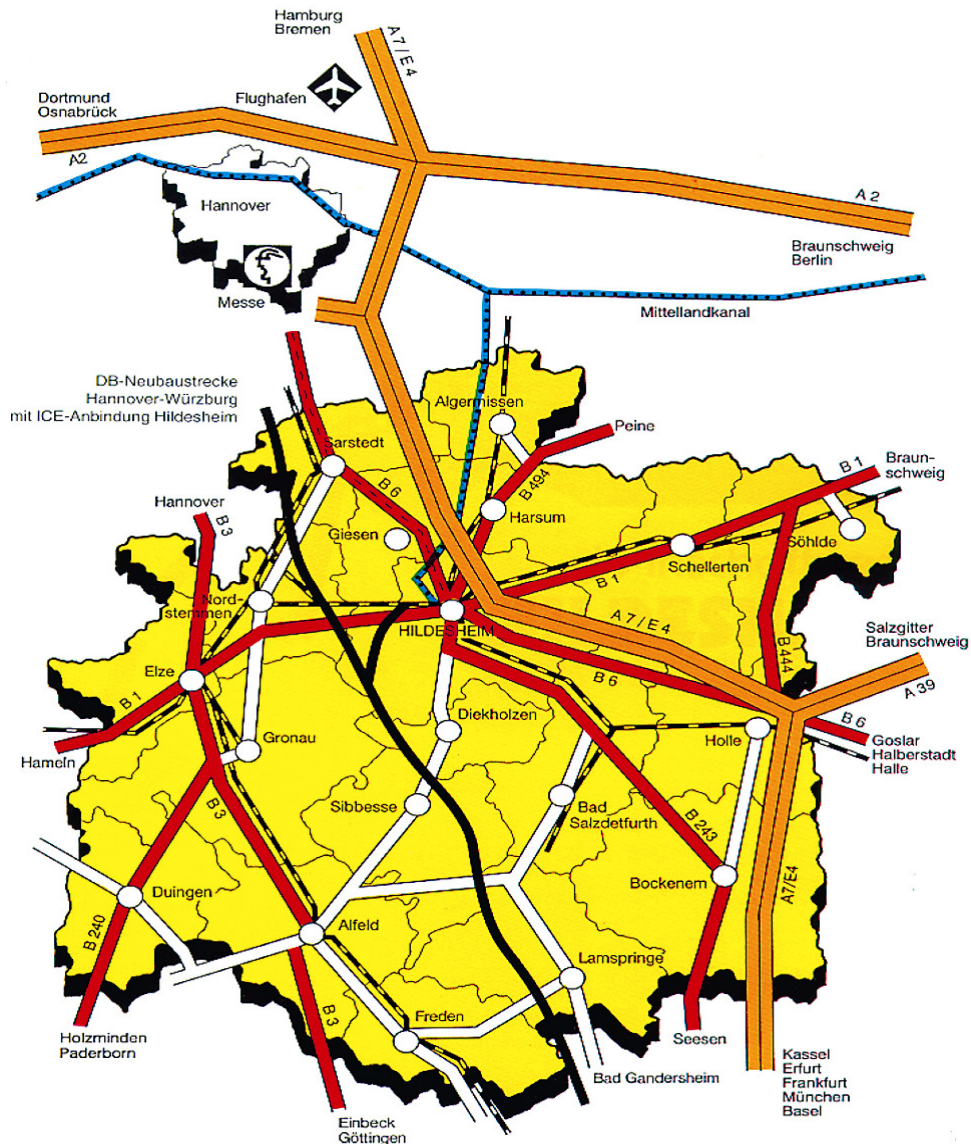


Landkreis Hildesheim



Haushaltsplan 2014

Infrastrukturdaten Landkreis Hildesheim



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	Landkreis Hildesheim gesamt	Veränderung	davon Stadt Hildesheim	Veränderung
31.12.2004	291.620		102.941	
31.12.2005	290.643	- 0,34%	102.575	- 0,36%
31.12.2006	289.984	- 0,23%	103.249	+ 0,66%
31.12.2007	288.623	- 0,47%	103.593	+ 0,33%
31.12.2008	286.663	- 0,68%	103.288	- 0,29%
31.12.2009	284.551	- 0,74%	102.903	- 0,37%
31.12.2010	282.856	- 0,60%	102.794	- 0,11%
31.12.2011	281.066	- 0,63%	102.584	- 0,20%
30.06.2012	280.392	- 0,24%	102.445	- 0,14%

Gesamtfläche

Landkreis Hildesheim gesamt	1.205,74 qkm
davon Stadt Hildesheim	92,57 qkm

Inhaltsverzeichnis

I. Haushaltssatzung, Vorbericht, Übersichten

Haushaltssatzung	- weiß -	Seite 1 - 2
Vorbericht	- weiß -	Seite 3 - 10
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- weiß -	Seite 11 - 14
Produktstruktur - Übersicht über die Produktgruppen	- weiß -	Seite 15 - 17
Wesentliche Produkte	- weiß -	Seite 18
Produkte aller Teilhaushalte	- weiß -	Seite 19 - 21
Budgetübersicht / Haushaltsvermerke	- weiß -	Seite 22 - 68
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	- weiß -	Seite 69
Stand der Schulden	- weiß -	Seite 70
Erläuterung zur Mittelfristigen Finanzplanung	- weiß -	Seite 71 - 75
Haushaltssperren	- weiß -	Seite 76
Übersichten	- weiß -	Seite 77 + 86
- Ergebnishaushalt nach Produktbereichen		
- Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten		
- Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten		
- Fehlbetragsentwicklung		
- Wesentliche Haushaltspositionen		
- Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe		
- Verwahr- und Vorschusskonten		

II. Gesamtplan

Gesamtergebnisplan	- gelb -	Seite 1
Gesamtfinanzplan	- gelb -	Seite 2 - 3
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- gelb -	Seite 4 - 16
Übersicht Ergebnishaushalt	- gelb -	Seite 17
Übersicht Finanzhaushalt	- gelb -	Seite 18 - 20

III. Teilhaushalte

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Organisationseinheiten	- gold -	Seite 1 - 51
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 1 (Finanzen und Innere Dienste)	- rosa -	Seite 1 - 44
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 2 (Sicherheit und Ordnung)	- blau -	Seite 1 - 81
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		

Teilhaushalt Dezernat 3 (Bildung, Bau und Umwelt)	- beige -	Seite 1 - 102
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 4 (Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit)	- weiß -	Seite 1 - 174
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Zentralhaushalt	- grün -	Seite 1 - 28
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
IV. Bilanz	-gelb-	Seite 1 - 3
V. Stellenplan	- weiß-	Seite 1 - 21
VI. Beteiligungsbericht	- blau-	Seite 1 - 81
VII. Haushaltssicherungskonzept	- rosa -	Seite 1 - 25

Haushaltssatzung des Landkreises Hildesheim für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 09.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	372.653.400 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	372.653.400 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.802.800 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.355.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.416.200 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.284.200 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	16.000.100 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.858.900 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	384.219.100 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	378.498.400 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 16.000.100 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 14.463.300 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2014 auf 55 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) festgesetzt.

Hildesheim, 10.12.2013

Landkreis Hildesheim

Wegner
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2014 des Landkreises Hildesheim

Der Haushalt 2014 des Landkreises Hildesheim wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 09.12.2013 beschlossen.

Die bisherigen Rahmenvorgaben für die Mittelveranschlagung, insbesondere die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und die zentralen Budgetregelungen des Landkreises, gelten auch für den Haushalt 2014.

Der Ergebnishaushalt 2014 weist bei einem Haushaltsvolumen von 372,7 Mio. € einen **Haushaltsüberschuss von 4,8 Mio. €** auf. Dieser ist gemäß dem doppelten Haushaltsrecht als Rücklagenzuführung veranschlagt, so dass der Ergebnishaushalt im Saldo ausgeglichen dargestellt ist. Tatsächlich ist der Landkreis aber gesetzlich verpflichtet, jeden in den nächsten Jahren erwirtschafteten Jahresüberschuss zum Abbau der **aufgelaufenen Fehlbeträge** aus den Haushaltsjahren 1994 bis 2006 zu verwenden. Die Fehlbeträge werden nur noch bilanziell und somit außerhalb des Haushaltsplanes erfasst. Sie konnten bereits durch Überschüsse der Jahre 2007 bis 2012 von seinerzeit 107 Mio. € auf nun 61,0 Mio. € abgeschmolzen werden. Für den Rechnungsabschluss 2013 wird ein höherer Überschuss als veranschlagt erwartet.

Im Finanzhaushalt sind Einzahlungen von 368,2 Mio. € und Auszahlungen von 374,6 Mio. € veranschlagt. Der Finanzmittelfehlbetrag von rd. 6,4 Mio. € setzt sich zusammen aus einem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 9,4 Mio. € und einem Fehlbedarf von 15,9 Mio. € bei der Investitionstätigkeit. Letzterer wird durch Kreditaufnahmen finanziert. Unter Einrechnung der Kredittilgung von 3,9 Mio. € ergibt sich ein **Finanzmittelbestand von 5,7 Mio. €**.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich grundsätzlich auf den Ergebnishaushalt, sofern nicht spezifische Positionen des Finanzhaushalts betroffen sind.

Der Überschuss im Ergebnishaushalt 2014 fällt gegenüber dem von der **Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** für 2014 erwarteten Ergebnis um 0,9 Mio. € geringer aus. Für den Überschüsse 2015 bis 2017 dagegen weist die Finanzplanung mit 5,3 Mio. €, 5,9 Mio. € und 7,0 Mio. € Verbesserungen gegenüber der letztjährigen Finanzplanung aus. Der Finanzplanung liegt die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunkturlage zugrunde.

Vorrangige Aufgabe der Finanzsteuerung in den nächsten Jahren wird der Abbau des aufgelaufenen Fehlbetrages von 61,0 Mio. € (Stand 31.12.2012) sein. Die Ursachen für die Entstehung eines derart hohen Fehlbetrags sind vielfältig und zum Großteil systembedingt. Ausschlaggebend waren insbesondere

- die Finanzierungskosten der deutschen Einheit,
- die bis heute hohen Belastungen im Bereich der sozialen Sicherung,
- Schuldendienstleistungen für Investitionen,
- wiederholte Eingriffe des Landes in den kommunalen Finanzausgleich (in Höhe von zuletzt mehr als 150 Mio. € landesweit, von denen lediglich 75 Mio. € inzwischen wieder zurückgenommen wurden) sowie
- die vom Land bisher nicht aufgabenadäquat bemessene kommunale Finanzausstattung.

Der Großteil dieser Einflüsse ist fremdbestimmt und somit für den Landkreis Hildesheim nicht steuerbar. Allein durch eine konsequente Fortführung der Haushaltskonsolidierung wird

sich der Landkreis in absehbarer Zeit keinen dauerhaften finanziellen Handlungsspielraum erwirtschaften können, um politische Schwerpunkte bei seinen freiwilligen Aufgaben zu setzen, ohne dies durch Liquiditätskredite finanzieren zu müssen. Auch droht dem Landkreis in der derzeitigen Situation im Falle eines - jederzeit möglichen - Konjunkturerinbruchs ein erneuter Jahresfehlbetrag.

Nötig sind daher die vollständige Rücknahme des in 2005 erfolgten Eingriffs des Landes in den Finanzausgleich sowie strukturelle Verbesserungen beim Zuschuss und bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben durch Bund und Land.

Zwar haben das Land durch die Aufnahme einer Konnexitätsregelung in die Niedersächsische Verfassung im Jahr 2006 und der Bund durch die angekündigte schrittweise und ab dem Jahr 2014 volle Kostenübernahme für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wichtige Schritte zur Entlastung der kommunalen Ebene unternommen. Jedoch gilt die Konnexität nicht rückwirkend für Belastungen aus früheren Jahren. Und leider wendet das Land die Regelung nicht konsequent an, wie aktuell die zögerlichen Finanzierungszusagen des Landes für die Aufgabenbereiche „inklusive Schule“ und „Standards für öffentliche Auftragsvergabe“ sowie für weitere Bereichen zeigen.

Zu den Bundesmitteln für die Grundsicherung – die der Bund wegen der im vergangenen Jahrzehnt erheblich gestiegenen Kosten der sozialen Sicherung ausdrücklich zur Entlastung der Landkreisebene vorgesehen hatte – ist anzumerken, dass die Gelder nur zum Teil bei den Landkreisen ankommen: Zum einen behält sie das Land Niedersachsen anteilig für seine eigenen Grundsicherungsaufwendungen ein; zum anderen werden sie im Finanzausgleich zu einer deutlichen Verschiebung der Schlüsselzuweisungen zu Lasten der Kreisebene hin zur Gemeindeebene führen. Darüber hinaus wird die Entlastung im Sozialhilfereich die Quote beim Quotalen System und damit die Landeszuweisungen für die Sozialhilfe sinken lassen. Auch wenn alle diese Auswirkungen der geltenden Finanzsystematik in Niedersachsen entsprechen, so hebeln die niedersächsische Besonderheiten in der kommunalen Finanzstruktur jedenfalls die Absicht des Bundes aus, die Bundesmittel allein den Kreisen zukommen zu lassen.

Auch mit seiner aktuellen Ankündigung eines neuen Bundesleistungsgesetzes im Koalitionsvertrag zeigt eher der Bund Problembewusstsein für die kommunale Haushaltssituation. Bis zur Umsetzung der erwarteten jährlichen finanziellen Entlastung von 5 Milliarden Euro bundesweit sollen die Kommunen vorerst um 1 Mrd. €/Jahr durch den Bund entlastet werden. So hilfreich dies für die kommunale Ebene auch sein wird, so ist doch zu befürchten, dass noch einige Jahre bis zur Realisierung dieser Vorhaben vergehen werden und erneut nur ein Teil der Mittel letztendlich bei den Landkreisen ankommen wird.

Auch besteht erfahrungsgemäß eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass das Land die Einhaltung der neu vom Grundgesetz vorgesehenen „Schuldenbremse“ im Landeshaushalt früher oder später auch durch Kürzungen seiner Zuweisungen an die Kommunen sicherstellt. Sollte die von Hessen und Bayern eingereichte Klage gegen den Länderfinanzausgleich erfolgreich sein, würde dies den Druck auf die niedersächsische Landesregierung erhöhen, die entfallende Zuweisungsmasse anteilig auch zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs zu decken.

Die zwischen Land und einzelnen Kommunen vereinbarten Zukunftsverträge dürften neben deutlichen Einmaleffekten nur begrenzt dauerhafte Wirkung zeigen; Entschuldungsprogramme können ebenso wie eine mögliche kommunale Gebietsreform stabile Finanzstrukturen für die kommunalen Haushalte nicht ersetzen.

Bereits seit dem Haushaltsjahr 1994 steuert der Landkreis Hildesheim seine Konsolidierungsmaßnahmen durch ein **Haushaltssicherungskonzept**, welches in den Folgejahren kontinuierlich ausgeweitet und in seinen Anforderungen verschärft wurde. Dadurch ist es dem Landkreis gelungen, bis zum 31.12.2011 eine dauerhafte haushaltswirtschaftliche Verbesserung von jährlich rd. 14,8 Mio. € zu erzielen. Schwerpunkt waren zuletzt umfangreiche Personaleinsparungen. Seit 2011 hat der Kreistag zusätzliche Stellenreduzierungen seinem Beschlussvorbehalt unterstellt.

In 2014 werden die Festsetzungen des Haushaltssicherungskonzeptes grundsätzlich fortgeführt.

Finanzwirtschaftliche Verbesserungen ergeben sich aus dem Verkauf einer Grundstücks-teilfläche am Jugendhof Schönberg (im Gegenzug um 35.000 € höherer Zuschuss an die Betriebsgesellschaft) und bei der Unterbringung der Werner-von-Siemens-Schule. Mehrkosten im Ergebnishaushalt sind lediglich für die Regionalverkehr Hildesheim GmbH (+400.000 € sowie einmalig investiv weitere 900.000 €), beim Theater für Niedersachsen (+152.800 €), bei der Verlustabdeckung Kurbetrieb (+25.000 €), bei Zuschüssen (+15.000 € Landschaftspflege, +4.000 € Schulbiolog. Zentrum, +2.000 € internationale Beziehungen), für Energiesparmaßnahmen (netto insgesamt +410.000 €), bei der Sachkostenfest-schreibung (+291.000 €), für Projekte der Sozial-/Jugendhilfe (+61.700 €), für Zuwendungen an soziale Einrichtungen (+70.000 €) sowie bei der Personalausstattung. Diese Fortschreibungen sind im Haushaltssicherungskonzept näher erläutert.

Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt des Landkreises Hildesheim faktisch auskonsolidiert ist. Die Aufgabenerfüllung vollzieht sich auf einer sparsamen und wirtschaftlichen Grundlage, da die Finanzmittel für die Produkterstellung stark eingeschränkt sind. Trotz allem wird weiterhin der Blick darauf zu richten sein, wo sich weiteres Potential erschließen lässt.

Im Folgenden sollen die wesentlichen Haushaltspositionen 2014 kurz dargestellt werden:

Mit 143 Mio. € stellt die **Kreisumlage** die größte Einnahmeposition des Kreishaushaltes dar. Der Hebesatz beträgt weiterhin unverändert 55 v.H..

Ein erneuter landesweiter Anstieg der Steuerkraft auch im Jahr 2013 – wieder bei der Einkommenssteuer (+8%), während die Gewerbesteuer (-3%), deren Schwerpunkt bei der Stadt Hildesheim liegt, vor allem wegen Nach-/Rückzahlungen für Vor-/Folgejahre in den einzelnen Gemeinden jahresbezogen extrem unterschiedlich ausfällt – führt zu Nettomehrerträgen bei der Kreisumlage 2014 von 6,0 Mio. € gegenüber der Festsetzung 2013.

Für die Finanzplanung wurde die Kreisumlage mit jährlichen Steigerungsraten zwischen 2,7 und 3,7% berechnet.

Die aus den Kreisumlageverhandlungen mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden hervorgegangene Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung des Landkreises an den **Kosten der Kindertagesstätten, Krippen, Horte, der Tagespflege und der wirtschaftlichen Jugendhilfe** wurde für die Jahre 2014 und 2015 neu ausgehandelt. Zusätzlich zu den bisherigen Erstattungen zahlt der Landkreis in 2014 4,0 Mio. € und in 2015 6,0 Mio. € an die Gemeinden. Die Zuweisungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2014 insgesamt auf 20,7 Mio. € (+4,3 Mio. € gegenüber Vorjahresergebnis). Rechnerisch entspricht die Zuweisungssumme in 2014 7,9 Prozentpunkten des Kreisumlagehebesatzes 2014.

Außerdem werden **Verbesserung in den Jahresabschlüssen 2013 bis 2015** gegenüber der Planung im jeweiligen Folgejahr zur Hälfte an die Gemeinden ausgezahlt (höchstens jedoch für 2013 3 Mio. € und für 2014 und 2015 jeweils 2 Mio. €). Aufgrund der Abhängigkeit von den tatsächlichen Jahresabschlüssen sind diese Mittel weder im Haushaltsplan noch in der Finanzplanung veranschlagt. Sie werden nur in den Rechnungsergebnissen kassenwirksam. Der **Strukturfonds** wurde nicht erneut aufgelegt (-1,5 Mio. €).

Die **Finanzausgleichs-Zuweisungen** nach dem NFAAG wurden in Höhe der vorläufigen Berechnung des Landes veranschlagt. Konjunkturbedingt steigen die Schlüsselzuweisungen danach in 2014 um 1,7 Mio. € gegenüber der Vorjahresfestsetzung (bzw. + 4,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz) auf 59,0 Mio. €. Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises erhöhen sich um 1,6% gegenüber der Vorjahresfestsetzung auf 7,2 Mio. €. Die Umlage in den Entschuldungsfonds beträgt unverändert 0,6 Mio. €.

Die Ansätze für **Sozialhilfe und Grundsicherung** (Transferleistungen, ohne Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim) belasten den Kreishaushalt in 2014 mit 48,2 Mio. € und steigen damit gegenüber den Vorjahresansätzen um 1,4 Mio. €. Bei Hinzurechnung der als zentrale Finanzzuweisung veranschlagten Landesausgleichsleistung für das SGB II (4,6 Mio. €) betragen die Soziallasten 43,7 Mio. €.

Wie in jedem Jahr erhöht sich auch in 2014 die Eingliederungshilfe für Behinderte aufgrund von Fallzahl- und Fallkostenzunahmen erneut (+1,3 Mio. €). Ausschlaggebend sind um 3,6 Mio. € steigende Aufwendungen – erneut der höchste Zuwachs aller Sozialleistungen. Die vom Bund für diese Hilfeart angekündigte Entlastung (s.o.) wird seitens des Landkreises sehr begrüßt, dürfte aber voraussichtlich erst in einigen Jahren realisiert werden können.

Die Bundeserstattung für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) verzeichnet 2014 den letzten Erhöhungsschritt auf nun 100% (in 2013 betrug die Kostenerstattung 75%). Es wurde für 2014 jedoch nur ein deutlich geringerer Einnahmeansatz veranschlagt, da das Land Niedersachsen den auf den überörtlichen Träger entfallenden Erstattungsanteil für sich einbehalten will. Da Fallzahlen und -kosten im Haushaltsjahr 2014 steigen werden, erhöht sich die Kostenlast für die Grundsicherung SGB XII um 0,8 Mio. € gegenüber den Vorjahresansätzen.

Die Landeszuweisungen aus dem Quotalen System in Höhe von insgesamt netto 36,4 Mio. € (+0,2 Mio. € gegenüber Vorjahresansatz bzw. -4,0 Mio. gegenüber Vorjahresergebnis) sind bei den einzelnen Hilfearten eingerechnet.

Der Zuschussbedarf für das AsylBLG sinkt wegen erhöhter Erstattungspauschalen des Landes um 1,1 Mio. €, was sich in vergleichbarer Höhe bereits im Jahresabschluss 2013 niederschlagen wird.

Auch die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II; bereinigt um die Landesausgleichsleistung) wächst nur um 0,3 Mio. € an, da bereits das Rechnungsergebnis 2013 günstiger ausfallen wird.

Die Aufwendungen für die **Jugendhilfe** steigen wie in jedem Jahr auch in 2014. Lässt man die im Zusammenhang mit den Kreisumlageverhandlungen stehenden Zuweisungen an die Städte und Gemeinden unberücksichtigt (2014 = 20,7 Mio. €), so beläuft sich der Zuschussbedarf bei den Transferleistungen der Jugendhilfe 2014 auf 32,7 Mio. € und liegt um 8,1 Mio. € über den Ansätzen 2013, wobei dieser Kostenanstieg überwiegend bereits auf Mehraufwendungen im Rechnungsergebnis 2013 entfällt.

Ausschlaggebend dafür sind mit +5,6 Mio. € die Hilfen zur Erziehung. Die Kostensteigerung ist überwiegend auf Fallzahl- und Fallkostensteigerungen, auch bei den für das Gebiet der Stadt Hildesheim übernommenen Jugendhilfeaufgaben, zurückzuführen. Für die Folgejahre

werden die Fallkosten für die übernommenen Fälle jedoch teilweise abgesenkt werden können.

Die übergeleiteten Unterhaltsansprüche bei den Unterhaltsvorschussleistungen wurden im Zusammenhang mit der Übernahme der Jugendhilfe für das Gebiet der Stadt Hildesheim 2013 voll veranschlagt, wobei der Großteil uneinbringlich ist. Die deshalb in 2013 zentral veranschlagte Forderungsabschreibung wird in den Ansätzen 2014 durch einen abgesenkten Einnahmeansatz bei den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (-2,0 Mio. €) ersetzt.

Beim Bildungs- und Teilhabepaket werden die im Vorjahr vereinnahmten Sondermittel in 2014 zu Mehraufwendungen von bis zu 0,4 Mio. € führen.

Bei den **Personalaufwendungen** (52,3 Mio. €) ergibt sich ein Zuwachs von 0,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz. Dies entspricht einer Steigerung um 1,4 %. Die nur mäßige Kostensteigerung ist auf Personalabgänge zurückzuführen, was sich bereits im Jahresabschluss 2013 widerspiegeln wird. Die Kalkulation der Personalkosten basiert auf dem konkret ermittelten voraussichtlichen Personalbestand 2014. Für die Beamten wurde die Besoldungserhöhung von 2,95% ab Juni 2014 veranschlagt. Für die Tariflich Beschäftigten wurde eine voraussichtliche Tarifsteigerung von 1,5% angenommen. Die Personalkostenerträge bleiben nahezu unverändert.

Das Haushaltssicherungskonzept lässt für die **Sachkosten** keine Erhöhung der Ansätze gegenüber dem Vorjahr zu. Weil dabei die seit der letzten Budgetneubemessung im Jahr 2000 eingetretenen allgemeinen Preissteigerungen keine Berücksichtigung fanden, wird der zulässige Höchstbetrag ab dem Haushaltsjahr 2014 zum Zwecke eines anteiligen Inflationsausgleichs um 2% (= 291.000 €) heraufgesetzt. Die Sachkosten sind dementsprechend veranschlagt und werden auf dieser Basis für die Folgejahre festgeschrieben.

Die **Bauunterhaltungsmittel** wurden wie üblich auf 0,8% des Gebäudewiederbeschaffungswertes festgeschrieben. Wegen einer leichten Erweiterung des Gebäudebestandes steigen sie um 0,1 Mio. € auf 4,7 Mio. €. Um den voraussichtlich auch künftig kontinuierlich steigenden Energiekosten (+0,2 Mio. € gegenüber Vorjahresansatz) entgegenzusteuern, werden im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 990.000 € für **Energiesparmaßnahmen** bereitgestellt. Vom Bund wird für das Projekt Innenbeleuchtung/Schulen, das sich über die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 erstreckt, voraussichtlich eine Zuweisung von 0,6 Mio. € gewährt. Wegen Fahrpreissteigerungen und ausgeweiteter Beförderungsansprüche wurden für die **Schülerbeförderung** erneut 0,7 Mio. € zusätzlich veranschlagt. Mehr Nachwuchskräfte erhöhen die **Ausbildungskosten** um 0,1 Mio. €. Die **Verlustabdeckung für die RVHi** wurde im Ansatz 2014 vorsorglich um 0,4 auf nun 0,9 Mio. € erhöht. Der Landkreis ist bemüht, die Höhe des Fehlbetrages bei der RVHi noch zu begrenzen.

In Anpassung an das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2013 werden bei den **Bußgeldern** für Verkehrsordnungswidrigkeiten Mindereinnahmen von rd. 1,1 Mio. € veranschlagt, davon 0,8 Mio. € aus dem Wegfall der Messanlage auf der Autobahn. Die jährliche **Zuweisung des Landes für den ÖPNV** in Höhe von 0,8 Mio. € wurde 2014 zwecks Nutzung für laufende Kosten aus dem Investitionshaushalt in den Ergebnishaushalt umgesetzt.

Der zum 31.12.2013 ausgelaufene **Finanzvertrag** mit der Stadt Hildesheim wurde für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 neu vereinbart. Dabei wurden die Erstattungsquoten für den Schulbereich von bisher 65% auf nun 70% und für die Verwaltungskostenerstattung im

Sozialbereich von 50% auf nun ebenfalls 70% erhöht. Da die bisherigen Ansätze für den Schulbereich noch auf den hochgerechneten Verhandlungsgrundlagen aus dem Jahr 2011 basierten, ergibt sich im Ansatz 2014 trotz der erhöhten Quote ein Minderaufwand von 0,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz. Tatsächlich führt die Erhöhung der Quoten zu Mehraufwendungen bei den Schulen von 0,3 Mio. € und im Sozialbereich von 0,6 Mio. €.

Da die Stadt Hildesheim durch den Finanzvertrag tendenziell den übrigen kreisangehörigen Gemeinden gleichgestellt wird, hängt die finanzielle Wirkung des Finanzvertrages ausschlaggebend von der Entwicklung der Kreisumlage und der Kosten der sozialen Sicherung im Gebiet der Stadt Hildesheim ab. Beide Positionen sind stark konjunkturabhängig, wobei die derzeit günstige Wirtschaftslage die Belastungen aus dem Finanzvertrag für den Landkreis verringert.

Da zur Zeit Informationen über die Finanzgestaltung zwischen Stadt und Landkreis Hildesheim für die Zeit nach dem Auslaufen des Finanzvertrages noch nicht vorliegen, wurden in der Finanzplanung – allein zur Gewährleistung einer gewissen Aussagekraft – die bisherigen Vereinbarungen für die Jahre 2016 bis 2017 fortgeschrieben.

Die hausweiten **Abschreibungen** sinken um 0,3 Mio. € auf 10,3 Mio. €, da im Vorjahr neben anderen Besonderheiten auch eine einmalige Forderungsabschreibung in Höhe von 2,9 Mio. € für die von der Stadt Hildesheim übernommene Jugendhilfe erforderlich war (Bruttoveranschlagung der übergeleiteten Unterhaltsansprüche beim Unterhaltsvorschuss). Da der Landkreis Abschreibungen auf Investitionszuweisungen, die er in den Haushaltsjahren vor Einführung der Doppik geleistet hat, bei der Umstellung auf die Doppik nicht erfasst hat (Ausübung Bilanzwahlrecht), erhöhen sich diese Abschreibungen in 2014 um 1,5 Mio. €. Sie werden durch die künftigen Investitionszuweisungen im Lauf der nächsten 20 bis 30 Jahre jährlich weiterhin um voraussichtlich zwischen 0,1 und 0,2 Mio. € anwachsen.

Die den Abschreibungen in der Position „Auflösung von Sonderposten“ gegenüberstehenden Erträge aus Investitionszuschüssen steigen um 0,9 Mio. € (insbesondere für die ÖPNV- und Feuerschutzsteuerzuweisungen) auf insgesamt 6,7 Mio. €.

Der Höchstbetrag für **Liquiditätskredite** für laufende Zahlungen konnte angesichts der günstigen Haushaltsentwicklung der letzten Jahre erneut abgesenkt werden und beläuft sich nun auf 90 Mio. € (-15 Mio. €). Die Zinsbelastung aus den Liquiditätskrediten verringert sich entsprechend um 0,3 Mio. € auf 1,0 Mio. €. Die momentan extrem niedrigen Zinssätze werden in den nächsten Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder deutlich steigen und bergen daher auch im Hinblick auf die steigenden Investivschulden ein hohes finanzielles Risiko.

Wie auch in den Vorjahren entfällt der bei weitem größte Anteil des **Investitionsvolumens** auf Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen sowie auf Fortsetzungsmaßnahmen.

Schwerpunkte in 2014 sind neben den regelmäßigen Investitionen in Kreisstraßen und Radwege (netto 2,9 Mio. €), der Krankenhausumlage (3,0 Mio. €) und den vom Haushaltssicherungskonzept festgeschriebenen jährlichen Beschaffungen und Zuweisungen (2,1 Mio. €) insbesondere Baumaßnahmen für Gesamtschulen (2,4 Mio. €) und dringende Baumaßnahmen an anderen Schulen (3,0 Mio. €; davon 1,3 Mio. € als Konsolidierungsmaßnahme bei der Werner-von-Siemens-Schule).

Neu veranschlagt sind insbesondere eine Zuführung zur Eigenkapitalrücklage der RVHi in Höhe von 0,9 Mio. € (Erläuterung siehe Haushaltssicherungskonzept 2014), Optimierungsmaßnahmen im Fachdienst „Straße und Verkehr“ (0,4 Mio. €), die Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen (0,3 Mio. €), ein haushaltsneutrales Gesellschafter-

darlehen an das TfN (0,5 Mio. €) sowie für die Rotlichtüberwachung, für Katastrophenschutz und für regionale Investitionsförderung jeweils 0,1 Mio. €.

Die Fördermittel nach dem Entflechtungsgesetz (ehemalige GVFG-Zuschüsse) sollen ab 2014 schrittweise bis zum Jahr 2019 vom kommunalen Straßenbau hin zum ÖPNV umgeschichtet werden, wodurch die Förderung des Straßenbaus dann auf 40% abgesenkt wird. Dies stellt angesichts des inzwischen aufgelaufenen hohen Finanzbedarfs bei den Kreisstraßen durch die langjährige Haushaltskonsolidierung ein weiteres namhaftes Finanzrisiko für den Landkreis dar.

Eine Wertgrenze nach § 4 Abs. 6 GemHKVO wurde für den Haushalt 2014 nicht festgelegt; sämtliche Investitionen werden daher in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mussten für das Haushaltsjahr 2014 **Kreditaufnahmen** in Höhe von 16,0 Mio. € veranschlagt werden (+0,9 Mio. € gegenüber Vorjahr). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der seit 1994 erforderlichen Haushaltskonsolidierung speziell der bauliche Zustand der Schulgebäude und Kreisstraßen Investitionen dringend erforderlich macht, um zumindest das inzwischen erreichte, leicht abgesenkte Qualitäts- und Sicherheitsniveau nicht weiter zu unterschreiten. Daneben sind auch Investitionen eingeplant, die „sich rechnen“ bzw. positive Effekte (z.B. Energieeinsparungen) ergeben.

Bei einem Tilgungsbetrag von rd. 3,9 Mio. € (-0,4 Mio. € gegenüber Vorjahr) errechnet sich daraus eine **Erhöhung des Schuldenstandes** um 12,1 Mio. € auf voraussichtlich rd. 113 Mio. € (einschl. einer noch freien Kreditermächtigung aus dem Vorjahr von rd. 14 Mio. €). Die Kreditaufnahmen für ein Gesellschafterdarlehen an die Krankenhaus Alfeld GmbH im Jahr 2011 (rd. 5 Mio. €) und eines an das Theater für Niedersachsen in 2014 (0,5 Mio. €), deren Schuldendienst die Begünstigten dem Landkreis vollständig erstatten, sind in diesen Summen nicht enthalten. Der Tilgungsanteil aus dieser Schuldendienstleistung (132 T€) ist in den Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit enthalten, so dass diese in der Summe die investiven Auszahlungsermächtigungen um 132 T€ übersteigen. Dieser Betrag steht damit nicht zur Deckung der Investitionstätigkeit zur Verfügung.

Im Finanzplanungszeitraum (bis 2017) sinken die Kreditaufnahmen kontinuierlich auf 8,3 Mio. €.

Umschuldungen sind in 2014 nicht vorgesehen.

Entsprechend der höheren Verschuldung steigen auch die Aufwendungen für **Kreditzinsen**. Der Haushaltsansatz 2014 wurde an die seit einigen Jahren deutlich spätere Inanspruchnahme der Kreditermächtigung wegen der verzögerten Fertigstellung einzelner Investitionsmaßnahmen angepasst und verändert sich daher – trotz gestiegenem Investitionsvolumen – gegenüber dem Vorjahresansatz kaum.

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 14,5 Mio. € veranschlagt. Sie sind insbesondere in den Bereichen Kreisstraßen/Radewege (11,7 Mio. €), Schulbaumaßnahmen (2,1 Mio. €) und Wirtschaftsförderung (0,6 Mio. €) vorgesehen.

Die **Fehlbedarfsbeträge im Zeitraum der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** stellen sich wie folgt dar (zuzüglich der Verbesserung im Rechnungsabschluss 2013):

	2013 T €	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €
Erträge	355.450	372.653	379.333	387.316	395.557
Aufwendungen	349.570	367.825	373.982	381.384	388.579
Ordentliches Ergebnis	+5.880	+4.828	+5.351	+5.932	+6.978
<u>Zuzüglich</u>					
- Fehlbetrag aus Vorjahren	-60.990	-55.110	-50.282	-44.931	-38.999
- Fehlbedarf insgesamt	-55.110	-50.282	-44.931	-38.999	-32.021

Der Haushalt des Landkreises Hildesheim wird entsprechend seiner Verwaltungsgliederung in folgende 6 **Teilhaushalte** gegliedert:

- Teilhaushalt der Verwaltungsführung, Politik und selbständigen Organisationseinheiten
- Teilhaushalt des Dezernates 1
- Teilhaushalt des Dezernates 2
- Teilhaushalt des Dezernates 3
- Teilhaushalt des Dezernates 4
- Teilhaushalt für den Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Die wesentlichen Veränderungen werden beim jeweiligen Teilhaushalt nochmals erläutert. Die jeweils zugehörigen Produkte werden in den Übersichten über die Produktstruktur des Landkreises Hildesheim dargestellt.

In den letzten Jahren verzeichnet die amtliche Einwohnerstatistik einen stetigen Bevölkerungsrückgang im Landkreis Hildesheim, insbesondere im südlichen Kreisgebiet (siehe Vorblatt zum Haushaltsplan). Nach allgemeiner Einschätzung wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen. Deshalb werden in vielen Gemeinden bereits seit einiger Zeit umfangreiche Orientierungsgespräche geführt, die insbesondere bei der Stadt Alfeld (Leine) und der Samtgemeinde Freden (Leine) bereits in fortgeschrittene Fusionsverhandlungen mündeten. Auch wird von allen kreisangehörigen Samtgemeinden die mögliche Umwandlung in Einheitsgemeinden ernsthaft geprüft bzw. vorbereitet. Dabei werden auch die aktuellen Einwohnerzahlen und deren künftige Entwicklung, die Finanzen sowie ein möglicher Anpassungsbedarf bei den kommunalen Einrichtungen Berücksichtigung finden. Auch der Landkreis Hildesheim selbst ist inzwischen in erste Fusionsüberlegungen mit dem Landkreis Peine eingetreten.

Im Hinblick auf die abnehmende Bevölkerung werden die kreiseigenen Einrichtungen, insbesondere die Schulen und die Schülerbeförderung, fortlaufend hinsichtlich des Nutzerverhaltens beobachtet und den Erfordernissen entsprechend fortentwickelt. Dies gilt auch für die Feuerwehrtechnische Zentrale, den Rettungsdienst, die Jugendhilfestationen und Jugendeinrichtungen, Kreismedienzentrum, Kfz-Zulassungsstelle, Kreisstraßen und für sämtliche Beteiligungen des Landkreises (namentlich Lungenklinik, Kurbetrieb, Förderzentrum Bockfeld, Volkshochschule, Theater, Regionalverkehr Hildesheim, Kreiswohnbau und Wirtschaftsförderung). Ebenso werden neben der laufenden Aufgabenkritik auch die Verwaltungsorganisation und die personelle Ausstattung in den einzelnen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung regelmäßig dem Bedarf anzupassen sein. Neben Fusionen gewinnt die interkommunale Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung. Verschiedene Vereinbarungen wurden insbesondere mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld (Leine) geschlossen. Handlungsschwerpunkte werden jedoch künftig die Bereiche Kinderbetreuung, Schulen, Arbeitsmarkt, Senioren, Freizeit und Finanzen sein, zu denen in den nächsten Jahren dann konkrete Maßnahmen festzulegen sind.

Investitionstätigkeit:

Die Struktur sowie die Höhe der Auszahlungen bzw. der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2014 €	VE 2014 €	2015 T€	2016 T€	2017 T€	
1. Fortsetzungsmaßnahmen						
<u>Umweltschutz</u>						
Altlastensanierung	20.000	0	20	20	20	205
<u>Wasserwirtschaft</u>						
Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	1.030.000	500.000	500	0	0	205
<u>Einsatzleitstelle</u>						
Digitalfunk Tetra - Endgeräte	50.000	0	0	0	0	205
Tetra-Technik für Leitstelle	0	200.000	200	0	0	205
<u>IGS Bad Salzdetfurth</u>						
Baukosten	1.520.000	1.130.000	2.130	0	0	304
Außenanlagen	0	0	325	0	0	304
Inventar	160.000	0	0	0	0	301
<u>KGS Gronau</u>						
Baukosten	472.000	0	0	0	0	304
Inventar	90.000	0	0	0	0	301
Infrastrukturmaßnahmen	0	0	0	0	0	304
Außenanlagen	190.000	0	150	0	0	304
<u>BBS Alfeld</u>						
Fassaden und Fenster	608.000	0	0	0	0	304
<u>Kreisstraßen</u>						
Grunderwerb (Eigenmittel)	20.000	0	20	20	20	206
Planungskosten	50.000	0	20	20	20	206
Deckenprogramm	800.000	0	800	800	800	206
<u>GVFG - Maßnahmen (50 % Zuweisung)</u>						
K 201 OD Asel	20.100	0	0	0	0	206
K 201 RW Harsum-Asel	25.000	0	0	0	0	206
K 202 B 494 OD Borsum	700.000	405.000	405	0	0	206
K 213 B 444 Luttrum	52.000	0	0	0	0	206
K 215 Dingelbe - Nettlingen	0	547.000	200	347	0	206
K 219 / K 218 OD Steinbrück	567.000	100.000	100	0	0	206
K 301 OD Barienrode	0	988.000	0	500	488	206
K 303 Lechstädt - Heinde	0	273.000	50	223	0	206
K 309 OD Söder	0	331.000	100	131	100	206
K 319 L 490 OD Bodenburg	0	89.000	40	49	0	206
K 331 OD Königsdahlum	210.000	0	0	0	0	206
K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	442.000	200.000	200	0	0	206
K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	395.000	100.000	100	0	0	206
K 505 K 209 nördlich Nordstemmen	100.000	922.300	922	0	0	206
K 506 K 505 OD Adensen	10.000	128.000	10	118	0	206
K 509 OD Hasede - OD Giesen	0	1.440.000	100	700	640	206
K 512 OD Ahrbergen - K 511	0	230.000	80	150	0	206
K 519 OD Algermissen	0	1.005.000	800	205	0	206
K 522 Kanalbrücke Lühnde - Wätzum	0	0	0	0	0	206
Radwegeprogramm	1.000.000	4.900.000	2.000	1.500	1.400	206
Gesamt:	8.531.100	13.488.300	9.272	4.783	3.488	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2014 €	VE 2014 €	2015 T€	2016 T€	2017 T€	
2. Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen, neutrale Auszahlungen						
Versorgungsrücklage						
Zuführung für aktive Beamte	64.500	0	39	40	41	101
Zuführung für passive Beamte	132.500	0	106	110	114	101
Feuerschutz						
Erwerb Gerätewagen Gefahrgut	5.000	0	5	5	5	205
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	300.000	0	300	300	300	205
Zuweisung Stadt Hildesheim für gemeinsame Leitstelle	0	0	0	0	0	205
TfN						
Investitionszuweisung	51.200	0	51	51	51	106
Krankenhäuser						
Umlage nach KHG	2.960.000	0	2.981	3.011	3.011	106
Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs						
Zuführung zur Eigenkapitalrücklage der RVHi	900.000	0	0	0	0	106
Gesamt:	4.413.200	0	3.482	3.517	3.522	
3. Erwerb von beweglichem Vermögen						
Aufstellung Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (ohne Schulen)	722.600	0	659	659	659	div.
Aufstellung Beschaffungen für Schulen	618.000	0	618	618	618	301
Sammelposten Dez. 1 und OE	17.400	0	17	17	17	div.
Sammelposten Dez. 2	13.000	0	13	13	13	div.
Sammelposten Dez. 4	17.800	0	18	18	18	div.
Gesamt:	1.388.800	0	1.325	1.325	1.325	
4. Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben						
Aufstellung Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben	749.100	0	621	621	621	div.
Gesamt:	749.100	0	621	621	621	
5. Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen						
Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	0	304
Gesamt:	0	0	0	0	0	
6. Neue Maßnahmen						
Ordnungswidrigkeiten						
Rotlichtüberwachungsanlagen	81.000	0	0	0	0	204
	0	0				
Verkehrsangelegenheiten						
Ersatzbeschaffung Aufrufanlagen Zulassungsstellen	30.000	0	0	0	0	206
Optimierungsmaßnahmen FD Straße und Verkehr	320.000	0	0	0	0	206
	0	0				
Wasserwirtschaft						
Förderung Hochwasserschutzmaßnahmen Dritter	270.000	0	0	0	0	205
	0	0				
Einsatzleitstelle						
Hard- u. Software Qualitätsmanagementsystem	26.000	0	0	0	0	205
	0	0				
Katastrophenschutz						
Pumpe für Hochwassereinsatz KatS	90.000	0	0	0	0	205
	0	0				
TfN						
Gesellschafterdarlehen	500.000	0	0	0	0	106
Sonstige Maßnahmen						
Allgemeine Schulverwaltung, Einbau von Fachübungsräumen	75.000	75.000	75	75	75	304
Inklusive Schule - Schwerpunktschulen - Baukosten	130.000	0	300	300	300	304
FS Holztechnik, Anbau	200.000	200.000	200	0	0	304
FS Holztechnik, Ausstattung und Umsetzung von Maschinen	75.000	0	0	0	0	301
FÖS Sarstedt, Baumaßnahmen für Jugendhilfestation Nord	290.000	0	0	0	0	304
OBS Bockenem, Brandschutzmaßnahmen	0	0	120	0	0	304
BBS Steuerwald, Hildesheim, Brandschutzmaßnahmen	150.000	0	0	0	0	304
Gymnasium Himmelsthür, Hildesheim, Brandschutzmaßnahmen	115.000	0	0	0	0	304
OBS Lamspringe, Brandschutzmaßnahmen	120.000	0	0	0	0	304
W.v.S.-Schule Hildesheim, Außenstelle von Thünen Str., Neubau Werkstatthalle	1.250.000	0	0	0	0	304
Kreisentwicklung						
Investitionsförderung regionaler Projekte	100.000	100.000	100	100	100	305
EU-Förderung / EFRE						
Erwerb revolvingender Fonds für KMU-Beteiligungskapital	0	600.000	300	300	300	106
Kreisstraßen						
Eigenmittelförderungen	380.000	0	380	380	380	206
Gesamt:	4.202.000	975.000	1.475	1.155	1.155	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2014 €	VE 2014 €	2015 T€	2016 T€	2017 T€	
7. Zusammenstellung der Auszahlungen						
Ziffer 1 (Fortsetzungsmaßnahmen)	8.531.100	13.488.300	9.272	4.783	3.488	
Ziffer 2 (Gesetzl. / vertragl. Verpflichtungen, neutrale Auszahl.)	4.413.200	0	3.482	3.517	3.522	
Ziffer 3 (Erwerb von beweglichem Vermögen)	1.388.800	0	1.325	1.325	1.325	
Ziffer 4 (Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben)	749.100	0	621	621	621	
Ziffer 5 (Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen)	0	0	0	0	0	
Ziffer 6 (Neue Maßnahmen)	4.202.000	975.000	1.475	1.155	1.155	
Summe der Auszahlungen:	19.284.200	14.463.300	16.175	11.401	10.111	
Einzahlungen						
<u>Darlehensrückflüsse</u>						
Wohnungsbaudarlehen	20.000		20	20	20	302
Arbeitgeberdarlehen	3.200		4	4	4	101
Gesellschafterdarlehen an Krankenhaus Alfeld GmbH	122.100		127	132	137	106
Gesellschafterdarlehen an TfN	10.000		10	10	10	106
<u>Veräußerungserlöse</u>						
Jugendhof Schönberg, Verkauf Teilfläche	50.000		0	0	0	304
Rückzahlungen Straßenbau / Straßenrestflächen	900		0	0	0	206
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>						
Zuweisung vom Land für Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	721.000		350	0	0	205
Zuweisung von Dritten (Innersteverband) f.Hochwasserm. Innerste	309.000		150	0	0	205
Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	20.000		20	20	20	205
Feuerschutzsteuer	312.000		300	300	300	205
Zuweisung Stadt Hildesheim für Kreismedienzentrum	0		0	0	0	301
GVFG - Zuweisungen	1.248.000		1.553	1.211	614	206
GVFG - Zuweisungen für Radwegebau	500.000		1.000	750	700	206
Gemeindeanteile (Kreisstraßen)	100.000		100	100	100	206
Zuweisungen für Wirtschaftsförderung	0		0	0	0	106
Zuweisung vom Land für ÖPNV	0		0	0	0	305
Zuweisung Stadt Hildesheim für Erwerb revolvingender Fonds	0		100	100	100	106
Summe der Einzahlungen:	3.416.200		3.734	2.647	2.005	
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-15.868.000		-12.441	-8.754	-8.106	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	0		0	0	0	
Finanzmittelfehlbetrag:	15.868.000		12.441	8.754	8.106	
Tilgungsbezogene Einzahlungen (Tilgung Gesellschafterdarlehen Krankenhaus Alfeld GmbH und TfN)	132.100		137	142	147	
Bereinigter Finanzmittelfehlbetrag:	16.000.100		12.578	8.896	8.253	
Finanzierungstätigkeit:						
Kreditaufnahme	16.000.100		12.578	8.896	8.253	
Tilgung von Krediten	3.858.900		3.874	4.186	4.502	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit:	12.141.200		8.704	4.710	3.751	
Voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ	-3.726.800		-3.737	-4.044	-4.355	

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (ohne Schulen)

Einrichtung	HA 2014	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	gemäß HSK	HA 2014	VE 2014	2015	2016	2017	
	€	€	€	T€	T€	T€	
Gesamte Verwaltung (ohne Haushaltskons.)		35.000	0	35	35	35	101
Technische Ausstattung Hausmeister		33.300	0	33	33	33	304
Regiebetrieb Reinigung		15.000	0	15	15	15	304
Zwischensumme Dezernat 1 / Dezernat 3:	83.300	83.300	0	83	83	83	
Feuerschutz		40.000	0	41	41	41	205
Feuerwehrtechnische Zentrale		40.000	0	40	40	40	205
Einsatzleitstelle (ohne Gleichwellenf.)		0	0	0	0	0	205
Katastrophenschutz		95.000	0	95	95	95	205
Zwischensumme Dez. 2:	175.800	175.000	0	176	176	176	
Gesundheitsamt		0	0	0	0	0	409
Zwischensumme Dezernat 4:	6.300	0	0	0	0	0	
Zwischensumme:	265.400	258.300	0	259	259	259	
luK (Haushaltskons.)		464.300	0	400	400	400	102
(Die Beschaffungen führen zu entsprechenden Einsparungen und sind insofern durch das Haushaltssicherungskonzept gedeckt.)							
Gesamtsumme:	265.400	722.600	0	659	659	659	

Beschaffungen für Schulen

Einrichtung	HA 2014	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	gemäß HSK	HA 2014	VE 2014	2015	2016	2017	
	€	€	€	T€	T€	T€	
Allgemeine Schulverwaltung		0	0	0	0	0	301
Hauptschulen		5.500	0	0	0	0	301
Realschulen		8.000	0	0	0	0	301
Oberschulen		57.100	0	57	57	57	301
Gymnasien		60.900	0	61	61	61	301
Förderschulen		18.600	0	19	19	19	301
Gesamtschulen		25.100	0	38	38	38	301
Allgemeinbildendes Schulwesen		175.200	0	175	175	175	
Berufsschulen		409.400	0	410	410	410	301
Kreismedienzentrum		33.400	0	33	33	33	301
Gesamtsumme:	616.800	618.000	0	618	618	618	

Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben

Bezeichnung	HA 2014	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	gemäß HSK	HA 2014	VE 2014	2015	2016	2017	
	€	€	€	T€	T€	T€	
Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen	20.000	0	0	0	0	0	205
Zuschüsse für Investitionen (außerschulische Jugendbildung)		0	0	0	0	0	405
Zuweisungen für Jugendheime an Gemeinden		28.100	0	41	41	41	405
Zuschüsse für Jugendarbeit und Jugendheime an freie Träger		26.000	0	32	32	32	405
	76.700	54.100	0	73	73	73	
Zuweisungen für Kindertagesstätten an Gemeinden		531.300	0	203	203	203	405
Zuschüsse für Kindertagesstätten an freie Träger		61.400	0	242	242	242	405
	511.300	592.700	0	445	445	445	
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden		57.300	0	58	58	58	405
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden (Vereine)		45.000	0	45	45	45	405
Schwimmbadförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden		0	0	0	0	0	405
	102.300	102.300	0	103	103	103	
Gesamtsumme:	710.300	749.100	0	621	621	621	

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand: 01.01.2014

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service			
	111-001 Projekte im Dezernat 1	Proj1	Dez1
x	111-002 Zentrale Personaldienstleistungen	FD 101	Dez1
	111-003 Logistik	FD 101	Dez1
	111-004 Buchungsposten Personalkosten	FD 101	Dez1
x	111-005 IuK	FD 102	Dez1
	111-006 Kassenwesen	FD 106	Dez1
x	111-007 Finanzen	FD 106	Dez1
	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	FD 304	Dez3
	111-015 Kreistag und seine Ausschüsse	Pol	Pol
	111-016 Fraktionen	Pol	Pol
	111-017 Verwaltungsführung	VvF	VvF
	111-018 Gleichstellung von Mann und Frau	OE 902	OE
	111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	OE 903	OE
	111-020 Prüfung und Beratung	OE 906	OE
	111-021 Personalvertretung	OE 907	OE
	111-022 Recht	OE 908	OE
	111-023 Kommunalaufsicht	OE 910	OE
	111-024 Kreistagsangelegenheiten	OE 910	OE
	111-025 Organisation	OE 911	OE
	111-026 Bürgerschaftliches Engagement	FD 404	Dez4
Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen			
	121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung	OE 910	OE
	121-002 Zensus 2011	Proj.	OE
Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten			
	122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	FD 204	Dez2
	122-002 Ordnungswidrigkeiten	FD 204	Dez2
	122-003 Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten	FD 202	Dez2
x	122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	FD 203	Dez2
	122-005 KFZ-Zulassungen	FD 206	Dez2
	122-006 Verkehrssicherung- und Lenkung	FD 206	Dez2
	122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	FD 206	Dez2
	122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	FD 409	Dez4
	122-009 Wasserwirtschaft	FD 205	Dez2
Produktgruppe 126 Brandschutz			
	126-002 Gebäudewirtschaft FTZ	FD 304	Dez3
x	126-003 Brandschutz	FD 205	Dez2
	126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale	FD 205	Dez2
Produktgruppe 127 Rettungsdienst			
x	127-001 Rettungsdienst	FD 205	Dez2
Produktgruppe 128 Katastrophenschutz			
	128-001 Katastrophenschutz	FD 205	Dez2
Produktgruppe 212 Hauptschulen			
x	212-001 Schulverwaltung Hauptschulen	FD 301	Dez3
	212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 215 Realschulen			
x	215-001 Schulverwaltung Realschulen	FD 301	Dez3
	215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen			
x	216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	FD 301	Dez3
	216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs			
x	217-001 Schulverwaltung Gymnasien	FD 301	Dez3
	217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien	FD 304	Dez3
Produktgruppe 218 Gesamtschulen			
x	218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen	FD 301	Dez3
	218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 221 Förderschulen			
x	221-001 Schulverwaltung Förderschulen	FD 301	Dez3
	221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 231 Berufliche Schulen			
x	231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen	FD 301	Dez3
	231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 241 Schülerbeförderung			
x	241-001 Schülerbeförderung	FD 301	Dez3
Produktgruppe 242 Fördermaßnahmen für Schüler			
	242-001 Ausbildungsförderung	FD 301	Dez3
Produktgruppe 243 Sonstige schulische Aufgaben			
	243-001 Sonstige schulische Aufgaben	FD 301	Dez3

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand: 01.01.2014

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
Produktgruppe 251 Wissenschaft und Forschung			
251-001	Kreisarchiv	OE 903	OE
Produktgruppe 261 Theater			
261-001	Theater	ZHH	ZHH
Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
281-001	Kulturbüro	OE 912	OE
Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII			
311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	FD 403	Dez4
311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)	FD 404	Dez4
311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	FD 407	Dez4
x 311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	FD 404	Dez4
311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	FD 403	Dez4
311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)	FD 403	Dez4
x 311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	FD 404	Dez4
311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	FD 403	Dez4
311-402	Hilfen zur Gesundheit FD 404	FD 404	Dez4
311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)	FD 403	Dez4
311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)	FD 404	Dez4
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)	FD 403	Dez4
311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)	FD 404	Dez4
311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	FD 403	Dez4
311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)	FD 404	Dez4
311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	FD 407	Dez4
Produktgruppe 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II			
x 312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	1-SGB II	Dez1
312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	FD 407	Dez4
312-201	Eingliederungsleistungen	1-SGB II	Dez1
312-301	Einmalige Leistungen	1-SGB II	Dez1
312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	FD 407	Dez4
312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	1-SGB II	Dez1
312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	FD 407	Dez4
Produktgruppe 313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	FD 407	Dez4
Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen			
315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	FD 404	Dez4
315-002	Förderzentrum im Bockfeld	ZHH	ZHH
Produktgruppe 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			
321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	FD 403	Dez4
Produktgruppe 341 Unterhaltsvorschussleistungen			
341-001	Unterhaltsvorschuss	FD 407	Dez4
Produktgruppe 343 Betreuungsleistungen			
343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	FD 404	Dez4
Produktgruppe 344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	FD 403	Dez4
Produktgruppe 345 Landesblindengeld			
345-001	Landesblindengeld	FD 403	Dez4
Produktgruppe 346 Wohngeld			
346-001	Wohngeld	FD 403	Dez4
Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz			
347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	FD 407	Dez4
Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	FD 404	Dez4
351-002	Sonstige soziale Leistungen § 6b BKG (bis 2011)	FD 407	Dez4
351-004	Schulsozialarbeit	FD 407	Dez4
Produktgruppe 361 Förderg.v.Kindern in Tageseinrichtungen u.in Tagespflege			
361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	FD 405	Dez4
361-002	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 405)	FD 405	Dez4
Produktgruppe 362 Jugendarbeit			
362-001	Jugendarbeit	FD 405	Dez4
Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen d.Kinder-,Jugend- u.Familienhilfe			
363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	FD 405	Dez4
363-002	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 406)	FD 406	Dez4
x 363-003	Hilfen zur Erziehung (FD 406)	FD 406	Dez4
363-004	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 406)	FD 406	Dez4
x 363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 406)	FD 406	Dez4
363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	FD 406	Dez4
363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	FD 407	Dez4
363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	FD 407	Dez4
363-009	Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)	FD 406	Dez4

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand: 01.01.2014

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405)	FD 405	Dez4
363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405)	FD 405	Dez4
363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405)	FD 405	Dez4
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder			
x 365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	FD 405	Dez4
Produktgruppe 366 Einrichtungen der Jugendarbeit			
366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	FD 405	Dez4
366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen d.Kinder-,Jugend- u.Familienhilfe			
367-001	Erziehungsberatung	FD 405	Dez4
Produktgruppe 411 Krankenhäuser			
411-001	Krankenhäuser	ZHH	ZHH
Produktgruppe 412 Gesundheitseinrichtungen			
412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	FD 409	Dez4
Produktgruppe 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
414-001	Schlachtier- u. Fleischuntersuchungen	FD 203	Dez2
414-002	Infektionsschutz	FD 409	Dez4
414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	FD 409	Dez4
414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	FD 409	Dez4
414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	FD 409	Dez4
414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	FD 409	Dez4
Produktgruppe 418 Kur- und Badeeinrichtungen			
418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	ZHH	ZHH
Produktgruppe 421 Förderung des Sports			
421-001	Sportförderung	FD 405	Dez4
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
511-001	Bauleitplanung	FD 302	Dez3
511-002	Raumplanung	FD 305	OE
Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung			
x 521-001	Bauliche Anlagen	FD 302	Dez3
Produktgruppe 522 Wohnbauförderung			
522-101	Wohnraumförderug	FD 302	Dez3
Produktgruppe 523 Denkmalschutz und -pflege			
523-001	Denkmalschutz und -pflege	FD 302	Dez3
Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft			
537-101	Tierkörperbeseitigung	FD 203	Dez2
Produktgruppe 542 Kreisstraßen			
x 542-001	Kreisstraßen und Radwege	FD 206	Dez2
Produktgruppe 547 ÖPNV			
547-001	Nahverkehrsplanung	FD 305	Dez3
547-002	Regionalverkehr Hildesheim	ZHH	ZHH
Produktgruppe 554 Naturschutz und Landschaftspflege			
554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	FD 205	Dez2
Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft			
555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	FD 205	Dez2
Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen			
561-001	Bodenschutz	FD 205	Dez2
561-002	Umweltschutz	FD 205	Dez2
561-003	Klimaschutz	FD 205	Dez2
Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung			
571-001	Wirtschaftsförderung	ZHH	ZHH
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	ZHH	ZHH
611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	1-SGB II	Dez1
611-003	Bedarfszuweisungen	OE 910	OE
Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	ZHH	ZHH

x = wesentliche Produkte

140 Produkte gesamt, davon

22 wesentliche Produkte

Haushaltsbuch 2014

Übersicht - Wesentliche Produkte aller Fachdienste und Organisationseinheiten

Der Produkthaushalt des Landkreises Hildesheim umfasst 140 Produkte, von denen 22 als wesentliche Produkte gemäß § 4 Abs.7 GemHKVO festgelegt wurden.

Produkt-Nr.	Bezeichnung	FD/OE
-------------	-------------	-------

Verwaltungsführung

Kein wesentliches Produkt.

Politik

Kein wesentliches Produkt.

Stabsstellen / Organisationseinheiten

Kein wesentliches Produkt.

Dezernat 1

4 wesentliche Produkte

111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	FD 101
111-005	IuK	FD 102
111-007	Finanzen	FD 106
312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	1-SGBII

Dezernat 2

4 wesentliche Produkte

122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	FD 203
126-003	Brandschutz und Hilfeleistung	FD 205
127-001	Rettungsdienst	FD 205
542-001	Kreisstraßen und Radwege	FD 206

Dezernat 3

9 wesentliche Produkte

212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	FD 301
215-001	Schulverwaltung Realschulen	FD 301
216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	FD 301
217-001	Schulverwaltung Gymnasien	FD 301
218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	FD 301
221-001	Schulverwaltung Förderschulen	FD 301
231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	FD 301
241-001	Schülerbeförderung	FD 301
521-001	Bauliche Anlagen	FD 302

Dezernat 4

5 wesentliche Produkte

311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	FD 404
311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	FD 404
363-003	Hilfen zur Erziehung (FD 406)	FD 406
363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 406)	FD 406
365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	FD 405

Zentralhaushalt

Kein wesentliches Produkt.

Haushaltsplan 2014
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
-------	------------	-------------	-----------------------------	----------------------------------	------------------------------------

Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten - Teilergebnisplan

Verwaltungsführung					
	111-017	Verwaltungsführung	22.600,00	602.157,14	-579.557,14
Politik					
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0,00	283.100,00	-283.100,00
8-00	111-016	Fractionen	0,00	441.800,00	-441.800,00
Organisationseinheiten					
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800,00	155.714,29	-144.914,29
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	147.622,14	-147.622,14
9-03	251-001	Kreisarchiv	7.900,00	62.440,00	-54.540,00
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	203.000,00	871.840,14	-668.840,14
9-07	111-021	Personalvertretung	0,00	330.178,71	-330.178,71
9-08	111-022	Recht	0,00	261.321,14	-261.321,14
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	100,00	350.041,00	-349.941,00
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0,00	165.072,18	-165.072,18
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	300.000,00	701.527,00	-401.527,00
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0,00	25.600,00	-25.600,00
9-11	111-025	Organisation	0,00	605.357,14	-605.357,14
9-12	281-001	Kulturbüro	100,00	190.300,00	-190.200,00
9-ZENS	121-002	Zensus 2011	0,00	172,76	-172,76
Summe Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten			544.500,00	5.194.243,64	-4.649.743,64

Teilhaushalt Dezernat 1

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0,00	137.182,00	-137.182,00
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	149.067,00	1.507.100,68	-1.358.033,68
1-01	111-003	Logistik	176.100,00	1.014.585,47	-838.485,47
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	4.818.500,00	8.560.500,00	-3.742.000,00
1-02	111-005	IuK	2.322.292,06	2.390.436,13	-68.144,07
1-06	111-006	Kassenwesen	150.100,00	1.322.074,37	-1.171.974,37
1-06	111-007	Finanzen	600,00	465.131,40	-464.531,40
1-SGBII	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	12.423.000,00	45.847.408,24	-33.424.408,24
1-SGBII	312-201	Eingliederungsleistungen	22.400,00	72.725,00	-50.325,00
1-SGBII	312-301	Einmalige Leistungen	18.000,00	850.877,50	-832.877,50
1-SGBII	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	41.000,00	2.456.862,50	-2.415.862,50
1-SGBII	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	4.600.000,00	0,00	4.600.000,00
Summe Teilhaushalt 1			24.721.059,06	64.624.883,29	-39.903.824,23

Teilhaushalt Dezernat 2

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
2-02	122-003	Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten	97.200,00	901.963,68	-804.763,68
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	89.700,00	1.515.079,12	-1.425.379,12
2-03	414-001	Schlachtier- u. Fleischuntersuchungen	153.300,00	154.780,17	-1.480,17
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0,00	107.600,00	-107.600,00
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	145.700,00	537.988,24	-392.288,24
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.555.800,00	2.161.801,45	1.393.998,55
2-05	126-003	Brandschutz	519.873,61	1.101.514,19	-581.640,58
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	521.288,00	917.789,52	-396.501,52
2-05	127-001	Rettungsdienst	6.728.900,00	6.793.010,65	-64.110,65
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.263,00	545.945,92	-531.682,92
2-05	122-009	Wasserwirtschaft	293.328,57	1.351.187,59	-1.057.859,02
2-05	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	143.600,00	567.309,04	-423.709,04
2-05	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0,00	43.775,68	-43.775,68
2-05	561-001	Bodenschutz	489.500,00	759.071,57	-269.571,57
2-05	561-002	Umweltschutz	128.500,00	311.540,42	-183.040,42
2-05	561-003	Klimaschutz	68.500,00	34.587,84	33.912,16
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.131.400,00	1.593.917,91	537.482,09
2-06	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	261.600,00	288.589,70	-26.989,70
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	371.200,00	631.775,32	-260.575,32
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	982.210,96	5.691.332,36	-4.709.121,40
Summe Teilhaushalt 2			16.695.864,14	26.010.560,37	-9.314.696,23

Haushaltsplan 2014
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
-------	------------	-------------	-----------------------------	----------------------------------	------------------------------------

Teilhaushalt Dezernat 3

Dezernat 3 - Bildung und Bau

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	15.942,57	204.639,40	-188.696,83
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	21.471,03	276.365,00	-254.893,97
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	168.988,00	1.830.205,88	-1.661.217,88
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	122.337,45	1.238.719,78	-1.116.382,33
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	10.774,45	563.540,76	-552.766,31
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	171.618,00	517.032,34	-345.414,34
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	983.496,87	2.304.462,57	-1.320.965,70
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700,00	14.323.986,24	-14.212.286,24
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.200,00	35.959,93	-34.759,93
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	40.941,00	7.367.780,29	-7.326.839,29
3-02	511-001	Bauleitplanung	73.200,00	208.835,00	-135.635,00
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.251.600,00	2.061.740,00	-810.140,00
3-02	522-101	Wohnraumförderung	141.200,00	106.477,40	34.722,60
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	14.000,00	63.894,60	-49.894,60
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	1.184.560,00	2.862.849,52	-1.678.289,52
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	169.600,00	336.249,60	-166.649,60
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	54.127,00	682.028,00	-627.901,00
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	49.387,00	598.696,00	-549.309,00
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	133.225,00	4.490.365,69	-4.357.140,69
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	152.421,23	2.984.823,00	-2.832.401,77
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	63.554,00	1.120.055,54	-1.056.501,54
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	18.851,00	869.118,00	-850.267,00
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	175.908,00	4.714.155,92	-4.538.247,92
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0,00	303,60	-303,60
3-05	511-002	Raumplanung	272.642,01	436.810,59	-164.168,58
3-05	547-001	Nahverkehrsplanung	1.483.785,16	1.585.047,16	-101.262,00
Summe Teilhaushalt 3			6.886.529,77	51.784.141,81	-44.897.612,04

Teilhaushalt Dezernat 4

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
4-04	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	5.000,00	164.624,00	-159.624,00
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0,00	78.314,00	-78.314,00
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	100.000,00	2.035.000,00	-1.935.000,00
4-04	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)	1.306.900,00	8.937.600,00	-7.630.700,00
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0,00	10.000,00	-10.000,00
4-04	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	4.653.300,00	1.265.473,00	3.387.827,00
4-03	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	540.000,00	4.150.000,00	-3.610.000,00
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)	3.971.000,00	44.251.723,40	-40.280.723,40
4-04	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	28.435.400,00	0,00	28.435.400,00
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	0,00	1.112.500,00	-1.112.500,00
4-04	311-402	Hilfen zur Gesundheit FD 404	692.000,00	0,00	692.000,00
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)	260.000,00	379.000,00	-119.000,00
4-04	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)	763.200,00	695.900,00	67.300,00
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)	70.000,00	10.570.000,00	-10.500.000,00
4-04	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)	47.733.900,00	39.765.900,00	7.968.000,00
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	1.900,00	1.450.245,00	-1.448.345,00
4-04	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)	16.900,00	1.247.981,00	-1.231.081,00
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0,00	43.516,18	-43.516,18
4-07	312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	2.127.000,00	0,00	2.127.000,00
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	15.000,00	1.382.014,00	-1.367.014,00
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	0,00	415.000,00	-415.000,00
4-07	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.810.000,00	6.148.600,00	-1.338.600,00
4-04	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	1.477.800,00	1.720.711,61	-242.911,61
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.959.100,00	2.016.459,00	-57.359,00
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	4.744.300,00	5.397.529,33	-653.229,33
4-04	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	1.700,00	872.844,00	-871.144,00
4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	100.000,00	113.383,00	-13.383,00
4-03	345-001	Landesblindengeld	396.000,00	409.383,00	-13.383,00
4-03	346-001	Wohngeld	2.732.600,00	3.060.782,00	-328.182,00
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	0,00	789.152,00	-789.152,00
4-04	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	20.000,00	127.757,00	-107.757,00
4-07	351-002	Sonstige soziale Leistungen § 6b BKGG (bis 2011)	0,00	0,00	0,00
4-07	351-004	Schulsozialarbeit	0,00	0,00	0,00
4-05	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	1.229.500,00	1.731.939,00	-502.439,00
4-05	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 405)	150.000,00	68.685,00	81.315,00
4-05	362-001	Jugendarbeit	7.200,00	222.665,94	-215.465,94
4-05	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	451.100,00	666.480,00	-215.380,00

Haushaltsplan 2014
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 406)	166.400,00	2.162.561,38	-1.996.161,38
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung (FD 406)	1.576.500,00	30.274.276,00	-28.697.776,00
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 406)	0,00	203.298,00	-203.298,00
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 406)	320.000,00	7.286.702,00	-6.966.702,00
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,00	1.000.016,00	-1.000.016,00
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0,00	1.218.843,00	-1.218.843,00
4-07	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	314.600,00	343.665,66	-29.065,66
4-06	363-009	Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)	0,00	0,00	0,00
4-05	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405)	0,00	0,00	0,00
4-05	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405)	0,00	0,00	0,00
4-05	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405)	0,00	0,00	0,00
4-05	365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	20.790.495,50	-20.790.495,50
4-05	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0,00	234.800,00	-234.800,00
4-05	367-001	Erziehungsberatung	500,00	772.250,06	-771.750,06
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	100,00	941.495,59	-941.395,59
4-09	414-002	Infektionsschutz	80.600,00	474.237,00	-393.637,00
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	152.100,00	763.195,00	-611.095,00
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	155.500,00	914.128,00	-758.628,00
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	29.800,00	205.345,00	-175.545,00
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0,00	776.086,73	-776.086,73
4-05	421-001	Sportförderung	7.700,00	134.962,60	-127.262,60
Summe Teilhaushalt 4			111.574.600,00	209.797.518,98	-98.222.918,98

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Zentralhaushalt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	261-001	Theater	33.500,00	3.381.317,00	-3.347.817,00
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0,00	50.000,00	-50.000,00
	411-001	Krankenhäuser	182.700,00	398.776,27	-216.076,27
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0,00	600.000,00	-600.000,00
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0,00	900.000,00	-900.000,00
	571-001	Wirtschaftsförderung	663.803,62	1.313.458,82	-649.655,20
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	212.947.643,41	829.999,82	212.117.643,59
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	451.700,00	4.989.400,00	-4.537.700,00
Summe Teilhaushalt Zentralhaushalt			214.279.347,03	12.462.951,91	201.816.395,12

Gesamthaushalt	374.701.900,00	369.874.300,00	4.827.600,00
Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.048.500,00	2.048.500,00	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00	
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	4.827.600,00	
Gesamthaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	372.653.400,00	367.825.800,00	4.827.600,00

Budgetübersicht / Haushaltssvermerke

I. Budgets

Zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet.

Budgetübersicht (§ 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO)

Budget	Budgetverantwortung
Teilhaushalt Zentralhaushalt	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 1	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 2	Dezernat 2
Teilhaushalt Dezernat 3	Dezernat 3
Teilhaushalt Dezernat 4	Dezernat 4
Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik, OE	Landrat

Budgetkennziffern

Der Landkreis Hildesheim hat im Ergebnishaushalt sämtliche Kombinationen von Konten und Produkten/Leistungen mit einer internen Budgetkennziffer versehen, mit deren Hilfe die Haushaltsplanung, die dezentralen Entscheidungsspielräume bzw. Verantwortlichkeiten und die Haushalhaltskonsolidierung gesteuert werden.

Die Budgetkennziffern sind nachfolgend erläutert:

- 10 = Nicht beeinflussbare und grundsätzlich nicht beeinflussbare, sowie haushaltsneutrale Erträge und Aufwendungen
- 20 =
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, bei denen bei Art und/oder Umfang der Erfüllung Ermessen besteht (Kennziffer 64);
 - freiwillige Aufwendungen, für die vertragliche und ähnliche Verpflichtungen bestehen;
 - Aufwendungen, für die keine gesetzlichen, vertraglichen und ähnlichen Verpflichtungen bestehen;
 - mit den entsprechenden Erträgen
- 40 = Personalaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 50 = Budgetierte Sachaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 60 = Nicht budgetierte Sachkosten/ähnliche Aufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 90 = Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Aufgrund dieser Kennziffern wurden die gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO gebildeten Budgets untergliedert.

Ingesamt ergeben sich für die Budgetkennziffern folgende Haushaltsansätze:

Budget- kennziffer	Ertrag €	Aufwand €	Zuschuss- bedarf €
10	146.247.700	258.142.300	111.894.600
20	1.246.600	8.237.300	6.990.700
40	5.432.300	52.270.000	46.837.700
50	1.487.000	14.384.400	12.897.400
60	3.167.000	20.883.700	17.716.700
90	210.459.700	10.474.900	-199.984.800
Zwischensumme	368.040.300	364.392.600	-3.647.700
<i>nachrichtlich</i>			0
Auflösung Sonderposten	6.661.600		-6.661.600
Abschreibungen		10.309.300	10.309.300
Summe	374.701.900	374.701.900	0

Deckungsfähigkeit

Die Ansätze des Ergebnishaushaltes für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste sowie der damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.

Im Finanzhaushalt gilt dies für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen gem. § 19 Abs. 3 GemHKVO entsprechend.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit wird auch durch die Budgetregeln eingeschränkt.

Die Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem Konto für Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem anderen Konto zu verwenden.

Weiterhin werden gem. § 19 Abs. 4 GemHKVO die Aufwandsansätze mit der Budgetkennziffer 50 für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 € je Fachdienst / Organisationseinheit/Schule.

Einschränkungen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit

A. Ergebnishaushalt:

A.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist in jedem Budget/Teilhaushalt nur innerhalb der gleichen Budgetkennziffer zugelassen. Die so gebildeten Deckungskreise sind wiederum unterteilt nach Fachdiensten (Kostenstellen) in einer nachfolgenden Übersicht (Anlage 1) aufgeführt.

Die Aufwandskonten der Budgetkennziffer 20 werden innerhalb eines Teilhaushaltes im Rahmen der Budgetregeln als gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwandskonten der Budgetkennziffer 50 erklärt.

A.2 Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets werden die nachfolgend unter „II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO“ genannten Ansätze ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

B.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit wird auf die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beschränkt.

II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Folgende Aufwandsermächtigungen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- a) Die Personalaufwendungen der Konten
 - 4011-0000 Dienstaufw. Beamte
 - 4012-0000 Dienstaufw. Arbeitnehmer
 - 4012-0001 Leistungsentgelte § 18 TVöD
 - 4018-0000 Dienstaufw. ABM-Kräfte
 - 4019-0000 Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte
 - 4021-0000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte
 - 4022-0000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer
 - 4022-0001 Nachzahlung Versorgungskasse (VBL)
 - 4032-0000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. Arbeitnehmer
 - 4032-0001 Nachzahlung Soz.vers.beiträge, GUV Arbeitnehmer
 - 4041-0000 Beihilfen, Unterstützungsleist. Beamte, Arbeitnehm.
 - 4041-0001 Mutterschutzumlage (U2-Verfahren)
 - 4051-0000 Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer
 - 4061-0000 Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer
 - 4111-0000 Versorgungsaufw. Beamte
 - 4112-0000 Versorgungsaufw. Arbeitnehmer
 - 4132-0000 Beitr. gesetzl. Sozialvers. (Vers. empf.) Arbeitnehm.
 - 4141-0000 Beihilfen und Unterst.leist. für Versorgungsempf.
 - 4152-0000 Zuführung an Versorgungsrücklage für Vers. empf.
 - 4411-0000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.
 - 4411-0001 Prämien Verbesserungsvorschläge
 - 4421-0000 Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
 - 4421-0001 Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse
- b) Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001)
- c) Versicherungen und Abgaben (Konto 4241-0002)
- d) Gerichts- und ähnlichen Konten (Konto 4431-0001)
- e) Standard-luK (Konto 4811-0001)

- f) Die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001/Budgetkennziffer 50 werden darüber hinaus für gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen der Budgetkennziffer 50 des Teilhaushaltes 3 erklärt.
- g) Die Personalaufwendungen des Produktes 111-005 -luK- werden eingeschränkt für einseitig deckungsfähig zugunsten der übrigen Aufwandskonten des Produktes 111-005 -luK- erklärt. Die Inanspruchnahme für Mehraufwendungen bedarf der Zustimmung des Fachdienstes 106 – Finanzen und Kreiskasse -.
- h) Die Aufwendungen in den Budgets 60 des Dezernates 4 werden für einseitig deckungsfähig zugunsten des Aufwandskontos 4431-0019 „Förderung der Integration“ erklärt.
- i) Die Aufwandsansätze des Personalrates (OE 907) mit der Budgetkennziffer 60 werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Aus dem Budget B2-06-006 (Sammelposten FD 206) / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-06 / Kostenträger 122-005-0002 / Investitions-Nr.: I14206-002 -Umbaumaßnahme FD 206- wird der Ansatz von 290.000 € für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

III. Zweckbindung

A. Ergebnishaushalt:

Mehrerträge bei den in der folgenden Übersicht über die Budgetuntergliederungen (nach Budgetkennziffern / Anlage 1) aufgeführten Ertragskonten werden für zweckgebunden nach § 18 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO erklärt und dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der jeweiligen Budgetkennziffer des Teilhaushaltes verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Es gelten folgende besondere Regelungen:

- a) Erträge Budgetkennziffer 20
Managementbedingte Mehrerträge können mit Zustimmung des Fachdienstes 106 - Finanzen und Kreiskasse- zu 2/3 für Mehraufwendungen verwendet werden. Abweichende Regelungen sind möglich, sofern dies von den Budgetregeln des Landkreises vorgesehen ist.
- b) Mit Zustimmung des Fachdienstes 106 - Finanzen und Kreiskasse - :

Mehrerträge	3461-0000 „Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“
	3811-0001 „Erst. F. luK aus anderen UA - Standard-Software“
	3811-0002 „Erst. F. luK aus anderen UA - Spezial-Software“
Mehraufwendungen	Produkt 111-005
- c) Nur im Rahmen der Budgetregeln mit Zustimmung des Fachdienstes 106 – Finanzen und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3421-0002 „Erlöse auf Fz-Plaketten“	FD 206	Leistung 122-005-0002
Mehraufwendungen	Budgetuntergliederung 50	FD 206	

d) In Höhe des Anteils der Stadt Hildesheim:

Mehrerträge	3481-0000 „Erstattung vom Land“	FD 404	Produkt 311-602
Mehraufwendungen	4452-0001 „Erstattung an Stadt Hildesheim“	FD 404	Produkt 311-602

e)

Mehrerträge	3182-0001 „Kreisumlage“	ZHH	Produkt 611-001
Mehraufwendungen	4312-0005 „Förderung von Kindertagesstätten“	FD 405	Produkt 365-001
Mehraufwendungen	4312-0006 „Förderung Krippen“	FD 405	Produkt 365-001

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beinhalten teilweise im Haushaltsplan veranschlagte Einzahlungen. Diese sind aufgrund rechtlicher Verpflichtung auf die Verwendung für bestimmte Auszahlungen beschränkt. Gem. § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen zugunsten entsprechender Mehrauszahlungen verwendet werden.

IV. Übertragbarkeit gemäß § 20 GemHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Da alle Aufwandskonten (mit Ausnahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen) einem Budget zugewiesen wurden, sind nach § 20 Abs. 2 GemHKVO die Aufwandsermächtigungen und die damit verbundenen Auszahlungen zeitlich übertragbar.

Einschränkungen der zeitlichen Übertragbarkeit

- Die managementbedingt nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 20 sind - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in erforderliche Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 20 übertragbar.
- Die nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 50 bleiben - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in der erforderlichen Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 50 bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.
- Die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen bleiben bei lfd. Nr. III b-e) entsprechend der dortigen Regelung übertragbar.
- Die Aufwandskonten der Budgetkennziffern 10, 40, 60 und 90, welche nicht für zweckgebunden erklärt wurden, werden von der zeitlichen Übertragbarkeit ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Gem. § 20 Abs. 1 S. 1 GemHKVO bleibt die Ermächtigung für eine Auszahlung für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

Budgetuntergliederungen

Anlage 1

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
1-10-101	Budget 10 - FD 101				
10-101	Teilbudget FD 101 - 10		Kostenstelle	1-01	
		4312-0002	Zuweisung nach dem NBGG vom Land an Gemeinden		25.000
1-10-102	Budget 10 - FD 102				
10-102	Teilbudget FD 102 - 10		Kostenstelle	1-02	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-137.400
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		10.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.000
		4231-0002	Mieten f.EDV-Anlage und Geräte		33.400
		4261-0001	Fortbildung		10.000
		4271-0014	Laufende Softwareaufw.		343.600
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.900
		4431-0012	Leitungsaufw.		111.500
		4431-0013	Fernmeldegebühren, Miete und Wartung Telefonanlage		151.400
1-10-106	Budget 10 - FD 106				
10-106	Teilbudget FD 106 - 10		Kostenstelle	1-06	
		4429-0004	Deckung von Kassenfehlbeträgen		500
		4431-0044	Rücklastschrift		0
1-10-1-SGB II	Budget 10 - 1-SGB II				
10-1-SGBII	Teilbudget 1-SGB II - 10		Kostenstelle	1-SGBII	
		3052-0000	Leist. Land 4.Ges.mod. Dienst.leist. am Arb.markt		-4.600.000
		3191-0000	Leist.beteiligung Umsetzung Grundsich. Arbeitsuch.		-11.823.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen		-618.000
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-22.400
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen		50.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung		2.297.000
		4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.		46.550.000
1-20-101	Budget 20 - FD 101				
20-101	Teilbudget FD 101 - 20		Kostenstelle	1-01	
		4271-0006	Ehrungen für Bedienstete		1.800
		4271-0007	Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen		15.200
		4271-0009	Partnerschaften		2.000
1-50-100	Budget 50 - Dez 1				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger				
50-100	Teilbudget Dez 1 - 50		Kostenstelle	1-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		200
		4231-0001	Mieten für Geräte		700
		4261-0001	Fortbildung		300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.500
1-50-101	Budget 50 - FD 101				
50-101	Teilbudget FD 101 - 50		Kostenstelle	1-01	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-5.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.100
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle		-20.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		2.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		2.600
		4261-0001	Fortbildung		7.500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		63.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		32.700
		4431-0014	Bücher und Fachzeitschriften -allg.-		8.200
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle		20.500
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		2.600
50-800	Teilbudget 800 - 50		Kostenstelle	8-00	
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		
1-50-106	Budget 50 - FD 106				
50-106	Teilbudget FD 106 - 50		Kostenstelle	1-06	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		700
		4231-0001	Mieten für Geräte		8.100
		4251-0002	Haltung von Fahrzeugen - Vollstreckung		13.700
		4261-0001	Fortbildung		3.700
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		8.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		33.900
		4431-0007	Auslagen im Verw.zwangungsverfahren		1.200
		4431-0008	Kontogebühren		12.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		2.300
1-50-1-SGB II	Budget 50 - 1-SGB II				
50-1-SGBII	Teilbudget 1-SGB II - 50		Kostenstelle	1-SGBII	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kontobezeichnung			Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		2.000
1-60-100	Budget 60 - Dez 1				
60-100	Teilbudget Dez 1 - 60		Kostenstelle	1-00	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		30.000
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.		18.000
1-60-101	Budget 60 - FD 101				
60-101	Teilbudget FD 101 - 60		Kostenstelle	1-01	
		4261-0004	Ausbildung		256.400
		4261-0007	Fortbildung Bedienstete -allg.-		82.500
		4291-0007	Aufw. Betriebsarzt u. Sicherh.fachkraft		57.000
		4313-0001	Zuweisung an Nds. Studieninstitut		47.900
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		134.000
		4431-0002	Bekanntmachungen		50.000
		4441-0001	Umlage an Schadenausgl.kassen und Versicherungen		190.000
1-60-106	Budget 60 - FD 106				
60-106	Teilbudget FD 106 - 60		Kostenstelle	1-06	
		4431-0041	Portokosten Kreiskasse		30.000
1-60-1-1PROJ	Budget 60 -1-1PROJ				
60-1-1PROJ	Teilbudget 1-1PROJ - 60		Kostenstelle	1-1PROJ	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		36.900
2-10-204	Budget 10 - FD 204				
10-204	Teilbudget FD 204 - 10		Kostenstelle	2-04	
		3561-0004	Bußgelder Stadt Hildesheim		-750.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		527.500
2-10-205 AB 2014	Budget 10 - FD 205 ab 2014				
10-205	Teilbudget FD 205 - 10		Kostenstelle	2-05	
		4212-0001	Maßnahmen auf Altablagerungen -fremd-		400.000
		4291-0002	Aufw. für Durchführung Rettungsdienst		6.305.400
		4429-0006	Mitgliedsbeitrag Leineverband		35.000
		4431-0024	Maßnahmen auf eigenen Altlasten		50.000
		4454-0001	Kostenerstattung Schiedsstelle -RettD-		600
10-205-127-001-000	Teilbudget FD 205 - 10 - 127-001-0002		Kostenträger	127-001-0002	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-6.305.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kontobezeichnung			Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			
10-205-FSCHST	Teilbudget FD 205 - 10 - FSchSt		Kostenträger	126-003-0001	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-300.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		300.000
10-205-NNATG	Teilbudget FD 205 - 10 - NNatG		KTR-Gruppe 3	554-001	
		3591-0000	Andere sonstige ordentliche Erträge		-5.000
		4271-0026	Aufw. § 12b NNatG		5.000
2-10-206 AB 2012	Budget 10 - FD 206 ab 2012				
10-206 AB 2012	Teilbudget FD 206 - 10 ab 2012		Kostenstelle	2-06	
		4212-0003	Leistungen bei Straßenschäden		55.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		3.500
		4451-0005	Erst.an Land f.techn Verw.d.Kreisstr.		400.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		349.200
2-20-203	Budget 20 - FD 203				
20-203	Teilbudget FD 203		Kostenstelle	2-03	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		1.100
2-20-205	Budget 20 - FD 205				
20-205	Teilbudget FD 205 - 20		Kostenstelle	2-05	
		3481-0014	Erstattungen vom Land (Budget 20)		-30.000
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-18.000
		4231-0003	Mieten und Pachten für Grundstücke		200
		4271-0032	Förderung Naturschutz -freiw.-		27.000
		4271-0068	Innerste-Radweg		37.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		20.000
		4318-0003	Zuweisung an Paul- Feindt-Stiftung		6.100
		4318-0030	Zuschüsse für ehrenamtliche Naturschutzarbeit		5.000
2-20-206	Budget 20 - FD 206				
20-206	Teilbudget FD 206 - 20		Kostenstelle	2-06	
		4318-0002	Zuschuss an Kreisverkehrswacht		1.500
2-40-205	Budget 40 - FD 205				
40-205-4452	Teilbudget 40 - FD 205		Kostenstelle	2-05	
		4452-0002	Erst. an Stadt HI (Personalaufw. Leitstelle)		320.500
2-50-200	Budget 50 - Dez 2				
50-200	Teilbudget Dez 200 - 50		Kostenstelle	2-00	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	300
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4261-0001	Fortbildung	300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	2.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	1.100
2-50-202	Budget 50 - FD 202			
50-202	Teilbudget FD 202 - 50		Kostenstelle	2-02
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	1.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	100
		4261-0001	Fortbildung	2.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	10.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	19.100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	12.800
2-50-203	Budget 50 - FD 203			
50-203	Teilbudget FD 203 - 50		Kostenstelle	2-03
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	200
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	800
		4261-0001	Fortbildung	3.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	11.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	44.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.800
2-50-204	Budget 50 - FD 204			
50-204	Teilbudget FD 204 - 50		Kostenstelle	2-04
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-300
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-	-32.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	200
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	1.400
		4251-0001	Haltung von Fahrzeugen - mobile Verkehrsüberw.	9.000
		4261-0001	Fortbildung	4.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	33.000
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)	13.100
		4271-0003	Aufw. für Spezial-luK (Anlage BAB)	16.500
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	600
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	201.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	39.200
2-50-205	Budget 50 - FD 205			
50-205	Teilbudget FD 205 - 50		Kostenstelle	2-05
		3147-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	-8.500
		3148-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-1.500
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.800
		3480-0000	Erstattungen vom Bund	-11.300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	11.400
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.800
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	29.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	600
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	72.700
		4261-0001	Fortbildung	52.600
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung	5.500
		4261-0006	Führerscheinausbildung KatS-Einheiten	10.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	25.700
		4271-0029	Aufw. Naturschutz	10.200
		4271-0031	Pflegeaufw. Naturschutzgebiete	35.000
		4271-0033	Fahr- und Einsatzübungen	8.000
		4271-0034	Schläuche, Kupplungen, Zubehör	31.600
		4271-0035	Ersatzteile, Reparaturmat.u.ä.	221.800
		4271-0037	Entschädigungen	11.000
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	14.000
		4317-0001	Umweltpreis	1.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	75.100
		4431-0020	Klimaschutzinitiative/-management	15.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	1.000
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche	11.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	20.100
50-205-122-009	Teilbudget FD 205 - 50 - 122-009		KTR-Gruppe 3	122-009
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-15.000
50-205-126-003	Teilbudget FD 205 - 50 - 126-003		KTR-Gruppe 3	126-003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-31.600
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-2.000
50-205-126-004	Teilbudget FD 205 - 50 - 126-004		KTR-Gruppe 3	126-004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-439.400
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-18.000
50-205-554-001	Teilbudget FD 205 - 50 - 554-001		KTR-Gruppe 3	554-001
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-35.000
50-205-561-003	Teilbudget FD 205 - 50 - 561-003		KTR-Gruppe 3	561-003
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-20.000
2-50-206 AB 2012	Budget 50 - FD 206 ab 2012			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-206 AB 2012	Teilbudget FD 206 - 50 ab 2012		Kostenstelle	2-06	
		3311-0008	Verwaltungsgebühren Kreisstraßen		-1.000
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen		-100
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-8.900
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-1.500
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.100
		3482-0006	Erstattung von Stadt Hildesheim		-3.000
		4212-0000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		1.109.200
		4212-0004	Unterhaltung Kreisstraßen -Eigenmittelmaßnahmen-		150.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		5.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		5.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		4.600
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		8.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung		26.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		48.800
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)		9.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		64.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		41.300
2-60-202	Budget 60 - FD 202				
60-202	Teilbudget FD 202 - 60		Kostenstelle	2-02	
		4271-0020	Aufw. nach § 60 Abs. 7 AufenthG		500
		4271-0063	Aufwendungen elektronischer Aufenthaltstitel		40.000
		4431-0019	Förderung der Integration		5.000
2-60-203	Budget 60 - FD 203				
60-203	Teilbudget FD 203 - 60		Kostenstelle	2-03	
		3461-0003	Erstattung verauslagter Untersuchungskosten		-10.000
		4271-0050	Aufw. für Laboruntersuchungen		11.600
		4271-0061	Tierschutzmaßnahmen		6.100
		4313-0000	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.		107.600
		4431-0016	Aufw. f. Tierseuchenbekämpf.		6.000
		4431-0017	Audit QM-System		1.200
2-60-204	Budget 60 - FD 204				
60-204	Teilbudget FD 204 - 60		Kostenstelle	2-04	
		4221-0001	Unterhaltung Verkehrsüberwachungsanlagen		60.000
		4222-0001	Erwerb Verkehrsüberwachungsanlagen		19.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.500
		4271-0021	Aufw. der Jägerprüfungen		7.000
		4441-0006	Versicherung Verkehrsüberwachungsanlagen		6.000
2-60-205	Budget 60 - FD 205				
60-205	Teilbudget FD 205 - 60		Kostenstelle	2-05	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4212-0002	Maßnahmen auf Altstandorten	95.000
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	37.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000
		4271-0022	Kartierungsmaßnahmen, LRP, Luftbilder	20.000
		4271-0023	Maßnahmen Grundwassersanierung	5.000
		4271-0024	Aufw. f. Gefahrenerforschung	20.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen	35.000
		4271-0028	Ausweisung Bodenplanungsgebiet	3.000
		4271-0030	Sofortmaßn. Naturschutz (Naturdenkm.)	42.700
		4271-0036	Betriebsaufw. Gleichwellen-Funknetz	125.000
		4271-0062	Betriebsaufwendungen Digitale Alarmierung	32.000
		4271-0067	Entwicklung von Naturschutzgebieten	7.000
		4291-0003	Kostenerstattung Rettungsdienst -SEG-	25.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	1.000
		4431-0021	Aufw. für Unters. u. Gutachten	17.000
		4431-0023	Gutachten/Maßnahmen Hochwasserschutz	80.000
2-60-206	Budget 60 - FD 206			
60-206	Teilbudget FD 206 - 60	Kostenstelle	2-06	
		3421-0001	Erlöse aus Fz-Kennzeichen	-7.500
		3421-0002	Erlöse aus Fz-Plaketten	-65.000
		3421-0003	Erlöse aus Zul.-Besch. Teil II	-50.000
		4271-0016	Aufw. für Kartenführerscheine	60.000
		4271-0017	Aufw. für Fz-Kennzeichen	4.200
		4271-0018	Aufw. für Fahrzeugdokumente	92.500
		4271-0019	Aufw. für Fz-Plaketten	62.500
		4291-0005	Verkehrserhebungen/-gutachten	500
3-10-301 AB 2012	Budget 10 - FD 301 ab 2012			
10-301 AB 2012	Teilbudget FD 301 - 10 ab 2012	Kostenstelle	3-01	
		4441-0002	Unfallversicherung	720.000
		4452-0003	Gastschulbeiträge	885.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)	5.042.000
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)	1.536.000
10-301-SYSTEM AB	Teilbudget FD 301 - 10 - Systembetreuung ab	Kostenstelle	3-01	
		3141-0001	Zuweisung vom Land für Systembetreuung	-80.300
		4291-0001	Systembetreuung	80.300
3-10-302	Budget 10 - FD 302			
10-302	Teilbudget FD 302 - 10	Kostenstelle	3-02	
		4431-0042	Honorar Archäologin	10.000
		4451-0004	Baugebührenzuschläge	28.000
3-10-304	Budget 10 - FD 304			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
10-304	Teilbudget FD 304 - 10		Kostenstelle	3-04	
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume		727.300
3-10-305	Budget 10 - FD 305				
10-305	Teilbudget FD 305 - 10		Kostenstelle	3-05	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren		-40.000
		4454-0007	Erstattung von Auslagen im ROV		2.000
10-305-ÖPNV	Teilbudget FD 305 - 10 ÖPNV		Kostenträger	547-001-0001	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-1.125.000
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-1.200
		4271-0053	Förderung des ÖPNV n.d. NNVG		1.026.200
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		100.000
3-20-301	Budget 20 - FD 301				
20-301	Teilbudget FD 301 - 20		Kostenstelle	3-01	
		4318-0006	Zuweis.f. Schullandheimaufenth		1.200
		4318-0007	Internationale Schulbegegnung		12.000
		4318-0008	Mittagsverpflegung Ganztags- schulen		240.000
		4318-0009	Zuschuss für Biol. Schulgärten		4.000
3-50-212-001-0001	Budget 50 - HS Alfeld				
50-212-001-0001	Teilbudget HS Alfeld - 50		Kostenträger	212-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.400
		4231-0001	Mieten für Geräte		700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		4.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		10.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		8.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.700
3-50-212-001-0004	Budget 50 - HS Gronau				
50-212-001-0004	Teilbudget HS Gronau - 50		Kostenträger	212-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		2.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.400
3-50-215-001-0001	Budget 50 - RS Alfeld				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-215-001-0001	Teilbudget RS Alfeld - 50		Kostenträger	215-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		4.000
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		3.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		8.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		4.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		12.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		6.200
3-50-215-001-0003	Budget 50 - RS Gronau				
50-215-001-0003	Teilbudget RS Gronau - 50		Kostenträger	215-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		2.100
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		2.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.400
3-50-216-001-0001	Budget 50 - HS und RS Bad Salzdetfurth				
50-216-001-0001	Teilbudget HS und RS Bad Salzdetfurth		Kostenträger	216-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		2.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.400
3-50-216-001-0002	Budget 50 - HS und RS Elze				
50-216-001-0002	Teilbudget Oberschule Elze - 50		Kostenträger	216-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		4.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		4.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		18.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		2.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		8.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.800
3-50-216-001-0003	Budget 50 - Oberschule Harsum				
50-216-001-0003	Teilbudget Oberschule Harsum - 50		Kostenträger	216-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		6.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		6.400
		4231-0001	Mieten für Geräte		700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	16.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	16.400
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	5.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	16.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.700
<hr/>				
3-50-216-001-0004	Budget 50 - Oberschule Nordstemmen			
50-216-001-0004	Teilbudget Oberschule Nordstemmen - 50	Kostenträger	216-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.700
		4231-0001	Mieten für Geräte	500
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	5.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	16.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	11.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	6.200
<hr/>				
3-50-216-001-0005	Budget 50 - Oberschule Schellerten			
50-216-001-0005	Teilbudget Oberschule Schellerten - 50	Kostenträger	216-001-0005	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	3.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	3.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	5.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	8.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.000
<hr/>				
3-50-216-001-0006	Budget 50 - Oberschule Söhlde			
50-216-001-0006	Teilbudget Oberschule Söhlde - 50	Kostenträger	216-001-0006	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	3.900
		4231-0001	Mieten für Geräte	500
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	5.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	12.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	10.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.500
<hr/>				
3-50-216-001-0007	Budget 50 - Oberschule Delligsen-Duingen			
50-216-001-0007	Teilbudget Oberschule Delligsen-Duingen - 50	Kostenträger	216-001-0007	
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	4.000
<hr/>				
3-50-216-001-0008	Budget 50 - Oberschule Lamspringe			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger				
50-216-001-0008	Teilbudget Oberschule Lamspringe - 50		Kostenträger	216-001-0008	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		5.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		13.300
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		2.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		11.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		6.000
3-50-216-001-0009	Budget 50 - Oberschule Sarstedt				
50-216-001-0009	Teilbudget Oberschule Sarstedt - 50		Kostenträger	216-001-0009	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		6.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		9.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		12.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		4.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		14.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.300
3-50-216-001-0010	Budget 50 - Oberschule Bockenem				
50-216-001-0010	Teilbudget Oberschule Bockenem - 50		Kostenträger	216-001-0010	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		6.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		6.100
		4231-0001	Mieten für Geräte		900
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		9.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		17.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		2.800
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		15.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.400
3-50-217-001-0001	Budget 50 - Gymnasium Alfeld				
50-217-001-0001	Teilbudget Gymnasium Alfeld - 50		Kostenträger	217-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		8.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		8.300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		10.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		18.900
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		5.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		21.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.900
3-50-217-001-0002	Budget 50 - Gymnasium Himmelsthür				
50-217-001-0002	Teilbudget Gymnasium Himmelsthür - 50		Kostenträger	217-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		9.300

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	9.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	25.400
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	3.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	22.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.300
3-50-217-001-0003	Budget 50 - Michelsenschule			
50-217-001-0003	Teilbudget Michelsenschulen - 50		Kostenträger	217-001-0003
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	13.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	14.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	22.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.800
3-50-217-001-0004	Budget 50 - Gymnasium Sarstedt			
50-217-001-0004	Teilbudget Gymnasium Sarstedt - 50		Kostenträger	217-001-0004
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	10.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	20.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	7.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	20.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.100
3-50-218-001-0001	Budget 50 - IGS Bad Salzdetfurth			
50-218-001-0001	Teilbudget IGS Bad Salzdetfurth - 50		Kostenträger	218-001-0001
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	7.700
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.000
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	10.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	14.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	20.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	8.900
3-50-218-001-0002	Budget 50 - KGS Gronau			
50-218-001-0002	Teilbudget KGS Gronau - 50		Kostenträger	218-001-0002
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	7.500
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		15.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		22.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.400
<hr/>					
3-50-221-001-0001	Budget 50 - Förderschule Alfeld				
50-221-001-0001	Teilbudget Förderschule Alfeld - 50		Kostenträger	221-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.500
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		4.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		5.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		4.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.200
<hr/>					
3-50-221-001-0002	Budget 50 - Förderschule Bad Salzdetfurth				
50-221-001-0002	Teilbudget Förderschule Bad Salzdetfurth - 50		Kostenträger	221-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		2.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		8.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		4.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.100
<hr/>					
3-50-221-001-0003	Budget 50 - Förderschule Elze				
50-221-001-0003	Teilbudget Förderschule Elze - 50		Kostenträger	221-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		1.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		2.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		5.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.600
<hr/>					
3-50-221-001-0004	Budget 50 - Förderschule Sarstedt				
50-221-001-0004	Teilbudget Förderschule Sarstedt - 50		Kostenträger	221-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		2.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		6.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		3.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	3.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	4.900
3-50-231-001-0001	Budget 50 - Berufsbildende Schulen Alfeld			
50-231-001-0001	Teilbudget BBS Alfeld - 50		Kostenträger	231-001-0001
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	10.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	28.100
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	5.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	59.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700
3-50-231-001-0002	Budget 50 - Werner-von-Siemens-Schule			
50-231-001-0002	Teilbudget Werner-von-Siemens-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0002
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	19.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	50.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.900
3-50-231-001-0003	Budget 50 - Walter-Gropius-Schule			
50-231-001-0003	Teilbudget Walter-Gropius-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0003
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	13.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	13.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	29.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	81.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.400
3-50-231-001-0004	Budget 50 - Friedrich-List-Schule			
50-231-001-0004	Teilbudget Friedrich-List-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0004
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	15.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	6.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	20.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	31.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.600

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung		
Kostenstelle	Kostenträger				Ansatz
3-50-231-001-0005	Budget 50 - Herman-Nohl-Schule				
50-231-001-0005	Teilbudget Herman-Nohl-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0005	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		13.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		13.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		3.500
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		8.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		25.600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		49.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		10.900
3-50-231-001-0006	Budget 50 - Fachschule Holztechnik und Gestaltung				
50-231-001-0006	Teilbudget FS Holztechnik und Gestaltung -50		Kostenträger	231-001-0006	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.600
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		5.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		38.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.300
3-50-300	Budget 50 - Dez 3				
50-300	Teilbudget Dez 3 - 50		Kostenstelle	3-00	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-5.600
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		0
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.800
3-50-301	Budget 50 - FD 301				
50-301-212-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 212-001-0001		Kostenträger	212-001-0001	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-200
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-8.200
50-301-212-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 212-001-0003		Kostenträger	212-001-0003	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		0
50-301-215-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 215-001-0001		Kostenträger	215-001-0001	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-8.200
50-301-215-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 215-001-0003		Kostenträger	215-001-0003	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-8.900
50-301-216-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001		Kostenträger	216-001	
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen		1.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		10.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	12.400
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0001		Kostenträger	216-001-0001
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-21.500
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0002		Kostenträger	216-001-0002
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.200
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0003		Kostenträger	216-001-0003
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.400
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0004		Kostenträger	216-001-0004
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.200
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0006		Kostenträger	216-001-0006
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-12.600
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0001		Kostenträger	217-001-0001
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.500
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0003		Kostenträger	217-001-0003
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-200
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-50.000
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0004		Kostenträger	217-001-0004
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-6.500
50-301-221-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 221-001-0002		Kostenträger	221-001-0002
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-5.100
50-301-221-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 221-001-0004		Kostenträger	221-001-0004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-8.900
50-301-231-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001		Kostenträger	231-001
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	1.900
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen	900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	6.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	2.400
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0001		Kostenträger	231-001-0001
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-12.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-11.200
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-6.000
		4431-0002	Bekanntmachungen	0
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0002		Kostenträger	231-001-0002
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.400
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-31.900
		4431-0002	Bekanntmachungen	0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0003		Kostenträger	231-001-0003	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-8.000
		3421-0004	Verkaufserträge Fachpraxis		-7.700
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800
		3482-0001	Gastschülerbeiträge		-54.700
		4271-0039	Aufw. Fachpraxis		7.700
		4431-0002	Bekanntmachungen		0
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0004		Kostenträger	231-001-0004	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-8.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800
		3482-0001	Gastschülerbeiträge		-5.000
		4431-0002	Bekanntmachungen		0
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0005		Kostenträger	231-001-0005	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-10.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge		-32.000
		4431-0002	Bekanntmachungen		0
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0006		Kostenträger	231-001-0006	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-15.700
		3482-0001	Gastschülerbeiträge		-95.900
		4431-0002	Bekanntmachungen		0
50-301-241-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001		Kostenträger	241-001	
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		6.300
50-301-241-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001-0003		Kostenträger	241-001-0003	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren		-900
50-301-241-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001-0004		Kostenträger	241-001-0004	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren		-800
50-301-242-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 242-001		Kostenträger	242-001	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren		-200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		1.100
		4271-0056	Benutzungsaufw. EDV-Anlage		5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		500
50-301-243-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001		Kostenträger	243-001	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren		-300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		2.400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.200
		4261-0001	Fortbildung		1.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		24.700
50-301-243-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001-0003		Kostenträger	243-001-0003	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-5.100
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		15.000
		4231-0001	Mieten für Geräte		700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4261-0001	Fortbildung	400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	1.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700
		4441-0005	Transportversicherung	3.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	2.600
50-301-243-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001-0004		Kostenträger	243-001-0004
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle	-15.300
		4271-0038	Kreiselnern- und Kreisschülerrat	1.500
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle	15.300
3-50-302	Budget 50 - FD 302			
50-302	Teilbudget FD 302 - 50		Kostenstelle	3-02
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	3.700
		4261-0001	Fortbildung	8.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	52.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	25.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	17.400
50-302-522-001-000	Teilbudget FD 302 - 50 - 522-001-0003		Kostenträger	522-101-0003
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-200
3-50-304 AB 2013	Budget 50 - FD 304 ab 2013			
50-304 AB 2013	Teilbudget FD 304 - 50 ab 2013		Kostenstelle	3-04
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.900
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-92.400
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	-4.400
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-100
		3485-0000	Erst. von verb. Untern., Sonderverm.,Beteiligungen	-18.600
		3487-0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-7.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.500
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.200
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	69.400
		4241-0004	Reinigungsgeräte, Reinigungsmittel	50.600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	35.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	3.100
		4261-0001	Fortbildung	7.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung	1.900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	23.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	42.600
		4431-0002	Bekanntmachungen	2.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.400
3-50-304-4211 AB 1	Budget 50 - Bauunterhaltung - FD 304 ab 2013			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-304-4211_0 AB 1	Teilbudget FD 304 - 50 - Bauunterhaltung ab 2		Kostenstelle	3-04	
		4211-0000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		4.691.800
50-304-SCHADEN	Teilbudget FD 304 - 50 - Schadensfälle		Kostenstelle	3-04	
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle		-3.000
		4211-0001	Leist. f.Schadensfälle bei Grdst. u. baul. Anlagen		3.000
3-50-305	Budget 50 - FD 305				
50-305	Teilbudget FD 305 - 50		Kostenstelle	3-05	
		3487-0000	Erstattungen von privaten Unternehmen		-1.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		100
		4261-0001	Fortbildung		200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.400
3-60-301 AB 2012	Budget 60 - FD 301 ab 2012				
60-301 AB 2012	Teilbudget FD 301 - 60 ab 2012		Kostenstelle	3-01	
		4429-0002	Schülerbeförderung		11.550.000
		4441-0003	Haftpflichtvers.		5.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		261.200
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		556.000
3-60-302	Budget 60 - FD 302				
60-302	Teilbudget FD 302 - 60		Kostenstelle	3-02	
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen		-388.000
		3311-0010	Erstattung aus Ersatzvornahmen		-75.000
		3461-0002	Erstattung aus Ersatzvornahmen		0
		4271-0025	Ersatzvornahmen		75.000
		4291-0004	Aufw. für Prüfung stat. Berechnungen		360.000
3-60-304	Budget 60 - FD 304				
60-304	Teilbudget FD 304 - 60		Kostenstelle	3-04	
		4211-0004	Projekt Energieeffizienz		690.000
		4211-0005	Projekt energetische Ertüchtigung		300.000
		4241-0007	Aufw. für Fremdleistungen Hausmeisterdienst		
		4431-0034	Honorar Vers.berater für EU-Ausschreibung		10.000
60-304-4241_3	Teilbudget FD 304 - 60 - Fremdreinigung		Kostenstelle	3-04	
		4241-0003	Aufw. für Fremdreinigung		2.148.000
3-60-305	Budget 60 - FD 305				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
60-305	Teilbudget FD 305 - 60		Kostenstelle	3-05	
		4271-0052	Kartenmaterial für Reg.planung u. ROP		2.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		7.400
4-10-403	Budget 10 - FD 403				
10-403	Teilbudget FD 403 - 10		Kostenstelle	4-03	
		3214-0003	Sonstige Ersatzleistungen (OEG)		-800
		3224-0003	Sonstige Ersatzleistungen (OEG)		0
		3225-0003	Rückz. gew. Hilfen -Schuldendienst Darlehen (OEG)		-2.400
		4331-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -ö.Tr.-	12.075.500	
		4331-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -üö.Tr.-	26.100	
		4332-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -ö.Tr.-	9.463.900	
		4332-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -üö.Tr.-	39.844.000	
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen	496.000	
		4339-0007	Sonstige soziale Leistungen -BVG ö.Tr.-	49.800	
		4339-0008	Sonstige soziale Leistungen -BVG üö.Tr.-	1.456.600	
		4339-0009	Sonstige soziale Leistungen -SVG ö.Tr.-	200	
		4339-0010	Sonstige soziale Leistungen -SVG üö.Tr.-	2.200	
		4339-0011	Sonstige soziale Leistungen -OEG Geldl.-	107.000	
		4339-0012	Sonstige soziale Leistungen -OEG Sachl.-	114.700	
		4431-0025	Honorar für Pflegefachkräfte	28.000	
		4451-0000	Erstattungen an das Land	700	
		4451-0001	Erst.d.Zinseinnahmen an das Land	0	
		4451-0002	Erst.d.Ersatzleist. an das Land	234.700	
		4451-0007	Erstattung an das Land (OEG)	3.200	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400	
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.	870.000	
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.	42.500	
		4454-0004	Erstattung an Sozialversicherungsträger üö.Tr.	165.000	
		4454-0005	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten üö.Tr.	8.500	
		4454-0006	Gebühren SozHiDAV	600	
10-403-311-501	Teilbudget FD 403 - 10 - 311-501		KTR-Gruppe 3	311-501	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-260.000
10-403-321-001	Teilbudget FD 403 - 10 - 321-001		KTR-Gruppe 3	321-001	
		3213-0000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		-100
		3214-0000	Sonstige Ersatzleistungen		-600
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen		-700
		3221-0000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz		0
		3222-0000	Unterh.anspr. gg. priv.rechtl. Unterh.verpfl.		
		3223-0000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
		3225-0000	Rückz. gew. Hilfen - Schuldendienst Darlehen		
		3481-0011	Erstattung vom Land ö.Tr. BVG/SVG		-40.000
		3481-0012	Erstattung vom Land üö.Tr. BVG/SVG		-1.458.800
		3481-0013	Erstattung vom Land OEG		-221.700
10-403-344-001	Teilbudget FD 403 - 10 - 344-001		KTR-Gruppe 3	344-001	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-100.000
10-403-345-001	Teilbudget FD 403 - 10 - 345-001		KTR-Gruppe 3	345-001	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-396.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kontobezeichnung			Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			
10-403-346-001	Teilbudget FD 403 - 10 - 346-001		KTR-Gruppe 3	346-001	
		3215-0002	Rückzahlung gewährter Hilfen aus Vorjahren		-100.000
		3481-0003	Erstattungen vom Land Miet- und Lastenzuschüsse		-2.500.000
4-10-404	Budget 10 - FD 404				
10-404	Teilbudget FD 404 - 10		Kostenstelle	4-04	
		4317-0002	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.11 -Private-		90.000
		4317-0004	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.10 -Private-		600.000
		4318-0011	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.11 -übrige-		250.000
		4318-0014	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.10 -übrige-		480.000
		4431-0025	Honorar für Pflegefachkräfte		15.000
		4431-0048	Honorar Wohnraumberatung/neue Wohnformen		10.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		35.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		12.858.900
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		11.861.600
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)		1.927.800
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.		20.000
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.		1.000
10-404-311-201	Teilbudget FD 404 - 10 - 311-201		Kostenträger	311-201	
		3481-0004	Erst. vom Land für Invest.-folgekosten ö.Tr.		-3.145.000
10-404-311-502	Teilbudget FD 404 - 10 - 311-502		KTR-Gruppe 3	311-502	
		3481-0007	Erstattung vom Land üö.Tr.		-697.900
10-404-315-001	Teilbudget FD 404 - 10 - 315-001		KTR-Gruppe 3	315-001	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-1.477.800
4-10-405 AB 2012	Budget 10 - FD 405 ab 2012				
10-405 AB 2012	Teilbudget FD 405 - 10 ab 2012		Kostenstelle	4-05	
		3141-0003	Zuweisung vom Land für für PACE		-451.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-355.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		150.000
		4312-0005	Förderung von Kindertagesstätten		9.039.300
		4312-0006	Förderung Krippen		2.878.300
		4312-0007	Förderung Horte		731.100
		4312-0009	Förd. KiTa, Krippen, Horte Stadt Hi (Finanzvertr.)		7.937.100
		4318-0029	Zuschüsse an übrige Bereiche (Budget 10)		250.000
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.		39.800
		4331-0004	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. - Pace -		483.200
		4332-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.		0
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		
		4452-0011	Erst. an Gemeinden u. Gemeindeverb. - junge Vollj.		
4-10-406	Budget 10 - FD 406				
10-406	Teilbudget FD 406 - 10		Kostenstelle	4-06	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	401.500
		4331-0005	Förderung -LeFiS-	5.000
		4331-0006	Soziale Leist. an nat. Personen a.E.-junge Vollj.	0
		4331-0008	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Nord	2.319.700
		4331-0009	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - NW	2.369.700
		4331-0010	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Ost	2.319.700
		4331-0011	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Süd	
		4331-0012	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - SO	2.344.700
		4331-0013	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - West	2.294.700
		4331-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Nord	100.200
		4331-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - NW	115.200
		4331-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Ost	75.100
		4331-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Süd	
		4331-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - SO	100.100
		4331-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - West	75.100
		4332-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.	402.500
		4332-0005	Soziale Leist. an nat. Personen i.E.-junge Vollj.	0
		4332-0008	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Nord	2.805.000
		4332-0009	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - NW	2.775.000
		4332-0010	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Ost	2.750.000
		4332-0011	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Süd	2.806.000
		4332-0012	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - SO	2.810.000
		4332-0013	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - West	2.750.000
		4332-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Nord	490.000
		4332-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - NW	
		4332-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Ost	493.000
		4332-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Süd	495.000
		4332-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - SO	
		4332-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - West	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	682.000
		4452-0011	Erst. an Gemeinden u. Gemeindeverb. - junge Vollj.	268.000
4-10-407	Budget 10 - FD 407			
10-407	Teilbudget FD 407 - 10	Kostenstelle		4-07
		3212-0000	Unterh.anspr. gg. priv.rechtl. Unterh.verpfl.	-1.937.300
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen	-260.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-7.450.000
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-7.000
		4271-0041	Servicepausch. Wertgutschein- verfahren AsylbLG	7.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	0
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	10.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen	10.244.100
		4451-0003	Erstattung Miet-und Lastenzuschüsse an das Land	200.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	2.036.900
		4452-0005	Erstattung an Stadt Hildesheim (Bundeszuschuss)	381.200
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.	216.000
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.	15.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung	1.715.000
4-10-409	Budget 10 - FD 409			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
10-409	Teilbudget FD 409 - 10		Kostenstelle	4-09	
		4271-0025	Ersatzvornahmen		1.000
4-10-QUOTALES S	Budget 10 - Quotales System				
10-404-QUOTALES	Teilbudget FD 404 - 10 - Quotales System		Kostenstelle	4-04	
		3481-0001	Erstattungen vom Land Quotales System		-36.436.700
		3481-0015	Erstattungen v. Land Quotales System (Stadt Hi)		-23.963.300
		4452-0008	Erstattung an Stadt Hildesheim (Quotales System)		23.963.300
4-20-400	Budget 20 - Dez 4				
20-400	Teilbudget Dez 4 - 20		Kostenstelle	4-00	
		4271-0045	Projekt "Willkommen im Leben"		75.000
		4318-0021	Zuschuss für soziale Projekte		84.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		3.500
4-20-404	Budget 20 - FD 404				
20-404	Teilbudget FD 404 - 20		Kostenstelle	4-04	
		4221-0004	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 20)		5.000
		4222-0004	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 20)		
		4231-0005	Mieten für Geräte (Budget 20)		300
		4261-0008	Fortbildung (Budget 20)		4.000
		4271-0060	Sachkosten Zusammenarbeit ehrenamtlich Tätigen		2.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		19.900
		4318-0013	Zuschüsse Frauen- u. Kinderschutzhaus		56.100
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		13.100
		4318-0023	Zusch. z. Förd. v. Schuldnerberat.st.		68.100
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)		5.000
4-20-405 AB 2013	Budget 20 - FD 405 ab 2013				
20-405 AB 2013	Teilbudget FD 405 - 20 ab 2013		Kostenstelle	4-05	
		3211-0004	Kostenbeitr., Aufw.ersatz, Kosteners. (Budget 20)		-7.000
		3481-0006	Erst. aus Landesprogramm Familien mit Zukunft		-1.024.400
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-7.700
		4271-0042	Veranstalt.im Rahmen der Mädchenarb.		7.200
		4271-0066	Besondere Verw.- und Betriebsaufw. (Budget 20)		10.500
		4312-0008	Zuweisungen an Gemeinden (Familienservicebüro)		851.200
		4317-0006	Zuschuss Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen		234.500
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		263.800
		4318-0016	Leist. an freie und kommunale Träger		101.700
		4318-0017	Leist.an Jugend- u.Wohlfahrverb.		67.400
		4318-0028	Zuschüsse an Kreissportbund		70.500
		4431-0028	Fortbildung Sprachförderung		10.000
		4431-0037	Geschäftsaufw. Familien- und Kinderservicebüro		1.000
		4441-0002	Unfallversicherung		7.900

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
4-20-406 AB 2012	Budget 20 - FD 406 ab 2012				
20-406 AB 2012	Teilbudget FD 406 - 20 ab 2012		Kostenstelle	4-06	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		0
		4318-0020	Hilfe/Berat. "Gewalt gegen Kinder"		66.000
4-20-407	Budget 20 - FD 407				
20-407	Teilbudget FD 407 - 20		Kostenstelle	4-07	
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		13.800
4-20-409 AB 2012	Budget 20 - FD 409 ab 2012				
20-409 AB 2012	Teilbudget FD 409 - 20 ab 2012		Kostenstelle	4-09	
		4271-0064	Aufw. für Spezial-luk (Budget 20)		0
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		39.100
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		7.100
		4318-0025	Zusch.an Suchtbera tungsst.n.d.PsychKG		193.600
		4318-0026	Zusch. Sozialpsych. Förderverein		10.900
		4318-0027	Sachkostenzuschuss Aids-Hilfe		5.800
4-40-409	Budget 40 - FD 409				
40-409	Teilbudget 409 - 40		Kostenstelle	4-09	
		4457-0001	Erstattung an AMEOS-Klinikum		20.000
4-50-400	Budget 50 - Dez 4				
50-400	Teilbudget Dez 4 - 50		Kostenstelle	4-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		800
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		7.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		10.000
4-50-403	Budget 50 - FD 403				
50-403	Teilbudget FD 403 - 50		Kostenstelle	4-03	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.900
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		4.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		700
		4261-0001	Fortbildung		4.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		15.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	38.200
		4431-0005	Anwaltskosten Ersatzansprüche	5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	9.400
4-50-404	Budget 50 - FD 404			
50-404	Teilbudget FD 404 - 50	Kostenstelle		4-04
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.500
		3481-0009	Erstattung vom Land -Sachkosten MIMI-Gesundheitsp	-5.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.300
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.700
		4261-0001	Fortbildung	6.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	6.800
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	15.800
		4271-0057	Mimi-Gesundheitsprojekt	5.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	25.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	10.300
4-50-405 AB 2012	Budget 50 - FD 405 ab 2012			
50-405 AB 2012	Teilbudget FD 405 - 50 ab 2012	Kostenstelle		4-05
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-600
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	1.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	700
		4261-0001	Fortbildung	8.700
		4261-0003	Supervision	4.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.600
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	2.700
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	5.000
		4331-0007	Maßnahmen d. vorbeugenden Jugenschutz u. Prävent.	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	37.100
		4431-0036	Geschäftsaufw. Migrationsarbeit	7.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	100
4-50-406 AB 2012	Budget 50 - FD 406 ab 2012			
50-406 AB 2012	Teilbudget FD 406 - 50	Kostenstelle		4-06
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	5.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	100
		4261-0001	Fortbildung	10.300
		4261-0003	Supervision	7.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	40.800
		4291-0006	Dolmetschergebühren	600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	101.600
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	7.600

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kontobezeichnung			Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			
4-50-407	Budget 50 - FD 407				
50-407	Teilbudget FD 407 - 50		Kostenstelle	4-07	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.400
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.400
		4261-0001	Fortbildung		4.600
		4261-0003	Supervision		1.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		36.900
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		0
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		49.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		38.600
4-50-409 AB 2012	Budget 50 - FD 409 ab 2012				
50-409 AB 2012	Teilbudget FD 409 - 50 ab 2012		Kostenstelle	4-09	
		3144-0002	Zuweisung für Sachaufw.		-32.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-200
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		5.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		8.500
		4231-0001	Mieten für Geräte		5.300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		400
		4261-0001	Fortbildung		20.200
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung		600
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		5.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		31.800
		4271-0046	Medizinischer Bedarf		18.900
		4271-0047	Schulzahnpflege		32.000
		4271-0049	Entschädigungen nach dem IfSG		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		82.000
		4431-0030	Ausgaben Psychiatrietage		3.000
		4431-0031	Untersuchungen und Gutachten (ohne Verauslagungen)		700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		13.300
4-60-400	Budget 60 - Dez 4				
60-400	Teilbudget Dez 4 - 60		Kostenstelle	4-00	
		4271-0069	Sachaufw. Koordinierungsstelle KKG		10.000
		4431-0027	Aufw. Jugendhilfeplanungen		5.100
4-60-404	Budget 60 - FD 404				
60-404	Teilbudget FD 404 - 60		Kostenstelle	4-04	
		4271-0010	Aufw. NBGG-Beirat		5.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kontobezeichnung			
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			Ansatz
4-60-405 AB 2013	Budget 60 - FD 405 ab 2013				
60-405 AB 2013	Teilbudget FD 405 - 60 ab 2013		Kostenstelle	4-05	
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)		7.500
		4318-0015	Zuschüsse für Förderung des Ehrenamtes		5.000
4-60-406	Budget 60 - FD 406				
60-406	Teilbudget FD 406 - 60		Kostenstelle	4-06	
		4271-0044	Sachaufw. Koordinierungsstelle Familienhebammen		5.000
		4431-0040	Aufbau Entwicklung Jugendhilfestationen Nord, Ost		10.000
4-60-407	Budget 60 - FD 407				
60-407	Teilbudget FD 407 - 60		Kostenstelle	4-07	
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)		100
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)		200
		4231-0006	Mieten für Geräte (Budget 60)		800
		4261-0009	Fortbildung (Budget 60)		1.200
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)		2.000
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)		4.000
		4811-0006	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 60)		800
4-60-409	Budget 60 - FD 409				
60-409	Teilbudget FD 409 - 60		Kostenstelle	4-09	
		4271-0048	Öffentl. Impfungen, Seuchenabwehr		6.500
		4431-0032	Untersuchungen und Gutachten (Verauslagungen)		21.000
9-10-910	Budget 10 - OE 910				
10-910	Teilbudget OE 910 - 10		Kostenstelle	9-10	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		600.000
9-20-800	Budget 20 - OE 800				
20-800	Teilbudget 800 - 20		Kostenstelle	8-00	
		4458-0001	Zuschüsse an Fraktionen -Sachaufw.-		12.000
		4458-0002	Zuschüsse an Fraktionen -Personalaufw.-		404.700
9-20-902	Budget 20 - OE 902				
20-902	Teilbudget OE 902 - 20		Kostenstelle	9-02	
		4318-0001	Förd. Fr.initiativen /frauenspez.Projekte		7.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
9-20-903	Budget 20 - OE 903				
20-903	Teilbudget OE 903 - 20		Kostenstelle	9-03	
		4271-0011	Repräsentat.Öffentl. keitsarbeit		1.500
9-20-910	Budget 20 - OE 910				
20-910	Teilbudget OE 910 - 20		Kostenstelle	9-10	
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		3.600
		4352-0003	Bedarfszuweisungen		25.600
		4352-0004	Strukturfonds für Gemeinden		0
9-20-912	Budget 20 - OE 912				
20-912	Teilbudget OE 912 - 20		Kostenstelle	9-12	
		4271-0009	Partnerschaften		2.000
		4271-0040	Kulturentwicklungsplanung		25.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		52.600
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		10.800
9-50-900	Budget 50 - OE 900				
50-900	Teilbudget OE 900 - 50		Kostenstelle	9-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		17.500
		4261-0001	Fortbildung		300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		13.900
9-50-902	Budget 50 - OE 902				
50-902	Teilbudget OE 902 - 50		Kostenstelle	9-02	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		0
		3142-0002	Beiträge Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz		-4.800
		3483-0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.		-6.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		200
		4231-0001	Mieten für Geräte		
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		700
		4271-0012	Aufw. f. Projekte Gleichstellung		2.400
		4271-0058	Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz		4.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.800
9-50-903	Budget 50 - OE 903				
50-903	Teilbudget OE 903 - 50		Kostenstelle	9-03	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	6.500
		4231-0001	Mieten für Geräte	600
		4261-0001	Fortbildung	200
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.000
9-50-906	Budget 50 - OE 906			
50-906	Teilbudget OE 906 - 50		Kostenstelle	9-06
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4261-0001	Fortbildung	4.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	22.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	100
9-50-908	Budget 50 - OE 908			
50-908	Teilbudget OE 908 - 50		Kostenstelle	9-08
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4261-0001	Fortbildung	500
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	2.900
9-50-910	Budget 50 - OE 910			
50-910	Teilbudget OE 910 - 50		Kostenstelle	9-10
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	5.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	100
		4261-0001	Fortbildung	2.100
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	3.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	42.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	8.900
9-50-911	Budget 50 - OE 911			
50-911	Teilbudget OE 911 - 50		Kostenstelle	9-11
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	1.000
		4261-0001	Fortbildung	7.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	8.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kontobezeichnung			
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			Ansatz
9-50-912	Budget 50 - OE 912				
50-912	Teilbudget OE 912 - 50		Kostenstelle	9-12	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		300
		4231-0001	Mieten für Geräte		900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.900
9-60-907	Budget 60 - OE 907				
60-907	Teilbudget OE 907 - 60		Kostenstelle	9-07	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		8.100
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		6.200
9-60-910	Budget 60 - OE 910				
60-910	Teilbudget OE 910 - 60		Kostenstelle	9-10	
		4271-0013	Sächl. aufw. für Wahlen		28.500
9-60-911	Budget 60 - OE 911				
60-911	Teilbudget OE 911 - 60		Kostenstelle	9-11	
		4431-0004	Externe Beratungsaufw.		11.300
B1-01-002	Zuführung Versorgungsrücklage				
B1-01-002	Zuführung Versorgungsrücklage		Kostenträger	111-002-0003	
		3699-0000	Weitere sonstige Finanzerträge		-53.500
Z-20-ZHH	Budget 20 - ZHH				
20-ZHH	Teilbudget ZHH - 20		Kostenstelle	ZHH	
		4315-0001	Zuschuss an Theater für Niedersachsen		3.372.800
		4315-0002	Verlustabdeckung Kurbetrieb		600.000
		4315-0004	Ausgleichsleistung ÖPNV		900.000
20-ZHH-HIREG	Teilbudget ZHH - 20 - HIREG		Kostenstelle	ZHH	
		3142-0001	Wirtschaftsförderungsmittel Anteil Stadt HI		-42.100
		4317-0008	Wirtschaftsförderung an Betriebe und Institutionen		126.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kontobezeichnung			Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			
Z-60-ZHH	Budget 60 - ZHH				
60-ZHH-315-002	Teilbudget ZHH - 60 - 315-002		KTR-Gruppe 3	315-002	
		4313-0002	Verbandsumlage Zweckverband FZB		50.000
Z-60-ZHH-571-001	Budget 60 - ZHH - 571-001				
60-ZHH-571-001	Teilbudget ZHH - 60 - 571-001		KTR-Gruppe 3	571-001	
		4317-0007	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft		250.000
Z-90-ZHH AB 2012	Budget 90 - ZHH ab 2012				
90-ZHH AB 2012	Teilbudget ZHH -90 ab 2012		Kostenstelle	ZHH	
		3111-0000	Schlüsselzuweisungen vom Land		-58.960.100
		3131-0001	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		-7.180.500
		3182-0001	Kreisumlage		143.510.200
		4311-0001	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.		44.900
		4371-0001	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds		613.000
		4517-0000	Zinsaufw. an Kreditinstitute		4.039.400
		4521-0000	Zinsaufw. für Liquiditätskredite		950.000
		4911-0000	Zuführung e. Überschusses d. ordentl. Ergebnisses		4.827.600

Budgetuntergliederungen investiver Teil

Anlage 2

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B1-01-001 BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)							
1-01		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			35.000,00 €	
1-01		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			12.200,00 €	
1-01		2111-4100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zusch. v. S.öf.Bereiche			- €	
						47.200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-003-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	I10101-001		35.000,00 €	
1-01	111-003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.	I10101-999		12.200,00 €	
						47.200,00 €	
B1-01-002 Zuführung Versorgungsrücklage							
	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte			64.500,00 €	
	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte			132.500,00 €	
	111-002-0003	3699-0000	Weitere sonstige Finanzerträge			- 53.500,00 €	
						143.500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte	I10101-002		64.500,00 €	
1-01	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte	I12101-003		132.500,00 €	
1-01	111-002-0003	3699-0000	Weitere sonstige Finanzerträge	ERGEBNIS-Hh		- 53.500,00 €	
						143.500,00 €	
B1-02-001 EDV-Ausstattung							
1-02		0025-0100	Zugang DV-Software			73.000,00 €	
1-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			391.300,00 €	
1-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						464.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-02	111-005-0001	0025-0100	Software	I10102-004		73.000,00 €	
1-02	111-005-0001	0720-0100	EDV-Ausstattung (PC's, NTB, Server, Drucker)	I10102-001		98.500,00 €	
1-02	111-005-0001	0720-0100	EDV-Ausstattung (Bildschirme)	I10102-002		10.000,00 €	
1-02	111-005-0001	0720-0100	Akt. Komponenten Neuverkabelung und Netzhardware	I10102-003		282.800,00 €	
1-02	111-005-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.	I10102-005		- €	
						464.300,00 €	
B1-06-001 Erhöhung Stammkapital Krankenhaus Alfeld GmbH							
1-06		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-06	111-007-0004	1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte	I10106-009		- €	
B1-06-002 Sammelposten FD 106							
1-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
1-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-06	111-006-0002	0025-0100	Software Insolvenzdatenbank	I13106-001		- €	
B2-00-001 Sammelposten FD 202							
2-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-00		0750-0100	Ausstattung Dezernat 2	I13200-001		- €	
B2-02-001 Sammelposten FD 202							
2-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-02	122-003	0750-0100	Sammelposten FD 202	I11202-001		2.000,00 €	
B2-03-001 Sammelposten FD 203							
2-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-03	122-004	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10203-999		2.000,00 €	
B2-04-001 Ausstattung FD 204 und Verkehrsüberwachungsanlagen							
2-04		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
2-04		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €	
2-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			81.000,00 €	
2-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			4.000,00 €	
						85.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-04	122-002	0720-0100	Wiederherrichtung Rotlichtüberwach.Hi/Kaiserstraße	I14204-001		16.000,00 €	
2-04	122-002	0720-0100	Neueinrichtung Rotlichtüberw.B1/L486 Burgstemmen	I14204-002		65.000,00 €	
2-04	122-001	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10204-998		1.000,00 €	
2-04	122-002	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10204-999		3.000,00 €	
						85.000,00 €	
B2-05-011 Katasphenschutz (Zuweisungen)							
	128-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	128-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	128-001-0001	0048-0100	Zuweisung an Kats-Einheiten	I10205-997		- €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B2-05-012 Katastrophenschutz (Sachvermögen)							
	128-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	128-001	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	128-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			185.000,00 €	
	128-001	0620-0400	Zugang Gleichwellenfunk			- €	
	128-001	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
	128-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	128-001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	128-001	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	128-001	0620-0100	Bewegliches Anlagevermögen Kats	I10205-004		95.000,00 €	
2-05	128-001	0620-0100	Bew. AV Sonderprogr.Hochwassereinsatz (Pumpe)	I14205-002		90.000,00 €	
						185.000,00 €	
B2-05-013 Rettungsdienst							
	127-001	0025-0100	Zugang DV-Software			22.000,00 €	
	127-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
	127-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			4.000,00 €	
						26.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	127-001-0002	0025-0100	Qualitätsmanagementsyst.Rettungsdienst-Software	I14205-003		22.000,00 €	
2-05	127-0001-0002	0620-0100	Qualitätsmanagementsyst.Rettungsdienst-Hardware	I14205-004		4.000,00 €	
						26.000,00 €	
B2-05-014 Hochwasserschutzmaßnahmen							
2-05	122-009-0004	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			270.000,00 €	
2-05	122-009-0004	0410-0100	Zugang Bauten auf fremdem Grund und Boden			1.030.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 721.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.-zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)			- 309.000,00 €	
						270.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	122-009-0004	0048-0100	Zuw.an Dritte für Hochwasserschutzmaßn.	I14205-005		270.000,00 €	
2-05	122-009-0004	0410-0100	Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	I14205-005	V14205-005	1.030.000,00 €	500.000,00 €
2-05	122-009-0004	2111-1010	Zuw.v.Land f.Hochwasserschutzmaßn.Innerste	I14205-005		- 721.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-8100	Zuw.v.Dritten(Innerstever.)Hochw.schutzm.Innerste	I14205-005		- 309.000,00 €	
						270.000,00 €	500.000,00 €
B2-05-015 Ausstattung Umweltbereich							
2-05	122-009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	122-009	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	122-009	0750-0100	Ausstattung Umweltbereich	I14205-001		2.000,00 €	
B2-05-016 Brandschutz mit B2-05-17 in einer Budgetebene							
2-05	126-003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			305.000,00 €	200.000,00 €
2-05	126-003	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
2-05	126-003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			5.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			35.000,00 €	
2-05	126-003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	126-003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			50.000,00 €	
2-05	126-003	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
2-05	126-003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 312.000,00 €	
						83.000,00 €	200.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-003	0042-0100	Zuweisung f'r Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		300.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw.f.Inv.est.an Stadt Hildesheim (Leitstelle)	I10205-005		5.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw. f. Inv. (Tetra Technik Leitstelle) VE	I13205-001	V13205-001	- €	200.000,00 €
2-05	126-003	0610-0100	Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	I10205-998		5.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		35.000,00 €	
2-05	126-003	0750-0100	Ausstattung Digitalfunk Tetra - Brandschutz	I12205-001		50.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Zuweisung f'r Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		- 300.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		- 7.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Bewegliches Anlageverm:-gen Gerötewagen Gefahrgut	I10205-998		- 5.000,00 €	
						83.000,00 €	200.000,00 €
B2-05-017 FTZ mit B2-05-16 in einer Budgetebene							
2-05	126-004	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			40.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-004	0620-0100	Ausstattung FTZ	I10205-003		40.000,00 €	
B2-05-018 Altlastensanierung							
2-05	561-001	0190-0100	Zugang sonstige unbebaute Grundstücke			20.000,00 €	
2-05	561-001	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. VZ.			- 20.000,00 €	
						- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	561-001-0001	0190-0100	Sanierung der Deponien	I14205-006		20.000,00 €	
2-05	561-001-0001	2111-3100	Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	I14205-006		- 20.000,00 €	
						- €	
B2-06-005 Verkehrszählplatten							
2-06		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			30.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	122-005-0002	0620-0100	Bew.Verm:-gen Zulassungsstelle (Aufrufanlage)	I14206-001		30.000,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B2-06-009 Eigenmittel Grundstücke							
	542-001-0006	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			20.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0006	0310-0100	Grunderwerb -Eigenmittel-	I13206-004		20.000,00 €	
B2-06-010 Radwegeprogramm GVFG							
	542-001-0004	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			93.000,00 €	
	542-001-0004	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.			- €	
	542-001-0004	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.			- €	
	542-001-0004	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			- €	
	542-001-0004	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			1.407.000,00 €	4.900.000,00 €
	542-001-0004	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			- 500.000,00 €	
	542-001-0004	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
	542-001-0004	2151-0100	-Nur bis 2011- Zug.Erhalt.Anzahl. auf Sonderposten			- €	
	542-001-0004	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €	
	542-001-0004	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
	542-001-0004	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde			- €	
	542-001-0004	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb			- €	
	542-001-0004	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.			- €	
	542-001-0004	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.			- €	
	542-001-0004	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen			- €	
	542-001-0004	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €	
						1.000.000,00 €	4.900.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0004	0310-0100	Radwegebauprogramm	I10206-053			
2-06	542-001-0004	0960-4100	Radwegebauprogramm	I10206-053	V10206-053	1.000.000,00 €	4.900.000,00 €
2-06	542-001-0004	2111-1040	GVFG für Radwegebauprogramm	I10206-053		- 500.000,00 €	
						500.000,00 €	4.900.000,00 €
B3-01-002 Ausstattung HS Aifeld							
	212-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.200,00 €	
	212-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	212-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS Aifeld	I10301-984		4.200,00 €	
B3-01-003 Ausstattung HS Bockenheim							
	212-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-004 Ausstattung HS Duingen							
	212-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-005 Ausstattung HS Gronau							
	212-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.300,00 €	
	212-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	212-001-0004	0720-0100	Ausstattung HS Gronau	I10301-981		1.300,00 €	
B3-01-006 Ausstattung HS Lamspringe							
	212-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-007 Ausstattung HS Sarstedt							
	212-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-008 Ausstattung RS Aifeld							
	215-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.200,00 €	
	215-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	215-001-0001	0720-0100	Ausstattung RS Aifeld	I10301-978		6.200,00 €	
B3-01-009 Ausstattung RS Bockenheim							
	215-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-010 Ausstattung RS Gronau							
	215-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.800,00 €	
	215-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	215-001-0003	0720-0100	Ausstattung RS Gronau	I10301-976		1.800,00 €	
B3-01-011 Ausstattung RS Lamspringe							
	215-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-012 Ausstattung RS Sarstedt							
	215-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-013 Ausstattung HS/RS Bad Salzdetfurth							
	216-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.300,00 €	
	216-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS/RS Bad Salzdetfurth	I10301-973		1.300,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-014 Ausstattung Oberschule Elze							
	216-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.000,00 €	
	216-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0002	0720-0100	Ausstattung Oberschule Elze		I10301-972	5.000,00 €	
B3-01-015 Ausstattung Oberschule Harsum							
	216-001-0003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	216-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			10.100,00 €	
	216-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	216-001-0003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0003	0720-0100	Ausstattung Oberschule Harsum		I10301-971	10.100,00 €	
B3-01-016 Ausstattung Oberschule Nordstemmen							
	216-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.500,00 €	
	216-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0004	0720-0100	Ausstattung Oberschule Nordstemmen		I10301-970	6.500,00 €	
B3-01-017 Ausstattung Oberschule Ottbergen							
	216-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.400,00 €	
	216-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0005	0720-0100	Ausstattung Oberschule Ottbergen		I10301-969	4.400,00 €	
B3-01-018 Ausstattung Oberschule Söhlde							
	216-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.300,00 €	
	216-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0006	0720-0100	Ausstattung Oberschule Söhlde		I10301-968	5.300,00 €	
B3-01-019 Ausstattung Gym. Alfeld							
	217-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			15.400,00 €	
	217-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0001	0720-0100	Ausstattung Gym. Alfeld		I10301-967	15.400,00 €	
B3-01-020 Ausstattung Gym. Himmelsthür							
	217-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			16.500,00 €	
	217-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0002	0720-0100	Ausstattung Gym. Himmelsthür		I10301-966	16.500,00 €	
B3-01-021 Ausstattung Michelsenschule							
	217-001-0003	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			15.100,00 €	
	217-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0003	0720-0100	Ausstattung Michelsenschule		I10301-965	15.100,00 €	
B3-01-022 Ausstattung Gym. Sarstedt							
	217-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			13.900,00 €	
	217-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0004	0720-0100	Ausstattung Gym. Sarstedt		I10301-964	13.900,00 €	
B3-01-023 Ausstattung FöS Alfeld							
	221-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.100,00 €	
	221-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0001	0720-0100	Ausstattung FöS Alfeld		I10301-963	4.100,00 €	
B3-01-024 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth							
	221-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.900,00 €	
	221-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0002	0720-0100	Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth		I10301-962	4.900,00 €	
B3-01-025 Ausstattung FöS Elze							
	221-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.400,00 €	
	221-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0003	0720-0100	Ausstattung FöS Elze		I10301-961	2.400,00 €	
B3-01-026 Ausstattung FöS Sarstedt							
	221-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			7.200,00 €	
	221-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0004	0720-0100	Ausstattung FöS Sarstedt		I10301-960	7.200,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-027 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth							
	218-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			172.400,00 €	
	218-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0001	0720-0100	Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	I10301-959		12.400,00 €	
3-01	218-001-0001	0720-0100	Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	I13301-001		160.000,00 €	
						<u>172.400,00 €</u>	
B3-01-028 Ausstattung KGS Gronau							
	218-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			102.700,00 €	
	218-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0002	0720-0100	Ausstattung KGS Gronau	I10301-958		12.700,00 €	
3-01	218-001-0002	0720-0100	KGS Gronau - Inventar	I13301-002		90.000,00 €	
						<u>102.700,00 €</u>	
B3-01-029 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld							
	231-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			82.200,00 €	
	231-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0001	0720-0100	Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	I10301-002		82.200,00 €	
B3-01-030 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim							
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			75.800,00 €	
	231-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0002	0720-0100	Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	I10301-003		75.800,00 €	
B3-01-031 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim							
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			72.300,00 €	
	231-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0003	0720-0100	Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	I10301-004		72.300,00 €	
B3-01-032 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim							
	231-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			64.000,00 €	
	231-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0004	0720-0100	Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	I10301-005		64.000,00 €	
B3-01-033 Ausstattung Herman-Nohl-Schule							
	231-001-0005	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			50.800,00 €	
	231-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	231-001-0005	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. übr. Ber.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0005	0720-0100	Ausstattung Herman-Nohl-Schule	I10301-057		50.800,00 €	
B3-01-034 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim							
	231-001-0006	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			139.300,00 €	
	231-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0006	0720-0100	Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	I10301-006		64.300,00 €	
3-01	231-001-0006	0720-0100	FS Holztechnik - Ausstattung+Umsetzung v.Maschinen	I14301-001		75.000,00 €	
						<u>139.300,00 €</u>	
B3-01-035 Ausstattung für Schulen							
	243-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	243-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	243-001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001	0042-0100	Zuweisung Mensa Oskar-Schindler-Gesamtschule	I12301-001		- €	
3-01	243-001	0720-0100	Ausstattung für Schulen	I10301-007		- €	
B3-01-036 Ausstattung Kreismedienzentrum							
	243-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			33.400,00 €	
	243-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	243-001-0003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001-0003	0720-0100	Ausstattung Kreismedienzentrum	I10301-956		33.400,00 €	
B3-01-038 Ausstattung Oberschule Bockenem							
	216-001-0010	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0010	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			9.400,00 €	
	216-001-0010	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0010	0720-0100	Ausstattung Oberschule Bockenem	I12301-950		9.400,00 €	
B3-01-039 Ausstattung Oberschule Lamspringe							
	216-001-0008	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.100,00 €	
	216-001-0008	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0008	0720-0100	Ausstattung Oberschule Lamspringe	I12301-951		6.100,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-040 Ausstattung Oberschule Sarstedt							
	216-001-0009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			9.000,00 €	
	216-001-0009	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0009	0720-0100	Ausstattung Oberschule Sarstedt	I12301-952		9.000,00 €	
B3-01/B3-4-001 Ausstattung Hausmeister an Schulen							
3-01 / 3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
3-01 / 3-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-02-001 Sammelposten FD 302							
3-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
3-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-04-001 Baukosten							
3-04		0231-0100	Zugang Grund u. Boden mit Schulen			- €	
3-04		0232-0100	Zugang Gebäude und Aufbauten bei Schulen			190.000,00 €	
3-04		0292-0100	Zu. Geb. u. Aufb. b. sonst. Dst-/Geschäfts-/Betr.			- €	
3-04		0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
3-04		0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
3-04		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			4.930.000,00 €	1.405.000,00 €
3-04		0960-1040	Zu.Anlagen im Bau (Kll Neu-/Umbau Schul-Infrastr.)			- €	
3-04		0960-1070	Zu.Anlagen im Bau (Kll Sonstige Infrastruktur)			- €	
3-04		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
3-04		2111-1100	Zu.SoPo a.Investition.v.L.(Kll Neu-/Umbau Schul-Infrastr.)			- €	
3-04		2111-1190	Zu.SoPo a. Investition.v.L.(Kll Sonstiges Inf.)			- €	
3-04		2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
3-04		2111-2700	Zu. SoPo a. Investition. v. Gem. (Kll Sonst,Infra)			- €	
3-04		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
						5.120.000,00 €	1.405.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	218-002-2303	0232-0100	Gronau KGS - Außenanlagen	I14304-001		190.000,00 €	
3-04	231-002-1503	0960-1010	Alfeld, BBS - Fassaden- u. Fenstersanierung	I10304-015		608.000,00 €	
3-04	218-002-1603	0960-1010	Bad Salzdettfurth IGS - Baukosten	I10304-016	V10304-016	1.520.000,00 €	1.130.000,00 €
3-04	218-002-2303	0960-1010	Gronau KGS - Baukosten	I10304-023		472.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	I10304-075	V10304-075	75.000,00 €	75.000,00 €
3-04	231-002-3003	0960-1010	FS Holztechnik - Anbau -	I12304-003	V12304-003	200.000,00 €	200.000,00 €
3-04	216-002	0960-1010	Inklusive Schulen - Baukosten -	I13304-004		130.000,00 €	
3-04	231-002-2803	0960-1010	Hi., BBS Steuerwald Maßn.vorbeugender Brandschutz	I14304-003		150.000,00 €	
3-04	217-002-3203	0960-1010	Himmelsthür, Gym, - Maßn.vorbeugender Brandschutz	I14304-004		115.000,00 €	
3-04	216-002-3703	0960-1010	Sarstedt FÖS Umbau Klassenräume z. Jugendhilfest.	I14304-006		290.000,00 €	
3-04	231-002-2703	0960-1010	W-v-S. von Thünen Str., Neubau Werkhalle	I14304-007		1.250.000,00 €	
3-04	216-002-3303	0960-1010	Lamspringe, OBS - Maßn.vorbeugender Brandschutz	I14304-005		120.000,00 €	
						5.120.000,00 €	1.405.000,00 €
B3-04-002 Betriebs- und Geschäftsausstattung FD 304							
3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			48.300,00 €	
3-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						48.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	111-009-0201	0720-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10304-999		15.000,00 €	
3-04	216-002	0720-0100	Technische Ausstattung Hausmeister	I11304-023		33.300,00 €	
						48.300,00 €	
B3-04-007 Betriebsvorrichtungen							
111-009-0303	0710-0100		Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
B3-04-008 DV-Software Auftragsmangement							
111-009-0202	0025-0100		Zugang DV-Software			- €	
B3-04-009 Jugendhof Schönberg							
366-002	0241-0100		Zug. G.u.B. m.Kultur-/Sport-/Freizeit-/Garten.			- €	
366-002	0241-0200		Abg. G.u.B. m.Kultur-/Sport-/Freizeit-/Garten.			- 38.000,00 €	
366-002	0242-0100		Zu.Geb. u. Aufb. b. Kult.-/Sport-/Freiz./Gartena.			- €	
366-002	0242-0200		Ab.Geb. u. Aufb. b. Kult.-/Sport-/Freiz./Gartena.			- 12.000,00 €	
						- 50.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	366-002	0241-0200	Jugendhof Schönberg (Grundstück)	I11304-024		- 38.000,00 €	
3-04	366-002	0242-0200	Jugendhof Schönberg (Gebäude)	I11304-024		- 12.000,00 €	
						- 50.000,00 €	
B3-04-010 Erwerb FTZ							
3-04		0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands.,Rett.d.u.Katastrophens.an.			- €	
B4-00-001 Sammelposten Dez. 4							
4-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B4-03-001 Sammelposten 4-03							
4-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B4-04-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflegestützpunkte							
315-001-0001	0025-0000		DV-Software			- €	
315-001-0001	0720-0100		Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
315-001-0001	0750-0100		Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-04	315-001-0001	0750-0100	Pflegestützpunkte ("Sammelposten")	I10404-999		2.000,00 €	
B4-04-002 Sammelposten FD 404 -Verwaltung Sozialhilfe-							
311-902		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			3.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-03	311-902	0750-0100	Sammelposten FD 404	I11404-997		3.300,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B4-04-003 Sammelposten FD 404 -Hilfe zur Pflege							
	311-201	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	311-201	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B4-05-001 KiTa-Förderung							
	365-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			531.300,00 €	
	365-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			61.400,00 €	
						592.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	365-001	0042-0100	Zuweisung für Kita an Gemeinden	I10405-001		511.700,00 €	
4-05	365-001	0042-0100	Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	I10405-994		19.600,00 €	
4-05	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger	I10405-002		56.900,00 €	
4-05	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger (Ausstattung)	I10405-995		4.500,00 €	
						592.700,00 €	
B4-05-002 Förderung von Jugendheimen/-arbeit							
	362-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			28.100,00 €	
	362-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			26.000,00 €	
						54.100,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	362-001	0042-0100	Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	I10405-003		25.100,00 €	
4-05	362-001	0042-0100	Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	I10405-996		3.000,00 €	
4-05	362-001	0048-0100	Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	I10405-006		16.000,00 €	
4-05	362-001	0048-0100	Zusch.f.Jugendh./Jugendarb.a.fr.Träger (Ausst.)	I10405-997		10.000,00 €	
						54.100,00 €	
B4-05-003 Sportförderung							
	421-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			57.300,00 €	
	421-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			45.000,00 €	
						102.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	421-001	0042-0100	Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	I10405-004		57.300,00 €	
4-05	421-001	0048-0100	Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	I10405-005		45.000,00 €	
						102.300,00 €	
B4-05-004 Sammelposten FD 405							
4-05		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
4-05		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			5.500,00 €	
						5.500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	363-011	0025-0100	Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	I13405-001		- €	
4-05	365-001	0750-0100	Ausstattung FD 405	I10405-999		5.500,00 €	
4-05	367-001	0750-0100	Sammelposten FD 405 - Erziehungsberatung von Stadt	I11405-998		- €	
						5.500,00 €	
B4-06-001 Sammelposten FD 406							
4-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
4-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
4-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-06	363-003	0025-0100	Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	I13406-001		- €	
B4-07-001 Sammelposten FD 407							
4-07		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
4-07		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
4-07		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
4-07		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-07	341-001	0025-0100	Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	I13407-001		- €	
4-07	363-007	0025-0100	Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	I13407-002		- €	
B4-09-001 Sammelposten FD 409							
4-09		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
4-09		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.500,00 €	
4-09		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			5.500,00 €	
						7.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-09	414-004	0720-0100	Ausst. FD 409-ärztl.pp.Unters./Berat.Sehtestgeröt-	I13409-003		1.500,00 €	
4-09	414-003	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	I10409-999		1.000,00 €	
4-09	412-001	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	I13409-001		1.000,00 €	
4-09	412-002	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	I13409-002		1.000,00 €	
4-09	414-004	0750-0100	Ausstattung FD 409-ärztl./zahnärztl.Unters./Berat.	I13409-003		2.000,00 €	
4-09	414-005	0750-0100	Ausstattung FD 409-weitere Ma□n.Gesundheitspflege-	I13409-004		500,00 €	
						7.000,00 €	
B9-00-001 Sammelposten OE 900							
9-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			800,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-00	111-017	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10900-999		800,00 €	
B9-01-001 Sammelposten OE 901							
9-01		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-01	312-101	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10901-999		500,00 €	
B9-02-001 Sammelposten OE 902							
9-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-02	111-018	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10902-999		200,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B9-03-001 Sammelposten OE 903							
9-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-03	111-019	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10903-999		200,00 €	
B9-06-001 Sammelposten OE 906							
9-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
9-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			400,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-06	111-020-0002	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10906-999		400,00 €	
B9-07-001 Sammelposten OE 907							
9-07		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-07	111-021	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10907-999		200,00 €	
B9-08-001 Sammelposten OE 908							
9-08		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-08	111-022	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10908-999		200,00 €	
B3-05-001 ÖPNV-Förderung							
	547-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	547-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-05	547-001	0042-0100	Investive Förderung des ÖPNV	I10909-001		- €	
3-05	547-001	2111-1010	Investive Förderung des ÖPNV	I10909-001		- €	
B3-05-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte 3-05							
	511-002	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			100.000,00 €	100.000,00 €
	511-002	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €	
	511-002	0044-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst. öff. B.			- €	
	511-002	0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb. Untern.			- €	
	511-002	0046-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst. öff. SR			- €	
	511-002	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv. Untern.			- €	
	511-002	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr. Bereiche			- €	
	511-002	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
	511-002	0960-5100	Zugänge Anlagen im Bau (Leine-Heide-Radweg)			- €	
	511-002	2111-0100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €	
	511-002	2111-1070	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (L.-H.-RW)			- €	
	511-002	2111-2400	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Gem. (L.-H.-RW)			- €	
	511-002	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-05	511-002-0001	0042-0100	Inv.-Förderung regionaler Projekte	I14305-002	V14305-002	100.000,00 €	100.000,00 €
B9-10-001 Sammelposten Kommunalaufsicht							
	111-023	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	111-023	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			600,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-10	111-023	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10910-998		600,00 €	
B9-10-002 Sammelposten Kreistagsbüro							
	111-024	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	111-024	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			600,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-10	111-024	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10910-999		600,00 €	
B9-11-001 Sammelposten OE 911							
9-11		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			800,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-11	111-025	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10911-999		800,00 €	
B9-12-001 Sammelposten OE 912							
9-12		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-12	281-001	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10912-999		700,00 €	
BZHH-001 Wirtschaftsförderung (Reg. Teilbudget)							
	571-001	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv. Untern.			- €	
	571-001	2111-0100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €	
	571-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	571-001	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
	571-001	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. + -zuschüssen v. übr. Ber. (u.a. EU)			- €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
BZHH-003 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld							
ZHH		1315-0031	Zug. Ausleih. verbUntern/Beteil/Sond.verm. >5Jahre			500.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
ZHH	261-001	1315-0031	Gesellschafterdarlehen Theater für Niedersachsen	I14106-001		500.000,00 €	
BZHH-004 Optimierung des Beteiligungsvermögens							
ZHH		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte			900.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
ZHH	547-002	1113-0100	Zuführung zur Eigenkapitalrücklage des RVHi	I12106-001		900.000,00 €	
BZHH-005 Zuweisung an TfN							
ZHH		0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			51.200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
ZHH	261-001	0045-0100	Zuweisung an Theater für Niedersachsen	I10106-003		51.200,00 €	
BZZH-006 WiFö - Zuw. f. investive Maßnahmen							
	571-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
ZHH	571-001	0042-0100	WiFö Zuw. für invest. Maßn. an Gemeinden	I10106-008		- €	
ZHH	571-001	0047-0100	Erw.revolvierenderFonds f.KMU-Beteilig.kapital VE	I14106-002	V14106-002	- €	600.000,00 €
BZZH-007 KHG-Umlage K-träger 411							
	411-001	0041-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Land			2.960.000,00 €	
	411-001	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
ZHH	411-001	0041-0100	Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	I10106-001		2.960.000,00 €	

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Summe je VE
V10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €
V10206-017 K415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €
V10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen	10.000 €	118.000 €	0 €	128.000 €
V10206-020 K 519 OD Algermissen	800.000 €	205.000 €	0 €	1.005.000 €
V10206-021 K 309 OD Söder	100.000 €	131.000 €	100.000 €	331.000 €
V10206-023 K 509 OD Hasede -OD Giesen	100.000 €	700.000 €	640.000 €	1.440.000 €
V10206-024 K 402 Föhrste -Wispenstein mit RW	200.000 €	0 €	0 €	200.000 €
V10206-027 K505/K 209 nördlich Nordstemmen	922.300 €	0 €	0 €	922.300 €
V10206-030 K 301 OD Barienrode	0 €	500.000 €	488.000 €	988.000 €
V10206-032 K 512 OD Ahrbergen - K 511	80.000 €	150.000 €	0 €	230.000 €
V10206-033 K 319 L 490 - OD Bodenburg	40.000 €	49.000 €	0 €	89.000 €
V10206-034 K 303 Lechstedt -Heinde	50.000 €	223.000 €	0 €	273.000 €
V10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	405.000 €	0 €	0 €	405.000 €
V10206-053 Radwegebauprogramm	2.000.000 €	1.500.000 €	1.400.000 €	4.900.000 €
V10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten -	1.130.000 €	0 €	0 €	1.130.000 €
V10304-075 Allg. Schulrw. -Einbau von Fachübungsräumen	75.000 €	0 €	0 €	75.000 €
V11206-002 K 215 Dingelbe -Nettlingen	200.000 €	347.000 €	0 €	547.000 €
V12204-003 FS Holztechnik -Anbau-	200.000 €	0 €	0 €	200.000 €
V13205-001 Tetra Technik Leitstelle	200.000 €	0 €	0 €	200.000 €
V14106-002 Revolvierender Fond für KMU-Beteiligungskapital	300.000 €	300.000 €	0 €	600.000 €
V14205-005 Zuw. von/an f. Hochwasserschutzmaßnahmen	500.000 €	0 €	0 €	500.000 €
V14305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €
Gesamtsummen	7.612.300 €	4.223.000 €	2.628.000 €	14.463.300 €

Schuldenübersicht

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2013 - Euro - 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2012 - Euro - 2	Mehr / weniger (-) - Euro - 7
		bis zu 1 Jahr - Euro - 3	1 bis 5 Jahre - Euro - 4	mehr als 5 Jahre - Euro - 5		
1. Geldschulden	146.941.113,06	61.151.328,46	9.530.521,55	76.259.263,05	143.748.138,99	3.192.974,07
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	91.941.113,06	6.151.328,46	9.530.521,55	76.259.263,05	73.748.138,99	18.192.974,07
1.3 Liquiditätskredite	55.000.000,00	55.000.000,00	0,00	0,00	70.000.000,00	-15.000.000,00
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
Schulden insgesamt	146.941.113,06	61.151.328,46	9.530.521,55	76.259.263,05	143.748.138,99	3.192.974,07

Erläuterungen zur Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 auf Basis des Gesamtergebnisplanes

Erträge

1. Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben (01.01)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.01	4.710.415	4.708.000	4.741.000	4.741.000	4.741.000	4.741.000

Für die Erträge aus der Jagdsteuer wurde der derzeitige Hebesatz von 20 % beibehalten.

Die für den Mehrbelastungsausgleich gem. § 5 Nds. AG SGB II insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel von 126 Mio. €/Jahr werden auf alle Kostenträger gemäß deren Aufwendungen anteilig verteilt. Auf den Landkreis Hildesheim entfallen rd. 3,6 % der Landesmittel. In Ermangelung verlässlicher Planungsgrundlagen wurde der Ansatz 2014 unverändert bis 2017 beibehalten.

2. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (01.02)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.02	205.075.246	213.766.100	226.775.500	231.425.200	237.340.600	243.480.000

Für die vom Land zu zahlenden Schlüsselzuweisungen nach der Einwohnerzahl wurde eine Gesamtschätzung auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vorgenommen. Aufgrund langjähriger Erfahrungen und im Hinblick auf eine voraussichtlich bevorstehende Stagnation der Konjunktur wurden die prognostizierten Steigerungsraten leicht abgesenkt (eingeplant wurden für 2015 +3,5% und für 2016 und 2017 jeweils +2,5%). Die derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Umschichtung innerhalb der Finanzausgleichsmasse zugunsten der Gemeindeebene aufgrund der Grundsicherungsentlastung der Kreisebene wurde berücksichtigt.

Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises wurden für 2015 bis 2017 gemäß Orientierungsdaten mit einer jährlichen Steigerung von +2% berechnet.

Die Kreisumlage wurde mit einem konstanten Hebesatz von 55 % berechnet. Die Veränderungen ergeben sich aus den Entwicklungen der einzelnen Umlagegrundlagen. Die Entwicklung der Umlagegrundlagen wurde anhand der Orientierungsdaten des Landes berechnet (mit geringfügigen vorsorglichen Abschlägen bei den prognostizierten hohen Zuwachsraten der Gewerbesteuer, der Einkommensteuer und der Schlüsselzuweisungen). Die derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Umschichtung innerhalb der Finanzausgleichsmasse (s.o.) wurde berücksichtigt. In der Summe der Umlagegrundlagen ergeben sich für die Entwicklung der Kreisumlage in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Steigerungsraten von 3,7%, 3,2% und 2,7%.

Die Erstattungen im SGB II-Bereich wurden mit +2 % und somit ähnlichen Steigerungen wie die entsprechenden Aufwendungen ausgewiesen.

3. Entwicklung der Erträge aus Auflösung von Sonderposten (01.03)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.03	6.484.667	5.759.000	6.661.600	6.661.600	6.661.600	6.661.600

Sonderposten enthalten die vereinnahmten Investitionszuweisungen. Sie werden entsprechend der Abschreibung der zugehörigen Investitionsgüter aufgelöst.

4. Entwicklung der sonstigen Transfererträge (01.04)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.04	7.524.793	11.029.800	9.367.400	9.554.400	9.745.000	9.939.300

Bei den Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen im Sozial- und Jugendhilfebereich wird mit einem Zuwachs von jährlich 2 % gerechnet.

5. Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Entgelte (01.05)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.05	13.135.820	12.035.400	12.091.700	12.331.800	12.576.200	12.825.700

Bei den Gebühreneinnahmen wird von einem jährlichen Anstieg von 2 % in Anlehnung an die zu erwartenden Kostensteigerungen ausgegangen.

6. Entwicklung der privatrechtlichen Entgelte (01.06)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.06	1.327.135	1.246.800	1.172.600	1.184.100	1.195.800	1.207.500

Wegen der laufenden Anpassung an die Kostensteigerungen wird mit einem jährlichen Anstieg bei den Verkaufserlösen, Mieten und Pachten in Höhe von 1 % gerechnet.

7. Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen (01.07)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.07	97.444.228	100.293.200	106.279.700	107.826.100	109.396.300	110.991.000

Überwiegend sind hier aber Zuweisungen und Erstattungen des Landes für soziale Leistungen veranschlagt. Es wird mit einem jährlichen Zuwachs von 1,18 % gerechnet. Bei den Erstattungen von Gemeinden, insbesondere für Aufgaben im sozialen Bereich, sind ebenfalls Erhöhungen von 1,18 % p. a. vorgesehen.

Die 100%ige Kostenübernahme des Bundes für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 2014 wurde für den Finanzplanungszeitraum konkret berechnet und entsprechend eingeplant. Hier besteht erfahrungsgemäß aber noch ein deutliches Finanzrisiko, da das Land ausdrücklich bisher nur die Kostenübernahme für 2012 gesetzlich festgeschrieben hat. Für die Jahre ab 2013 existiert derzeit lediglich eine Zusicherung.

Entsprechend der wegfallenden Belastung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird die Landeserstattung aus dem Quotalen System für diesen Bereich entfallen.

8. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Finanzerträge (01.08)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.08	680.074	695.700	720.300	704.800	699.200	693.300

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen wird mit einem gleichbleibenden Niveau gerechnet. Der geringfügige Rückgang begründet sich durch die abnehmenden Zinsen der Krankenhaus Alfeld GmbH aufgrund der fortschreitenden Tilgung.

9. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (01.11)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 01.11	5.537.681	5.915.900	4.843.600	4.904.000	4.960.300	5.017.700

Die Bußgelder sind mit einem jährlichen Zuwachs von 1,5 % ausgewiesen.

Die Erträge aus Personalrückstellungen sind entsprechend den Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant.

Aufwendungen

10. Entwicklung der Aufwendungen für aktives Personal (02.01)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.01	46.641.251	50.903.200	51.580.400	52.170.900	53.035.100	53.847.900

Bei den Personalausgaben wird von durchschnittlichen jährlichen Steigerungen (Tarifsteigerungen, Beförderungen, Höhergruppierungen usw.) für die Jahre 2015, 2016 und 2017 von jeweils 1,6 % ausgegangen.

Die Aufwendungen für Personalrückstellungen sind entsprechend den Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant.

11. Entwicklung der Aufwendungen für Versorgung (02.02)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.02	0	0	0	0	0	0

Die Aufwendungen für Versorgung sind unter den Aufwendungen für aktives Personal mit erfasst.

12. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.03	25.213.857	26.794.200	27.470.700	27.576.900	28.596.600	29.663.100

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sowohl nicht oder nur wenig beeinflussbare Aufwendungen als auch beeinflussbare Aufwendungen.

Insgesamt steigen die Aufwendungen bei dieser Gruppierung jährlich um etwa 1 %. Ausgenommen sind die vom Haushaltssicherungskonzept betroffenen Sachkosten. Diese sind mit den entsprechenden Konsolidierungsvorgaben für die Jahre 2013 bis 2016 berücksichtigt.

Für das im Jahr 2013 neu eingeplante Projekt Energieeffizienz stehen in den Finanzplanungsjahren 2015 und 2016 je 690.000 € zur Verfügung.

13. Entwicklung der Abschreibungen (02.04)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.04	9.560.092	10.653.600	10.309.300	10.800.600	11.315.100	11.841.900

Die Abschreibungen entwickeln sich entsprechend der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens.

14. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (02.05)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.05	3.594.379	5.363.000	4.989.400	5.504.700	6.036.600	6.269.100

In dieser Position sind die voraussichtlichen Zinsbelastungen entsprechend der jährlich erforderlichen investiven Kreditaufnahmen und der vorgesehenen Tilgungen eingeplant. Bei den Annuitätendarlehen wurden die Verschiebungen zwischen Zinsen und Tilgung durch die ersparten Zinsen berücksichtigt.

Für Liquiditätskredite wurden für die Haushaltsjahre 2015 – 2017 moderate Zinssteigerungen eingeplant.

Die Zinsbelastung wurde auf Grundlage des durchschnittlichen jährlichen Finanzierungsdefizits ermittelt.

15. Entwicklung der Transferaufwendungen (02.06)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2014	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.06	105.842.551	127.199.500	140.834.100	143.048.100	145.383.900	147.775.900

Die an das Land zu zahlende Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz ist mit einer jährlichen Steigerung von 5 % eingeplant.

Steigerungen bei den Zuweisungen an die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zur Förderung der Aufgaben in den Bereichen Kindertagesstätten und Horte sind entsprechend der Kreisumlageentwicklung berechnet. Bei den Zuweisungen für Krippen und Tagespflege wurde die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses des Landes ab dem Jahr 2013 berücksichtigt..

Bei den Zuschüssen an öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen (Theater für Niedersachsen GmbH, Kurbetrieb) sind die nach dem Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Mittel eingeplant.

Die Zuschüsse an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die EU-Fördermittel sowie die Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen sind entsprechend den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes ohne Steigerung veranschlagt.

Bei den Leistungen der Sozialhilfe (außerhalb des SGB II) ist - insbesondere im Hinblick auf den herausragenden Kostenumfang und die regelmäßige Fallzahlensteigerung bei der Eingliederungshilfe für Behinderte - eine Zuwachsrate von +2 % eingeplant. In dieser Höhe wurden auch die regelmäßig ansteigenden Aufwendungen im Jugendhilfe- und -pflegebereich veranschlagt.

Die Höhe der Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds orientiert sich an der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen.

16. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.07	136.485.440	128.656.100	132.641.900	134.880.700	137.016.500	139.181.500

Vom Kostenumfang her liegt der Schwerpunkt der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bei Erstattungen an Dritte.

Die Erstattungen für Sozialhilfe- und Jugendhilfeleistungen sowie die sonstigen Erstattungen (z.B. für die Kreisstraßenverwaltung) wurden mit jährlich +2 % berechnet. Für die Leistungsbeteiligung an den Aufwendungen der Grundsicherung nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung) wurde angesichts der Unwägbarkeiten der globalen Wirtschaftsentwicklung vorsorglich ein 3%-iger Kostenzuwachs kalkuliert.

Der übrige sonstige ordentliche Aufwand enthält sowohl haushaltsneutrale Aufwendungen (z.B. Aufwendungen für Schadensfälle) als auch nicht oder nur wenig beeinflussbare Positionen (wie die Schülerbeförderung) ebenso wie beeinflussbare Aufwendungen. Bei den Schülerbeförderungskosten wird für den Planungszeitraum von einer jährlichen Steigerung von durchschnittlich 2 % ausgegangen. Die vom Haushaltssicherungskonzept betroffenen Sachkosten sind mit den entsprechenden Konsolidierungsvorgaben für die Jahre 2013 bis 2015 berücksichtigt.

17. Entwicklung des Überschuss gem. §15 Abs. 5 GemHKVO (02.08)

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ergebnis 02.08	14.126.478	5.880.300	4.827.600	5.351.100	5.932.200	6.977.700

Ein Überschuss entsteht, wenn die geplanten Erträge die geplanten Aufwendungen übertreffen. Es ist jedoch aufgrund Ermangelung einigermaßen verlässlicher Planungsdaten darauf hinzuweisen, dass sich die Höhe des Überschusses lediglich aus einer Schätzung der Erträge und der Aufwendungen auf Grundlage der jetzigen Situation ergibt. Erfahrungsgemäß kann davon ausgegangen werden, dass ein Überschuss in dieser Höhe nicht erreicht werden wird.

Haushaltssperren

Teilhaushalt 4

Ergebnisgliederungscode 02.06 (Transferaufwendungen)

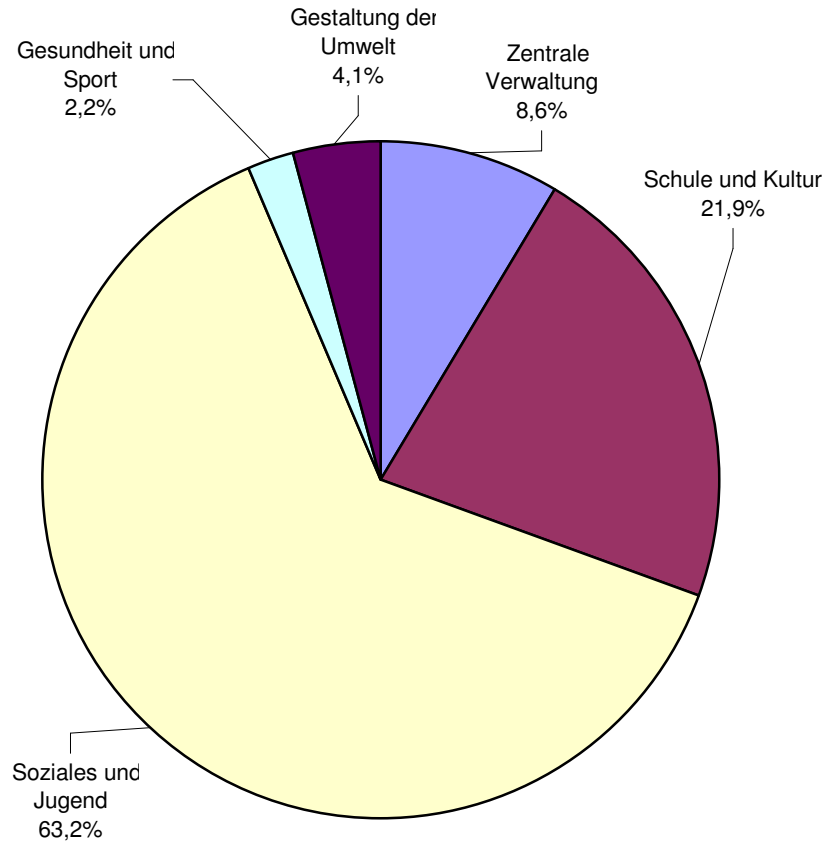
Produkt 311-602 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) in Höhe von 35.000 €
Produkt 412-001 (Sozialpsychiatrischerdienst) in Höhe von 35.000 €.

Über die mögliche Freigabe dieser Mittel entscheidet der Kreistag im Juli 2014.

Übersichten

Ergebnishaushalt 2014 nach Produktbereichen

(ohne Überschuss nach § 15 Abs. 5 und 6 GemHKVO)



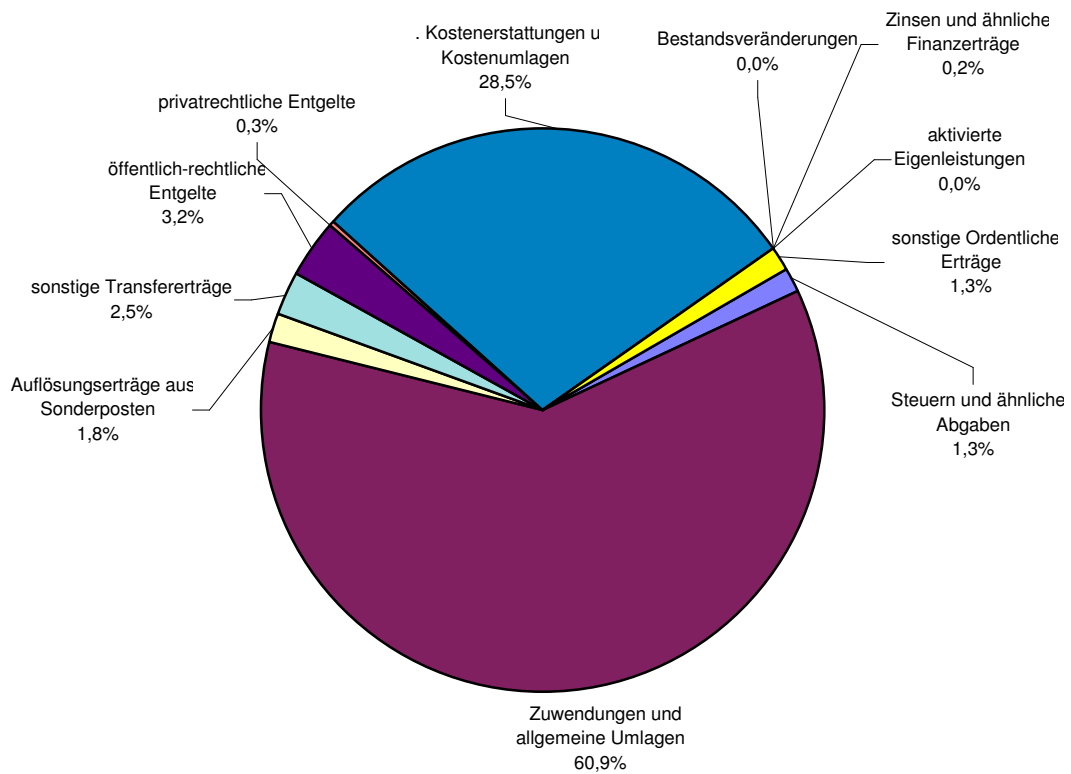
Zentrale Verwaltung	-17.852.941,86 €
Schule und Kultur	-45.418.548,74 €
Soziales und Jugend	-130.975.107,90 €
Gesundheit und Sport	-4.601.206,36 €
Gestaltung der Umwelt	-8.478.938,73 €
Summe (entspricht 100%)	-207.326.743,59 €

Zentrale Finanzleistungen	+212.154.343,59 €
---------------------------	-------------------

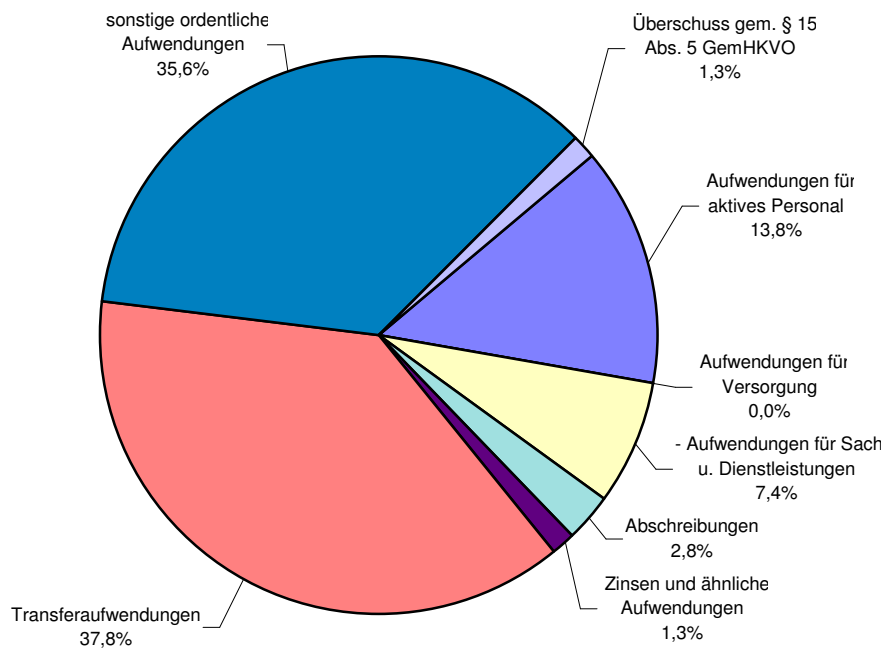
Jahresergebnis (+ Überschuss / - Zuschuss)	+4.827.600,00 €
---	------------------------

Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten

Erträge



Aufwendungen

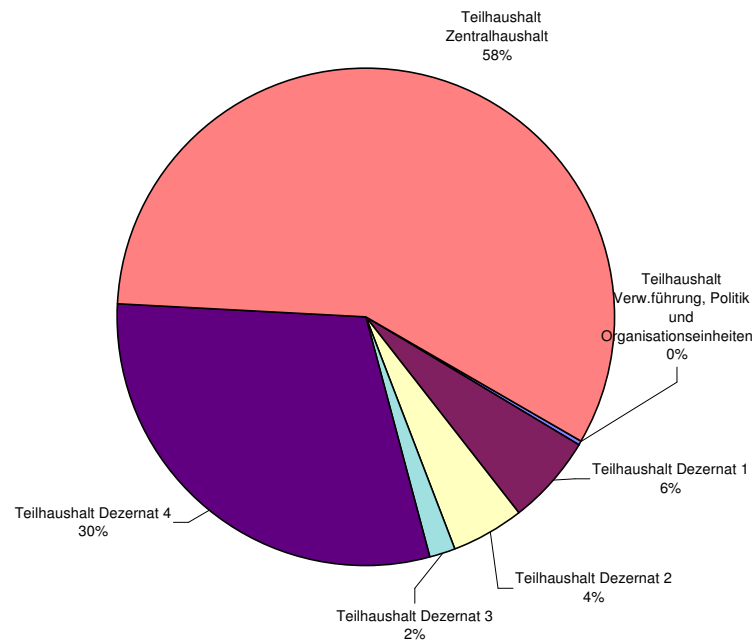


Gesamtergebnishaushalt nach Teilhaushalten

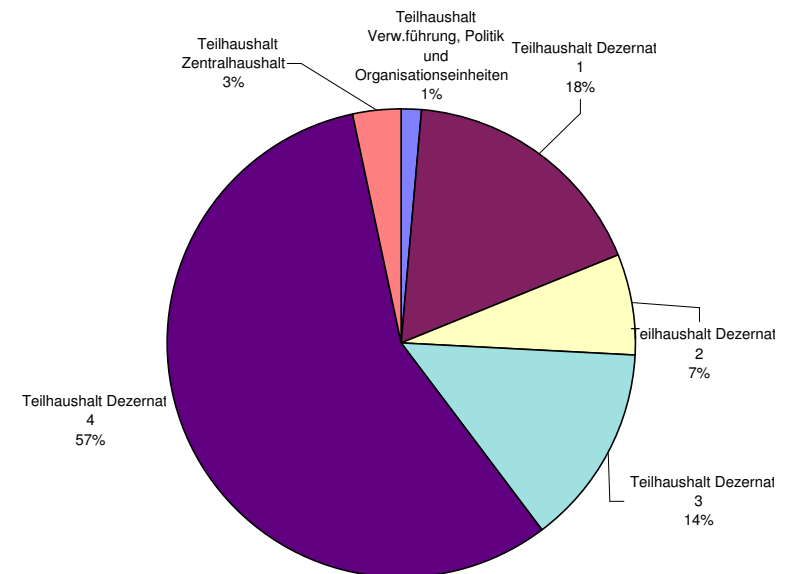
(ohne Überschuss nach § 15 Abs. 5 und 6 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerord. Erträge	Außerord. Aufwendungen	Außerord. Ergebnis	Erträge interne Leistungsbez.	Aufwend. interne Leistungsbez.	Saldo interne Leistungsbez.	Jahresergebnis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Organisationseinheiten	544.500,00	5.061.043,64	-4.516.543,64	0,00	0,00	0,00	0,00	133.200,00	-133.200,00	-4.649.743,64
Teilhaushalt Dezernat 1	22.672.559,06	64.493.883,29	-41.821.324,23	0,00	0,00	0,00	2.048.500,00	131.000,00	1.917.500,00	-39.903.824,23
Teilhaushalt Dezernat 2	16.695.864,14	25.473.460,37	-8.777.596,23	0,00	0,00	0,00	0,00	537.100,00	-537.100,00	-9.314.696,23
Teilhaushalt Dezernat 3	6.886.529,77	51.247.641,81	-44.361.112,04	0,00	0,00	0,00	0,00	536.500,00	-536.500,00	-44.897.612,04
Teilhaushalt Dezernat 4	111.574.600,00	209.086.818,98	-97.512.218,98	0,00	0,00	0,00	0,00	710.700,00	-710.700,00	-98.222.918,98
Teilhaushalt Zentralhaushalt	214.279.347,03	12.462.951,91	201.816.395,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	201.816.395,12
Summe	372.653.400,00	367.825.800,00	4.827.600,00	0,00	0,00	0,00	2.048.500,00	2.048.500,00	0,00	4.827.600,00

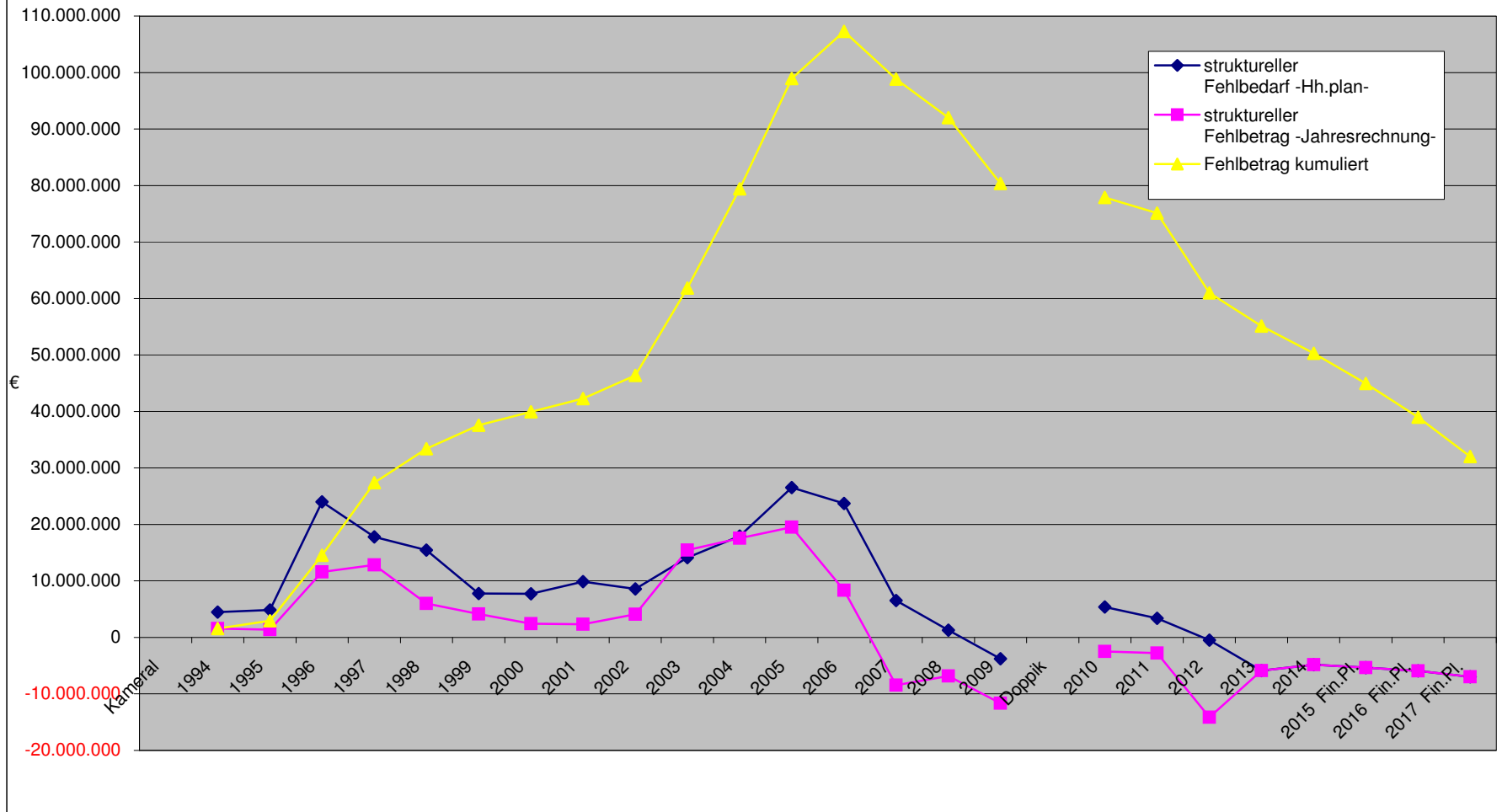
Ordentliche Erträge



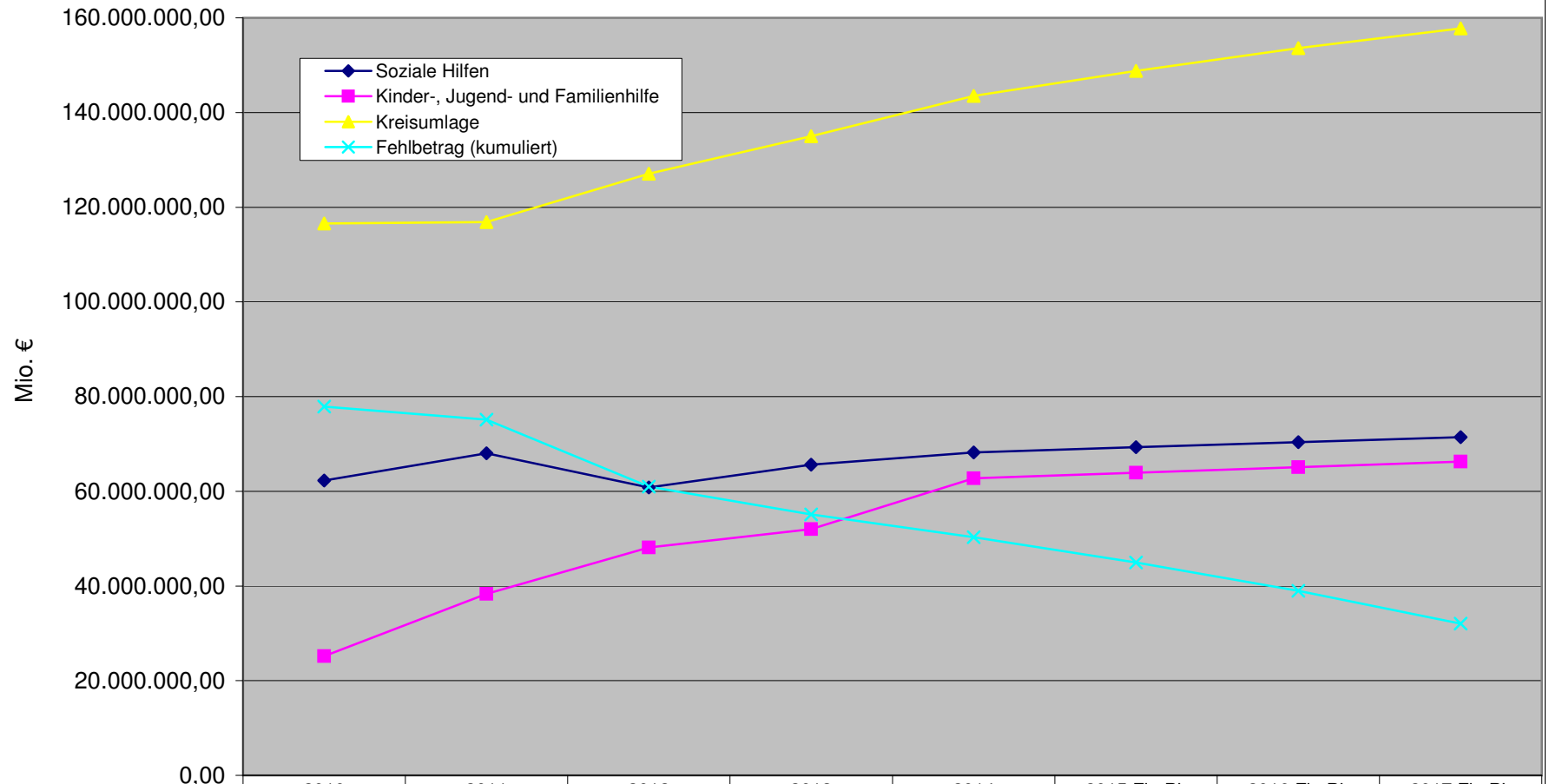
Ordentliche Aufwendungen



Entwicklung des Fehlbedarfes/-betrages



Entwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen



◆ Soziale Hilfen	62.286.379,42	68.010.104,07	60.833.385,79	65.637.261,00	68.213.926,76	69.304.900,00	70.349.900,00	71.405.600,00
■ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.181.717,92	38.345.450,06	48.102.256,85	52.005.750,80	62.761.181,14	63.928.300,00	65.103.700,00	66.293.600,00
▲ Kreisumlage	116.582.787,00	116.865.687,00	127.083.773,83	134.995.000,00	143.510.200,00	148.785.700,00	153.597.800,00	157.772.800,00
× Fehlbetrag (kumuliert)	77.869.960,17	75.116.881,80	60.990.403,73	55.110.103,73	50.282.503,73	44.931.394,83	38.999.194,83	32.021.494,83

Kontenplan für "Sonstige durchlaufende Posten (Verwahrgelder)"

Konto	Name
2729-0010	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
2729-0011	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
2729-0012	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
2729-0020	Gleichstellungstelle (OE 902)
2729-0021	Zugang Gleichstellungstelle (Einz.)
2729-0022	Abgang Gleichstellungstelle (Ausz.)
2729-0030	Zusatzversicherung
2729-0031	Zugang Zusatzversicherung (Einz.)
2729-0032	Abgang Zusatzversicherung (Ausz.)
2729-0040	Privatabzüge
2729-0041	Zugang Privatabzüge (Einz.)
2729-0042	Abgang Privatabzüge (Ausz.)
2729-0050	Pfändungen, Abtretungen
2729-0051	Zugang Pfändungen, Abtretungen (Einz.)
2729-0052	Abgang Pfändungen, Abtretungen (Ausz.)
2729-0060	3. Vermögensbildungsgesetz (VermBG)
2729-0061	Zugang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Einz.)
2729-0062	Abgang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Ausz.)
2729-0070	Verwahrgelder FD 204
2729-0071	Zugang Verwahrgelder FD 204 (Einz.)
2729-0072	Abgang Verwahrgelder FD 204 (Ausz.)
2729-0080	Abwasserabgaben (FD 303)
2729-0081	Zugang Abwasserabgaben (Einz.)
2729-0082	Abgang Abwasserabgaben (Ausz.)
2729-0090	Wasserentnahmegebühren (FD 303)
2729-0091	Zugang Wasserentnahmegebühren (Einz.)
2729-0092	Abgang Wasserentnahmegebühren (Ausz.)
2729-0100	Gebühren des KBA (FD 206)
2729-0101	Zugang Gebühren des KBA (Einz.)
2729-0102	Abgang Gebühren des KBA (Ausz.)
2729-0110	KBA-Gebühren der Fahrerlaubnisstelle (FD 206)
2729-0111	Zugang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Einz.)
2729-0112	Abgang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Ausz.)
2729-0120	SB Mittel Bundeskasse
2729-0121	Zugang SB Mittel Bundeskasse (Einz.)
2729-0122	Abgang SB Mittel Bundeskasse (Ausz.)
2729-0130	Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (FD 301)
2729-0131	Zugang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Einz.)
2729-0132	Abgang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Ausz.)
2729-0140	Spenden u.ä. Werner-von-Siemens-Schule (FD 301)
2729-0141	Zugang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Einz.
2729-0142	Abgang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Ausz.
2729-0150	Pfandgelder W. Grop. Schule (FD 301)
2729-0151	Zugang Pfandgelder W. Grop. Schule (Einz.)
2729-0152	Abgang Pfandgelder W. Grop. Schule (Ausz.)
2729-0160	Beistandschaften, Dauer-AO (FD 407)
2729-0161	Zugang Beistandschaften, Dauer-AO (Einz.)
2729-0162	Abgang Beistandschaften, Dauer-AO (Ausz.)
2729-0170	Verwahrgelder FD 404
2729-0171	Zugang Verwahrgelder FD 404 (Einz.)
2729-0172	Abgang Verwahrgelder FD 404 (Ausz.)
2729-0180	Verwahrgelder Jugendförderung und Sport (FD 405)
2729-0181	Zugang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Einz.)
2729-0182	Abgang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Ausz.)
2729-0190	Erstattungen nach dem USG
2729-0191	Zugang Erstattungen nach dem USG (Einz.)
2729-0192	Abgang Erstattungen nach dem USG (Ausz.)
2729-0200	Erziehungsgeld

Konto	Name
2729-0201	Zugang Erziehungsgeld (Einz.)
2729-0202	Abgang Erziehungsgeld (Ausz.)
2729-0210	Ausgleichszahlungen nach dem WoBindG
2729-0211	Zugang Ausgleichszahlungen n. d. WoBindG (Einz.)
2729-0212	Abgang Ausgleichszahlungen n. d. WoBindG (Ausz.)
2729-0220	Verwahrgelder Pauschalbeträge Kriegsgräber FD 302
2729-0221	Zugang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Einz.)
2729-0222	Abgang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Ausz.)
2729-0230	Finanzausgleich an die Gemeinden (FD 106)
2729-0231	Zugang Finanzausgleich an die Gemeinden (Einz.)
2729-0232	Abgang Finanzausgleich an die Gemeinden (Ausz.)
2729-0240	Sicherheitsleistungen FD 304
2729-0241	Zugang Sicherheitsleistungen FD 304 (Einz.)
2729-0242	Abgang Sicherheitsleistungen FD 304 (Ausz.)
2729-0250	Vollstreckungsstelle (FD 106)
2729-0251	Zugang Vollstreckungsstelle (Einz.)
2729-0252	Abgang Vollstreckungsstelle (Ausz.)
2729-0260	Vollstreckung für Gemeinden (FD 106)
2729-0261	Zugang Vollstreckung für Gemeinden (Einz.)
2729-0262	Abgang Vollstreckung für Gemeinden (Ausz.)
2729-0270	Vollstreckung für Dritte (FD 106)
2729-0271	Zugang Vollstreckung für Dritte (Einz.)
2729-0272	Abgang Vollstreckung für Dritte (Ausz.)
2729-0280	Vollstreckung für GEZ (FD 106)
2729-0281	Zugang Vollstreckung für GEZ (Einz.)
2729-0282	Abgang Vollstreckung für GEZ (Ausz.)
2729-0290	Investitionspauschale NZulnvG
2729-0291	Zugang Investitionspauschale NZulnvG (Einz.)
2729-0292	Abgang Investitionspauschale NZulnvG (Ausz.)
2729-0300	Sicherheitsleistungen FD 303
2729-0301	Zugang Sicherheitsleistungen FD 303 (Einz.)
2729-0302	Abgang Sicherheitsleistungen FD 303 (Ausz.)
2729-0310	Durchlaufende Gelder FD 106
2729-0311	Zugang durchlaufende Gelder FD 106 (Einz.)
2729-0312	Abgang Durchlaufende Gelder FD 106 (Ausz.)
2729-0320	Allg. Verwahrgelder Dezernat 1
2729-0321	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Einz.)
2729-0322	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Ausz.)
2729-0330	Allg. Verwahrgelder Dezernat 2
2729-0331	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Einz.)
2729-0332	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Ausz.)
2729-0340	Allg. Verwahrgelder Dezernat 3
2729-0341	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Einz.)
2729-0342	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Ausz.)
2729-0350	Allg. Verwahrgelder Dezernat 4
2729-0351	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Einz.)
2729-0352	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Ausz.)
2729-0360	Allg. Verwahrgelder OE
2729-0361	Zugang Allg. Verwahrgelder OE (Einz.)
2729-0362	Abgang Allg. Verwahrgelder OE (Ausz.)
2729-0370	Miete Dienstwohnungen (FD 304)
2729-0371	Zugang Miete Dienstwohnungen (Einz.)
2729-0372	Abgang Miete Dienstwohnungen (Ausz.)
2729-0380	Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0381	Zugang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0382	Abgang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0390	Offene Zahlungen Jahresabschluss
2729-0391	Zugang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Einz.)
2729-0392	Abgang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Ausz.)

Kontenplan für "Durchlaufende Posten (Vorschüsse)"

Konto	Name
1651-0010	Gehaltsvorschüsse (FD 101)
1651-0011	Zugang Gehaltsvorschüsse (Ausz.)
1651-0012	Abgang Gehaltsvorschüsse (Einz.)
1651-0020	Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut (FD 101)
1651-0021	Zugang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Az.
1651-0022	Abgang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Ez.
1651-0030	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
1651-0031	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
1651-0032	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
1651-0040	Printmedien -fremdfinanziert- (OE 903)
1651-0041	Zugang Printmedien -fremdfinanziert- (Ausz.)
1651-0042	Abgang Printmedien -fremdfinanziert- (Einz.)
1651-0050	Vorschüsse für Kraftfahrzeuge
1651-0051	Zugang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Ausz.)
1651-0052	Abgang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Einz.)
1651-0060	Vorschüsse der Kommunalaufsicht (OE 910)
1651-0061	Zugang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Ausz.)
1651-0062	Abgang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Einz.)
1651-0070	Porto (FD 101)
1651-0071	Zugang Porto (Ausz.)
1651-0072	Abgang Porto (Einz.)
1651-0080	Fernmeldekosten
1651-0081	Zugang Fernmeldekosten (Ausz.)
1651-0082	Abgang Fernmeldekosten (Einz.)
1651-0090	Heizung und Beleuchtung (FD 304)
1651-0091	Zugang Heizung und Beleuchtung (Ausz.)
1651-0092	Abgang Heizung und Beleuchtung (Einz.)
1651-0100	Mieten für Geräte (FD 102)
1651-0101	Zugang Mieten für Geräte (Ausz.)
1651-0102	Abgang Mieten für Geräte (Einz.)
1651-0110	Bürobedarf
1651-0111	Zugang Bürobedarf (Ausz.)
1651-0112	Abgang Bürobedarf (Einz.)
1651-0120	Papierkosten (FD 101)
1651-0121	Zugang Papierkosten (Ausz.)
1651-0122	Abgang Papierkosten (Einz.)
1651-0130	Rattenbekämpfung (FD 409)
1651-0131	Zugang Rattenbekämpfung (Ausz.)
1651-0132	Abgang Rattenbekämpfung (Einz.)
1651-0140	Vorschüsse -Feuerschutz- (FD 205)
1651-0141	Zugang Vorschüsse -Feuerschutz- (Ausz.)
1651-0142	Abgang Vorschüsse -Feuerschutz- (Einz.)
1651-0150	Handvorschüsse
1651-0151	Zugang Handvorschüsse (Ausz.)
1651-0152	Abgang Handvorschüsse (Einz.)
1651-0160	Gehaltsabrechnungen
1651-0161	Zugang Gehaltsabrechnungen (Ausz.)
1651-0162	Abgang Gehaltsabrechnungen (Einz.)
1651-0170	Vorschüsse FD 104
1651-0171	Zugang Vorschüsse FD 104 (Ausz.)
1651-0172	Abgang Vorschüsse FD 104 (Einz.)
1651-0180	Zuwendungen für Grüne Woche (FD 303)
1651-0181	Zugang Zuwendungen für Grüne Woche (Ausz.)
1651-0182	Abgang Zuwendungen für Grüne Woche (Einz.)

Konto	Name
1651-0190	Allg. Vorschusskonto Dezernat 1
1651-0191	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Ausz.)
1651-0192	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Einz.)
1651-0200	Allg. Vorschusskonto Dezernat 2
1651-0201	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Ausz.)
1651-0202	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Einz.)
1651-0210	Allg. Vorschusskonto Dezernat 3
1651-0211	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Ausz.)
1651-0212	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Einz.)
1651-0220	Allg. Vorschusskonto Dezernat 4
1651-0221	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Ausz.)
1651-0222	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Einz.)
1651-0230	Allg. Vorschusskonto OE
1651-0231	Zugang Allg. Vorschusskonto OE (Ausz.)
1651-0232	Abgang Allg. Vorschusskonto OE (Einz.)
1651-0240	Abwicklung NVK/GUV
1651-0241	Zugang Abwicklung NVK/GUV (Ausz.)
1651-0242	Abgang Abwicklung NVK/GUV (Einz.)
1651-0250	Deckung von Kassenfehlbeträgen
1651-0251	Zugang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Ausz.)
1651-0252	Abgang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Einz.)
1651-0260	Haltung von Fahrzeugen (FD 101)
1651-0261	Zugang Haltung von Fahrzeugen (Ausz.)
1651-0262	Abgang Haltung von Fahrzeugen (Einz.)
1651-0270	Vorschüsse FD 102
1651-0271	Zugang Vorschüsse FD 102 (Ausz.)
1651-0272	Abgang Vorschüsse FD 102 (Einz.)

Gesamtplan

Gesamtergebnisplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.710.415,12	4.708.000,00	4.741.000,00	4.741.000,00	4.741.000,00	4.741.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.075.246,00	213.766.100,00	226.775.500,00	231.425.200,00	237.340.600,00	243.480.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.484.667,32	5.759.000,00	6.661.600,00	6.661.600,00	6.661.600,00	6.661.600,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	7.524.793,32	11.029.800,00	9.367.400,00	9.554.400,00	9.745.000,00	9.939.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.135.820,43	12.035.400,00	12.091.700,00	12.331.800,00	12.576.200,00	12.825.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.327.135,81	1.246.800,00	1.172.600,00	1.184.100,00	1.195.800,00	1.207.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	97.444.228,41	100.293.200,00	106.279.700,00	107.826.100,00	109.396.300,00	110.991.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	680.074,32	695.700,00	720.300,00	704.800,00	699.200,00	693.300,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.537.681,54	5.915.900,00	4.843.600,00	4.904.000,00	4.960.300,00	5.017.700,00
01.12	= Ordentliche Erträge	341.920.062,27	355.449.900,00	372.653.400,00	379.333.000,00	387.316.000,00	395.557.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	46.641.251,88	50.903.200,00	51.580.400,00	52.170.900,00	53.035.100,00	53.847.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	25.213.857,43	26.794.200,00	27.470.700,00	27.576.900,00	28.596.600,00	29.663.100,00
02.04	- Abschreibungen	9.560.092,04	10.653.600,00	10.309.300,00	10.800.600,00	11.315.100,00	11.841.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.594.379,61	5.363.000,00	4.989.400,00	5.504.700,00	6.036.600,00	6.269.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	105.842.551,89	127.199.500,00	140.834.100,00	143.048.100,00	145.383.900,00	147.775.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	136.485.440,18	128.656.100,00	132.641.900,00	134.880.700,00	137.016.500,00	139.181.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	5.880.300,00	4.827.600,00	5.351.100,00	5.932.200,00	6.977.700,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	327.337.573,03	355.449.900,00	372.653.400,00	379.333.000,00	387.316.000,00	395.557.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	14.582.489,24	5.880.300,00	4.827.600,00	5.351.100,00	5.932.200,00	6.977.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	90.662,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	546.673,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	546.673,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-456.011,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	14.126.478,07	5.880.300,00	4.827.600,00	5.351.100,00	5.932.200,00	6.977.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.083.547,13	2.038.200,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.083.547,13	2.038.200,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	14.126.478,07	5.880.300,00	4.827.600,00	5.351.100,00	5.932.200,00	6.977.700,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.714.034,10	4.708.000,00	4.741.000,00	4.741.000,00	4.741.000,00	4.741.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.607.217,99	213.766.100,00	226.775.500,00	231.425.200,00	237.340.600,00	243.480.000,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	6.994.406,20	11.029.800,00	9.367.400,00	9.554.400,00	9.745.000,00	9.939.300,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.095.780,22	12.035.400,00	12.091.700,00	12.331.800,00	12.576.200,00	12.825.700,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	1.206.691,23	1.246.800,00	1.172.600,00	1.184.100,00	1.195.800,00	1.207.500,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	97.148.215,92	100.293.200,00	106.279.700,00	107.826.100,00	109.396.300,00	110.991.000,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	685.155,93	695.700,00	720.300,00	704.800,00	699.200,00	693.300,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.303.605,28	4.727.400,00	3.654.600,00	3.709.900,00	3.765.500,00	3.822.200,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	332.755.106,87	348.502.400,00	364.802.800,00	371.477.300,00	379.459.600,00	387.700.000,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	44.794.874,87	48.589.600,00	49.419.200,00	50.219.700,00	51.024.300,00	51.846.600,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	25.118.916,30	26.812.200,00	27.489.700,00	27.596.000,00	28.615.800,00	29.682.400,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.761.922,57	5.363.000,00	4.989.400,00	5.504.700,00	6.036.600,00	6.269.100,00
02.05	- Transferzahlungen	104.761.844,66	127.199.500,00	140.834.100,00	143.048.100,00	145.383.900,00	147.775.900,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	139.636.135,89	128.638.100,00	132.622.900,00	134.861.600,00	136.997.300,00	139.162.200,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	318.073.694,29	336.602.400,00	355.355.300,00	361.230.100,00	368.057.900,00	374.736.200,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.681.412,58	11.900.000,00	9.447.500,00	10.247.200,00	11.401.700,00	12.963.800,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.597.820,18	4.827.500,00	3.210.000,00	3.573.000,00	2.481.000,00	1.834.000,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	27.346,00	1.991.600,00	50.600,00	0,00	0,00	0,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	153.812,48	142.300,00	155.600,00	161.000,00	166.000,00	171.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.778.978,66	6.961.400,00	3.416.200,00	3.734.000,00	2.647.000,00	2.005.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.248.524,55	1.253.900,00	1.335.000,00	1.015.000,00	40.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	11.503.802,22	11.528.100,00	9.896.100,00	9.132.300,00	5.498.000,00	4.203.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.580.481,48	2.569.200,00	2.020.800,00	1.325.000,00	1.324.800,00	1.324.800,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	274.492,70	134.000,00	1.597.000,00	145.000,00	150.000,00	155.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	6.642.633,18	6.436.200,00	4.435.300,00	4.558.200,00	4.388.200,00	4.388.200,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	27.249.934,13	21.921.400,00	19.284.200,00	16.175.500,00	11.401.000,00	10.111.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-22.470.955,47	-14.960.000,00	-15.868.000,00	-12.441.500,00	-8.754.000,00	-8.106.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.789.542,89	-3.060.000,00	-6.420.500,00	-2.194.300,00	2.647.700,00	4.857.800,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	12.500.000,00	15.077.500,00	16.000.100,00	12.578.000,00	8.896.000,00	8.253.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	4.615.389,32	4.270.000,00	3.858.900,00	3.874.000,00	4.186.000,00	4.502.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.884.610,68	10.807.500,00	12.141.200,00	8.704.000,00	4.710.000,00	3.751.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	95.067,79	7.747.500,00	5.720.700,00	6.509.700,00	7.357.700,00	8.608.800,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
11.	+ Anf.bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-826.739,40	-17.910.301,00	-10.162.801,00	-4.442.101,00	2.067.599,00	9.425.299,00
12.	= Endbestand Zahlungsmittel am Ende des Jahres	-5.885.690,38	-10.162.801,00	-4.442.101,00	2.067.599,00	9.425.299,00	18.034.099,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-35.000,00	-35.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-35.500,00	-64.500,00	0,00	-39.000,00	-40.000,00	-41.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	35.500,00	64.500,00	0,00	39.000,00	40.000,00	41.000,00	0,00
I10101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00	-12.200,00	0,00	-11.800,00	-11.800,00	-11.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00	12.200,00	0,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	0,00
I10102-001 EDV-Ausstattung (PC's, NTB, Server, Drucker)	-137.800,00	-98.500,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	137.800,00	98.500,00	0,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	0,00
I10102-002 EDV-Ausstattung (Bildschirme)	-30.800,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.800,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
I10102-003 Akt. Komponenten Neuverkabelung und Netzhardwa	-10.000,00	-282.800,00	0,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	282.800,00	0,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00	0,00
I10102-004 Software	-77.200,00	-73.000,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.200,00	73.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00
I10102-005 Sammelposten Betriebs- und Geschäftsausstattu	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.300.000,00	-2.960.000,00	0,00	-2.981.000,00	-3.011.000,00	-3.011.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300.000,00	2.960.000,00	0,00	2.981.000,00	3.011.000,00	3.011.000,00	0,00
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00	0,00	-51.200,00	-51.200,00	-51.200,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00	0,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00	0,00
I10106-004 WiFö an Betr. und Institutionen (Reg. Teilbudget)	-190.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	352.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	542.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10106-005 WiFö für Infrastruktur (Reg. Teilbudget)	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	35.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	117.500,00	122.100,00	0,00	127.000,00	132.000,00	137.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	117.500,00	122.100,00	0,00	127.000,00	132.000,00	137.000,00	0,00
I10203-999 Ausstattung FD 203	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I10204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	390.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	390.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I10205-002 Bewegliches Anlagevermögen Brandschutz	-35.000,00	-28.000,00	0,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	35.000,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	0,00
I10205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-40.000,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00
I10205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-95.000,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	95.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00	0,00
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10205-995 Ausstattung Brandschutz (alt bis 2013)	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-996 Sammelposten FEL (alt bis 2013)	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-997 Zuweisung an Kats-Einheiten	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-004 K 507-OD Heyersum	-55.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-013 K 401 OD Freden	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
05.02 - Baumaßnahmen	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-015 K 331 OD Königsdahlum	-27.500,00	-105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	55.000,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-270.000,00	-283.500,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	270.000,00	283.500,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	567.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	0,00	-197.500,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	197.500,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	395.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	0,00	-5.000,00	-128.000,00	-5.000,00	-59.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	59.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	128.000,00	10.000,00	118.000,00	0,00	0,00
I10206-020 K 519 OD Algermissen	0,00	0,00	-1.005.000,00	-400.000,00	-102.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	400.000,00	102.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.005.000,00	800.000,00	205.000,00	0,00	0,00
I10206-021 K 309 OD Söder	0,00	0,00	-331.000,00	-50.000,00	-65.500,00	-50.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50.000,00	65.500,00	50.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	331.000,00	100.000,00	131.000,00	100.000,00	0,00
I10206-022 K 201 OD Asel	-78.300,00	-10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	101.700,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	180.000,00	20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen	0,00	0,00	-1.440.000,00	-50.000,00	-350.000,00	-320.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50.000,00	350.000,00	320.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.440.000,00	100.000,00	700.000,00	640.000,00	0,00
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	0,00	-221.000,00	-200.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	221.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	442.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-99.900,00	-50.000,00	-922.300,00	-461.300,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	99.800,00	50.000,00	0,00	461.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.500,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	189.200,00	50.000,00	922.300,00	922.300,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10206-028 K 220 Brücke EKRG Söhlde-Woltwiesche	-162.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	324.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-030 K 301 OD Barienrode	0,00	0,00	-988.000,00	0,00	-250.000,00	-244.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	244.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	988.000,00	0,00	500.000,00	488.000,00	0,00
I10206-032 K 512 OD Ahrbergen - K 511	0,00	0,00	-230.000,00	-40.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	40.000,00	75.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	230.000,00	80.000,00	150.000,00	0,00	0,00
I10206-033 K 319 L 490 - OD Bodenburg	0,00	0,00	-89.000,00	-20.000,00	-24.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	20.000,00	24.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	89.000,00	40.000,00	49.000,00	0,00	0,00
I10206-034 K 303 Lechstedt - Heinde	0,00	0,00	-273.000,00	-25.000,00	-111.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	25.000,00	111.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	273.000,00	50.000,00	223.000,00	0,00	0,00
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-375.000,00	-350.000,00	-405.000,00	-203.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	375.000,00	350.000,00	0,00	202.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	750.000,00	700.000,00	405.000,00	405.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-045 K 510-OD Rössing	-80.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	80.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-047 K 201-RW Harsum-Asel	-23.400,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.400,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-053 Radwegebauprogramm	-750.000,00	-500.000,00	-4.900.000,00	-1.000.000,00	-750.000,00	-700.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000,00	500.000,00	0,00	1.000.000,00	750.000,00	700.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	93.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.407.000,00	1.000.000,00	4.900.000,00	2.000.000,00	1.500.000,00	1.400.000,00	0,00
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00	0,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	0,00
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-81.200,00	-82.200,00	0,00	-82.200,00	-82.200,00	-82.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.200,00	82.200,00	0,00	82.200,00	82.200,00	82.200,00	0,00
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-75.100,00	-75.800,00	0,00	-75.800,00	-75.800,00	-75.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.100,00	75.800,00	0,00	75.800,00	75.800,00	75.800,00	0,00
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-75.700,00	-72.300,00	0,00	-72.300,00	-72.300,00	-72.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.700,00	72.300,00	0,00	72.300,00	72.300,00	72.300,00	0,00
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-64.500,00	-64.000,00	0,00	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.500,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	0,00
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-61.500,00	-64.300,00	0,00	-64.300,00	-64.300,00	-64.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.500,00	64.300,00	0,00	64.300,00	64.300,00	64.300,00	0,00
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.400,00	-33.400,00	0,00	-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,00	33.400,00	0,00	33.400,00	33.400,00	33.400,00	0,00
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-51.400,00	-50.800,00	0,00	-50.800,00	-50.800,00	-50.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.400,00	50.800,00	0,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00	0,00
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-10.500,00	-12.700,00	0,00	-15.800,00	-15.800,00	-15.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500,00	12.700,00	0,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	0,00
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-11.000,00	-12.400,00	0,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.000,00	12.400,00	0,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	0,00
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-7.100,00	-7.200,00	0,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.100,00	7.200,00	0,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	0,00
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-2.600,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	0,00
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-5.100,00	-4.900,00	0,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.100,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	0,00
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.300,00	-4.100,00	0,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300,00	4.100,00	0,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.700,00	-13.900,00	0,00	-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.700,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	0,00
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.500,00	-15.100,00	0,00	-15.100,00	-15.100,00	-15.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.500,00	15.100,00	0,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00	0,00
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.800,00	-16.500,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.800,00	16.500,00	0,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	0,00
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-15.800,00	-15.400,00	0,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.800,00	15.400,00	0,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	0,00
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-5.300,00	-5.300,00	0,00	-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.300,00	0,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	0,00
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.500,00	-4.400,00	0,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500,00	4.400,00	0,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	0,00
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.900,00	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.900,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	0,00
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-9.800,00	-10.100,00	0,00	-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.800,00	10.100,00	0,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	0,00
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10301-973 Ausstattung HS / RS Bad Salzdetfurth	-2.400,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.400,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00
I10301-976 Ausstattung RS Gronau	-2.600,00	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.100,00	-6.200,00	0,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.100,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	0,00
I10301-981 Ausstattung HS Gronau	-1.800,00	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.100,00	-4.200,00	0,00	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.100,00	4.200,00	0,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	0,00
I10304-015 Alfeld, BBS - Fassaden- u. Fenstersanierung	-950.000,00	-608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	950.000,00	608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.300.000,00	-1.520.000,00	-1.130.000,00	-2.130.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.300.000,00	1.520.000,00	1.130.000,00	2.130.000,00	0,00	0,00	0,00
I10304-023 Gronau KGS - Baukosten	-2.540.000,00	-472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	2.540.000,00	472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
I10404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-3.300,00	-3.300,00	0,00	-3.500,00	-3.300,00	-3.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.300,00	3.300,00	0,00	3.500,00	3.300,00	3.300,00	0,00
I10404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-395.000,00	-511.700,00	0,00	-195.000,00	-195.000,00	-195.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	395.000,00	511.700,00	0,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	0,00
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-91.000,00	-56.900,00	0,00	-224.000,00	-224.000,00	-224.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	91.000,00	56.900,00	0,00	224.000,00	224.000,00	224.000,00	0,00
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-25.100,00	-25.100,00	0,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.100,00	25.100,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	0,00
I10405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-57.300,00	0,00	-58.000,00	-58.000,00	-58.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	57.300,00	0,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	0,00
I10405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-16.000,00	-16.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	16.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-19.600,00	-19.600,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	19.600,00	19.600,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-5.700,00	-4.500,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.700,00	4.500,00	0,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	0,00
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.000,00	3.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	0,00	-10.000,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
I10405-999 Sammelposten FD 405	-5.500,00	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	5.500,00	0,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	0,00
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-4.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I10900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	0,00
I10901-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00
I10902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00	0,00	-400,00	-400,00	-400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00	0,00	400,00	400,00	400,00	0,00
I10907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10909-001 Investive Förderung des ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	0,00
I10910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	0,00
I10911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	0,00
I10912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00	0,00	-700,00	-700,00	-700,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00	0,00	700,00	700,00	700,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I11202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	0,00	0,00	-547.000,00	-100.000,00	-174.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	100.000,00	173.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	547.000,00	200.000,00	347.000,00	0,00	0,00
I11303-001 Sanierung der Deponien (bis 2013)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11304-005 Erst. Brandschutzk. u. Umsetz. 1. Abschn. BBS Alf.	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00	0,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	0,00
I11304-024 Jugendhof Schönberg	450.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	450.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11405-998 Sammelposten FD 405 - Erziehungsberatung von St	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-98.500,00	-132.500,00	0,00	-106.000,00	-110.000,00	-114.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	98.500,00	132.500,00	0,00	106.000,00	110.000,00	114.000,00	0,00
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	4.500,00	3.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	4.500,00	3.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00
I12106-001 Gesellschaftsanteile RVHi	0,00	-900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00	0,00	-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I12206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I12301-001 Zuweisung Mensa Oskar-Schindler-Gesamtschule	-483.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	483.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.400,00	-9.400,00	0,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.400,00	9.400,00	0,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	0,00
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-6.600,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	-6.100,00	-6.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600,00	6.100,00	0,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	0,00
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.300,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.300,00	9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	0,00
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	0,00
I12303-001 Hochwasserschutz Innerste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12304-002 Gronau KGS - Infrastrukturmassnahmen -	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12304-003 FS Holztechnik - Anbau -	-500.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I12409-003 Sammelposten FD 409 (Ausweitung PiaF Stadt Hi.)	-76.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13106-001 Software Insolvenzdatenbank	-10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	0,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-125.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	125.000,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	250.000,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-002 K 509 / B 6 Einmündung (Hasede)	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-003 Programm für Zustandserfassung Kreisstraßen	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-150.000,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-760.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	760.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13301-003 OBS Lamspringe -Lehrküche/Speiseraum-	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-001 Ausstattung Grdst.- und Gebäudeverwaltung	-9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-002 Gym. Alfeld -Straßenausbaubeiträge-	-17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-003 OBS Lamspringe -Baukosten Lehrküche/Speiserau	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-004 Inklusiv Schulen -Baukosten -	-100.000,00	-130.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	130.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I13304-005 Verkauf FÖ Sothenberg Bad Salzdetfurth	1.541.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	1.541.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13405-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13406-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13407-001 Software Übertr. Jguendamt Stadt Hi	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13407-002 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I13409-002 Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I13409-003 Ausstattung FD 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat	-7.800,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.800,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00
I13409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00
I13909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	0,00	-490.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14106-002 Revolvierender Fond für KMU-Beteiligungskapital	0,00	0,00	-600.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	600.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I14204-001 Wiederherrichtung Rotlichtüberwach.Hi/Kaiserstraße	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14204-002 Neueinrichtung Rotlichtüberw.B1/L486 Burgstem	0,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-001 Ausstattung Umweltbereich	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem Ret	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-004 Qualitätsmanagementsystem Ret	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	0,00	-270.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.030.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.030.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I14206-001 Bewegliches Vermögen Zulassungsstelle	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14206-002 Umgestaltung FD 206	0,00	-320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14301-001 FS Holztechnik Ausstattung/Umsetzung v. Masch	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	0,00	-190.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	190.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran	0,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran	0,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-005 OBS Lamspringe -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-006 FÖS Sarstedt -Umbau Klassenräume z.Jungen	0,00	-290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-007 W-v-S, von Thünen Str., Neubau Werkhalle	0,00	-1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt I13909-00)	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	-325.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	325.000,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht Ergebnishaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss § 15 GemHKVO)	Außerordentlich Erträge	Außerordentlich Aufwendungen	Außerordentlich Ergebnis
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe's	544.500,00	5.061.043,64	-4.516.543,64	0,00	0,00	0,00
THH 1	Teilhaushalt 1	22.672.559,06	64.493.883,29	-41.821.324,23	0,00	0,00	0,00
THH 2	Teilhaushalt 2	16.695.864,14	25.473.460,37	-8.777.596,23	0,00	0,00	0,00
THH 3	Teilhaushalt 3	6.886.529,77	51.247.641,81	-44.361.112,04	0,00	0,00	0,00
THH 4	Teilhaushalt 4	111.574.600,00	209.086.818,98	-97.512.218,98	0,00	0,00	0,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	214.279.347,03	17.290.551,91	201.816.395,12	0,00	0,00	0,00
SUMME	Gesamtsumme	372.653.400,00	372.653.400,00	4.827.600,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht Finanzhaushalt Teil 1

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe's	544.500,00	4.744.400,00	-4.199.900,00	0,00	5.200,00	-5.200,00
THH 1	Teilhaushalt 1	21.420.400,00	63.342.300,00	-41.921.900,00	3.200,00	708.500,00	-705.300,00
THH 2	Teilhaushalt 2	15.631.500,00	22.661.200,00	-7.029.700,00	3.210.900,00	7.181.100,00	-3.970.200,00
THH 3	Teilhaushalt 3	5.130.000,00	46.269.500,00	-41.139.500,00	70.000,00	6.211.300,00	-6.141.300,00
THH 4	Teilhaushalt 4	111.574.600,00	207.391.400,00	-95.816.800,00	0,00	766.900,00	-766.900,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	210.501.800,00	10.946.500,00	199.555.300,00	132.100,00	4.411.200,00	-4.279.100,00
SUMME	Gesamtsumme	364.802.800,00	355.355.300,00	9.447.500,00	3.416.200,00	19.284.200,00	-15.868.000,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflich- tungsermäch- tigungen
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe's	0,00	0,00	0,00	-4.205.100,00	0,00
THH 1	Teilhaushalt 1	0,00	0,00	0,00	-42.627.200,00	0,00
THH 2	Teilhaushalt 2	0,00	0,00	0,00	-10.999.900,00	-12.358.300,00
THH 3	Teilhaushalt 3	0,00	0,00	0,00	-47.280.800,00	-1.505.000,00
THH 4	Teilhaushalt 4	0,00	0,00	0,00	-96.583.700,00	0,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	16.000.100,00	3.858.900,00	12.141.200,00	207.417.400,00	-600.000,00
SUMME	Gesamtsumme	16.000.100,00	3.858.900,00	12.141.200,00	5.720.700,00	-14.463.300,00

Übersicht Finanzhaushalt Zusammenfassung

Landkreis Hildesheim

Bezeichnung	Ansatz 2014					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	364.802.800,00					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.416.200,00					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.000.100,00					
Summe der Einzahlungen	384.219.100,00					
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-355.355.300,00					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-19.284.200,00					
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-3.858.900,00					
Summe der Auszahlungen	-378.498.400,00					

Haushaltsplan 2014

Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt 9 – Verwaltungsführung, Politik, OE's für das Haushaltsjahr 2014

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH 9 für das Haushaltsjahr 2014 ersichtlich.

OE	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2013	Zuschuss 2014	Differenz	Erl.
VwF	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	290.500	283.100	-7.400	
	111-016	Fraktionen	432.400	441.800	9.400	
	111-017	Verwaltungsführung	627.600	579.557	-48.043	
902	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	228.200	144.914	-83.286	x
903	111-019	Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit	145.350	147.622	2.272	
	251-001	Kreisarchiv	53.550	54.540	990	
906	111-020	Prüfung und Beratung	688.700	668.840	-19.860	
907	111-021	Personalvertretung	322.200	330.178	7.978	
908	111-022	Recht	253.200	261.321	8.121	
910	111-023	Kommunalaufsicht	299.352	349.941	50.589	
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	151.734	165.072	13.338	
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	100.114	401.527	301.413	x
	611-003	Bedarfszuweisungen	1.525.600	25.600	-1.500.000	x
911	111-025	Organisation	577.600	605.357	27.757	
912	281-001	Kulturbüro	157.800	190.200	32.400	

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

OE 902 – Gleichstellungsstelle

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Veränderung des Zuschussbedarfes: -83.286 €

Aufgrund hausinterner Stellennachbesetzung wechselt die Leitung der OE 902 in einen anderen Fachdienst. Die Nachfolge war zum Zeitpunkt der Kalkulation nicht bekannt.

OE 909 – jetzt: FD 305

Aufgrund interner Umstrukturierungen wurde die OE 909 ins Dezernat 3 eingegliedert. Somit gehören die Produkte haushaltsrechtlich zum Teilhaushalt 3.

OE 910 – Kommunalaufsicht/Kreistagsbüro

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Veränderung des Zuschussbedarfes: 301.413 €

Die Erhöhung des Zuschussbedarfes im Produkt 121-001 ergibt sich daraus, dass im Haushaltsjahr 2014 die Landratswahl und ggfs. Stichwahl statt finden. Da es sich um eine kommunale Wahl handelt, gibt es keine Erstattungen durch das Land.

Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Veränderung des Zuschussbedarfs: -1.500.000 €

Im Haushaltsjahr 2013 ergab sich eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 1.500.000 € durch die Einrichtung eines Fonds zur Unterstützung finanzschwacher Städte, Gemeinden oder Samtgemeinden im Kreisgebiet bzw. zur Stärkung der Gemeindestruktur durch Zuschüsse des Landkreises. Für das Haushaltsjahr 2014 ist derzeit kein weiterer Fond geplant. Daher ergibt sich die starke Veränderung zum Vorjahr.

Investitionstätigkeit

Da die OE 909 aufgrund interner Umstrukturierungen ins Dezernat 3 eingegliedert wurde, ergeben sich Investitionen für den THH 9 in Höhe von insgesamt 17.400 € (Sammelposten Dez.1 und OE) im Bereich „Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“. Die Investitionen der OE 909 (jetzt FD 305) sind dem Teilhaushalt 3 zuzuordnen.

Teilergebnisplan Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.567.140,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.417.411,36	290.800,00	4.800,00	4.900,00	5.000,00	5.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	220.917,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	787.236,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	191.136,26	203.000,00	203.100,00	207.200,00	211.400,00	215.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	21.025,33	8.100,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00	6.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	243.450,83	475.500,00	330.500,00	333.900,00	337.300,00	340.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-2.839,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	18.445.478,73	985.200,00	544.500,00	552.200,00	560.000,00	568.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	3.818.554,93	3.621.800,00	3.323.400,00	3.344.000,00	3.403.000,00	3.451.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	687.850,54	395.300,00	201.700,00	205.300,00	214.100,00	223.700,00
02.04	- Abschreibungen	227.071,38	19.200,00	5.243,64	5.700,00	5.800,00	5.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	83.500,27	1.568.700,00	85.400,00	75.400,00	75.400,00	85.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	46.079.280,45	1.375.100,00	1.445.300,00	1.459.100,00	1.473.700,00	1.487.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	50.896.257,57	6.980.100,00	5.061.043,64	5.089.500,00	5.172.000,00	5.254.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-32.450.778,84	-5.994.900,00	-4.516.543,64	-4.537.300,00	-4.612.000,00	-4.686.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-32.450.778,84	-5.994.900,00	-4.516.543,64	-4.537.300,00	-4.612.000,00	-4.686.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.013,22	135.400,00	133.200,00	133.200,00	133.200,00	133.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-157.013,22	-135.400,00	-133.200,00	-133.200,00	-133.200,00	-133.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-32.607.792,06	-6.130.300,00	-4.649.743,64	-4.670.500,00	-4.745.200,00	-4.819.700,00

Teilfinanzhaushalt THH 9 Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.567.140,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.064.658,94	290.800,00	4.800,00	4.900,00	5.000,00	5.100,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	743.564,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	164.669,20	203.000,00	203.100,00	207.200,00	211.400,00	215.700,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	20.887,33	8.100,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00	6.400,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	256.907,93	475.500,00	330.500,00	333.900,00	337.300,00	340.800,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.818.428,87	977.400,00	544.500,00	552.200,00	560.000,00	568.000,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	3.667.605,23	3.255.300,00	3.012.000,00	3.062.600,00	3.112.700,00	3.162.800,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	674.520,63	395.300,00	201.700,00	205.300,00	214.100,00	223.700,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Transferzahlungen	83.500,27	1.568.700,00	85.400,00	75.400,00	75.400,00	85.400,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	46.178.542,99	1.375.100,00	1.445.300,00	1.459.100,00	1.473.700,00	1.487.800,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.604.169,12	6.594.400,00	4.744.400,00	4.802.400,00	4.875.900,00	4.959.700,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.785.740,25	-5.617.000,00	-4.199.900,00	-4.250.200,00	-4.315.900,00	-4.391.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.284.943,95	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f.Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.284.943,95	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02	- Baumaßnahmen	101.620,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.516,91	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	1.639.389,81	950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.754.527,60	955.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	530.416,35	-105.200,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-32.255.323,90	-5.722.200,00	-4.205.100,00	-4.255.400,00	-4.321.100,00	-4.396.900,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Finanzmittelbestand	-32.255.323,90	-5.722.200,00	-4.205.100,00	-4.255.400,00	-4.321.100,00	-4.396.900,00

Investitionen THH 9 Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	0,00
I10901-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00
I10902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00	0,00	-400,00	-400,00	-400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00	0,00	400,00	400,00	400,00	0,00
I10907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
I10909-001 Investive Förderung des ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	0,00
I10910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	0,00
I10911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	0,00
I10912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00	0,00	-700,00	-700,00	-700,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00	0,00	700,00	700,00	700,00	0,00
I13909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2014
Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten - Teilergebnisplan

Verwaltungsführung					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	111-017	Verwaltungsführung	22.600,00	602.157,14	-579.557,14
Summe			22.600,00	602.157,14	-579.557,14

Politik					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0,00	283.100,00	-283.100,00
8-00	111-016	Fraktionen	0,00	441.800,00	-441.800,00
Summe			0,00	724.900,00	-724.900,00

Organisationseinheiten					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800,00	155.714,29	-144.914,29
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	147.622,14	-147.622,14
9-03	251-001	Kreisarchiv	7.900,00	62.440,00	-54.540,00
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	203.000,00	871.840,14	-668.840,14
9-07	111-021	Personalvertretung	0,00	330.178,71	-330.178,71
9-08	111-022	Recht	0,00	261.321,14	-261.321,14
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	100,00	350.041,00	-349.941,00
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0,00	165.072,18	-165.072,18
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	300.000,00	701.527,00	-401.527,00
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0,00	25.600,00	-25.600,00
9-11	111-025	Organisation	0,00	605.357,14	-605.357,14
9-12	281-001	Kulturbüro	100,00	190.300,00	-190.200,00
9-ZENS	121-002	Zensus 2011	0,00	172,76	-172,76
Summe			521.900,00	3.867.186,50	-3.345.286,50

Summe Teilhaushalt	544.500,00	5.194.243,64	-4.649.743,64
---------------------------	-------------------	---------------------	----------------------

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	133.200,00
---	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	544.500,00	5.061.043,64	-4.516.543,64
---	-------------------	---------------------	----------------------

Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Kurzbeschreibung	Entscheidungen entsprechend den gesetzlichen Zuständigkeiten, Treffen von strategischen Entscheidungen und Setzen von Rahmenbedingungen, Budgetvorgaben, Kontrakte mit der Verwaltungsführung, Überwachung der Durchführung der Entscheidungen.
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: Einwohnerschaft, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Verbände und Vereine, Gesellschaften und Beteiligungen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, Sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben im Sinne des NKomVG
Qualitätsziele	

Leistungen 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Teilergebnisplan Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.949,71	6.500,00	6.600,00	6.900,00	7.200,00	7.600,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	292.548,56	284.000,00	276.500,00	278.200,00	280.600,00	282.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	298.498,27	290.500,00	283.100,00	285.100,00	287.800,00	289.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-298.498,27	-290.500,00	-283.100,00	-285.100,00	-287.800,00	-289.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-298.498,27	-290.500,00	-283.100,00	-285.100,00	-287.800,00	-289.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-298.498,27	-290.500,00	-283.100,00	-285.100,00	-287.800,00	-289.900,00

Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-016	Fraktionen

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Kurzbeschreibung

- Geschäftsführung der Fraktionen: Handlungskonzepte, Initiativen, Umsetzung und Kontrolle von Fraktionsbeschlüssen, Stellungnahmen zu Verwaltungsvorlagen und Rechtsvorschriften, Organisation und Koordination der Fraktionsarbeit in den Fachausschüssen, mit Landrat und Verwaltungsführung und in Arbeitskreisen
- Beschaffung und Auswertung von Informationen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anlaufstelle für Anregungen, Anfragen, Beschwerden etc. aus der Bevölkerung, von Firmen, von Vereinen und Verbänden, Initiativen etc.

Zielgruppe

intern: Kreistagsabgeordnete, Verwaltungsführung
extern: Einwohnerschaft, Firmen, Vereine und Verbände, Initiativen etc.

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Parteiengesetz, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreistages

Sachziele

- Sach- und zeitgerechte Vorbereitung und Koordination der Beratungs- und Entscheidungsfindungsprozesse
- Wirtschaftlichkeit der Fraktionsarbeit
- Zeitnahe Aufbereitung und Zusammenführung von Informationen
- Allgemeinverständliche, positive Öffentlichkeitsarbeit

Qualitätsziele

Leistungen	111-016	Fraktionen
	111-016-0001	Politische Arbeit der SPD (bis 2013)
	111-016-0002	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle SPD
	111-016-0003	Politische Arbeit der CDU (bis 2013)
	111-016-0004	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle CDU
	111-016-0005	Politische Arbeit Bündnis90/Die Grünen (bis 2013)
	111-016-0006	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis90/DIE GRÜNEN
	111-016-0007	Politische Arbeit der FDP
	111-016-0008	Fraktionsgeschäftsstelle der FDP
	111-016-0009	Politische Arbeit Bündnis!
	111-016-0010	Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis!
	111-016-0011	Politische Arbeit Die Unabhängigen (bis 2013)
	111-016-0012	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen
	111-016-0013	Politische Arbeit Piraten / Die Linke (bis 2013)
	111-016-0014	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Piraten / DIE LINKE

Teilergebnisplan Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.879,51	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00	8.800,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	384.606,32	409.800,00	418.400,00	418.400,00	418.400,00	418.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	391.485,83	417.800,00	426.600,00	426.800,00	427.000,00	427.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-391.485,83	-417.800,00	-426.600,00	-426.800,00	-427.000,00	-427.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-391.485,83	-417.800,00	-426.600,00	-426.800,00	-427.000,00	-427.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.000,00	14.600,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.000,00	-14.600,00	-15.200,00	-15.200,00	-15.200,00	-15.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-407.485,83	-432.400,00	-441.800,00	-442.000,00	-442.200,00	-442.400,00

Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-017	Verwaltungsführung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, grundsätzliche und/oder fachbereichsübergreifende Entscheidungen, Außenvertretung in Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie in gerichtlichen Verfahren, soweit vorbehalten
Zielgruppe	Einwohnerschaft, Kreistag und seine Ausschüsse, Dezernate, Vereine und Verbände, Gesellschaften und Beteiligungen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG und sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben i. S. der NLO
Qualitätsziele	Z-111-017-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-017-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	3,05	2,00	2,00

Leistungen	111-017	Verwaltungsführung
-------------------	---------	--------------------

Teilergebnisplan Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.616,36	5.000,00	6.000,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	21.342,61	16.600,00	16.600,00	16.800,00	17.000,00	17.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	26.958,97	21.600,00	22.600,00	22.900,00	23.200,00	23.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	577.302,29	593.100,00	545.700,00	547.300,00	557.600,00	565.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.016,29	25.400,00	25.500,00	26.000,00	27.200,00	28.500,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	457,14	500,00	500,00	500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.577,19	20.300,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	621.895,77	638.800,00	591.257,14	593.400,00	604.900,00	614.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-594.936,80	-617.200,00	-568.657,14	-570.500,00	-581.700,00	-590.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-594.936,80	-617.200,00	-568.657,14	-570.500,00	-581.700,00	-590.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.400,00	10.400,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.400,00	-10.400,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-606.336,80	-627.600,00	-579.557,14	-581.400,00	-592.600,00	-601.400,00

Investitionen Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	0,00

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 902 - Angela Geweke

Kurzbeschreibung

- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau im Aufgabenbereich des Landkreises Hildesheim
- Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Kreisverwaltung, z.B. durch Mitwirkung an den Personalauswahlverfahren und am Gleichstellungsplan
- Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages, z.B. Frauen und Männern in der Landkreisverwaltung eine gleichberechtigte Stellung zu verschaffen

Zielgruppe

intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim
extern: Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Hildesheim; Verwaltungsführung und Kreistag
Verbände, Parteien, Institutionen im Landkreis Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage GG, NKomVG, NGG, Richtlinien für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten nach NKomVG

Sachziele

Ziele der Gleichstellungsarbeit sind:

- Die Gleichstellung von Frau und Mann weiter voranzutreiben und an der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags mitzuwirken, dass sie entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten sind.
- Förderung und Unterstützung der beruflichen Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualitätsziele

Z-111-018-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-111-018-002:
Vernetzung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten mit dem Ziel der Förderung der Chancengleichheit von Mann und Frau.

Z-111-018-003:
Jährlich finden mindestens 4 Arbeitstreffen (Tagungen und Konferenzen) mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Hildesheim statt.

Z-111-018-004:
Vertretung des Landkreises Hildesheim auf den jährlich stattfindenden Regional-, Landes-, und Bundeskonferenzen, mindestens 2 mal.

Z-111-018-005:
Schaffung und Begleitung von Informationsangeboten, Netzwerken und Aktionsbündnissen

Z-111-018-006:
Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Institutionen mit dem Ziel der Verbesserung von geschlechtsspezifischen Benachteiligungen.

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-018-101	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00
ZK-111-018-102	Anzahl der Netzwerktreffen - (Anzahl)	4,00	4,00	4,00
ZK-111-018-103	Anzahl der Arbeitstreffen m.d. kommunalen Gleichstellungsstellen	4,00	4,00	4,00
ZK-111-018-104	Anzahl der Teilnahme an Regional-, Landes-, u. Bundeskonferenzen	2,00	2,00	2,00
Leistungen	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau		
	111-018-0001	Gleichstellung im Aufgabenbereich d. LK		
	111-018-0002	Gleichstellung in der Kreisverwaltung		

Teilergebnisplan Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.600,00	10.800,00	4.800,00	4.900,00	5.000,00	5.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.000,00	0,00	6.000,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	9.600,00	10.800,00	10.800,00	11.000,00	11.200,00	11.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	203.354,90	210.800,00	120.800,00	122.100,00	124.200,00	126.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.153,95	17.300,00	11.300,00	11.400,00	11.900,00	12.500,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	114,29	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	500,00	500,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.026,71	4.100,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	223.035,56	232.700,00	149.214,29	150.600,00	153.200,00	155.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-213.435,56	-221.900,00	-138.414,29	-139.600,00	-142.000,00	-144.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-213.435,56	-221.900,00	-138.414,29	-139.600,00	-142.000,00	-144.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.900,00	6.300,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.900,00	-6.300,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-220.335,56	-228.200,00	-144.914,29	-146.100,00	-148.500,00	-150.800,00

Investitionen Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 903 - Hans-Albert Lönneker
Kurzbeschreibung	Externe und interne (Mitarbeiterinformation) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie direkte Zuarbeit für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung, Mitarbeiter/innen extern: Kreisbevölkerung sowie die Öffentlichkeit allgemein Redaktionen der elektronischen Medien (Rundfunk, Fernsehen, Internet) und der Printmedien Besucher/innen, Neubürger/innen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Informationsanspruch aus Art. 5 GG Abs. 1 (Pressefreiheit, Freiheit der Berichterstattung) - Pressegesetz Niedersachsen (§ 3 öffentliche Aufgaben der Presse und § 4 Abs. 1 Informationsrecht der Presse / Informationspflichten der Behörden) - Personalentwicklungskonzept (Mitarbeiterinformation)
Sachziele	Externe Öffentlichkeitsarbeit: - Sicherstellung eines optimalen Informationsflusses zu den Medien - Befriedigung des Informationsbedürfnisses der Redaktionen und der interessierten Öffentlichkeit - Information der Öffentlichkeit über Dienstleistungsangebote mit eigenen (Print- u. Internet-) Medien - Konzeption, Vorbereitung und Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen (Pressekonferenzen, -gesprächen etc.) - Fotoberichterstattung Interne Öffentlichkeitsarbeit: - Frühzeitige, offene und umfassende Information für Mitarbeiter/innen > Herausgabe des monatlichen "i-Punkt" > Aktualisierung Informationsserver, Intranet u. Internet - Entlastung/Beratung der Verwaltungsführung bei der Öffentlichkeitsarbeit
Qualitätsziele	Z-111-019-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Personalkosteneinsparung durch Reduzierung der Aufgaben des Kreisarchivs

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-019-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Leistungen	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
	111-019-0001	Entwerfen und verfassen von Texten
	111-019-0002	direkte Bürger/innen-Information
	111-019-0003	indirekte Bürger/innen-Information
	111-019-0004	interne Mitarbeiter/innen-Information
	111-019-0005	Persönliche Beratung/Entlastung Vorstand
	111-019-0006	Koordination Netzwerk Kommunikation
	111-019-0007	Betreuung der Presse in polit. Sitzungen

Teilergebnisplan Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.477,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.477,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	134.884,14	120.750,00	123.060,00	125.200,00	126.900,00	128.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.480,25	7.600,00	7.700,00	7.900,00	8.200,00	8.600,00
02.04	- Abschreibungen	205,00	300,00	262,14	300,00	300,00	300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.824,24	8.400,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	149.393,63	137.050,00	138.922,14	141.300,00	143.300,00	145.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-147.916,13	-137.050,00	-138.922,14	-141.300,00	-143.300,00	-145.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-147.916,13	-137.050,00	-138.922,14	-141.300,00	-143.300,00	-145.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.945,00	8.300,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.945,00	-8.300,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-157.861,13	-145.350,00	-147.622,14	-150.000,00	-152.000,00	-154.200,00

Investitionen Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-020	Prüfung und Beratung

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 906 - Hubert Janocha

Kurzbeschreibung Örtl. Prüfung des Landkreises (einschl. Sonderbereiche);
Örtliche Prüfung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden;
Prüfung des Verwaltungshandelns auf Recht- und Ordnungsmäßigkeit;

Zielgruppe

Als Geprüfte:

- alle Bereiche der Verwaltung
- kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- Stellen innerhalb der Kreisverwaltung, die Bundes- und Landesmittel verwalten
- div.Einrichtungen, Betriebe etc.

Als Empfänger der Prüfberichte:

- Kreistag
- Räte der geprüften Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- ggf. Öffentlichkeit
- div. Aufsichtsräte, Ausschüsse u.ä.

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §§ 153 ff NKomVG

Sachziele

- Sicherung des ordnungsgemäßen Handelns im gesamten Finanzbereich
- Schutz vor Vermögensverlusten
- Vermeidung von Missbrauch und Korruption
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit
- Sorgfältige, ausreichende und zeitnahe Prüfung
- Vermeidung prüfungsfreier Räume
- Zügige Bearbeitung
- Kompetente und präventive Beratung

Qualitätsziele Z-111-020-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-020-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	111-020	Prüfung und Beratung
	111-020-0001	Örtliche Prüfung Landkreis

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

111-020-0002	Örtl. Prüfung kreisang. Städte/Gem. , SG
111-020-0003	Prüfung sonstiger Institutionen
111-020-0004	Datenschutz

Teilergebnisplan Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	179.855,70	203.000,00	203.000,00	207.100,00	211.300,00	215.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	179.885,70	203.000,00	203.000,00	207.100,00	211.300,00	215.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	777.026,90	834.900,00	813.500,00	819.000,00	833.600,00	845.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.073,38	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.800,00	11.300,00
02.04	- Abschreibungen	1.183,00	100,00	1.240,14	1.400,00	1.500,00	1.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	15.334,91	23.600,00	22.900,00	22.900,00	22.900,00	22.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	807.618,19	868.600,00	847.840,14	853.700,00	868.800,00	881.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-627.732,49	-665.600,00	-644.840,14	-646.600,00	-657.500,00	-665.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-627.732,49	-665.600,00	-644.840,14	-646.600,00	-657.500,00	-665.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.100,00	23.100,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.100,00	-23.100,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-652.832,49	-688.700,00	-668.840,14	-670.600,00	-681.500,00	-689.900,00

Investitionen Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00	0,00	-400,00	-400,00	-400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00	0,00	400,00	400,00	400,00	0,00

Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-021	Personalvertretung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 907 - Andre Feind
Kurzbeschreibung	Mitbestimmung, Benennungsherstellung, Stellungnahmen und Initiativen in personellen, organisatorischen, sozialen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten, Abschluss von Dienstvereinbarungen.
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. PersVG
Sachziele	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Kreisverwaltung in allen vom Personalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle
Qualitätsziele	Z-111-021-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-021-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	111-021	Personalvertretung
------------	---------	--------------------

Teilergebnisplan Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	263.702,16	289.900,00	297.700,00	299.700,00	305.200,00	309.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.216,29	15.100,00	15.200,00	15.500,00	16.200,00	17.000,00
02.04	- Abschreibungen	93,00	200,00	178,71	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.065,57	6.600,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	280.077,02	311.800,00	319.278,71	321.600,00	327.800,00	333.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-280.077,02	-311.800,00	-319.278,71	-321.600,00	-327.800,00	-333.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-280.077,02	-311.800,00	-319.278,71	-321.600,00	-327.800,00	-333.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.400,00	10.400,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.400,00	-10.400,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-291.477,02	-322.200,00	-330.178,71	-332.500,00	-338.700,00	-344.000,00

Investitionen Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00

Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-022	Recht

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 908 - Erika Korn

Kurzbeschreibung

- Beratung in rechtlich schwierigen Angelegenheiten, insbesondere zur Beurteilung der Rechtslage
- Vorbereitung rechtlich abgesicherter Entscheidungen
- Führung von Klageverfahren für den Landkreis
- rechtliche Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung

Zielgruppe

intern: Produktverantwortliche aus allen Dezernaten sowie die Verwaltungsführung
extern: externe Stellen (z.B. Gerichte, Verbände, Bürger etc.)

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Anfragen anderer Produktverantwortlicher und externer Stellen
- Anfragen der Verwaltungsführung

Sachziele

- Sicherung eines rechtlich einwandfreien, praxisorientierten und einheitlichen Verfahrens
- Gewährleistung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns

Qualitätsziele

Z-111-022-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-022-001 Fallzahl angefertigte Gutachten - (Anzahl)		17,00	20,00	20,00
G-111-022-002 Fallzahl Neueingänge gerichtl. Verf. - (Anzahl)		261,00	250,00	250,00
ZK-111-022-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs		3,21	2,00	2,00
Leistungen	111-022	Recht		
	111-022-0001	Rechtsberatung		
	111-022-0002	Vertretung in Rechtssachen		
	111-022-0003	Verwaltungsbücherei		

Teilergebnisplan Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	547,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	547,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	230.325,02	235.900,00	243.900,00	246.100,00	250.100,00	253.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.731,80	5.300,00	5.400,00	5.600,00	5.800,00	6.000,00
02.04	- Abschreibungen	365,00	400,00	421,14	500,00	500,00	500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.211,40	3.300,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	237.633,22	244.900,00	252.621,14	255.100,00	259.300,00	263.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-237.085,62	-244.900,00	-252.621,14	-255.100,00	-259.300,00	-263.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-237.085,62	-244.900,00	-252.621,14	-255.100,00	-259.300,00	-263.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.100,00	8.300,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.100,00	-8.300,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-246.185,62	-253.200,00	-261.321,14	-263.800,00	-268.000,00	-271.900,00

Investitionen Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00

Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-023	Kommunalaufsicht

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 910 - Ingrid Mellin

Kurzbeschreibung Beratung der Kommunen, Verbände und Bürger
Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden,
einschl. der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel

Zielgruppe intern: ---
extern: Städte, Gemeinden, Samtgemeinden, Realverbände u. ä., Einwohnerinnen und Einwohner

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, GemHKVO, NKAG, BauGB, RealverbandsG, NKomZG, Aufträge der Verwaltungsführung,
VOL/VOB/VOF

Sachziele - Schutz der Zielgruppe in ihren Rechten
- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden

Qualitätsziele Z-111-023-001:
Rechtmäßigkeit mindestens 98 %
Z-111-023-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-023-001 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	789,00	784,00	775,00
G-111-023-002 Fallzahl - (Anzahl)	789,00	800,00	790,00
ZK-111-023-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-111-023-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	111-023	Kommunalaufsicht
	111-023-0001	Finanzielle/Personelle Kommunalaufsicht
	111-023-0002	Allgemeine Kommunalaufsicht
	111-023-0003	Prüfung von Ausschreibungsverfahren
	111-023-0004	Verbandsaufsicht
	111-023-0005	Tagungen und Empfänge (EW)
	111-023-0006	Genehmigung von Flächennutzungsplänen

Teilergebnisplan Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	31,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	271.178,91	288.052,00	310.186,00	311.500,00	316.900,00	321.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.485,22	4.700,00	4.800,00	4.900,00	5.100,00	5.300,00
02.04	- Abschreibungen	552,00	100,00	555,00	600,00	600,00	600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.573,50	6.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	307.389,63	299.352,00	350.041,00	351.500,00	357.100,00	361.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-307.358,63	-299.352,00	-349.941,00	-351.400,00	-357.000,00	-361.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-307.358,63	-299.352,00	-349.941,00	-351.400,00	-357.000,00	-361.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-317.278,63	-299.352,00	-349.941,00	-351.400,00	-357.000,00	-361.500,00

Investitionen Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	0,00

Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-024	Kreistagsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 910 - Ingrid Mellin

Kurzbeschreibung Erstellung, Aktualisierung, Auslegung und Anwendung der für den Kreistag maßgeblichen Rechtsbestimmungen; Klärung kommunalverfassungsrechtlicher Fragen zu Bildung, Zusammensetzung, Zuständigkeiten und Verfahrensabläufen für Kreistag, Kreisausschuss und Ausschüsse des Kreistages; Sitzungsdienst für Kreistag und Kreisausschuss, Verwaltung persönlicher Daten der KTA's, Entschädigungszahlungen, Ehrungen

Zielgruppe intern: Mandatsträger und hinzugewählte Personen, Verwaltungsführung und Dezernate
extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Presse

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Hauptsatzung, Entschädigungssatzungen, Geschäftsordnung des Kreistages, Gerichtsgesetze, Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

- Gewährleistung des rechtlichen Rahmens für die Arbeit der Gremien
- Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe
- Protokollierung der Sitzungen und Aufbereitung der Beschlüsse
- Transparente Entscheidungsabläufe durch Information der Öffentlichkeit

Qualitätsziele

Z-111-024-001:
Mindestens 90 % der Prokollle des KA sollen bis zur nächsten KA-Sitzung, die des KT innerhalb der von der Geschäftsordnung vorgegebenen Frist übersandt werden

Z-111-024-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-024-001 KT-Protokolle - (Anzahl)	4,00	4,00	4,00
G-111-024-002 KA-Protokolle - (Anzahl)	10,00	10,00	10,00
ZK-111-024-101 Fristgerechte Protokollversendung - (%)	100,00	90,00	90,00
ZK-111-024-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	111-024	Kreistagsangelegenheiten
	111-024-0001	Kreistagsbüro
	111-024-0002	Sitzungsdienst

Teilergebnisplan Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	122.468,04	134.734,00	145.087,00	146.000,00	148.500,00	150.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.678,17	14.300,00	11.800,00	12.000,00	12.400,00	12.800,00
02.04	- Abschreibungen	484,00	0,00	985,18	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.573,27	2.700,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	144.203,48	151.734,00	165.072,18	166.200,00	169.100,00	171.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-144.189,48	-151.734,00	-165.072,18	-166.200,00	-169.100,00	-171.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-144.189,48	-151.734,00	-165.072,18	-166.200,00	-169.100,00	-171.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-148.669,48	-151.734,00	-165.072,18	-166.200,00	-169.100,00	-171.600,00

Investitionen Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	0,00

Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-025	Organisation

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 911 - Martin Kliemann
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Dezernate und Organisationseinheiten bei allen anfallenden organisatorischen Problemen; Entscheidungshilfen für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	freiw.Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung - Bereitstellung von Planungshilfen/Stellenbemessung - Optimierung von Arbeitsabläufen - sachgerechte Bewertung von Stellen
Qualitätsziele	<p>Z-111-025-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.</p> <p>Z-111-025-005 Zum Stichtag 31.12. sollen mindestens 90% der eingerichteten Stellen im Bereich der Kernverwaltung bewertet sein.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-025-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00
G-111-025-001 Zu bewertende Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	0,00	0,00	670,00
G-111-025-002 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	0,00	0,00	603,00
ZK-111-025-501 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (%)	0,00	0,00	90,00

Leistungen	111-025	Organisation
	111-025-0001	Aufgabenkritik, Organisationsuntersuchungen, Handlungs- u. Qualitätsempfehlungen
	111-025-0002	Konzepte/Strategien
	111-025-0003	Stellenplan
	111-025-0004	Qualitätsmanagement (F)
	111-025-0005	Stellenbewertung

Teilergebnisplan Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	13.244,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	13.244,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	463.989,03	519.400,00	546.600,00	548.000,00	558.400,00	566.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.242,43	21.900,00	22.000,00	22.500,00	23.700,00	25.000,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	457,14	500,00	500,00	500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.192,66	19.600,00	19.600,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	477.424,12	560.900,00	588.657,14	590.700,00	602.300,00	611.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-464.179,65	-560.900,00	-588.657,14	-590.700,00	-602.300,00	-611.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-464.179,65	-560.900,00	-588.657,14	-590.700,00	-602.300,00	-611.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.540,72	16.700,00	16.700,00	16.700,00	16.700,00	16.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.540,72	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-482.720,37	-577.600,00	-605.357,14	-607.400,00	-619.000,00	-628.200,00

Investitionen Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	0,00

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen (einschl. Wahlstatistik) und Einwohnerbeteiligungen
Zielgruppe	intern: Beschäftigte (Personalratswahl) extern: Aktiv und passiv Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien, EinwohnerInnen, Presse
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, NKWG, NKWO, NKomVG, NVAbstG, NPersVG
Sachziele	Beteiligung der EinwohnerInnen am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess
Qualitätsziele	Z-121-001-001: Die Durchführung von Wahlen soll rechtmäßig erfolgen Z-121-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-121-001-001 Wahlen - (Anzahl)	0,00	2,00	1,00
ZK-121-001-101 Rechtmäßige Wahlen - (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-121-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung
	121-001-0001	Kreiswahlen/Landratswahlen (EW)
	121-001-0002	Europa-, Bundestags-, Landtagswahlen
	121-001-0003	Einwohnerbeteiligung (EW)
	121-001-0004	Personalratswahlen

Teilergebnisplan Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	150.000,00	450.000,00	300.000,00	303.000,00	306.000,00	309.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	150.005,00	450.000,00	300.000,00	303.000,00	306.000,00	309.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	43.738,29	41.814,00	45.027,00	45.200,00	45.900,00	46.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.010,59	33.600,00	32.100,00	32.300,00	33.900,00	35.600,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	150.295,11	451.000,00	600.300,00	612.300,00	624.500,00	636.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	203.043,99	526.414,00	677.427,00	689.800,00	704.300,00	719.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-53.038,99	-76.414,00	-377.427,00	-386.800,00	-398.300,00	-410.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-53.038,99	-76.414,00	-377.427,00	-386.800,00	-398.300,00	-410.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.200,00	23.700,00	24.100,00	24.100,00	24.100,00	24.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.200,00	-23.700,00	-24.100,00	-24.100,00	-24.100,00	-24.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-57.238,99	-100.114,00	-401.527,00	-410.900,00	-422.400,00	-434.100,00

Produkt 121-002 Zensus 2011

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen

Produkt 121-002 Zensus 2011

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich Projekt Zensus 2011 - Thomas Minnrich

Kurzbeschreibung Durchführung der Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2011 als befristete Projektaufgabe

Zielgruppe intern: ---
extern: Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage EU-VO 763/2008, ZensG 2011, Nds. AG ZensG 2011

Sachziele Durchführung der zugewiesenen Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften

Qualitätsziele

Leistungen 121-002 Zensus 2011

Teilergebnisplan Produkt 121-002 Zensus 2011

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.401,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.303,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-2.839,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	86.865,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	80.067,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	514,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	2.997,38	200,00	172,76	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	39.161,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	122.740,35	200,00	172,76	200,00	200,00	200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-35.874,50	-200,00	-172,76	-200,00	-200,00	-200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-35.874,50	-200,00	-172,76	-200,00	-200,00	-200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.127,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.127,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-43.002,00	-200,00	-172,76	-200,00	-200,00	-200,00

Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Produkt	251-001	Kreisarchiv

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 903 - Hans-Albert Lönneker
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Archivische Bestandsbildung (Beschaffung, Auswahl, Übernahme, Inventarisierung und formale Erfassung) sowie konservatorische Erhaltung, inhaltliche Erschließung und sachgerechte Verwahrung von Dokumenten und Datensammlungen aller Art - Tätigkeiten im Rahmen der Kreisgeschichtsforschung - Fachliche Beratung, Bearbeitung und Beantwortung von wissenschaftlichen oder heimatkundlichen Anfragen sowie Zentrum und Ansprechpartner für die Heimatpflege im Landkreis Hildesheim
Zielgruppe	<p>intern: Dezernate und Fachdienste im Landkreis Hildesheim</p> <p>extern: Bürgerinnen und Bürger; Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger; Städte und Gemeinden; Bildungseinrichtungen: Uni, FH, Schulen; Vereine und Organisationen; Kulturelle Einrichtungen und andere Archive sowie Juristische Personen des öffentl. Rechts</p>
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. Archivgesetz; Nds. Datenschutzgesetz; KGSt - Gesetzl. Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen (bis dauerhafte Aufbewahrung)
Sachziele	Sicherung, Wiederauffindbar- und Zugänglichmachung aller Archivalien (Informationsaufträgen) für die interne und externe Benutzung
Qualitätsziele	<p>Z-251-001-001:</p> <p>Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.</p> <p>Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-251-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00
Leistungen	251-001	Kreisarchiv	

Teilergebnisplan Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	607,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	7.900,00	7.900,00	8.000,00	8.100,00	8.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	607,00	7.900,00	7.900,00	8.000,00	8.100,00	8.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	57.807,41	51.750,00	52.740,00	53.500,00	54.300,00	55.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.873,66	8.700,00	8.700,00	8.800,00	8.900,00	9.000,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	62.681,07	60.450,00	61.440,00	62.300,00	63.200,00	64.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-62.074,07	-52.550,00	-53.540,00	-54.300,00	-55.100,00	-55.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-62.074,07	-52.550,00	-53.540,00	-54.300,00	-55.100,00	-55.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-62.074,07	-53.550,00	-54.540,00	-55.300,00	-56.100,00	-56.900,00

Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	281-001	Kulturbüro

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 912 - Hans-Jürgen Driemel
Kurzbeschreibung	Planung, Koordinierung, Moderation und Betreuung (Support) von kulturellen (inkl. heimatpflegerischen Aktivitäten) von überörtlicher Bedeutung; Finanzielle Förderung kultureller Organisationen und Projekte; Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements;
Zielgruppe	intern: --- extern: - Anbieter/innen und Adressat/innen kultureller Dienstleistungen - alle Teilnehmer/innen und Gestalter/innen am/des kulturellen Leben(s)
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 6 der Nds. Verfassung; Verordnungen und Richtlinien des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages, der
Sachziele	- Weiterentwicklung der kulturellen Szenerie - Entwicklung überörtlicher Vernetzungsstrukturen - Aufbau und Pflege eines Kulturinformationssystems - Entwicklung von (Marketing-) Konzepten für Kultur und Tourismus
Qualitätsziele	Z-281-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Ab dem Jahr 2002 ist alle 3 Jahre eine Ausweitung um 10.300 EUR zulässig. In den jeweiligen Folgejahren ist diese Zuschusserhöhung wieder zurückzunehmen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-281-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	281-001	Kulturbüro
	281-001-0001	Managment von kultureller Infrastruktur
	281-001-0002	Kulturförderung
	281-001-0003	Heimatpflege
	281-001-0004	Internationale Beziehungen

Teilergebnisplan Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	74.867,61	56.800,00	79.100,00	80.400,00	81.400,00	82.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	25.467,46	32.100,00	32.200,00	32.700,00	34.200,00	35.700,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	42.718,05	42.600,00	52.600,00	42.600,00	42.600,00	52.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.259,96	20.100,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	161.313,08	151.600,00	183.800,00	175.600,00	178.100,00	190.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-161.313,08	-151.500,00	-183.700,00	-175.500,00	-178.000,00	-190.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-161.313,08	-151.500,00	-183.700,00	-175.500,00	-178.000,00	-190.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.900,00	6.300,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.900,00	-6.300,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-168.213,08	-157.800,00	-190.200,00	-182.000,00	-184.500,00	-197.100,00

Investitionen Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00	0,00	-700,00	-700,00	-700,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00	0,00	700,00	700,00	700,00	0,00

Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-003	Bedarfszuweisungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Bedarfszuweisungen, Strukturmittel für Gemeinden etc.
Kategorie	Pflicht-/freiw.Aufgaben
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 611-003 Bedarfszuweisungen

Teilergebnisplan Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	1.525.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.525.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	-1.525.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	-1.525.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	-1.525.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00

Haushaltsplan 2014

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste -

Erläuterungen zum Teilhaushalt 1 für das Haushaltsjahr 2014

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH 1 für das Haushaltsjahr 2014 ersichtlich.

FD	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2013	Zuschuss 2014	Differenz	Erl.
Projekte	111-001	Projekte im Dezernat 1	135.721	137.182	1.461	
101	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	1.347.175	1.358.033	10.858	
	111-003	Logistik	897.025	838.485	-58.540	
	111-004	Buchungsposten Personalkosten	3.596.900	3.742.000	145.100	X
102	111-005	luK	96.813	68.144	-28.669	
106	111-006	Kassenwesen	1.203.325	1.171.974	-31.351	
	111-007	Finanzen	459.542	464.531	4.989	
SGB II	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	33.201.724	33.424.408	222.684	X
	312-201	Eingliederungsleistungen	29.433	50.325	20.892	
	312-301	Einmalige Leistungen	840.619	832.877	-7.742	
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung f. Arbeitssuchende	2.305.824	2.415.862	110.038	
	611-002	Mehrbelastungsausgleich § 5 Nds. AG SGB II	-4.567.000	-4.600.000	-33.000	

Bei den Produkten Buchungsposten Personalkosten und luK ist eine alleinige Betrachtung des Zuschusses nicht aussagekräftig. Aus der folgenden Tabelle wird die Entwicklung des Aufwandes deutlich:

FD	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2013	Aufwand 2014	Differenz	Erl.
101	111-004	Buchungsposten Personalkosten	8.544.900	8.560.500	15.600	
102	111-005	luK	2.387.314	2.388.236	922	

Der Personalaufwand wird zentral vom FD 101 bewirtschaftet und gehört eigentlich zum Gesamthaushalt. Dieser entwickelt sich wie folgt:

FD	Bezeichnung	Aufwand 2013	Aufwand 2014	Differenz	Erl.
101	Personalaufwand	48.945.100	49.768.300	823.200	x

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

FD 101 – Personal/Service

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Veränderung des Zuschussbedarfs: 145.100 €

Die wesentlichen Veränderungen im Produkt 111-004 ergeben sich zum einem aus den Tarifsteigerungen sowie aus der Erhöhung der Anzahl der Auszubildenden im Verwaltungsbereich und dem sonstigen Bereich und der Inspektoranwärter.

Personalaufwand insgesamt

Veränderung des Aufwands: 823.200 €

Die Erhöhung des Personalaufwandes ist zum einen auf die Besoldungserhöhung ab dem 01.01.2013 sowie auf die Tarifeinigung 2012 zurückzuführen (sh. hierzu auch die nachstehenden Erläuterungen zur Kalkulation des Personalkostenaufwandes des Haushaltsjahres 2014; hierbei wird der gesamte Personalaufwand des Landkreises Hildesheim betrachtet und nicht auf die einzelnen Produkte bezogen).

Erläuterungen zur Kalkulation des Personalkostenaufwandes des Haushaltsjahres 2014:

Basis Beamte:

Am 29.05.2013 hat der Nds. Landtag die Übertragung der ersten Stufe der Tarifeinigung 2013 der Tarifgemeinschaft deutscher Länder auf den Beamten- und Versorgungsempfängerbereich in Nds. beschlossen. Damit erhöhen sich rückwirkend zum 01.01.2013 die Besoldungs- und Versorgungsbezüge um 2,65 %. Der Anwärtergrundbetrag wird um 50,00 € angehoben.

Die Umsetzung der Erhöhung und Nachzahlung erfolgt jedoch erst mit der August-Abrechnung. Die Basis für die aktuell vorliegende Kalkulation erfolgt hingegen auf Basis des Abrechnungsmonats Juni.

Lt. Haushaltsentwurf der Landesregierung soll die zweite Stufe der Tarifeinigung 2013 der Tarifgemeinschaft deutscher Länder auf den Beamten- und Versorgungsempfängerbereich in Höhe von 2,95 % zeitlich versetzt erfolgen – und zwar erst ab Juni 2014.

Fazit: Die Terminplanung für den diesjährigen Haushalt machte es somit erforderlich, die Kalkulation mit zwei Besoldungserhöhungen durchzuführen.

Gleichzeitig sind bekannte Personalabgänge und -zugänge berücksichtigt.

Für die Besoldungsgruppen A2 - A8 erfolgt wie im Vorjahr im Monat Dezember eine Sonderzahlung i.H. von 420 €. Unabhängig von der Besoldungsgruppe erfolgt im Monat Dezember für jedes Kind, für das in Bezug auf den Monat Dezember ein Familienzuschlag gewährt wird, eine jährliche Sonderzahlung. Diese beträgt für das erste und zweite Kind 120 € und für das dritte und jedes weitere Kind 400 €.

Für den Bereich der Beamtenversorgung (Umlage) wurde die Kalkulation unter Berücksichtigung der für 2013 von der NVK erhobenen Abschlagszahlungen durchgeführt.

Die NVK stellt für die Berechnungen der Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechende Tabellen (ermittelte Barwerte nach § 43 Abs.1 Nr. 1 und Abs. 3 GemHKVO) zur Verfügung und legt den Hebesatz für die Beihilferückstellungen mit einem 3jährigen Durchschnittswert fest.

Der Hebesatz für die Pensionsrückstellungen per 31.12.2014 beträgt 14,10 % - dieser wurde auch für die Kalkulation 2014 berücksichtigt. – Info zur Entwicklung der Hebesätze: **2010** – 12,20%, **2011** – 12,80%, **2012** – 13,50 %, **2013** – 13,80 %, **2014** – 14,10 % - Steigerung von **2010 bis 2014**: über 15,0 %.

Basis für die Tariflich Beschäftigten:

Nach der Tarifeinigung in der Tarifrunde 2012 stehen die Eckpunkte insoweit fest; neben den bereits erfolgten linearen Erhöhungen erfolgt ab dem 01.08.2013 eine weitere um 1,4%. Die Basis für die aktuell vorliegende Kalkulation erfolgt hingegen auf Basis des Abrechnungsmonats Juni. Die Tarifierhöhung ab dem 01.08.2013 ist somit vorab auf den Basismonat hinzuzurechnen. Für das Haushaltsjahr 2014 wird von einer möglichen Tarifsteigerung i.H. von 1,5 % ausgegangen. Die Terminplanung für den diesjährigen Haushalt machte es somit erforderlich, die Kalkulation mit zwei Tarifsteigerungen durchzuführen.

Für den Monat November wurde eine Jahressonderzahlung in Abhängigkeit von der jeweiligen Entgeltgruppe kalkuliert (E1 – E8 = 90%, E9 – E12 = 80 %, E13 – E15 = 60%). Darüber hinaus ist gem. § 18 TVöD für 2013 ein Betrag für eine 2,0%ige leistungsorientierte Bezahlung berücksichtigt. Für die Folgejahre ist keine Vereinbarung getroffen. Seit den Jahren 2010 bis 2013 war im Rahmen des Tarifabschlusses eine sukzessive jährliche Erhöhung des Basiswertes (1,0 %) um 0,25 % vereinbart. Dies vorausgeschickt wird für 2014 ein Wert von 2,25 % kalkuliert.

Im Bereich der Sozialversicherung werden folgende Werte zugrundegelegt; VBL 6,45% zzgl. 1,57% Sanierungsgeld, Rentenversicherung 18,9% (die angekündigte mögliche Absenkung für 2014 ist nicht berücksichtigt), Arbeitslosenversicherung 3,0%, Krankenversicherung 14,6 % (Info: der/die Versicherte darüber hinaus +0,9 %) und Pflegeversicherung 2,05%, bei Kinderlosen 2,3 % (seit dem 01.01.2013).

Allgemeine Regeln:

Bei der Betrachtung bzw. Vergleich der Vor-Jahresansätze (2012-2013-2014) (insbesondere im Bereich des Dezernates 4) ist die personell nicht unerhebliche Erhöhung durch die Übernahme des Bereiches der städtischen Jugendhilfe zu berücksichtigen!

Die zu erwartenden Personalgemeinkosten (Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung, Feuerwehrunfallkasse, Niedersächsischen Versorgungskasse; Umlage und Beihilfe) wurden anhand der Vorjahreszahlungen sowie den derzeit gezahlten Abschlägen prognostiziert. Dies trifft auch auf alle Personalgemeinkosten für nicht mehr aktives Personal zu. Anschließend wurden diese prognostizierten Personalgemeinkosten nach realistischen Maßstäben, entweder pro Kopf oder prozentual nach Besoldung/Entgeltgruppe verteilt und zu den bereits ermittelten Personaleinzelkosten addiert. Es wurden die zum Zeitpunkt der Kalkulation bekannten personellen Veränderungen berücksichtigt. Die an die Gemeinsame Einrichtung (ehem.ARGE), Lungenklinik, VHS gGmbH, Jugendeinrichtungen abgeordneten Beschäftigten, alle Nachwuchskräfte, die in Elternzeit befindlichen Beamtinnen und Beamten und das stellenplanmäßig nicht zugeordnete Personal sind der Pseudokostenstelle (PK1-01BXXX) zugeordnet. Die Grundlage der Kalkulation bilden die Personal-IST-Bestände des Abrechnungsmonats Juni 2013 sowie der Sollstellenplan (Stand: Juni 2013) und die bis zum 15.07.2013 bekannten personellen Entwicklungen bzw. Veränderungen.

SGB II

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Veränderung des Zuschussbedarfs: 222.684 €

Im Bereich der laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung sind höhere Richtwerte an angemessenen Kosten der Unterkunft zu berücksichtigen. Gleichzeitig können aufgrund der Erhöhung der Regelleistungen geringere Einkommensanteile auf die kommunalen Leistungen angerechnet werden.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen THH 1 Teilhaushalt 1“ sowie aus der Übersicht der Investitionstätigkeit bei den einzelnen Produkten. Das Dezernat 1 hat auf Basis des Konsolidierungsprogramms unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen seinen Auszahlungsbedarf angemeldet und diesem die erwarteten Einzahlungen gegenüber gestellt.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	4.567.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.340,00	11.745.000,00	11.877.000,00	12.114.600,00	12.356.900,00	12.604.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	78.559,00	73.400,00	63.159,06	63.159,06	63.159,06	63.159,06
01.04	+ sonstige Transfererträge	4.867,70	607.200,00	618.000,00	630.400,00	643.100,00	655.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.775,70	9.600,00	9.600,00	9.800,00	10.000,00	10.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	184.961,81	230.100,00	259.400,00	261.800,00	264.300,00	266.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.915.644,77	3.801.400,00	3.852.900,00	3.890.800,00	3.929.000,00	3.967.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	222,08	59.100,00	53.500,00	53.500,00	53.500,00	53.500,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.059.272,00	1.288.500,00	1.339.000,00	1.346.400,00	1.349.400,00	1.352.400,00
01.12	= Ordentliche Erträge	5.307.643,06	22.381.300,00	22.672.559,06	22.970.459,06	23.269.359,06	23.573.559,06
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.564.843,23	12.883.400,00	13.082.300,00	13.222.100,00	13.442.700,00	13.648.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	649.816,23	869.600,00	1.014.300,00	1.027.500,00	1.076.200,00	1.127.200,00
02.04	- Abschreibungen	552.622,92	585.800,00	530.083,29	556.700,00	584.600,00	613.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	72.362,77	103.100,00	122.900,00	125.200,00	127.500,00	129.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	782.283,13	49.323.400,00	49.744.300,00	50.728.800,00	51.730.600,00	52.752.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	13.621.928,28	63.765.300,00	64.493.883,29	65.660.300,00	66.961.600,00	68.271.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-8.314.285,22	-41.384.000,00	-41.821.324,23	-42.689.840,94	-43.692.240,94	-44.697.740,94
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1.052,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	35.034,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	35.034,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-33.982,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-8.348.267,37	-41.384.000,00	-41.821.324,23	-42.689.840,94	-43.692.240,94	-44.697.740,94
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.083.547,13	2.038.200,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192.367,90	201.300,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.891.179,23	1.836.900,00	1.917.500,00	1.917.500,00	1.917.500,00	1.917.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.457.088,14	-39.547.100,00	-39.903.824,23	-40.772.340,94	-41.774.740,94	-42.780.240,94

Teilfinanzhaushalt THH 1 Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	4.567.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.340,00	11.745.000,00	11.877.000,00	12.114.600,00	12.356.900,00	12.604.000,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	4.867,70	607.200,00	618.000,00	630.400,00	643.100,00	655.900,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.775,70	9.600,00	9.600,00	9.800,00	10.000,00	10.200,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	182.013,13	230.100,00	259.400,00	261.800,00	264.300,00	266.800,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.955.904,26	3.801.400,00	3.852.900,00	3.890.800,00	3.929.000,00	3.967.600,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	190,42	59.100,00	53.500,00	53.500,00	53.500,00	53.500,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	164.171,59	100.000,00	150.000,00	152.300,00	154.600,00	156.900,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.371.262,80	21.119.400,00	21.420.400,00	21.713.200,00	22.011.400,00	22.314.900,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	10.330.905,10	12.260.700,00	12.460.800,00	12.662.200,00	12.866.000,00	13.074.400,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	667.848,22	869.600,00	1.014.300,00	1.027.500,00	1.076.200,00	1.127.200,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Transferzahlungen	72.362,77	103.100,00	122.900,00	125.200,00	127.500,00	129.900,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.345.534,82	49.323.400,00	49.744.300,00	50.728.800,00	51.730.600,00	52.752.200,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.416.650,91	62.556.800,00	63.342.300,00	64.543.700,00	65.800.300,00	67.083.700,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.045.388,11	-41.437.400,00	-41.921.900,00	-42.830.500,00	-43.788.900,00	-44.768.800,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.890,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	3.440,40	4.500,00	3.200,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.330,40	4.500,00	3.200,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02	- Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	461.016,77	316.100,00	511.500,00	446.800,00	446.800,00	446.800,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	124.212,00	134.000,00	197.000,00	145.000,00	150.000,00	155.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	585.228,77	450.100,00	708.500,00	591.800,00	596.800,00	601.800,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-579.898,37	-445.600,00	-705.300,00	-587.800,00	-592.800,00	-597.800,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-11.625.286,48	-41.883.000,00	-42.627.200,00	-43.418.300,00	-44.381.700,00	-45.366.600,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Finanzmittelbestand	-11.625.286,48	-41.883.000,00	-42.627.200,00	-43.418.300,00	-44.381.700,00	-45.366.600,00

Investitionen THH 1 Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-35.000,00	-35.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-35.500,00	-64.500,00	0,00	-39.000,00	-40.000,00	-41.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	35.500,00	64.500,00	0,00	39.000,00	40.000,00	41.000,00	0,00
I10101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00	-12.200,00	0,00	-11.800,00	-11.800,00	-11.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00	12.200,00	0,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	0,00
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-137.800,00	-98.500,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	137.800,00	98.500,00	0,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	0,00
I10102-002 EDV-Ausstattung (Bildschirme) bis 2014	-30.800,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.800,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
I10102-003 Akt. Kompon.Neuverkabelung u.Netz	-10.000,00	-282.800,00	0,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	282.800,00	0,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00	0,00
I10102-004 Software	-77.200,00	-73.000,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.200,00	73.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00
I10102-005 Ausstattung FD 102	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-98.500,00	-132.500,00	0,00	-106.000,00	-110.000,00	-114.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	98.500,00	132.500,00	0,00	106.000,00	110.000,00	114.000,00	0,00
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	4.500,00	3.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	4.500,00	3.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00
I13106-001 Software Insolvenzdatenbank	-10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2014**Teilhaushalt Dezernat 1 - Teilergebnishaushalt****Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste**

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0,00	137.182,00	-137.182,00
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	149.067,00	1.507.100,68	-1.358.033,68
1-01	111-003	Logistik	176.100,00	1.014.585,47	-838.485,47
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	4.818.500,00	8.560.500,00	-3.742.000,00
1-02	111-005	IuK	2.322.292,06	2.390.436,13	-68.144,07
1-06	111-006	Kassenwesen	150.100,00	1.322.074,37	-1.171.974,37
1-06	111-007	Finanzen	600,00	465.131,40	-464.531,40
1-SGBII	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	12.423.000,00	45.847.408,24	-33.424.408,24
1-SGBII	312-201	Eingliederungsleistungen	22.400,00	72.725,00	-50.325,00
1-SGBII	312-301	Einmalige Leistungen	18.000,00	850.877,50	-832.877,50
1-SGBII	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	41.000,00	2.456.862,50	-2.415.862,50
1-SGBII	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	4.600.000,00		4.600.000,00
Summe			24.721.059,06	64.624.883,29	-39.903.824,23

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.048.500,00	131.000,00
--	---------------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	22.672.559,06	64.493.883,29	-41.821.324,23
---	----------------------	----------------------	-----------------------

Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-001	Projekte im Dezernat 1

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich Projekt Doppik - Rainer Gollnick

Kurzbeschreibung Projektleitung bzw. -begleitung bei dezernatsübergreifenden Projekten von zentraler Bedeutung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsvorstand, Dezernate
extern: ---

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

Qualitätsziele Z-111-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-001-001 Projekte - (Anzahl)	3,00	3,00	3,00
ZK-111-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	3,05	2,00	2,00

Leistungen	111-001	Projekte im Dezernat 1
	111-001-0001	Projekt HKR
	111-001-0002	Projekt Doppik
	111-001-0003	Projekt DMS
	111-001-0004	Projekt GIS
	111-001-0005	Projekt IKZ-luK

Teilergebnisplan Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	86.995,26	94.220,50	95.482,00	95.700,00	97.200,00	98.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	114,29	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.336,05	38.900,00	38.900,00	39.300,00	39.300,00	39.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	99.445,60	133.220,50	134.482,00	135.100,00	136.600,00	137.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-99.445,60	-133.220,50	-134.482,00	-135.100,00	-136.600,00	-137.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-99.445,60	-133.220,50	-134.482,00	-135.100,00	-136.600,00	-137.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.790,20	2.500,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.790,20	-2.500,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-102.235,80	-135.720,50	-137.182,00	-137.800,00	-139.300,00	-140.600,00

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 101 - Christa Schick

Kurzbeschreibung Bereitstellung von geeignetem Personal für die Dezernate, alle vertrags- und dienstrechtlichen Angelegenheiten; Ausbildung und Weiterqualifizierung und Förderung; medizinische und soziale Betreuung aller Bediensteten; Schwerbehindertenangelegenheiten; Zahlung der Entgelte und Besoldung; sonstige finanzielle Leistungen, auf die ein vertraglicher oder gesetzlicher Anspruch besteht; Unterstützung der Dezernate bei der externen Besetzung von Stellen; interne Stellenvermittlung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsführung, Dezernate, Beschäftigte
extern: externe BewerberInnen

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung sowie allgemeine und spezielle Dienstanweisungen, bestehende Tarifverträge, TVöD, BMT-G, NBG, NKomVG, BBesG, Arbeitsschutzgesetz sowie die verschiedensten anderen Gesetze und VO

Sachziele

- Chancengleichheit und Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- individuelle Förderung der Beschäftigten (adäquater Einsatz, Nutzung vorhandener Potentiale)
- Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen und sozialen Gefahren am Arbeitsplatz
- Gesetz- und tarifgerechte Zahlung von Entgelten und Besoldung
- Vakante Stellen sollen zeitnah mit geeignetem Personal besetzt werden

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Personal"

Qualitätsziele

Z-111-002-001:
Intensive Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen sowie Analyse der Daten und Erfahrungsaustausch zur kontinuierlichen Verbesserung des wirtschaftlichen Handelns und der eigenen Leistungen.

Z-111-002-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-111-002-003:
Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "3" erreichen.

Z-111-002-004:
Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Maßnahmen

ZM-111-002-102:
Intensiver Erfahrungsaustausch mit den Landkreisen des Vergleichsringes

ZM-111-002-201:
Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit im Rahmen

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

des Kennzahlenvergleichs KiK; Erhebungsturnus alle 4 Jahre, somit nächster Termin IV.Quartal 2013

ZM-111-002-202:
Zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit werden Einzel- sowie Gruppengespräche geführt, um so Verbesserungspotential herauszuarbeiten.

ZM-111-002-301:
Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit im Rahmen des Kennzahlenvergleichs KiK; Erhebungsturnus alle 4 Jahre, somit nächster Termin IV.Quartal 2015

ZM-111-002-302:
Zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde eine intensivere Personalbedarfsplanung incl. Nachwuchs- und Ausbildungsplanung, Karriereplanung, Umgang mit Minderleistung (FDL-Fobi, Infomaterial, Gesprächsangebote) sowie Gesundheitsmanagemant umgesetzt.

Weiterhin sind zentrale Fortbildungen für Verwaltungsfremde und Sozialarbeiter organisiert worden.

ZM-111-002-401:
Fortlaufende Prozessoptimierung

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-002-001 Zu betreuende Beschäftigte - (Anzahl)		875,00	841,00	891,00
G-111-002-002 Abrechnungsfälle - (Anzahl)		16,10	16.008,00	16.170,00
ZK-111-002-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		2,89	2,00	2,00
ZK-111-002-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)		3,05	2,00	3,00
ZK-111-002-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)		100,00	100,00	100,00
ZK-111-002-101 Teilnahme am KZV "Personal" - (%)		100,00	100,00	100,00
Leistungen	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen		
	111-002-0001	Gesundheits- und Sozialmanagement		
	111-002-0002	Beschäftigungsverhältnisse für tariflich Beschäftigte		
	111-002-0003	Beamtenverhältnisse		
	111-002-0004	Nachwuchsgewinnung, Ausbildung, Zentrale Fortbildung		
	111-002-0005	Personalkostenmanagement		
	111-002-0006	Grundsatzangelegenheiten, Berichte und Konzepte		
	111-002-0007	Besoldung, Entgelte		

Teilergebnisplan Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	66,00	0,00	67,00	67,00	67,00	67,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.016,50	9.600,00	9.600,00	9.800,00	10.000,00	10.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.573,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	109.994,75	40.800,00	85.900,00	86.800,00	87.700,00	88.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	234,08	100,00	53.500,00	53.500,00	53.500,00	53.500,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	116.885,00	50.500,00	149.067,00	150.167,00	151.267,00	152.367,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	822.000,86	805.074,70	858.167,68	867.400,00	881.900,00	895.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	223.269,60	347.100,00	478.400,00	483.500,00	507.600,00	532.800,00
02.04	- Abschreibungen	2.733,00	3.000,00	2.733,00	2.900,00	3.000,00	3.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	48.191,77	48.100,00	47.900,00	48.400,00	48.900,00	49.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	36.840,80	81.700,00	80.100,00	80.600,00	80.600,00	80.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.133.036,03	1.284.974,70	1.467.300,68	1.482.800,00	1.522.000,00	1.561.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.016.151,03	-1.234.474,70	-1.318.233,68	-1.332.633,00	-1.370.733,00	-1.408.733,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.016.151,03	-1.234.474,70	-1.318.233,68	-1.332.633,00	-1.370.733,00	-1.408.733,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.144,50	112.700,00	39.800,00	39.800,00	39.800,00	39.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.144,50	-112.700,00	-39.800,00	-39.800,00	-39.800,00	-39.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.109.295,53	-1.347.174,70	-1.358.033,68	-1.372.433,00	-1.410.533,00	-1.448.533,00

Investitionen Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-35.500,00	-64.500,00	0,00	-39.000,00	-40.000,00	-41.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	35.500,00	64.500,00	0,00	39.000,00	40.000,00	41.000,00	0,00
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-98.500,00	-132.500,00	0,00	-106.000,00	-110.000,00	-114.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	98.500,00	132.500,00	0,00	106.000,00	110.000,00	114.000,00	0,00
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	4.500,00	3.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	4.500,00	3.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-003	Logistik

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 101 - Christa Schick
Kurzbeschreibung	Serviceleistungen und zentrale Dienste für die Gesamtverwaltung. Partner- und Patenschaften, Ordensangelegenheiten, Kreisrecht.
Zielgruppe	intern: Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung extern: ---
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch die Verwaltungsführung und die Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung, Kreistagsbeschluss, Reisekostenrecht.
Sachziele	Gewährleistung des Verwaltungsablaufes unter Inanspruchnahme zentraler Serviceeinrichtungen und zentraler Dienste. Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Zentrale Dienste"
Qualitätsziele	Z-111-003-001: Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Zentrale Dienste". Z-111-003-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Z-111-003-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-003-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Für die Beschaffungen zum Betrieb bestehender Einrichtungen ergibt sich für das Dezernat 1 für die Haushaltsjahre 2000 bis 2016 jeweils ein Höchstbetrag in Höhe von 40.000 EUR. Verschiebungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-003-001 Ausgehende Poststücke - (Anzahl)	374.516,00	370.000,00	370.000,00
G-111-003-002 Bedruckte Seiten gesamt - (Anzahl)	2.771.618,00	0,00	2.900.000,00
G-111-003-003 km Fuhrpark gesamt - (Anzahl)	72.882,00	70.000,00	70.000,00

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

G-111-003-004 Bedruckte Seiten Druckerei - (Anzahl)	0,00	1.200.000,00	1.600.000,00
G-111-003-005 Bedruckte Seiten Etagedrucker - (Anzahl)	0,00	1.400.000,00	1.100.000,00
G-111-003-006 Bedruckte Seiten Zimmerdrucker - (Anzahl)	0,00	1.600.000,00	2.600,00
ZK-111-003-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,00	2,00	2,00
ZK-111-003-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	2,00	2,00	2,00
ZK-111-003-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-003	Logistik
	111-003-0001	Vervielfältigung/Graphische Gestaltung
	111-003-0002	Fahrdienst
	111-003-0003	Post- und Botendienst
	111-003-0004	Telefondienst/Information
	111-003-0005	Zentrale Dienstleistungen
	111-003-0006	Ordensangelegenheiten (P, ÜW)
	111-003-0007	Versicherungen, Abwicklung SE-Ansprüche

Teilergebnisplan Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.340,00	54.000,00	54.000,00	55.100,00	56.200,00	57.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7.249,79	48.000,00	48.000,00	48.400,00	48.800,00	49.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.158,00	4.100,00	74.100,00	74.100,00	74.100,00	74.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	64.747,79	106.100,00	176.100,00	177.600,00	179.100,00	180.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	529.449,32	532.924,50	502.389,12	508.200,00	516.500,00	524.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	45.175,53	60.200,00	61.100,00	63.200,00	66.300,00	69.500,00
02.04	- Abschreibungen	12.803,00	10.100,00	30.796,35	32.300,00	34.000,00	35.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	24.171,00	25.000,00	25.000,00	25.300,00	25.600,00	25.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	406.335,40	359.400,00	379.700,00	383.000,00	388.200,00	393.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.017.934,25	987.624,50	998.985,47	1.012.000,00	1.030.600,00	1.049.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-953.186,46	-881.524,50	-822.885,47	-834.400,00	-851.500,00	-868.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	460,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	460,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-460,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-953.647,21	-881.524,50	-822.885,47	-834.400,00	-851.500,00	-868.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.664,40	15.500,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.664,40	-15.500,00	-15.600,00	-15.600,00	-15.600,00	-15.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-971.311,61	-897.024,50	-838.485,47	-850.000,00	-867.100,00	-884.100,00

Investitionen Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-35.000,00	-35.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00
110101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00	-12.200,00	0,00	-11.800,00	-11.800,00	-11.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00	12.200,00	0,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	0,00

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-004	Buchungsposten Personalkosten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 101 - Christa Schick

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen	111-004	Buchungsposten Personalkosten
	111-004-0001	Altersteilzeit
	111-004-0002	Nicht zugeordnetes Personal
	111-004-0003	Ausbildung
	111-004-0004	Beurlaubungen etc.
	111-004-0005	VHS gGmbH
	111-004-0006	Jobcenter
	111-004-0007	Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen
	111-004-0008	Lungenklinik Diekholzen

Teilergebnisplan Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.759,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	9.303,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.801.492,02	3.700.500,00	3.629.500,00	3.665.900,00	3.702.600,00	3.739.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	818.780,56	1.188.500,00	1.189.000,00	1.194.100,00	1.194.800,00	1.195.500,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.637.335,59	4.948.000,00	4.818.500,00	4.860.000,00	4.897.400,00	4.935.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	7.567.008,85	8.544.900,00	8.560.500,00	8.668.400,00	8.813.400,00	8.952.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.567.008,85	8.544.900,00	8.560.500,00	8.668.400,00	8.813.400,00	8.952.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.929.673,26	-3.596.900,00	-3.742.000,00	-3.808.400,00	-3.916.000,00	-4.016.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-2.929.673,26	-3.596.900,00	-3.742.000,00	-3.808.400,00	-3.916.000,00	-4.016.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.929.673,26	-3.596.900,00	-3.742.000,00	-3.808.400,00	-3.916.000,00	-4.016.900,00

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-005	luK

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 102 - Bärbel Pratsch
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik im Bereich der Standard- und Spezial-luK, Anwenderbetreuung
Zielgruppe	intern: Gesamtverwaltung extern: ---
Kategorie	freiw.Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Dezernate, Verwaltungsführung und/oder Steuerungsunterstützung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung- Datensicherheit und Datenschutz- hohe Systemverfügbarkeit- Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Informationstechnik"
Qualitätsziele	Z-111-005-001: Die Kosten je Stunde sollen bei maximal 65 Euro und die des EDV-Standard-Arbeitsplatzes bei max. 2.500 Euro liegen. Z-111-005-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Z-111-005-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-005-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.
Maßnahmen	ZM-111-005-101: Wirtschaftlicher Einsatz der Mittel ZM-111-005-201: Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit ZM-111-005-301: Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit ZM-111-005-401: Prozessoptimierung im Bereich des Servicemanagements
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Das Entgelt für Drittanwender ist seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und eventuell anzupassen.

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-005-001 Arbeitsplätze mit IT - (Anzahl)	837,00	864,00	880,00
G-111-005-002 Ausstattungsgrad - (%)	100,00	100,00	100,00
G-111-005-003 Fachverfahren - (Anzahl)	79,00	79,00	80,00
G-111-005-004 Vereinbarter Betreuungsaufwand - (Stunden)	3.925,00	3.963,50	3.853,50
ZK-111-005-101 Kosten je IT-Arbeitsplatz - (EUR)	2.300,00	2.500,00	2.200,00
ZK-111-005-102 Kosten je Stunde - (EUR)	65,00	65,00	63,00
ZK-111-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,84	2,00	2,00
ZK-111-005-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	2,25	2,00	2,00
ZK-111-005-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-005	luK
	111-005-0001	Standard IUK
	111-005-0002	Telekommunikation
	111-005-0003	Konzepte/Strategien
	111-005-0010	LK Hi. Holding Vereinbarung (SFirm) - Spezial-luK
	111-005-0011	OE 903 Archivdatenbank (Augias) - Spezial-luK
	111-005-0012	OE 908 juristische Online-Recherche (LexisNexis) - Spezial-luK
	111-005-0013	OE 910 Wahlauswertung (PC-Wahl) - Spezial-luK
	111-005-0014	OE 911 Geschäftsprozessoptimierung (Prometheus) - Spezial-luK
	111-005-0015	OE 911 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
	111-005-0016	FD 101 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0017	FD 101 Pers.Informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
	111-005-0018	FD 104 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0019	FD 106 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0020	FD 202 Ausländerwesen (ALW) - Spezial-luK
	111-005-0021	FD 202 Einbürgerung (EBV) - Spezial-luK
	111-005-0022	FD 203 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0023	FD 203 Verbraucherschutzinfosystem Nds. (GeVIN) - Spezial-luK
	111-005-0024	FD 203 Lebensmittelüberwachung (HAMLET) - Spezial-luK
	111-005-0025	FD 203 Meldesystem Lebendviehtransport (TRACES) - Spezial-luK
	111-005-0026	FD 203 Tierseuchenmeldesystem (TSN) - Spezial-luK
	111-005-0027	FD 203 Tierseuchenüberwachung (DAVID) - Spezial-luK
	111-005-0028	FD 204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK
	111-005-0029	FD 204 Filmausw. Rotlicht (Traffi-Desk) - Spezial-luK
	111-005-0030	FD 204 Geschwindigkeitsüberwachung (Traffi-Phot) - Spezial-luK
	111-005-0031	FD 204 VerkehrsOWIG (public marius) - Spezial-luK
	111-005-0032	FD 204 Waffen-/Jagdverwaltung (Condition) - Spezial-luK
	111-005-0033	FD 205/FTZ Abwicklung Kfz-Werkstatt (Mekos) - Spezial-luK
	111-005-0034	FD 205/FTZ Pumpensoftware (Florix) - Spezial-luK
	111-005-0035	FD 206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Kfz)
	111-005-0036	FD 206 Kfz-Zulassungswesen (eKOL-KFZ) - Spezial-luK
	111-005-0037	FD 206 Kfz-Zulassungswesen (iKOL-KFZ) - Spezial-luK
	111-005-0038	FD 206 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0039	FD 206 Führerscheinwesen (Prokommunal-FE) - Spezial-luK
	111-005-0040	FD 301 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0041	FD 301 Bafög-Abrechnung (IZN-BaFöG) - Spezial-luK
	111-005-0042	FD 301 Erst. Schülerfahrausw. (Schulbus) - Spezial-luK
	111-005-0043	FD 301 Fernwartung.f.Schulen (VNC) - Spezial-luK
	111-005-0044	FD 301 Lernmittelverwaltung (CONFORM) - Spezial-luK
	111-005-0045	FD 301 Schnittstelle Schülerbeförderung - Spezial-luK
	111-005-0046	FD 301 Schülerstatistik (Statist-Access) - Spezial-luK
	111-005-0047	FD 301 Schülerverw. Gymnasien (SIPROG) - Spezial-luK
	111-005-0048	FD 301 Schülerverw./Statistik (SIBANK) - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0049	FD 301 Schulstatistik (IZN-STABIL) - Spezial-luK
111-005-0050	FD 301 Verw.software f. BBS (Winschool) - Spezial-luK
111-005-0051	FD 301 Medienverleih (Antares) - Spezial-luK
111-005-0052	FD 405 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0053	FD 406 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0054	FD 406 Wirtschaftl. Jugendhilfe (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0055	FD 407 Bundeserziehungsgeld (merzWin) - Spezial-luK
111-005-0056	FD 407 Elterngeld (elina) - Spezial-luK
111-005-0057	FD 407 Beistandschaften (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0058	FD 407 Unterhaltsvorschuß (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0059	FD 407 Abrechnungssystem Jugendamt (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0061	Dez. 4 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0062	FD 407 Asyl (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0063	FD 403 SGB XII (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0064	FD 407 Wohngeld (public marius) - Spezial-luK
111-005-0065	FD 403 Behindertenhilfe (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0066	FD 404 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0067	FD 403 Altenhilfe (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0068	FD 403 Grundsicherung (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0069	FD 403 Rentenregister (RegUrl) - Spezial-luK
111-005-0070	FD 409 amtsärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0071	FD 409 jugendärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0072	FD 409 AIDS-Betreuungsdatei - Spezial-luK
111-005-0073	FD 404 Betreuerdatenbank (CABS) - Spezial-luK
111-005-0074	DEZ 3 Geoinformationssystem (ARC-GIS) - Spezial-luK
111-005-0075	FD 302 Baugenehmigung (ProbauG) - Spezial-luK
111-005-0076	FD 302 komm. Darlehensverwaltung (MZINS) - Spezial-luK
111-005-0077	FD 205 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0078	FD 205 Naturschutzdatenbank (Biotop) - Spezial-luK
111-005-0079	FD 205 Branchenkatalog LA UmweltschutzBW (BKat) - Spezial-luK
111-005-0080	FD 205 Altstandorte u. -ablagerungen (EVA 1, EVA2) - Spezial-luK
111-005-0081	FD 205 techn.Anl.wassergef.Stoffe (Wasserdatenbank) - Spezial-luK
111-005-0082	FD 205 Einleiterüberwachung (EU II) - Spezial-luK
111-005-0083	FD 205 geol. u. hydrogeol. Datenbestände (GeODin) - Spezial-luK
111-005-0084	FD 304 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0085	FD 304 Ausschreibungssoftware (SIDOUN) - Spezial-luK
111-005-0086	FD 304 Autocad-Erweiterung (Spirit) - Spezial-luK
111-005-0087	FD 304 Facility Management (Speedikon) - Spezial-luK
111-005-0088	FD 304 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
111-005-0089	HI-REG Allgemein - Spezial-luK
111-005-0090	HI-REG Existenzgründerberatung - Spezial-luK
111-005-0091	Standard-Überschreitung - Spezial-luK
111-005-0093	OE 901 SGB II (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0094	FD 404 Antrag online - Spezial-luK
111-005-0095	FD 205 Stellungnahmen - Spezial-luK
111-005-0096	FD 204 Leivtec-Geschwindigkeitsüberwachung - Spezial-luK
111-005-0097	FD 406 Sozialer Dienst (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0098	FD 407 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0099	FD 404 Sozialdienst (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0100	FD 205 Grundstücksverkehrsausschuss - Spezial-luK
111-005-0101	FD 205 KatS Tec.Bos.Command - Spezial-luK
111-005-0102	FD 302 dig. Bauakte (ITeBau) - Spezial-luK
111-005-0103	FD 407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (elina)
111-005-0104	FD 407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (WG)
111-005-0105	FD 204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Jagd-/Waffenv.)
111-005-0106	FD 206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (FE)
111-005-0107	FD 404 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (CABS)
111-005-0108	Zensus/Projekt Zensus 2011 - Spezial-luK
111-005-0109	FD 404 Pflegestützpunkte (Lämmerzahl) - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0110	FD 409 Schuluntersuchung (Aesculab) - Spezial-luK
111-005-0111	FD 407 BUT (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0112	FD 403 KOF (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0113	OE 903 - iKiss (Erfassung) - Spezial-luK
111-005-0114	OE 906 - DMS-Scanner ASV - Spezial-luK
111-005-0115	FD 101 DMS-Personalakte - Spezial-IUK
111-005-0116	FD 106 Insolvenz-Auskunft (KommInso) - Spezial-luK

Teilergebnisplan Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	78.493,00	73.400,00	63.092,06	63.092,06	63.092,06	63.092,06
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	163.132,86	181.000,00	210.700,00	212.700,00	214.800,00	216.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	241.625,86	254.400,00	273.792,06	275.792,06	277.892,06	279.992,06
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	978.316,19	1.107.313,50	1.189.054,00	1.185.900,00	1.205.500,00	1.220.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	365.194,52	414.000,00	419.700,00	424.600,00	443.900,00	464.100,00
02.04	- Abschreibungen	534.688,56	571.900,00	494.082,13	518.900,00	544.900,00	572.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	245.133,76	294.100,00	285.400,00	288.100,00	288.100,00	288.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.123.333,03	2.387.313,50	2.388.236,13	2.417.500,00	2.482.400,00	2.544.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.881.707,17	-2.132.913,50	-2.114.444,07	-2.141.707,94	-2.204.507,94	-2.264.807,94
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	34.573,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	34.573,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-33.523,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.915.231,07	-2.132.913,50	-2.114.444,07	-2.141.707,94	-2.204.507,94	-2.264.807,94
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.083.547,13	2.038.200,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00	2.048.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.907,00	2.100,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.080.640,13	2.036.100,00	2.046.300,00	2.046.300,00	2.046.300,00	2.046.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	165.409,06	-96.813,50	-68.144,07	-95.407,94	-158.207,94	-218.507,94

Investitionen Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-137.800,00	-98.500,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	137.800,00	98.500,00	0,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	0,00
I10102-002 EDV-Ausstattung (Bildschirme) bis 2014	-30.800,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.800,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
I10102-003 Akt. Kompon.Neuerkabelung u.Netz	-10.000,00	-282.800,00	0,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	282.800,00	0,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00	0,00
I10102-004 Software	-77.200,00	-73.000,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.200,00	73.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00
I10102-005 Ausstattung FD 102	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-006	Kassenwesen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	Erladigung aller Kassengeschäfte des Landkreises sowie zwangsweise Beitreibung der verschiedenen öffentl.-rechtl. und privatrechtlichen Forderungen; Zwangsstillegung von Fahrzeugen
Zielgruppe	intern: Mitarbeiter/innen der Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt extern: Alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtigen Personen, Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung, säumige Zahler
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG; Dienstanweisung für die Kreiskasse; GemHKVO; NVwVG
Sachziele	- Einnahmebeschaffung - Erfüllen von Zahlungsverpflichtungen - Erfüllen gesetzlich vorgeschriebener Pflichtaufgaben Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Vollstreckung von Geldforderungen"
Qualitätsziele	Z-111-006-001: Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Vollstreckung von Geldforderungen". Z-111-006-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Z-111-006-003: Kundenzufriedenheit: Die Zahl der bekanntgewordenen Beschwerden von Seiten der Auftraggeber soll pro Jahr den Wert von 20 nicht überschreiten. Z-111-006-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-006-001 Buchungen - (Anzahl)	358.337,00	300.000,00	300.000,00
G-111-006-002 Vollstreckungsneuaufträge - (Anzahl)	17.354,00	17.000,00	17.000,00
G-111-006-003 Beigetriebene Forderungen - (EUR)	1.903.588,00	1.200.000,00	1.300.000,00
ZK-111-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,31	2,00	2,00
ZK-111-006-301 Beschwerden - (Anzahl)	12,00	20,00	20,00

Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

ZK-111-006-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)			100,00	100,00	100,00
Leistungen	111-006	Kassenwesen			
	111-006-0001	Zahlungsverkehr und Buchführung			
	111-006-0002	Vollstreckung			

Teilergebnisplan Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	778,42	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	240.491,44	100.000,00	150.000,00	152.300,00	154.600,00	156.900,00
01.12	= Ordentliche Erträge	241.257,86	100.100,00	150.100,00	152.400,00	154.700,00	157.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.153.755,82	1.139.424,70	1.150.586,80	1.163.800,00	1.183.500,00	1.201.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.897,71	33.000,00	39.600,00	40.300,00	42.000,00	43.900,00
02.04	- Abschreibungen	2.287,36	400,00	1.787,57	1.900,00	2.000,00	2.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	78.532,99	88.500,00	86.400,00	86.900,00	86.900,00	86.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.244.473,88	1.261.324,70	1.278.374,37	1.292.900,00	1.314.400,00	1.334.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.003.216,02	-1.161.224,70	-1.128.274,37	-1.140.500,00	-1.159.700,00	-1.177.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.003.213,52	-1.161.224,70	-1.128.274,37	-1.140.500,00	-1.159.700,00	-1.177.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.092,00	42.100,00	43.700,00	43.700,00	43.700,00	43.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.092,00	-42.100,00	-43.700,00	-43.700,00	-43.700,00	-43.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.056.305,52	-1.203.324,70	-1.171.974,37	-1.184.200,00	-1.203.400,00	-1.221.400,00

Investitionen Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113106-001 Software Insolvenzdatenbank	-10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-007	Finanzen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Planung und Führung der Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung von gesetzlichen und strategischen Vorgaben- Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele und anderer Vorgaben- Unterstützung der Verwaltungsführung- Finanz- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
Zielgruppe	intern: Kreistag; Verwaltungsführung; Dezernate; Fachdienste und Beschäftigte extern: Aufsichtsbehörde; Städte und Gemeinden; Beteiligungen; Kreditgeber
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	§§ 110 ff NKomVG in Verbindung mit GemHKVO; Vorgaben von Kreistag und Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung- Steuerung der Verwaltung unter finanz- und betriebswirtschaftlichen Aspekten in einem System dezentraler Ressourcenverantwortung
Qualitätsziele	Z-111-007-002: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-007-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Maßnahmen	ZM-111-007-201: Durchführung einer jährlichen Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit ZM-111-007-301: Alle 3 Jahre Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-007-101 Abweichung im Zentralhaushalt - (EUR)		5.600.000,00	2.000.000,00	0,00
ZK-111-007-201 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-111-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,31	2,00	2,00
Leistungen	111-007 111-007-0002	Finanzen Haushalt		

Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

111-007-0004

Beteiligungsmanagement

Teilergebnisplan Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	923,26	1.000,00	600,00	600,00	600,00	600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	923,26	1.000,00	600,00	600,00	600,00	600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	427.316,93	418.842,10	423.120,40	427.900,00	434.700,00	441.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.164,58	12.000,00	12.100,00	12.400,00	12.800,00	13.200,00
02.04	- Abschreibungen	111,00	0,00	111,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.104,13	11.600,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	436.696,64	442.442,10	446.831,40	451.900,00	459.100,00	466.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-435.773,38	-441.442,10	-446.231,40	-451.300,00	-458.500,00	-465.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-435.773,38	-441.442,10	-446.231,40	-451.300,00	-458.500,00	-465.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.769,80	18.100,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.769,80	-18.100,00	-18.300,00	-18.300,00	-18.300,00	-18.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-458.543,18	-459.542,10	-464.531,40	-469.600,00	-476.800,00	-483.800,00

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBI)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich D1 SGB II - Norbert Fengler

Kurzbeschreibung Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der Arbeitsgemeinschaft (Jobcenter Hildesheim)

Zielgruppe intern: ---
extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)
- Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-101-001:
Senkung der Leistungen für Unterkunft und Heizung um 0,5% durch Verringerung der Hilfebedürftigkeit
Z-312-101-002:
Anteil der rechtmäßigen Hilfestellung an allen angefochtenen Entscheidungen unter Außerachtlassung der Fälle, die vom Jobcenter nicht zu verantworten sind, von mind. 85 %
Z-312-101-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-312-101-101:
Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center für den Bereich der kommunalen Aufgaben nach § 6 SGB II
ZM-312-101-102:
Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center über die Rechtmäßigkeit
ZM-312-101-104:
Überprüfung der Angemessenheitswerte für Unterkunft und Heizung
ZM-312-101-105:
Einflussnahme auf die Ausrichtung des Arbeitsmarktprogramms auf stärkere, nachhaltige Maßnahmen zur Beseitigung der Hilfebedürftigkeit
ZM-312-101-106:
Beseitigung der Hilfebedürftigkeit durch Steigerung der Integration in den 1. Arbeitsmarkt
ZM-312-101-107:
Erstellung eines Heizkosten- und Warmwasserspiegels für den Landkreis Hildesheim

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

G-312-101-001 Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)		11.570,00	11.250,00	11.600,00
G-312-101-002 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)		21.602,00	20.973,00	22.040,00
G-312-101-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)		158,34	159,00	161,00
G-312-101-004 Abgeschlossene Widerspruchsverfahren - (Anzahl)		510,00	610,00	486,00
G-312-101-006 Abgeschlossene Klageverfahren - (Anzahl)		115,00	120,00	116,00
G-312-101-008 Stattgeg.Widerspr., die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)		123,00	92,00	73,00
G-312-101-009 Stattgeg.Klagen, die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)		36,00	18,00	17,00
ZK-312-101-101 Leistungen f. Unterkunft u. Heizung i.Vgl.z.Vorjahr - (%)		96,61	98,30	99,50
ZK-312-101-201 Rechtmäßige Hilfestellung - (%)		149,12	85,00	85,00
ZK-312-101-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs		3,21	2,00	2,00
Leistungen	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)		
	312-101-0001	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung		
	312-101-0002	Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten		
	312-101-0003	Darlehensweise Übernahme Mietschulden/Energieschulden für Heizung		

Teilergebnisplan Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.682.154,70	11.691.000,00	11.823.000,00	12.059.500,00	12.300.700,00	12.546.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	771.009,99	590.400,00	600.000,00	612.000,00	624.300,00	636.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-17.899,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	12.435.264,87	12.281.400,00	12.423.000,00	12.671.500,00	12.925.000,00	13.183.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	162.488,53	111.323,75	134.835,00	135.600,00	137.900,00	139.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	360,00	400,00	573,24	600,00	600,00	600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	42.103.870,92	45.371.400,00	45.712.000,00	46.626.300,00	47.558.900,00	48.510.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	42.266.719,45	45.483.123,75	45.847.408,24	46.762.500,00	47.697.400,00	48.650.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-29.831.454,58	-33.201.723,75	-33.424.408,24	-34.091.000,00	-34.772.400,00	-35.467.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-29.831.454,58	-33.201.723,75	-33.424.408,24	-34.091.000,00	-34.772.400,00	-35.467.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-29.831.454,58	-33.201.723,75	-33.424.408,24	-34.091.000,00	-34.772.400,00	-35.467.100,00

Investitionen Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110901-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00

Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-201	Eingliederungsleistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Umsetzung und Steuerung der nicht übertragenen Aufgaben
Zielgruppe	intern: - Fachdienste im Dezernat 4 extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Gemeinden - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-201-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-201-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen 312-201 Eingliederungsleistungen

Teilergebnisplan Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	27.504,03	12.000,00	22.400,00	22.600,00	22.800,00	23.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	27.504,03	12.000,00	22.400,00	22.600,00	22.800,00	23.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	7.221,68	11.433,25	22.725,00	22.900,00	23.300,00	23.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	14.682,22	30.000,00	50.000,00	51.500,00	53.000,00	54.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	21.903,90	41.433,25	72.725,00	74.400,00	76.300,00	78.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	5.600,13	-29.433,25	-50.325,00	-51.800,00	-53.500,00	-55.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	5.600,13	-29.433,25	-50.325,00	-51.800,00	-53.500,00	-55.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	5.600,13	-29.433,25	-50.325,00	-51.800,00	-53.500,00	-55.200,00

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-301	Einmalige Leistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-301-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-301-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	312-301	Einmalige Leistungen
------------	---------	----------------------

Teilergebnisplan Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	21.094,36	16.800,00	18.000,00	18.400,00	18.800,00	19.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	21.094,36	16.800,00	18.000,00	18.400,00	18.800,00	19.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	10.832,64	6.619,25	12.877,50	13.000,00	13.200,00	13.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	901.708,49	850.800,00	838.000,00	854.800,00	871.900,00	889.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	912.541,13	857.419,25	850.877,50	867.800,00	885.100,00	902.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-891.446,77	-840.619,25	-832.877,50	-849.400,00	-866.300,00	-883.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-891.446,77	-840.619,25	-832.877,50	-849.400,00	-866.300,00	-883.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-891.446,77	-840.619,25	-832.877,50	-849.400,00	-866.300,00	-883.500,00

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II; Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Hildesheim, der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) und Dritten
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-901-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,21	2,00	2,00

Leistungen	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)
-------------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	55.956,41	44.000,00	41.000,00	41.400,00	41.800,00	42.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	55.956,41	44.000,00	41.000,00	41.400,00	41.800,00	42.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	108.325,61	111.323,75	132.562,50	133.300,00	135.600,00	137.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.724,35	3.200,00	3.300,00	3.400,00	3.500,00	3.600,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.991.354,96	2.227.000,00	2.312.300,00	2.358.300,00	2.405.200,00	2.453.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.103.404,92	2.341.523,75	2.448.162,50	2.495.000,00	2.544.300,00	2.594.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.047.448,51	-2.297.523,75	-2.407.162,50	-2.453.600,00	-2.502.500,00	-2.551.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-2.047.448,51	-2.297.523,75	-2.407.162,50	-2.453.600,00	-2.502.500,00	-2.551.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.100,00	8.300,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.100,00	-8.300,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.056.548,51	-2.305.823,75	-2.415.862,50	-2.462.300,00	-2.511.200,00	-2.560.600,00

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. Ag SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. Ag SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung des Landeszuschusses für die Kosten der Kommunalen Träger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz zur Ausführung des SBG II (Nds. AG SGB II)

Sachziele

Leistungen	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II
-------------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. Ag SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.567.140,89	4.567.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.567.140,89	4.567.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	4.567.140,89	4.567.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	4.567.140,89	4.567.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.567.140,89	4.567.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00	4.600.000,00

Haushaltsplan 2014

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernats 2 - Sicherheit und Ordnung - für das Haushaltsjahr 2014

Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung -

Der Teilhaushalt des Dezernats 2 ist weiterhin von den Konsolidierungsbemühungen des Landkreises Hildesheim bestimmt. Die Haushaltsansätze wurden unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes veranschlagt.

Der Fachdienst 102 - Informations- und Kommunikationstechnik - hat für 2014 die Kosten für einen Standard-luK-Arbeitsplatz neu kalkuliert. Durch die Umstellung der Telefonanlage auf Internet-Telefonie, welche im Laufe des Haushaltsjahres 2014 erfolgt, werden die Telefonkosten künftig über den luK-Standard-Arbeitsplatz abgerechnet. Dementsprechend erfolgte eine Kürzung des Geschäftsbedarfes für alle Produkte des Dezernates 2. Bedingt durch den Wechsel des ehemaligen Fachdienstes 303 - Umwelt - in das Dezernat 2, ergibt sich ein erhöhter Ansatz von insgesamt 77.600 €. Die Beträge finden sich unter den einzelnen Produkten unter Nr. 08.02 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - wieder. Des weiteren wurden die Kosten für Spezial-luK (02.03 - Aufwendungen für Spezial-luK an Dritte bzw. 08.02 - Erstattung luK für Spezialverfahren an Fachdienst 102) innerhalb des Dezernats bei allen Produkten neu berechnet.

Die Personalkosten (02.01 Aufwendungen für aktives Personal und 02.02 Aufwendungen für Versorgung) wurden vom Fachdienst 101 - Personal / Service kalkuliert.

Durch Änderung des Nds. Finanzverteilungsgesetzes (NFVG) sind die Erstattungen vom Land (Personal- / Sachkosten) für die den Kommunen übertragenen Aufgaben der ehemaligen Bezirksregierung seit 2011 bei den einzelnen Produkten auszuweisen (siehe 01.07 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Im Dez. 2 wurden für 2014 folgende Beträge veranschlagt:

Produkt 122-003 (FD 202) Personenstandswesen und Ausländerangelegenheiten	4.200 €
Produkt 122-001 (FD 204) Allgemeine Ordnungsangelegenheiten – Schornsteinfegerwesen Allgemeine Ordnungsangelegenheiten – Jagdrecht Allgemeine Ordnungsangelegenheiten – Aufsicht über wirtschaftliche Vereine	1.300 € 7.600 € 1.300 €
Produkt 122-009 (FD 205) Wasserwirtschaft Gewässerbewirtschaft Naturschutz und Landschaftspflege Umweltschutz	62.200 € 3.700 € 101.500 € 900 €
Produkt 122-005 (FD 206) Kfz-Zulassungen	3.500 €
Produkt 122-006 (FD 206) Verkehrssicherheit und –lenkung	6.500 €
Produkt 542-001 (FD 206) Kreisstraßen und Radwege	10.900 €

Fachdienst 202

- Ausländerangelegenheiten, Integration, Standesamtsaufsicht -

Produkt 122.003 - Personenstandswesen und Ausländerangelegenheiten

Die Kosten für den elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) unter der Position Sach- und Dienstleistungen (2.03), haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 9.900 € reduziert, da nach der Anlaufphase ein reduzierter Ansatz in 2014 als ausreichend erachtet wird.

Fachdienst 203

- Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

Produkt 122.004 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

Die Erstattungen von verauslagten Untersuchungskosten (01.06) und die Aufwendungen für Laboruntersuchungen (02.03) sollen im Ansatz für 2014 um rund 5.000 € reduziert werden. Dabei handelt es sich um eine ergebnisneutrale Veränderung im Hinblick auf die erzielten Rechnungsergebnisse.

Fachdienst 204

- Ordnungsangelegenheiten / Ordnungswidrigkeiten -

Produkt 122.002 – Ordnungswidrigkeiten -

Die Bußgeldeinnahmen (01.11) verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.126.500 €. Diese Mindereinnahmen resultieren im Wesentlichen aus dem Ausfall der BAB 7 Geschwindigkeits- und Abstandsmessanlage.

Wegen der rückläufigen Einnahmen ist in 2014 eine Reduzierung des Geschäftsbedarfes (02.07) um 42.000 € vorgesehen.

Fachdienst 205

- Umwelt und Bevölkerungsschutz -

Aufgrund der internen Umstrukturierung wurden der bisherige Fachdienst 303 Umwelt und der Fachdienst 205 Notfallmanagement zu einem neuen Fachdienst 205 Umwelt und Bevölkerungsschutz zusammengelegt.

Die Produkte Wasserwirtschaft (122-009), Naturschutz und Landschaftspflege (544-001), Landwirtschaftsangelegenheiten (555-001), Bodenschutz (561-001), Umweltschutz (561-002) und Klimaschutz (561-003) werden ab 2014 statt im Dezernat 3 im Teilhaushalt des Dezernat 2 ausgewiesen. Das Produkt Brandschutz und Hilfeleistung (126-001) wurde neu geordnet und teilt sich nunmehr in die Produkte Brandschutz (126-003) und Feuerwehrtechnische Zentrale (126-004) auf.

Erstattung Personalkosten Stadt Hildesheim für FEL

Für die Personalkostenerstattung (Besetzung der Landkreis-Disponentenstellen durch Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr Hildesheim/Abrechnung nach KGSt) wurde eine Steigerung der Personalkosten um 3 % kalkuliert (siehe 02.07). Des weiteren wurden diese Ausgaben auf die

einzelnen Produkte aufgrund der geänderten Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur neu verteilt.

126-003 Brandschutz	64.100 €
127-001 Rettungsdienst	192.300 €
128-001 Katastrophenschutz	64.100 €

Produkt 122.009 - Wasserwirtschaft -

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, Geschäftsaufwendungen (02.07), wurde der Ansatz für Gutachten, welche bezüglich weitergehender Hochwasserschutzmaßnahmen eingeholt werden sollen, im Vergleich zum Vorjahr um 20.000 € erhöht.

Produkt 126.003 - Brandschutz -

Künftig werden die schlüsselmäßigen Zuweisungen der Feuerschutzsteuer für die Gemeinden im Haushalt ausgewiesen. Diese wurden im Ansatz für 2014 mit 300.000 € haushaltsneutral in Einnahme (01.02) und Ausgabe (02.06) veranschlagt.

Nach § 32 Abs. 2 NBrandSchG hat der Landkreis privaten Arbeitgebern auf Antrag für deren bedienstete Feuerwehrkräfte, im Falle eines Einsatzes, das weitergezahlte Arbeitsentgelt einschließlich der Beiträge zu Sozialversicherungen ect. zu erstatten. Diesbezüglich wurde unter 02.03 in 2014 ein Ansatz i.H.v. 5.000 € berücksichtigt.

Produkt 126.004 - Feuerwehrtechnische Zentrale -

Die Benutzungsgebühren für die FTZ (01.05) werden gem. KonsProgramm um 8.200 € und aufgrund gestiegener Preise für Ersatzteile, etc. um 14.800 € erhöht. Die Preiserhöhung für die Ersatzteile wurde bei den Aufwendungen für Ersatzteile, Reparaturmaterial, etc. (02.03) veranschlagt.

Produkt 127.001 - Rettungsdienst -

Der Bugetabschluss mit den Krankenkassen konnte bislang nicht abschließend vereinbart werden, sodass nur eine Schätzung der Kosten erfolgen konnte.

Im Bereich des Rettungsdienstes fallen nach der Neubeschaffung des Programmes „IngManSys“ Kosten für Support und Programmbetreuung i.H.v. 7.400 € an, welche in 2014 unter 02.07 entsprechend veranschlagt worden sind.

Produkt 128.001 - Katastrophenschutz -

Im Bereich der Förderung von KatS-Einheiten ist ein neues Konzept geplant. Statt der Zuschüsse im investiven Bereich sollen zukünftig Zuschüsse aus dem Ergebnishaushalt geleistet werden. Der Ansatz unter 02.07 wurde diesbezüglich in 2014 um 20.000 € erhöht.

Produkt 554.001 - Naturschutz und Landschaftspflege -

Für landschaftspflegerische Maßnahmen (02.03) sind zusätzliche Mittel in Höhe von 15.000 € vorgesehen.

Produkt 561.002 - Umweltschutz -

Aufgrund von vermehrten Genehmigungsverfahren hinsichtlich Windenergieanlagen sind in 2014 Mehreinnahmen i.H.v. 19.000 € zu erwarten, so dass der Ansatz für öffentlich rechtliche Entgelte (01.07) erhöht werden kann.

Produkt 561.003 - Klimaschutz -

Die Beschäftigung eines/er Klimaschutzmanager/in wird in 2014 mit 40.000 € (01.02) gefördert.

Das Klimaschutzprojekt ist weitestgehend abgeschlossen. Der Ansatz für Erstattungen von Gemeinden (02.03) wurde auf 20.000 € reduziert, da lediglich Restzahlungen erwartet werden.

Für das erstellte Klimaschutzprogramm werden nur noch administrative Umsetzungskosten fällig, insofern konnten die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07) um 150.000 € im Ansatz für 2014 gesenkt werden.

Fachdienst 206

- Straße und Verkehr -

Produkt 122.006 - Verkehrssicherheit und –lenkung -

Durch die Zunahme der erteilten Genehmigungen werden in 2014 Mehreinnahmen bei den Gebühren (01.05) i.H.v. 90.000 € erwartet.

Produkt 122.007 - Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung -

Aufgrund rückläufiger Fallzahlen sollen die Einnahmeansätze bei den Gebühreneinnahmen (01.05) um 40.400 € reduziert werden.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.351,27	82.600,00	432.600,00	394.500,00	396.400,00	398.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	965.792,18	960.800,00	1.064.364,14	1.064.364,14	1.064.364,14	1.064.364,14
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.788.985,69	9.832.700,00	10.066.200,00	10.267.500,00	10.472.600,00	10.682.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	299.722,45	201.300,00	195.800,00	197.700,00	199.600,00	201.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	664.050,05	569.900,00	1.439.000,00	1.453.300,00	1.467.700,00	1.482.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.907.808,52	4.618.900,00	3.497.900,00	3.550.800,00	3.604.000,00	3.658.300,00
01.12	= Ordentliche Erträge	16.671.710,16	16.266.200,00	16.695.864,14	16.928.164,14	17.204.664,14	17.486.864,14
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	8.579.281,68	8.527.300,00	10.517.100,00	10.641.200,00	10.814.300,00	10.979.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.619.811,40	9.044.100,00	9.763.300,00	9.862.700,00	10.273.400,00	10.704.000,00
02.04	- Abschreibungen	2.971.619,11	2.289.500,00	2.414.860,37	2.534.600,00	2.660.900,00	2.792.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	107.298,00	111.100,00	443.700,00	447.800,00	451.900,00	456.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.251.889,69	2.127.800,00	2.334.500,00	2.548.000,00	2.577.000,00	2.606.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	23.529.899,88	22.099.800,00	25.473.460,37	26.034.300,00	26.777.500,00	27.538.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-6.858.189,72	-5.833.600,00	-8.777.596,23	-9.106.135,86	-9.572.835,86	-10.051.835,86
04.01	+ Außerordentliche Erträge	55.050,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	506,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	506,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	54.543,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-6.803.646,49	-5.833.600,00	-8.777.596,23	-9.106.135,86	-9.572.835,86	-10.051.835,86
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	480.834,59	450.600,00	537.100,00	537.100,00	537.100,00	537.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-480.834,59	-450.600,00	-537.100,00	-537.100,00	-537.100,00	-537.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.284.481,08	-6.284.200,00	-9.314.696,23	-9.643.235,86	-10.109.935,86	-10.588.935,86

Teilfinanzhaushalt THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.351,27	82.600,00	432.600,00	394.500,00	396.400,00	398.300,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.775.280,06	9.832.700,00	10.066.200,00	10.267.500,00	10.472.600,00	10.682.200,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	307.328,10	201.300,00	195.800,00	197.700,00	199.600,00	201.500,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	705.864,96	569.900,00	1.439.000,00	1.453.300,00	1.467.700,00	1.482.200,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.088.350,54	4.618.900,00	3.497.900,00	3.550.800,00	3.604.000,00	3.658.300,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.922.174,94	15.305.400,00	15.631.500,00	15.863.800,00	16.140.300,00	16.422.500,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	8.454.734,10	8.189.600,00	10.119.700,00	10.282.300,00	10.444.700,00	10.611.900,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	9.612.339,54	9.044.100,00	9.763.300,00	9.862.700,00	10.273.400,00	10.704.000,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Transferzahlungen	107.298,00	111.100,00	443.700,00	447.800,00	451.900,00	456.100,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.677.766,60	2.127.800,00	2.334.500,00	2.548.000,00	2.577.000,00	2.606.400,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.852.138,24	19.472.600,00	22.661.200,00	23.140.800,00	23.747.000,00	24.378.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.929.963,30	-4.167.200,00	-7.029.700,00	-7.277.000,00	-7.606.700,00	-7.955.900,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.803.876,24	2.551.500,00	3.210.000,00	3.473.000,00	2.381.000,00	1.734.000,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.956,00	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.805.832,24	2.552.400,00	3.210.900,00	3.473.000,00	2.381.000,00	1.734.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36.111,24	186.900,00	1.145.000,00	540.000,00	40.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	4.464.773,24	5.243.100,00	4.966.100,00	6.307.300,00	5.123.000,00	3.828.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	121.598,20	306.000,00	495.000,00	189.000,00	189.000,00	189.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	932.973,80	415.000,00	575.000,00	505.000,00	305.000,00	305.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.555.456,48	6.151.000,00	7.181.100,00	7.541.300,00	5.657.000,00	4.362.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-3.749.624,24	-3.598.600,00	-3.970.200,00	-4.068.300,00	-3.276.000,00	-2.628.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-8.679.587,54	-7.765.800,00	-10.999.900,00	-11.345.300,00	-10.882.700,00	-10.583.900,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Finanzmittelbestand	-8.679.587,54	-7.765.800,00	-10.999.900,00	-11.345.300,00	-10.882.700,00	-10.583.900,00

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10203-999 Ausstattung FD 203	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I10204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	390.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	390.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I10205-002 Bewegliches Anlagevermögen Brandschutz	-35.000,00	-28.000,00	0,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	35.000,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	0,00
I10205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-40.000,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00
I10205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-95.000,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	95.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00	0,00
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10205-995 Ausstattung Brandschutz (alt bis 2013)	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-996 Sammelposten FEL (alt bis 2013)	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-997 Zuweisung an Kats-Einheiten	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-004 K 507-OD Heyersum	-55.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
05.02 - Baumaßnahmen	111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-013 K 401 OD Freden	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-015 K 331 OD Königsdahlum	-27.500,00	-105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	55.000,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-270.000,00	-283.500,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	270.000,00	283.500,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	567.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	0,00	-197.500,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	197.500,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	395.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	0,00	-5.000,00	-128.000,00	-5.000,00	-59.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	59.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	128.000,00	10.000,00	118.000,00	0,00	0,00
I10206-020 K 519 OD Algermissen	0,00	0,00	-1.005.000,00	-400.000,00	-102.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	400.000,00	102.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.005.000,00	800.000,00	205.000,00	0,00	0,00
I10206-021 K 309 OD Söder	0,00	0,00	-331.000,00	-50.000,00	-65.500,00	-50.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50.000,00	65.500,00	50.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	331.000,00	100.000,00	131.000,00	100.000,00	0,00
I10206-022 K 201 OD Asel	-78.300,00	-10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	101.700,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	180.000,00	20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen	0,00	0,00	-1.440.000,00	-50.000,00	-350.000,00	-320.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50.000,00	350.000,00	320.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.440.000,00	100.000,00	700.000,00	640.000,00	0,00
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	0,00	-221.000,00	-200.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	221.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	442.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-99.900,00	-50.000,00	-922.300,00	-461.300,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	99.800,00	50.000,00	0,00	461.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.500,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	189.200,00	50.000,00	922.300,00	922.300,00	0,00	0,00	0,00
I10206-028 K 220 Brücke EKRG Söhle-Woltwiesche	-162.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	324.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-030 K 301 OD Barienrode	0,00	0,00	-988.000,00	0,00	-250.000,00	-244.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	244.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	988.000,00	0,00	500.000,00	488.000,00	0,00
I10206-032 K 512 OD Ahrbergen - K 511	0,00	0,00	-230.000,00	-40.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	40.000,00	75.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	230.000,00	80.000,00	150.000,00	0,00	0,00
I10206-033 K 319 L 490 - OD Bodenburg	0,00	0,00	-89.000,00	-20.000,00	-24.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	20.000,00	24.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	89.000,00	40.000,00	49.000,00	0,00	0,00
I10206-034 K 303 Lechstedt - Heinde	0,00	0,00	-273.000,00	-25.000,00	-111.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	25.000,00	111.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	273.000,00	50.000,00	223.000,00	0,00	0,00
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-375.000,00	-350.000,00	-405.000,00	-203.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	375.000,00	350.000,00	0,00	202.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	750.000,00	700.000,00	405.000,00	405.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-045 K 510-OD Rössing	-80.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	80.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-047 K 201-RW Harsum-Asel	-23.400,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.400,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-053 Radwegebauprogramm	-750.000,00	-500.000,00	-4.900.000,00	-1.000.000,00	-750.000,00	-700.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000,00	500.000,00	0,00	1.000.000,00	750.000,00	700.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	93.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.407.000,00	1.000.000,00	4.900.000,00	2.000.000,00	1.500.000,00	1.400.000,00	0,00
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00	0,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	0,00
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	0,00	0,00	-547.000,00	-100.000,00	-174.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	100.000,00	173.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	547.000,00	200.000,00	347.000,00	0,00	0,00
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00	0,00	-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I12206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	0,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-125.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	125.000,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	250.000,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-002 K 509 / B 6 Einmündung (Hasede)	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-003 Programm für Zustandserfassung Kreisstraßen	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I14204-001 Wiederherrichtung Rotlichtüberwach.Hi/Kaiserstraße	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14204-002 Neueinrichtung Rotlichtüberw.B1/L486 Burgstem	0,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-001 Ausstattung Umweltbereich	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem Ret	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-004 Qualitätsmanagementsystem Ret	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	0,00	-270.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.030.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.030.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I14206-001 Bewegliches Vermögen Zulassungsstelle	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14206-002 Umgestaltung FD 206	0,00	-320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2014
Teilhaushalt Dezernat 2 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
2-02	122-003	Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten	97.200,00	901.963,68	-804.763,68
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	89.700,00	1.515.079,12	-1.425.379,12
2-03	414-001	Schlachtier- u. Fleischuntersuchungen	153.300,00	154.780,17	-1.480,17
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0,00	107.600,00	-107.600,00
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	145.700,00	537.988,24	-392.288,24
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.555.800,00	2.161.801,45	1.393.998,55
2-05	126-003	Brandschutz	519.873,61	1.101.514,19	-581.640,58
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	521.288,00	917.789,52	-396.501,52
2-05	127-001	Rettungsdienst	6.728.900,00	6.793.010,65	-64.110,65
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.263,00	545.945,92	-531.682,92
2-05	122-009	Wasserwirtschaft	293.328,57	1.351.187,59	-1.057.859,02
2-05	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	143.600,00	567.309,04	-423.709,04
2-05	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0,00	43.775,68	-43.775,68
2-05	561-001	Bodenschutz	489.500,00	759.071,57	-269.571,57
2-05	561-002	Umweltschutz	128.500,00	311.540,42	-183.040,42
2-05	561-003	Klimaschutz	68.500,00	34.587,84	33.912,16
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.131.400,00	1.593.917,91	537.482,09
2-06	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	261.600,00	288.589,70	-26.989,70
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	371.200,00	631.775,32	-260.575,32
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	982.210,96	5.691.332,36	-4.709.121,40
Summe			16.695.864,14	26.010.560,37	-9.314.696,23

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	537.100,00
--	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	16.695.864,14	25.473.460,37	-8.777.596,23
---	----------------------	----------------------	----------------------

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 204 - Rainer Geweke

Kurzbeschreibung Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Erlaubnisse, Genehmigungen, Verfügungen, Verordnungen, Zwangsmaßnahmen) einschließlich Beratung der Kommunen sowie fachaufsichtsbehördliche Recht- und Zweckmäßigkeitprüfung des Handelns örtlicher Gefahrenabwehrbehörden
Berufsausübungsaufsicht über BezSchfM und Aufsichtsmaßnahmen gegen BezSchfM
Erlaubnisse nach Waffen- und Sprengstoffgesetz ausstellen
Kontrolle der Aufbewahrung der Waffen
Ausstellen jagdlicher Berechtigungsscheine bzw. Befähigungsausweise
Befähigung und persönliche Eignung der Antragsteller überprüfen
Beaufsichtigung der Jagd- und Fischereibezirke sowie der Jagd- und Fischereigenossenschaften
Überwachung der Gewerbebetriebe; Untersagung, gewerberechtliche Erlaubnisse
Marktfestsetzungen; gesetzl. Jugendschutz

Zielgruppe intern: ---
extern: Von den jeweiligen Rechtsvorschriften betroffene Einwohner/Einwohnerinnen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds.SOG; NFeiertagsG; VereinsG; VersammlungsG; Nds. SammlG
SchornteinfG
WaffG; WaffVO; SprengstoffG; SprengstoffVO
BJagdG; LJagdG; BundeswildschutzVO; FischereiG; Feld- und Forstordnungsgesetz FFOG
GeWO; GastG; JuSchG

Sachziele Schutz der öffentlichen Sicherheit
Schutz der Sonn- und Feiertage
Schutz von Veranstaltern, denen das Versammlungsrecht nicht zusteht
Schutz von Spendern vor Betrügereien, vor unlauterem Wettbewerb und erheblichen Belästigungen
Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung der natürlichen Spielleidenschaft
Schutz vor Gefahren, die von Feuerungsanlagen ausgehen
Abwehr und Vermeidung von Gefahren, Kontrolle und Reglementierung des Waffen- und Sprengstoffbesitzes,
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit
Waidgerechtigkeit, Schutz und Entwicklung des Wild- und Fischbestandes, Tier- und Artenschutz; Natur- und Umweltschutz
Schutz vor unlauteren und ungeeigneten Gewerbetreibenden, Verhinderung von Steuer- und Sozialversicherungsausfällen

Qualitätsziele Z-122-001-001:
Rechtmäßigkeit mindestens 98 %
Z-122-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-001-101 Fallzahl - (Anzahl)		3.030,00	4.500,00	4.500,00
G-122-001-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)		3.030,00	4.410,00	4.410,00
ZK-122-001-101 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)		100,00	98,00	98,00
ZK-122-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,20	2,00	2,00
Leistungen	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		
	122-001-0001	Gefahrenabwehr		
	122-001-0002	Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten		
	122-001-0003	Jagd- und Fischereianglegenheiten		
	122-001-0004	Gewerbeangelegenheiten		

Teilergebnisplan Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	109.920,17	124.000,00	124.500,00	127.000,00	129.500,00	132.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11,04	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.158,66	19.200,00	19.200,00	19.400,00	19.600,00	19.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	300,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	123.389,87	145.700,00	145.700,00	148.400,00	151.100,00	153.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	405.429,82	376.232,80	430.134,95	435.400,00	442.700,00	449.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.581,60	23.000,00	22.900,00	23.100,00	24.100,00	25.100,00
02.04	- Abschreibungen	4.259,50	800,00	6.353,29	6.600,00	6.900,00	7.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	37.999,16	57.500,00	55.100,00	55.100,00	55.100,00	55.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	464.170,08	458.432,80	515.388,24	521.100,00	529.700,00	538.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-340.780,21	-312.732,80	-369.688,24	-372.700,00	-378.600,00	-384.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-340.780,21	-312.732,80	-369.688,24	-372.700,00	-378.600,00	-384.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.216,21	22.300,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.216,21	-22.300,00	-22.600,00	-22.600,00	-22.600,00	-22.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-362.996,42	-335.032,80	-392.288,24	-395.300,00	-401.200,00	-406.800,00

Investitionen Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-002	Ordnungswidrigkeiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	FD 204 - Rainer Geweke
Kurzbeschreibung	Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Rotlichtüberwachung Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Rechtsvorschriften
Zielgruppe	intern: --- extern: Verkehrsteilnehmer/Verkehrsteilnehmerinnen, Verursacher/Verursacherinnen von Rechtsverstößen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	StVG; StVO; OWiG; StPO; verkehrsrechtliche Erlasse; RVG, HWO/SchwArbG, AbfG; LMBG; sowie Rechtsgrundlagen aus weiteren Rechtsgebieten
Sachziele	Allgemeine Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, präventive Wirkung an besonderen Gefährdungspunkten. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften aus Gründen des Gemeinwohls Verkehrsordnungswidrigkeiten: Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Verkehrsordnungswidrigkeiten"
Qualitätsziele	Z-122-002-001: Abwicklung innerhalb der Verjährungsfrist (Verjährungsrate höchstens 2 %) Z-122-002-002: Rechtmäßigkeit mind. 98 % Z-122-002-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-002-001 Fallzahl - (Anzahl)	132.892,00	130.000,00	130.000,00
G-122-002-101 Verjährte Fälle - (Anzahl)	155,00	2.600,00	2.600,00
G-122-002-201 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	132.647,00	127.400,00	127.400,00
ZK-122-002-101 Verjährungsrate - (%)	0,12	2,00	2,00
ZK-122-002-201 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	99,80	98,00	98,00
ZK-122-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,84	2,00	2,00

Leistungen	122-002	Ordnungswidrigkeiten
-------------------	---------	----------------------

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

122-002-0001	Verkehrsordnungswidrigkeiten
122-002-0002	Andere Ordnungswidrigkeiten

Teilergebnisplan Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.383,00	10.000,00	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	61.744,08	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	55.347,17	58.500,00	58.500,00	59.100,00	59.700,00	60.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.908.843,54	4.613.500,00	3.487.000,00	3.539.800,00	3.592.900,00	3.647.100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.037.317,79	4.682.300,00	3.555.800,00	3.609.400,00	3.663.300,00	3.718.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.217.316,55	1.222.803,20	1.110.206,34	1.123.500,00	1.142.300,00	1.160.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	82.520,44	120.700,00	160.200,00	162.200,00	166.900,00	171.900,00
02.04	- Abschreibungen	144.288,12	159.400,00	106.395,11	111.800,00	117.400,00	123.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	785.290,80	744.000,00	691.500,00	888.100,00	900.800,00	913.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.229.415,91	2.246.903,20	2.068.301,45	2.285.600,00	2.327.400,00	2.369.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	1.807.901,88	2.435.396,80	1.487.498,55	1.323.800,00	1.335.900,00	1.349.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	9,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	9,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	1.807.911,10	2.435.396,80	1.487.498,55	1.323.800,00	1.335.900,00	1.349.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.800,00	93.100,00	93.500,00	93.500,00	93.500,00	93.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100.800,00	-93.100,00	-93.500,00	-93.500,00	-93.500,00	-93.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	1.707.111,10	2.342.296,80	1.393.998,55	1.230.300,00	1.242.400,00	1.255.800,00

Investitionen Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
I14204-001 Wiederherrichtung Rotlichtüberwach.Hi/Kaiserstraße	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14204-002 Neueinrichtung Rotlichtüberw.B1/L486 Burgstem	0,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 122-003 Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-003	Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	FD 202 - Werner Schwarz
Kurzbeschreibung	Regelung des Aufenthaltes von Ausländerinnen und Ausländern sowie Unionsbürgern und ihrer Familienangehörigen; Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund; Standesamtaufsicht, Klärung von Namensführung und Änderung bestehender namensrechtl. Gegebenheiten; Klärung bzw. Mitwirkung und Änderung bestehender Staatsangehörigkeitsverhältnisse, Fachaufsicht im Pass-, Ausweis- und Melderecht
Zielgruppe	intern: --- extern: Ausländerinnen und Ausländer, Unionsbürger und sonstige Einwohner mit Migrationshintergrund, Arbeitgeber, Bekannte und Verwandte, beteiligte Behörden (Botschaften, ARGE, Arbeitsagenturen, BAMF); Integrationskursträger Spätaussiedler; Antragsteller in staatsangeh. rechtl. u. namensrechtl. Fragen; Standesbeamte u. andere Ratsuchende; Kreisangeh. Städte, Samtgem. u. Gemeinden als Pass-, Ausweis-, Meldebehörden (ohne Stadt Hi.); Einwohner in Fachaufsichtsbeschwerdeangelegenheiten
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	AufenthG mit Durchf. Voen; FreizügigkeitsG/EU; AsylVfG; AZRG mit DurchfVO, bi- und multilaterale Abkommen; Erlasse NamÄndG; 1. DV NamÄndG; StAG; StARegG, StAGebVO; PStG, PStV, PStG-VerV; BGB, EGBGB, LPartG; NGO (§§ 127 ff); Nds. SOG (AB zu § 98)
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Rechtmäßiger Aufenthalt- Beendigung unerlaubter Aufenthalte- Sicherstellung rechtl. korrekter Arbeitsweisen und Entscheidungen durch Standesämter und Gemeinden- Sicherstellen der Personenstandsbücher für den Fall des Verlustes- Interesse bzw. positive Weiterentwicklung der Antragsteller/innen bei NamÄndV.- rechtl. Klärung der Staatsangehörigkeitsverhältnisse- Förderung der Integration
Qualitätsziele	Z-122-003-001: Rechtmäßigkeit der Bescheide mind. 98 % Z-122-003-002: Prüfungsrhythmus 4 Gemeinden pro Jahr Z-122-003-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Anmerkung: Die Maßnahmen der Integration, die auf der Grundlage des "Leitbildes für die Integration von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Hildesheim" (vom Kreistag am 22.06.2009 zur Kenntnis genommen) basieren, finden sich aufgrund der Haushaltssystematik als Querschnittsaufgaben in verschiedenen Produkten wieder, beispielsweise: Sprachförderung in Kindertagesstätten, Gesundheitsprojekt mit Migranten für Migranten (MiMi),

Produkt 122-003 Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Beratung von arbeitslosen jugendlichen Migranten durch das Jugendsozialarbeitsprojekt "Pro-Aktiv-Center" (Pace)

Maßnahmen

Maßnahmen der Integration innerhalb des FD 202:

- Beratung der Ausländerinnen und Ausländer zur Förderung der Aufenthaltssicherung und -verfestigung
- Beratung im Vorfeld möglicher Einbürgerungen (aktives Werben für Einbürgerung)
- Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Stärkung interkultureller Kompetenz
- Zusammenarbeit mit Migrationsberatungsstellen
- Unterstützung der Fachdienste bei Integrationsprojekten und speziellen Maßnahmen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-003-101 stattgegebene Rechtsbehelfe - (Anzahl)	8,00	11,00	12,00
G-122-003-102 Anzahl rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	752,00	700,00	600,00
G-122-003-103 Anzahl nicht rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	14.314,00	15.000,00	11.000,00
G-122-003-104 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	744,00	686,00	588,00
ZK-122-003-101 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	99,00	98,00	98,00
ZK-122-003-201 Überprüfte Gemeinden p.a. - (Anzahl)	3,00	4,00	4,00
ZK-122-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,84	2,00	2,00

Leistungen		
	122-003	Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten
	122-003-0001	Aufenthaltsrechtl. Erlaubnisse/Duldungen
	122-003-0002	Begründung der Ausreisepflicht
	122-003-0003	Durchsetzung der Ausreisepflicht
	122-003-0004	Entsch. über asyl- u. sonst. begl. Maßn.
	122-003-0005	Standesamt- u. Fachaufsicht über die Pass- u. Meldebehörden
	122-003-0006	Namensänderungen u. sonstige Namensgebungen
	122-003-0007	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen, sonstiges
	122-003-0008	Förderung der Integration

Teilergebnisplan Produkt 122-003 Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenh

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	96.842,79	92.800,00	92.800,00	94.700,00	96.700,00	98.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	218,92	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.212,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	101.273,71	97.200,00	97.200,00	99.100,00	101.100,00	103.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	756.700,72	701.326,60	748.888,97	754.500,00	767.400,00	778.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	56.673,01	76.100,00	66.200,00	67.100,00	70.100,00	73.300,00
02.04	- Abschreibungen	4.018,00	3.700,00	4.274,71	4.400,00	4.600,00	4.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	47.232,68	42.100,00	41.000,00	41.300,00	41.300,00	41.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	864.624,41	823.226,60	860.363,68	867.300,00	883.400,00	897.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-763.350,70	-726.026,60	-763.163,68	-768.200,00	-782.300,00	-794.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-763.350,70	-726.026,60	-763.163,68	-768.200,00	-782.300,00	-794.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.029,88	43.800,00	41.600,00	41.600,00	41.600,00	41.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.029,88	-43.800,00	-41.600,00	-41.600,00	-41.600,00	-41.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-805.380,58	-769.826,60	-804.763,68	-809.800,00	-823.900,00	-836.000,00

Investitionen Produkt 122-003 Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
111202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 203 - Dr. Wiebke Evers

Kurzbeschreibung Vorbeugende und spezielle Bekämpfung anzeige- und meldepflichtiger Tierkrankheiten.
Überwachung von gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie Tierhandlungen.
Durchführung der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung.

Zielgruppe intern: ---
extern: Allgemeinheit; Private und gewerbliche Tierhalter; Tierhändler; Verbraucher; Gewerbetreibende; Tierärzte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage TierseuchenG und FolgeVO; Binnenmarkt-TierseuchenschutzVO; Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und Folge-VO; Tierschutzgesetz und FolgeVO, Arzneimittelgesetz und FolgeVO; Fleischhygienegesetz und VO EG 178/2002, VO EG 852/2004, VO EG 853/2004, VO EG 854/2004 und VO EG 882/2004; Gesetz zur Neuordnung des Lebensmittel- und des Futtermittelrechts einschließlich Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch; vorläufiges Tabakgesetz; VO zur Durchführung von Vorschriften des gemeinschaftlichen Lebensmittelhygienerechts; AVV RÜb

Sachziele

- Aufrechterhaltung gesunder Tierbestände, Schutz vor wirtschaftlichen Schäden
- Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen
- Gewährleistung einer tierschutzgerechten Tierhaltung, von Tiertransporten und -versuchen
- Schutz der Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Lebensmitteln sowie vor Irreführung und Täuschung.

Qualitätsziele

Z-122-004-001:
Gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen (nach ständig aktualisierter Risikobewertung)

Z-122-004-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-122-004-101:
Anzahl der Kontrollen 2014 mindestens 3200

ZM-122-004-102:
Ifd. Erfassung der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-004-102 Gesetzl.vorgeschr.,risikoorient.Plankontrollen (Anz)	4.200,00	4.000,00	4.000,00

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

G-122-004-103 Durchgeführte Plankontrollen - (Anzahl)	2.361,00	4.000,00	0,00
ZK-122-004-102 Durchgeführte Plankontrollen - (%)	56,00	100,00	0,00
ZK-122-004-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
	122-004-0001	Tierseuchenbekämpfung
	122-004-0003	Tierschutz
	122-004-0004	Verbraucher- und Gesundheitsschutz

Teilergebnisplan Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	51.445,36	72.200,00	72.200,00	73.700,00	75.200,00	76.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.885,07	19.200,00	14.200,00	14.300,00	14.400,00	14.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	739,75	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
01.12	= Ordentliche Erträge	56.070,18	94.700,00	89.700,00	91.300,00	92.900,00	94.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.085.875,05	1.079.546,80	1.368.105,21	1.375.800,00	1.400.700,00	1.421.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	18.235,33	45.300,00	41.200,00	41.900,00	43.700,00	45.600,00
02.04	- Abschreibungen	3.966,30	3.000,00	3.334,71	3.500,00	3.600,00	3.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.071,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.082,13	58.243,00	56.239,20	56.339,20	56.339,20	56.339,20
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.154.229,81	1.187.189,80	1.469.979,12	1.478.639,20	1.505.439,20	1.527.739,20
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.098.159,63	-1.092.489,80	-1.380.279,12	-1.387.339,20	-1.412.539,20	-1.433.139,20
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.098.159,63	-1.092.489,80	-1.380.279,12	-1.387.339,20	-1.412.539,20	-1.433.139,20
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.387,10	42.000,00	45.100,00	45.100,00	45.100,00	45.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.387,10	-42.000,00	-45.100,00	-45.100,00	-45.100,00	-45.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.143.546,73	-1.134.489,80	-1.425.379,12	-1.432.439,20	-1.457.639,20	-1.478.239,20

Investitionen Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110203-999 Ausstattung FD 203	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-005	KFZ-Zulassungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Zulassung, Abmeldung von Fahrzeugen und Änderung von Halter- und Fahrzeugdaten;
Erlass von Verfügungen zur Stilllegung von Kfz, insbesondere bei
Versicherungsanzeigen, Steuerverzug, Adressanzeigen, Mängelanzeigen,
verkehrsunsicheren Fahrzeugen, allg. Mängeln am Fahrzeug, unerlaubten techn. Änderungen

Zielgruppe intern: ---
extern: Verkehrsteilnehmer; Fahrzeughalter

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kfz-Steuerrecht; StVZO; Pflichtversicherungsgesetz;
FRV; FZV; andere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften

Sachziele Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "KFZ-Zulassungen"

Qualitätsziele Z-122-005-001:
Rechtmäßigkeit der Entscheidungen von mind. 98 %
Z-122-005-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Erlöse aus FZ - Kennzeichen nach Neukalkulation

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-005-101 Fallzahl - (Anzahl)	143.201,00	143.000,00	136.000,00
G-122-005-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	143.201,00	140.140,00	133.280,00
ZK-122-005-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,43	2,00	2,00

Leistungen	122-005	KFZ-Zulassungen
	122-005-0001	Ordnungsmaßnahmen gegen Halter

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

122-005-0002

Zulassung, Abmeldung, Änderung

Teilergebnisplan Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.112.664,71	1.922.000,00	2.000.100,00	2.040.100,00	2.080.900,00	2.122.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	161.387,83	124.800,00	124.800,00	126.100,00	127.400,00	128.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.555,00	6.600,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-5.074,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	2.275.532,77	2.053.400,00	2.131.400,00	2.172.700,00	2.214.800,00	2.257.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.356.909,52	1.259.650,00	1.222.026,91	1.239.800,00	1.259.800,00	1.280.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	179.112,37	226.100,00	226.400,00	229.000,00	240.100,00	251.600,00
02.04	- Abschreibungen	773.572,41	10.900,00	20.291,00	21.200,00	22.200,00	23.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.267,91	43.400,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.354.862,21	1.540.050,00	1.506.717,91	1.528.000,00	1.560.100,00	1.593.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-79.329,44	513.350,00	624.682,09	644.700,00	654.700,00	664.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-79.329,44	513.350,00	624.682,09	644.700,00	654.700,00	664.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.223,58	81.100,00	87.200,00	87.200,00	87.200,00	87.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-95.223,58	-81.100,00	-87.200,00	-87.200,00	-87.200,00	-87.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-174.553,02	432.250,00	537.482,09	557.500,00	567.500,00	577.600,00

Investitionen Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I14206-001 Bewegliches Vermögen Zulassungsstelle	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14206-002 Umgestaltung FD 206	0,00	-320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-006	Verkehrssicherung- und lenkung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Erlaubnisse und Genehmigungen wie z.B. Erlaubnisse zur Durchführung von Großraum- und Schwerverkehr, Ausnahmegenehmigungen zum/zur: Befahren von gesperrten Wegen, Halten und Parken, u.a. Anerkennung von Betrieben, die Sicherheitsprüfungen durchführen. Entscheidungen über Anbringung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zum Schutz von Kindern, Fußgängern, Radfahrern und sonstigen Verkehrsteilnehmern sowie der Wohnbevölkerung. Entscheidung über Widersprüche/Aufsichtsangelegenheiten (Städte Alfeld und Sarstedt), Angelegenheiten privater Anschlussbahnen, sonstige Leistungen für andere Fachdienste

Zielgruppe intern: ---
extern: private Personen; Vereine; Transport- und Baufirmen; Kfz-Werkstätten; sonstige Unternehmen, alle Verkehrsteilnehmer

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage StVO; StVG; StVZO; Anlage VIII zu § 29 StVO
StVO (§ 45 Abs. 1 - 1d, 3); GEB (Gesetz über Eisen- und Bergbahnen)

Sachziele Sicherung des Straßenverkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums bei Abweichungen von den Regelungen der StVO und StVZO.
Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach den Regelungen der StVO/GEB

Qualitätsziele Z-122-006-001:
Rechtmäßigkeit der Entscheidungen von mind. 98 %
Z-122-006-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-006-001 Fallzahl - (Anzahl)	12.568,00	9.000,00	11.500,00
G-122-006-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	12.568,00	8.820,00	11.270,00
ZK-122-006-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,43	2,00	2,00

Leistungen	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung
	122-006-0001	Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen
	122-006-0002	Verkehrsbehördliche Anordnungen

Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

122-006-0003

Verkehrsaufsicht

Teilergebnisplan Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	271.044,83	165.000,00	255.000,00	260.100,00	265.300,00	270.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	75,57	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.549,00	6.500,00	6.500,00	6.600,00	6.700,00	6.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	277.669,40	171.600,00	261.600,00	266.800,00	272.100,00	277.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	361.342,37	260.698,20	254.237,70	257.800,00	261.700,00	265.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.204,03	5.800,00	5.700,00	5.800,00	6.000,00	6.200,00
02.04	- Abschreibungen	1.051,00	1.200,00	1.052,00	1.100,00	1.200,00	1.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.564,42	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	379.661,82	276.398,20	269.689,70	273.400,00	277.600,00	282.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-101.992,42	-104.798,20	-8.089,70	-6.600,00	-5.500,00	-4.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-101.992,42	-104.798,20	-8.089,70	-6.600,00	-5.500,00	-4.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.520,00	34.100,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.520,00	-34.100,00	-18.900,00	-18.900,00	-18.900,00	-18.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-120.512,42	-138.898,20	-26.989,70	-25.500,00	-24.400,00	-23.400,00

Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	FD 206 - Rüdiger Garbsch
Kurzbeschreibung	Erteilung, Entziehung, Versagung von Fahrerlaubnissen, Überprüfung von Straßenverkehrsteilnehmern, Serviceleistungen.
Zielgruppe	intern: --- extern: Fahrerlaubnisbewerber; Fahrerlaubnisinhaber; andere Straßenverkehrsteilnehmer; andere Behörden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	StVG; StVZO; IntVO; StVO; EGVO; FeV
Sachziele	Zulassung von geeigneten und Ausschluss von ungeeigneten Teilnehmern am öffentlichen Straßenverkehr Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Führerscheine"
Qualitätsziele	Z-122-007-001: Rechtmäßigkeit der Entscheidungen mind. 98 % Z-122-007-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-007-001 Fallzahl - (Anzahl)	12.708,00	13.000,00	12.000,00
G-122-007-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	12.708,00	12.740,00	11.760,00
ZK-122-007-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-007-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,43	2,00	2,00

Leistungen	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung
	122-007-0001	Erteilung von Fahrerlaubnissen
	122-007-0002	Ordnungsmaßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhaber
	122-007-0003	Fahrlehrer- und Fahrschulangelegenheiten

Teilergebnisplan Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	387.333,37	411.300,00	370.900,00	378.300,00	385.800,00	393.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	15,12	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	390.348,49	411.600,00	371.200,00	378.600,00	386.100,00	393.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	539.631,91	499.156,00	483.868,32	490.900,00	498.700,00	506.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	65.872,89	87.800,00	87.900,00	88.900,00	93.000,00	97.300,00
02.04	- Abschreibungen	7.287,11	300,00	207,00	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.548,33	20.600,00	20.600,00	20.600,00	20.600,00	20.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	631.340,24	607.856,00	592.575,32	600.600,00	612.500,00	624.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-240.991,75	-196.256,00	-221.375,32	-222.000,00	-226.400,00	-230.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-240.991,75	-196.256,00	-221.375,32	-222.000,00	-226.400,00	-230.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.714,12	31.200,00	39.200,00	39.200,00	39.200,00	39.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.714,12	-31.200,00	-39.200,00	-39.200,00	-39.200,00	-39.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-286.705,87	-227.456,00	-260.575,32	-261.200,00	-265.600,00	-270.100,00

Investitionen Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
112206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-009	Wasserwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können, Genehmigung und Überwachung der Errichtung und des Betriebes von Abwasserbehandlungsanlagen, Festlegung und Erhebung der Abwasserabgabe, Verhinderung und Beseitigung von Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe, Fachaufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Gewässeraufsicht

- Schutz von Gewässern vor Verunreinigungen und sonstigen nachteiligen Veränderungen
- Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- Ökologisch vertretbare und sparsame Gewässerbewirtschaftung
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer
- Abwassermeidung
- Verbesserung der Abwasserbehandlung
- Verhinderung, Reduzierung und Beseitigung von Boden- und Gewässerverunreinigungen
- Gewährleistung des Wasser- u. Hochwasserabflusses
- Sicherstellung der ordnungsgem. Trinkwasserversorgung
- Nachhaltige Nutzung von Bodenschätzen

Zielgruppe intern: ---
extern: Gewässerbenutzer und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, Wasser- und Bodenverbände, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG, AbwAG,

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Gewässerschutz"

Qualitätsziele Z-122-009-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Gebührenmehreinnahmen bei Gewässerbewirtschaftung
Gebührenmehreinnahmen bei Wasserrechtlicher Gefahrenabwehr

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,83	2,00	2,00

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Leistungen	122-009	Wasserwirtschaft
	122-009-0001	Trinkwasser
	122-009-0002	Abwasser
	122-009-0003	Bodenabbauten
	122-009-0004	Gewässerbewirtschaftung
	122-009-0005	Wassergefährdende Stoffe

Teilergebnisplan Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	29.428,57	29.428,57	29.428,57	29.428,57
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	113.022,70	120.000,00	120.000,00	122.400,00	124.800,00	127.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	585,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	166.893,66	143.900,00	143.900,00	145.300,00	146.700,00	148.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	280.627,28	263.900,00	293.328,57	297.128,57	300.928,57	304.828,57
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.098.466,26	1.087.180,60	1.039.641,29	1.052.600,00	1.070.400,00	1.087.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	90.701,04	82.700,00	84.800,00	85.900,00	90.100,00	94.500,00
02.04	- Abschreibungen	6.252,60	400,00	29.765,57	30.400,00	31.000,00	31.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	121.639,29	124.300,00	146.980,73	148.500,00	149.600,00	150.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.317.059,19	1.294.580,60	1.301.187,59	1.317.400,00	1.341.100,00	1.364.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.036.431,91	-1.030.680,60	-1.007.859,02	-1.020.271,43	-1.040.171,43	-1.059.371,43
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.036.431,91	-1.030.680,60	-1.007.859,02	-1.020.271,43	-1.040.171,43	-1.059.371,43
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.374,51	50.300,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.374,51	-50.300,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.092.806,42	-1.080.980,60	-1.057.859,02	-1.070.271,43	-1.090.171,43	-1.109.371,43

Investitionen Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12303-001 Hochwasserschutz Innerste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-001 Ausstattung Umweltbereich	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I14205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	0,00	-270.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.030.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.030.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 126-001 Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-001	Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Pflicht- und Serviceleistungen für die örtlichen Feuerwehren, den Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst durch Vorhalten einer Funkwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflegerei, KFZ- und Gerätewerkstatt;
- Durchführen von Aus- und Fortbildungslehrgängen, Fachaufsicht über gemeindliche Feuerwehren; Ehrungen von Feuerwehrmännern (SB); Personalsachbearbeitung für Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige; Feuerwehrentwicklungsplanung; Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr; Unfallversicherung der Feuerwehren; Förderung der Städte und Gemeinden aus Feuerschutzsteuermitteln;
- Errichten und Unterhalten einer ständig besetzten Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle;
- Überörtliche Alarm- und Einsatzplanung; Vorbeugender Brandschutz (ohne den vorbeugenden baulichen Brandschutz);
- Überörtlicher Einsatz der Kreisfeuerwehr (FTZ, ABC-Zug, Vers.-Zug und Kreisfeuerwehrebereitschaften) unterhalb der KatS-Schwelle;
- Serviceleistungen der FTZ und der FEL für die Verwaltung und Dritte

Zielgruppe

intern: ---

extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzorganisationen, Rettungsdienstorganisationen, eigene Verwaltung

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Verw.vereinbarungen über den Schlauchverband aus den Jahren 1974 bis 2006; Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 01.05.1989 i.V.m. der jeweils gültigen Entgeltfestsetzung; Dienstanweisung zur Regelung der Betriebsabrechnung in öffentlichen Einrichtungen des Landkreises

Sachziele

- Sicherstellen des abwehrenden und vorbeugenden nicht baulichen Brandschutzes
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen
- Wirtschaftlichkeit auf Kreis- und örtlicher Ebene durch zentrale Beschaffung, Pflege und Wartung
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Überprüfen der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
- Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren

Qualitätsziele

Z-126-001-001:
Kundenzufriedenheit (Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen <= 2 %)

Z-126-001-002:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 20 im Jahr)

Z-126-001-003:
Rechtmäßigkeit (98%)

Z-126-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Produkt 126-001 Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Maßnahmen

ZM-126-001-101:
Optimierung Ablaufzeiten in den Werkstätten
ZM-126-001-102:
Fortbildung der Mitarbeiter
ZM-126-001-103:
Vorplanung der Lehrgänge

Haushaltssicherung

siehe Haushaltssicherungskonzept:
Jährliche Überprüfung des Benutzungsentgeltes und neue Festsetzung unter Berücksichtigung von Personalkosten- und Preissteigerungen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-001-101 Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen - (%)	0,00	2,00	0,00
ZK-126-001-201 Lehrgänge - (Anzahl)	26,00	20,00	0,00
ZK-126-001-301 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	0,00
ZK-126-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,50	2,00	0,00

Leistungen

126-001	Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)
126-001-0001	Funkwerkstatt F (bis 2013)
126-001-0002	Atemschutzwerkstatt (freiw.) (F) (bis 2013)
126-001-0003	Wartung u. Reparatur Kfz u. Gerät (F) (bis 2013)
126-001-0004	Schlauchpflege (bis 2013)
126-001-0005	Prüfung u. Pflege Kfz u. Gerät (bis 2013)
126-001-0006	Förderung und Fachaufsicht (bis 2013)
126-001-0007	Aus- u. Fortbildung (bis 2013)
126-001-0008	Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle (bis 2013)
126-001-0009	Alarm- u. Einsatzplanung (bis 2013)
126-001-0010	Überörtliche Einsätze (bis 2013)
126-001-0011	Serviceleistungen FTZ (bis 2013)
126-001-0012	Serviceleistungen FEL (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 126-001 Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.675,64	82.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	117.548,83	95.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	408.651,34	448.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8.919,80	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.689,94	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	567.485,55	649.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	764.443,18	791.489,18	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	502.087,57	445.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	196.408,85	162.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	70.496,17	175.941,22	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.533.435,77	1.575.530,40	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-965.950,22	-926.130,40	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-965.950,22	-926.130,40	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.327,17	51.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.327,17	-51.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-970.277,39	-977.930,40	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-003	Brandschutz

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Durchführen von Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Gemeindeebene
- Fachaufsicht über gemeindliche Feuerwehren
- Ehrungen von Feuerwehrmitgliedern (SB)
- Personalsachbearbeitung für Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige; Feuerwehrentwicklungsplanung
- Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr; Unfallversicherung der Feuerwehren; Förderung der Städte und Gemeinden aus Feuerschutzsteuermitteln
- Errichten und Unterhalten einer ständig besetzten Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle, einschließlich Serviceleistungen der FEL für die Verwaltung
- Überörtliche Alarm- und Einsatzplanung; Vorbeugender Brandschutz (ohne den vorbeugenden baulichen Brandschutz)
- Aufstellung der Kreisfeuerwehr einschließlich überörtlicher Einsatz der Kreisfeuerwehr (ABC-Zug, Vers.-Zug und Kreisfeuerwehrebereitschaften) unterhalb der KatS-Schwelle

Zielgruppe intern: Erreichbarkeit der Verwaltung auch außerhalb der Geschäftszeiten
extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Vereinbarungen mit der Stadt Hildesheim über den Betrieb einer gemeinsamen Integrierten Leitstelle für den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Sachziele

- Sicherstellen des abwehrenden und vorbeugenden nicht baulichen Brandschutzes
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen für den überörtlichen Einsatz
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Überprüfen der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
- Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren

Qualitätsziele

Z-126-003-002:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 4 im Jahr)

Z-126-003-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-126-003-101:
Fortbildung der Mitarbeiter

ZM-126-003-102:
Vorplanung der Lehrgänge

Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-003-102 Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge >4/Jahr)		0,00	0,00	5,00
ZK-126-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	0,00	2,00
Leistungen	126-003	Brandschutz		
	126-003-0001	Brandschutz und Hilfeleistung		
	126-003-0002	Feuerwehreinsatzleitstelle		

Teilergebnisplan Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	322.200,00	322.600,00	323.000,00	323.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	160.473,61	160.473,61	160.473,61	160.473,61
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	31.600,00	32.200,00	32.800,00	33.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	519.873,61	520.873,61	521.873,61	522.973,61
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	255.049,44	258.200,00	262.100,00	266.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	105.900,00	106.900,00	112.100,00	117.700,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	316.948,23	332.900,00	350.000,00	366.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	300.000,00	303.000,00	306.000,00	309.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	95.816,52	97.200,00	98.700,00	100.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.073.714,19	1.098.200,00	1.128.900,00	1.159.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	0,00	-553.840,58	-577.326,39	-607.026,39	-636.926,39
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	0,00	-553.840,58	-577.326,39	-607.026,39	-636.926,39
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	27.800,00	27.800,00	27.800,00	27.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-27.800,00	-27.800,00	-27.800,00	-27.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	0,00	-581.640,58	-605.126,39	-634.826,39	-664.726,39

Investitionen Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I10205-002 Bewegliches Anlagevermögen Brandschutz	0,00	-28.000,00	0,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	35.000,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	0,00
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I12205-001 Digitalfunk Tetra	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	0,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale

Produktinformation

Verantwortlich	FD 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Pflicht- und Serviceleistungen für die örtlichen Feuerwehren, den Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst durch Vorhalten einer Funkwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflegerei, KFZ- und Gerätewerkstatt- Durchführen von technischen Ausbildungslehrgängen- Überörtlicher Einsatz der FTZ unterhalb der KatS-Schwelle- Serviceleistungen der FTZ für die Verwaltung und Dritte
Zielgruppe	intern: eigene Verwaltung extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzorganisationen, Rettungsdienstorganisationen
Kategorie	Pflicht-/freiwillige Aufgaben
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. BrandschutzG (§ 3); Verwaltungsvereinbarungen über den Schlauchverband aus den Jahren 1974 bis 2006; Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 01.05.1989 i.V.m. der jeweils gültigen Entgeltfestsetzung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Wirtschaftlichkeit auf Kreis- und örtlicher Ebene durch zentrale Beschaffung, Pflege und Wartung- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
Qualitätsziele	Z-126-004-001: Kundenzufriedenheit (Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen <= 2 %) Z-126-004-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Z-126-004-003: Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 16 im Jahr)
Maßnahmen	ZM-126-004-101: Optimierung Ablaufzeiten in den Werkstätten ZM-126-004-102: Fortbildung der Mitarbeiter ZM-126-004-103: Vorplanung der Lehrgänge
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Jährliche Überprüfung des Benutzungsentgeltes und neue Festsetzung unter Berücksichtigung von Personalkosten- und Preissteigerungen.

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-004-101	Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen - (%)		0,00	0,00	2,00
ZK-126-004-102	Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge > 16/Jahr)		0,00	0,00	17,00
ZK-126-004-401	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	0,00	2,00
Leistungen	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale			
	126-004-0001	Funkwerkstatt			
	126-004-0002	Atemschutzwerkstatt			
	126-004-0003	Wartung- und Reparatur KFZ und Gerät			
	126-004-0004	Schlauchpflege			
	126-004-0005	Prüfung und Pflege KFZ und Gerät			
	126-004-0006	Aus- und Fortbildung FTZ			
	126-004-0007	Überörtliche Einsätze FTZ			
	126-004-0008	Serviceleistungen FTZ			

Teilergebnisplan Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	60.400,00	61.700,00	63.000,00	64.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	3.488,00	3.488,00	3.488,00	3.488,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	439.400,00	448.200,00	457.200,00	466.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	18.000,00	18.200,00	18.400,00	18.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	521.288,00	531.588,00	542.088,00	552.788,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	489.436,17	495.100,00	502.800,00	510.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	354.200,00	357.300,00	372.900,00	389.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	35.931,00	37.700,00	39.700,00	41.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	13.322,35	13.300,00	13.300,00	13.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	892.889,52	903.400,00	928.700,00	954.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	0,00	-371.601,52	-371.812,00	-386.612,00	-402.012,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	0,00	-371.601,52	-371.812,00	-386.612,00	-402.012,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	24.900,00	24.900,00	24.900,00	24.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-24.900,00	-24.900,00	-24.900,00	-24.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	0,00	-396.501,52	-396.712,00	-411.512,00	-426.912,00

Investitionen Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	0,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00

Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	127-001	Rettungsdienst

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Errichten und Unterhalten von Alarmierungs- und Nachrichtenvermittlungsanlagen sowie einer ständig besetzten Rettungsleitstelle;
- Organisieren der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransport im Rettungsdienst;
- Zulassung Dritter zum qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes;

Zielgruppe

intern: ---

extern: Lebensbedrohlich verletzte oder erkrankte Personen; Personen bei denen eine lebensbedrohliche Erkrankung zu erwarten ist ; Hilfsbedürftige Personen; Unternehmer außerhalb des Rettungsdienstes

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. RettungsdienstG; Vorgaben des Landesausschusses Rettungsdienst

Sachziele Dauerhaftes Sicherstellen einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports

Qualitätsziele

Z-127-001-001:
Einhaltung der Hilfsfrist von 15 Minuten in 95 % aller Einsätze (Notfallrettung und notärztliche Versorgung)

Z-127-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-127-001-101:
Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-127-001-101 Eingehaltene Hilfsfrist - (%)	95,43	95,00	95,00
ZK-127-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,50	2,00	2,00

Leistungen	127-001	Rettungsdienst
	127-001-0001	Rettungsleitstelle
	127-001-0002	Krankentransport für Notfallrettung
	127-001-0003	Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.178.184,80	6.427.000,00	6.305.400,00	6.431.500,00	6.560.100,00	6.691.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6.278,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	489.560,43	391.700,00	423.500,00	427.700,00	432.000,00	436.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	7.674.023,55	6.818.700,00	6.728.900,00	6.859.200,00	6.992.100,00	7.127.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	183.847,27	173.064,32	178.412,69	180.300,00	183.100,00	186.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.212.587,86	6.510.100,00	6.401.600,00	6.465.600,00	6.788.700,00	7.128.000,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	383.954,88	187.398,47	199.897,96	203.700,00	207.600,00	211.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.780.390,01	6.870.562,79	6.779.910,65	6.849.600,00	7.179.400,00	7.525.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-106.366,46	-51.862,79	-51.010,65	9.600,00	-187.300,00	-398.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-106.366,46	-51.862,79	-51.010,65	9.600,00	-187.300,00	-398.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	16.600,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-800,00	-16.600,00	-13.100,00	-13.100,00	-13.100,00	-13.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-107.166,46	-68.462,79	-64.110,65	-3.500,00	-200.400,00	-411.100,00

Investitionen Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
114205-003 Qualitätsmanagementsystem Ret	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
114205-004 Qualitätsmanagementsystem Ret	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Produkt	128-001	Katastrophenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Zivile Katastrophenschutzplanung und -bewältigung
- Zivil-militärische Zusammenarbeit
- Krisenvorsorge und -bewältigung im Spannungs- und Verteidigungsfall
- UK-Stellung Wehr- und Zivildienstpflichtiger
- Finanzielle Förderung von KatS-Organisationen
- VS-Dienstleistungen einschl. Betreuung der zentralen Alarmanlage

Zielgruppe

intern: eigene Verwaltung

extern: Bevölkerung im Landkreis, bei Nachbarschaftshilfe oder überregionaler Hilfe auch anderweitiger Einsatz denkbar;
 KatS-Organisationen, -Einheiten, -Helfer; Bundespolizei, Bundeswehr, NatoStreitkräfte;
 Private Wirtschaft und Behörden;

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Artikel 115 a ff GG; Zivilschutzgesetz; Nds. KatastrophenschutzG; WehrpflichtG, ZivildienstG; UK-Verordnung; SicherstellungsG; Nds. BrandschutzG; VS-Anweisung

Sachziele

- Schutz der Bevölkerung vor oder bei Katastrophen und Schadeneignissen grösseren Ausmaßes
- Versorgung der Bevölkerung, Einheiten, Einrichtungen bzw. Streitkräfte
- Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion im Spannungs- und Verteidigungsfall
- Stationierungs- und Objektschutzplanung
- Schutz und Förderung der Wirtschaft
- Schutz vor dem Ausspähen von für die Landesverteidigung wichtigen Geheimnissen
- Schutz des Verwaltungsgebäudes gegen Einbruch

Qualitätsziele

Z-128-001-001:
 Sicherheitsaspekt = Arbeitszeit der hauptamtlichen Mitarbeiter pro 1000 Einwohner >= 18 Stunden/Jahr
 (Einwohnerzahl des 30.06. des Vorjahres)

Z-128-001-002:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-128-001-101 Arbeitsstunden pro 1000 Einw. LK - (Anzahl)	17,50	18,00	18,00
ZK-128-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,50	2,00	2,00

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Leistungen	128-001	Katastrophenschutz
	128-001-0001	Katastrophenschutz und Vorsorgeplanung
	128-001-0002	Zivilverteidigung und Vorsorgeplanung (bis 2013)
	128-001-0003	VS-Dienstleistungen (bis 2013)
	128-001-0004	Leitstelle für KatS

Teilergebnisplan Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.675,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.763,00	3.000,00	2.763,00	2.763,00	2.763,00	2.763,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.655,52	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.260,00	11.300,00	11.300,00	11.400,00	11.500,00	11.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	31.354,16	14.500,00	14.263,00	14.363,00	14.463,00	14.563,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	179.916,43	189.593,70	180.505,35	182.800,00	185.700,00	188.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	86.588,71	157.500,00	154.900,00	156.700,00	163.000,00	169.800,00
02.04	- Abschreibungen	41.955,00	35.500,00	65.768,54	69.100,00	72.600,00	76.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	27.344,26	31.760,31	99.572,03	101.000,00	102.400,00	103.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	335.804,40	414.354,01	520.745,92	529.600,00	543.700,00	558.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-304.450,24	-399.854,01	-506.482,92	-515.237,00	-529.237,00	-543.737,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	11.308,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	11.308,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-293.141,72	-399.854,01	-506.482,92	-515.237,00	-529.237,00	-543.737,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.682,83	24.400,00	25.200,00	25.200,00	25.200,00	25.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-95.682,83	-24.400,00	-25.200,00	-25.200,00	-25.200,00	-25.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-388.824,55	-424.254,01	-531.682,92	-540.437,00	-554.437,00	-568.937,00

Investitionen Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-95.000,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	95.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00	0,00
I10205-997 Zuweisung an Kats-Einheiten	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-002 Bewegl. Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 414-001 Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	FD 203 - Dr. Wiebke Evers
Kurzbeschreibung	Überwachung der Erzeugung, Gewinnung und Behandlung von Lebensmitteln tierischer Herkunft unter Mitwirkung angestellter Tierärzte und amtlicher Fachassistenten Fach- und Dienstaufsicht über die angestellten Tierärzte und amtliche Fachassistenten (Beschaupersonal)
Zielgruppe	intern: --- extern: Verbraucher; Gewerbetreibende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG; FleischhygieneVO; BSE-Verordnung; EU-Rechtsgrundlagen VO (EG) : 852/2004, 853/2004, 882/2004, 2073/2005, 2074 - 2076/2005, 1662 - 1666/2006
Sachziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Einflüssen sowie vor Irreführung und Täuschung, Gewinnung und Handel von gesundheitlich unbedenklichen Lebensmitteln tierischer Herkunft
Qualitätsziele	Z-414-001-001: Kostendeckungsgrad: 100 % Z-414-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	14.061,00	13.500,00	13.500,00
ZK-414-001-101 Kostendeckungsgrad - (%)	104,00	100,00	100,00
ZK-414-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00

Leistungen	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen
-------------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 414-001 Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	153.865,93	150.500,00	153.300,00	156.400,00	159.500,00	162.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	256,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	154.122,15	150.500,00	153.300,00	156.400,00	159.500,00	162.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	141.911,25	145.232,20	150.364,37	150.400,00	150.800,00	151.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.648,09	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.400,00	2.500,00
02.04	- Abschreibungen	55,00	100,00	55,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.242,39	1.057,00	1.060,80	1.060,80	1.060,80	1.060,80
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	146.856,73	148.689,20	153.780,17	153.860,80	154.360,80	154.760,80
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	7.265,42	1.810,80	-480,17	2.539,20	5.139,20	7.939,20
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	7.265,42	1.810,80	-480,17	2.539,20	5.139,20	7.939,20
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.492,90	1.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.492,90	-1.100,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	5.772,52	710,80	-1.480,17	1.539,20	4.139,20	6.939,20

Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-101	Tierkörperbeseitigung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	FD 203 - Dr. Wiebke Evers
Kurzbeschreibung	Beseitigung gefallener Nutztiere in der Tierkörperbeseitigungsanstalt Genthin
Zielgruppe	intern: --- extern: Tierhalter, Nutztierhalter und Viehhändler
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Verordnung (EU) 1774/2002 i. V. m. §§ 3 Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz (TierNebG), Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz (Nds. AG TierNebG)
Sachziele	Fachgerechte Tierkörperbeseitigung z.B. zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen
Qualitätsziele	Z-537-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00

Leistungen	537-101	Tierkörperbeseitigung
-------------------	---------	-----------------------

Teilergebnisplan Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	103.827,00	107.600,00	107.600,00	108.700,00	109.800,00	110.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	103.827,00	107.600,00	107.600,00	108.700,00	109.800,00	110.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-103.827,00	-107.600,00	-107.600,00	-108.700,00	-109.800,00	-110.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-103.827,00	-107.600,00	-107.600,00	-108.700,00	-109.800,00	-110.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-103.827,00	-107.600,00	-107.600,00	-108.700,00	-109.800,00	-110.900,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	542-001	Kreisstraßen und Radwege

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen, dazu gehören Straßen, Radwege, Brücken, Begleitgrün, Entwässerungsanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen etc.

Zielgruppe intern: ---
extern: Nutzer von Kreisstraßen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 9 Niedersächsisches Straßengesetz

Sachziele Verkehrssicherstellung sowie Substanzerhaltung

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreisstraßen"

Qualitätsziele Z-542-001-001:
Erhaltung des Kreisstraßennetzes in einem durchschnittlichen Zustandswert von 3,5
(Grundlage: Straßenbauprogramm 2008 (StrBauP 2008))
Z-542-001-002:
Förderung des ländlichen Radverkehrs
Z-542-001-003:
Rechtmäßigkeit des Planfeststellungsverfahrens 80%
Z-542-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-542-001-101:
Fortschreibung Straßenbauprogramm
ZM-542-001-102:
Umsetzung Radwegebauprogramm
ZM-542-001-103:
Fortbildung der Mitarbeiter/innen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-542-001-102 Bereitgestellte Mittel Straßenbau (€)	4.351.546,65	3.600.000,00	3.371.100,00
G-542-001-103 Bereitgestellte Mittel Radwegebau (€)	207.486,31	1.500.000,00	1.000.000,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

ZK-542-001-101 Durchschnittlicher Zustandswert KStr. - (Mittelwert)	3,50	3,50	3,50
ZK-542-001-102 Mitteleinsatz gem. Straßenbauprogramm - (€)	4.351.546,65	3.600.000,00	3.600.000,00
ZK-542-001-103 Mitteleinsatz gem. Radwegebauprogramm - (€)	207.486,31	1.100.000,00	1.100.000,00
ZK-542-001-104 Rechtmäßige Bescheide - (%)	100,00	80,00	80,00
ZK-542-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,43	2,00	2,00

Leistungen	542-001	Kreisstraßen und Radwege
	542-001-0001	Unterhaltung der Kreisstraßen
	542-001-0002	Bau von Kreisstraßen GVFG
	542-001-0003	Unterhaltung von Radwegen
	542-001-0004	Bau von Radwegen GVFG
	542-001-0005	Planfeststellungsverfahren bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
	542-001-0006	Bau von Kreisstraßen Eigenmittelmaßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	845.480,35	862.600,00	868.210,96	868.210,96	868.210,96	868.210,96
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.649,38	9.900,00	9.900,00	10.100,00	10.300,00	10.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	54.274,96	52.200,00	52.200,00	52.700,00	53.200,00	53.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	75.717,85	51.900,00	51.900,00	52.400,00	52.900,00	53.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	983.122,54	976.600,00	982.210,96	983.410,96	984.610,96	985.810,96
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.585.957,61	1.828.507,00	1.755.748,15	1.783.000,00	1.811.200,00	1.840.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.393.699,50	1.344.100,00	1.344.100,00	1.357.600,00	1.372.300,00	1.387.100,00
02.04	- Abschreibungen	1.794.757,82	1.911.800,00	1.824.484,21	1.915.600,00	2.011.400,00	2.112.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	776.866,56	758.600,00	758.600,00	766.100,00	774.400,00	782.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	5.551.281,49	5.843.007,00	5.682.932,36	5.822.300,00	5.969.300,00	6.122.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-4.568.158,95	-4.866.407,00	-4.700.721,40	-4.838.889,04	-4.984.689,04	-5.136.889,04
04.01	+ Außerordentliche Erträge	43.732,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	506,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	506,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	43.225,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-4.524.933,46	-4.866.407,00	-4.700.721,40	-4.838.889,04	-4.984.689,04	-5.136.889,04
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.640,80	9.100,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.640,80	-9.100,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.533.574,26	-4.875.507,00	-4.709.121,40	-4.847.289,04	-4.993.089,04	-5.145.289,04

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10206-004 K 507-OD Heyersum	-55.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-013 K 401 OD Freden	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-015 K 331 OD Königsdahlum	-27.500,00	-105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	55.000,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-270.000,00	-283.500,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	270.000,00	283.500,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	567.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	0,00	-197.500,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	197.500,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	395.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	0,00	-5.000,00	-128.000,00	-5.000,00	-59.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	59.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	128.000,00	10.000,00	118.000,00	0,00	0,00
I10206-020 K 519 OD Algermissen	0,00	0,00	-1.005.000,00	-400.000,00	-102.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	400.000,00	102.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.005.000,00	800.000,00	205.000,00	0,00	0,00
I10206-021 K 309 OD Söder	0,00	0,00	-331.000,00	-50.000,00	-65.500,00	-50.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50.000,00	65.500,00	50.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	331.000,00	100.000,00	131.000,00	100.000,00	0,00
I10206-022 K 201 OD Asel	-78.300,00	-10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	101.700,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	180.000,00	20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen	0,00	0,00	-1.440.000,00	-50.000,00	-350.000,00	-320.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50.000,00	350.000,00	320.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.440.000,00	100.000,00	700.000,00	640.000,00	0,00
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	0,00	-221.000,00	-200.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	221.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	442.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-99.900,00	-50.000,00	-922.300,00	-461.300,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	99.800,00	50.000,00	0,00	461.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.500,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	189.200,00	50.000,00	922.300,00	922.300,00	0,00	0,00	0,00
I10206-028 K 220 Brücke EKRG Söhle-Woltwiesche	-162.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	324.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-030 K 301 OD Barienrode	0,00	0,00	-988.000,00	0,00	-250.000,00	-244.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	244.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	988.000,00	0,00	500.000,00	488.000,00	0,00
I10206-032 K 512 OD Ahrbergen - K 511	0,00	0,00	-230.000,00	-40.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	40.000,00	75.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	230.000,00	80.000,00	150.000,00	0,00	0,00
I10206-033 K 319 L 490 - OD Bodenburg	0,00	0,00	-89.000,00	-20.000,00	-24.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	20.000,00	24.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	89.000,00	40.000,00	49.000,00	0,00	0,00
I10206-034 K 303 Lechstedt - Heinde	0,00	0,00	-273.000,00	-25.000,00	-111.500,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	25.000,00	111.500,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	273.000,00	50.000,00	223.000,00	0,00	0,00
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-375.000,00	-350.000,00	-405.000,00	-203.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	375.000,00	350.000,00	0,00	202.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	750.000,00	700.000,00	405.000,00	405.000,00	0,00	0,00	0,00
I10206-045 K 510-OD Rössing	-80.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	80.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-047 K 201-RW Harsum-Asel	-23.400,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.400,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-053 Radwegebauprogramm	-750.000,00	-500.000,00	-4.900.000,00	-1.000.000,00	-750.000,00	-700.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000,00	500.000,00	0,00	1.000.000,00	750.000,00	700.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	93.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.407.000,00	1.000.000,00	4.900.000,00	2.000.000,00	1.500.000,00	1.400.000,00	0,00

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00	0,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	0,00
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	0,00	0,00	-547.000,00	-100.000,00	-174.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	100.000,00	173.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	547.000,00	200.000,00	347.000,00	0,00	0,00
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00	0,00	-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-125.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	125.000,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	250.000,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-002 K 509 / B 6 Einmündung (Hasede)	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-003 Programm für Zustandserfassung Kreisstraßen	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00

Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Pflege, Entwicklung und Schutz, wildlebender Tier- und Pflanzenarten in ihren natürlichen Lebensräumen, Überwachung des Handels mit besonders geschützten Arten bzw. mit Produkten dieser Arten. Regelung der Haltung wildlebender Tiere in Gefangenschaft. Landschaftsplanung Sicherung und Entwicklung von Natur und landschaft durch Schutzgebiete und -objekte, gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie die Überwachung der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen, Erteilung von Aufforstungsgenehmigungen und Regelung des Bodenabbaues, Erhalt und Entwicklung von Naturschutzpotentialen und Kulturlandschaften - Verminderung des Rückganges von Tier- und Pflanzenarten, Artgerechte Unterbringung von Tieren wildlebender Arten in Gehegen

Zielgruppe intern: ---
extern: Landschaftsnutzer, Halter wildlebender Tierarten, Händler von besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten bzw. Produkten dieser Arten
Bürger, Naturschutzverbände, Planungsbüros, Gewerbebetriebe, andere Behörden bzw. Verfahrensträger

Kategorie Pflicht-/freiwillig.Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NNatG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, EG-Vorschriften, BArtSchVO, Landeswaldgesetz, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele Erhalt, Sicherung und Kontrolle der bestehenden Schutzgebiete.
Hierzu erfolgen jährliche Sachstandsberichte.

Qualitätsziele Z-554-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-554-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,83	2,00	2,00

Leistungen		
	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege
	554-001-0001	Arten- und Biotopschutz
	554-001-0002	Besonders geschützte Landschaftsteile
	554-001-0003	Eingriffsregelung
	554-001-0004	Landschaftsrahmenplan
	554-001-0005	Förderung des Naturschutzes (freiwillig z.B. Stiftung, Gartenregion, Förderprogr

Teilergebnisplan Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.972,84	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	262,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116.267,52	136.500,00	136.500,00	137.900,00	139.300,00	140.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	15.000,00	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.12	= Ordentliche Erträge	135.503,01	143.600,00	143.600,00	145.100,00	146.600,00	148.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	402.126,11	398.309,60	378.070,41	382.700,00	388.900,00	394.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	100.323,73	137.300,00	152.700,00	154.400,00	162.200,00	170.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	6.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.816,13	7.000,00	9.538,63	9.600,00	9.700,00	9.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	519.365,97	553.709,60	551.409,04	557.800,00	571.900,00	586.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-383.862,96	-410.109,60	-407.809,04	-412.700,00	-425.300,00	-438.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	130.262,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	130.262,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-130.262,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-514.125,90	-410.109,60	-407.809,04	-412.700,00	-425.300,00	-438.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.475,66	15.300,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.475,66	-15.300,00	-15.900,00	-15.900,00	-15.900,00	-15.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-532.601,56	-425.409,60	-423.709,04	-428.600,00	-441.200,00	-453.900,00

Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Überprüfung der Kauf- und Pachtverträge für land- und forstwirtschaftliche sowie gärtnerisch genutzte Flächen sowie Stellungnahmen für das Landwirtschaftsgericht zu Hofübergabeverträgen, Überprüfung und Weitergabe von Förderanträgen,
Verhinderung der Spekulation mit landwirtschaftlichen Flächen,
Verhinderung überhöhter Pachtpreise,
Verbesserung der Agrarstruktur,
Sicherstellung der Wirtschaftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe,
Koordination von Förderantragsverfahren mit Beratung von Interessenten

Zielgruppe intern: ---
extern: Jeder, der land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen veräußern, erwerben, verpachten oder pachten will, Interessenten von Förderantragsverfahren

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Landwirtschaftskammergesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz, Höfeordnung, Europarecht

Sachziele

Qualitätsziele Z-551-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-555-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,83	2,00	2,00

Leistungen	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten
	555-001-0001	Landwirtschaftsangelegenheiten

Teilergebnisplan Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	190,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	205,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	39.630,49	39.186,80	37.722,42	38.200,00	38.800,00	39.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.180,54	1.500,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	666,85	1.700,00	1.953,26	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	41.477,88	42.386,80	41.575,68	42.100,00	42.700,00	43.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-41.272,45	-42.386,80	-41.575,68	-42.100,00	-42.700,00	-43.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-41.272,45	-42.386,80	-41.575,68	-42.100,00	-42.700,00	-43.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.078,23	1.700,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.078,23	-1.700,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-50.350,68	-44.086,80	-43.775,68	-44.300,00	-44.900,00	-45.500,00

Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-001	Bodenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Systematische Erfassung, Gefährdungsabschätzungen, Sicherung und Sanierung (einschl. Nachsorge) von altlastenverdächtigen Flächen

- Nachhaltige Gewährleistung der Schutzgüter Boden, Wasser, Luft
- Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefährdungen und Vermögensrisiken
- Verhindern und beseitigen von Umweltgefahren
- Kenntnis der Altlastverdachtsflächen
- Erfassung der über diese Flächen verfügbaren Informationen in einem Kataster
- Erreichen einer Planungssicherheit für den Bereich der Bauleitplanung
- Zukunftsorientierte Nutzung von Flächen und Vermeidung von Fehleinschätzungen bei der Nutzung von Grundstücken
- Konsensorientierte, kostengünstige Abwicklung sinnvoller Maßnahmen mit breiter Öffentlichkeitsinformation
- Weitergabe der ermittelten Daten an beteiligte Stellen und Personen

Zielgruppe intern: Verwaltung
extern: Bürger, Grundstückseigentümer, Verursacher

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Bundes-Bodenschutzgesetz und Nds. Bodenschutzgesetz

Sachziele

Qualitätsziele Z-561-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,83	2,00	2,00

Leistungen	561-001	Bodenschutz
	561-001-0001	Altablagerungen
	561-001-0002	Altstandorte

Teilergebnisplan Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.318,01	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.902,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	518.403,34	487.500,00	487.500,00	492.400,00	497.300,00	502.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	522.623,77	489.500,00	489.500,00	494.400,00	499.300,00	504.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	200.085,32	198.072,40	188.903,26	191.400,00	194.600,00	197.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	474.267,46	503.000,00	503.300,00	508.400,00	513.800,00	519.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500,90	56.600,00	57.868,31	58.400,00	58.400,00	58.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	704.853,68	757.672,40	750.071,57	758.200,00	766.800,00	775.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-182.229,91	-268.172,40	-260.571,57	-263.800,00	-267.500,00	-271.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-182.229,91	-268.172,40	-260.571,57	-263.800,00	-267.500,00	-271.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.159,54	9.700,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.159,54	-9.700,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-193.389,45	-277.872,40	-269.571,57	-272.800,00	-276.500,00	-280.000,00

Investitionen Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I11303-001 Sanierung der Deponien (bis 2013)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00

Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-002	Umweltschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Überwachung von Abfallentsorgungs- und -behandlungsanlagen und Zwischenlagern, Überwachung von Abfallerzeugern, Beseitigung wilder Müllablagerungen, Maßnahmen zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen, Überwachung der Altautoentsorgung, Öffentlichkeitsarbeit, Beschwerdemanagement im Umweltbereich, Umweltplanung

- Schutz von Boden, Luft, Wasser, Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, Entsorgungssicherheit
- Information der Bevölkerung über praktischen Umweltschutz

Zielgruppe intern: ---
extern: Einwohner, Anlagenbetreiber, Verursacher

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage KrW/AbfG, NAbfG, BImSchG, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele Z-561-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Steigende Gebühreneinnahmen (Umwelt)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,83	2,00	2,00

Leistungen	561-002	Umweltschutz
	561-002-0001	Abfall
	561-002-0002	Immissionsschutz
	561-002-0003	Sonstige Umweltangelegenheiten
	561-002-0004	Umweltschutzprojekte und Programme (freiwillig z.B. Agenda 21)

Teilergebnisplan Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	18.211,81	58.000,00	77.000,00	78.500,00	80.000,00	81.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	149,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.344,27	49.500,00	49.500,00	50.000,00	50.500,00	51.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.12	= Ordentliche Erträge	20.705,18	109.500,00	128.500,00	130.500,00	132.500,00	134.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	240.955,97	238.632,00	226.916,84	229.700,00	233.300,00	236.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.736,63	69.900,00	47.000,00	47.600,00	50.000,00	52.500,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	151.874,03	23.600,00	25.123,58	25.400,00	25.400,00	25.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	395.566,63	333.632,00	300.540,42	304.200,00	310.200,00	316.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-374.861,45	-224.132,00	-172.040,42	-173.700,00	-177.700,00	-181.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-374.861,45	-224.132,00	-172.040,42	-173.700,00	-177.700,00	-181.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.296,15	11.700,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.296,15	-11.700,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-385.157,60	-235.832,00	-183.040,42	-184.700,00	-188.700,00	-192.600,00

Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-003	Klimaschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	Klimaschutzrahmenprogramm für die Region Hildesheim: Grundlage für weitere geförderte Klimaschutzmaßnahmen einschl. energetischer Sanierung gemeindlicher und kreiseigener Liegenschaften
Zielgruppe	intern: FD 302 Bauordnung und Planung; FD 304 Gebäudewirtschaft extern: Städte und Gemeinden; Wirtschaft/Geldinstitute/Wohnungswirtschaft/Bauwirtschaft; Bevölkerung/Hauseigentümer
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 20a GG; Energieeinsparungsgesetz/Energieeinsparverordnung; KT-Beschluss vom 03.04.2008
Sachziele	Erstellung eines Klimaschutzprogramms für den gesamten Landkreis unter Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und sonstigen Institutionen im Jahr 2011. Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Klimaschutzziele.
Qualitätsziele	Z-561-003-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Z-561-003-002: Aufstellung einer hochwertigen Handlungsanweisung für das Erreichen des gesetzten Klimaschutzzieles.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-003-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,83	2,00	2,00

Leistungen	561-003	Klimaschutz
-------------------	---------	-------------

Teilergebnisplan Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.509,30	8.500,00	48.500,00	8.700,00	8.900,00	9.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	95,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	136.000,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	101.604,59	144.500,00	68.500,00	28.900,00	29.300,00	29.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	19.612,77	19.369,00	18.861,21	19.100,00	19.300,00	19.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	52,17	50.000,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	293,34	170.000,00	15.126,63	15.100,00	15.100,00	15.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	19.958,28	239.369,00	34.087,84	34.300,00	34.500,00	34.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	81.646,31	-94.869,00	34.412,16	-5.400,00	-5.200,00	-5.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	81.646,31	-94.869,00	34.412,16	-5.400,00	-5.200,00	-5.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	844,50	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-844,50	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	80.801,81	-94.869,00	33.912,16	-5.900,00	-5.700,00	-5.500,00

Haushaltsplan 2014

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 3 –Bildung und Bau- für das Haushaltsjahr 2014

Dezernat 3

Für das Jahr 2014 werden im Dezernat 3 an ordentlichen Erträgen 6.886.529,77€ (Vorjahr 6.086.500,00€) und ordentlichen Aufwendungen 51.247.641,81€ (Vorjahr 51.853.000,00€) erwartet. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die interne Abrechnung der EDV-Kosten beträgt das Jahresergebnis im Teilhaushalt 3 - 44.897.612,04€ (Vorjahr -46.371.200,00€). Das Gesamtergebnis ist nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar, da durch die Änderung der Verwaltungsstruktur im Jahr 2013 der Fachdienst Umwelt aus dem Dezernat 3 ausgegliedert und gleichzeitig der Fachdienst Kreisentwicklung und Infrastruktur in das Dezernat 3 eingegliedert wurde.

Die Erläuterungen für wesentliche Ansätze und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr erfolgen anhand des Ergebnislagerungs-codes (EC) (z.B. 01.02. – Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Da die Produktstruktur aufgrund landesrechtlicher Vorschriften fest vorgegeben ist, sich daraus jedoch nicht immer alle Informationen ablesen lassen, wird im Folgenden auch auf einige Themenfelder eingegangen, die sich so direkt nicht aus dem Haushalt ablesen lassen.

Fachdienst 301 -Schule-

Die Verschiebungen im Jahresergebnis zwischen den einzelnen Schulformen/Produkten beruhen im Wesentlichen auf einer Veränderung bei den Personalkosten sowie den Schülerzahlen, an die die Sachkostenzuweisungen gekoppelt sind.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr (-13.481.614,56€) um 724.371,68€ auf -14.205.986,24€.

Die Summe der Ansätze für die Behindertenbeförderung und bei der Beförderung im Linien/Freistellungsverkehr wurde um 6 % erhöht. Die Anhebung ist notwendig und begründet, da ein erweitertes Bildungsangebot, für das ein Anspruch auf Beförderung besteht, die Gesetzesänderung des § 63(4) NSchG und steigende Fahrpreise und Tarife zu entsprechenden Kostensteigerungen bei der Schülerbeförderung im Jahr 2014 führen werden. Die Zahl der Einzelbeförderungen steigt stetig.

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Das Jahresergebnis verändert sich gegenüber dem Vorjahr (-7.581.586,95€) auf -7.326.839,29€.

Die Veränderungen sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der GUV die Schülerunfallversicherung erhöht hat, was zu Mehrkosten in Höhe von 50.000,-€ führt. Ferner wurden gemäß Kreistagsbeschluss die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen um 70.000,-€ auf 240.000,-€ erhöht, eingesetzt im EC 02.06. Schließlich ist eine Erhöhung der Abschreibungen um 107.303,47€ auf 171.103,74€ zu veranschlagen. Dies ist im Wesentlichen auf den geleisteten Investitionszuschuss an die Stadt Hildesheim für die Oskar-Schindler-Gesamtschule in Höhe von 41.261,54€ und Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung an Schulen und im Kreismedienzentrum in Höhe von 66.042,20€ zurückzuführen.

In diesem Produkt werden auch die über die Schülerbeförderungskosten hinausgehenden Erstattungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag dargestellt im EC 02.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen. Hier wird, angepasst an die bisher vorliegenden Abrechnungsergebnisse der Stadt Hildesheim mit um 510.400,-€ abgesenkten Aufwendungen in Höhe von 4.518.600,-€ kalkuliert.

Die Gesamtaufwendungen im Schulbereich für Transferleistungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag belaufen sich im Jahr 2014 voraussichtlich auf 6.578.600,-€. Davon entfallen auf die Schülerbeförderung 2.060.000,-€.

Gastschulgeld

Die Erträge und Aufwendungen für Gastschulgeld lassen sich nicht mehr direkt aus dem Haushalt ablesen, da diese, abhängig von der Schulform bei der sie anfallen, bei den verschiedenen Produkten des FD 301 veranschlagt werden.

Durch den Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim wird mit dieser kein Gastschulgeld mehr abgerechnet, da die Ansprüche der Stadt im Schulbereich durch die Erstattungsquote für Schulen abgegolten sind.

Die Erträge für Gastschülerbeiträge betragen wie im Vorjahr 268.800,-€. Die Aufwendungen für Gastschulbeiträge betragen wie im Vorjahr 885.000,-€.

Fachdienst 302 –Bauordnung und Planung-

Produkt 521-001 –Bauliche Anlagen-

EC 01.05 öffentlich-rechtliche Entgelte:

Aufgrund der neuen NBauO (01.11.2012) ist für "kleinere Gewerbebauten" innerhalb bestimmter B-Pläne jetzt auch das Miteilungsverfahren möglich. Dafür ist dann nur noch eine Höchstgebühr von 60,00 € zu zahlen, was das Gebührenaufkommen insgesamt deutlich verringert um voraussichtlich 50.000,-€. Hinzu kommt voraussichtlich ein vermindertes Gebührenaufkommen bei Bauaufsichtsverfügungen und Widerspruchsbescheiden in Höhe von 20.000,-€, das nur teilweise durch die Verwaltungsgebühr für die Durchführung von "Brandverhütungsschauen" gem. Satzung vom 13.03.2013 in Höhe von geschätzt 10.000,-€ kompensiert wird.

Insgesamt sinken die Gebühren bei diesem Produkt im Jahr 2014 um 60.000,-€ auf 626.000,-€.

Fachdienst 304 -Gebäudewirtschaft-

Energiekosten:

Bei den Energiekosten sind nur moderate Steigerungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 258.000,-€ veranschlagt. Diese sind im Wesentlichen auf eine Flächenausweitung, eine Ausweitung des Ganztagschulbetriebs und Unwägbarkeiten bei der EEG-Abgabe zurückzuführen. Die Gesamtkosten des Landkreises für Energie betragen voraussichtlich 3.518.400,-€. Eine Verbrauchsabrechnung kann immer erst im Nachhinein nach einer Heizperiode erfolgen und entsprechend erst mit zeitlicher Verzögerung in der Planung berücksichtigt werden.

Reinigung:

In Umsetzung der entsprechenden Kreistagsbeschlüsse wird die schrittweise sozialverträgliche Überführung der Eigenreinigung in die Fremdreinigung fortgeführt. Die Aufwendungen für die Fremdreinigung steigen gegenüber dem Vorjahr um 113.000,-€ auf 2.148.000,-€. Diese Steigerung ist zum einen auf allgemeine Preissteigerungen, die erweiterte Mensenreinigung und eine Ausweitung der Reinigungsflächen inkl. Glasreinigung zurückzuführen.

Mieten und Pachten:

Die Mieteinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 26.800,-€ auf 620.200,-€ gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf neue Pachtverträge für die Schildercontainer am Verkehrsamt (-19.800,-€) und Einsparungen der VHS bei den mit der Miete abgerechneten Nebenkosten für Schließdienst und Hausmeister (-10.800,-€) zurückzuführen, die durch Mehrerträge in Höhe von 7.400,-€ bei der Vermietung von Räumen in der Oberschule Bockenem (2 Horträume an die Stadt Bockenem + Photovoltaik) nur teilweise kompensiert werden.

Gleichzeitig bleiben die Mietaufwendungen fast konstant bei 727.300,-€ (+2.300,-€)

Bauunterhaltung:

Gemäß Kreistagsbeschluss ist für die Bauunterhaltung mindestens 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung zu stellen. Ferner ist die Bauunterhaltung für längerfristig planbare Vorhaben auf 1,2% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude aufzustocken soweit die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises dies zulässt. Auch für das Planjahr 2014 ist die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises soweit eingeschränkt, dass für die Bauunterhaltung lediglich 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung gestellt wurden (4.691.800€).

Allerdings werden zusätzlich zur Bauunterhaltung im Ergebnishaushalt 2014 für die Fortsetzung des Projektes Energieeffizienz 690.000,- € beim Produkt 111-009, EC 02.03 eingesetzt. Dies sind zwar keine Bauunterhaltungsmittel, dienen jedoch auch zur Verbesserung des Qualitätsstandards der kreiseigenen Gebäude.

Fachdienst 305 –Kreisentwicklung und Infrastruktur-

Durch die Änderung der Verwaltungsstruktur wurde im Jahre 2013 der FD Kreisentwicklung und Infrastruktur in das Dezernat 3 Bildung und Bau eingegliedert und seine Haushaltsmittel werden für das Jahr 2014 im Teilhaushalt 3 veranschlagt.

Die höchsten Erträge und Aufwendungen des Fachdienstes liegen im Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung. Den Erträgen aus Landeszuweisungen für die Nahverkehrsplanung in Höhe von 1.125.000,-€ stehen auf der Aufwandsseite im Wesentlichen für die Förderung des ÖPNV nach dem NNVG Aufwendungen in Höhe von 1.026.200,-€ gegenüber.

Die Investitionen ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	317.079,89	242.700,00	1.950.800,00	1.387.400,00	1.415.100,00	1.443.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.318.591,83	1.358.700,00	1.756.529,77	1.756.529,77	1.756.529,77	1.756.529,77
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.817.299,26	1.692.900,00	1.519.100,00	1.547.700,00	1.576.600,00	1.605.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	805.327,81	796.000,00	703.000,00	710.000,00	717.100,00	724.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.995.039,89	1.985.100,00	951.500,00	961.000,00	970.600,00	980.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.788,60	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	21.014,47	8.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	6.277.141,75	6.086.500,00	6.886.529,77	6.368.229,77	6.441.529,77	6.515.629,77
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.111.891,46	11.113.000,00	9.327.500,00	9.452.100,00	9.604.600,00	9.755.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.840.766,44	15.854.500,00	15.817.300,00	15.795.700,00	16.317.200,00	16.861.600,00
02.04	- Abschreibungen	3.733.582,90	3.600.400,00	4.761.041,81	4.997.700,00	5.245.600,00	5.503.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	13.433,36	197.400,00	257.200,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.665.562,61	21.087.700,00	21.084.600,00	21.313.800,00	21.699.500,00	22.086.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	48.365.236,77	51.853.000,00	51.247.641,81	51.814.100,00	53.121.700,00	54.460.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-42.088.095,02	-45.766.500,00	-44.361.112,04	-45.445.870,23	-46.680.170,23	-47.945.070,23
04.01	+ Außerordentliche Erträge	10.706,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	150.889,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	150.889,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-140.183,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-42.228.278,48	-45.766.500,00	-44.361.112,04	-45.445.870,23	-46.680.170,23	-47.945.070,23
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	650.168,86	604.700,00	536.500,00	536.500,00	536.500,00	536.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-650.168,86	-604.700,00	-536.500,00	-536.500,00	-536.500,00	-536.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-42.878.447,34	-46.371.200,00	-44.897.612,04	-45.982.370,23	-47.216.670,23	-48.481.570,23

Teilfinanzhaushalt THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.725,40	242.700,00	1.950.800,00	1.387.400,00	1.415.100,00	1.443.200,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.808.737,34	1.692.900,00	1.519.100,00	1.547.700,00	1.576.600,00	1.605.900,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	681.391,46	796.000,00	703.000,00	710.000,00	717.100,00	724.200,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.784.046,79	1.985.100,00	951.500,00	961.000,00	970.600,00	980.200,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.407,86	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50.044,76	8.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.502.353,61	4.727.800,00	5.130.000,00	4.611.700,00	4.685.000,00	4.759.100,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	10.977.357,66	10.762.800,00	9.110.400,00	9.255.700,00	9.402.500,00	9.553.700,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	13.746.237,92	15.854.500,00	15.817.300,00	15.795.700,00	16.317.200,00	16.861.600,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Transferzahlungen	14.165,75	197.400,00	257.200,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.047.622,00	21.087.700,00	21.084.600,00	21.313.800,00	21.699.500,00	22.086.100,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.785.383,33	47.902.400,00	46.269.500,00	46.620.000,00	47.674.000,00	48.756.200,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.283.029,72	-43.174.600,00	-41.139.500,00	-42.008.300,00	-42.989.000,00	-43.997.100,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	37.987,50	1.050.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	23.500,00	1.991.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	37.300,38	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	98.787,88	3.061.000,00	70.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.212.413,31	1.067.000,00	190.000,00	475.000,00	0,00	0,00
05.02	- Baumaßnahmen	6.937.408,10	6.285.000,00	4.930.000,00	2.825.000,00	375.000,00	375.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	941.070,07	1.796.800,00	991.300,00	666.000,00	666.000,00	666.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	483.600,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.090.891,48	9.632.400,00	6.211.300,00	4.066.000,00	1.141.000,00	1.141.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-14.992.103,60	-6.571.400,00	-6.141.300,00	-4.046.000,00	-1.121.000,00	-1.121.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-55.275.133,32	-49.746.000,00	-47.280.800,00	-46.054.300,00	-44.110.000,00	-45.118.100,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Finanzmittelbestand	-55.275.133,32	-49.746.000,00	-47.280.800,00	-46.054.300,00	-44.110.000,00	-45.118.100,00

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-81.200,00	-82.200,00	0,00	-82.200,00	-82.200,00	-82.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.200,00	82.200,00	0,00	82.200,00	82.200,00	82.200,00	0,00
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-75.100,00	-75.800,00	0,00	-75.800,00	-75.800,00	-75.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.100,00	75.800,00	0,00	75.800,00	75.800,00	75.800,00	0,00
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-75.700,00	-72.300,00	0,00	-72.300,00	-72.300,00	-72.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.700,00	72.300,00	0,00	72.300,00	72.300,00	72.300,00	0,00
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-64.500,00	-64.000,00	0,00	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.500,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	0,00
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-61.500,00	-64.300,00	0,00	-64.300,00	-64.300,00	-64.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.500,00	64.300,00	0,00	64.300,00	64.300,00	64.300,00	0,00
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.400,00	-33.400,00	0,00	-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,00	33.400,00	0,00	33.400,00	33.400,00	33.400,00	0,00
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-51.400,00	-50.800,00	0,00	-50.800,00	-50.800,00	-50.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.400,00	50.800,00	0,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00	0,00
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-10.500,00	-12.700,00	0,00	-15.800,00	-15.800,00	-15.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500,00	12.700,00	0,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	0,00
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-11.000,00	-12.400,00	0,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.000,00	12.400,00	0,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	0,00
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-7.100,00	-7.200,00	0,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.100,00	7.200,00	0,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	0,00
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-2.600,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	0,00
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-5.100,00	-4.900,00	0,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.100,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	0,00
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.300,00	-4.100,00	0,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300,00	4.100,00	0,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	0,00
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.700,00	-13.900,00	0,00	-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.700,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	0,00

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.500,00	-15.100,00	0,00	-15.100,00	-15.100,00	-15.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.500,00	15.100,00	0,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00	0,00
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.800,00	-16.500,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.800,00	16.500,00	0,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	0,00
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-15.800,00	-15.400,00	0,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.800,00	15.400,00	0,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	0,00
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-5.300,00	-5.300,00	0,00	-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.300,00	0,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	0,00
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.500,00	-4.400,00	0,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500,00	4.400,00	0,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	0,00
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.900,00	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.900,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	0,00
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-9.800,00	-10.100,00	0,00	-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.800,00	10.100,00	0,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	0,00
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10301-973 Ausstattung HS / RS Bad Salzdetfurth	-2.400,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.400,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00
I10301-976 Ausstattung RS Gronau	-2.600,00	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.100,00	-6.200,00	0,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.100,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	0,00
I10301-981 Ausstattung HS Gronau	-1.800,00	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.100,00	-4.200,00	0,00	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.100,00	4.200,00	0,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	0,00
I10304-015 Alfeld, BBS - Fassaden- u. Fenstersanierung	-950.000,00	-608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	950.000,00	608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.300.000,00	-1.520.000,00	-1.130.000,00	-2.130.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.300.000,00	1.520.000,00	1.130.000,00	2.130.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10304-023 Gronau KGS - Baukosten	-2.540.000,00	-472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	2.540.000,00	472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
I11303-001 Sanierung der Deponien (bis 2013)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11304-005 Erst. Brandschutzk. u. Umsetz. 1. Abschn. BBS Alf.	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00	0,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	0,00
I11304-024 Jugendhof Schönberg	450.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	450.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12301-001 Zuweisung Mensa Oskar-Schindler-Gesamtschule	-483.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	483.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.400,00	-9.400,00	0,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.400,00	9.400,00	0,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	0,00
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-6.600,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	-6.100,00	-6.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600,00	6.100,00	0,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	0,00
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.300,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.300,00	9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	0,00
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	0,00
I12303-001 Hochwasserschutz Innerste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12304-002 Gronau KGS - Infrastrukturmassnahmen -	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12304-003 FS Holztechnik - Anbau -	-500.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-150.000,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-760.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	760.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13301-003 OBS Lamspringe -Lehrküche/Speiseraum-	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-001 Ausstattung Grdst.- und Gebäudeverwaltung	-9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-002 Gym. Alfeld -Straßenausbaubeiträge-	-17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-003 OBS Lamspringe -Baukosten Lehrküche/Speiserau	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-004 Inklusiv Schulen -Baukosten -	-100.000,00	-130.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	130.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I13304-005 Verkauf FÖ Sothenberg Bad Salzdetfurth	1.541.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	1.541.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14301-001 FS Holztechnik Ausstattung/Umsetzung v. Masch	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	0,00	-190.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	190.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran	0,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran	0,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-005 OBS Lamspringe -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I14304-006 FÖS Sarstedt -Umbau Klassenräume z.Jungen	0,00	-290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-007 W-v-S, von Thünen Str., Neubau Werkhalle	0,00	-1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt I13909-00)	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	-325.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	325.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2014 Teilhaushalt Dezernat 3 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 3 - Bildung und Bau					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	15.942,57	204.639,40	-188.696,83
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	21.471,03	276.365,00	-254.893,97
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	168.988,00	1.830.205,88	-1.661.217,88
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	122.337,45	1.238.719,78	-1.116.382,33
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	10.774,45	563.540,76	-552.766,31
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	171.618,00	517.032,34	-345.414,34
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	983.496,87	2.304.462,57	-1.320.965,70
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700,00	14.323.986,24	-14.212.286,24
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.200,00	35.959,93	-34.759,93
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	40.941,00	7.367.780,29	-7.326.839,29
3-02	511-001	Bauleitplanung	73.200,00	208.835,00	-135.635,00
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.251.600,00	2.061.740,00	-810.140,00
3-02	522-101	Wohnraumförderug	141.200,00	106.477,40	34.722,60
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	14.000,00	63.894,60	-49.894,60
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	1.184.560,00	2.862.849,52	-1.678.289,52
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	169.600,00	336.249,60	-166.649,60
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	54.127,00	682.028,00	-627.901,00
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	49.387,00	598.696,00	-549.309,00
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	133.225,00	4.490.365,69	-4.357.140,69
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	152.421,23	2.984.823,00	-2.832.401,77
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	63.554,00	1.120.055,54	-1.056.501,54
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	18.851,00	869.118,00	-850.267,00
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	175.908,00	4.714.155,92	-4.538.247,92
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0,00	303,60	-303,60
3-05	511-002	Raumplanung	272.642,01	436.810,59	-164.168,58
3-05	547-001	Nahverkehrsplanung	1.483.785,16	1.585.047,16	-101.262,00
Summe			6.886.529,77	51.784.141,81	-44.897.612,04
Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	536.500,00	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			0,00	0,00	
Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)			6.886.529,77	51.247.641,81	-44.361.112,04

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe intern/extern: Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreishaus und Außenstellen"

Qualitätsziele

Z-111-009-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-111-009-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-111-009-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-111-009-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,34	2,00	2,00
ZK-111-009-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		23,00	50,00	50,00
ZK-111-009-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		36,00	80,00	80,00
Leistungen				
	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige		
	111-009-0101	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0102	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0103	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0201	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0202	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0203	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0301	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0302	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0303	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0401	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0402	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0403	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0502	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0503	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0702	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0703	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0801	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Gebäudereinigung		
	111-009-0802	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0803	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-1902	Bockenem, Thornbury Platz 2, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-1903	Bockenem, Thornbury Platz 2, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-4401	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Gebäudereinigung		
	111-009-4402	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-4403	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-4501	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendhilfestation Nord, Gebäudereinigung		
	111-009-4502	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendhilfestation Nord, Grdst.- u. Gebäud		
	111-009-4503	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendhilfestation Nord, Techn. Gebäudem		
	111-009-6401	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Gebäudereinigung		
	111-009-6402	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-6403	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-7002	Banteln, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-7102	Gronau, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-7902	Sonstige bebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-8102	Naturschutzflächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-8902	Sonstige unbebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		

Teilergebnisplan Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	590.500,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	25.104,00	28.900,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	45,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	598.601,13	559.600,00	531.200,00	536.500,00	541.900,00	547.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.682,43	35.500,00	37.700,00	38.100,00	38.500,00	38.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	633.432,56	624.000,00	1.184.560,00	599.760,00	605.560,00	611.360,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	317.495,71	318.621,60	319.451,00	323.900,00	329.200,00	334.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	896.817,20	2.757.100,00	1.988.600,00	1.828.700,00	1.863.800,00	1.899.800,00
02.04	- Abschreibungen	424.264,00	445.200,00	431.098,52	452.600,00	475.200,00	498.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.645,07	64.000,00	65.600,00	65.800,00	65.800,00	65.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.649.221,98	3.584.921,60	2.804.749,52	2.671.000,00	2.734.000,00	2.799.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.015.789,42	-2.960.921,60	-1.620.189,52	-2.071.240,00	-2.128.440,00	-2.187.640,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	7.760,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	8.896,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	8.896,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-1.136,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.016.925,63	-2.960.921,60	-1.620.189,52	-2.071.240,00	-2.128.440,00	-2.187.640,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.782,11	55.200,00	58.100,00	58.100,00	58.100,00	58.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.782,11	-55.200,00	-58.100,00	-58.100,00	-58.100,00	-58.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.023.707,74	-3.016.121,60	-1.678.289,52	-2.129.340,00	-2.186.540,00	-2.245.740,00

Investitionen Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
113304-001 Ausstattung Grdst.- und Gebäudeverwaltung	-9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung).
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-126-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-126-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-126-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-126-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

ZK-126-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-126-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	27,00	50,00	50,00
ZK-126-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	46,00	80,00	80,00

Leistungen	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ
	126-002-6501	FTZ, Gebäudereinigung
	126-002-6502	FTZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	126-002-6503	FTZ, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	19.625,97	19.600,00	19.600,00	19.800,00	20.000,00	20.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	288.056,64	239.100,00	150.000,00	151.500,00	153.000,00	154.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	307.682,61	258.700,00	169.600,00	171.300,00	173.000,00	174.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	27.904,99	27.904,80	28.240,60	28.500,00	28.800,00	29.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	648.938,17	194.500,00	206.900,00	212.300,00	218.700,00	225.400,00
02.04	- Abschreibungen	33.703,00	0,00	101.109,00	103.100,00	105.200,00	107.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	369,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	710.916,08	222.404,80	336.249,60	343.900,00	352.700,00	361.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-403.233,47	36.295,20	-166.649,60	-172.600,00	-179.700,00	-187.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-403.233,47	36.295,20	-166.649,60	-172.600,00	-179.700,00	-187.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	588,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-588,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-403.822,30	36.295,20	-166.649,60	-172.600,00	-179.700,00	-187.200,00

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-212-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-212-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-212-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-212-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	305,00	301,00	228,00
ZK-212-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-212-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,15	2,00	2,00
Leistungen	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

212-001-0001	HS Alfeld Schulrat-Habermalz-Schule
212-001-0002	HS Bockenem
212-001-0003	HS Duingen
212-001-0004	HS Gronau Hauptschule am Wildfang
212-001-0005	HS Lamspringe
212-001-0006	HS Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	11.098,00	12.300,00	6.542,57	6.542,57	6.542,57	6.542,57
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	38.050,33	15.100,00	8.400,00	8.600,00	8.800,00	9.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	100,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.663,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	52.012,02	28.600,00	15.942,57	16.142,57	16.342,57	16.542,57
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	165.908,21	203.785,65	134.407,25	136.400,00	138.700,00	140.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	35.806,69	41.600,00	37.700,00	37.900,00	39.100,00	40.500,00
02.04	- Abschreibungen	33.251,00	37.000,00	24.432,15	25.700,00	27.100,00	28.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.362,15	8.300,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	246.328,05	290.685,65	204.639,40	208.100,00	213.000,00	218.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-194.316,03	-262.085,65	-188.696,83	-191.957,43	-196.657,43	-201.457,43
04.01	+ Außerordentliche Erträge	2.946,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	2.946,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-191.370,03	-262.085,65	-188.696,83	-191.957,43	-196.657,43	-201.457,43
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-109,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-191.479,74	-262.085,65	-188.696,83	-191.957,43	-196.657,43	-201.457,43

Investitionen Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-981 Ausstattung HS Gronau	-1.800,00	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.100,00	-4.200,00	0,00	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.100,00	4.200,00	0,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	0,00

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-212-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-212-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-212-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-212-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-212-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-212-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	21,00	50,00	50,00
ZK-212-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	43,00	80,00	80,00

Leistungen	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen
	212-002-1001	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1002	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1003	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1101	Alfeld, Kalandstr. 19, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1102	Alfeld, Kalandstr. 19, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1103	Alfeld, Kalandstr. 19, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1111	Alfeld, Kalandstr. 19, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1112	Alfeld, Kalandstr. 19, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1113	Alfeld, Kalandstr. 19, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1123	Alfeld, Kalandstr. 19, HM Haus, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1191	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1192	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1193	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1812	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1892	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1893	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Gebäudereinigung
	212-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Gebäudereinigung
	212-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Gebäudereinigung
	212-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Gebäudereinigung
	212-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-3712	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltu
	212-002-3713	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	26.620,00	26.300,00	24.027,00	24.027,00	24.027,00	24.027,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.126,89	24.800,00	24.800,00	25.300,00	25.800,00	26.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11.650,48	5.300,00	5.300,00	5.400,00	5.500,00	5.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	51.514,18	56.400,00	54.127,00	54.727,00	55.327,00	55.927,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.707,94	12.962,40	3.036,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	411.614,98	180.600,00	226.100,00	230.700,00	237.600,00	244.800,00
02.04	- Abschreibungen	470.595,82	505.800,00	452.892,00	475.500,00	499.200,00	524.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.711,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	895.630,45	699.362,40	682.028,00	709.100,00	739.700,00	771.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-844.116,27	-642.962,40	-627.901,00	-654.373,00	-684.373,00	-715.873,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	11.730,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	11.730,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-11.730,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-855.846,58	-642.962,40	-627.901,00	-654.373,00	-684.373,00	-715.873,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	338,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-338,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-856.185,37	-642.962,40	-627.901,00	-654.373,00	-684.373,00	-715.873,00

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-001	Schulverwaltung Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-215-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-215-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-215-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-215-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	573,00	596,00	451,00
ZK-215-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-215-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,15	2,00	2,00
Leistungen	215-001	Schulverwaltung Realschulen	

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

215-001-0001	RS Alfeld Carl-Bescheidt-Schule
215-001-0002	RS Bockenem
215-001-0003	RS Gronau Georg-Sauerwein-Schule
215-001-0004	RS Lamspringe
215-001-0005	RS Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	936,14	2.200,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	5.236,00	7.100,00	571,03	571,03	571,03	571,03
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	12.647,52	17.100,00	17.100,00	17.500,00	17.900,00	18.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	93,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.661,20	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	21.574,75	28.200,00	21.471,03	21.871,03	22.271,03	22.671,03
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	208.547,31	229.395,25	188.407,25	191.200,00	194.300,00	197.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.924,53	54.600,00	45.900,00	46.100,00	47.800,00	49.500,00
02.04	- Abschreibungen	34.619,00	32.400,00	32.457,75	34.300,00	36.000,00	37.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.103,16	10.000,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	297.194,00	326.395,25	276.365,00	281.200,00	287.700,00	294.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-275.619,25	-298.195,25	-254.893,97	-259.328,97	-265.428,97	-271.728,97
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-275.619,25	-298.195,25	-254.893,97	-259.328,97	-265.428,97	-271.728,97
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-102,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-275.721,37	-298.195,25	-254.893,97	-259.328,97	-265.428,97	-271.728,97

Investitionen Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-976 Ausstattung RS Gronau	-2.600,00	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.100,00	-6.200,00	0,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.100,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	0,00

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-215-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-215-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-215-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-215-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-215-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-215-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	24,00	50,00	50,00
ZK-215-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	41,00	80,00	80,00

Leistungen	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen
	215-002-1201	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Gebäudereinigung
	215-002-1202	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-1203	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-1211	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung
	215-002-1212	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-1213	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Gebäudereinigung
	215-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung
	215-002-1812	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-2401	Gronau, Leintor 17, RS, Gebäudereinigung
	215-002-2402	Gronau, Leintor 17, RS Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-2403	Gronau, Leintor 17, RS Techn. Gebäudemanagement
	215-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Gebäudereinigung
	215-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Gebäudereinigung
	215-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung
	215-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Gebäudereinigung
	215-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	36.486,00	38.700,00	36.487,00	36.487,00	36.487,00	36.487,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	9.406,44	12.900,00	12.900,00	13.200,00	13.500,00	13.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.323,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	64,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	51.280,86	51.600,00	49.387,00	49.687,00	49.987,00	50.287,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	6.485,77	7.180,80	3.036,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	430.236,02	366.700,00	377.400,00	385.800,00	398.700,00	412.400,00
02.04	- Abschreibungen	222.237,00	229.300,00	218.260,00	229.300,00	240.800,00	252.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	606,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	659.564,82	603.180,80	598.696,00	618.000,00	642.400,00	668.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-608.283,96	-551.580,80	-549.309,00	-568.313,00	-592.413,00	-617.813,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-608.283,96	-551.580,80	-549.309,00	-568.313,00	-592.413,00	-617.813,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-187,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-608.471,64	-551.580,80	-549.309,00	-568.313,00	-592.413,00	-617.813,00

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe
intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. Vertretungsg

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-216-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-216-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-216-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-216-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	3.650,00	3.467,00	3.317,00
ZK-216-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-216-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,15	2,00	2,00

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Leistungen		
	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen
	216-001-0001	HS und RS Bad Salzdetfurth
	216-001-0002	Oberschule Elze Krüger-Adorno-Schule
	216-001-0003	Oberschule Harsum Molitorisschule
	216-001-0004	Oberschule Nordstemmen Marienbergsschule
	216-001-0005	Oberschule Schellerten/Ottbergen Richard-von-Weizsäcker-Schule
	216-001-0006	Oberschule Söhlde
	216-001-0007	Oberschule Delligsen Außenstelle Duingen
	216-001-0008	Oberschule Lamspringe
	216-001-0009	Oberschule Sarstedt Schiller-Oberschule
	216-001-0010	Oberschule Bockenem

Teilergebnisplan Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-66,14	16.600,00	14.600,00	14.800,00	15.000,00	15.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	16.291,00	10.700,00	9.888,00	9.888,00	9.888,00	9.888,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	91.525,95	126.700,00	126.700,00	129.100,00	131.500,00	133.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11.117,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	46.245,23	17.800,00	17.800,00	18.000,00	18.200,00	18.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	165.113,46	171.800,00	168.988,00	171.788,00	174.588,00	177.388,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.231.949,23	1.225.906,15	1.213.940,55	1.232.200,00	1.251.900,00	1.272.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	350.750,25	401.600,00	408.100,00	411.800,00	429.000,00	447.000,00
02.04	- Abschreibungen	55.005,00	41.300,00	84.265,33	88.300,00	92.700,00	97.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	102.577,99	112.500,00	111.500,00	112.100,00	112.700,00	113.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.740.282,47	1.781.306,15	1.817.805,88	1.844.400,00	1.886.300,00	1.929.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.575.169,01	-1.609.506,15	-1.648.817,88	-1.672.612,00	-1.711.712,00	-1.752.512,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.575.169,01	-1.609.506,15	-1.648.817,88	-1.672.612,00	-1.711.712,00	-1.752.512,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.057,32	8.400,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.057,32	-8.400,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.579.226,33	-1.617.906,15	-1.661.217,88	-1.685.012,00	-1.724.112,00	-1.764.912,00

Investitionen Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-968 Ausstattung OBS Söhle	-5.300,00	-5.300,00	0,00	-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.300,00	0,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	0,00
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.500,00	-4.400,00	0,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500,00	4.400,00	0,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	0,00
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.900,00	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.900,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	0,00
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-9.800,00	-10.100,00	0,00	-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.800,00	10.100,00	0,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	0,00
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10301-973 Ausstattung HS / RS Bad Salzdetfurth	-2.400,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.400,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.400,00	-9.400,00	0,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.400,00	9.400,00	0,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	0,00
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-6.600,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	-6.100,00	-6.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600,00	6.100,00	0,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	0,00
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.300,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.300,00	9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00
I13301-003 OBS Lamspringe -Lehrküche/Speiseraum-	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-216-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-216-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-216-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-216-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-216-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-216-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	25,00	50,00	50,00
ZK-216-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	40,00	80,00	80,00

Leistungen	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen
	216-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u. RS, Gebäudereinigung
	216-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-1611	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung
	216-002-1612	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudever
	216-002-1613	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, HS u. RS, Techn. Gebäudemanagem
	216-002-1621	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung
	216-002-1622	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudever
	216-002-1623	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Techn. Gebäudemanagem
	216-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-1812	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-1892	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-1893	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2101	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2102	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2103	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2111	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung
	216-002-2112	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2113	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, HS u. RS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2192	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltun
	216-002-2193	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2501	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2502	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2503	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2511	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2512	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2513	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2523	Harsum, Haseder Weg 2, Fahrradwerkstatt, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-3501	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-3502	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-3503	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Techn. Gebäudemanagement

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-002-3601	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3603	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3611	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3612	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3613	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
216-002-3712	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
216-002-3713	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudem.
216-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4101	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4102	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4103	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4111	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4112	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw
216-002-4113	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanageme
216-002-4201	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4202	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4203	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4211	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4212	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4213	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	60.221,00	59.700,00	60.225,00	60.225,00	60.225,00	60.225,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	21.939,42	42.600,00	42.600,00	43.300,00	44.000,00	44.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	23.832,38	23.100,00	30.400,00	30.700,00	31.000,00	31.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	187,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	106.180,75	125.400,00	133.225,00	134.225,00	135.225,00	136.225,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	878.721,84	880.176,00	886.691,80	899.200,00	913.700,00	928.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.044.066,90	2.946.600,00	3.054.500,00	3.118.700,00	3.225.700,00	3.336.900,00
02.04	- Abschreibungen	545.235,00	513.900,00	546.873,89	574.400,00	603.100,00	633.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.194,64	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.485.218,38	4.342.976,00	4.490.365,69	4.594.600,00	4.744.800,00	4.900.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-4.379.037,63	-4.217.576,00	-4.357.140,69	-4.460.375,00	-4.609.575,00	-4.764.375,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-4.379.037,63	-4.217.576,00	-4.357.140,69	-4.460.375,00	-4.609.575,00	-4.764.375,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.649,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.649,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.397.686,73	-4.217.576,00	-4.357.140,69	-4.460.375,00	-4.609.575,00	-4.764.375,00

Investitionen Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00	0,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	0,00
I13304-003 OBS Lamspringe - Baukosten Lehrküche/Speiserau	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-004 Inklusive Schulen - Baukosten -	-100.000,00	-130.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	130.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran	0,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
I14304-005 OBS Lamspringe -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-006 FÖS Sarstedt -Umbau Klassenräume z.Jungen	0,00	-290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-001	Schulverwaltung Gymnasien

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. Vertretungsg

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-217-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-217-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-217-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-217-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	4.136,00	3.866,00	3.732,00
ZK-217-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	88,15	85,00	85,00
ZK-217-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Leistungen	217-001	Schulverwaltung Gymnasien
	217-001-0001	Gymnasium Alfeld
	217-001-0002	Gymnasium Himmelsthür
	217-001-0003	Gymnasium Michelsenschule
	217-001-0004	Gymnasium Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.848,15	17.000,00	16.400,00	16.800,00	17.200,00	17.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	25.723,00	26.000,00	25.237,45	25.237,45	25.237,45	25.237,45
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	28.508,48	29.400,00	29.400,00	29.900,00	30.400,00	30.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	24.947,29	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	71.158,50	51.100,00	51.100,00	51.600,00	52.100,00	52.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	165.185,42	123.700,00	122.337,45	123.737,45	125.137,45	126.537,45
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	803.025,70	799.628,39	817.234,31	829.600,00	842.800,00	856.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	294.651,40	316.700,00	316.300,00	319.300,00	331.900,00	345.200,00
02.04	- Abschreibungen	49.294,00	33.300,00	66.085,47	69.300,00	72.600,00	76.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.656,02	40.400,00	39.100,00	39.100,00	39.100,00	39.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.192.627,12	1.190.028,39	1.238.719,78	1.257.300,00	1.286.400,00	1.316.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.027.441,70	-1.066.328,39	-1.116.382,33	-1.133.562,55	-1.161.262,55	-1.190.162,55
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.027.441,70	-1.066.328,39	-1.116.382,33	-1.133.562,55	-1.161.262,55	-1.190.162,55
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	286,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-286,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.027.728,05	-1.066.328,39	-1.116.382,33	-1.133.562,55	-1.161.262,55	-1.190.162,55

Investitionen Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.700,00	-13.900,00	0,00	-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.700,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	0,00
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.500,00	-15.100,00	0,00	-15.100,00	-15.100,00	-15.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.500,00	15.100,00	0,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00	0,00
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.800,00	-16.500,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.800,00	16.500,00	0,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	0,00
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-15.800,00	-15.400,00	0,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.800,00	15.400,00	0,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	0,00

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-217-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-217-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-217-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-217-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

ZK-217-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-217-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	26,00	50,00	50,00
ZK-217-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	41,00	80,00	80,00

Leistungen	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien
	217-002-1301	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-1302	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-1303	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-1311	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-1312	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-1313	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3101	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-3102	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3103	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3201	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
	217-002-3202	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3203	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3211	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
	217-002-3212	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
	217-002-3213	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäud
	217-002-3221	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig
	217-002-3222	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
	217-002-3223	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, neu Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäude
	217-002-3231	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Mensa, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
	217-002-3232	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Mensa, Gym Himmelsthür, Grdst.-u.Gebäudeverwalt
	217-002-3233	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Mensa, Gym Himmelsthür, Techn.Gebäudemanagem
	217-002-3901	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-3902	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3903	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3911	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-3912	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3913	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3921	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-3922	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3923	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-5101	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-5102	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-5103	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	130.410,00	105.200,00	131.521,23	131.521,23	131.521,23	131.521,23
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.092,54	10.200,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	10.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	17.562,26	9.000,00	9.700,00	9.800,00	9.900,00	10.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	159,87	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	155.224,67	125.400,00	152.421,23	152.721,23	153.021,23	153.321,23
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	487.573,26	488.980,80	493.145,00	499.900,00	508.100,00	516.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.083.542,38	1.994.100,00	2.033.300,00	2.079.700,00	2.147.200,00	2.217.900,00
02.04	- Abschreibungen	457.853,00	474.000,00	458.378,00	481.400,00	505.500,00	530.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.913,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.036.881,95	2.957.080,80	2.984.823,00	3.061.000,00	3.160.800,00	3.264.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.881.657,28	-2.831.680,80	-2.832.401,77	-2.908.278,77	-3.007.778,77	-3.111.578,77
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-2.881.657,28	-2.831.680,80	-2.832.401,77	-2.908.278,77	-3.007.778,77	-3.111.578,77
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.391,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.391,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.892.048,96	-2.831.680,80	-2.832.401,77	-2.908.278,77	-3.007.778,77	-3.111.578,77

Investitionen Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113304-002 Gym. Alfeld -Straßenausbaubeiträge-	-17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
114304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran	0,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-218-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-218-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-218-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-218-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	1.130,00	1.434,00	1.691,00
ZK-218-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-218-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,15	2,00	2,00
Leistungen	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	

Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

218-001-0001	IGS Bad Salzdetfurth
218-001-0002	KGS Gronau

Teilergebnisplan Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.248,34	6.300,00	7.500,00	7.700,00	7.900,00	8.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.529,00	6.400,00	3.274,45	3.274,45	3.274,45	3.274,45
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	247,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.054,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.646,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	18.726,26	12.700,00	10.774,45	10.974,45	11.174,45	11.374,45
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	143.062,38	105.158,45	228.750,45	232.100,00	235.800,00	239.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	97.340,36	119.400,00	132.700,00	134.000,00	139.500,00	145.300,00
02.04	- Abschreibungen	33.020,00	12.100,00	183.790,31	193.000,00	202.700,00	212.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	23.584,51	16.500,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	297.007,25	253.158,45	563.540,76	577.400,00	596.300,00	616.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-278.280,99	-240.458,45	-552.766,31	-566.425,55	-585.125,55	-604.625,55
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-278.280,99	-240.458,45	-552.766,31	-566.425,55	-585.125,55	-604.625,55
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-278.340,33	-240.458,45	-552.766,31	-566.425,55	-585.125,55	-604.625,55

Investitionen Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-10.500,00	-12.700,00	0,00	-15.800,00	-15.800,00	-15.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500,00	12.700,00	0,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	0,00
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-11.000,00	-12.400,00	0,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.000,00	12.400,00	0,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	0,00
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-150.000,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-760.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	760.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-218-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-218-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-218-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-218-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-218-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-218-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	22,00	50,00	50,00
ZK-218-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	39,00	80,00	80,00

Leistungen	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen
	218-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Gebäudereinigung
	218-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Grdst.- u- Gebäudeverwaltung
	218-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-1611	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung
	218-002-1612	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
	218-002-1613	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-1621	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung
	218-002-1622	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
	218-002-1623	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Gebäudereinigung
	218-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Gebäudereinigung
	218-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2321	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Gebäudereinigung
	218-002-2322	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2323	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	61.793,00	30.600,00	63.254,00	63.254,00	63.254,00	63.254,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.126,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	435,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.061,63	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	73.416,29	30.600,00	63.554,00	63.554,00	63.554,00	63.554,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	228.081,33	228.597,60	229.568,00	232.900,00	236.500,00	240.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	574.658,93	759.000,00	813.300,00	832.100,00	861.100,00	891.500,00
02.04	- Abschreibungen	16.107,00	8.400,00	77.187,54	81.100,00	85.100,00	89.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.501,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	822.348,65	995.997,60	1.120.055,54	1.146.100,00	1.182.700,00	1.221.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-748.932,36	-965.397,60	-1.056.501,54	-1.082.546,00	-1.119.146,00	-1.157.446,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-748.932,36	-965.397,60	-1.056.501,54	-1.082.546,00	-1.119.146,00	-1.157.446,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.850,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.850,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-753.783,07	-965.397,60	-1.056.501,54	-1.082.546,00	-1.119.146,00	-1.157.446,00

Investitionen Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10304-016 Bad Salzdettfurth IGS - Baukosten	-1.300.000,00	-1.520.000,00	-1.130.000,00	-2.130.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.300.000,00	1.520.000,00	1.130.000,00	2.130.000,00	0,00	0,00	0,00
I10304-023 Gronau KGS - Baukosten	-2.540.000,00	-472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	2.540.000,00	472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12304-002 Gronau KGS - Infrastrukturmassnahmen -	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	0,00	-190.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	190.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
I15304-001 Bad Salzdettfurth IGS - Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	-325.000,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	325.000,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-001	Schulverwaltung Förderschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-221-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-221-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-221-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-221-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	666,00	565,00	540,00
ZK-221-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-221-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,15	2,00	2,00
Leistungen	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

221-001-0001	FöS Alfeld Erich-Kästner-Schule
221-001-0002	FöS Bad Salzdetfurth Sothenbergschule
221-001-0003	FöS Elze Adolf-Grimme-Schule
221-001-0004	FöS Sarstedt Albert-Schweitzer-Schule
221-001-0005	FöS Alfeld Gudrun-Pausewang-Schule

Teilergebnisplan Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.368,53	2.500,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	9.812,00	10.500,00	618,00	618,00	618,00	618,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	12.810,93	14.400,00	14.400,00	14.700,00	15.000,00	15.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.591,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	158.139,79	154.300,00	154.300,00	155.800,00	157.300,00	158.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	183.722,64	181.700,00	171.618,00	173.418,00	175.218,00	177.018,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	301.991,42	294.109,99	213.926,31	216.700,00	219.900,00	223.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	73.057,94	85.400,00	81.000,00	81.400,00	84.400,00	87.500,00
02.04	- Abschreibungen	23.875,30	23.100,00	25.306,03	26.600,00	28.000,00	29.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	208.933,33	182.000,00	196.800,00	200.400,00	204.100,00	207.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	607.857,99	584.609,99	517.032,34	525.100,00	536.400,00	547.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-424.135,35	-402.909,99	-345.414,34	-351.682,00	-361.182,00	-370.682,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-424.135,35	-402.909,99	-345.414,34	-351.682,00	-361.182,00	-370.682,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-92,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-424.227,81	-402.909,99	-345.414,34	-351.682,00	-361.182,00	-370.682,00

Investitionen Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-7.100,00	-7.200,00	0,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.100,00	7.200,00	0,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	0,00
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-2.600,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	0,00
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-5.100,00	-4.900,00	0,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.100,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	0,00
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.300,00	-4.100,00	0,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300,00	4.100,00	0,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	0,00

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-221-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-221-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-221-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-221-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-221-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-221-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	24,00	50,00	50,00
ZK-221-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	45,00	80,00	80,00

Leistungen	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen
	221-002-1401	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-1402	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-1403	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-1701	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-1702	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-1703	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-1711	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-1712	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltu
	221-002-1713	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-1792	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Grdst.- u. Gebäudeve
	221-002-1793	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Techn. Gebäudemanag
	221-002-2201	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-2202	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-2203	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-4001	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-4002	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-4003	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-4011	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-4012	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-4013	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	14.850,00	7.000,00	14.851,00	14.851,00	14.851,00	14.851,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.344,22	4.000,00	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6.426,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	36,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	26.657,52	11.000,00	18.851,00	18.951,00	19.051,00	19.151,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	114.648,99	114.972,00	114.784,00	116.300,00	118.100,00	120.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	406.735,11	499.200,00	726.700,00	619.100,00	635.300,00	652.300,00
02.04	- Abschreibungen	53.201,00	29.800,00	27.634,00	29.000,00	30.400,00	32.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.332,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	576.917,10	643.972,00	869.118,00	764.400,00	783.800,00	804.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-550.259,58	-632.972,00	-850.267,00	-745.449,00	-764.749,00	-785.149,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-550.259,58	-632.972,00	-850.267,00	-745.449,00	-764.749,00	-785.149,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.442,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.442,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-552.702,53	-632.972,00	-850.267,00	-745.449,00	-764.749,00	-785.149,00

Investitionen Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I13304-005 Verkauf FÖ Sothenberg Bad Salzdetfurth	1.541.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	1.541.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 6 berufsbildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-231-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 100,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-231-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-231-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-231-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	5.669,00	5.531,00	5.274,00
ZK-231-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	100,00	100,00
ZK-231-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	103,15	2,00	2,00
Leistungen	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

231-001-0001	BBS Alfeld
231-001-0002	BBS Hildesheim Werner-von-Siemens-Schule
231-001-0003	BBS Hildesheim Walter-Gropius-Schule
231-001-0004	BBS Hildesheim Friedrich-List-Schule
231-001-0005	BBS Hildesheim Herman-Nohl-Schule
231-001-0006	BBS Hildesheim Fachschule Holztechnik und Gestaltung

Teilergebnisplan Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.508,22	38.900,00	36.500,00	37.200,00	37.900,00	38.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	735.545,83	837.600,00	615.496,87	615.496,87	615.496,87	615.496,87
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	75.894,00	71.300,00	71.300,00	72.700,00	74.100,00	75.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7.679,12	15.300,00	15.300,00	15.400,00	15.500,00	15.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	327.565,16	238.200,00	244.900,00	247.400,00	250.000,00	252.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.174.192,33	1.201.300,00	983.496,87	988.196,87	992.996,87	997.796,87
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.110.023,25	1.181.113,24	1.116.663,16	1.132.900,00	1.150.900,00	1.169.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	638.464,88	718.800,00	687.100,00	694.100,00	722.500,00	752.200,00
02.04	- Abschreibungen	354.996,25	290.500,00	426.099,41	447.400,00	469.700,00	493.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	78.932,53	76.200,00	70.100,00	70.100,00	70.100,00	70.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.182.416,91	2.266.613,24	2.299.962,57	2.344.500,00	2.413.200,00	2.484.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.008.224,58	-1.065.313,24	-1.316.465,70	-1.356.303,13	-1.420.203,13	-1.486.903,13
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.008.224,58	-1.065.313,24	-1.316.465,70	-1.356.303,13	-1.420.203,13	-1.486.903,13
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.732,63	8.400,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.732,63	-8.400,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.022.957,21	-1.073.713,24	-1.320.965,70	-1.360.803,13	-1.424.703,13	-1.491.403,13

Investitionen Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-81.200,00	-82.200,00	0,00	-82.200,00	-82.200,00	-82.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.200,00	82.200,00	0,00	82.200,00	82.200,00	82.200,00	0,00
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-75.100,00	-75.800,00	0,00	-75.800,00	-75.800,00	-75.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.100,00	75.800,00	0,00	75.800,00	75.800,00	75.800,00	0,00
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-75.700,00	-72.300,00	0,00	-72.300,00	-72.300,00	-72.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.700,00	72.300,00	0,00	72.300,00	72.300,00	72.300,00	0,00
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-64.500,00	-64.000,00	0,00	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.500,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	0,00
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-61.500,00	-64.300,00	0,00	-64.300,00	-64.300,00	-64.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.500,00	64.300,00	0,00	64.300,00	64.300,00	64.300,00	0,00
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-51.400,00	-50.800,00	0,00	-50.800,00	-50.800,00	-50.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.400,00	50.800,00	0,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00	0,00
I14301-001 FS Holztechnik Ausstattung/Umsetzung v. Masch	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-231-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-231-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-231-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-231-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

ZK-231-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-231-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	26,00	50,00	50,00
ZK-231-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	42,00	80,00	80,00

Leistungen	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen
	231-002-1501	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Gebäudereinigung
	231-002-1502	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-1503	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-1511	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Gebäudereinigung
	231-002-1512	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-1513	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2601	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Gebäudereinigung
	231-002-2602	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2603	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2701	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Gebäudereinigung
	231-002-2702	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2703	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2792	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudev
	231-002-2793	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Techn. Gebäudemana
	231-002-2801	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2802	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2803	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2811	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2812	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwal
	231-002-2813	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2901	Hildesheim, Wollenwberstr. 66-68, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2902	Hildesheim, Wollenwberstr. 66-68, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2903	Hildesheim, Wollenwberstr. 66-68, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2911	Hildesheim, Wollenwberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2912	Hildesheim, Wollenwberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2913	Hildesheim, Wollenwberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-3001	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Gebäudereinigung
	231-002-3002	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Grdst.- u. Gebäudeverwal
	231-002-3003	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-5001	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-5002	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-5003	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	130.910,00	130.700,00	130.908,00	130.908,00	130.908,00	130.908,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.724,38	6.800,00	6.800,00	6.900,00	7.000,00	7.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	36.564,08	37.900,00	38.200,00	38.500,00	38.800,00	39.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	277,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	175.476,33	175.400,00	175.908,00	176.308,00	176.708,00	177.108,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	804.520,53	806.995,20	812.596,00	823.900,00	837.300,00	850.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.386.722,82	2.998.600,00	3.071.400,00	3.136.600,00	3.227.800,00	3.322.700,00
02.04	- Abschreibungen	815.344,00	859.900,00	830.159,92	871.700,00	915.100,00	960.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.269,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.019.857,26	4.665.495,20	4.714.155,92	4.832.200,00	4.980.200,00	5.134.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.844.380,93	-4.490.095,20	-4.538.247,92	-4.655.892,00	-4.803.492,00	-4.957.092,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-3.844.380,93	-4.490.095,20	-4.538.247,92	-4.655.892,00	-4.803.492,00	-4.957.092,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.157,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.157,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.861.538,85	-4.490.095,20	-4.538.247,92	-4.655.892,00	-4.803.492,00	-4.957.092,00

Investitionen Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10304-015 Alfeld, BBS - Fassaden- u. Fenstersanierung	-950.000,00	-608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	950.000,00	608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11304-005 Erst. Brandschutzk. u. Umsetz. 1. Abschn. BBS Alf.	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12304-003 FS Holztechnik - Anbau -	-500.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-007 W-v-S, von Thünen Str., Neubau Werkhalle	0,00	-1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	241-001	Schülerbeförderung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Anspruchsprüfung, Organisation der Beförderung, Ausstellung einer Fahrtberechtigung, Erstattung von Beförderungskosten, Stellungnahmen im Klageverfahren

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler nach §114 NSchulG

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §114 NSchulG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schülerbeförderung"

Zur Nachvollziehbarkeit der Kostenentwicklung werden dem zuständigen Fachausschuss jährlich nachvollziehbare Kostenaufstellungen zu den einzelnen Beförderungsstrecken vorgelegt. Dabei sind die auf den einzelnen Strecken zu befördernden Schülerinnen- und Schülerzahlen auszuweisen.

Qualitätsziele Z-241-001-101:
Bearbeitung der Anträge auf Fahrkostenerstattung in durchschnittlich 15 Tagen (241-001-0001)
Z-241-001-201:
Es soll ein Auslastungsgrad der eingesetzten Fahrzeuge von mindestens 80 % erreicht werden (241-001-0002)
Z-241-001-401:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 70 Personen betragen (241-001-0004)
Z-241-001-501:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 2 Personen betragen (241-001-0005)
Z-241-001-601:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-241-001-101:
Bearbeitungsdauer wird dokumentiert (241-001-0001)
ZM-241-001-201:
Weitgehende Vermeidung von Einzeltouren (241-001-0002)
ZM-241-001-401:
Abfrage beim Verkehrsträger und eigene Beobachtungen (241-001-0004)

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Ein Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinaus gehen.
Eine Projektförderung ist jedoch bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-241-001-001 Schülerzahl LV - (Anzahl)		9.097,00	9.450,00	9.200,00
G-241-001-101 Fallzahl Anträge - (Anzahl)		1.571,00	1.000,00	1.750,00
G-241-001-201 Schülerzahl Behindertenbeförderung - (Anzahl)		0,00	580,00	580,00
G-241-001-202 Kapazität der Fahrzeuge Behindertenbef. - (Anzahl)		0,00	600,00	600,00
G-241-001-301 Schülerzahl FV - (Anzahl)		3.040,00	2.900,00	3.000,00
G-241-001-302 Anzahl der Fahrzeuge FV - (Anzahl)		43,00	43,00	43,00
G-241-001-401 Schülerzahl SE - (Anzahl)		252,00	200,00	270,00
G-241-001-402 Anzahl der Fahrzeuge SE - (Anzahl)		114,00	85,00	115,00
ZK-241-001-101 Bearbeitungszeitraum - (Tage)		28,47	5.000,00	45.000,00
ZK-241-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Fall - (Tage)		26,73	10,00	15,00
ZK-241-001-201 Auslastung der Fahrzeuge bei Behind.beförderung - (%)		0,00	80,00	80,00
ZK-241-001-301 Schülerzahl pro Fahrzeug FV - (Anzahl)		70,26	70,00	70,00
ZK-241-001-401 Schülerzahl pro Fahrzeug SE - (Anzahl)		2,41	2,00	2,00
ZK-241-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,15	2,00	2,00
Leistungen	241-001	Schülerbeförderung		
	241-001-0001	Erstattungsanträge		
	241-001-0002	Behindertenbeförderung		
	241-001-0003	Beförderung im Linienverkehr		
	241-001-0004	Beförderung im Freistellungsverkehr		
	241-001-0005	Sonder/Einzelbeförderungen		

Teilergebnisplan Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	29.284,55	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	180,15	30.000,00	30.000,00	30.300,00	30.600,00	30.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	58.277,35	80.000,00	80.000,00	80.800,00	81.600,00	82.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.827,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	89.569,85	111.700,00	111.700,00	112.800,00	113.900,00	115.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	130.292,68	125.312,16	128.686,24	129.800,00	132.100,00	134.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	5.800,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.856.849,62	13.469.000,00	14.189.000,00	14.334.600,00	14.648.600,00	14.962.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	12.992.962,61	13.594.312,16	14.317.686,24	14.464.400,00	14.780.700,00	15.097.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-12.903.392,76	-13.482.612,16	-14.205.986,24	-14.351.600,00	-14.666.800,00	-14.982.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-12.903.392,76	-13.482.612,16	-14.205.986,24	-14.351.600,00	-14.666.800,00	-14.982.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.125,96	6.500,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.125,96	-6.500,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-12.911.518,72	-13.489.112,16	-14.212.286,24	-14.357.900,00	-14.673.100,00	-14.988.300,00

Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	242-001	Ausbildungsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann
Kurzbeschreibung	Gewährung von Ausbildungsförderung durch laufende Leistungen an Einzelpersonen bzw. Versagung bei fehlenden Anspruchsvoraussetzungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Schüler/innen und Auszubildende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Ausbildungsförderung"
Qualitätsziele	Z-242-001-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 25 Tage sein. Z-242-001-002: Erhöhung der Fallzahl auf 870 Fälle pro MA. Z-242-001-003: Reduzierung der Kosten pro Fall auf 70,00 EUR. Z-242-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-242-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	1.316,00	1.000,00	1.000,00
ZK-242-001-101 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum - (Tage)	19,28	25,00	25,00
ZK-242-001-201 Fallzahl pro MA - (Anzahl)	478,00	870,00	870,00
ZK-242-001-301 Kosten pro Fall - (EUR)	23,50	70,00	70,00
ZK-242-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,15	2,00	2,00
Leistungen	242-001	Ausbildungsförderung	

Teilergebnisplan Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	87,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	32,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	2.120,39	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	27.972,83	27.185,37	29.359,93	29.600,00	29.900,00	30.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.000,74	4.100,00	6.100,00	6.200,00	6.600,00	7.000,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	137,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	33.111,02	31.285,37	35.459,93	35.800,00	36.500,00	37.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-30.990,63	-30.085,37	-34.259,93	-34.600,00	-35.300,00	-36.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-30.990,63	-30.085,37	-34.259,93	-34.600,00	-35.300,00	-36.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	615,22	600,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-615,22	-600,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-31.605,85	-30.685,37	-34.759,93	-35.100,00	-35.800,00	-36.500,00

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	243-001	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann
Kurzbeschreibung	Schaffen und Sicherstellen der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen als Schulträger für den Betrieb der Schulen. Gewährung bzw. Versagung von Zuschüssen und einzelnen bzw. laufenden Leistungen an Einzelpersonen oder Personengruppen. Versorgung aller Schulen mit audiovisuellen Medien.
Zielgruppe	intern: --- extern: Schüler/innen, Eltern, Schulleitung, Schulpersonal, Einzelpersonen, Betreuer, Vereine, Organisationen als Fremdnutzer, Schulen einschl. Stadt Hildesheim und Grundschulen der Kommunen
Kategorie	Pflicht-/freiwillige Aufgaben
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NSchG; NGO; NLO, GemHKVO; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen bei Schülerbegegnungen v. 01.04.1994; § 34(1) 1 SGB IV; SchOrgVO, Erlasse des MK
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-243-001-001: Der Bearbeitungszeitraum soll durchschnittlich 5 Tage dauern (243-001-0004) (Anträge Schülerbegegnungen) Z-243-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-243-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	19,00	3,00	10,00
ZK-243-001-101 Durchsch. Bearb.zeitraum Anträge Schülerbegegnungen - (Tage)	2,00	5,00	5,00
ZK-243-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,15	2,00	2,00

Leistungen	243-001	Sonstige schulische Aufgaben
	243-001-0001	Gastschulgeld allg.bildende Schulen
	243-001-0002	Gastschulgeld berufliche Schulen
	243-001-0003	Kreismedienzentrum
	243-001-0004	Schülerbez.Leist/Kr.elternschülerrat(EW
	243-001-0005	Schulentwicklungsplanung
	243-001-0006	Einsatz des Schulpersonals/ABM-Kräfte
	243-001-0007	Zentraler Einkauf, Serviceleistungen
	243-001-0008	Service f.andere Kreiseinrichtungen EW+F
	243-001-0009	Schulpflichtverletzung

Teilergebnisplan Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.206,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	21.963,00	21.000,00	20.141,00	20.141,00	20.141,00	20.141,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.103,10	5.400,00	5.400,00	5.500,00	5.600,00	5.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	166,21	15.400,00	15.400,00	15.600,00	15.800,00	16.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.877,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.561,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	53.877,44	41.800,00	40.941,00	41.241,00	41.541,00	41.841,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	346.546,20	338.303,75	346.776,55	351.200,00	356.900,00	362.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	145.027,39	52.200,00	51.800,00	52.800,00	54.300,00	55.800,00
02.04	- Abschreibungen	78.067,67	63.800,00	171.103,74	179.700,00	188.800,00	198.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	7.333,36	184.800,00	257.200,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.885.473,15	6.647.100,00	6.188.300,00	6.265.000,00	6.329.900,00	6.395.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	6.462.447,77	7.286.203,75	7.015.180,29	7.103.500,00	7.184.700,00	7.266.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-6.408.570,33	-7.244.403,75	-6.974.239,29	-7.062.259,00	-7.143.159,00	-7.224.759,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-6.408.570,33	-7.244.403,75	-6.974.239,29	-7.062.259,00	-7.143.159,00	-7.224.759,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360.380,78	344.100,00	352.600,00	352.600,00	352.600,00	352.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-360.380,78	-344.100,00	-352.600,00	-352.600,00	-352.600,00	-352.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.768.951,11	-7.588.503,75	-7.326.839,29	-7.414.859,00	-7.495.759,00	-7.577.359,00

Investitionen Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.400,00	-33.400,00	0,00	-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,00	33.400,00	0,00	33.400,00	33.400,00	33.400,00	0,00
I12301-001 Zuweisung Mensa Oskar-Schindler-Gesamtschule	-483.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	483.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu- / Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-366-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-366-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-366-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-366-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

ZK-366-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,34	2,00	2,00
ZK-366-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	24,00	50,00	50,00
ZK-366-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	39,00	80,00	80,00

Leistungen	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen
	366-002-6101	Hohegeiß, Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendheim, Gebäudereinigung
	366-002-6102	Hohegeiß, Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendheim, Grdst.- u. Gebäudeverwa
	366-002-6103	Hohegeiß, Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendheim, Techn. Gebäudemanage
	366-002-6201	Hildesheim, Mühlenweg 2a, Jugendwanderheim Windmühle Marienrode, Gebäudereinig
	366-002-6202	Hildesheim, Mühlenweg 2a, Jugendwanderheim Windmühle Marienrode, Grdst.- u. Geb
	366-002-6203	Hildesheim, Mühlenweg 2a, Jugendwanderheim Windmühle Marienrode, Techn. Gebäu

Teilergebnisplan Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	6,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	166,90	184,80	303,60	200,00	200,00	200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.208,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.375,48	184,80	303,60	200,00	200,00	200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-7.369,36	-184,80	-303,60	-200,00	-200,00	-200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-7.369,36	-184,80	-303,60	-200,00	-200,00	-200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.374,19	-184,80	-303,60	-200,00	-200,00	-200,00

Investitionen Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
111304-024 Jugendhof Schönberg	450.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	450.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-001	Bauleitplanung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Beratung der Gemeinden und federführende Stellungnahmen zu sämtlichen vom Landkreis zu vertretenden öffentlichen Belangen bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen und sonstigen Satzungen nach dem BauGB

- Einbringung fachbehördlicher Anregungen, Bedenken und Hinweise in die kommunale Bauleitplanung
- Wahrung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen kommunalen Bauleitplanung
- Geordnete raumstrukturelle und städtebauliche Entwicklung

Zielgruppe intern: ---
extern: Kreisangehörige Kommunen (Städte, Gemeinden, Samtgemeinden)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Rd. Erl. des ML v. 01.06.1977

Sachziele

Qualitätsziele Z-511-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-511-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,36	2,00	2,00
Leistungen	511-001	Bauleitplanung		
	511-001-0001	Bauleitplanung		

Teilergebnisplan Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	67,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	73.647,22	73.600,00	73.200,00	73.900,00	74.600,00	75.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	73.714,48	73.600,00	73.200,00	73.900,00	74.600,00	75.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	192.628,63	187.125,40	199.914,00	201.900,00	205.200,00	208.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.373,00	4.100,00	4.100,00	4.200,00	4.400,00	4.600,00
02.04	- Abschreibungen	121,00	0,00	121,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.537,79	5.000,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	198.660,42	196.225,40	208.835,00	210.900,00	214.400,00	217.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-124.945,94	-122.625,40	-135.635,00	-137.000,00	-139.800,00	-142.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-124.945,94	-122.625,40	-135.635,00	-137.000,00	-139.800,00	-142.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.367,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.367,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-133.313,08	-122.625,40	-135.635,00	-137.000,00	-139.800,00	-142.400,00

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-002	Raumplanung

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich FD 305 - Jürgen Flory

Kurzbeschreibung Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen (Vorhaben) von überörtlicher Bedeutung untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung durch landesplanerische Feststellung nach Raumordnungsverfahren (ROV) oder durch raumordnerische Beurteilung. Hausinterne Stellungnahmen als Raumordnungsbehörde und Federführung bei externen Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange zu raumbedeutsamen Programmen, Planungen und Vorhaben.
Festlegung regionaler Ziele zur räumlichen und strukturellen Entwicklung des Planungsraumes (Kreisgebiet) im regionalen Raumordnungsprogramm Zusammenführung und Abstimmung raumbezogener Fachfragen, Standortanalysen und Konzepte.

Zielgruppe intern: ---
extern: - Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- Planungs- und Vorhabenträger
- Fachbehörden

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - §§ 7, 8 Abs. 1, 17 ff, Nieders. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG)
- Verwaltungsvorschriften zum NROG (RdErl. d. MI v. 28.12.1995)
- Fachgesetze mit Raumordnungsklauseln

Sachziele - Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Nachhaltige Raumentwicklung
- Entflechtung, Abstimmung und Vermeidung von Nutzungs- und Interessenkonflikten
- Optimierung von Nutzungs- und Standortanforderungen
- Übereinstimmung des jeweiligen Vorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung
- Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft einschl. der jeweiligen Wechselwirkungen

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Demografischer Wandel"

Qualitätsziele Z-511-002-001:
Fortschreibung des regionalen Raumordnungsprogramms im 10-Jahres-Rhythmus
Z-511-002-002:
Durchführung eines Raumordnungsverfahrens innerhalb von 6 Monaten nach Einleitung
Z-511-002-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-511-002-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)		0,00	0,00	1,00
G-511-002-002 Bearbeitungsdauer - (Stunden)		4.356,00	3.200,00	4.300,00
ZK-511-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		2,00	2,00	2,00
Leistungen	511-002	Raumplanung		
	511-002-0001	Regionalplanung		
	511-002-0002	Landesplanung		

Teilergebnisplan Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	176.501,00	1.200,00	231.642,01	231.642,01	231.642,01	231.642,01
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	9.977,00	0,00	40.000,00	40.800,00	41.600,00	42.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	186.478,00	2.200,00	272.642,01	273.442,01	274.242,01	275.042,01
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	137.384,88	158.535,00	173.382,00	175.300,00	178.100,00	180.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.061,83	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.800,00	3.900,00
02.04	- Abschreibungen	176.416,00	3.900,00	245.328,59	258.100,00	271.500,00	284.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.418,97	10.300,00	11.100,00	11.200,00	11.400,00	11.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	322.281,68	176.435,00	433.510,59	448.300,00	464.800,00	480.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-135.803,68	-174.235,00	-160.868,58	-174.857,99	-190.557,99	-205.657,99
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-135.803,68	-174.235,00	-160.868,58	-174.857,99	-190.557,99	-205.657,99
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.500,00	3.200,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.500,00	-3.200,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-139.303,68	-177.435,00	-164.168,58	-178.157,99	-193.857,99	-208.957,99

Investitionen Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
114305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt 113909-00)	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	521-001	Bauliche Anlagen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Sicherung des formellen und materiellen Baurechts.

Zielgruppe intern: ---
extern: Entwurfsverfasser, potentielle Antragsteller (Bauherren, Grundeigentümer), Antragsteller (wie vor), Nachbarn, Anwälte, Betreiber, Nutzer, Eigentümer der jeweiligen baulichen Anlage, Genehmigungsbehörden nach landes- und bundesrechtlichen Vorschriften, Verantwortliche gem. §§ 57 ff NBauO, Bevollmächtigte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NBauO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, GG, NBrandSchG, u.a.

Sachziele

Qualitätsziele Durchschnittliche Durchlaufzeiten bei der Erteilung von Baugenehmigungen:
Z-521-001-001:
30/45 Kalendertage für Garagen, Carports, Stellplätze und Werbeanlagen
Z-521-001-002:
45/60 Kalendertage für Wohnhäuser
Z-521-001-003:
90/105 Kalendertage für gewerbliche Anlagen
Z-521-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-521-001-001:
Inkraftsetzen der Prozessbeschreibungen für das Produkt Bauliche Anlagen
ZM-521-001-002:
Überwachung der Prozesse bzw. Abläufe durch regelmäßige Kontrollen sowie Dienstbesprechungen
(Kontinuierlicher Verbesserungsprozess KVP)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-521-001-101 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - nur interne Beteiligung	27,00	30,00	30,00
ZK-521-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - mit externer Beteiligung	41,00	45,00	45,00
ZK-521-001-201 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - nur interne Beteiligung	42,00	45,00	45,00
ZK-521-001-202 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - mit externer Beteiligung	58,00	60,00	60,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

ZK-521-001-301 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - nur interne Beteiligung	87,00	90,00	90,00
ZK-521-001-302 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - mit externer Beteiligung	95,00	105,00	105,00
ZK-521-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,36	2,00	2,00

Leistungen	521-001	Bauliche Anlagen
	521-001-0001	Technische Bauaufsicht (u. a. Baugenehmigung)
	521-001-0002	Verwaltungsverfahren
	521-001-0003	Brandschutz (EW)
	521-001-0004	Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Teilergebnisplan Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.421,97	148.000,00	155.000,00	158.100,00	161.300,00	164.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.286.938,45	1.114.000,00	1.089.000,00	1.109.300,00	1.129.900,00	1.150.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	31.208,30	80.600,00	5.600,00	5.700,00	5.800,00	5.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	299,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.467.368,48	1.344.600,00	1.251.600,00	1.275.100,00	1.299.000,00	1.323.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.412.597,83	1.373.824,00	1.394.304,00	1.409.300,00	1.433.300,00	1.455.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	601.557,57	513.100,00	515.200,00	520.800,00	546.500,00	573.500,00
02.04	- Abschreibungen	20.502,57	200,00	1.536,00	1.600,00	1.700,00	1.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	52.148,35	57.800,00	55.200,00	55.500,00	55.800,00	56.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.086.806,32	1.944.924,00	1.966.240,00	1.987.200,00	2.037.300,00	2.086.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-619.437,84	-600.324,00	-714.640,00	-712.100,00	-738.300,00	-763.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-619.437,84	-600.324,00	-714.640,00	-712.100,00	-738.300,00	-763.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.660,76	92.700,00	95.500,00	95.500,00	95.500,00	95.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-78.660,76	-92.700,00	-95.500,00	-95.500,00	-95.500,00	-95.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-698.098,60	-693.024,00	-810.140,00	-807.600,00	-833.800,00	-858.800,00

Produkt 522-101 Wohnraumförderug

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	522-101	Wohnraumförderug

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Prüfung von Vor- u. Hauptanträgen für die Förderung des Neu-, Aus- u. Umbaus; Härteausgleich; Wohnberechtigungsbescheinigungen/ Freistellungen/ Ausnahmen; Bestands- u. Besetzungskontrolle für geförderte Wohnungen; Verwaltung von Kreisdarlehen zur Förderung des Wohnungsbaues
- Schaffung von angemessenem Wohnraum für einkommensschwächere Personen

Zielgruppe intern: ---
extern: Bauherren, Investoren im Bereich des Mietwohnungsbaues, Mieter geförderter Wohnungen, Mietinteressenten, Vermieter, KT, KA, DezA, Bevollmächtigte, Grundstückseigentümer, Kaufinteressenten

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage II. WoBauG, II. BV, Rd. Erl. MS, Rundschreiben der N_Bank, jeweiliges Wohnungsbauprogramm, WBF, WoBindG, MHG, Einzelbeschlüsse des KA, WEG, NBauO

Sachziele

Qualitätsziele Z-522-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-522-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,36	2,00	2,00
Leistungen	522-101	Wohnraumförderug		
	522-101-0002	Wohnraumförderung		
	522-101-0003	Darlehensangelegenheiten (EW)		

Teilergebnisplan Produkt 522-101 Wohnraumförderug

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	20.931,88	10.200,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	10.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	57,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	129.220,64	129.200,00	128.400,00	129.700,00	131.000,00	132.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.788,60	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	152.998,88	142.000,00	141.200,00	142.700,00	144.200,00	145.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	105.861,49	102.944,40	103.358,40	104.500,00	106.200,00	107.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.370,04	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.04	- Abschreibungen	119,00	0,00	119,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	970,96	1.900,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	108.321,49	105.944,40	106.377,40	107.500,00	109.200,00	110.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	44.677,39	36.055,60	34.822,60	35.200,00	35.000,00	34.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	44.677,39	36.055,60	34.822,60	35.200,00	35.000,00	34.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.651,79	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.651,79	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	40.025,60	35.955,60	34.722,60	35.100,00	34.900,00	34.700,00

Investitionen Produkt 522-101 Wohnraumförderug

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	0,00
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	0,00

Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	523-001	Denkmalschutz und -pflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Maßnahmen sowie Förderungen zum Erhalt von Bau- und Bodendenkmälern als Aufgabe der Unteren Denkmalschutzbehörde, Sicherung der Erhaltung und Nutzung von Bau- und Bodendenkmälern

Zielgruppe intern: ---
extern: Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern, Entwurfsverfasser

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NDSchG, Steuergesetze des Bundes und des Landes (z.B. EStG, EStDV)

Sachziele

Qualitätsziele Z-523-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Z-523-001-002:
Im zuständigen Fachausschuss erfolgt alle zwei Jahre ein Sachstandsbericht zum Zustand der Bodendenkmäler.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-523-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,36	2,00	2,00
Leistungen	523-001 523-001-0001	Denkmalschutz und -pflege Denkmalschutz und -pflege		

Teilergebnisplan Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.740,00	4.000,00	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	38,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.045,52	10.100,00	10.000,00	10.100,00	10.200,00	10.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	14.824,20	14.100,00	14.000,00	14.200,00	14.400,00	14.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	53.300,12	51.881,40	51.375,60	51.700,00	52.500,00	53.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	827,51	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.04	- Abschreibungen	119,00	0,00	119,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.752,94	11.500,00	11.400,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	56.999,57	64.381,40	63.894,60	64.300,00	65.100,00	65.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-42.175,37	-50.281,40	-49.894,60	-50.100,00	-50.700,00	-51.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-42.175,37	-50.281,40	-49.894,60	-50.100,00	-50.700,00	-51.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.304,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.304,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-44.479,46	-50.281,40	-49.894,60	-50.100,00	-50.700,00	-51.200,00

Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-001	Nahverkehrsplanung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	FD 305 - Jürgen Flory
Kurzbeschreibung	Planung zur Fortentwicklung der grundlegenden ÖPNV-Strukturen einschließlich Tarifgestaltung und Marketing; Vertretung der Interessen des Landkreises bei externen Verkehrsplanungen (insbesondere Schienenverkehrsplanungen)
Zielgruppe	intern: --- extern: Gesamte Bevölkerung, Verkehrsunternehmen, Städte, Gemeinden, Samtgemeinden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 6 i. V. m. § 2 Nieders. Nahverkehrsgesetz - Nahverkehrsplan des Landkreises Hildesheim
Sachziele	- Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV - "Daseinsvorsorge" - Kreisübergreifende Abstimmung bei Planungen der verkehrlichen Infrastruktur sowie bei Angebot und Tarifstruktur des ÖPNV
Qualitätsziele	Z-547-001-001: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im 5-Jahres-Rhythmus Z-547-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich. Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-547-001-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-547-001-002 Bearbeitungsdauer - (Stunden)	1.765,00	1.500,00	1.800,00
ZK-547-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,00	2,00	2,00

Leistungen	547-001	Nahverkehrsplanung
	547-001-0001	Nahverkehrsplanung
	547-001-0002	GVFG-Zuwendungen

Teilergebnisplan Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643.254,78	280.000,00	1.125.000,00	1.147.500,00	1.170.500,00	1.193.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	44.416,00	6.600,00	356.685,16	356.685,16	356.685,16	356.685,16
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	3.000,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	687.670,78	289.600,00	1.483.785,16	1.506.285,16	1.529.285,16	1.552.685,16
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	91.589,89	85.365,00	96.162,00	97.100,00	98.400,00	99.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	541.291,61	181.100,00	1.027.300,00	1.037.600,00	1.089.400,00	1.143.800,00
02.04	- Abschreibungen	44.416,00	14.000,00	356.685,16	375.300,00	394.900,00	413.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	103.675,78	104.800,00	101.700,00	103.700,00	105.700,00	107.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	780.973,28	385.265,00	1.581.847,16	1.613.700,00	1.688.400,00	1.764.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-93.302,50	-95.665,00	-98.062,00	-107.414,84	-159.114,84	-212.114,84
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-93.302,50	-95.665,00	-98.062,00	-107.414,84	-159.114,84	-212.114,84
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.400,00	3.100,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.400,00	-3.100,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-96.702,50	-98.765,00	-101.262,00	-110.614,84	-162.314,84	-215.314,84

Investitionen Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110909-001 Investive Förderung des ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2014

Teilhaushalt

Dezernat 4

- Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit -

Fachdienst 405 -Familie und Sport-

Produkt 361-001 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 1.229.400 €; + 312.100 €)
und
02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 1.369.900 €; + 351.300 €)

Änderung des Landesprogramms "Familien mit Zukunft". Neue Fördergrundlage zum Landesprogramm ab 01.01.2014. Beträge zur Weiterleitung an die Stadt Hildesheim für die Familienservicebüros sind enthalten.

Produkt 363-010 - Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405)

Produkt 363-011 - Hilfen zur Erziehung (FD 405)

Produkt 363-012 - Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII (FD 405)

Diese Produkte wurden mit den entsprechenden Produkten im FD 406 zusammen geführt.

Produkt 365-001 - Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 20.630.800 €; + 4.778.600 €)

Die Aufwendungen wurden nach der ab dem 01.01.2014 gültigen Vereinbarung zur Durchführung der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege angepasst.

Fachdienst 406 -Erziehungshilfe-

Produkt 363-002 - Förderung der Erziehung in der Familie (FD 406)

Das Produkt 363-010 - Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) wurde in dieses Produkt integriert.

Produkt 363-003 - Hilfen zur Erziehung (FD 406)

01.04 - sonstige Transfererträge (HHAnsatz 1.176.500 €; + 1.176.500 €)
01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 400.000 €; + 390.000 €)
02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 27.204.100 €; + 5.133.900 €)
02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 867.900 €; + 795.500 €)

Das Produkt 363-011 - Hilfen zur Erziehung (FD 405) wurde in dieses Produkt integriert. Die Ansätze wurden auf Grundlage des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2013 neu kalkuliert.

Produkt 363-005 - Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII (FD 406)

01.04 - sonstige Transfererträge (HHAnsatz 320.000 €; + 320.000 €)

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 136.000 €; + 127.700 €)

Das Produkt 363-012 - Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII (FD 405) wurde in dieses Produkt integriert.

Produkt 363-006 - Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 380.000 €; + 124.000 €)

Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund von Fallzahlensteigerungen.

Fachdienst 407 -Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen-

Produkt 313-001 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 4.700.000 €; + 1.039.500 €)

Die Erstattungspauschale des Landes wurde um 18% erhöht. Zudem steigen die Zuweisungen von Asylbewerbern in den Landkreis Hildesheim.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 3.670.000 €; - 562.600 €)

Die Nachzahlungen aufgrund des Urteils des BVerfG vom 18.7.2012 wurden in 2013 abgeschlossen.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 2.163.500 €; + 506.100 €)

Weiterleitung der erhöhten Erstattungspauschale an die Stadt Hildesheim.

Produkt 341-001 - Unterhaltsvorschuss

01.04 - sonstige Transfererträge (HHAnsatz 1.987.300 €; - 1.962.700 €)

und

02.04 - Abschreibungen (HHAnsatz 861.177,33 €; - 2.038.822,67 €)

Bei der Aufgabenübernahme von der Stadt Hildesheim konnten die Sollstellungen technisch nicht vollständig übernommen werden. Die Sollstellungen werden dem Landkreis Hildesheim in den kommenden Jahren zugeführt. Hierzu wird eine entsprechende Abschreibung erfolgen.

Produkt 346-001 - Wohngeld

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 2.532.600 €; - 507.100 €)
und
02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 2.500.000 €; - 500.000 €)

Durch die Einführung eines elektronischen Datenabgleichs wird mit geringeren Aufwendungen gerechnet. Daher ergibt sich auch ein geringerer Erstattungsbetrag vom Land.

Produkte des Bildungs- und Teilhabepakets:

Produkt 312-102 - Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

01.02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 2.127.000; - 1.723.000 €)

Wegfall der Sondermittel und Reduzierung der Erstattungsbeträge für den Transferaufwand aufgrund der ab 2013 geltenden Abrechnungsverfahren (sog. Revisionsverfahren).

Produkt 312-601 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 1.300.000 €; - 250.000 €)

Es erfolgte eine Neukalkulation der Aufwendungen aufgrund der vorliegenden Rechnungsergebnisse für 2012.

Produkt 347-001 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 386.200 €; - 482.100 €)

Aufgrund des Wegfalls der Sondermittel entfällt die Weiterleitung dieser Beträge an die Stadt Hildesheim.

Produkt 451-004 - Schulsozialarbeit

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 0,00 €; - 500.000 €)

Aufgrund des Wegfalls der Sondermittel werden die zeitlich befristeten Projekte zur Aktivierung der Inanspruchnahme und Implementierung der neuen Leistungen wie die Beschäftigung der sog. der „BuT Agentinnen“, die Aufstockung der Stellenvolumen für die Schulsozialarbeiter in den Hauptschulen u. a. nicht fortgesetzt.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.587.978,06	4.523.000,00	2.817.400,00	2.873.600,00	2.931.100,00	2.989.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	6.732.688,97	10.422.600,00	8.749.400,00	8.924.000,00	9.101.900,00	9.283.400,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	327.623,52	297.200,00	293.700,00	299.600,00	305.600,00	311.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	16.098,41	11.300,00	8.300,00	8.400,00	8.500,00	8.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	90.626.042,87	93.461.300,00	99.705.800,00	101.187.100,00	102.691.700,00	104.220.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.421,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	102.294.853,76	108.715.400,00	111.574.600,00	113.292.700,00	115.038.800,00	116.813.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.566.680,58	14.757.700,00	15.330.100,00	15.511.500,00	15.770.500,00	16.013.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	415.612,82	630.700,00	674.100,00	685.700,00	715.700,00	746.600,00
02.04	- Abschreibungen	655.350,59	2.992.400,00	1.081.618,98	1.110.400,00	1.139.500,00	1.168.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	100.831.875,77	119.963.200,00	133.967.800,00	136.236.100,00	138.493.500,00	140.794.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	67.707.302,94	54.742.100,00	58.033.200,00	58.831.000,00	59.535.700,00	60.249.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	181.176.822,70	193.086.100,00	209.086.818,98	212.374.700,00	215.654.900,00	218.972.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-78.881.968,94	-84.370.700,00	-97.512.218,98	-99.082.000,00	-100.616.100,00	-102.158.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	23.853,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	23.853,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-78.858.114,98	-84.370.700,00	-97.512.218,98	-99.082.000,00	-100.616.100,00	-102.158.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	603.162,56	646.200,00	710.700,00	710.700,00	710.700,00	710.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-603.162,56	-646.200,00	-710.700,00	-710.700,00	-710.700,00	-710.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-79.461.277,54	-85.016.900,00	-98.222.918,98	-99.792.700,00	-101.326.800,00	-102.869.100,00

Teilfinanzhaushalt THH 4 Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.619.334,71	4.523.000,00	2.817.400,00	2.873.600,00	2.931.100,00	2.989.800,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	6.245.973,92	10.422.600,00	8.749.400,00	8.924.000,00	9.101.900,00	9.283.400,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	336.317,92	297.200,00	293.700,00	299.600,00	305.600,00	311.700,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	15.071,21	11.300,00	8.300,00	8.400,00	8.500,00	8.600,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	90.445.491,98	93.461.300,00	99.705.800,00	101.187.100,00	102.691.700,00	104.220.200,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.494,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	434,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.667.117,92	108.715.400,00	111.574.600,00	113.292.700,00	115.038.800,00	116.813.700,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	11.364.272,78	14.121.200,00	14.716.300,00	14.956.900,00	15.198.400,00	15.443.800,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	417.969,99	648.700,00	693.100,00	704.800,00	734.900,00	765.900,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Transferzahlungen	99.768.647,68	119.963.200,00	133.967.800,00	136.236.100,00	138.493.500,00	140.794.600,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	66.386.669,48	54.724.100,00	58.014.200,00	58.811.900,00	59.516.500,00	60.229.700,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	177.937.559,93	189.457.200,00	207.391.400,00	210.709.700,00	213.943.300,00	217.234.000,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.270.442,01	-80.741.800,00	-95.816.800,00	-97.417.000,00	-98.904.500,00	-100.420.300,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02	- Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.279,53	145.100,00	17.800,00	18.000,00	17.800,00	17.800,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	771.473,05	657.700,00	749.100,00	621.000,00	621.000,00	621.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	814.752,58	802.800,00	766.900,00	639.000,00	638.800,00	638.800,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-814.752,58	-802.800,00	-766.900,00	-639.000,00	-638.800,00	-638.800,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-77.085.194,59	-81.544.600,00	-96.583.700,00	-98.056.000,00	-99.543.300,00	-101.059.100,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Finanzmittelbestand	-77.085.194,59	-81.544.600,00	-96.583.700,00	-98.056.000,00	-99.543.300,00	-101.059.100,00

Investitionen THH 4 Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-3.300,00	-3.300,00	0,00	-3.500,00	-3.300,00	-3.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.300,00	3.300,00	0,00	3.500,00	3.300,00	3.300,00	0,00
I10404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-395.000,00	-511.700,00	0,00	-195.000,00	-195.000,00	-195.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	395.000,00	511.700,00	0,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	0,00
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-91.000,00	-56.900,00	0,00	-224.000,00	-224.000,00	-224.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	91.000,00	56.900,00	0,00	224.000,00	224.000,00	224.000,00	0,00
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-25.100,00	-25.100,00	0,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.100,00	25.100,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	0,00
I10405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-57.300,00	0,00	-58.000,00	-58.000,00	-58.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	57.300,00	0,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	0,00
I10405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-16.000,00	-16.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	16.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-19.600,00	-19.600,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	19.600,00	19.600,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-5.700,00	-4.500,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.700,00	4.500,00	0,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	0,00
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.000,00	3.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	0,00	-10.000,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
I10405-999 Sammelposten FD 405	-5.500,00	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	5.500,00	0,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	0,00
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-4.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I11405-998 Sammelposten FD 405 - Erziehungsberatung von St	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen THH 4 Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12409-003 Sammelposten FD 409 (Ausweitung PiaF Stadt Hi.)	-76.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13405-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13406-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13407-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13407-002 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I13409-002 Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
I13409-003 Ausstattung FD 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat	-7.800,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.800,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00
I13409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00

Haushalt 2014
Teilhaushalt Dezernat 4 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
4-04	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	5.000,00	164.624,00	-159.624,00
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0,00	78.314,00	-78.314,00
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	100.000,00	2.035.000,00	-1.935.000,00
4-04	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)	1.306.900,00	8.937.600,00	-7.630.700,00
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0,00	10.000,00	-10.000,00
4-04	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	4.653.300,00	1.265.473,00	3.387.827,00
4-03	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	540.000,00	4.150.000,00	-3.610.000,00
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)	3.971.000,00	44.251.723,40	-40.280.723,40
4-04	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	28.435.400,00	0,00	28.435.400,00
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	0,00	1.112.500,00	-1.112.500,00
4-04	311-402	Hilfen zur Gesundheit FD 404	692.000,00	0,00	692.000,00
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)	260.000,00	379.000,00	-119.000,00
4-04	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)	763.200,00	695.900,00	67.300,00
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)	70.000,00	10.570.000,00	-10.500.000,00
4-04	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)	47.733.900,00	39.765.900,00	7.968.000,00
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	1.900,00	1.450.245,00	-1.448.345,00
4-04	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)	16.900,00	1.247.981,00	-1.231.081,00
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0,00	43.516,18	-43.516,18
4-07	312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	2.127.000,00	0,00	2.127.000,00
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	15.000,00	1.382.014,00	-1.367.014,00
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	0,00	415.000,00	-415.000,00
4-07	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.810.000,00	6.148.600,00	-1.338.600,00
4-04	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	1.477.800,00	1.720.711,61	-242.911,61
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.959.100,00	2.016.459,00	-57.359,00
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	4.744.300,00	5.397.529,33	-653.229,33
4-04	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	1.700,00	872.844,00	-871.144,00
4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	100.000,00	113.383,00	-13.383,00
4-03	345-001	Landesblindengeld	396.000,00	409.383,00	-13.383,00
4-03	346-001	Wohngeld	2.732.600,00	3.060.782,00	-328.182,00

4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	0,00	789.152,00	-789.152,00
4-04	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	20.000,00	127.757,00	-107.757,00
4-07	351-002	Sonstige soziale Leistungen § 6b BKGG (bis 2011)	0,00	0,00	0,00
4-07	351-004	Schulsozialarbeit	0,00	0,00	0,00
4-05	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	1.229.500,00	1.731.939,00	-502.439,00
4-05	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 405)	150.000,00	68.685,00	81.315,00
4-05	362-001	Jugendarbeit	7.200,00	222.665,94	-215.465,94
4-05	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	451.100,00	666.480,00	-215.380,00
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 406)	166.400,00	2.162.561,38	-1.996.161,38
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung (FD 406)	1.576.500,00	30.274.276,00	-28.697.776,00
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 406)	0,00	203.298,00	-203.298,00
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 406)	320.000,00	7.286.702,00	-6.966.702,00
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,00	1.000.016,00	-1.000.016,00
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0,00	1.218.843,00	-1.218.843,00
4-07	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	314.600,00	343.665,66	-29.065,66
4-06	363-009	Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)	0,00	0,00	0,00
4-05	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405)	0,00	0,00	0,00
4-05	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405)	0,00	0,00	0,00
4-05	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405)	0,00	0,00	0,00
4-05	365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	20.790.495,50	-20.790.495,50
4-05	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0,00	234.800,00	-234.800,00
4-05	367-001	Erziehungsberatung	500,00	772.250,06	-771.750,06
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	100,00	941.495,59	-941.395,59
4-09	414-002	Infektionsschutz	80.600,00	474.237,00	-393.637,00
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	152.100,00	763.195,00	-611.095,00
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	155.500,00	914.128,00	-758.628,00
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	29.800,00	205.345,00	-175.545,00
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0,00	776.086,73	-776.086,73
4-05	421-001	Sportförderung	7.700,00	134.962,60	-127.262,60
Summe			111.574.600,00	209.797.518,98	-98.222.918,98

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	710.700,00
--	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	111.574.600,00	209.086.818,98	-97.512.218,98
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-026	Bürgerschaftliches Engagement

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 404 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Zielgerichtete, planvolle, wirkungsorientierte und nachhaltige Erschließung und Aktivierung der noch nicht genutzten Ressourcen des "Bürgerschaftlichen Engagements" für kommunale Aufgaben im Bereich Soziales, Jugend und Gesundheit. Koordination fachdienstübergreifender Aktivitäten.
Zielgruppe	intern: Querschnittssachbearbeiter (Mitarbeiter/-innen der verschiedenen Fachdienste, die für Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung, Beratung etc. von Ehrenamtlichen zuständig sind) extern: Bevölkerung und spezifische Bevölkerungsgruppen/-teile; mit Soziales, Jugend und Gesundheit befasste Institutionen/Stellen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD); Präventionsziele des Sozialrechts, z. B. § 11 SGB XII)
Sachziele	Für die Bürgerinnen und Bürger soll ein nach dem Sozial- und Gesundheitsrecht in Quantität und Qualität angemessenes und bedarfsgerechtes, also auch gemeindenahes und personenorientiertes, Hilfe- und Versorgungsangebot unter Nutzung von vorhandenen und noch nicht erschlossenen Ressourcen des bürgerschaftlichen Engagements sichergestellt werden.
Qualitätsziele	Z-111-026-001: Durch themen- und fachdienstübergreifende Aktionen zielgerichtet und planvoll Bürgerinnen und Bürger insbesondere für die Aufgabenbereiche Jugend, Familie, Senioren, Eingliederungshilfe, rechtliche Vertretung und Gesundheit gewinnen. Z-111-026-002: Für die engagierten Bürgerinnen und Bürger passende Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote sicherstellen sowie deren Leistungen anerkennen. Z-111-026-003: Kooperationen und Netzwerke erhalten, ggf. initiieren. Z-111-026-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Maßnahmen	ZM-111-026-101: Bildung und Koordination einer themen- und fachdienstübergreifenden Arbeitsgruppe ZM-111-026-102: Abgestimmte Aktivitäten zur Gewinnung und Begleitung engagierter Bürgerinnen und Bürger

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-026-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			3,30	2,00	2,00
Leistungen	111-026	Bürgerschaftliches Engagement			
	111-026-0001	Koordination v. dezernatsübergreifenden Aufgaben zum bürgerschaftl. Engagemet			
	111-026-0002	Beratung der u. Zusammenarbeit mit den Städten, Samtgem. u. Gemeinden im LK HI			

Teilergebnisplan Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.550,00	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.550,00	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	87.982,39	110.341,00	135.724,00	137.200,00	139.500,00	141.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.488,73	13.200,00	13.700,00	13.900,00	14.600,00	15.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	7.700,00	7.700,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.986,80	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	106.157,92	135.441,00	161.524,00	163.200,00	166.200,00	169.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-101.607,92	-130.441,00	-156.524,00	-158.100,00	-161.000,00	-163.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-101.607,92	-130.441,00	-156.524,00	-158.100,00	-161.000,00	-163.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.137,00	3.000,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.137,00	-3.000,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-104.744,92	-133.441,00	-159.624,00	-161.200,00	-164.100,00	-166.900,00

Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Personenbezogene Maßnahmen im Sinne von §§ 17, 18 NPsychKG, die darauf gerichtet sind, Menschen gegen ihren Willen oder im Zustand der Willenlosigkeit in den abgeschlossenen Teil eines geeigneten Krankenhauses (§ 15 NPsychKG) einzuweisen, wenn von ihnen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr. 1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise nicht abgewendet werden kann.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen von denen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr.1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr (§ 2 Nr. 1 Buchst. b und c des Nds. SOG) für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise als durch eine stationäre Einweisung nicht abgewendet werden kann.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) - Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-122-008-001: Abwägung und Entscheidung zwischen bzw. über Patientenwohl und dem Schutzbedürfnis der Allgemeinheit Z-122-008-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Z-122-008-003: Rechtmäßigkeit von 98% beim Amtsgericht beantragter Unterbringungen
Maßnahmen	ZM-122-008-101: Qualifizierung der am Vollzug beteiligten Personen/Institutionen durch regelmäßige Dienstbesprechungen und Information

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-008-001 Schutzmaßnahmen im Jahr (Anzahl)	553,00	535,00	540,00
ZK-122-008-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,17	2,00	2,00
ZK-122-008-301 Unterbringungsbeschlüsse Amtsgericht/Anträge LkHi - (%)	0,00	98,00	98,00
Leistungen	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	

Teilergebnisplan Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	61.419,75	100.462,00	70.314,00	71.100,00	72.100,00	73.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.700,68	1.800,00	2.300,00	2.400,00	2.500,00	2.600,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.739,74	2.400,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	67.860,17	104.662,00	75.114,00	76.000,00	77.100,00	78.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-67.860,17	-104.662,00	-75.114,00	-76.000,00	-77.100,00	-78.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-67.860,17	-104.662,00	-75.114,00	-76.000,00	-77.100,00	-78.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.043,50	2.500,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.043,50	-2.500,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-69.903,67	-107.162,00	-78.314,00	-79.200,00	-80.300,00	-81.300,00

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII). Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt selbst sicherzustellen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-101-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00
G-311-101-001 Hilfeempfänger/innen lfd. Leistungen - (Anzahl)	0,00	115,00	155,00
G-311-101-002 Fallzahl einmal. Leistungen an Empf. lfd. Leistungen - (Anzahl)	0,00	10,00	9,00
G-311-101-003 Fallzahl einmal. Leistungen an Empf. sonst. Leistungen - (Anzahl)	0,00	0,00	1,00

Leistungen	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)
	311-101-0001	FD 403-Laufende Leistungen
	311-101-0002	FD 403-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
	311-101-0003	FD 403-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	68.000,00	100.000,00	101.900,00	103.800,00	105.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	963.982,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	963.982,20	68.000,00	100.000,00	101.900,00	103.800,00	105.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	990,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	908.544,61	1.947.900,00	2.034.000,00	2.058.000,00	2.082.100,00	2.106.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.282.504,80	1.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	11.192.046,37	1.949.000,00	2.035.000,00	2.059.000,00	2.083.100,00	2.107.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-10.228.064,17	-1.881.000,00	-1.935.000,00	-1.957.100,00	-1.979.300,00	-2.001.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-10.228.064,17	-1.881.000,00	-1.935.000,00	-1.957.100,00	-1.979.300,00	-2.001.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-10.228.064,17	-1.881.000,00	-1.935.000,00	-1.957.100,00	-1.979.300,00	-2.001.900,00

Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII).
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403/FD 404) mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403/FD 404) in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-102-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-102-004 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	1.374.000,00
G-311-102-005 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	660.000,00
G-311-102-006 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)	0,00	0,00	1.260.200,00
G-311-102-007 Aufwand für Finanzvertrag Stadt Hildesheim - (EUR)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-102-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00
Leistungen	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)	
	311-102-0001	FD 404-Laufende Leistungen (bis 2012)	
	311-102-0002	FD 404-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (bis 2012)	
	311-102-0003	FD 404-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (bis 2012)	

Teilergebnisplan Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	112.201,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	990.233,11	1.333.000,00	1.306.900,00	1.330.400,00	1.354.300,00	1.378.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.102.434,67	1.333.000,00	1.306.900,00	1.330.400,00	1.354.300,00	1.378.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	8.734,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	88,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	5.665,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	902.806,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	659,91	9.500.800,00	8.937.600,00	9.043.100,00	9.149.800,00	9.257.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	917.955,47	9.500.800,00	8.937.600,00	9.043.100,00	9.149.800,00	9.257.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	184.479,20	-8.167.800,00	-7.630.700,00	-7.712.700,00	-7.795.500,00	-7.879.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	184.479,20	-8.167.800,00	-7.630.700,00	-7.712.700,00	-7.795.500,00	-7.879.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	184.479,20	-8.167.800,00	-7.630.700,00	-7.712.700,00	-7.795.500,00	-7.879.100,00

Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern/-teile - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-103-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-103-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	19,00	12,00	20,00
G-311-103-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	1.696,00	900,00	2.500,00
G-311-103-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	55,00	40,00	60,00
G-311-103-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	3.210,00	2.800,00	3.000,00
G-311-103-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	0,00	6,00	0,00
G-311-103-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	0,00	100,00	0,00
G-311-103-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	14,00	6,00	15,00
G-311-103-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	7.995,00	500,00	3.000,00
G-311-103-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	22,00	10,00	25,00
G-311-103-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	912,00	300,00	500,00
G-311-103-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	12,00	10,00	125,00
G-311-103-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	553,00	400,00	1.000,00
ZK-311-103-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)
-------------------	---------	------------------------------------

Teilergebnisplan Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	3.607,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	14.365,29	15.000,00	10.000,00	10.100,00	10.200,00	10.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	17.972,80	15.000,00	10.000,00	10.100,00	10.200,00	10.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-17.972,80	-15.000,00	-10.000,00	-10.100,00	-10.200,00	-10.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-17.972,80	-15.000,00	-10.000,00	-10.100,00	-10.200,00	-10.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-17.972,80	-15.000,00	-10.000,00	-10.100,00	-10.200,00	-10.300,00

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).
Dabei Aufgabe des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Dienstleistungen gewähren, die dazu beitragen, dass altersbedingte Schwierigkeiten verhütet, gemildert oder überwunden werden können (Schwerpunkt Wohnraumberatung). Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für alte Menschen. Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zur Pflege (FD 403/FD 404) mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zur Pflege (FD 403/FD 404) in das Controlling zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Träger von Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Träger ambulanter Wohnformen; Institutionen und Verbände im Altenbereich; ehrenamtlich Tätige und rechtliche Betreuer; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass

- die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden,
- eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen bzw. aufrechterhalten wird,
- durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird,
- die selbstständige Lebensführung alter Menschen durch eine Wohnraumberatung gefördert wird,
- die Vernetzung der im Seniorenbereich tätigen Institutionen und Anbieter gefördert wird.

Qualitätsziele Z-311-201-001
Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-201-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-201-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-201-104:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim

ZM-311-201-105:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-201-106:

Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit in den Wohnberatungsstellen im Landkreis Hildesheim.

ZM-311-201-107:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

Folgende Grundsätze werden für die Maßnahmen berücksichtigt:

1. Die Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung erfolgt grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen. Es kommen fachlich qualifizierte und standardisierte verfahren, wie sie u. a. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge empfohlen werden, zum Einsatz.
2. Die Ermittlung und Erbringung der Leistungen erfolgt unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Hierzu gehört es, die Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles auszurichten, wobei auch die Wünsche der Leistungsberechtigten zu erfassen sind. Ihnen soll entsprochen werden, soweit sie angemessen sind und nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sind.
3. Die Leistungsberechtigten werden im Hilfeplanverfahren ausdrücklich auf Ihre Rechte hingewiesen, auch auf ihr Recht nach § 9 SGB XII, wonach ihren Wünschen z.B. auf ein Einzel- oder Mehrbettzimmer entsprochen werden soll, unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.
4. Die Verwaltung stellt in ihren regelmäßigen Berichten dem Fachausschuss dar, ob und ggf. in wie vielen Fällen den Wünschen der Leistungsberechtigten nicht entsprochen worden ist. Streitfälle werden dem zuständigen Fachausschuss dargestellt.
5. Im Rahmen der Verhandlungen nach §§ 75 ff SGB XII soll gegenüber den Einrichtungen darauf hingewirkt werden, dass sie bei den Investitionskosten nicht unterschiedlich hohe Entgelte von Leistungsberechtigten und Nichtleistungsberechtigten verlangen.

ZM-311-201-108:

Ständige Analyse der Fallzahlen und Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen zum Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403))

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-201-005 Pflegeplätze im LK Hildesheim - (Anzahl)	3.016,00	3.100,00	3.050,00
G-311-201-006 Stationäre Pflegeeinrichtungen - (Anzahl)	40,00	41,00	40,00
G-311-201-007 Ambulant betreute Wohnformen - (Anzahl)	1,00	1,00	1,00
G-311-201-008 Sonstige Betreuungsangebote - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-201-012 Finanzleistungen - Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	3.667.547,00	3.658.000,00	3.520.000,00
G-311-201-013 Finanzleistungen - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	412.303,00	436.000,00	630.000,00
G-311-201-014 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)	0,00	0,00	1.425.300,00
ZK-311-201-101 Wirk. Hpl.: stat. Leistung in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	2,00
ZK-311-201-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. Sozialhi.bez. (Anz.)	0,00	0,00	2,00
ZK-311-201-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. Soz.hi.bez. (Anz.)	0,00	0,00	0,00

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

ZK-311-201-104 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-201-105 Wirk. Hpl.: Reduzierung stat. Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	4,00
ZK-311-201-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	1,00
ZK-311-201-107 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in stat. oder teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-201-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-201-109 Wirk. Hpl.: Reduzierung ambu. Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	26,00
ZK-311-201-110 Wirk. Hpl.: keine Veränderung (Anz.)	0,00	0,00	160,00
ZK-311-201-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,05	2,00	2,00

Leistungen	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)
	311-201-0001	Ambulante Pflegeleistungen (bis 2012)
	311-201-0001-01	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
	311-201-0001-02	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
	311-201-0001-03	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
	311-201-0001-04	angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson (bis 2012)
	311-201-0001-05	angemessene Beihilfen (bis 2012)
	311-201-0001-06	Beiträge der Pflegeperson/einer bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (bis 2012)
	311-201-0001-07	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (bis 2012)
	311-201-0001-08	Ambulante Pflege-Hilfsmittel (bis 2012)
	311-201-0002	Teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege (bis 2012)
	311-201-0002-01	Teilstationäre Pflege (bis 2012)
	311-201-0002-02	Kurzzeitpflege (bis 2012)
	311-201-0003	Vollstationäre Pflegeleistungen (bis 2012)
	311-201-0003-01	Vollstationäre Pflege-Stufe 0 (bis 2012)
	311-201-0003-02	Vollstationäre Pflege-Stufe 1 (bis 2012)
	311-201-0003-03	Vollstationäre Pflege-Stufe 2 (bis 2012)
	311-201-0003-04	Vollstationäre Pflege-Stufe 3 (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	466.394,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.101.494,00	4.517.400,00	4.653.300,00	4.711.900,00	4.771.300,00	4.831.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.567.888,61	4.517.400,00	4.653.300,00	4.711.900,00	4.771.300,00	4.831.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	53.183,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.202,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	2.270,28	0,00	1.273,00	1.300,00	1.400,00	1.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	4.346.158,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.672,60	1.194.100,00	1.264.200,00	1.279.100,00	1.294.200,00	1.309.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.434.487,07	1.194.100,00	1.265.473,00	1.280.400,00	1.295.600,00	1.311.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	133.401,54	3.323.300,00	3.387.827,00	3.431.500,00	3.475.700,00	3.520.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	2,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	2,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	133.403,80	3.323.300,00	3.387.827,00	3.431.500,00	3.475.700,00	3.520.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	133.403,80	3.323.300,00	3.387.827,00	3.431.500,00	3.475.700,00	3.520.500,00

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).
Dabei Aufgabe des FD 403:
Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.

Zielgruppe intern: ---
extern:
Personen, die wegen Pflegebedürftigkeit in erheblichem Maße der Pflege bedürfen;
Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Pflegepersonen;
Senior/-innen, deren Angehörige und rechtliche Betreuer/-innen; Institutionen im Altenbereich;
ehrenamtlich Tätige; alte Menschen in altersbedingten Problemsituationen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.
Prüfung der Besonderheiten des Einzelfalles
und der Angemessenheit von Wünschen der Leistungsberechtigten, die darauf gerichtet sind, den Bedarf stationär oder teilstationär zu decken.
Prüfung im Einzelfall, ob die Erfüllung von Wünschen der Leistungsberechtigten mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden wäre (§ 9 Abs. 2 SGB XII). Dabei Anwendung von fachlich qualifizierten und standardisierten Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen sowie Erbringung der Leistungen unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Nach durchgeführten standardisierten Hilfeplanungen im Einzelfall Überprüfung, ob die vereinbarten Ziele erreicht wurden bzw. fortgeschrieben werden müssen (nur bei ambulanten Leistungen).

Qualitätsziele Z-311-202-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403)

Landkreis Hildesheim

G-311-202-001 Fallzahl/Personen - stationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	470,00	445,00
G-311-202-002 Fallzahl/Personen - ambulante Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	55,00	40,00
G-311-202-003 Fallzahl/Personen - teilstationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	1,00	1,00
G-311-202-004 Neuanträge (Personen) im Jahr (Anzahl)	0,00	0,00	320,00
G-311-202-005 Neuantr./Jahr stand. Hilfeplanung erforderlich (Anzahl)	0,00	0,00	165,00
G-311-202-006 Pers. i. Leistungsbezug stand. Hilfeplanung durchgeführt (Anzahl)	0,00	0,00	30,00
ZK-311-202-006 Beschäftigtenzufriedenheit (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)
	311-202-0001	Ambulante Pflegeleistungen (FD 403)
	311-202-0001-01	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (FD 403)
	311-202-0001-02	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (FD 403)
	311-202-0001-03	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (FD 403)
	311-202-0001-04	angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson (FD 403)
	311-202-0001-05	angemessene Beihilfen (FD 403)
	311-202-0001-06	Beiträge der Pflegeperson/einer bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (FD 403)
	311-202-0001-07	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (FD 403)
	311-202-0001-08	Ambulante Pflege-Hilfsmittel (FD 403)
	311-202-0002	Teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege (FD 403)
	311-202-0002-01	Teilstationäre Pflege (FD 403)
	311-202-0002-02	Kurzzeitpflege (FD 403)
	311-202-0003	Vollstationäre Pflegeleistungen (FD 403)
	311-202-0003-01	Vollstationäre Pflege-Stufe 0 (FD 403)
	311-202-0003-02	Vollstationäre Pflege-Stufe 1 (FD 403)
	311-202-0003-03	Vollstationäre Pflege-Stufe 2 (FD 403)
	311-202-0003-04	Vollstationäre Pflege-Stufe 3 (FD 403)

Teilergebnisplan Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.926,00	524.000,00	540.000,00	550.700,00	561.600,00	572.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.926,00	524.000,00	540.000,00	550.700,00	561.600,00	572.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	4.094.000,00	4.150.000,00	4.198.900,00	4.248.400,00	4.298.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	4.095.500,00	4.150.000,00	4.198.900,00	4.248.400,00	4.298.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	1.926,00	-3.571.500,00	-3.610.000,00	-3.648.200,00	-3.686.800,00	-3.725.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	1.926,00	-3.571.500,00	-3.610.000,00	-3.648.200,00	-3.686.800,00	-3.725.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	1.926,00	-3.571.500,00	-3.610.000,00	-3.648.200,00	-3.686.800,00	-3.725.800,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient zu erbringen. Wechsel von einer überwiegend einrichtungsorientierten zu einer konsequent personensorientierten Leistungserbringung: Insbesondere durch regelmäßige und standardisierte Hilfeplanungen wird sichergestellt und gesteuert, dass - die Hilfebedarfe der behinderten Menschen so differenziert wie möglich erfasst und beschrieben werden, - die Selbsthilfemöglichkeiten und die Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden, - passgenaue Hilfen und Leistungen initiiert und organisiert werden, - die Wirksamkeit der gewährten Hilfen und Leistungen durch regelmäßige Überprüfungen der Zielerreichung kontrolliert und ggf. steuernd Einfluss genommen wird.
Qualitätsziele	Z-311-301-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-301-001 Personen im Leistungsbezug, ohne Stadt Hi - (Anzahl)	1.701,00	0,00	1.800,00
G-311-301-002 Personen in stationären Einrichtungen, ohne Stadt Hi - (Anz.)	600,00	0,00	600,00
G-311-301-003 Pers. in teilstat. Einr. ohne zusätzl. stat. Leist., ohne StadtHi	769,00	0,00	800,00
G-311-301-004 Pers., die amb. Leist. (u. zusätzl. weitere Leist.) erh., ohne StadtHi	88,00	0,00	95,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

G-311-301-005 Pers.,die nur amb.Leistungen erhalten,ohne Stadt Hi - (Anz.)	332,00	0,00	400,00
G-311-301-014 Anträge im Jahr - (Anzahl)	0,00	0,00	1.200,00
G-311-301-015Antr. i.Jahr, bei denen e.standardis.Hilfeplang.erford.ist - (Anz.)	0,00	0,00	930,00
G-311-301-016 Hilfepl., Überprüfung erford., Ü-frist läuft im Jahr ab - (Anzahl)	0,00	0,00	55,00
ZK-311-301-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen		
	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)
	311-301-0001	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
	311-301-0002	Hilfe zur Ausbildung, Teilhabe am Arbeitsleben und Beschäftigung
	311-301-0003	Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung
	311-301-0003-01	Hilfen in Tagesbildungsstätten
	311-301-0003-02	Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern
	311-301-0003-03	Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft
	311-301-0003-04	sonstige Hilfen
	311-301-0003-05	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf
	311-301-0003-06	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
	311-301-0004	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	311-301-0005	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen
	311-301-0006	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten
	311-301-0007	Nachgehende Hilfe
	311-301-0008	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
	311-301-0008-01	Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft-Hilfsmittel
	311-301-0008-02	Leistungen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-02-01	Leistungen in Sprachheilheimen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-02-02	Leistungen in Sonderkindergärten f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-03	Leistungen in anderen Sonderkindergärten
	311-301-0008-04	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-04-01	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-04-02	Leistungen i. Integrationskrippen u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-05	Sonstige Leistungen
	311-301-0008-06	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
	311-301-0008-07	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
	311-301-0008-08	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung
	311-301-0008-09	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten
	311-301-0008-09-01	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-02	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-03	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-04	Hilfen i.betr.Wohnmöglichk.f.unter 60-jähr.,chron.mehrf.suchtbeschäd.Menschen
	311-301-0008-09-05	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-06	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-07	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-08	Hilfen i.betr.Wohnmöglichk.f.über 60-jähr.,chron.mehrf.suchtbeschäd.Menschen
	311-301-0008-10	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten
	311-301-0008-10-01	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für geistig behinderte Menschen
	311-301-0008-10-02	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für körperlich behinderte Menschen
	311-301-0008-10-03	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen
	311-301-0008-10-04	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten f.chronisch mehrfach suchtbeschädigte Menschen
	311-301-0008-11	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
	311-301-0008-12	Andere Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
	311-301-0009	Stationäre und sonstige Leistungen/Hilfen
	311-301-0010	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe

Teilergebnisplan Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	3.895.693,34	3.848.500,00	3.971.000,00	4.050.400,00	4.131.400,00	4.213.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	719,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	50.587.925,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	54.484.338,76	3.848.500,00	3.971.000,00	4.050.400,00	4.131.400,00	4.213.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	77.270,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.982,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	9.462,35	1.900,00	1.723,40	1.800,00	1.900,00	2.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	39.607.715,15	40.653.600,00	44.250.000,00	44.772.300,00	45.300.800,00	45.835.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.774.636,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	65.486.067,23	40.655.500,00	44.251.723,40	44.774.100,00	45.302.700,00	45.837.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-11.001.728,47	-36.807.000,00	-40.280.723,40	-40.723.700,00	-41.171.300,00	-41.623.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	25.492,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	25.492,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-10.976.236,31	-36.807.000,00	-40.280.723,40	-40.723.700,00	-41.171.300,00	-41.623.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-10.980.916,31	-36.807.000,00	-40.280.723,40	-40.723.700,00	-41.171.300,00	-41.623.500,00

Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403/FD 404)" in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern:
Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen;
Land Niedersachsen, Stadt Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass
- die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden,
- eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen bzw. aufrechterhalten wird,
- durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird,
- die Vernetzung der im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen tätigen Institutionen und Anbieter gefördert wird.

Qualitätsziele Z-311-302-001:
Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.
Z-311-302-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-302-101:
Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-302-102:
Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim, Analyse der Versorgungssituation im Landkreis Hildesheim zur Identifizierung quantitativer oder qualitativer Angebotslücken

ZM-311-302-103:
Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-302-104:
Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

ZM-301-302-105
Ständige Analyse der Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen zum Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403))

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-302-001 Anzahl stationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	0,00	42,00
G-311-302-002 Platzzahl stationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	0,00	1.923,00
G-311-302-003 Anzahl teilstationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	0,00	46,00
G-311-302-004 Platzzahl teilstationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	0,00	3.243,00
G-311-302-005 Anzahl ambulante Anbieter/innen (Anzahl)	0,00	0,00	44,00
G-311-302-006 Finanzleistungen, ambulant (EUR)	0,00	1.805.000,00	3.600.100,00
G-311-302-007 Finanzleistungen, teilstationär (EUR)	0,00	18.280.000,00	21.549.900,00
G-311-302-008 Finanzleistungen, stationär (EUR)	0,00	16.316.000,00	19.100.000,00
G-311-302-009 Erstattung Anteil Quotales System	0,00	0,00	26.822.300,00
ZK-311-302-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-311-302-101 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-302-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	3,00
ZK-311-302-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	1,00
ZK-311-302-104 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	1,00
ZK-311-302-105 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	10,00
ZK-311-302-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	25,00
ZK-311-302-107 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in stat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	5,00
ZK-311-302-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in teilstat. bzw. stat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-302-109 Wirk. Hpl.: ohne Veränderung (Anz.)	0,00	0,00	940,00
Leistungen	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	

Teilergebnisplan Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	26.242.400,00	28.435.400,00	28.947.000,00	29.467.800,00	29.998.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	26.242.400,00	28.435.400,00	28.947.000,00	29.467.800,00	29.998.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	26.242.400,00	28.435.400,00	28.947.000,00	29.467.800,00	29.998.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	26.242.400,00	28.435.400,00	28.947.000,00	29.467.800,00	29.998.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	26.242.400,00	28.435.400,00	28.947.000,00	29.467.800,00	29.998.000,00

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-401	Hilfen zur Gesundheit (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die nicht Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung sind und die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die notwendigen Kosten zu tragen.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-401-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-401-001 Hilfeempf., Übernahme Krankenbehandlung § 264 SGB V - (Anzahl)	0,00	180,00	150,00
ZK-311-401-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403
	311-401-0001	FD 403-vorbeugende Gesundheitshilfe
	311-401-0002	FD 403-Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V-
	311-401-0003	FD 403-Hilfe zur Familienplanung
	311-401-0004	FD 403-Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
	311-401-0005	FD 403-Hilfe bei Sterilisation
	311-401-0006	FD 403-Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

Teilergebnisplan Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	183.615,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	183.615,66	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	990,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	16.963,34	26.500,00	26.500,00	26.700,00	26.900,00	27.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	160.084,83	1.133.500,00	1.086.000,00	1.098.700,00	1.111.700,00	1.124.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	178.045,14	1.160.000,00	1.112.500,00	1.125.400,00	1.138.600,00	1.151.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	5.570,52	-1.159.500,00	-1.112.500,00	-1.125.400,00	-1.138.600,00	-1.151.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	5.570,52	-1.159.500,00	-1.112.500,00	-1.125.400,00	-1.138.600,00	-1.151.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	5.570,52	-1.159.500,00	-1.112.500,00	-1.125.400,00	-1.138.600,00	-1.151.900,00

Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-402	Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen zur Gesundheit (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen zur Gesundheit (FD 403/FD 404)" in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-402-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-402-007 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	195.500,00
G-311-402-008 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	915.000,00
G-311-402-009 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)	0,00	0,00	667.200,00
G-311-402-010 Aufwand für Finanzvertrag Stadt Hildesheim - (EUR)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-402-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	311-402	Hilfen zur Gesundheit FD 404
	311-402-0001	FD 404-vorbeugende Gesundheitshilfe (bis 2012)
	311-402-0002	FD 404-Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V- (bis 2012)
	311-402-0003	FD 404-Hilfe zur Familienplanung (bis 2012)
	311-402-0004	FD 404-Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (bis 2012)
	311-402-0005	FD 404-Hilfe bei Sterilisation (bis 2012)

Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Landkreis Hildesheim

311-402-0006

FD 404-Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	2.677,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.177.901,83	741.200,00	692.000,00	704.500,00	717.200,00	730.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.180.579,24	741.200,00	692.000,00	704.500,00	717.200,00	730.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.311,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	5.836,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	688.524,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	695.686,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	484.892,43	741.200,00	692.000,00	704.500,00	717.200,00	730.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	484.892,43	741.200,00	692.000,00	704.500,00	717.200,00	730.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	484.892,43	741.200,00	692.000,00	704.500,00	717.200,00	730.100,00

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII). Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshaft), - Hilfen, in deren Lebenslagen erforderlich sind (z.B. Blindenhilfe und Altenhilfe).
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-501-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-501-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)
	311-501-0001	Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403)
	311-501-0002	Blindenhilfe (FD 403)
	311-501-0003	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (FD 403)
	311-501-0004	Altenhilfe (FD 403)
	311-501-0005	Bestattungskosten (FD 403)
	311-501-0006	Hilfe in sonstigen Lebenslagen (FD 403)

Teilergebnisplan Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	234.140,98	260.000,00	260.000,00	262.600,00	265.200,00	267.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	234.140,98	260.000,00	260.000,00	262.600,00	265.200,00	267.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	990,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	226.427,08	363.600,00	379.000,00	383.400,00	387.800,00	392.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	227.428,84	363.600,00	379.000,00	383.400,00	387.800,00	392.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	6.712,14	-103.600,00	-119.000,00	-120.800,00	-122.600,00	-124.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	6.712,14	-103.600,00	-119.000,00	-120.800,00	-122.600,00	-124.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	6.712,14	-103.600,00	-119.000,00	-120.800,00	-122.600,00	-124.300,00

Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-502	Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII).
Dabei Aufgaben des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sein (z.B. Nichtsesshafte), - Hilfen in anderen Lebenslagen erforderlich sind (z. B. im Rahmen der Altenhilfe. Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems.

Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403/FD 404)" in das Controllingssystem zum Finanzvertrag; Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Träger von Einrichtungen der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (ambulant, stationär, teilstationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-502-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-502-006 Erstattung Anteil Quotales System	0,00	0,00	0,00
G-311-502-007 Aufwand für Finanzvertrag Stadt Hildesheim	0,00	0,00	0,00
ZK-311-502-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Leistungen	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)
	311-502-0001	FD 404-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (bis 2012)
	311-502-0003	FD 404-Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (bis 2012)
	311-502-0004	FD 404-Altenhilfe (bis 2012)
	311-502-0005	FD 404-Bestattungskosten (bis 2012)
	311-502-0006	FD 404-Hilfe in sonstigen Lebenslagen (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 40)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	36,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	986.608,76	771.500,00	763.200,00	771.400,00	779.600,00	787.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	986.645,16	771.500,00	763.200,00	771.400,00	779.600,00	787.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.212,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	102.338,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	831.860,60	670.900,00	695.900,00	709.700,00	718.100,00	726.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	935.424,44	670.900,00	695.900,00	709.700,00	718.100,00	726.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	51.220,72	100.600,00	67.300,00	61.700,00	61.500,00	61.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	51.220,72	100.600,00	67.300,00	61.700,00	61.500,00	61.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	51.220,72	100.600,00	67.300,00	61.700,00	61.500,00	61.300,00

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 SGB VI sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)
Sachziele	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei dauerhafter voller Erwerbsminderung bzw. im Rentenalter.
Qualitätsziele	Z-311-601-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-601-001 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung im Alter	0,00	650,00	620,00
G-311-601-002 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung im Alter	0,00	15,00	10,00
G-311-601-003 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	0,00	680,00	720,00
G-311-601-004 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	0,00	25,00	25,00
ZK-311-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)
	311-601-0001	FD 403-Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0001-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
	311-601-0001-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
	311-601-0001-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII
	311-601-0001-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Landkreis Hildesheim

311-601-0001-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0002	FD 403-einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter
311-601-0002-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
311-601-0002-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
311-601-0002-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII
311-601-0002-04	Unterkunftsstellen gem. § 42 Nr. 4 SGB XII
311-601-0002-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0003	FD 403-Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
311-601-0003-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
311-601-0003-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
311-601-0003-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII
311-601-0003-04	Unterkunftsstellen gem. § 42 Nr. 4 SGB XII
311-601-0003-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0004	FD 403-einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
311-601-0004-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
311-601-0004-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
311-601-0004-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII
311-601-0004-04	Unterkunftsstellen gem. § 42 Nr. 4 SGB XII
311-601-0004-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0005	FD 403-Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Teilergebnisplan Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	70.000,00	70.000,00	71.400,00	72.800,00	74.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.912.348,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	2.912.348,33	70.000,00	70.000,00	71.400,00	72.800,00	74.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.981,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	2.846.895,64	9.570.200,00	10.570.000,00	10.887.100,00	11.213.600,00	11.549.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.860.109,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.708.999,16	9.570.200,00	10.570.000,00	10.887.100,00	11.213.600,00	11.549.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-4.796.650,83	-9.500.200,00	-10.500.000,00	-10.815.700,00	-11.140.800,00	-11.475.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-4.796.650,83	-9.500.200,00	-10.500.000,00	-10.815.700,00	-11.140.800,00	-11.475.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.796.650,83	-9.500.200,00	-10.500.000,00	-10.815.700,00	-11.140.800,00	-11.475.600,00

Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/ FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/FD 404)" in das Controllingsystem zum Finanzvertrag. Gesonderte Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land, Prüfung und Vereinnahmung des Bundesanteils an der Grundsicherung, Festsetzung und Weiterleitung des Anteils der Stadt Hildesheim, Verteilung des Bundesanteils auf die betroffenen Produkte des Dezernates 4 und Ermittlung der Auswirkungen auf die Höhe der Zahlungen aus dem Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-602-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-602-006 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	2.585.500,00
G-311-602-007 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	6.800.000,00
G-311-602-008 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)	0,00	0,00	4.302.400,00
G-311-602-009 Aufwand für Finanzvertrag Stadt Hildesheim - (EUR)	0,00	0,00	0,00
G-311-602-010 Erstattung Bundesleistung - (EUR)	0,00	0,00	19.308.400,00
G-311-602-011 Anteil Stadt Hildesheim - (EUR)	0,00	0,00	10.908.800,00
ZK-311-602-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Leistungen	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)
	311-602-0001	FD 404-Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0002	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0003	FD 404-Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0004	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0005	FD 404-Kosten der abgeschlossenen Gutachten (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.295,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	14.500.030,90	44.597.500,00	47.733.900,00	48.438.600,00	49.154.500,00	49.881.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	149,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	14.657.476,34	44.597.500,00	47.733.900,00	48.438.600,00	49.154.500,00	49.881.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	34.578,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.961,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	3.123,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	6.866.320,74	25.700,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.135.648,83	36.330.200,00	39.723.900,00	40.287.000,00	40.762.400,00	41.243.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	12.046.633,10	36.355.900,00	39.765.900,00	40.329.000,00	40.804.400,00	41.285.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	2.610.843,24	8.241.600,00	7.968.000,00	8.109.600,00	8.350.100,00	8.596.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	2.610.843,24	8.241.600,00	7.968.000,00	8.109.600,00	8.350.100,00	8.596.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	2.610.843,24	8.241.600,00	7.968.000,00	8.109.600,00	8.350.100,00	8.596.300,00

Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.

Zielgruppe intern: Dezernat 4 und Dezernat 1
extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-901-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Teilergebnisplan Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,24	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4,24	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	948.994,88	1.136.481,00	1.234.245,00	1.250.700,00	1.271.500,00	1.291.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.718,84	45.800,00	51.000,00	52.300,00	54.500,00	56.800,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	20.304,66	77.400,00	74.500,00	74.800,00	74.800,00	74.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	985.018,38	1.259.681,00	1.359.745,00	1.377.800,00	1.400.800,00	1.423.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-985.014,14	-1.257.781,00	-1.357.845,00	-1.375.900,00	-1.398.900,00	-1.421.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-985.014,14	-1.257.781,00	-1.357.845,00	-1.375.900,00	-1.398.900,00	-1.421.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.111,20	83.100,00	90.500,00	90.500,00	90.500,00	90.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.111,20	-83.100,00	-90.500,00	-90.500,00	-90.500,00	-90.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.038.125,34	-1.340.881,00	-1.448.345,00	-1.466.400,00	-1.489.400,00	-1.511.800,00

Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Dabei Aufgaben des FD 404: Verhandlungen führen und Vereinbarungen treffen mit ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über die Höhe der Vergütungssätze und Investitionskosten. Berechnung und Festsetzung der Höhe der Investitionskosten für teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen durch Überwachungen der Heimaufsicht. Zusammenarbeit mit und Zuwendungsgewährung an freigemeinnützige Träger.

Zielgruppe intern: ---
extern: Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Pflegepersonen; (zukünftige) Heimbewohner/innen und deren Angehörige und Betreuer/innen; Heimbeiräte und andere Bewohnervertretungen; Heimträger/innen und in den Einrichtungen beschäftigtes Personal; Investoren/Investorinnen und Architekt/innen; Zuwendungsantragsteller/-innen bzw. Zuwendungsempfänger/-innen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -)
- Heimgesetz (HeimG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-902-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-902-001 abgeschl. Vergütungsvereinb. m. amb., teilstat. und stat. Pflegeeinric	31,00	30,00	30,00
G-311-902-003 Überwachungen durch die Heimaufsicht - (Anzahl)	78,00	85,00	80,00
G-311-902-004 abschl. Verg. vereinb. m. Einricht. Engl. hilfe behind. Menschen	0,00	0,00	70,00
ZK-311-902-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Leistungen

311-902

Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Teilergebnisplan Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	34,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	22.813,85	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.245,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.881,06	4.700,00	11.900,00	12.000,00	12.100,00	12.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.149,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	44.124,74	9.700,00	16.900,00	17.100,00	17.300,00	17.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.581.577,38	864.888,00	1.063.873,00	1.075.500,00	1.094.000,00	1.110.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.709,85	29.100,00	31.900,00	32.400,00	33.700,00	35.100,00
02.04	- Abschreibungen	108,00	200,00	108,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	78.844,15	70.300,00	73.300,00	73.300,00	73.300,00	73.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	54.388,44	28.900,00	28.100,00	28.300,00	28.300,00	28.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.731.627,82	993.388,00	1.197.281,00	1.209.600,00	1.229.400,00	1.247.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.687.503,08	-983.688,00	-1.180.381,00	-1.192.500,00	-1.212.100,00	-1.230.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.687.503,08	-983.688,00	-1.180.381,00	-1.192.500,00	-1.212.100,00	-1.230.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.810,40	43.300,00	50.700,00	50.700,00	50.700,00	50.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-79.810,40	-43.300,00	-50.700,00	-50.700,00	-50.700,00	-50.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.767.313,48	-1.026.988,00	-1.231.081,00	-1.243.200,00	-1.262.800,00	-1.280.800,00

Investitionen Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-3.300,00	-3.300,00	0,00	-3.500,00	-3.300,00	-3.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.300,00	3.300,00	0,00	3.500,00	3.300,00	3.300,00	0,00

Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können. Sicherung des Unterhalts der freiwillig Wehrdienst Leistenden und ihrer Angehörigen. Zusammenarbeit mit und Zuwendungen an freie gemeinnützige Träger.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern/-teile - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich - freiwillig Wehrdienst Leistende und ihre Angehörigen - Zuwendungsantragsteller/innen bzw. Zuwendungsempfänger/innen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe; Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der freiwillig Wehrdienst Leistenden und ihrer Angehörigen (USG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-903-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-903-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00
G-311-903-001 Antragszahlen - (Anzahl)	0,00	0,00	170,00

Leistungen	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)
	311-903-0001	Bildung und Teilhabe
	311-903-0002	Unterhaltssicherung

Teilergebnisplan Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	81.842,86	0,00	27.338,00	27.700,00	28.000,00	28.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	302,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	728,00	800,00	1.178,18	1.200,00	1.200,00	1.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	13.100,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	82.873,39	13.900,00	42.316,18	42.700,00	43.000,00	43.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-82.873,39	-13.900,00	-42.316,18	-42.700,00	-43.000,00	-43.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-82.873,39	-13.900,00	-42.316,18	-42.700,00	-43.000,00	-43.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-82.873,39	-13.900,00	-43.516,18	-43.900,00	-44.200,00	-44.500,00

Produkt 312-102 Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-102	Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe.

Zielgruppe intern: ---
extern: Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Bundeskindergeldgesetz

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-102-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-102-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen 312-102 Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Teilergebnisplan Produkt 312-102 Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.081.517,17	3.850.000,00	2.127.000,00	2.169.500,00	2.212.900,00	2.257.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.081.517,17	3.850.000,00	2.127.000,00	2.169.500,00	2.212.900,00	2.257.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	42.725,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	42.725,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	4.038.791,94	3.850.000,00	2.127.000,00	2.169.500,00	2.212.900,00	2.257.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	4.038.791,94	3.850.000,00	2.127.000,00	2.169.500,00	2.212.900,00	2.257.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.038.791,94	3.850.000,00	2.127.000,00	2.169.500,00	2.212.900,00	2.257.200,00

Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe (Transferleistungen) nach § 28 SGB II einschließlich der Personal- und Sachkosten für die finanzielle und inhaltliche Abwicklung beim Landkreis Hildesheim
Zielgruppe	intern: --- extern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-601-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
-------------------	---------	--

Teilergebnisplan Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.077,41	0,00	15.000,00	15.200,00	15.400,00	15.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	10.077,41	0,00	15.000,00	15.200,00	15.400,00	15.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	69.615,00	82.014,00	82.800,00	84.100,00	85.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	302,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.213.972,07	1.550.000,00	1.300.000,00	1.326.000,00	1.352.500,00	1.379.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.214.274,60	1.619.615,00	1.382.014,00	1.408.800,00	1.436.600,00	1.464.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.204.197,19	-1.619.615,00	-1.367.014,00	-1.393.600,00	-1.421.200,00	-1.449.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.204.197,19	-1.619.615,00	-1.367.014,00	-1.393.600,00	-1.421.200,00	-1.449.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.204.197,19	-1.619.615,00	-1.367.014,00	-1.393.600,00	-1.421.200,00	-1.449.300,00

Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II.
Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim).
Erstattung der Verwaltungskosten an die Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter).

Zielgruppe intern: ---
extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-902-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-902-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Teilergebnisplan Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	435.754,88	404.300,00	415.000,00	423.300,00	431.800,00	440.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	435.754,88	404.300,00	415.000,00	423.300,00	431.800,00	440.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-435.754,88	-404.300,00	-415.000,00	-423.300,00	-431.800,00	-440.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-435.754,88	-404.300,00	-415.000,00	-423.300,00	-431.800,00	-440.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-435.754,88	-404.300,00	-415.000,00	-423.300,00	-431.800,00	-440.400,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Überprüfung und Entscheidung über Leistungen nach dem AsylbLG, sowie persönliche und telefonische Beratung der Leistungsberechtigten. Widerspruchs- und Kostenerstattungs- sowie Erstattungsverfahren
Zielgruppe	intern: --- extern: Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG; Anbieterinnen im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz - AufnG) - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-313-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-313-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	25,00	20,00	25,00
G-313-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	2.002,00	1.500,00	2.500,00
G-313-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	85,00	90,00	75,00
G-313-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	4.180,00	4.500,00	3.800,00
G-313-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	1,00	10,00	5,00
G-313-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	135,00	500,00	500,00
G-313-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	10,00	20,00	10,00
G-313-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	3.342,00	2.300,00	2.200,00
G-313-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	21,00	25,00	20,00
G-313-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	760,00	800,00	500,00
G-313-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	1,00	10,00	10,00
G-313-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	42,00	400,00	500,00
G-313-001-013 Fallzahl Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	189,00	200,00	200,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

G-313-001-014 Zugänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	129,00	50,00	50,00
G-313-001-015 Abgänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	97,00	40,00	40,00
G-313-001-016 Fallzahl Personen - (Anzahl)	413,00	500,00	400,00
G-313-001-017 Zugänge Personen - (Anzahl)	230,00	300,00	200,00
G-313-001-018 Abgänge Personen - (Anzahl)	271,00	250,00	170,00
G-313-001-019 Wohnraumzuweisungen - (Anzahl)	129,00	100,00	50,00
G-313-001-020 Widersprüche - (Anzahl)	150,00	150,00	50,00
ZK-313-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	313-001-0001	Leistungen für den Personenkreis nach § 2 AsylbLG
	313-001-0001-01	§ 2 AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt
	313-001-0001-02	§ 2 AsylbLG - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	313-001-0001-03	§ 2 AsylbLG - Bildung und Teilhabe
	313-001-0002	Leistungen für den Personenkreis nach § 3 AsylbLG
	313-001-0002-01	§ 3-Grundleistungen, Sachleistungen
	313-001-0002-02	§ 3-Grundleistungen, Wertgutscheine
	313-001-0002-03	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
	313-001-0002-04	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für den Lebensunterhalt
	313-001-0003	§ 4-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	313-001-0004	§ 5-Arbeitsgelegenheiten
	313-001-0005	§ 6-Sonstige Leistungen
	313-001-0005-01	§ 6-Sonstige Leistungen, Sachleistungen
	313-001-0005-02	§ 6-Sonstige Leistungen, Geldleistungen

Teilergebnisplan Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	147.262,29	110.000,00	110.000,00	112.200,00	114.400,00	116.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	27,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.877.500,00	3.660.500,00	4.700.000,00	4.747.000,00	4.794.500,00	4.842.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	36,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.024.826,08	3.770.500,00	4.810.000,00	4.859.200,00	4.908.900,00	4.959.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	352.405,90	261.857,00	281.800,00	284.500,00	289.200,00	293.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.430,16	16.700,00	16.800,00	17.000,00	17.700,00	18.400,00
02.04	- Abschreibungen	4.885,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	2.499.431,99	4.232.600,00	3.670.000,00	3.713.200,00	3.757.100,00	3.801.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.798.705,86	1.657.400,00	2.163.500,00	2.189.000,00	2.214.700,00	2.240.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.670.859,62	6.168.557,00	6.132.100,00	6.203.700,00	6.278.700,00	6.354.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-646.033,54	-2.398.057,00	-1.322.100,00	-1.344.500,00	-1.369.800,00	-1.394.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-646.033,54	-2.398.057,00	-1.322.100,00	-1.344.500,00	-1.369.800,00	-1.394.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.488,80	17.600,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.488,80	-17.600,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-662.522,34	-2.415.657,00	-1.338.600,00	-1.361.000,00	-1.386.300,00	-1.411.400,00

Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 404 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Entscheidung über die Höhe und Auszahlung der Förderbeträge für Investitionskosten ambulanter Pflegedienste, teilstationärer Einrichtungen und für Kurzzeitpflegeaufenthalte. Betrieb und Unterhaltung der Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI. Betrieb und Unterhaltung des Seniorenservicebüros.
Zielgruppe	intern: --- extern: ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Kurzzeitpflege ermöglichen. Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.
Kategorie	Pflicht-/freiwillige Aufgaben
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -) - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-315-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-315-001-004 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Hildesheim - (Anzahl)	805,00	720,00	600,00
G-315-001-005 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Alfeld - (Anzahl)	340,00	350,00	300,00
G-315-001-006 Anzahl der Beratungen im Seniorenservicebüro - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-315-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen
	315-001-0001	Betrieb u. Unterhaltung der Pflegestützpunkte gem. § 92c SGB XI
	315-001-0002	Betrieb u. Unterhaltung des Seniorenservicebüros
	315-001-0003	Abrechnung der Investitionskosten nach NPflegeG

Teilergebnisplan Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	2.493,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	228,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.553.488,21	1.427.800,00	1.477.800,00	1.492.600,00	1.507.500,00	1.522.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	299,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.556.510,07	1.427.800,00	1.477.800,00	1.492.600,00	1.507.500,00	1.522.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	222.418,13	167.162,00	205.691,00	207.700,00	211.200,00	214.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.823,27	17.300,00	17.800,00	18.100,00	18.700,00	19.300,00
02.04	- Abschreibungen	4.026,00	4.400,00	8.020,61	8.500,00	8.800,00	9.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.571.386,15	1.403.000,00	1.476.100,00	1.493.000,00	1.510.000,00	1.527.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.218,68	5.000,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.819.872,23	1.596.862,00	1.712.811,61	1.732.500,00	1.753.900,00	1.775.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-263.362,16	-169.062,00	-235.011,61	-239.900,00	-246.400,00	-252.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-263.362,16	-169.062,00	-235.011,61	-239.900,00	-246.400,00	-252.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.610,20	7.500,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.610,20	-7.500,00	-7.900,00	-7.900,00	-7.900,00	-7.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-274.972,36	-176.562,00	-242.911,61	-247.800,00	-254.300,00	-260.400,00

Investitionen Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Leistungen werden gewährt, wenn Beschädigte infolge der Schädigung oder Hinterbliebene infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken. Die Leistungen der Kriegsopferversorgung sind Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz entsprechen damit weitestgehend den Hilfen der Sozialhilfe. Neben persönlicher Hilfe kommen Sachleistungen, einmalige und laufende Beihilfen sowie Darlehen in Betracht.

Zielgruppe intern: ---
 Extern: Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige, Opfer einer Gewalttat,
 Personen, die bei der Bundeswehr einen gesundheitlichen Schaden erlitten haben oder deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Wehrübende und die jeweiligen Angehörigen

Kategorie Weisungsaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG)
- Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG)
- Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG)
- Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG)
- Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz - HHG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-321-001-001:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-321-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	321-001-0001	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	321-001-0001-01	Beihilfe an Beschädigte und Witwen
	321-001-0001-02	Beihilfen wegen Kfz
	321-001-0001-03	Übergangsgeld/Unterhaltsbeiträge an Beschädigte

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

321-001-0001-04	Leistungen an Arbeitgeber
321-001-0001-05	Darlehen wegen Kfz
321-001-0001-06	Darlehen wegen Gründung oder Erhalt einer selbstständigen Existenz
321-001-0001-07	Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation
321-001-0002	Krankenhilfe
321-001-0002-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0002-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0002-03	Darlehen
321-001-0003	Hilfe zur Pflege
321-001-0003-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0003-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0003-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0003-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0003-05	Beihilfen an Hinterbliebene für häusl. Pflege
321-001-0003-06	Beihilfen an Hinterbliebene für sonstige Hilfe zur Pflege
321-001-0003-07	Darlehen
321-001-0004	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
321-001-0004-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0004-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0004-03	Darlehen
321-001-0005	Altenhilfe
321-001-0005-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0005-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0005-03	Darlehen
321-001-0006	Erziehungsbeihilfe
321-001-0006-01	Beihilfen an Beschädigte
321-001-0006-02	Darlehen
321-001-0007	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
321-001-0007-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0007-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0007-03	Darlehen
321-001-0008	Erholungshilfe
321-001-0008-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0008-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0009	Wohnungshilfe
321-001-0009-01	Beihilfen
321-001-0009-02	Darlehen
321-001-0010	Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0010-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0010-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0010-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0010-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0010-05	sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0011	Leistungen nach dem OEG
321-001-0011-01	Geldleistung
321-001-0011-02	Sachleistung

Teilergebnisplan Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	285.183,95	231.500,00	238.600,00	243.300,00	248.200,00	253.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.621.202,02	1.706.900,00	1.720.500,00	1.737.700,00	1.755.000,00	1.772.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.906.390,21	1.938.400,00	1.959.100,00	1.981.000,00	2.003.200,00	2.025.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	62.941,46	37.522,00	41.059,00	41.700,00	42.300,00	42.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	854,41	1.100,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.698.488,34	1.713.900,00	1.730.500,00	1.750.700,00	1.771.100,00	1.791.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	274.134,02	256.700,00	240.300,00	243.100,00	245.900,00	248.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.036.418,23	2.009.222,00	2.013.259,00	2.036.900,00	2.060.700,00	2.084.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-130.028,02	-70.822,00	-54.159,00	-55.900,00	-57.500,00	-59.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-130.028,02	-70.822,00	-54.159,00	-55.900,00	-57.500,00	-59.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.642,00	3.500,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.642,00	-3.500,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-133.670,02	-74.322,00	-57.359,00	-59.100,00	-60.700,00	-62.200,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	341-001	Unterhaltsvorschuss

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen auf Unterhaltsvorschuss, Gewährung der Leistung und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen. Sicherung des Unterhalts für Kinder alleinerziehender Elternteile, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht oder nicht regelmäßig den Mindestunterhalt der entsprechenden Altersstufe von dem anderen Elternteil erhalten. Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile.
Zielgruppe	intern: --- extern: Berechtigte Kinder und antragstellende Elternteile, unterhaltspflichtige Elternteile
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Unterhaltsvorschuss"
Qualitätsziele	Z-341-001-001: Pro Sachbearbeiter/in soll eine Anzahl von 840 Rückgriffsfällen erreicht werden. Z-341-001-002: Durchschnittliche Durchlaufzeit für Bewilligungen < 30 Tage Z-341-001-003: Die durchschnittliche Rückholquote soll mindestens dem Landesdurchschnitt entsprechen. Hinweis: Der Zielwert wird nicht erreicht, es wird ein Wert von 15% angestrebt. Z-341-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-341-001-001 Rückgriffsfälle pro Sachbearbeiter/-in	880,00	840,00	785,00
ZK-341-001-002 Fälle UVG (gesamt) - (Anzahl)	4.244,00	8.500,00	7.500,00
ZK-341-001-003 Durchlaufzeit Bewilligungen - (Tage)	19,64	30,00	30,00
ZK-341-001-004 Zahlfälle - (Anzahl)	1.006,00	2.000,00	2.000,00
ZK-341-001-006 Rückgriffsfälle - (Anzahl)	3.238,00	6.500,00	5.500,00
ZK-341-001-007 Rückholquote Landkreis - (%)	21,00	14,30	15,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

ZK-341-001-008 Rückholquote Landesdurchschnitt - (%)	22,94	0,00	20,50
ZK-341-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	341-001	Unterhaltsvorschuss
	341-001-0001	Unterhaltsleistungen
	341-001-0002	Rückgriff lfd. und nach Einstellung des Unterhalts

Teilergebnisplan Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	728.660,17	3.950.000,00	1.987.300,00	2.027.000,00	2.067.500,00	2.108.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	153,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.272.259,29	2.820.900,00	2.757.000,00	2.784.600,00	2.812.500,00	2.840.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	2.001.072,46	6.770.900,00	4.744.300,00	4.811.600,00	4.880.000,00	4.949.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	337.564,48	593.329,00	672.952,00	679.600,00	691.200,00	701.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.642,93	22.000,00	22.300,00	22.700,00	23.800,00	24.900,00
02.04	- Abschreibungen	512.609,43	2.900.000,00	861.177,33	878.500,00	896.000,00	913.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.770.491,73	3.794.100,00	3.794.100,00	3.907.900,00	4.025.100,00	4.145.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	261.938,32	18.100,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.893.246,89	7.327.529,00	5.367.329,33	5.505.500,00	5.652.900,00	5.803.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-892.174,43	-556.629,00	-623.029,33	-693.900,00	-772.900,00	-853.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	1,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-892.173,42	-556.629,00	-623.029,33	-693.900,00	-772.900,00	-853.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.536,00	30.100,00	30.200,00	30.200,00	30.200,00	30.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.536,00	-30.100,00	-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-909.709,42	-586.729,00	-653.229,33	-724.100,00	-803.100,00	-883.800,00

Investitionen Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113407-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen
Produkt	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 404 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	<p>Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsrecht, insbesondere nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG): Führung von Betreuungen durch die Betreuungsstelle, Betreuungsgerichtshilfen (Sachverhalte klären, Vorschlägen von Betreuern/-innen), Beratung, Unterstützung etc. der Betreuer/-innen und anderer mit Betreuung befasster Institutionen/Personen.</p> <p>Fortsetzung der kooperativen und strukturellen Betreuungsarbeit (planvolle Gewinnung und Fortbildung geeigneter Betreuer/-innen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschreibung der lokalen Situation und Planung von Maßnahmen zur Verbesserung etc.)</p>
Zielgruppe	<p>intern: ---</p> <p>extern: rechtlich betreute Menschen, Menschen für die eine Betreuung angeregt wurde, Betreuer/-innen, Personen aus der Umgebung von Betreuten, alle mit Betreuung befasste Institutionen im Landkreis Hildesheim (Amtsgerichte Hildesheim, Alfeld, Elze; Betreuungsverein...); Öffentlichkeit/ Bevölkerung</p>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">- Betreuungsbehördengesetz (BtBG)- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)- Gesetz über das Verfahren in Familienangelegenheiten und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)- Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (VBVG)- Nds. Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz (Nds. AG-BtG)
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Behördliche Betreuung nur dann und solange wie erforderlich- Qualifizierte Betreuungsgerichtshilfen- Information und Beratung über Betreuung und vorsorgende Vollmachten- Gesetzlicher Vorrang der Ehrenamtlichkeit verwirklichen- Planung, Steuerung, Kontrolle der beruflichen Betreuung- Bedarfsgerechte Angebote zur Unterstützung von Betreuer/-innen, Betreuten und Angehörigen- Förderung der Betreuungsvereinsarbeit- Kooperation mit allen mit Betreuung befassten Stellen/Personen- Information der Öffentlichkeit
Qualitätsziele	<p>Z-343-001-001: Durchschnittliche Durchlaufzeit der Betreuungsgerichtshilfen (< 28 Tage)</p> <p>Z-343-001-002: Angebote zur qualifizierten Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer/-innen >= 10 / Jahr</p> <p>Z-343-001-003: Zahl der ehrenamtlich geführten Betreuungen >= 75 % der Gesamtzahl der Betreuungen</p> <p>Z-343-001-004: Vermeidung von rechtlichen Betreuungen durch die Erstellung von Vorsorgevollmachten</p>

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Z-343-001-005:

Anzahl der behördlich geführten Betreuungen geringhalten (<=5 gegenüber Vorjahr)

Z-343-001-006:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-343-001-001 Vormundschaftgerichtshilfen - (Anzahl)		0,00	2.200,00	2.150,00
G-343-001-002 Beratungsgespräche - (Anzahl)		0,00	250,00	250,00
ZK-343-001-001 Durchschnittliche Durchlaufzeit - (Tage)		0,00	28,00	28,00
ZK-343-001-002 Unterstützungsangebote - (Anzahl)		0,00	10,00	10,00
ZK-343-001-003 Ehrenamtl. Betreuungen / Betreuungen, gesamt - (%)		0,00	70,00	65,00
ZK-343-001-004 Vorsorgevollmachten anstatt rechtliche Betreuung - (Anzahl)		0,00	50,00	50,00
ZK-343-001-005 Behördliche Betreuungen Jahresbeginn - (Anzahl)		0,00	5,00	5,00
ZK-343-001-006 Netto-Zugänge behördliche Betreuungen - (Anzahl)		0,00	5,00	5,00
ZK-343-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,30	2,00	2,00
Leistungen	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht		
	343-001-0001	Behördliche Betreuung		
	343-001-0002	Vormundschaftsgerichtshilfen		
	343-001-0003	Individualberatung		
	343-001-0004	Betreuungsrechtliche Querschnittsarbeit		

Teilergebnisplan Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	508.759,81	644.206,00	792.425,00	800.700,00	814.200,00	826.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.437,30	16.100,00	18.000,00	18.300,00	19.000,00	19.700,00
02.04	- Abschreibungen	2.620,00	2.700,00	2.619,00	2.700,00	2.800,00	2.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	19.500,00	19.500,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.386,53	13.400,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	562.703,64	695.906,00	844.244,00	852.900,00	867.200,00	880.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-562.703,64	-694.206,00	-842.544,00	-851.200,00	-865.500,00	-878.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-562.703,64	-694.206,00	-842.544,00	-851.200,00	-865.500,00	-878.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.985,00	26.100,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.985,00	-26.100,00	-28.600,00	-28.600,00	-28.600,00	-28.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-600.688,64	-720.306,00	-871.144,00	-879.800,00	-894.100,00	-907.300,00

Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Entschädigungen an Personen, die aufgrund rechtsstaatswidriger strafrechtlicher Entscheidungen oder Verwaltungsentscheidungen im sogenannten Beitrittsgebiet gesundheitliche Schäden, Eingriffe in Vermögenswerte oder berufliche Nachteile erlitten haben.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die aufgrund rechtsstaatswidriger strafrechtlicher oder Verwaltungsentscheidungen im sogenannten Beitrittsgebiet gesundheitliche Schäden, Eingriffe in Vermögenswerte oder berufliche Nachteile erlitten haben.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz zur Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG)
- Gesetz über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG)
- Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-344-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-344-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Teilergebnisplan Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	103.228,00	100.000,00	100.000,00	101.000,00	102.000,00	103.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	103.232,24	100.000,00	100.000,00	101.000,00	102.000,00	103.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.921,45	11.407,00	12.283,00	12.400,00	12.500,00	12.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	37,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	103.047,00	100.000,00	100.000,00	101.200,00	102.400,00	103.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	224,22	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	115.229,80	111.707,00	112.583,00	113.900,00	115.200,00	116.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-11.997,56	-11.707,00	-12.583,00	-12.900,00	-13.200,00	-13.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-11.997,56	-11.707,00	-12.583,00	-12.900,00	-13.200,00	-13.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	571,00	600,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-571,00	-600,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-12.568,56	-12.307,00	-13.383,00	-13.700,00	-14.000,00	-14.300,00

Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	345	Landesblindengeld
Produkt	345-001	Landesblindengeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Blinde Menschen erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - Landesblindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.
Zielgruppe	intern: --- extern: Blinde Menschen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBIGG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-345-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-345-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	345-001	Landesblindengeld
------------	---------	-------------------

Teilergebnisplan Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	343.401,33	396.000,00	396.000,00	400.000,00	404.000,00	408.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	343.405,57	396.000,00	396.000,00	400.000,00	404.000,00	408.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.921,45	11.407,00	12.283,00	12.400,00	12.500,00	12.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	37,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	355.695,00	396.000,00	396.000,00	400.700,00	405.400,00	410.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	224,25	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	367.877,84	407.707,00	408.583,00	413.400,00	418.200,00	423.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-24.472,27	-11.707,00	-12.583,00	-13.400,00	-14.200,00	-15.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-24.472,27	-11.707,00	-12.583,00	-13.400,00	-14.200,00	-15.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	571,00	600,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-571,00	-600,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-25.043,27	-12.307,00	-13.383,00	-14.200,00	-15.000,00	-15.900,00

Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	346	Wohngeld
Produkt	346-001	Wohngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
Zielgruppe	intern: --- extern: Mieter/-innen, Nutzungsberechtigte oder Wohnungseigentümer/-innen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Wohngeldgesetz (WoGG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Wohngeld"
Qualitätsziele	Z-346-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-346-001-001 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)	1.113,00	0,00	1.170,00
G-346-001-002 Ausgaben WoGG - (EUR)	2.076.734,00	0,00	2.300.000,00
G-346-001-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)	12,87	0,00	12,93
ZK-346-001-001 Durchschnittliche Bearbeitungszeit - (Tage)	8,50	20,00	10,00
ZK-346-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	346-001	Wohngeld
	346-001-0001	Mietzuschüsse
	346-001-0002	Lastenzuschüsse
	346-001-0003	Einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag

Teilergebnisplan Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	91.756,16	200.000,00	200.000,00	204.000,00	208.000,00	212.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.026.190,60	3.039.700,00	2.532.600,00	2.557.900,00	2.583.500,00	2.609.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.689,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	2.119.640,00	3.239.700,00	2.732.600,00	2.761.900,00	2.791.500,00	2.821.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	233.175,77	215.447,00	309.138,00	312.100,00	317.600,00	322.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.604,38	6.200,00	7.100,00	7.200,00	7.400,00	7.600,00
02.04	- Abschreibungen	8.450,90	300,00	244,00	300,00	300,00	300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	2.076.734,46	3.000.000,00	2.500.000,00	2.529.500,00	2.559.300,00	2.589.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.789,83	213.100,00	213.000,00	215.400,00	217.800,00	220.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.344.755,34	3.435.047,00	3.029.482,00	3.064.500,00	3.102.400,00	3.139.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-225.115,34	-195.347,00	-296.882,00	-302.600,00	-310.900,00	-318.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	-1.641,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-1.641,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-226.756,82	-195.347,00	-296.882,00	-302.600,00	-310.900,00	-318.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.623,00	30.000,00	31.300,00	31.300,00	31.300,00	31.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.623,00	-30.000,00	-31.300,00	-31.300,00	-31.300,00	-31.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-257.379,82	-225.347,00	-328.182,00	-333.900,00	-342.200,00	-349.700,00

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6 b BKGG)
 Bearbeitung von Grundsatzfragen im Bereich Bildung und Teilhabe
 Zusammenarbeit/Koordination mit der Stadt Hildesheim
 Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe bei der Stadt Hildesheim
 Erarbeitung von Dienstanweisungen
 Widerspruchssachbearbeitung

Zielgruppe intern: ---
 extern: - Stadt Hildesheim
 - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Vollendung 25. Lebensjahr bzw. deren Eltern/-teile
 - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
 - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 - SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende
 - SGB XII Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-347-001-001:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-347-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	597,00	400,00	560,00
G-347-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	52.485,00	40.000,00	60.000,00
G-347-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	1.537,00	1.200,00	1.500,00
G-347-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	81.390,00	60.000,00	80.000,00
G-347-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	354,00	300,00	380,00
G-347-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	29.452,00	30.000,00	30.000,00
G-347-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	126,00	200,00	150,00
G-347-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	31.191,00	0,00	40.000,00
G-347-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	1.093,00	1.000,00	1.100,00
G-347-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	56.821,00	35.000,00	40.000,00

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

G-347-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)				
		427,00	300,00	500,00
G-347-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)				
		24.450,00	39.200,00	30.000,00
ZK-347-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)				
		3,46	2,00	2,00
Leistungen	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz		

Teilergebnisplan Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	30.461,89	92.820,00	109.352,00	110.600,00	112.600,00	114.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.178,99	6.000,00	7.400,00	7.600,00	8.000,00	8.400,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	277.881,15	303.000,00	280.000,00	283.300,00	286.600,00	290.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.186.339,09	868.300,00	386.200,00	390.000,00	393.900,00	397.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.498.861,12	1.270.120,00	782.952,00	791.500,00	801.100,00	810.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.498.861,12	-1.270.120,00	-782.952,00	-791.500,00	-801.100,00	-810.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.498.861,12	-1.270.120,00	-782.952,00	-791.500,00	-801.100,00	-810.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.850,00	7.800,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.850,00	-7.800,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.506.711,12	-1.277.920,00	-789.152,00	-797.700,00	-807.300,00	-816.900,00

Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Abrechnung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG, Durchführung der durch das SGB V und anderer Sozialversicherungsgesetze übertragenen Aufgaben. Versicherungsangelegenheiten

Zielgruppe intern: ---
extern: natürliche und juristische Personen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz - LAG)
- SGB I Sozialgesetzbuch - Allgemeiner Teil
- SGB V Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB X Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren

Sachziele

Qualitätsziele Z-351-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-351-001-001 Beratungen durch das Versicherungsamt - (Anzahl)	0,00	3.700,00	3.700,00
ZK-351-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen		
	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten
	351-001-0001	Krankenversorgung nach LAG
	351-001-0002	Krankenversorgung nach LAG für Deutsche im Ausland
	351-001-0003	Versicherungsangelegenheiten
	351-001-0004	Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen

Teilergebnisplan Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	6.261,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	118,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.851,00	30.000,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	98,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	24.329,30	30.000,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	71.707,60	53.520,00	65.757,00	66.400,00	67.400,00	68.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.403,89	1.800,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	26,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	31.084,27	68.400,00	57.800,00	58.400,00	59.000,00	59.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	104.222,44	123.720,00	125.557,00	126.800,00	128.400,00	129.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-79.893,14	-93.720,00	-105.557,00	-106.600,00	-108.000,00	-109.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-79.893,14	-93.720,00	-105.557,00	-106.600,00	-108.000,00	-109.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.632,60	2.300,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.632,60	-2.300,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-85.525,74	-96.020,00	-107.757,00	-108.800,00	-110.200,00	-111.500,00

Produkt 351-002 Sonstige soziale Leistungen - § 6b BKGG (bis 2011)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-002	Sonstige soziale Leistungen - § 6b BKGG (bis 2011)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6 b BKGG)
Anmerkung: Dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2012 durch das Produkt 347-001 ersetzt.

Zielgruppe intern: ---
extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Vollendung 25. Lebensjahr bzw. deren Eltern/-teile
- Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele Z-351-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Leistungen 351-002 Sonstige soziale Leistungen § 6b BKGG (bis 2011)

Teilergebnisplan Produkt 351-002 Sonstige soziale Leistungen - § 6b BKG (bis 2011)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	26.505,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	116,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	312,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	26.933,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-26.933,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-26.933,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-26.933,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 351-004 Schulsozialarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-004	Schulsozialarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Verwendung der befristeten Sondermittel bis zum Jahr 2013
Schulsozialarbeit

Zielgruppe
intern: ---
extern: - Volkshochschule
- Labora gGmbH
- Evangelische Jugendhilfe Friedershort
- ggf. weitere freie Träger

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sachziele

Qualitätsziele Z-351-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-351-004-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00
Leistungen	351-004	Schulsozialarbeit	

Teilergebnisplan Produkt 351-004 Schulsozialarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	403,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	476.941,25	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	477.344,62	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-477.344,62	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-477.344,62	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-477.344,62	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Vorhalten und Ausbau familienberatender Angebote und Infrastrukturen.
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und ihre Familien; Tagespflegepersonen, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen in (kommunalen) Kindertagesstätten und Spielkreisen; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (als mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraute Stellen)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- §§ 22 - 23 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Nds. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerb der deutschen Sprache im Elementarbereich - Nds. Richtlinie familienfreundliche Infrastrukturen und Kinderbetreuung - Richtlinie zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Landkreis Hildesheim
Sachziele	Vorhalten kommunaler Beratungsstellen (Familien- und Kinderservicebüros) in allen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden
Qualitätsziele	Z-361-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Z-361-001-004: Hoher Informationsgrad der kommunalen Familien- und Kinderservicebüros durch regelmäßige Beratung und Unterstützung Z-361-001-005: Gute Fachberatung der (kommunalen) Kindertagesstätten, Spielkreise und Tagespflegepersonen durch regelmäßige Arbeitskreissitzungen. Z-361-001-006: Guter Ausbildungsstand durch Grund- und Weiterqualifizierung sowie regelmäßige Prüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen
Maßnahmen	ZM-361-001-103: Regelmäßige Information der FKSB's über aktuelle Entwicklungen und Urteile ZM-361-001-104: Durchführung von Dienstbesprechungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen der FKSB's ZM-361-001-105: Durchführung von regelmäßigen Arbeitskreissitzungen und Fortbildungen ZM-361-001-106: Durchführung von Qualifizierungskursen sowie weiterer Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-001-103 schriftl. Informationen FKSB (Anzahl)		0,00	0,00	4,00
ZK-361-001-104 Dienstbesprechungen / Fortbildungen (Anzahl)		0,00	0,00	3,00
ZK-361-001-105 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen (Anzahl)		0,00	0,00	12,00
ZK-361-001-106 Qualifizierungskurse für TPP (Anzahl)		0,00	0,00	2,00
ZK-361-001-107 Fortbildungsangebote für TPP (Anzahl)		0,00	0,00	10,00
ZK-361-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,30	2,00	2,00
Leistungen	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege		
	361-001-0001	Kommunale Familien- und Kinderservicebüros		
	361-001-0002	Fachberatung Kindertagesstätten und Kindertagespflege		
	361-001-0003	Sprachförderung		
	361-001-0004	Frühförderung PiaF (FD 405) (bis 2013)		
	361-001-0005	Erteilung/ Widerruf von Erlaubnissen zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII		

Teilergebnisplan Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagesp

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	196,35	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.075.423,44	917.300,00	1.229.400,00	1.242.400,00	1.255.500,00	1.268.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	2.075.619,79	917.400,00	1.229.500,00	1.242.500,00	1.255.600,00	1.268.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	209.823,29	362.143,00	324.339,00	327.800,00	333.200,00	338.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.718,18	7.700,00	9.100,00	9.300,00	9.800,00	10.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.694.628,86	1.018.600,00	1.369.900,00	1.379.900,00	1.390.000,00	1.400.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.499,83	19.000,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.939.670,16	1.407.443,00	1.725.139,00	1.738.800,00	1.754.800,00	1.770.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	135.949,63	-490.043,00	-495.639,00	-496.300,00	-499.200,00	-501.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	135.949,63	-490.043,00	-495.639,00	-496.300,00	-499.200,00	-501.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.274,00	5.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.274,00	-5.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	129.675,63	-495.843,00	-502.439,00	-503.100,00	-506.000,00	-508.500,00

Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®)
Anteil des FD 405: Fortbildung und Fachberatung für die Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010

Sachziele Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.

Qualitätsziele Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen.
Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF® durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen. Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt.
Z-361-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-002-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)	

Teilergebnisplan Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 405)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	150.000,00	150.000,00	151.500,00	153.000,00	154.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	150.000,00	150.000,00	151.500,00	153.000,00	154.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	22.015,00	55.385,00	56.000,00	56.900,00	57.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	4.400,00	6.700,00	6.700,00	7.000,00	7.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	33.015,00	68.685,00	69.300,00	70.500,00	71.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	116.985,00	81.315,00	82.200,00	82.500,00	82.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	116.985,00	81.315,00	82.200,00	82.500,00	82.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	116.985,00	81.315,00	82.200,00	82.500,00	82.900,00

Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	362-001	Jugendarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit; Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Zielgruppe	intern: --- extern: Familien, Kinder, junge Menschen bis 27 Jahre, haupt- und nebenamtliche Jugendarbeiter/-innen, Eltern/Erziehungsberechtigte
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 16 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Nds. AG- KJHG) - Zuschussrichtlinien des Jugendamtes
Sachziele	-Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit -Entlastung von belastenden sozialen Situationen durch die Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Qualitätsziele	Z-362-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-362-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	362-001	Jugendarbeit
	362-001-0001	Förderung der Jugendarbeit
	362-001-0002	Familienbildung/Familienerholung

Teilergebnisplan Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	7.200,00	2.600,00	7.000,00	7.100,00	7.200,00	7.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	856,15	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	8.056,15	2.800,00	7.200,00	7.300,00	7.400,00	7.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	33.858,74	44.030,00	11.077,00	11.000,00	11.100,00	11.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.410,48	9.000,00	9.400,00	9.500,00	9.900,00	10.300,00
02.04	- Abschreibungen	9.709,00	10.300,00	20.188,94	21.300,00	22.400,00	23.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	91.121,22	174.100,00	174.100,00	174.100,00	174.100,00	174.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.586,64	5.200,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	147.686,08	242.630,00	219.765,94	220.900,00	222.500,00	224.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-139.629,93	-239.830,00	-212.565,94	-213.600,00	-215.100,00	-216.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-139.629,93	-239.830,00	-212.565,94	-213.600,00	-215.100,00	-216.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	2.300,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	-2.300,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-142.229,93	-242.130,00	-215.465,94	-216.500,00	-218.000,00	-219.500,00

Investitionen Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-25.100,00	-25.100,00	0,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.100,00	25.100,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	0,00
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-16.000,00	-16.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	16.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.000,00	3.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	0,00	-10.000,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00

Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und Überwindung individueller Beeinträchtigungen junger Menschen; Vorbeugung von Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Suchtgefahr, Medien, Rechtsextremismus, Gewalt
Zielgruppe	intern: --- extern: Eltern/Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Menschen bis 27 Jahre, Lehrkräfte, Erzieher/innen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 13 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Konzept des Projektes PACE-ProAktivCenter
Sachziele	- Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind - Förderung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung, ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt und ihrer sozialen Integration. - Überwindung von Problemen mit Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung, Hilfen bei schwierigen persönlichen Situationen, Unterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen, Angebote zur Qualifizierung - Angebot von Alternativen zu problematischem oder gefährlichem Verhalten junger Menschen
Qualitätsziele	Z-363-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00
Leistungen	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
	363-001-0001	Jugendsozialarbeit	
	363-001-0002	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	

Teilergebnisplan Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	370.534,47	451.000,00	451.000,00	460.000,00	469.200,00	478.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	370.534,47	451.100,00	451.100,00	460.100,00	469.300,00	478.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	71.052,72	157.406,00	114.980,00	116.300,00	118.300,00	120.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	24.389,95	2.700,00	3.200,00	3.300,00	3.400,00	3.500,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	468.874,75	461.500,00	528.000,00	537.900,00	547.900,00	558.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.407,01	13.500,00	13.400,00	13.400,00	13.400,00	13.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	576.724,43	635.106,00	659.580,00	670.900,00	683.000,00	695.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-206.189,96	-184.006,00	-208.480,00	-210.800,00	-213.700,00	-216.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-206.189,96	-184.006,00	-208.480,00	-210.800,00	-213.700,00	-216.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.637,00	6.200,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.637,00	-6.200,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-212.826,96	-190.206,00	-215.380,00	-217.700,00	-220.600,00	-223.400,00

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Die Personenberechtigten haben Anspruch auf Unterstützung bei ihrer Erziehungsverantwortung und der Förderung ihrer Kinder. Mit dieser Hilfe sollen die Eltern in die Lage versetzt werden, ihr „natürliches Recht und die ihnen zuvörderst obliegende Pflicht“ (Art. 6 GG) zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder einlösen zu können. Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, allgemeine Beratung, Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, Begleitung des Umgangs, Mitwirkung im Rahmen der familiengerichtlichen Verfahren; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vorreiteinschätzung, Schutzkonzept, evtl. Schutzmaßnahme Inobhutnahme. Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge Die Herausnahme und Unterbringung (§ 42 SGB VIII) eines Minderjährigen erfolgt aufgrund einer nicht abzuwendenden Gefährdungssituation, bei einer geeigneten Person oder in einer geeigneten Einrichtung. Über diese Herausnahme sind die Personensorgeberechtigten unverzüglich zu informieren. Wenn die Gefährdung im Zusammenhang mit den Personensorgeberechtigten abgewendet werden kann, ist die IO zu beenden. Ist dies nicht möglich, ist eine Entscheidung des FamG herbeizuführen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Adoptiveltern

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)

Sachziele

- Die allgemeine Unterstützung der Erziehung in der Familie versteht sich als eine vorbeugende und kompetenzerweiternde Beratung und Förderung der Familien. Weiter hat sie aus verfassungsrechtlichen, humanen und fiskalischen Gründen immer einen Vorrang vor stärker eingreifenden Hilfen in den Familien.
- Bei der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, stehen die getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern im Mittelpunkt. Beiden leiblichen Eltern soll ermöglicht werden, eine dauerhaft positive Beziehung zu ihrem Kind zu gestalten.
- Zum Schutz vor oder zur Abwendung einer Gefährdung eines Minderjährigen kann der FD 406 – auch gegen den Willen der Personensorgeberechtigten – diesen in Obhut nehmen.
- Mitwirkung nach dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) durch die Fachstelle Kinderschutz des FD 406 in der Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen“, die Sicherstellung der anonymen Beratung von Geheimnisträgern (§ 4 KKG) bei Kindeswohlgefährdung und die Koordination des niederschweligen Einsatzes der Familienhebammen und der Familienkinderkrankenschwestern in Familien.

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

- In der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sind einvernehmliche Lösungen für das Sorge- und Umgangsrecht zu erarbeiten. Hier sind ausdrücklich die legitimen Interessen der Kinder ganz besonders zu berücksichtigen. Ist kein Einvernehmen zu erzielen, bedarf es einer familiengerichtlichen Entscheidung.
- Der niederschwellige und allgemeine Beratungsprozess ist u.a. deshalb zielorientiert und klar zu strukturieren, damit er nicht als „weiche Leistung“ in einer sehr angespannten ASD-Situation vernachlässigt wird.
- Durch die Beteiligung der Fachstelle Kinderschutz an der Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen“ ist eine nachhaltige Vernetzung- und Kooperationspartner in die Beratungsarbeit mit einzubeziehen.

Qualitätsziele

Z-363-002-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen		
	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie
	363-002-0001	Beratung in Fragen der Erziehung (§ 16)
	363-002-0002	Partnerschaft-/Trennungs-/Scheidungsberatung (§17)
	363-002-0003	Beratung und Unterstützung der Personensorge/Umgangsrecht (§ 18)
	363-002-0004	Beratung in Institutionen
	363-002-0005	Jugendschutzkontrollen
	363-002-0006	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19)
	363-002-0007	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20)
	363-002-0008	Hilfen für missbrauchte Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen
	363-002-0009	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21)
	363-002-0010	Begleiteter Umgang
	363-002-0011	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42)
	363-002-0011-01	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) a.E. (bis 2013)
	363-002-0011-02	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) i.E. (bis 2013)
	363-002-0011-03	Kostnerstattung an Gemeindeverbände (§ 42) (bis 2013)
	363-002-0012	Stellungnahmen bei Namensänderung
	363-002-0013	Mitwirkung vor dem Vormundschafts-/Familiengericht (§ 50)
	363-002-0014	Beratung/Stellungnahmen Amtsvormund
	363-002-0015	Adoptionsvermittlung
	363-002-0016	KKG (Frühe Hilfen)
	363-002-0017	Betreuung durch Familienhebammen bzw. Familienkinderkrankenschwestern (§ 16)

Teilergebnisplan Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.003,42	100.000,00	117.400,00	119.700,00	122.100,00	124.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	12.224,94	0,00	29.000,00	29.600,00	30.200,00	30.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	204,65	0,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	23.433,01	100.000,00	166.400,00	169.500,00	172.700,00	175.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	746.864,96	190.411,00	707.382,00	716.500,00	728.300,00	739.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	17.463,99	97.400,00	103.900,00	105.300,00	110.500,00	115.900,00
02.04	- Abschreibungen	265,78	200,00	1.079,38	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	522.542,14	1.137.300,00	1.265.900,00	1.290.700,00	1.314.000,00	1.337.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	581.882,95	20.200,00	42.900,00	43.400,00	43.900,00	44.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.869.019,82	1.445.511,00	2.121.161,38	2.157.000,00	2.197.800,00	2.238.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.845.586,81	-1.345.511,00	-1.954.761,38	-1.987.500,00	-2.025.100,00	-2.063.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.845.586,81	-1.345.511,00	-1.954.761,38	-1.987.500,00	-2.025.100,00	-2.063.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.293,38	28.500,00	41.400,00	41.400,00	41.400,00	41.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.293,38	-28.500,00	-41.400,00	-41.400,00	-41.400,00	-41.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.883.880,19	-1.374.011,00	-1.996.161,38	-2.028.900,00	-2.066.500,00	-2.104.400,00

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Die Personensorgeberechtigten haben einen individuellen Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn die Erziehung und Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen nicht gesichert ist. Die Hilfe zur Erziehung wird durch ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen – nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und nach einer durchgeführten Hilfeplanung, gewährt. Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teamberatung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept. Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Pflegefamilien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die Hilfe zur Erziehung hat vorrangig die Perspektive, den Personensorgeberechtigten zur eigenständigen Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung zu befähigen. Mit den Personensorgeberechtigten in der Herkunftsfamilie ist so weiter zu arbeiten, dass eine Rückkehr des Kindes oder Jugendlichen möglich ist.
- Ist dieses Ziel nicht oder nicht rechtzeitig zu realisieren, können auch familienersetzende Leistungen installiert werden. Sofern längerfristig eine Rückkehr der Kinder in die Herkunftsfamilie nicht möglich ist, soll als Alternative die Unterbringung in einer Pflegefamilie (auf Dauer) oder eine Adoption geprüft werden.
- Jungen Volljährigen wird Hilfe nach § 41 SGB VIII für die Persönlichkeitsentwicklung sowie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt.
- Die familienunterstützenden Angebote der ambulanten Hilfe zur Erziehung sollen als niederschwellige Maßnahmen einer (sozialen) Gruppenförderung im Rahmen der ganztägigen Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Grund- und Sek. I. – Schulen teilstationäre Maßnahmen ergänzen/ersetzen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Hilfen zur Erziehung durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.

Qualitätsziele Z-363-003-001:
Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Personensorgeberechtigten auf Hilfe zur Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen erfolgt eine regelmäßige stattfindende und standardisierte Hilfeplanung gem. § 36

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

SGB VIII für die Dauer des gesamten Hilfeverlaufes. Die Hilfeplanung erfolgt in maximal sechsmonatigen Abständen. Das Verhältnis von Hilfeplangesprächen zu Hilfen beträgt somit mindestens 2:1.

(siehe ZK-363-003-007)

Z-363-003-002:

Steigerung des prozentualen Anteils der ambulanten Hilfen.

Die vielfältigen und sozialräumlichen Chancen und Möglichkeiten zu besonderen familienunterstützenden Hilfen sind vor Entscheidungen über Fremdunterbringungen immer gründlich zu prüfen, daher ist der Ausbau von Prävention, die Vernetzung und interdisziplinärer Kooperation voranzutreiben.

(siehe ZK-363-003-005)

Z-303-003-003:

Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Kundenbefragungen im Rahmen der Integrierten Berichterstattung Niedersachsen soll im Durchschnitt mindestens 75 % (stimme überwiegend zu / stimme voll zu) erreichen.

(siehe ZK-363-003-010)

Z-363-003-004:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

(siehe ZK-363-003-401)

Z-363-003-005:

Steigerung der Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien (§ 33 SGB VIII) zur Vermeidung der Unterbringung in stationären Einrichtungen (§ 34 SGB VIII). Das Verhältnis von stationärer Unterbringung zur Unterbringung in einer Pflegefamilie soll in spätestens 5 Jahren mindestens 1:1.

(siehe ZK-363-003-011)

Z-363-003-006:

Reduzierung der vorhandenen Tagesgruppenplätze durch den Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Ganztagsbetreuungsangeboten in Schulen.

(siehe ZK-363-003-006)

Maßnahmen

ZM-363-003-101:

Hilfeplangespräche erfolgen mit einem maximal sechsmonatigen Zyklus. D.h. für eine Hilfe erfolgen mindestens zwei Hilfeplangespräche pro Jahr.

ZM-363-003-102:

Durchführung von standardisierten Fallberatungen (Kollegiale Beratung) vor Einleitung einer Hilfe zur Erziehung und kontinuierliche Überprüfung des Bedarfs im Rahmen der Hilfeplanung zur Bestimmung des einzelfallspezifischen Hilfesettings unter Einbezug aller relevanten Faktoren mit der Abwägung, ob eine Hilfe ambulant erbracht werden kann.

ZM-363-003-103

Kontinuierliche Optimierung von Arbeitsabläufen und FD-internen Organisationsstrukturen sowie regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen zu einer angemessenen Kundenzufriedenheit.

ZM-363-003-104:

Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Fachdienstleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

ZM-363-003-105:

Konzeptionelle Neuausrichtung des Pflegekinderdienstes.

ZM-363-003-106:

Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Ganztagsbetreuungsangeboten an Grundschulen

Haushaltssicherung

siehe Haushaltssicherungskonzept:

Kürzung von Zahlungen für soziale Gruppenarbeit aufgrund geringeren Bedarfes

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-003-001	Ambulante Hilfen/Jahr - (Anzahl)	538,00	570,00	590,00
ZK-363-003-003	Stationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	263,00	275,00	268,00
ZK-363-003-005	Anteil ambulante Hilfen - (%)	67,00	67,00	69,00
ZK-363-003-006	Teilstationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	0,00	0,00	130,00
ZK-363-003-007	Min. Hilfeplangespräche pro Hilfe jährlich - (Anzahl)	0,00	0,00	2,00
G-363-003-008	Hilfen gestamt/Jahr - (Anzahl)	0,00	0,00	988,00
G-363-003-009	Hilfeplangespräche gesamt - (Anzahl)	0,00	0,00	1.976,00
ZK-363-003-010	Kundenzufriedenheit - (%)	0,00	0,00	75,00
ZK-363-003-011	Verhältnis Vollzeitpflege zu stationären Hilfen - (%)	0,00	0,00	75,00
G-363-003-012	Hilfen nach § 33/Jahr - (Anzahl)	0,00	0,00	201,00
ZK-363-003-401	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,38	2,00	2,00
Leistungen	363-003	Hilfen zur Erziehung		
	363-003-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII)		
	363-003-0001-01	Projekte in den Jugendhilfestationen (§ 27 SGB VIII)		
	363-003-0001-02	Hilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII (VHT, Famak, Famman, Clearing, etc)		
	363-003-0002	Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)		
	363-003-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)		
	363-003-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)		
	363-003-0004-01	Erziehungsbeistandschaft für Minderjährige (§ 30 SGB VIII)		
	363-003-0004-02	Erziehungsbeistandschaft für Volljährige (§§ 41, 30 SGB VIII)		
	363-003-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)		
	363-003-0005-01	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)		
	363-003-0005-02	Betreuung durch Familienhebammen bzw. Familienkinderkrankenschwestern (§ 31)		
	363-003-0005-03	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände ambulant (bis 2013)		
	363-003-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)		
	363-003-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)		
	363-003-0007-01	Vollzeitpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)		
	363-003-0007-02	Bereitschaftspflege (§ 33 SGB VIII)		
	363-003-0007-03	Verwandtenpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)		
	363-003-0007-04	Vollzeitpflege für Volljährige (§§ 41,33 SB VIII)		
	363-003-0007-05	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden Minderj. (§ 33) (bis 2013)		
	363-003-0007-06	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden Vollj. (§§ 41, 33) (bis 2013)		
	363-003-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII)		
	363-003-0008-01	Heimpflege für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)		
	363-003-0008-02	Betreutes Wohnen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)		
	363-003-0008-03	Erziehungsstellen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)		
	363-003-0008-04	Heimpflege für Volljährige in stationärer Form (§ 41,34 SGB VIII)		
	363-003-0008-05	Betreutes Wohnen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)		
	363-003-0008-06	Erziehungsstellen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)		
	363-003-0008-07	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)		
	363-003-0008-08	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden Vollj. (§§ 41,34,35) (bis 2013)		
	363-003-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung ISE (§ 35 SGB VIII)		
	363-003-0009-01	ISE für Minderjährige - ambulant (§ 35 SGB VIII) (bis 2013)		
	363-003-0009-02	ISE für Volljährige - ambulant (§§ 41,34 SGB VIII) (bis 2013)		
	363-003-0009-03	ISE für Minderjährige - stationär (§ 35 SGB VIII) (bis 2013)		
	363-003-0009-04	ISE für Volljährige -stationär (§§ 41,34 SGB VIII) (bis 2013)		
	363-003-0010	Frühförderung PiaF (FD 406) (bis 2012)		

Teilergebnisplan Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	625.947,11	0,00	1.176.500,00	1.200.000,00	1.223.900,00	1.248.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	472.734,39	10.000,00	400.000,00	404.200,00	408.400,00	412.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.098.681,50	10.100,00	1.576.500,00	1.604.200,00	1.632.300,00	1.660.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	948.389,85	2.468.741,00	2.026.882,00	2.052.500,00	2.086.900,00	2.119.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	38.957,97	38.000,00	56.300,00	57.400,00	59.700,00	62.200,00
02.04	- Abschreibungen	3.217,25	300,00	4.094,00	4.300,00	4.500,00	4.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	12.641.462,66	22.070.200,00	27.204.100,00	27.726.700,00	28.207.000,00	28.696.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.837.442,37	72.400,00	867.900,00	880.500,00	891.300,00	902.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	25.469.470,10	24.649.641,00	30.159.276,00	30.721.400,00	31.249.400,00	31.785.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-24.370.788,60	-24.639.541,00	-28.582.776,00	-29.117.200,00	-29.617.100,00	-30.124.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-24.370.788,60	-24.639.541,00	-28.582.776,00	-29.117.200,00	-29.617.100,00	-30.124.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.587,01	80.700,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.587,01	-80.700,00	-115.000,00	-115.000,00	-115.000,00	-115.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-24.419.375,61	-24.720.241,00	-28.697.776,00	-29.232.200,00	-29.732.100,00	-30.239.400,00

Investitionen Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113406-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 406)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 406)

Produktinformation

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF ®)
Anteil des FD 406: Sozialarbeiterische Beteiligung bei den Untersuchungen, Beratung der Eltern/ Familien und anderen Beteiligten, Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010

Sachziele Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.

Qualitätsziele Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen.
Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen.
Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt.
Z-363-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-004-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)	

Teilergebnisplan Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	190.411,00	177.898,00	180.000,00	183.000,00	185.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	12.000,00	14.800,00	14.900,00	15.600,00	16.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	580,24	10.600,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	580,24	213.011,00	203.198,00	205.400,00	209.100,00	212.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-580,24	-213.011,00	-203.198,00	-205.400,00	-209.100,00	-212.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-580,24	-213.011,00	-203.198,00	-205.400,00	-209.100,00	-212.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-300,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-580,24	-213.311,00	-203.298,00	-205.500,00	-209.200,00	-212.700,00

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind, haben einen Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII.
Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens ist:

1. die Abweichung der seelischen Gesundheit vom alterstypischen Zustand zu prüfen und
2. ob in Folge dieser Abweichung die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt ist oder eine solche droht.

Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teambesprechung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vorurteilschätzung, Schutzkonzept.
Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlagen der Entscheidungen der BSA; Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die von den Fachärzten erstellten Gutachten zur Abweichung der seelischen Gesundheit sind von der Kinder- und Jugendhilfe formal (nicht inhaltlich) zu prüfen.
- Als Folge der festgestellten alterstypischen Abweichung der seelischen Gesundheit ist von der Kinder- und Jugendhilfe die Prüfung einer möglichen Teilhabebeeinträchtigung am Leben in der Gesellschaft der Kinder und Jugendlichen vorzunehmen. Eine Beeinträchtigung liegt nur dann vor, wenn dem behinderten jungen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in sozialer, schulischer oder auch beruflicher Hinsicht erschwert ist.
- Liegt auf dieser Grundlage eine Behinderung vor, oder ist der junge Mensch von einer seelischen Behinderung bedroht, wird die Eingliederungshilfe ambulant, teilstationär oder stationär gewährt.
- Initiierung und Planung von Kooperationsprojekten mit angrenzenden Rechtsgebieten und Institutionen zur Abstimmung von Konzepten für die Schaffung bedarfsgerechter struktureller Angebote.
- Planung und Durchführung von Präventionsprojekten, insbesondere mit den Schulen; gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Eingliederungshilfe durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Qualitätsziele

Z-363-005-001:
Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches auf ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfen in bedarfsgerechter und angemessener Form.
(siehe ZK-363-005-005 bis 007)

Z-363-005-002:
Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie durch Früherkennung und frühe Förderung in den Schulen.
(siehe ZK-363-005-004)

Z-363-005-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
(siehe ZK-363-005-301)

Maßnahmen

ZM-363-005-101:
Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Kinder und Jugendlichen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- ausführliche und gründliche Beratung beim Falleingang,
- gesicherte, standardisierte, formale Überprüfung der fachärztlichen Gutachten,
- gründliche vor Ort Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung,
- Kausalitätsprüfung und
- in jedem Fall Durchführung einer standardisierten Hilfeplanung.

ZM-363-005-102:
Beteiligung an Gruppenangeboten zur Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie.

ZM-363-005-103:
Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Fachdienstleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-005-001 Anzahl gewährte ambulante Hilfen/Jahr - (Anzahl)	377,00	375,00	350,00
G-363-005-002 Anzahl gewährte teilstationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	0,00	1,00	1,00
G-363-005-003 Anzahl gewährte stationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	42,00	20,00	48,00
ZK-363-005-004 Neuansträge Teilleistungsstörungen im Jahr - (Anzahl)	97,00	100,00	90,00
ZK-363-005-005 Neuanstr.,b.d.stand.Hilfepl.vor Hilfebeg.erford.ist - (Anz.)	7,00	50,00	90,00
ZK-363-005-006 Neuanstr.,b.d.stand.Hilfepl.vor Hilfebeg.aufgest.wurde - (Anz.)	7,00	49,00	90,00
ZK-363-005-007 Neuanstr.,b.d.stand.Hilfepl.vor Hilfebeg.aufgest.wurde - (%)	100,00	99,00	100,00
ZK-363-005-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,38	2,00	2,00

Leistungen	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
	363-005-0001	Ambulante Eingliederungshilfe
	363-005-0001-01	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der Legasthenie-, Dyskalkulie-therapie
	363-005-0001-02	Ambulante Eingliederungshilfe in der Schulbegleitung
	363-005-0001-03	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der ambulanten Betreuung
	363-005-0001-04	Ambulante Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0001-05	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden ambulant und teilstat. (bis 2013)
	363-005-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0002-01	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
	363-005-0002-02	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0003	Stationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0003-01	Stationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
	363-005-0003-02	Stationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§ 41,35 a SGB VIII)

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

363-005-0003-03

Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden stationär (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	190.430,56	0,00	320.000,00	326.400,00	332.900,00	339.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	190.430,56	0,00	320.000,00	326.400,00	332.900,00	339.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	286.645,15	380.822,00	928.702,00	940.400,00	956.000,00	970.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.504,93	5.000,00	10.600,00	10.800,00	11.300,00	11.800,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	3.974.209,94	6.105.600,00	6.188.000,00	6.327.500,00	6.470.500,00	6.617.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.121.990,70	8.300,00	136.000,00	137.900,00	139.500,00	141.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	5.389.350,72	6.499.722,00	7.263.302,00	7.416.600,00	7.577.300,00	7.740.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-5.198.920,16	-6.499.722,00	-6.943.302,00	-7.090.200,00	-7.244.400,00	-7.401.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-5.198.920,15	-6.499.722,00	-6.943.302,00	-7.090.200,00	-7.244.400,00	-7.401.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.685,91	9.300,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.685,91	-9.300,00	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.213.606,06	-6.509.022,00	-6.966.702,00	-7.113.600,00	-7.267.800,00	-7.424.700,00

Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Die Kinder- und Jugendhilfe hat nach Maßgabe des JGG am Strafverfahren von Jugendlichen mitzuwirken. In dem gesamten Verfahren und in der Hauptverhandlung hat die Kinder- und Jugendhilfe die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Geltung zu bringen. Weiter ist die Erfüllung der vom Jugendgericht auferlegten Weisungen und Auflagen zu überwachen. Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren ist zwar eine Pflichtaufgabe. Die Ausgestaltung und Mitwirkungstätigkeit ist von der Kinder- und Jugendhilfe autonom und unabhängig zu steuern. Mit dem Vorrang des Erziehungsgedankens im Jugendstrafverfahren hat die Bedeutung der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Jugendgerichte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Sachziele

- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren soll auch dazu beitragen, das Recht der Jugendlichen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu verwirklichen.
- Die Kinder- und Jugendhilfe sieht bei der Mitwirkung weiter das Ziel, aus der Straffälligkeit und deren möglichen Folgen erwachsende Risiken für die weitere Entwicklung des Jugendlichen zu vermeiden und eine mögliche künftige Straffälligkeit der Jugendlichen zu verhindern.
- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren lässt sich in folgende Bereiche zusammenfassen: Ermittlungshilfe, Überwachungstätigkeit, Haftentscheidungshilfe und Betreuungstätigkeit.
- Regelmäßiger fachlicher Austausch über die Kinder- und Jugendhilfe im Strafverfahren mit allen Verfahrensbeteiligten der Polizei und Justiz.
- Gründliche "Erforschung" der Persönlichkeit und der sozialen Umwelt des Jugendlichen
- Die Erarbeitung von qualifizierten Stellungnahmen für das Gericht
- Vielfältige Kriseninterventionen, wie z.B. Organisation von Angeboten der U-Haftvermeidung
- Initiierung und Durchführung von soz.päd. Gruppenangeboten und Trainingskursen
- Initiierung eines Täter-Opferausgleichs (TOA) oder einer Schadenswiedergutmachung
- Betreuung der Jugendlichen während des Freiheitsentzuges

Qualitätsziele Z-363-006-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-006-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,38	2,00	2,00
Leistungen	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz		

Teilergebnisplan Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	222.804,83	571.233,00	577.116,00	584.700,00	594.500,00	603.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.224,11	8.800,00	9.400,00	9.600,00	9.900,00	10.200,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	105.126,05	256.000,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	283.363,09	16.900,00	16.300,00	16.300,00	16.300,00	16.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	617.518,08	852.933,00	982.816,00	990.600,00	1.000.700,00	1.010.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-617.518,08	-852.933,00	-982.816,00	-990.600,00	-1.000.700,00	-1.010.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-617.518,08	-852.933,00	-982.816,00	-990.600,00	-1.000.700,00	-1.010.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.391,70	15.200,00	17.200,00	17.200,00	17.200,00	17.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.391,70	-15.200,00	-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-628.909,78	-868.133,00	-1.000.016,00	-1.007.800,00	-1.017.900,00	-1.027.500,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen sowie eigener Ansprüche, Führung von Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften, Beratung und Unterstützung von privaten Vormündern und Pflegern.
Kooperation mit Vormundschaftsvereinen einschliesslich Beratung und Unterstützung.
Beurkundungen gem. § 59 Abs. 1 SGB VIII, Führung des Sorgeregisters.
Bescheinigungen über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen.
Beratung und Unterstützung, insbesondere bei der Feststellung der Vaterschaft durch Anerkennung oder gerichtliche Verfahren und bei der Erlangung von Unterhaltstiteln und regelmäßigen Unterhaltszahlungen.
Vertretung in allen Angelegenheiten der Personen- und Vermögenssorge.

Zielgruppe intern: ---
extern: sorgeberechtigte Personen (insbes. Elternteile), minderjährige Kinder, junge Volljährige, Unterhaltspflichtige, private Vormünder und Pfleger, Vormundschaftsvereine

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Amtsvormundschaften"

Qualitätsziele Z-363-007-002:
Gewinnung von mindestens 10 ehrenamtlichen Vormündern pro Jahr
Z-363-007-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-007-002 Erstattung UV-Kasse - (EUR)	137.539,00	270.000,00	160.000,00
G-363-007-003 Erstattung SHTr./JHTr. (ohne UV) - (EUR)	94.295,00	120.000,00	50.000,00
G-363-007-004 Amtsvormundschaften - (Anzahl)	39,00	100,00	100,00
G-363-007-005 Amtspflegschaften - (Anzahl)	26,00	70,00	70,00
G-363-007-006 Beistandsschaften - (Anzahl)	1.810,00	2.650,00	2.650,00
G-363-007-007 Beratungen - (Anzahl)	636,00	1.000,00	1.000,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

G-363-007-008 Beurkundungen - (Anzahl)	629,00	1.000,00	1.300,00
ZK-363-007-003 Ehrenamtliche Privatvormünder, neu im Jahr	12,00	10,00	10,00
ZK-363-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft
	363-007-0001	Beratung/Unterstützung Vaterschaftsfest., Unterhalt
	363-007-0002	Amtsvormundschaften
	363-007-0003	Amtspflegschaften
	363-007-0004	Beistandschaften
	363-007-0005	Sorgerechtsregister

Teilergebnisplan Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	483.316,72	974.512,00	1.122.990,00	1.134.300,00	1.153.600,00	1.171.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.948,88	28.500,00	29.500,00	30.000,00	31.400,00	32.800,00
02.04	- Abschreibungen	553,90	100,00	1.353,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	511.750,75	17.700,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.008.570,25	1.020.812,00	1.170.443,00	1.182.300,00	1.203.000,00	1.221.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.008.570,25	-1.020.812,00	-1.170.443,00	-1.182.300,00	-1.203.000,00	-1.221.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.008.570,25	-1.020.812,00	-1.170.443,00	-1.182.300,00	-1.203.000,00	-1.221.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.023,44	41.000,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.023,44	-41.000,00	-48.400,00	-48.400,00	-48.400,00	-48.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.031.593,69	-1.061.812,00	-1.218.843,00	-1.230.700,00	-1.251.400,00	-1.270.300,00

Investitionen Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113407-002 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-008	Elterngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Elterngeldanträgen und Betreuungsgeldanträgen; Zahlung von Elterngeld und Betreuungsgeld; Beratung zur Elternzeit
Zielgruppe	intern: --- extern: Sorgeberechtigte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Fragen zur Elternzeit haben.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Bundeselterngeld- und elternzeitgesetz (BEEG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Elterngeld"
Qualitätsziele	Z-363-008-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein. Z-363-008-002: Pro Vollzeitstelle soll eine Anzahl von 600 Fällen erreicht werden. Z-363-008-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-008-001 Fallzahl Elterngeld - (Anzahl)	1.414,00	1.450,00	1.500,00
G-363-008-002 Beratungen Elternzeit - (Anzahl)	220,00	200,00	200,00
G-363-008-003 Fallzahl Betreuungsgeld - (Anzahl)	0,00	0,00	660,00
ZK-363-008-001 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Elterngeld - (Tage)	30,05	20,00	30,00
ZK-363-008-002 Fälle pro Vollzeitstelle Elterngeld - (Anzahl)	565,00	600,00	600,00
ZK-363-008-003 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Betreuungsgeld - (Tage)	0,00	0,00	30,00
ZK-363-008-004 Fälle pro Vollzeitstelle Betreuungsgeld - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-363-008-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,46	2,00	2,00

Leistungen	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld
-------------------	---------	---------------------------

Teilergebnisplan Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	316.485,00	316.000,00	314.600,00	317.700,00	320.900,00	324.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	316.485,00	316.000,00	314.600,00	317.700,00	320.900,00	324.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	145.752,18	165.736,00	195.576,00	197.700,00	201.000,00	204.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.454,18	5.900,00	7.900,00	8.100,00	8.500,00	8.900,00
02.04	- Abschreibungen	1.231,00	1.200,00	1.289,66	1.400,00	1.500,00	1.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	117.608,92	120.200,00	119.800,00	122.100,00	124.500,00	126.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	270.046,28	293.036,00	324.565,66	329.300,00	335.500,00	341.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	46.438,72	22.964,00	-9.965,66	-11.600,00	-14.600,00	-17.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	46.438,72	22.964,00	-9.965,66	-11.600,00	-14.600,00	-17.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.462,92	18.700,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.462,92	-18.700,00	-19.100,00	-19.100,00	-19.100,00	-19.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	28.975,80	4.264,00	-29.065,66	-30.700,00	-33.700,00	-36.400,00

Produkt 363-009 Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-009	Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Betreuung und Beratung von Pflegekindern und Pflegefamilien. Verfahren, in dem das/der zur Adoption freigegebene Kind/Jugendliche in eine neue Familie vermittelt wird. Verfahrensbeteiligung bei Stiefkind-adoptionen.
Hilfe zur Erziehung für Kinder und Jugendliche in einer anderen Familie, zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt

Zielgruppe intern: ---
extern: - Kinder und Jugendliche, die von ihren Eltern zur Adoption freigegeben wurden oder bei denen die Einwilligung ersetzt wird und welche dann an geeignete Adoptiveltern vermittelt werden.
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Anspruch auf Erziehung in der Herkunftsfamilie nicht sichergestellt wird und bei denen familienergänzende Hilfen nicht ausreichend oder aber als nicht geeignet anzusehen sind und die in Pflegefamilien untergebracht werden.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-363-009-001:
Auswahl geeigneter Pflegefamilien (definiertes Angebot) und Adoptiveltern, Integration der Kinder/Jugendlichen in die neue Familie mit dem Ziel der Adoption
Z-363-009-002:
Sicherstellung des Erziehungsanspruchs, Verselbständigung der Jugendlichen und jungen Volljährigen, Qualifizierung von Pflegeeltern, Pflegeelternarbeit, Rückkehr in die Herkunftsfamilie, Verbleib auf Dauer in der Pflegefamilie
Z-363-009-003:
Zusammenlegung der Adoptionsvermittlungsstellen und der Pflegekinderdienste von Stadt und Landkreis Hildesheim im Jahr 2010 auf der Grundlage einer gemeinsamen Konzeption zur Intensivierung und Optimierung.
Z-363-009-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Produkt 363-009 Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-009-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,38	2,00	2,00
Leistungen	363-009	Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)		
	363-009-0001	Adoptionsvermittlung (bis 2012)		
	363-009-0002	Vollzeitpflege (bis 2012)		

Teilergebnisplan Produkt 363-009 Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	192.894,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.540,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	327,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	5.083,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.441,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	209.286,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-209.286,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-209.286,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.474,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.474,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-213.760,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 363-010 Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge
Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-002 integriert

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Qualitätsziele Z-363-010-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-010-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405)
	363-010-0001	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19) (FD 405)
	363-010-0002	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20) (FD 405)
	363-010-0003	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21) (FD 405)
	363-010-0004	Begleiteter Umgang (FD 405)
	363-010-0005	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) (FD 405)

Teilergebnisplan Produkt 363-010 Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	44.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	14.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	24.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	88.330,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	-68.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	-68.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	-77.930,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 363-011 Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter, Pflegeeltern etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge
Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-003 integriert

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Qualitätsziele Z-363-011-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-011-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405)
	363-011-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0002	Institutionelle Beratung (§ 27 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII) (FD 405)
	363-011-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) (FD 405)

Teilergebnisplan Produkt 363-011 Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	304,60	1.062.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	304,60	1.462.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	698.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	100,00	15.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	253.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	100,00	968.070,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	204,60	493.930,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	204,60	493.930,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-20.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	204,60	473.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 363-011 Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113405-001 Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 363-012 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-005 integriert
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
Qualitätsziele	Z-363-012-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-012-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)		
	363-012-0001	Ambulante Eingliederungshilfe (FD 405)		
	363-012-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe (FD 405)		
	363-012-0003	Stationäre Eingliederungshilfe (FD 405)		

Teilergebnisplan Produkt 363-012 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	341.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	341.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	157.406,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	165.106,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	175.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	175.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-11.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	164.094,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Sicherstellung der Ansprüche von Kindern auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

Zielgruppe intern: ---
extern: Familien und Kinder; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
(als mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Stellen)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - §24 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII (Nds. AG-KJHG)
- Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz - KiFöG)

Sachziele Die Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege sollen

- die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern
- die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen
- den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Der Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.

Qualitätsziele

Z-365-001-001:
Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt incl. eines bedarfsgerechten Angebots an Ganztagsplätzen (auf Basis der Anmeldungen); siehe ZK-365-001-001

Z-365-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Z-365-001-005:
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an frühkindlicher Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder bis zum vollendeten 1 Lebensjahr; siehe ZK-365-001-006

Z-365-001-006:
Sicherstellung des Anspruchs auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3.

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Lebensjahres; siehe ZK-365-001-007

Z-365-001-007:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots in Tageseinrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter (bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres); siehe ZK-365-001-005

Maßnahmen

ZM-365-001-101:

Im Rahmen der mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden geschlossenen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung wird auf das Erreichen der Ziele hingewirkt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-365-001-001 Versorgungsgrad Kinder 3 - 6 - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-365-001-005 Versorgungsgrad Schulkinder - (%)	0,00	0,00	0,00
ZK-365-001-006 Versorgungsgrad Kinder u1 - (%)	0,00	0,00	0,00
ZK-365-001-007 Versorgungsgrad Kinder 1 - u3 (%)	0,00	0,00	0,00
ZK-365-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen		
	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung
	365-001-0001	Förderg.v. Betreuungsangeboten für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
	365-001-0002	Förderg.v.Tagesbetreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren (bis 2013)
	365-001-0003	Förderg.v. Betreuungsangeboten für schulpflichtige Kinder u14
	365-001-0004	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder u1
	365-001-0005	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder von 1 bis u3

Teilergebnisplan Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	276,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	276,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	16.929,19	22.015,00	33.231,00	33.700,00	34.100,00	34.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	353,44	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.04	- Abschreibungen	66.002,00	42.300,00	124.564,50	131.100,00	138.000,00	144.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	13.938.512,37	15.852.200,00	20.630.800,00	21.042.500,00	21.462.400,00	21.890.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	157,02	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	14.021.954,02	15.918.315,00	20.790.495,50	21.209.200,00	21.636.400,00	22.071.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-14.021.677,27	-15.918.315,00	-20.790.495,50	-21.209.200,00	-21.636.400,00	-22.071.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-14.021.677,27	-15.918.315,00	-20.790.495,50	-21.209.200,00	-21.636.400,00	-22.071.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-14.021.677,27	-15.918.315,00	-20.790.495,50	-21.209.200,00	-21.636.400,00	-22.071.900,00

Investitionen Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-395.000,00	-511.700,00	0,00	-195.000,00	-195.000,00	-195.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	395.000,00	511.700,00	0,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	0,00
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-91.000,00	-56.900,00	0,00	-224.000,00	-224.000,00	-224.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	91.000,00	56.900,00	0,00	224.000,00	224.000,00	224.000,00	0,00
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-19.600,00	-19.600,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	19.600,00	19.600,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-5.700,00	-4.500,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.700,00	4.500,00	0,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	0,00
I10405-999 Sammelposten FD 405	-5.500,00	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	5.500,00	0,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	0,00

Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Finanzielle Unterstützung der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH zur Bereitstellung von Jugendeinrichtungen für Schulen, Vereine, Verbände und Jugendgruppen aus dem Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendgruppen, Schulklassen, Vereine, Verbände und Kindertagesstätten

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-366-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen
	366-001-0001	Windmühle Marienrode
	366-001-0002	Haus Berlin/Hohegeiß
	366-001-0003	Jugendhof Schönberg

Teilergebnisplan Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	16.929,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	100,84	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	199.500,00	206.500,00	234.500,00	234.500,00	234.500,00	234.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	192,96	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	216.723,20	206.800,00	234.800,00	234.800,00	234.800,00	234.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-216.723,20	-206.800,00	-234.800,00	-234.800,00	-234.800,00	-234.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-216.723,20	-206.800,00	-234.800,00	-234.800,00	-234.800,00	-234.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-216.923,20	-206.800,00	-234.800,00	-234.800,00	-234.800,00	-234.800,00

Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	367-001	Erziehungsberatung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung, Therapie von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen (0-27 Jahre), Eltern und Familien nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen und Beteiligung verschiedener Fachrichtungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder/Jugendliche, junge Volljährige sowie deren Familien/Teilfamilien in besonderen Problemlagen, vorliegenden/bestehenden Erziehungs-/Beziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen/psychosozialen/psychosomatischen Störungen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-367-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-367-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	367-001	Erziehungsberatung
	367-001-0001	Diagn.,Ber.,Therap.Kinder,Jugendliche und Familien
	367-001-0002	Einzelfallb.Ber.v.Erzieh.,Lehrern u. a.
	367-001-0003	Einzelfallb.Stellungnahmen an Personen,Institutionen
	367-001-0004	Präventive fallübergreifende Angebote

Teilergebnisplan Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	265.000,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	265.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	385.787,61	720.985,00	609.684,00	616.900,00	627.500,00	637.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.025,80	26.900,00	28.100,00	28.600,00	29.800,00	31.000,00
02.04	- Abschreibungen	205,00	1.900,00	3.766,06	3.900,00	4.100,00	4.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	100.100,00	100.100,00	100.100,00	100.100,00	100.100,00	100.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.109,30	19.300,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	515.227,71	869.185,00	754.050,06	761.900,00	773.900,00	785.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-250.227,71	-868.685,00	-753.550,06	-761.400,00	-773.400,00	-784.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-250.227,71	-868.685,00	-753.550,06	-761.400,00	-773.400,00	-784.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.148,00	17.500,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.148,00	-17.500,00	-18.200,00	-18.200,00	-18.200,00	-18.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-268.375,71	-886.185,00	-771.750,06	-779.600,00	-791.600,00	-802.800,00

Investitionen Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
111405-998 Sammelposten FD 405 - Erziehungsberatung von St	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	<p>Personenbezogene Hilfen sowie Kurs- und Gruppenangebote im Sinne des § 6 NPsychKG anbieten und vermitteln, die darauf gerichtet sind, Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG und deren Umfeld zu unterstützen, Störungen zu lindern, Schaden abzuwenden, in die Gemeinschaft zu integrieren und zum Erhalt und/oder zur Wiedererlangung sozialer Kompetenzen beizutragen. Fachliche Beratung in Hilfeplankonferenzen sowie Abfassung personenbezogener Beurteilungen zur Unterstützung von Maßnahmen.</p> <p>Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für seelisch behinderte Menschen und Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG einschließlich der Erstellung und Fortschreibung eines Sozialpsychiatrischen Planes nach § 9 NPsychKG.</p> <p>Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes einschließlich der Förderung und Organisation der Zusammenarbeit aller Anbieter in Stadt und Landkreis Hildesheim nach § 8 NPsychKG. Förderung von Leistungsanbietern nach dem NPsychKG.</p>
Zielgruppe	<p>intern: ---</p> <p>extern: Personen in Stadt und Landkreis Hildesheim mit einer psychiatrischen, gerontopsychiatrischen Störung oder einer Suchterkrankung, sowie deren Umfeld und Angehörige</p>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)- Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Betreuungsgesetz - BtG)- SGB II - Sozialgesetzbuch Arbeitsförderung- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung- SGB VI - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Rentenversicherung- SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	Regelmäßige Fortschreibung des Sozialpsychiatrischen Planes
Qualitätsziele	<p>Z-412-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.</p> <p>Z-412-001-002: Krisenintervention innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden</p> <p>Z-412-001-003: Beratungstermin innerhalb von 14 Tagen (= 2 Wochen) nach Anfrage</p> <p>Z-412-001-005: Stabilisierung der Patienten</p> <p>Z-412-001-006:</p>

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Vermittlung der Patienten in die Regelversorgung

Maßnahmen

ZM - 412-001-001:

Regionalisierung sozialarbeiterischer Tätigkeit

ZM - 412-001-002:

Intensivierte Kooperation mit Anbietern von Versorgung und Hilfen für psychisch Kranke

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-412-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,17	2,00	2,00
ZK-412-001-102 Krisenintervention: Durchschn.Zeitraum nach Bekanntwerden - (Std)		0,00	24,00	24,00
ZK-412-001-103 Durchschn. Dauer von Anfrage bis Beratungstermin - (Tage)		0,00	12,00	14,00
Leistungen	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst		
	412-001-0001	Sozialpsychiatrische Interventionen		
	412-001-0002	Hilfeplanung		
	412-001-0003	Sozialpsychiatrische Versorgungsstruktur		

Teilergebnisplan Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.832,12	3.500,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	2.832,12	3.500,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	717.025,74	592.869,00	607.566,00	615.300,00	625.400,00	635.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.152,11	14.200,00	16.000,00	16.500,00	17.300,00	18.100,00
02.04	- Abschreibungen	129,00	300,00	129,59	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	197.461,10	204.200,00	253.900,00	253.900,00	253.900,00	253.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.221,06	15.800,00	35.200,00	35.600,00	36.000,00	36.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	944.989,01	827.369,00	912.795,59	921.400,00	932.700,00	943.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-942.156,89	-823.869,00	-912.695,59	-921.300,00	-932.600,00	-943.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-942.156,89	-823.869,00	-912.695,59	-921.300,00	-932.600,00	-943.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.900,00	23.900,00	28.700,00	28.700,00	28.700,00	28.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.900,00	-23.900,00	-28.700,00	-28.700,00	-28.700,00	-28.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-968.056,89	-847.769,00	-941.395,59	-950.000,00	-961.300,00	-972.100,00

Investitionen Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Produkt 414-002 Infektionsschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-002	Infektionsschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Überwachung meldepflichtiger Infektionskrankheiten
Aids- und Sexualberatung
Impfprävention
Infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen
Überwachung der Trinkwasserqualität
Überwachung der Badegewässerqualität
Behelungen zum gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten und deren Kontaktpersonen, Betreiber/-innen und Nutzer/-innen von infektionshygienisch überwachungspflichtigen Anlagen und Einrichtungen, Bevölkerung des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001)
- Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (HygV ND)
- Niedersächsische Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (NMedHygVO)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-002-001 Gemeldete Infektionskrankheiten - (Anzahl)	1.618,00	2.000,00	1.600,00
G-414-002-002 Durchgeführte Besichtigungen - (Anzahl)	592,00	950,00	550,00
G-414-002-003 AIDS: HIV-Testung - (Anzahl)	201,00	250,00	200,00
G-414-002-004 AIDS: Individuelle Beratungen - (Anzahl)	275,00	300,00	270,00
G-414-002-005 AIDS: Veranstaltungen, Aktionen - (Anzahl)	23,00	20,00	20,00
ZK-414-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,17	2,00	2,00

Produkt 414-002 Infektionsschutz

Landkreis Hildesheim

Leistungen	414-002	Infektionsschutz
	414-002-0001	Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (individuell und spezifisch)
	414-002-0002	Allgemeine Infektionshygiene und Überwachung von Einrichtungen

Teilergebnisplan Produkt 414-002 Infektionsschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	98.467,50	80.000,00	80.000,00	81.600,00	83.200,00	84.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.076,93	1.100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	99.544,43	81.600,00	80.600,00	82.200,00	83.800,00	85.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	358.512,93	460.020,00	438.096,00	443.600,00	450.900,00	457.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.535,51	17.700,00	18.600,00	19.000,00	19.800,00	20.600,00
02.04	- Abschreibungen	641,90	400,00	641,00	700,00	700,00	700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.054,89	3.300,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	385.745,23	481.420,00	460.437,00	466.400,00	474.500,00	482.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-286.200,80	-399.820,00	-379.837,00	-384.200,00	-390.700,00	-396.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-286.200,80	-399.820,00	-379.837,00	-384.200,00	-390.700,00	-396.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.950,00	12.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.950,00	-12.800,00	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-298.150,80	-412.620,00	-393.637,00	-398.000,00	-404.500,00	-410.500,00

Investitionen Produkt 414-002 Infektionsschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113409-002 Ausstattung FD 409 -Infestationsschutz-	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	(Kinder-)ärztliche und zahnärztliche Regeluntersuchungen und Beratungen in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie Maßnahmen zu zielgruppen- und lebensraumbezogenem Schutz und Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und Jugendliche in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie deren Familien und alle mit der gesunden kindlichen Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) - Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) - Infektionsschutzgesetz (IfSG) - Vereinbarung AG "Zahngesundheit" im Landkreis Hildesheim i.V.m. § 21 SGB V
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-414-003-001: Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche im Landkreis Hildesheim durch vorsorgende und aufklärende Maßnahmen, einschl. Beratung von Gruppen und Institutionen (wie Bildungs- und Fördereinrichtungen, medizinische Einrichtungen, Gremien in Politik und Verwaltung, Medien, Öffentlichkeit) sowie individuelle sozialmedizinische Maßnahmen (Untersuchungen, Beratungen, Kariesprophylaxe). Z-414-003-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Maßnahmen	ZM-414-003-101: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für Kinder in vorschulischen und schulischen Einrichtungen ZM-414-003-102: Zahnärztliche Untersuchung und Beratung aller Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Grundschulklassen (1 - 4) sowie den 5. und 6. Klassen ZM-414-003-103: Gruppenprophylaxe in allen vorschulischen Einrichtungen und 1. und 2. Klassen der Grundschulen ZM-414-003-104: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für alle Schulanfänger/-innen (Schuleingangsuntersuchung) ZM-414-003-105: (Kinder)ärztliche Beratung zu Impffragen in allen 7. Klassen und Impfkooperation mit Kassenärzten/-ärztinnen in ausgewählten Schulen ZM-414-003-106: Qualitätssicherung durch überregionale Kooperation im SOPHIA-Verbund (Untersuchung nach gemeinsamen Richtlinien, Standardisierung der Befunddokumentation, gemeinsame Datenanalyse, Monitoring der Ergebnisse im überregionalen Vergleich)

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-003-001 Schulanfängeruntersuchungen - (Anzahl)	2.927,00	2.550,00	2.900,00
G-414-003-002 Impfberatungen in 7. Klassen - (Anzahl)	2.929,00	3.000,00	9.000,00
G-414-003-003 Zahnärztl. Unter./Beratung - (Anzahl)	26.280,00	26.000,00	26.000,00
G-414-003-004 Durchgeführte Gruppenprophylaxen - (Anzahl)	1.586,00	1.600,00	1.600,00
ZK-414-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,17	2,00	2,00

Leistungen		
	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit
	414-003-0001	Pädiatrische Maßnahmen
	414-003-0002	Jugendzahnärztliche Maßnahmen
	414-003-0003	Frühförderung PiaF (FD 409) (bis 2012)
	414-003-0004	Frühförderung PiaF (Stadt Hildesheim) (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.923,00	122.000,00	122.000,00	124.400,00	126.900,00	129.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	28.638,24	25.000,00	30.000,00	30.600,00	31.200,00	31.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	36,65	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	153.597,89	147.100,00	152.100,00	155.100,00	158.200,00	161.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.075.538,83	657.643,00	640.618,00	648.700,00	659.500,00	669.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	73.697,81	60.200,00	63.000,00	64.200,00	67.100,00	70.200,00
02.04	- Abschreibungen	6.518,00	700,00	1.177,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	30.613,87	7.900,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.186.368,51	726.443,00	712.095,00	721.500,00	735.200,00	748.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.032.770,62	-579.343,00	-559.995,00	-566.400,00	-577.000,00	-587.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-1.032.770,62	-579.343,00	-559.995,00	-566.400,00	-577.000,00	-587.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.900,00	54.300,00	51.100,00	51.100,00	51.100,00	51.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-61.900,00	-54.300,00	-51.100,00	-51.100,00	-51.100,00	-51.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.094.670,62	-633.643,00	-611.095,00	-617.500,00	-628.100,00	-638.200,00

Investitionen Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-4.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Ärztliche und zahnärztliche Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen
Gutachterliche Feststellungen zur Unterstützung von Verwaltungsentscheidungen
(Sozial-)Medizinische Beratung der zu begutachtenden Person

Zielgruppe intern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeber/-innen der Gutachten
extern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeber/-innen der Gutachten

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- § 7 Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) i.V.m. speziellen Gesetzen und Verordnungen, die eine amtsärztliche Untersuchung verlangen (Beamtenrecht, u.a.)
- hausinterne Regelungen zur Übernahme sonstiger Begutachtungen
- Vereinbarungen mit Stadt Hildesheim und Jobcenter Hildesheim

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-004-001 Abgeschlossene Gutachten - (Anzahl)	5.322,00	5.000,00	0,00
G-414-004-002 davon: a) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-414-004-003 davon: b) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-414-004-004 davon: c) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
G-414-004-005 davon: d) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anz.)	0,00	0,00	0,00
G-414-004-006 davon: e) Pflichtgutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-414-004-007 davon: f) freiwillige Gutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-414-004-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,17	2,00	2,00

Leistungen 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Teilergebnisplan Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	151.695,50	160.000,00	150.000,00	153.000,00	156.100,00	159.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.774,98	4.000,00	5.500,00	5.600,00	5.700,00	5.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	156.470,48	164.000,00	155.500,00	158.600,00	161.800,00	165.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	658.941,31	822.879,00	843.140,00	853.600,00	867.700,00	881.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.830,87	21.200,00	22.600,00	23.100,00	24.000,00	24.900,00
02.04	- Abschreibungen	1.212,13	400,00	988,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.128,64	18.000,00	17.700,00	17.800,00	17.800,00	17.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	692.112,95	862.479,00	884.428,00	895.600,00	910.600,00	924.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-535.642,47	-698.479,00	-728.928,00	-737.000,00	-748.800,00	-759.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-535.642,47	-698.479,00	-728.928,00	-737.000,00	-748.800,00	-759.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.093,50	25.500,00	29.700,00	29.700,00	29.700,00	29.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.093,50	-25.500,00	-29.700,00	-29.700,00	-29.700,00	-29.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-564.735,97	-723.979,00	-758.628,00	-766.700,00	-778.500,00	-789.600,00

Investitionen Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113409-003 Ausstattung FD 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat	-7.800,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.800,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten), umweltbezogener Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung (§§ 4,6,8 NGöGD)
Überwachung von Umgang und Handel mit Arzneimitteln, Erteilung von Erlaubnissen
Überwachungsaufgaben für den Bereich der Hebammen und Entbindungspfleger
Aufgaben nach Bestattungsgesetz
Aufgaben nach Heilpraktikergesetz

Zielgruppe intern: ---
extern: - Betreiber/-innen, Träger/-innen von überwachungspflichtigen Dienstleistungs- und Einzelhandelsbetrieben
- Angehörige der o.g. Berufsgruppen
- Bevölkerung des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz - AMG)
- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (Nds. Bestattungsgesetz - BestattG)
- Gesetz über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz - HebG)
- Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-005-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-005-001 Stellungnahmen bei Planungsvorhaben - (Anzahl)	117,00	130,00	100,00
G-414-005-002 Besichtigte Einrichtungen n. Arzneimittelgesetz - (Anzahl)	63,00	0,00	30,00
G-414-005-003 Todesbescheinigungen L03 - (Anzahl)	3.587,00	3.500,00	3.500,00
ZK-414-005-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,17	2,00	2,00

Leistungen	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege
	414-005-0001	Umweltbezogener Gesundheitsschutz

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

414-005-0002	Aufgaben nach Arzneimittelrecht
414-005-0003	Aufgaben nach Bestattungsgesetz
414-005-0004	Medizinalberufe
414-005-0005	Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten)

Teilergebnisplan Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	26.008,43	25.500,00	27.000,00	27.600,00	28.200,00	28.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.515,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.855,22	0,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	32.378,65	25.500,00	29.800,00	30.400,00	31.000,00	31.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	119.504,19	165.236,00	136.418,00	138.200,00	140.400,00	142.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.185,50	8.100,00	8.700,00	8.800,00	9.100,00	9.400,00
02.04	- Abschreibungen	127,00	200,00	127,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	42.213,00	42.300,00	44.900,00	44.900,00	44.900,00	44.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.701,91	10.400,00	10.500,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	178.731,60	226.236,00	200.645,00	202.600,00	205.100,00	207.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-146.352,95	-200.736,00	-170.845,00	-172.200,00	-174.100,00	-175.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-146.352,95	-200.736,00	-170.845,00	-172.200,00	-174.100,00	-175.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.750,00	3.600,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.750,00	-3.600,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-153.102,95	-204.336,00	-175.545,00	-176.900,00	-178.800,00	-180.600,00

Investitionen Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
113409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®) Anteil des FD 409: Planung und Durchführung der sozialpädiatrischen Untersuchungen und Beratungen Einleitung von Fördermaßnahmen und Hilfen nach SGB XII, fachliche Präsentation
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.
Qualitätsziele	Z-414-006-001: Alle Kindertagesstätten, denen es angeboten wird, beteiligen sich an PIAF®. Z-414-006-002 Landkreisweite Untersuchung aller Kinder, die zwei Jahre später schulpflichtig werden und Beratung von deren Eltern/Familien, Erzieherinnen/Erzieher und anderen Beteiligten. Z-414-006-003: Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Sprache, Grob- und Feinmotorik, Sinnes- und Wahrnehmungsfunktionen) bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-004: Frühzeitige Initiierung, Vermittlung und Vernetzung der jeweils individuell-passgenauen medizinischen und pädagogischen Fördermaßnahmen bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-005: Reduktion der Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Teilbereichen. Z-414-006-006: Minderung des Therapiebedarfs in kindlichen schulrelevanten Entwicklungsbereichen. Z-414-006-007: Verbesserung des Impfschutzes. Z-414-006-008: Erhöhung der Teilnehmerate an der Vorsorgeuntersuchung U9. Z-414-006-009: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt, der nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 jährlich zu erstellen ist.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-414-006-001 Beteiligung der Kindertagesstätten (%)		0,00	100,00	100,00
ZK-414-006-002 Untersuchte Kinder (%)		0,00	100,00	100,00
ZK-414-006-901 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)		

Teilergebnisplan Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	495.708,00	640.618,00	648.700,00	659.500,00	669.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	48.700,00	52.700,00	53.300,00	55.800,00	58.300,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	9.300,00	23.568,73	24.700,00	26.000,00	27.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	67.300,00	53.100,00	53.100,00	53.100,00	53.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	621.008,00	769.986,73	779.800,00	794.400,00	808.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	-621.008,00	-769.986,73	-779.800,00	-794.400,00	-808.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	-621.008,00	-769.986,73	-779.800,00	-794.400,00	-808.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500,00	-6.100,00	-6.100,00	-6.100,00	-6.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	-621.508,00	-776.086,73	-785.900,00	-800.500,00	-814.600,00

Investitionen Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
112409-003 Sammelposten FD 409 (Ausweitung PiaF Stadt Hi.)	-76.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	421-001	Sportförderung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Unterstützung des Sports im Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: alle sportlich interessierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hildesheim insbesondere Mitglieder in Sportvereinen sowie Schülerinnen und Schüler

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Beschlüsse des Kreisausschusses und Kreistages
- Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Hildesheim ab 01.01.2012
- Erlass des Bundesministeriums des Innern zu den "Bundesjugendspielen"

Sachziele -Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Erhaltung, Umbau , Modernisierung und Sanierung von bestehenden Sport- und Gemeinschaftsanlagen und in nachvollziehbaren und erforderlichen Fällen auf für Neubauten von Sportsstätten in Kommunen, Vereinen und Sportfachverbänden
-Gewährung eines Zuschusses an den Kreissportbund für die nebenamtlichen lizenzierten Übungsleiter/innen
-Gewährung von Zuschüssen für die Teilnahme an Meisterschaften
-Sach- und Dienstleitungen für den außerunterrichtlichen Schulsport
-Unfallversicherung aller Mitglieder in Sportvereinen unter 18 Jahren über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA)

Qualitätsziele Z-421-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-421-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		3,30	2,00	2,00
Leistungen	421-001	Sportförderung		
	421-001-0001	Bezuschussung von Sportanlagen/Bädereinrichtungen		
	421-001-0002	Bezuschussung von haupt-/nebenamtlichen Übungsleitern		
	421-001-0003	Förderung des Schul-und Vereinssports		

Teilergebnisplan Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.152,92	7.700,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00	8.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	6.152,92	7.700,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00	8.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	16.929,43	22.015,00	22.154,00	22.500,00	22.800,00	23.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.533,93	10.700,00	10.800,00	10.900,00	11.400,00	12.000,00
02.04	- Abschreibungen	11.262,00	13.000,00	22.308,60	23.500,00	24.700,00	25.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.359,03	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	111.584,39	124.615,00	134.162,60	135.800,00	137.800,00	139.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-105.431,47	-116.915,00	-126.462,60	-128.000,00	-129.900,00	-131.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-105.431,47	-116.915,00	-126.462,60	-128.000,00	-129.900,00	-131.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	500,00	300,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-500,00	-300,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-105.931,47	-117.215,00	-127.262,60	-128.800,00	-130.700,00	-132.700,00

Investitionen Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-57.300,00	0,00	-58.000,00	-58.000,00	-58.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	57.300,00	0,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	0,00
110405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00

Haushaltsplan 2014

Teilhaushalt
Zentralhaushalt

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Zentralhaushaltes für das Haushaltsjahr 2014

Produkt 261-001 -Theater-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge darunter:	0,00	0	29.800
	Erstattung Zinsleistung TfN	0,00	0	29.800

Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens an das TfN lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.06	Transferaufwendungen darunter:	3.143.052,00	3.220.000	3.372.800
	Zuschuss an Theater für Niedersachsen	3.143.052,00	3.220.000	3.372.800

Der Ansatz entspricht dem vorgesehenen Betrag lt. Betriebskostenvereinbarung.

Produkt 315-002 -Förderung von sozialen Einrichtungen zentral-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.06	Transferaufwendungen darunter:	50.000,00	50.000	50.000
	Verbandsumlage Zweckverband FZB	50.000,00	50.000	50.000

Die Verbandsumlage an den Zweckverband Förderzentrum Bockfeld bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Produkt 411-001 -Krankenhäuser-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge darunter:	191.820,66	187.300	182.700
	Erstattung Zinsleistung Krankenhaus Alfeld GmbH	191.820,66	187.300	182.700

Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens an die Krankenhaus Alfeld GmbH lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.06	Transferaufwendungen darunter:	40.176,00	50.000	44.900
	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.	40.176,00	50.000	44.900

Die Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde aufgrund der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes berechnet.

Produkt 418-001 -Kur- und Badeeinrichtungen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.06	Transferaufwendungen	550.000,00	575.000	600.000
	darunter:			
	Verlustabdeckung Kurbetrieb	550.000,00	575.000	600.000

Der Zuschussbedarf beim Kurbetrieb steigt um rd. 40.000 € durch Investitionen in den Moorbereich sowie in die Duschanlagen. Der Anteil des Landkreises daran beträgt rd. 25.000 €. Der Haushaltsansatz erhöht sich um diesen Betrag.

Produkt 547-002 –Regionalverkehr Hildesheim-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.06	Transferaufwendungen	0,00	500.000	900.000
	darunter:			
	Ausgleichsleistung	0,00	500.000	900.000

Für das Haushaltsjahr 2014 ist aufgrund eines höheren Defizites eine Ausgleichsleistung in Höhe von 900.000 eingeplant.

Produkt 571-001 -Wirtschaftsförderung-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.871,59	0	42.100
	darunter:			
	Wirtschaftsförderungsmittel der EU (Anteil HI-REG)	56.724,52	0	0
	Wirtschaftsförderungsmittel Anteil Stadt HI	11.147,07	0	42.100

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.06	Transferaufwendungen	340.165,72	250.000	376.400
	darunter:			
	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	250.000,00	250.000	250.000
	Wirtschaftsförderung an Betriebe und Institutionen	33.441,20	0	126.400
	Anteil Verwaltungskosten an HI-REG	56.724,52	0	0

Haushaltsneutrale Umschichtung der Erträge und Aufwendungen aus dem investiven Bereich im Rahmen der Wirtschaftsförderung für die Innovationsförderung.

Produkt 611-001 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.586.213,83	196.882.000	209.650.800
	darunter:			
	Schlüsselzuweisungen vom Land	53.520.576,00	54.820.000	58.960.100
	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	6.981.864,00	7.067.000	7.180.500
	Kreisumlage	127.083.773,83	134.995.000	143.510.200

Auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes werden Mehreinnahmen von 4.140.100 € bei den Schlüsselzuweisungen des Landes nach der Einwohnerzahl und 113.500 € Mehreinnahmen als Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Bei der Ermittlung der Kreisumlage wurde für das Haushaltsjahr 2014 keine Veränderung des Hebesatzes von 55 % eingeplant. Aus den Orientierungsdaten des Landes resultieren Mehreinnahmen von 8.515.200 €.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.06	Transferaufwendungen	610.688,00	611.000	613.000
	darunter:			
	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds	610.688,00	611.000	613.000

Zur Finanzierung der „Zukunftsverträge“ wurde beim Land ein Entschuldungsfonds eingerichtet. Der Anteil des Landkreises Hildesheim ist aus den NFAG-Zuweisungen zu finanzieren und beträgt für das Jahr 2014 613.000 €.

Produkt 612-001 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	485.242,98	446.700	451.700
	darunter:			
	Gewinnanteil Sparkasse Hildesheim	290.403,75	300.000	300.000
	Dividende Kreiswohnbau Hildesheim	131.837,53	131.700	131.700

Der Gewinnanteil von der Sparkasse Hildesheim und die Dividende von der Kreiswohnbau Hildesheim werden unverändert gegenüber dem Vorjahresansatz veranschlagt.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
02.05	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.594.379,61	5.363.000	4.989.400
	darunter:			
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.674.611,68	4.063.000	4.039.400
	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	919.767,93	1.300.000	950.000

Die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute verringern sich aufgrund des niedrigen Zinsniveaus, einer verzögerten Inanspruchnahme der Kreditermächtigung und unter Berücksichtigung der zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlichen Kreditneuaufnahmen geringfügig um 23.600 € gegenüber dem Haushaltsansatz 2013.

Die Belastung aus Zinsen für Liquiditätskredite kann aufgrund des weiterhin günstigen Zinsniveaus um 350.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz 2013 gesenkt werden.

Die Investitionen des Zentralhaushaltes ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Teilergebnisplan Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	143.274,23	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.654.085,42	196.882.000,00	209.692.900,00	214.650.200,00	220.236.100,00	226.039.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.900.807,31	3.358.300,00	3.777.547,03	3.777.547,03	3.777.547,03	3.777.547,03
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	677.063,64	634.000,00	664.200,00	648.700,00	643.100,00	637.200,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	548.004,21	0,00	3.700,00	3.800,00	3.900,00	4.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	192.923.234,81	201.015.300,00	214.279.347,03	219.221.247,03	224.801.647,03	230.599.347,03
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	1.419.845,14	1.166.300,00	1.516.451,91	1.595.500,00	1.678.700,00	1.757.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.594.379,61	5.363.000,00	4.989.400,00	5.504.700,00	6.036.600,00	6.269.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	4.734.081,72	5.256.000,00	5.957.100,00	5.908.800,00	5.980.800,00	6.055.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-878,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	5.880.300,00	4.827.600,00	5.351.100,00	5.932.200,00	6.977.700,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	9.747.427,83	17.665.600,00	17.290.551,91	18.360.100,00	19.628.300,00	21.059.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	183.175.806,98	189.230.000,00	201.816.395,12	206.212.247,03	211.105.547,03	216.517.247,03
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	360.242,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	360.242,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-360.242,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	182.815.564,23	189.230.000,00	201.816.395,12	206.212.247,03	211.105.547,03	216.517.247,03
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	182.815.564,23	189.230.000,00	201.816.395,12	206.212.247,03	211.105.547,03	216.517.247,03

Teilfinanzhaushalt THH ZHH Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	146.893,21	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.649.807,67	196.882.000,00	209.692.900,00	214.650.200,00	220.236.100,00	226.039.600,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	677.063,64	634.000,00	664.200,00	648.700,00	643.100,00	637.200,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4,21	0,00	3.700,00	3.800,00	3.900,00	4.000,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	188.473.768,73	197.657.000,00	210.501.800,00	215.443.700,00	221.024.100,00	226.821.800,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.761.922,57	5.363.000,00	4.989.400,00	5.504.700,00	6.036.600,00	6.269.100,00
02.05	- Transferzahlungen	4.715.870,19	5.256.000,00	5.957.100,00	5.908.800,00	5.980.800,00	6.055.100,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.477.792,76	10.619.000,00	10.946.500,00	11.413.500,00	12.017.400,00	12.324.200,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	179.995.975,97	187.038.000,00	199.555.300,00	204.030.200,00	209.006.700,00	214.497.600,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	471.012,49	376.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	113.071,70	117.500,00	132.100,00	137.000,00	142.000,00	147.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	584.084,19	493.500,00	132.100,00	237.000,00	242.000,00	247.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02	- Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	150.280,70	0,00	1.400.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	3.298.796,52	3.929.900,00	3.011.200,00	3.332.200,00	3.362.200,00	3.362.200,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.449.077,22	3.929.900,00	4.411.200,00	3.332.200,00	3.362.200,00	3.362.200,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-2.864.993,03	-3.436.400,00	-4.279.100,00	-3.095.200,00	-3.120.200,00	-3.115.200,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	177.130.982,94	183.601.600,00	195.276.200,00	200.935.000,00	205.886.500,00	211.382.400,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	12.500.000,00	15.077.500,00	16.000.100,00	12.578.000,00	8.896.000,00	8.253.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	4.615.389,32	4.270.000,00	3.858.900,00	3.874.000,00	4.186.000,00	4.502.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.884.610,68	10.807.500,00	12.141.200,00	8.704.000,00	4.710.000,00	3.751.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	185.015.593,62	194.409.100,00	207.417.400,00	209.639.000,00	210.596.500,00	215.133.400,00

Investitionen THH ZHH Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.300.000,00	-2.960.000,00	0,00	-2.981.000,00	-3.011.000,00	-3.011.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300.000,00	2.960.000,00	0,00	2.981.000,00	3.011.000,00	3.011.000,00	0,00
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00	0,00	-51.200,00	-51.200,00	-51.200,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00	0,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00	0,00
I10106-004 WiFö an Betr. und Institutionen (Reg. Teilbudget)	-190.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	352.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	542.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10106-005 WiFö für Infrastruktur (Reg. Teilbudget)	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	35.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	117.500,00	122.100,00	0,00	127.000,00	132.000,00	137.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	117.500,00	122.100,00	0,00	127.000,00	132.000,00	137.000,00	0,00
I12106-001 Gesellschaftsanteile RVHi	0,00	-900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	0,00	-490.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14106-002 Revolvierender Fond für KMU-Beteiligungskapital	0,00	0,00	-600.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	600.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00

Haushalt 2014**Teilhaushalt Zentralhaushalt - Teilergebnishaushalt****Zentralhaushalt**

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2014 EUR	Aufwendungen Plan 2014 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	261-001	Theater	33.500,00	3.381.317,00	-3.347.817,00
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0,00	50.000,00	-50.000,00
	411-001	Krankenhäuser	182.700,00	398.776,27	-216.076,27
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0,00	600.000,00	-600.000,00
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0,00	900.000,00	-900.000,00
	571-001	Wirtschaftsförderung	663.803,62	1.313.458,82	-649.655,20
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	212.947.643,41	829.999,82	212.117.643,59
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	451.700,00	9.817.000,00	-4.537.700,00
Summe			214.279.347,03	17.290.551,91	201.816.395,12

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	4.827.600,00
--	-------------	---------------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis) ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	214.279.347,03	12.462.951,91	205.589.995,12
--	-----------------------	----------------------	-----------------------

Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 261 Theater

Produkt 261-001 Theater

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung Zuweisung an das Theater für Niedersachsen (TfN)

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen

261-001

Theater

Teilergebnisplan Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	29.800,00	29.200,00	28.600,00	27.900,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.700,00	3.800,00	3.900,00	4.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	33.500,00	33.000,00	32.500,00	31.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	4.687,00	6.000,00	8.517,00	9.000,00	9.500,00	9.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	3.143.052,00	3.220.000,00	3.372.800,00	3.428.500,00	3.483.700,00	3.540.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.147.739,00	3.226.000,00	3.381.317,00	3.437.500,00	3.493.200,00	3.550.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.147.739,00	-3.226.000,00	-3.347.817,00	-3.404.500,00	-3.460.700,00	-3.518.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-3.147.739,00	-3.226.000,00	-3.347.817,00	-3.404.500,00	-3.460.700,00	-3.518.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.147.739,00	-3.226.000,00	-3.347.817,00	-3.404.500,00	-3.460.700,00	-3.518.800,00

Investitionen Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
110106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00	0,00	-51.200,00	-51.200,00	-51.200,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00	0,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00	0,00
114106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	0,00	-490.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-002	Förderzentrum im Bockfeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	Verbandsumlage Förderzentrum Bockfeld
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Teilergebnisplan Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	2.438,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	2.438,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-2.438,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-52.438,47	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-52.438,47	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00

Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Krankenhäuser
Produkt	411-001	Krankenhäuser

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen	411-001	Krankenhäuser
-------------------	---------	---------------

Teilergebnisplan Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	191.820,66	187.300,00	182.700,00	177.800,00	172.800,00	167.600,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	191.820,66	187.300,00	182.700,00	177.800,00	172.800,00	167.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	82.287,00	0,00	353.876,27	372.300,00	391.700,00	410.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	40.176,00	50.000,00	44.900,00	45.800,00	46.700,00	47.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	122.463,00	50.000,00	398.776,27	418.100,00	438.400,00	457.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	69.357,66	137.300,00	-216.076,27	-240.300,00	-265.600,00	-290.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	69.357,66	137.300,00	-216.076,27	-240.300,00	-265.600,00	-290.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	69.357,66	137.300,00	-216.076,27	-240.300,00	-265.600,00	-290.200,00

Investitionen Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.300.000,00	-2.960.000,00	0,00	-2.981.000,00	-3.011.000,00	-3.011.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300.000,00	2.960.000,00	0,00	2.981.000,00	3.011.000,00	3.011.000,00	0,00
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	117.500,00	122.100,00	0,00	127.000,00	132.000,00	137.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	117.500,00	122.100,00	0,00	127.000,00	132.000,00	137.000,00	0,00

Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	418	Kur- und Badeeinrichtungen
Produkt	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	Verlustabdeckung Kurbetrieb
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele	Z-418-001-001: Keine Erhöhung der bestehenden Quote der Verlustabdeckung. Z-418-001-002: Reduktion der Beteiligungsquote des Landkreises Hildesheim an der Verlustabdeckung sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt.
-----------------------	---

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-418-001-001 Beteiligungs-/Verlustabdeckungsquote (%)	0,00	0,00	51,06
Leistungen	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	

Teilergebnisplan Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	550.000,00	575.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	550.000,00	575.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-550.000,00	-575.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-550.000,00	-575.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-550.000,00	-575.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00

Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-002	Regionalverkehr Hildesheim

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Verlustabdeckung RVHi
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Teilergebnisplan Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	500.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	500.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	0,00	-500.000,00	-900.000,00	-900.000,00	-900.000,00	-900.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	0,00	-500.000,00	-900.000,00	-900.000,00	-900.000,00	-900.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	0,00	-500.000,00	-900.000,00	-900.000,00	-900.000,00	-900.000,00

Investitionen Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
112106-001 Gesellschaftsanteile RVHi	0,00	-900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung

Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung Zuweisung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen

571-001

Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.871,59	0,00	42.100,00	42.900,00	43.800,00	44.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	716.243,51	171.200,00	621.703,62	621.703,62	621.703,62	621.703,62
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	784.115,10	171.200,00	663.803,62	664.603,62	665.503,62	666.403,62
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	1.086.883,66	367.300,00	937.058,82	985.900,00	1.037.300,00	1.086.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	340.165,72	250.000,00	376.400,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.427.049,38	617.300,00	1.313.458,82	1.235.900,00	1.287.300,00	1.336.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-642.934,28	-446.100,00	-649.655,20	-571.296,38	-621.796,38	-669.896,38
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-642.934,28	-446.100,00	-649.655,20	-571.296,38	-621.796,38	-669.896,38
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-642.934,28	-446.100,00	-649.655,20	-571.296,38	-621.796,38	-669.896,38

Investitionen Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I10106-004 WiFö an Betr. und Institutionen (Reg. Teilbudget)	-190.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	352.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	542.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10106-005 WiFö für Infrastruktur (Reg. Teilbudget)	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	35.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14106-002 Revolvierender Fond für KMU-Beteiligungskapital	0,00	0,00	-600.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	600.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00

Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung

- Erhebung der Kreisumlage
- Abwicklung der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises (ÜW) mit dem Land Nds. und den kreisangehörigen Gemeinden einschl. der Stadt Hildesheim (Kommunaler Finanzausgleich)
- Abwicklung der Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und der Umlage in den Entschuldungsfonds mit dem Land Nds.
- Erhebung der Jagdsteuer

Vorschlag für 2014:

- Abwicklung der Umlage in den Entschuldungsfonds mit dem Land Nds.

Sachziele

Leistungen

611-001

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilergebnisplan Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	143.274,23	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.586.213,83	196.882.000,00	209.650.800,00	214.607.300,00	220.192.300,00	225.994.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.184.563,80	3.187.100,00	3.155.843,41	3.155.843,41	3.155.843,41	3.155.843,41
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	190.914.051,86	200.210.100,00	212.947.643,41	217.904.143,41	223.489.143,41	229.291.743,41
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	217.008,60	435.000,00	216.999,82	228.300,00	240.200,00	251.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	610.688,00	611.000,00	613.000,00	634.500,00	650.400,00	666.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	827.696,60	1.046.000,00	829.999,82	862.800,00	890.600,00	918.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	190.086.355,26	199.164.100,00	212.117.643,59	217.041.343,41	222.598.543,41	228.373.543,41
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	190.086.355,26	199.164.100,00	212.117.643,59	217.041.343,41	222.598.543,41	228.373.543,41
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	190.086.355,26	199.164.100,00	212.117.643,59	217.041.343,41	222.598.543,41	228.373.543,41

Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung

- Abwicklung der Zinsen für investive und Liquiditätskredite
- Vereinnahmung der Dividenden, der Gewinnbeteiligung von der Sparkasse sowie der internen Verwaltungskostenanteile

Vorschlag für 2014:

- Vereinnahmung der Dividenden und der Gewinnbeteiligung von der Sparkasse

Sachziele

Leistungen 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	485.242,98	446.700,00	451.700,00	441.700,00	441.700,00	441.700,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	548.004,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.033.247,19	446.700,00	451.700,00	441.700,00	441.700,00	441.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	- Abschreibungen	28.978,88	358.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.594.379,61	5.363.000,00	4.989.400,00	5.504.700,00	6.036.600,00	6.269.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-878,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	5.880.300,00	4.827.600,00	5.351.100,00	5.932.200,00	6.977.700,00
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.622.479,85	11.601.300,00	9.817.000,00	10.855.800,00	11.968.800,00	13.246.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.589.232,66	-5.274.300,00	-4.537.700,00	-5.063.000,00	-5.594.900,00	-5.827.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	357.804,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	357.804,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-357.804,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	-2.947.036,94	-5.274.300,00	-4.537.700,00	-5.063.000,00	-5.594.900,00	-5.827.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.947.036,94	-5.274.300,00	-4.537.700,00	-5.063.000,00	-5.594.900,00	-5.827.400,00

Bilanz

Jahresabschluss 2011

Kommunale Bilanz							
Landkreis Hildesheim							
		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
A.0	AKTIVA			P.0	PASSIVA		
A.1	1. Immaterielles Vermögen	10.559.856,85	5.633.199,88	P.1	1. Nettoposition	42.997.135,01	32.269.139,95
A.1.1	1.1 Konzessionen			P.1.1	1.1 Basis Reinvermögen	-78.146.615,07	-78.168.505,55
A.1.2	1.2 Lizenzen	761.051,29	712.888,84	P.1.1.1	1.1.1 Reinvermögen	2.209.531,64	2.187.641,16
A.1.3	1.3 Ähnliche Rechte			P.1.1.2	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-80.356.146,71	-80.356.146,71
A.1.4	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.798.805,56	4.920.311,04	P.1.2	1.2 Rücklagen		
A.1.5	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			P.1.2.1	1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
A.1.6	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			P.1.2.2	1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
				P.1.2.4	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
A.2	2. Sachvermögen	251.503.889,78	241.445.460,34	P.1.2.5	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
A.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	1.899.350,37	1.899.350,37	P.1.3	1.3 Jahresergebnis	5.239.264,91	2.486.186,64
A.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	189.853.872,12	182.905.821,81	P.1.3.1	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
A.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	41.157.312,04	42.027.100,83	P.1.3.2	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.239.264,91	2.486.186,64
A.2.4	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			P.1.4	1.4 Sonderposten	115.904.485,17	107.951.458,86
A.2.5	2.5 Kunstegegenstände, Kulturdenkmäler			P.1.4.1	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	110.242.396,09	105.877.877,50
A.2.6	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	954.265,25	837.880,02	P.1.4.2	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
A.2.7	2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	4.638.877,01	3.744.970,40	P.1.4.3	1.4.3 Gebührenaussgleich		
A.2.8	2.8 Vorräte			P.1.4.4	1.4.4 Bewertungsausgleich		
A.2.9	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.000.212,99	10.030.336,91	P.1.4.5	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	5.662.089,08	2.073.581,36
				P.1.4.6	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
A.3	3. Finanzvermögen	26.782.296,95	23.441.236,01				
A.3.1	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.368.776,88	15.368.776,88	P.2	2. Schulden	148.304.436,11	151.286.106,43
A.3.2	3.2 Beteiligungen	806.109,18	806.109,18	P.2.1	2.1 Geldschulden	133.863.528,33	140.692.424,74
A.3.3	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			P.2.1.1	2.1.1 Anleihen		
A.3.4	3.4 Ausleihungen	5.804.159,42	866.841,12	P.2.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	65.863.528,33	55.692.424,74
A.3.5	3.5 Wertpapiere			P.2.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite	68.000.000,00	85.000.000,00

Jahresabschluss 2011

Kommunale Bilanz

Landkreis Hildesheim

		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
A.3.6	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.845.967,27	2.868.111,90	P.2.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
A.3.7	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	1.267.771,87	1.365.106,21	P.2.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften		
A.3.8	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	622.627,12	1.261.050,50	P.2.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.792.495,40	3.684.418,93
A.3.9	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.066.885,21	905.240,22	P.2.4	2.4 Transferverbindlichkeiten	834.164,10	823.008,60
				P.2.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
A.4	4. Liquide Mittel	7.996.791,74	12.236.550,23	P.2.4.2	2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke		
				P.2.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
A.5	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.987.116,21	6.906.611,90	P.2.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
				P.2.4.5	2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
A.9	Bilanzsumme	298.829.951,53	289.663.058,36	P.2.4.6	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
				P.2.4.7	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	834.164,10	823.008,60
				P.2.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.814.248,28	6.086.254,16
				P.2.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten	3.814.248,28	6.086.254,16
				P.2.5.1.1	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	177,15	1.566,66
				P.2.5.1.2	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	245,68	-1.707,50
				P.2.5.1.3	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	3.813.825,45	6.086.395,00
				P.2.5.2	2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
				P.2.5.3	2.5.3 Empfangene Auszahlungen		
				P.2.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		

Jahresabschluss 2011

Kommunale Bilanz

Landkreis Hildesheim

		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
				P.3	3. Rückstellungen	107.158.635,64	105.151.543,26
				P.3.1	3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	87.289.524,23	85.375.105,06
				P.3.2	3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	11.554.493,53	12.107.189,88
				P.3.3	3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
				P.3.4	3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.		
				P.3.5	3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				P.3.6	3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv.		
				P.3.7	3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.		
				P.3.8	3.8 Andere Rückstellungen	8.314.617,88	7.669.248,32
				P.4	Passive Rechnungsabgrenzung	369.744,77	956.268,72
				P.9	Bilanzsumme	298.829.951,53	289.663.058,36

Stellenplan

2014

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite 1 - 4
Teil A: Beamtinnen und Beamte	Seite 5 - 6
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Seite 7 - 13
Stellenübersichten (Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung)	Seite 14 - 19
Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B und A)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Besonderer Teil Verwaltungen)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)	
Anhang:	Seite 20
Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	
Teil B: Sonderübersicht	Seite 21
Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind	

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Der Stellenplan 2014 enthält alle im Stellenplanaufstellungsverfahren für den Stellenplan 2014 eingetretenen Stellenänderungen (z.B. Stelleneinrichtungen, Stellenstreichungen, Bewertungen). Alle organisatorischen Änderungen werden in den Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung berücksichtigt. Hierzu gehören auch Stellenverschiebungen zwischen den Organisationseinheiten und Fachdiensten von unwesentlichem Umfang.

Die Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z.B. Schulen) werden zusammengefasst nach Entgeltgruppen dargestellt.

Gemäß § 5 Absatz 2 der GemHKVO werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres unter Ziffer 3 erläutert.

2. Stellenentwicklung

Haushaltsjahr	2010	Nachtrag 2010	2011	2012	Nachtrag 2012	2013	2014
Beamtinnen und Beamte	164,08	166,08	172,85	176,53	185,48	187,70	178,08
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	618,63	649,78	660,75	635,80	666,70	665,71	681,73
Gesamt	782,71	815,86	833,60	812,33	852,17	853,41	859,81
Differenz zum Vorjahr		22,66	17,74	-21,27	18,57	1,24	6,40

Im **Nachtragsstellenplan 2010** wurden 28,65 Stellen für die Gemeinsame Einrichtung (Job-Center) vorsorglich zusätzlich eingerichtet, die im Umfang von 14,75 Stellen im **Stellenplan 2012** wieder gestrichen wurden. Diese Stellen wurden nicht besetzt und sind daher wieder entfallen.

Im **Stellenplan 2011** wurden zusätzliche Stellen für Projekte (Experimentierkommune, Projekte), im sozialpädagogischen Bereich sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Ausbildung ausgewiesen.

Der **Nachtragsstellenplan 2012** berücksichtigt 42,80 zusätzliche Stellen durch die Aufgabenübernahme der Jugendhilfe von der Stadt Hildesheim mit Wirkung vom 01.01.2013 sowie alle anderen bis August 2012 eingetretenen Stellenänderungen. Der **Stellenplan 2013** weist daher anzahlmäßig lediglich geringfügige Abweichungen gegenüber dem Nachtragsstellenplan 2012 aus.

Der **Stellenplan 2014** weist gegenüber dem Vorjahr 6,40 Stellen mehr aus. Diese geringe Steigerung ist darauf zurückzuführen, dass zwar zusätzlich Stellen eingerichtet wurden, aber im Gegenzug in der Gemeinsamen Einrichtung insgesamt 9,00 unbesetzte Stellen entfallen sind.

3. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres

Bei der Anzahl der Stellen nach Besoldungs- und Entgeltgruppen ergeben sich personalwirtschaftlich bedingte Änderungen, wie z.B. durch Stellenumwandlung von Stellen für Beamtinnen und Beamte in Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und umgekehrt, Stellenzuweisungen von überplanmäßig geführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Dienst des Landkreises Hildesheim. Diese Änderungen werden nicht näher erläutert.

3.1 Teil A: Beamtinnen und Beamte

Kreisverwaltungsobererrat / -rätin A 14

Durch Neuorganisation und damit verbundenen Aufgabenänderungen wurde eine bisher nach A14 BBesO ausgewiesene Stelle der Laufbahngruppe 2 - 2. Einstiegsamt (bisher höherer Dienst) gestrichen, so dass gegenüber dem Vorjahr eine 1,00 Stelle weniger ausgewiesen wird.

Veterinärverwaltungsobererrat / -rätin A14

Eine bisher nach der Entgeltgruppe E 15 ausgewiesene 0,50 Stelle wurde auf Grund der personalwirtschaftlichen Stellenzuweisung als Beamtenstelle nach A14 BBesO ausgewiesen.

Kreisamtsrat / -amtsrätin A12

Auf Grund der Neubewertung von 2,00 Stellen der Organisationseinheiten (bisher A11 BBesO) werden gegenüber dem Vorjahr 2,00 Stellen mehr ausgewiesen.

Sozialamtmann / -frau A 11

Im FD 406 Erziehungshilfe werden 2,00 Teamleitungsstellen (bisher S15 TV SuE) nach A11 BBesO ausgewiesen.

Kreisamtmann / -frau A 11

Im Stellenplan 2014 werden durch Neubewertung 3,00 Stellen nach A11 BBesO (bisher A10) mehr ausgewiesen:
Es handelt sich hierbei um 2,00 Teamleitungsstellen in der Gemeinsamen Einrichtung (Job-Center) und um jeweils zusätzliche 0,50 Stellen auf Grund von Aufgabenänderungen/-zuwachs im FD 406 Erziehungshilfe und in der OE 903 Pressestelle.
Eine weitere zusätzliche 1,00 Stelle wird für Aufgaben der Systemadministration für die Rettungsleitstelle ausgewiesen.

Durch das Auslaufen von Projekten könnten insgesamt 2,10 Stellen der Besoldungsgruppe A11 gestrichen werden.
Ebenso verringert die Neubewertung von 2,00 weiteren Stellen nach A12 BBesO die Anzahl der Stellenausweisungen nach A11 BBesO.
Personalwirtschaftlich bedingte Änderungen ergeben eine weitere Reduzierung um 0,40 Stellen.

In der Summe werden 0,50 Stellen weniger ausgewiesen als im Stellenplan 2013.

3.2 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Entgeltgruppe E15

Insgesamt werden 1,50 Stellen weniger als im Stellenplan 2013 ausgewiesen:

Im FD 203 Veterinärwesen und Verbraucherschutz wurde eine 0,50 Stelle Veterinärverwaltungsoberrat / -rätin mit A14 BBesO ausgewiesen. Im FD 409 Gesundheit wurden k.w.-Vermerke umgesetzt, so dass eine 1,00 Stelle gestrichen werden konnten.

Entgeltgruppe E 14

Im FD 409 wurde ein k.w.-Vermerk umgesetzt, so dass eine 0,50 Stelle Arzt/Ärztin gestrichen werden konnte.

Entgeltgruppe E 11

Im Bereich der Fachkräfte wurde eine 1,00 Stelle Dipl.Ing. mit Schwerpunkt Klimaschutz im FD 205 Umwelt und Bevölkerungsschutz zusätzlich befristet eingerichtet. Zur Umsetzung des Straßendeckensanierungsprogramms wurde vorsorglich eine 1,00 Stelle Dipl.Ing. Tiefbau mit Sperrvermerk „Freigabe durch den Landrat“ zusätzlich eingerichtet.

Eine zusätzliche 1,00 Stelle wird in der OE 912 Kultur und Integration ausgewiesen.

Durch Ausscheiden eines Mitarbeiters konnte eine 0,50 Stelle der Entgeltgruppe E 11 in der Volkshochschule mit Personalkostenerstattung gestrichen werden.

Entgeltgruppe E10

Auf Grund einer Neubewertung (vorher E9) war eine 1,00 Stellen der Entgeltgruppe E10 mehr auszuweisen.

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD – SuE)

Entgeltgruppe S15

Auf Grund der personalwirtschaftlichen Stellenzuweisung werden 2,00 Stellen der Entgeltgruppe S15 Stellen weniger ausgewiesen.

Weitere Reduzierungen ergeben sich durch das ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und die Umsetzung von k.u.-Vermerken.

4. Ausweisung von unbesetzten Stellen des Vorjahres im Stellenplan

Der Stellenplan 2014 weist die Zahl der Stellen des Vorjahres 2013 und die am 30.06.2013 besetzten und nicht besetzten Stellen aus. Die Anzahl der nicht besetzten Stellen summiert sich auf 36,61 Stellen bei den Beamtinnen und Beamten und 80,14 Stellen bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese hohe Zahl erklärt sich durch

- tatsächlich am 30.06.13 nicht oder nur teilweise besetzte Stellen (37 Stellen in der engeren Verwaltung, 5 Stellen in Schulen, vorsorglich vorgehaltene 14 Stellen in der Gemeinsamen Einrichtung und jeweils 1 Stelle in der VHS und der Jugendeinrichtung Hohegeiß)
- vor dem 30.06.2013 weggefallene Stellen (16 Stellen der engeren Verwaltung und 9 Stellen in der Gemeinsamen Einrichtung)
- vor dem 30.06.2013 vorgenommene Stellenreduzierungen in der engeren Verwaltung in einem Umfang von 10 Stellen und
- Stellenumwandlungen von Stellen für Beamtinnen und Beamte in Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und umgekehrt (ca .19 Stellen in der engeren Verwaltung und 1 Stelle in der Gemeinsamen Einrichtung).

Es ist darauf hinzuweisen, dass eine Stichtagszahl berechnet wird. Spätere Stellenbesetzungen (auch extern) ändern diese Zahl nicht. Einen wesentlichen Anteil der unbesetzten Stellen ergibt sich durch ausgewiesene Stellen für Fachpersonal z.B. in den Fachdiensten 203 Veterinärwesen und Verbraucherschutz mit 4 Stellen, der Fachdienst 406 Erziehungshilfe mit 5 Stellen und der Fachdienst 409 Gesundheit mit 4,65 Stellen.

5. Stellenkontingent für die Gemeinsame Einrichtung

Der Stellenplan 2014 weist für die Gemeinsame Einrichtung 55 Stellen mit Personalkostenerstattung aus. Hierbei handelt es sich um Stellen, die ausschließlich durch den Landkreis zu besetzen sind. Der Landkreis Hildesheim ist verpflichtet, auch Stellenkontingente der Gemeinden zu besetzen. Die vom Landkreis gegenüber der Trägerversammlung eingegangene Verpflichtung führt zu einem Gesamtkontingent von derzeit 80 kommunalen Stellen für die Gemeinsame Einrichtung.

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
Beamte auf Zeit									
1	Landrat / Landrätin	B 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO i.H.v. 306,78 Euro
2	Erster Kreisrat / Erste Kreisrätin	B 4	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO i.H.v. 204,52 Euro
Laufbahngruppe 2*									
3	Ltr. Medizinaldirektor/Direktorin	A 16	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
4	Veterinärdirektor/Veterinärdirektorin	A 15	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000	0,0000		
5	Medizinaldirektor/Direktorin	A 15	2,0000	2,0000	1,0000	0,0000	1,0000		
6	Baudirektor / -direktorin	A 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
7	Kreisverwaltungsdirektor / -direktorin	A 15	3,0000	3,0000	2,0000	0,0000	1,0000		1,00 Pers.Kostenerstattung durch Lungenklinik
8	Kreisverwaltungsoberrat / oberrätin	A 14	2,6000	3,6000	3,3500	0,0000	0,2500		
9	Medizinaloberrat/Rätin	A 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
10	Veterinäroberrat/Veterinäroberrätin	A 14	2,5000	2,0000	1,5000	0,5000	0,0000		
11	Kreisverwaltungsrat / -rätin	A 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
Laufbahngruppe 2**									
12	Kreisoberamtsrat / -oberamtsrätin	A 13 S	11,0000	11,0000	11,0000	0,0000	0,0000	ku 2.00 ->A 12;	
13	Sozialoberamtsrat /-oberamtsrätin	A 13 S	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	1,0000		1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
14	Kreisamtsrat / -amtsrätin	A 12	18,6500	16,6500	15,6000	0,0000	1,0500	ku 1.00 ->A 11 , 1.00 ->A 11 01.10.14;kw 1.00 01.11.14, 1.00 01.01.15;	0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi
15	Bauamtmann / Bauamtfrau	A 11	1,5500	1,5500	0,7500	0,0000	0,8000		
16	Sozialamtmann / Sozialamtfrau	A 11	3,7500	1,7500	1,6250	0,0000	0,1250		

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
17	Kreisamtmann / -amtfrau	A 11	47,3750	47,8750	39,4750	1,0000	7,4000	ku 6.25 ->A 10;kw 0.50 , 0.25 01.03.14, 1.00 01.01.16, 0.50 01.10.15;	1,00 Personalrat; 5,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS; 1,00 n. Genehmigung d. A1 und A2
18	Sozialoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	9,2500	13,0000	9,4500	0,2500	3,3000		
19	Kreisoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	39,2500	46,5950	32,6000	1,8846	12,1104	ku 2.25 ->A 9 S , 0.50 ->A 9;kw 0.75 01.01.15, 0.13 01.03.14, 0.50 01.01.14, 0.50 12.06.14, 0.50 01.10.14;	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi
20	Kreisinspektor / -inspektorin	A 9	0,7500	0,7500	0,7500	0,0000	0,0000	ku 0.50 ->A 9 S;	
Laufbahngruppe 1***									
21	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S+Zulage	4,7500	3,0000	3,0000	0,0000	0,0000	kw 0.50 01.01.16;	1,00 Personalrat; 1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
22	Lebensmittelkontrollamtsinspektor / -in	A 9 S	11,0000	11,0000	7,0000	0,0000	4,0000		3,00 Freigabe n. positiver Orga-Unters.
23	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S	5,1500	6,9250	4,8500	0,0000	2,0750		
24	Kreishauptsekretär / -sekretärin	A 8	2,5000	0,5000	0,0000	0,0000	0,5000		
25	Gesundheitshauptsekretär /-hauptsekretärin	A 8	3,0000	3,5000	3,0000	0,0000	0,5000		
26	Kreisobersekretär/ -sekretärin	A 7	2,0000	4,0000	2,0000	0,0000	2,0000		1,00 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
insgesamt			178,0750	186,6950	144,9500	4,6346	37,1104		

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG
 ** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG
 *** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG
 **** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1	Dezernatsleiter / Dezernatsleiterin	E 15Ü	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 15;
2	Arzt/Ärztin	E 15	3,5000	4,5000	4,0000	0,50	
3	Leitung Stabstelle Kultur	E 15	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	ku 0.50 ->E 11;
4	Tierarzt / Tierärztin	E 15	0,0000	0,5000	0,5000	0,00	
5	Zahnarzt /-ärztin	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
6	Arzt/Ärztin	E 14	6,2500	6,7000	4,7500	1,95	6,25 Stellen E13 mit Zulage n. E14; 0,80 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
7	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
8	Diplompsychologe / Diplompsychologin	E 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
9	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
10	Zahnarzt /-ärztin	E 14	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	
11	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
12	Diplompsychologe / Diplompsychologin	E 13	2,0000	2,0000	1,7692	0,23	
13	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
14	Jurist/-in	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
15	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 13	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers.Kostenerst. durch VHS
16	Dipl.-Ing. Landespflege	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 11;
17	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
18	Pressesprecher / Pressesprecherin	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
19	Brandschutzprüfer / Brandschutzprüferin	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
20	Denkmalpfleger / Denkmalpflegerin	E 11	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
21	Dipl.-Ing. Landespflege	E 11	2,3077	2,3077	2,3077	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
22	Dipl.-Ing. Tiefbau	E 11	3,0000	2,0000	2,0000	0,00	kw 1.00 01.01.15, 1.00 01.01.17; 1,00 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
23	Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin	E 11	15,3718	14,1923	14,1923	0,00	kw 1.00 01.09.16;
24	Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin	E 11	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
25	Sachbearbeiter / -in	E 11	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
26	Technischer Prüfer / Technische Prüferin	E 11	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
27	Weiterbildungslehrer / -lehrerin	E 11	0,5000	1,0000	0,5000	0,50	0,50 Pers.Kostenerst. durch VHS
28	Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin	E 10	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	kw 1.00 01.01.15;
29	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
30	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
31	Sachbearbeiter / -in	E 10	10,0000	8,0000	7,8974	0,10	kw 1.00 01.01.16; 1,00 für Personalrat
32	Teamleitung Gemeinsame Einrichtung	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
33	Archivar / Archivarin	E 9	1,7179	1,7179	1,7179	0,00	
34	Bautechniker / Bautechnikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
35	Bezügerechner/in Krankenhaus	E 9	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
36	Chefsekretärin / Chefsekretär	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
37	Diplombibliothekar bzw. -bibliothekarin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
38	Elektrotechniker/Elektrotechnikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;
39	Gesundheitsaufseher bzw. -aufseherin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;
40	Kreisausbildungsleitung Feuerwehr	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;
41	Kreisschirrmeister bzw. -schirrmeisterin	E 9	2,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;kw 1.00 01.06.15;

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2013			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	
42	Sachbearbeiter / -in	E 9	107,8303	112,0337	92,6297	19,40	ku 31.50 ->E 8 , 0.50 ->E 5;kw 1.00 , 1.75 01.01.15, 0.50 01.06.15, 2.00 01.01.16, 0.50 01.04.14, 0.50 01.06.14, 1.25 01.01.14;	9,35 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
43	Sachbearbeiter / -in (Bezugerechner)	E 9	0,5000	0,5000	0,7500	0,00	ku 0.50 ->E 8;	
44	Umweltschutztechniker / -technikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		
45	Wirtschaftsleiter/-in Krankenhaus	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
46	Buchhalter/in Krankenhaus	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
47	Disponenten der FEL	E 8 SR 2x	3,0000	3,0000	3,0000	0,00		
48	Fachinformatiker /-in	E 8	2,0000	2,0000	2,0000	0,00		
49	Kreisstraßenwärter	E 8	15,0000	15,0000	15,0000	0,00		
50	Sachbearbeiter / -in	E 8	82,7503	74,3977	51,6282	22,77	ku 1.75 ->E 6 , 1.00 ->E 5;kw 0.25 16.11.15, 0.50 01.03.14, 0.41 01.01.14, 1.00 01.04.14, 1.00 01.07.14, 0.50 01.10.14;	32,65 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung, 3,00 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
51	Sachbearbeiter / -in (Bezugerechner)	E 8	2,0000	1,0000	0,0000	1,00		
52	Sachbearbeiter / -in (Bezugerechner)	E 8	0,0000	1,0000	1,0000	0,00		
53	Schulsekretärin	E 8	0,5385	0,5385	0,5385	0,00	ku 0.54 ->E 5;	
54	Sekretärin der Verwaltungsführung	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		
55	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;	
56	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin (Logopädie)	E 8	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	ku 0.50 ->E 6;	
57	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 8	1,0000	2,0000	2,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;	
58	Kfz-Mechaniker /-in	E 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
59	Arztschreibkraft	E 6	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
60	Atenschutzwart / Atemschutzwartin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
61	Funkwart / Funkwartin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
62	Gärtner /-in (Vorarbeiter /-in)	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
63	Kfz-Mechaniker /-in	E 6	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
64	Sachbearbeiter / -in	E 6	48,2564	51,3333	45,9287	5,40	ku 20.50 ->E 5; 0,50 für Personalrat; 4,25 Pers.Kostenerst. durch VHS
65	Sachbearbeiter / -in (Kasse)	E 6	3,5000	3,5000	3,2500	0,25	ku 0.75 ->E 5;
66	Sachbearbeiter/in Krankenhaus	E 6	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	0,75 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
67	Schreibkraft	E 6	0,0000	0,7500	0,0000	0,75	
68	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 6	19,6925	18,6925	17,6925	1,00	ku 0.69 ->E 5 01.08.14, 10.00 ->E 5;kw 0.63 01.08.14;
69	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 6 SHH	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
70	Schulsekretärin	E 6	21,5364	22,8280	22,7956	0,03	ku 21.15 ->E 5;
71	Sekretärin der Geschäftsführung Gem. Einrichtung	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
72	Techn.Zeichner / Techn. Zeichnerin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
73	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 6	5,0000	4,5000	4,0000	0,50	
74	(Zahn-) Arzthelfer / -in	E 5	2,5000	2,5000	2,5000	0,00	kw 1.00;
75	Arzthelfer/-in	E 5	11,0500	9,0500	7,1500	1,90	kw 0.50 01.01.15;
76	Arztschreibkraft	E 5	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	0,75 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
77	Gärtner /-in	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
78	Hausmeister /-in	E 5	2,9376	2,9376	2,4778	0,46	ku 0.48 ->E 4;
79	Hausmeister /-in (Hohegeiß)	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.kostenerst. durch Betriebgesellscha ft JE
80	Kfz-Mechaniker /-in	E 5	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	kw 1.00 01.01.16;
81	Koch / Köchin	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.kostenerst. durch Betriebgesellscha ft JE
82	Krafffahrer /-in	E 5	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	ku 0.75 ->E 4;
83	Kreisstraßenwärter	E 5	12,0000	12,0000	12,0000	0,00	
84	Sachbearbeiter / -in	E 5	53,3397	46,6923	42,5897	4,10	kw 0.25 01.01.16, 1.09 01.01.14, 0.25; 1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS; 3,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 0,75 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi
85	Sachbearbeiter / -in	E 5	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
86	Schreibkraft	E 5	20,2820	23,2820	19,1923	4,09	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
87	Schreibkraft	E 5	2,8505	1,7500	1,5000	0,25	
88	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	10,9491	10,1958	9,0575	1,14	kw 0.17 01.08.14;
89	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5 SHH	0,0000	0,5392	0,5222	0,02	
90	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 5 SHH	0,0000	0,2500	0,0000	0,25	
91	Schulsekretärin	E 5	15,2916	15,1762	14,6285	0,55	kw 0.38 15.02.14, 0.09;
92	Telefonist / Telefonistin	E 5	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
93	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 5	0,0000	0,2500	0,0000	0,25	
94	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 5	4,0000	3,5000	3,0000	0,50	
95	Schlauchpfleger /-in	E 4	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 3;
96	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 4 SHH	3,5000	3,4641	2,9869	0,48	kw 0.50 01.08.14;
97	Gartenarbeiter /-in	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
98	Haus- und Küchenhilfe	E 3	3,0000	3,0000	1,8462	1,15	3,00 Pers.kostenerst. durch Betriebgesellscha ft JE
99	Sachbearbeiter / -in	E 3	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
100	Schlauchpfleger /-in	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
101	Küchenhilfe Krankenhaus	E 2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
102	Raumpfleger / -in	E 2	43,4427	45,7586	41,3951	4,36	0,76 Pers.Kostenerst. durch Betriebgesellscha ft JE
103	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	S18	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
104	Kinder- u.Jugendlichenpsychotherapeut / -in	S17	0,3750	0,3750	0,3750	0,00	
105	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S15	8,0000	12,4000	10,7500	1,65	ku 1.00 ->S12 , 1.00 ->S14;
106	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S14	34,1100	24,9500	20,3700	4,58	kw 2.00 01.07.14; 2,00 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
107	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12Ü	11,1782	10,7700	10,7510	0,02	ku 8.88 ->S12 , 1.00 ->S12 01.01.15;kw 0.13 , 0.25 01.01.15, 1.00 01.01.14, 0.13 01.08.14;
108	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12	23,4885	20,9310	21,2592	0,00	kw 1.36 01.07.14, 0.75 01.01.15;
109	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S11	0,4300	0,2000	0,2000	0,00	
110	Erzieher/in	S8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;kw 1.00;
Summe:	Beschäftigte		681,7267	665,7134	586,1492	80,1424	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtergebnis:			681,7267	665,7134	586,1492	80,1424	

-13-

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B) / Besoldungsgruppen																
		Beamte auf Zeit																
		B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2							Zusammen
90000	Verwaltungsführung						1,00		1,00									2,00
Stellenplan	2014						1,00		1,00									2,00
Stellenplan	2013						1,00		1,00									2,00
Mehr																		0,00
Weniger																		

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																	Zusammen
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***					Lbgr. 1****			
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A9Z	A8	A7	A6	A5	A5-A1		
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste		1,00					1,00	0,50										2,50
10010	SGB II					1,00		1,00											2,00
10100	FD Personal/Service					1,00	1,00	2,00	1,50										5,50
10105	Anwärter, Auszubildende, Berufspraktikanten																		
10107	Volkshochschule Hildesheim gGmbH					1,00		1,00											2,00
10108	Gemeinsame Einrichtung				1,00			5,00	1,00			1,00							8,00
10110	Lungenklinik gGmbH		1,00																1,00
10185	Überplanmäßiges Personal			0,10				1,98	3,86	0,25	0,15		1,00	1,00					8,34
10190	Projekte						1,00	0,25	1,13										2,38
10200	FD Informations- und Kommunikationstechnik					1,00	1,00	6,60	1,00										9,60
10600	FD Finanzen und Kreiskasse					1,00	1,00	2,00					1,00						5,00
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt		1,00					0,50											1,50
20200	FD Ausländerangelegenh., Integration, Standesamt						1,00	1,00	2,25		1,00								5,25
20300	FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz		1,00	2,50			1,00				11,00		1,00						16,50
20400	FD Ordnungsangelegenheiten/Ordnungswidrigkeiten						1,00	0,75	2,75				0,50						5,00
20500	FD Umwelt und Bevölkerungsschutz						1,00	2,75	3,50		1,00								8,25
20520	FD 205 - Rettungsleitstelle							1,00											1,00
20600	FD Straße und Verkehr					1,00						1,00							2,00
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau		1,00					1,00											2,00
30100	FD Schule					1,00		1,00	1,50										3,50
30200	FD Bauordnung und Planung							3,30	3,50										6,80
30400	FD Gebäudewirtschaft					1,00			0,50		2,00								3,50
30500	FD Kreisentwicklung und Infrastruktur								1,00										1,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit							1,00	1,00										2,00
40300	FD Leistungen der Sozialhilfe						1,00	1,30	2,50	0,50	1,00								6,30
40400	FD Planung der Sozialhilfe / Betreuungsstelle			1,00				3,75	1,75			0,75							7,25
40500	FD Familie, Sport und Betreuung					1,00			3,00										4,00
40600	FD Erziehungshilfe							4,50	5,25			1,00							10,75

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																	Zusammen
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***					Lbgr. 1****			
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A9Z	A8	A7	A6	A5	A5-A1		
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen					1,00		1,00	10,52									12,52	
40900	FD Gesundheit	1,00	2,00	1,00			1,00								3,00		8,00		
90000	Verwaltungsführung						1,00										1,00		
90001	Zentrale Projekte						1,00										1,00		
90200	Gleichstellungsstelle						1,00	0,50									1,50		
90300	Pressestelle							0,50									0,50		
90600	Rechnungsprüfung					1,00	1,00	4,00									6,00		
90700	Personalrat							1,00				1,00					2,00		
90800	Rechtsangelegenheiten			0,50			0,65										1,15		
91000	Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro			1,00			3,00		0,50								4,50		
91100	Organisation					1,00	1,00	3,00									5,00		

Stellenplan 2014	1,00	7,00	6,10	1,00	12,00	18,65	52,68	48,50	0,75	16,15	4,75	5,50	2,00					176,08
Stellenplan 2013	1,00	7,00	5,60	1,00	12,00	16,65	51,18	59,60	0,75	17,93	3,00	4,00	4,00					183,70
Mehr			0,50			2,00	1,50				1,75	1,50						7,25
Weniger								11,10		1,78			2,00					14,87

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																		
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2U	2	1	AT	Zusammen
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste												1,00							1,00
10010	SGB II								1,00	1,00										2,00
10100	FD Personal/Service							1,00	2,50	3,75		1,50	7,00							15,75
10107	Volkshochschule Hildesheim gGmbH			1,00	0,50		0,50		1,00			3,50	1,00							7,50
10108	Gemeinsame Einrichtung							1,00	9,35	32,65		1,00	3,00							47,00
10109	Jugendeinrichtungen gGmbH												2,00	3,00			0,76			5,76
10110	Lungenklinik gGmbH								1,50	1,00		1,25	0,75				1,00			5,50
10185	Überplanmäßiges Personal			0,30	0,10		0,74		7,78	4,50		3,01	19,38		0,50					36,30
10190	Projekte								2,00	1,91			0,84							4,75
10200	FD Informations- und Kommunikationstechnik							2,00		2,00										4,00
10600	FD Finanzen und Kreiskasse							1,00	4,00	3,00		13,25	2,50							23,75
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt								1,00				1,00							2,00
20200	FD Ausländerangelegenh., Integration, Standesamt								1,75	4,25										6,00
20300	FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz								1,00	0,75		0,50								2,25
20400	FD Ordnungsangelegenheiten/Ordnungswidrigkeiten								7,00	4,25		6,75	5,00							23,00
20500	FD Umwelt und Bevölkerungsschutz					2,00	7,25	1,00	11,50	1,00		0,50	2,00							25,25
20520	FD 205 - Rettungsleitstelle										3,00									3,00
20530	FD 205 - FTZ								2,00		1,00	4,00	1,00	1,00	1,00					10,00
20600	FD Straße und Verkehr						3,00		10,75	4,00		12,25	14,00							44,00
20610	FD 206 - Kreisstraßenwärter										15,00		12,00							27,00
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau												1,00							1,00
30100	FD Schule								6,50	1,75		3,00	1,75							13,00
30110	FD Schule - Kreismedienzentrum											2,00	0,75							2,75
30130	FD Schule-SchulsekretärInnen-HS&RS&OBS									0,54		10,42	5,35							16,31
30132	FD Schule-SchulsekretärInnen-BBS											7,45	5,46							12,92
30133	FD Schule-SchulsekretärInnen-Gym											3,67	4,47							8,14
30200	FD Bauordnung und Planung				1,00		9,69	1,00	0,65	1,50		1,00	2,50							17,34
30400	FD Gebäudewirtschaft						3,00	2,00	4,00	2,00		1,50	2,50							15,00
30410	FD Gebäudewirtschaft-Gärtner/Hausmeister-Springer											2,00	1,00		1,00					4,00

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																		
		15U	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	AT	Zusammen
30420	FD Gebäudewirtschaft-Hausmeister&Reinigungskräfte											18,69	13,89	3,50			42,68			78,76
30500	FD Kreisentwicklung und Infrastruktur			1,00	1,00															2,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit	1,00							1,00				1,00							3,00
40300	FD Leistungen der Sozialhilfe								17,25	8,50		0,75	0,25							26,75
40400	FD Planung der Sozialhilfe / Betreuungsstelle							2,00	2,50			2,00	0,50							7,00
40500	FD Familie, Sport und Betreuung			1,00	1,00				1,40			0,75	0,25							4,40
40600	FD Erziehungshilfe								6,27	1,44			5,25							12,96
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen							1,00	9,75	8,75		5,00	2,00							26,50
40900	FD Gesundheit		4,50	6,70	0,90				2,25	2,50			19,05							35,90
90000	Verwaltungsführung								1,00	1,00										2,00
90001	Zentrale Projekte																			0,00
90200	Gleichstellungsstelle																			0,00
90300	Pressestelle					1,00			1,25				0,50							2,75
90600	Rechnungsprüfung							2,00	2,00				0,50							4,50
90700	Personalrat							1,00				0,50	1,00							2,50
90800	Rechtsangelegenheiten				1,00								1,00							2,00
91000	Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro								1,60											1,60
91100	Organisation								1,00											1,00
91200	Kultur und Integration		0,50					1,00					0,75							2,25

Stellenplan 2014	1,00	5,00	10,00	5,50	3,00	27,18	15,00	120,55	110,04	1,00	106,24	143,20	4,50	5,50		44,44			602,15
Stellenplan 2013	1,00	6,50	10,45	5,50	3,00	24,50	13,00	123,75	102,69	1,00	110,85	135,12	4,46	5,50		46,76			594,09
Mehr						2,68	2,00		7,35			8,08	0,04						20,15
Weniger		1,50	0,45					3,20			4,62					2,32			12,09

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)																	
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Zusammen
10185	Überplanmäßiges Personal					1,36		1,87											3,23
10190	Projekte					2,00		1,36											3,36
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit				1,00														1,00
40400	FD Planung der Sozialhilfe / Betreuungsstelle							10,88				1,00							11,88
40500	FD Familie, Sport und Betreuung		0,38		1,00			6,13	0,43										7,93
40600	FD Erziehungshilfe	1,00			6,00	30,75		7,43											45,18
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen							2,00											2,00
40900	FD Gesundheit							5,00											5,00

Stellenplan	2014	1,00	0,38		8,00	34,11		34,67	0,43			1,00							79,58
Stellenplan	2013	1,00	0,38		12,40	24,95		31,70	0,20			1,00							71,63
Mehr						9,16		2,97	0,23										12,36
Weniger					4,40														4,40

-19-

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014

Landkreis Hildesheim

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2014	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende FachinformatikerIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
2	Auszubildende Hygienkontrolle	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000		
3	Auszubildende Kfz-MechatronikerIn	Ausbildungsvergütung	2,0000	2,0000	
4	Auszubildende KreisstraßenwärterIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	1,0000	
5	Auszubildende Verwaltung	Ausbildungsvergütung für Auszubildende	30,0000	28,0000	
6	Auszubildende Verwaltung (SVG)	Ausbildungsvergütung für Auszubildende	2,0000	1,0000	
7	Berufpraktikant / Berufspraktikantin	TVPöD - Tarifvertrag Praktikantinnen/Praktikanten	7,0000	7,0000	
8	KreisinspektorwärterIn	Anwärterbezüge	10,0000	6,0000	
9	Lebensmittelkontrollsekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	2,0000	2,0000	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2014
Landkreis Hildesheim

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt		Bemerkung
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Veterinärdirektor / Veterinärdirktorin	E 15/ 4	A 15	4	01.01.2012	unbegrenzt	
2	Veterinäröberrat / Veterinäröberrätin	E 13/ 2	A 14	10	01.07.2013	15.01.2014	
3	Kreisoberinspektor / Kreisoberinspektorin	E 9/ 6	A 10	19	16.11.2011	unbegrenzt	1x9999->A 9;
4	Kreisoberinspektor / Kreisoberinspektorin	E 9/ 2	A 10	19	01.12.2012	unbegrenzt	
5	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	20	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
6	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	23	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
7	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	21	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
insgesamt 5 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							

Bericht

gemäß § 151 NKomVG

über die

Beteiligung des Landkreises Hildesheim

an Unternehmen und Einrichtungen

(Anlage zum Haushaltsplan 2014 gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 GemHKVO)

Inhaltsverzeichnis

- **Ziele des Beteiligungsberichtes**
- **Einzelberichte über Unternehmen und Einrichtungen**
 - a) **Wohnungsbauunternehmen**
 - Kreiswohnbau Hildesheim GmbH
 - Bauverein Sarstedt eG
 - Nieders. Landgesellschaft mbH
 - b) **Versorgungsunternehmen**
 - Avacon AG
 - Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau
 - c) **Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens**
 - Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH
 - Krankenhaus Alfeld GmbH
 - Lungenklinik Diekholzen gGmbH
 - Förderzentrum im Bockfeld
 - d) **Sonstige Unternehmen und Einrichtungen**
 - Landkreis Hildesheim Holding GmbH
 - Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG
 - Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH
 - RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH
 - DEULA GmbH
 - Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)
 - Volkshochschule Hildesheim gGmbH
 - TecCenter Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
 - Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH
 - Hannoversche Informationstechnologien „HannIT“

Ziele des Beteiligungsberichtes

Gemäß § 151 NKomVG hat der Landkreis einen Bericht über seine **Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts** und seine Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 II Satz 1 Nr. 10 GemHKVO als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen.

Er beinhaltet nach § 151 NKomVG folgende Angaben als **Mindestbestandteile**:

- **Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**
- **Beteiligungsverhältnisse (einschl. Unterbeteiligungen)**
- **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**
- **Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens**
- **Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises**

Darüber hinaus enthält der Bericht die aktuellen Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse für diejenigen Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mindestens 50 % beteiligt ist.

Die inhaltlichen Anforderungen an den Beteiligungsbericht berücksichtigen, **dass sämtliche Unternehmen und Einrichtungen**, an denen Kommunen (auch minderheitlich) beteiligt sind, mit teilweise **erheblichen Vermögenswerten** ausgestattet werden, **sowie über Finanzströme mit diesen Kommunen verbunden** sind.

Angesichts der **Verantwortung für diese Vermögenswerte** einerseits sowie der **Auswirkung** der Zahlungsströme auf die **überwiegend defizitären kommunalen Haushalte** andererseits besteht die Verpflichtung, sämtliche Beteiligungen hinsichtlich **des öffentlichen Zwecks zu überprüfen** und die **Steuerung und Kontrolle** der Unternehmen und Einrichtungen **im Rahmen der Möglichkeiten als besondere Aufgabe zu übernehmen**.

Insoweit ist der **Beteiligungsbericht** auch als **Informationsquelle zur Entscheidungsfindung** zu verstehen.

Der nachfolgende Bericht gliedert sich funktional nach Aufgabenbereichen.

Kreiswohnbau Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung, und zwar vordringlich durch die Bereitstellung von Mietobjekten und die Förderung der Begründung von Wohneigentum.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereit stellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Als kommunales Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform verfügt sie über unternehmerische Handlungsmöglichkeiten, die einer Behörde verschlossen sind.

Weiterhin unterstützt die Kreiswohnbau das Siedlungsgeschehen in den strukturbenachteiligten ländlichen Räumen und belebt den teilweise verkrusteten Wettbewerb.

Die Kreiswohnbau übernimmt große finanzielle Anstrengungen, um den vorhandenen Wohnungsbestand zu erhalten und den ständig steigenden ökologischen, technischen und den steigenden Ansprüchen der Kunden anzupassen.

Die Kreiswohnbau nimmt zusammen mit anderen kommunalen Wohnungsunternehmen als Bindeglied zwischen der staatlichen bzw. kommunalen Wohnungsversorgung und der rein privaten Wohnungswirtschaft wichtige Wohnraumversorgungsaufgaben mit sozialer Verantwortung wahr. Die Härten einer freien Marktwirtschaft werden damit abgefedert und somit ein wichtiger Beitrag zur sozialen Marktwirtschaft geleistet.

Nach dem II. Wohnungsbaugesetz haben Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände die Wohnungsbauförderung als öffentliche Aufgabe wahrzunehmen. Es ist eine Pflichtaufgabe, bei der Art und Umfang freigestellt sind.

Im Dezember 2009 wurde zusammen mit der gbg Immobilien GmbH Hildesheim die „Arbeitsgemeinschaft Produktionszentrum TfN-GbR“ (ARGE), Eckemeckerstraße 36, Hildesheim, gegründet. Zweck der ARGE ist der Erwerb eines Grundstücks, der Umbau der darauf stehenden Lagerhalle zu einem Produktionszentrum und die Verpachtung der Immobilie an das Theater für Niedersachsen (TfN).

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **6.657.580,00 €**

Der Landkreis Hildesheim ist mit **3.889.620,00 €** beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von **58,42 %**. Das verbleibende Kapital entfällt auf kreisangehörige Städte und Gemeinden als die übrigen Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es besteht eine 50 %-ige Beteiligung an der „Arbeitsgemeinschaft Produktionszentrum TfN-GbR“ (ARGE), Eckemeckerstraße 36, Hildesheim.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Matthias Kaufmann**.

Aufsichtsrat

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 17 Mitgliedern,

- a) der/dem jeweiligen Landrätin/Landrat oder ihrer/seinem Vertreterin/Vertreter im Amt,
- b) neun Mitgliedern des Kreistages, die vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bestellt werden,
- c) sieben von der Gesellschafterversammlung zu wählenden Mitgliedern. Diese müssen hauptamtliche Bürgermeisterinnen/Bürgermeister eines Gesellschafters oder dessen allgemeine Vertreterin/Vertreter im Amt sein, und zwar jeweils eine/einer aus den Städten Bad Salzdetfurth, Bockenem und Sarstedt und jeweils eine/einer aus zwei Gemeinden, die bei der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Alfeld bereits Gesellschafter letztgenannter Gesellschaft waren sowie jeweils eine/einer aus zwei weiteren Gemeinden des Landkreises Hildesheim, die bereits vor der vorerwähnten Verschmelzung Gesellschafter-Gemeinden der Kreiswohnbau Hildesheim waren.

Für den Landkreis hat der Kreistag am 17.11.2011 folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Bothmann	SPD
KTA Bruer	SPD
KTA Frau Hanenkamp	SPD
KTA Frau Uhlig	SPD
KTA Schröter-Mallohn	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Freifrau v. Cramm	CDU
KTA Dr. Evers	CDU
KTA Krumpfuf	CDU
KTA Steinhäuser	Die Unabhängigen

Gesellschafterversammlung

Gemäß § 16 (1) des Gesellschaftsvertrages üben die Gesellschafter die ihnen in Angelegenheit der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 **Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann** gewählt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Die **Ertragslage** der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt

Hausbewirtschaftung	1.120,7	1.012,3	108,4
Verkaufstätigkeit	7,8	-130,9	138,7
Bautätigkeit/Modernisierung Anlagevermögen	0,0	0,0	0,00
Verwaltungsbetreuung	0,5	0,1	0,4
Sonstiger Geschäftsbetrieb	149,0	136,2	12,8
Betriebsergebnis	1.278,0	1.017,7	260,3
Finanzergebnis	31,3	29,3	2,0
Neutrales Ergebnis	235,1	-35,1	270,2
Ergebnis vor Steuern	1.544,4	1.011,9	532,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-121,2	-121,2	0,0
Jahresüberschuss	1.423,2	890,7	532,5

Das Ergebnis der Hausbewirtschaftung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 108,4 T€ erhöht. Begründet wird dies insbesondere in um 704,6 T€ höheren Erträgen, resultierend aus um 158,8 T€ angestiegenen Sollmieten sowie um T€ 174,1 rückläufigen Erlösschmälerungen. Die Aufwendungen haben sich um T€ 596,2 erhöht, was insbesondere auf um T€ 204,1 angestiegene Instandhaltungskosten sowie um T€ 60,7 angestiegene Abschreibungen bei rückläufigen Zinsaufwendungen und Verwaltungskosten zurückzuführen ist. Die Umlagen, Bestandsveränderungen und Betriebskosten gleichen sich bei Erträgen und Aufwendungen nahezu aus.

Die Verkaufstätigkeit liefert einen Ergebnisbeitrag in Höhe von T€ 7,8; da den Erlösen und Bestandserhöhungen von T€ 248,4 entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen.

Der Ergebnisbeitrag aus der Verwaltungsbetreuung beträgt T€ 0,5 nach T€ 0,1 im Vorjahr. Den Erlösen aus der Verwaltungsbetreuung von 46 WEG- und 8 Hausverwaltungen mit 415 Wohnungen in Höhe von T€ 82,3 stehen Aufwendungen in Höhe von T€ 81,8 gegenüber.

Das Ergebnis aus dem sonstigen Geschäftsbetrieb hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,8 T€ auf 149,0 T€ vermindert. Das Ergebnis ist geprägt aus Wärmelieferungen an Dritte (245,0 T€) (Vorjahr: 254,7 T€), Mieten für Antennenstandorte und Vergütungen für Kabelanschlüsse (114,0 T€) (Vorjahr: 116,7 T€), und Erlöse im Zusammenhang mit der Errichtung einer Kita (T€202,5; Vorjahr T€ 81,1) denen entsprechende Kosten gegenüberstehen.

Das neutrale Ergebnis beinhaltet Sondereffekte, wie die Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus Grundstücksverkäufen, denen insbesondere Abschreibungen gegenüberstehen.

Für das Geschäftsjahr 2013 und 2014 sind derzeit keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entscheidend negativ beeinflussen können. Die Geschäftsführung erwartet daher Jahresüberschüsse für das Jahr 2013 in Höhen von 928.000 € und für das Jahr 2014 in Höhe von 1.229.000 €.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 2008 ist das Stammkapital der Gesellschaft nicht mehr erhöht worden. Vom Landkreis erfolgen keine Zahlungen an die Gesellschaft.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende in Höhe von 131.797,97 € ausgezahlt.

Im Haushaltsjahr 2014 ist mit einer ähnlichen Größenordnung zu rechnen

Wirtschaftsplan

	2014 €	2013 €
Erträge / Einnahmen		
1. Umsatzerlöse		
a) aus Mieten	15.855.000	15.443.000
./. Erlösschmälerungen	-773.000	-933.000
Aufwendungszuschüsse	0	6.000
	6.268.000	6.222.000
./. Erlösschmälerungen	-282.000	-286.000
b) aus Verkauf von Grundstücken (bebaut)	4.037.000	1.821.000
aus Verkauf von Grundstücken (unbebaut)	0	250.000
c) aus Betreuungstätigkeit	83.000	83.000
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	420.000	391.000
	25.608.000	22.997.000
2. Erhöhung bzw. Verminderung (-) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Leistungen (Baubetreuung) / Wärmelieferung unfertige Bauten (Verkaufsgrundstücke) sowie unfertigen Leistungen (BK-HBW)		
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	60.000	40.000
4. Sonstige betriebliche Erträge		
- Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	0	41.000
- Sonstige Erträge	97.000	107.000
- Erträge aus Auflösung Rückst. (incl. Rückst. f. Bauinstandhaltung)	40.000	41.000
	137.000	189.000
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Betriebskosten	6.268.000	6.222.000
Andere Aufwendungen für HBW	181.000	185.000
Aufwendungen für Instandhaltung	2.995.000	2.955.000
Aufwendungen für Modernisierung (Anteil Instandhaltung)	1.146.000	1.130.000
	10.590.000	10.492.000
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke (bebaut)	3.852.000	1.821.000
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke (unbebaut)	0	250.000
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	238.000	216.000
	14.680.000	12.779.000
Rohergebnis	11.125.000	10.447.000
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.820.000	1.756.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	333.000	321.000
	75.000	87.000
	2.228.000	2.164.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermög.Gegenst., BGA u.Wohn- u.Geschäftsbauten	3.500.000	3.118.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Sächliche Verwaltungskosten	862.000	806.000
- Abschreibungen auf Mietforderung	151.000	170.000
- Zuführung Erhöhg. Pensionsrückst. BIMOG	0	0
- Zuführung RfB	0	0
- Abgang Buchw. / Abrisskosten Anlagevermögen	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.000	54.000
	1.068.000	1.030.000
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	20.000
Abzinsung Rückstellungen (insb. PensRSt)	214.000	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.759.000	2.912.000
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.368.000	1.062.000
12. Sonstige Steuern	17.000	13.000
- Körperschaftsteuer	121.000	121.000
13. Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	1.230.000	928.000

Jahresabschluss				
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012				
		2012		2011
		€		€
1.	Umsatzerlöse			
	a) aus Hausbewirtschaftung	19.972.688,36		19.753.176,91
	b) aus Verkauf v. Grundstücken	192.940,00		0,00
	c) aus Betreuungstätigkeit	82.307,12		87.875,71
	d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	758.470,16	21.006.405,64	519.711,21
2.	Verminderung (-) bzw. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		282.557,82	-70.088,40
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		83.476,64	51.222,60
4.	Sonstige betriebliche Erträge		395.884,90	729.982,26
5.	Aufwend. f. bezog. Lieferungen und Leistungen			
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	10.691.207,33		10.104.883,54
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	240,589,88		74.914,11
	c) Aufwendungen für and. Lieferungen u. Leistungen	371.561,69	11.303.358,90	477.947,16
	Rohergebnis		10.464.966,10	10.414.139,48
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.714.030,58		1.665.196,08
	b) soz. Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung und Unterstützung	316.815,38	2.030.845,96	383.131,28
	Davon für Altersversorgung: 6.017,53 € (Vorjahr: 78.732,46 €)			
7.	Abschreibung auf immat. Vermög.Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.039.922,56	3.475.487,99
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.084.136,72	1.091.311,34
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		53.747,57	53.674,12
	davon Zinsanteil aus d. Aufzinsung v. Rückstellungen 0,00 € (Vorjahr: 51,33 €)			
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.803.013,94	2.827.995,90
	davon Zinsanteil aus der Aufzinsung von Rückstellungen 213.787,19 € (Vorjahr: 181.804,55 €)			
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.560.794,49	1.024.691,01
12.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag		121.174,13	121.174,13
13.	Sonstige Steuern		16.414,40	12.788,81
14.	Jahresüberschuss		1.423.205,96	890.748,07

Bauverein Sarstedt eG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle Bereiche der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Beteiligungsverhältnisse

Das Geschäftsguthaben des Gemeinnützigen Bauvereins Sarstedt eG beträgt mit **Stand 31.12.2012 = 602.110,00 €**.

Die Genossenschaft zählt zum Jahreswechsel 690 Mitglieder mit 1.286 Geschäftsanteilen (1 Anteil: 468,20 €)

Der Landkreis Hildesheim ist mit **fünf** Geschäftsanteilen zu 468,20 €, also mit 2.341,00 € an der Genossenschaft beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 0,39 %.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Er besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Aufsichtsrat

Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres statt und wird in der Regel vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates einberufen.

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Genossenschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2012 hat sich um € 169.158,44 erhöht und beträgt demnach € 8.369.322,42. Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss von € 250.355,28 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 98.446,90 €).

Gemäß Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat wird der Jahresüberschuss wie folgt verwendet: Einstellung in die gesetzliche Rücklage € 25.100,00 und in die Bauerneuerungsrücklage € 210.000,00. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von € 4.175,36 verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von € 19.430,64 (Vorjahr: € 16.201,76 unter Berücksichtigung einer Entnahme aus der Bauerneuerungsrücklage von € 110.000 und des Gewinnvortrags von € 4.648,66).

Das Eigenkapital der Genossenschaft beläuft sich auf € 3.216.920,64 und stellt einen Anteil von 38,4 % (Vorjahr: 36,5 %) am Gesamtkapital dar.

Der Anteil der Dauerfinanzierungsmittel beträgt 55,5 % (Vorjahr 56,9 %). Die Rentabilität der Genossenschaft wird primär durch die hohen Ausgaben aus der Hausbewirtschaftung beeinflusst. Im Jahr 2012 beträgt die Rentabilität 7,8 % (Vorjahr: Wegen des entstandenen Jahresfehlbetrags ergab sich keine positive Eigenkapitalrentabilität).

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft ist geordnet. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen konnten im Geschäftsjahr 2012 zu jeder Zeit erfüllt werden. Auf einem für Mieter entspannten Wohnungsmarkt wird die Entwicklung der Ertragslage der Genossenschaft weiterhin positiv beurteilt. Der Leerstand von vermietbaren Wohnungen hat sich im Dezember 2012 auf 3,6 % erhöht. Die Mieten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung angepasst. Rentabilität und Liquidität des Unternehmens waren zum 31. Dezember 2012 auch unter Berücksichtigung der Abwicklung begonnener sowie geplanter Modernisierungs-, u. Instandhaltungsmaßnahmen jederzeit vorhanden. Für mögliche Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die auf den Anteil des Landkreises entfallende Dividende für das Jahr **2012 in Höhe von 39,56 € wurde im Haushaltsjahr 2013 von der Genossenschaft ausgezahlt.**

Für 2013 wird mit einer Dividendenzahlung in vergleichbarer Höhe gerechnet.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die NLG wurde 1915 als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes gegründet und führt seitdem ihre Aufgaben satzungsgemäß im Interesse der Ordnung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch.

Dieses sind Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 811.620,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 1.540,00 € beteiligt, was einem Beteiligungsverhältnis von 0,19 % entspricht.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Thorsten Hiete**.

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Gesellschaft nicht vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages aus höchstens 18 Mitgliedern

- Zwei vom Land Niedersachsen entsandte und abberufene Mitglieder
(je 1 Vertreter des Nieders. Ministers f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Nieders. Ministers der Finanzen)

- drei Vertreter der Arbeitnehmer.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt.

Gesellschafterversammlung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates beruft die Gesellschafterversammlung ein und leitet sie.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Die Weltwirtschaft hat im Laufe des Jahres 2012 an Schwung verloren. Dies ist vor allem mit der Verunsicherung über die hohen staatlichen Schuldenstände in vielen Industrieländern, insbesondere in Europa zu erklären. Europa ist damit Schlusslicht der Weltkonjunktur. Deutschland gilt neben Polen und Skandinavien als wirtschaftlicher Stabilitätsanker in Europa. Das Wachstum des deutschen Bruttoinlandsproduktes soll nach der Prognose des Sachverständigenrates in den Jahren 2012 und 2013 jeweils bei 0,8 Prozent liegen.

In der deutschen Land- und Agrarwirtschaft hat sich die zuversichtliche Stimmungslage im Jahr 2012 fortgesetzt. Ursache für diese in allen Betriebsformen nahezu identischen Einschätzung ist eine stabile bzw. positive Entwicklung der Erzeugerpreise bei wichtigen landwirtschaftlichen Produkten wie Getreide, Rinder, Schweine und Milch, jedoch bei ebenfalls steigenden Vorleistungskosten. Folglich hat sich das Investitionsklima verbessert und die Investitionsabsichten der deutschen Landwirtschaft haben sich erhöht. Nach den Erhebungen des Investitions- und Konjunkturbarometers Agrar aus dem September 2012 liegt das in den folgenden 6 Monaten vorgesehene Investitionsvolumen der deutschen Landwirtschaft mit 6,2 Mrd. EUR um 0,9 Mrd. EUR über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes. Maßgebend für diesen Anstieg sind Investitionen in Wirtschaftsgebäude. Dagegen fällt das Investitionsvolumen in erneuerbare Energien erheblich geringer aus. Dieser Rückgang betrifft in erster Linie Fotovoltaikanlagen, während Investitionen in Biogasanlagen wieder leicht anziehen. Mit 1,4 Mrd. EUR sind die geplanten Investitionen der deutschen Landwirtschaft in erneuerbare Energien allerdings weiterhin beachtlich.

Eingebettet in diese wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konnte die NLG ihr 98. Geschäftsjahr erfolgreich abschließen. Stabile Entwicklungen in nahezu allen Kerngeschäftsfeldern, zunehmende Erträge aus neuen Tätigkeitsbereichen sowie eine durch den Wegfall von Risiken ermöglichte Entlastung von Vorsorgepositionen haben dazu beigetragen, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ein zufriedenstellendes Ergebnis ausweist.

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012 verzeichnen die Umsatzerlöse eine Erhöhung um 20 % auf 61.296 TEUR (Vorjahr 51.230 TEUR). In der Sparte Siedlung (landwirtschaftliches Flächengeschäft) erhöhten sich die Umsatzerlöse um 13 % auf 25.039 TEUR (22.142 TEUR). Bei einer leicht verminderten Verkaufsfläche von 1.045 ha (1.098) erhöhten sich die Verkaufspreise um 18 % auf 21.200 EUR/ha (17.994 EUR/ha). In der Sparte Kommunalentwicklung ist eine Steigerung der Umsatzerlöse um 19 % auf 19.575 TEUR (16.428 TEUR) zu verzeichnen. Erhöht hat sich hierbei die Anzahl der verkauften Bauplätze im Eigengeschäft auf 417 (332), wobei der durchschnittliche Verkaufspreis auf 69,93 EUR/qm (88,16 EUR/qm) gesunken ist. Die Umsatzerlöse aus der Abrechnung von 4 (4) Erschließungsmaßnahmen erhöhten sich auf 7.137 TEUR (3.385 TEUR). In der Sparte Hochbau verzeichneten die Umsatzerlöse eine Steigerung um 27 % auf 5.612 TEUR (4.406 TEUR). Bei einer leicht gesunkenen Anzahl von abgerechneten Bauvorhaben auf 26 (30) erhöhten sich die durchschnittlichen Umsatzerlöse je Bauvorhaben auf 216 TEUR (147 TEUR).

Die Bestandsveränderung der Vorräte erreichte einen Zuwachs um 4.804 TEUR (13.405 TEUR). Für diese Entwicklung maßgeblich waren Bestandserhöhungen der Sparte Siedlung um 3.435 TEUR (9.826 TEUR) und in der Sparte Kommunalentwicklung mit 3.827 TEUR (3.072 TEUR) bei einem Bestandsrückgang in der Sparte Hochbau von 2.056 TEUR (702 TEUR). Daneben waren Bestandsminderungen im Auftragsgeschäft von 403 TEUR (Bestandserhöhung 1.236 TEUR) zu verzeichnen.

Der Materialaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 2 % auf 47.364 TEUR (46.332 TEUR). In der Kommunalentwicklung kam es zu einer Steigerung auf 8.582 TEUR (3.600 TEUR). Der durchschnittliche Ankaufspreis in der Kommunalentwicklung betrug 42,63 EUR/qm (17,04 EUR/qm). Deutliche Minderungen verzeichnete hierbei der Aufwand im landwirtschaftlichen Flächengeschäft. Die Verminderung auf 23.740 TEUR (27.669 TEUR) resultiert aus einer auf 1.107 ha (1.289 ha) gesunkenen Ankaufsfläche, während die durchschnittlichen Ankaufspreise auf 20.235 TEUR/ha (20.299 TEUR/ha) nur leicht gesunken sind.

Im Kommunalgeschäft in Treuhandprojekten verminderte sich das treuhänderisch verwaltete Vermögen auf 95.527 TEUR (96.676 TEUR). Das um die Guthaben der kommunalen Auftraggeber saldierte Vorfinanzierungsvolumen der Treuhandprojekte sank auf 39.931 TEUR (44.445 TEUR). Die Anzahl der in Treuhandprojekten veräußerten Bauplätze (Wohnbauland sowie Industrie- und Gewerbeflächen) erhöhte sich auf 301 (254).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten um 2 % auf 49.594 TEUR (50.354 TEUR) zurückgeführt werden. Aus diesem Bestand entfiel ein Anteil von 67 % (75 %) auf kommunalverbürgte Darlehen zur Finanzierung der Projekte.

Die Zahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt stieg auf 264 (250). Der Personalaufwand verminderte sich dabei leicht um 2 % auf 14.282 TEUR (14.522 TEUR). Die Gehälter stiegen um 6 % auf 10.601 TEUR (9.983 TEUR). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eine noch im Jahr 2011 im Personalaufwand enthaltene Rückstellung (1.015 TEUR) für erfolgsorientierte Vergütungsbestandteile im Jahr 2012 nicht angefallen ist.

Unter Berücksichtigung des positiven Zinsergebnisses ergab sich ein Jahresüberschuss von 4.596 TEUR (1.120 TEUR). Nach Berücksichtigung der richtlinien- und gesellschaftsvertragskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die Gebundene Ausgleichsrücklage entstand ein Bilanzgewinn von 3.598 TEUR (366 TEUR). Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich um 4.595 TEUR (1.120 TEUR). Die Bilanzsumme verringerte sich auf 154.826 TEUR (155.957 TEUR).

Für das laufende Geschäftsjahr 2013 gehen wir von einer weiterhin stabilen Ergebnisentwicklung aus. Der im Herbst 2012 erstellte Wirtschaftsplan 2013 zeigt mit einem zu erwartenden Betriebsergebnis von 3.400 TEUR (3.200 TEUR) einen entsprechenden Trend auf.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 1997 gibt es keine Dividendenausschüttung mehr.

AVACON AG

Die E.ON Avacon AG hat sich zum 01.07.2013 in AVACON AG umbenannt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 der Satzung der Avacon AG ist Zweck des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vorname aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern.

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der E.ON Avacon GmbH beträgt **295.743.352,00 €**. Es ist eingeteilt in **147.871.676 Stückaktien**.

Am 11.07.2013 wurde in einer außerordentlichen Hauptversammlung ein Abspaltungs- u. Übernahmevertrag beschlossen, dabei sind weitere 159.034 Stückaktien dem Landkreis Hildesheim Holding GmbH zugeflossen. Somit haben sich die nennwertlosen Avacon-Stückaktien von 905.304 auf **1.064.338** Stückaktien erhöht, welches einem prozentuellen Anteil von **0,72 %** entspricht

Anteilsbesitz

E.ON Avacon verfügte Ende 2012 über 29 Beteiligungen an kommunalen und regionalen Energieversorgern. Zudem hält E.ON Avacon Beteiligungen an sechs Infrastrukturdienstleistern, an zwei Wassergesellschaften sowie an 16 weiteren Gesellschaften.

Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio zeigten sich wie folgt:

- Am 18. Oktober 2012 wurde die neue Gesellschaft Netzgesellschaft Hildesheimer Land GmbH & Co.KG von acht Kommunen und E.ON Avacon gegründet. Eigentümer der Netzgesellschaft Hildesheimer Land sind zu 51 Prozent die in der Energieversorgung Hildesheimer Land (Anstalt öffentlichen Rechts) zusammengeschlossenen acht Kommunen sowie zu 49 Prozent die E.ON Avacon AG als bisherige Eigentümerin des dortigen Netzes. Die operative Tätigkeit der Gesellschaft wurde zum 1. Januar 2013 aufgenommen.
- In 2012 entwickelten sich vier Kooperationen in bereits bestehenden Netzgesellschaften, die aufgrund der Übertragung von Sachanlagen zu einmaligen Buchgewinnen bei E.ON Avacon führten. So hat die Netzgesellschaft Stadtversorgung Pattensen GmbH & Co.KG die Strom- (1. Januar 2012) und Gasnetze (1. Juli 2012) von E.ON Avacon übernommen. Die Stromnetzgesellschaft Bad Salzdetfurth-Diekholzen mbH hat zum 1. Januar 2012 das Stromnetz in der Gemeinde Diekholzen gekauft und an E.ON Avacon zum weiteren Netzbetrieb verpachtet.

- Zum 1. Juli 2012 erfolgte der Verkauf des örtlichen Gasnetzes an die Netzgesellschaft Hemmingen mbH, während am 1. Dezember 2012 die Gemeindewerke Wedemark GmbH die örtlichen Stromanlagen von E.ON Avacon erworben hat.
- Die Ende 2011 neugegründete Gesellschaft EAV 2. Beteiligungs-GmbH wurde am 30. Juli 2012 in Avacon Hochdrucknetz GmbH umbenannt. Zum 1. Januar 2013 hat E.ON Avacon das Gashochdrucknetz (> 5 bar) an diese neue 100-Prozent-Tochter verpachtet. E.ON Avacon bleibt als Verpächterin Eigentümerin des Netzes und erbringt über einen Betriebsführungsvertrag weiterhin alle Dienstleistungen für den technischen und kaufmännischen Betrieb des Gashochdrucknetzes. Es erfolgt kein Personalübergang auf die neue Gesellschaft. Die Ausgründung des Gashochdrucknetzgeschäfts in eine eigene Gesellschaft ist aus regulatorischen Gründen erforderlich. Die Avacon Hochdrucknetz GmbH wird als Pächterin Netzbetreiber.
- Am 30. August 2012 wurde der Formwechsel der „Städtische Werke Magdeburg GmbH“ (SWM) in eine Personengesellschaft („Städtische Werke Magdeburg GmbH Co.KG“) durch Eintragung in das Handelsregister vollzogen. Zuvor wurde die E.ON Avacon-Beteiligung an der SWM auf die neu gegründete Gesellschaft „EAV Beteiligungs-GmbH“ übertragen.
- Die SVO Holding GmbH hat infolge der Anforderungen des EnWG eine Umfirmierung für ihre Netzgesellschaft vorgenommen. Die Umbenennung der „SVO Energie GmbH“ in die „Celle-Uelzen Netz GmbH“ wurde am 10. August 2012 durch Eintragung in das Handelsregister vollzogen.
- Ende 2011 hatten die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG in eine Vertriebs- und Netzgesellschaft aufgespalten. An der Netzgesellschaft ist E.ON Avacon weiterhin mit 24,9 Prozent beteiligt. Die Beteiligung an der Vertriebsgesellschaft wurde an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt verkauft.
- Am 27. November 2012 wurde die Gasnetzgesellschaft Laatzen_Süd mbH (GNLS) gegründet. E.ON Avacon hält 49 Prozent der Anteile, die Stadt Laatzen die restlichen 51 Prozent der Anteile an der Gesellschaft. Mit Wirkung zum 01. Januar 2013 verkaufte E.ON Avacon ihr Gasversorgungsnetz für die Ortsteile Rethen, Gleidingen und Ingeln-Oesselse an die GNLS. E.ON Avacon pachtet das Gasversorgungsnetz zurück und bleibt Netzbetreiber.
- **Änderung** der Gesellschaftssatzung zum **01.07.2013** in § 1 (Änderung der Firma in **Avacon AG**) und § 3 (Bekanntmachungen im Bundesanzeiger) Die Avacon AG wurde mit einem neuen Markenauftritt in grün angepasst (siehe aktuelles Satzungsexemplar, sowie aktuelle Geschäftsordnung für den Beirat der Avacon AG)

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 von der Hauptversammlung und 10 von den Arbeitnehmern nach dem Mitbestimmungsgesetz vom 04.05.1976 (MitbestG) gewählt werden.

Hauptversammlung

Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Vorstand oder in den im Gesetz vorgesehenen Fällen durch den Aufsichtsrat.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied der Anteilseigner. Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats den Vorsitz übernimmt, wird der Vorsitzende durch den Aufsichtsrat gewählt.

Als Vertreter der Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Hauptversammlung der Avacon AG wurde durch Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 **Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann** gewählt.

Beirat

Die Mitglieder des Beirats werden durch den Aufsichtsrat auf Vorschlag des Vorstands berufen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist in dieser Eigenschaft zugleich auch Mitglied des Beirats.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Aufsichtsrat der Avacon AG in seiner Sitzung am 18.12.2006 **Herrn Landrat Reiner Wegner** zum Mitglied des Beirats der Gesellschaft berufen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Berichtszeitraum 2012 sank der Stromnetzabsatz um 269 Gigawattstunden (GWh)-(-2,0 Prozent) auf 13.521 GWh. Leicht rückläufig entwickelten sich die Netzabsätze an Kunden mit Standardlastprofil (SLP; - 56 GWh beziehungsweise – 1,3 Prozent) sowie an Kunden mit registrierender Leistungsmessung (RLM; -213 GWh beziehungsweise – 2,3 Prozent). Die rückläufige Entwicklung resultiert vor allem aus dem Verlust von Konzessionsgebieten sowie leichter konjunktureller Rückgänge beim Absatz an Kunden mit registrierender Leistungsmessung.

Der Gasnetzabsatz lag mit 37.439 GWh leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Der Netzabsatz an SLP-Kunden sank konjunkturell bedingt um 13 GWh (-0,1 Prozent). An nachgelagerte Netzbetreiber wurden 674 GWh (-4,6 Prozent) weniger abgesetzt.

Auf der Ertragsseite lagen die Umsatzerlöse in Höhe von € 1.707,2 Mio. um € 155,9 Mio. über dem Vorjahr. Die Erlöse aus dem Stromnetz wuchsen dabei um € 140,0 Mio. auf € 1.405,9 Mio., in erster Linie aufgrund der um € 125,2 Mio. höheren EEG-Einspeisung, die, gemindert um die vermiedenen Netznutzungsentgelte, an die Übertragungsnetzbetreiber weitergereicht wird. Darüber hinaus trug der höhere Anspruch aus der Erlösobergrenze mit € 21,7 Mio. zu einem Anstieg der Erlöse bei, im Wesentlichen bedingt durch den rückwirkenden Entfall des Ansatzes eines sektoralen Produktivitätsfaktors für die Jahre 2009 bis 2011 (€+12,5 Mio.), die Einspeisung gestiegener Kosten des vorgelagerten Netzes (€ 9,5 Mio.), die Berücksichtigung eines höheren Erweiterungsfaktors für den seit 2011 getätigten Netzausbau (€ +8,2 Mio.) und gegenläufig die geringere Anrechnung von Regulierungsgutschriften aus Vorjahren (€ -8,4 Mio.). Im Geschäftsbereich Gasnetz stiegen die Umsatzerlöse um € 16,2 Mio. auf € 205,7 Mio. Dieser Anstieg resultierte vor allem aus dem höheren Erlösanspruch aus der Erlösobergrenze bedingt durch höhere genehmigte Kosten für das vorgelagerte Netz (€ +8,5 Mio.), höheren genehmigten Personalzusatzkosten (€ + 12,4 Mio.), Entfall der Mehrerlösabschöpfung (€ +8,2 Mio.) und gegenläufig geringerem Erlösanspruch im Zuge der Auskehrung des Regulierungskontos (€ - 16,6 Mio.).

Die sonstigen Umsatzerlöse in Höhe von € 95,6 Mio. verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um € 0,3 Mio.

Die sonstigen Erträge stiegen um € 8,1 Mio. auf € 107,9 Mio. an. Ursächlich waren im Wesentlichen Netzverkäufe an Netzeigentumsgesellschaften.

Beim Materialaufwand ist ein Anstieg um € 93,6 Mio. auf € 1.138,6 Mio. zu verzeichnen. Wesentlichen Anteil hieran hatten die um € 143,7 Mio. gestiegenen Kosten im Stromnetz für die Einspeisung regenerativer Energien sowie die höheren Kosten zur Nutzung des vorgelagerten Strom- und Gasnetzes. Demgegenüber gingen die Kosten für die Bilanzkreisbewirtschaftung im Gasnetz und für die Instandhaltung des Netzes zurück. Die Instandhaltungsaufwendungen sanken im Geschäftsjahr 2012 um € 6,1 Mio. auf € 22,2 Mio.

Der Personalaufwand sank um € 9,8 Mio. auf € 159,5 Mio.. Der Rückgang ist trotz Tarifsteigerung zum 01. Juni 2012 und zusätzlichen Restrukturierungsrückstellungen vor allem auf die sinkende Mitarbeiterzahl und auf den Entfall von Sonderbelastungen des Vorjahres zurückzuführen.

Die Abschreibungen befinden sich mit € 82,4 Mio. aufgrund niedriger linearer Abschreibungen auf neuere Investitionen um € 2,6 Mio. unter dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um € 1,9 Mio. auf € 241,7 Mio. Dies ist in erster Linie auf die höheren aperiodischen Aufwendungen für Konzessionsabgaben zurückzuführen. Den Unsicherheiten aus der fristgerechten Anschlusserrstellung für EEG-Anlagen wurde durch eine weitere Aufstockung der Rückstellungen begegnet. Gegenläufig wirken die im Vorjahr in Anspruch genommenen zusätzlichen Dienstleistungen der EBS GmbH für die Verbesserung der Datenqualität und die Umsetzung regulatorischer Anforderungen im energiewirtschaftlichen Abrechnungssystem.

Das Finanzergebnis sank insgesamt um € 5,2 Mio. auf € 60,9 Mio.

Das Beteiligungsergebnis verminderte sich um € 35,3 Mio. auf € 53,2 Mio. . Dies ist in erster Linie auf die gesunkene Ausschüttung der SVO Holding GmbH (€ - 24,3 Mio., davon € -19,2 Mio. Ausschüttung aus der Kapitalrücklage im Vorjahr) und die geringere Ergebnisabführung der E.ON Avacon Vertrieb GmbH (€ - 2,5 Mio.) zurückzuführen. Zusätzlich ergaben sich für das Geschäftsjahr 2012 Aufwendungen aus einer anteiligen Verlustübernahme von EBS in Höhe von € 15,0 Mio. Demgegenüber stehen die um € 2,9 Mio. auf € 5,7 Mio. gesunkene Verlustübernahme aus dem Ergebnisabführungsvertrag der HSN Magdeburg GmbH und die höhere Ergebnisabführung der E.ON Avacon Wärme GmbH (€+ 2,1 Mio.).

Das Zinsergebnis stieg um € 35,4 Mio. auf € 13,5 Mio.. Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch Kurssteigerungen von an einen externen Treuhänder übereigneten Fondsanlagen (Contractual Trust Arrangement). Zudem wurden Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von € 5,8 Mio. (Vorjahr € 0,5 Mio.) notwendig.

Insgesamt erzielte E.ON Avacon ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von € 253,8 Mio.. Nach Abzug der Steuern in Höhe von € 59,2 Mio. beläuft sich der Jahresüberschuss auf € 194,6 Mio.

Avacon erwartet für die folgenden beiden Geschäftsjahre leicht rückläufige Ergebnisse aus dem operativen Netzgeschäft aufgrund von regulatorischen Risiken und verlorenen Konzessionsgebieten, die das Ertragspotenzial schmälern. Gleichzeitig werden vor allem in 2013 und vermindert in 2014 Einmalerträge aus dem Abgang von Anlagevermögen aufgrund von Konzessionsverlusten und Kooperationen nach dem sogenannten Rückpachtmodell prägend sein. Gegenläufig erwartet E.ON Avacon für das Jahr 2013 Belastungen aus der Restrukturierung der E.ON Best Service GmbH.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die vom Landkreis gehaltenen Aktien an der E.ON Avacon AG sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende in Höhe von **466.571,05 €** ausgezahlt.

Für das Jahr 2014 wird mit einer Dividendenzahlung in vergleichbarer Höhe gerechnet.

Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL) erfüllt den Zweck, die Einwohner in den Samtgemeinden Gronau (Leine), Duingen und Sibbesse sowie der Einheitsgemeinden Elze und Nordstemmen mit Strom und Wasser zu versorgen.

Durch die Beteiligung des Landkreises soll ein angemessener Einfluss auf die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Grundversorgung seiner Einwohner erreicht werden.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Überlandwerk Leinetal GmbH beträgt 2.560.000,00 €. Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ist hieran mit 665.600,00 € (= 26 %) beteiligt.

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Überlandwerk Leinetal GmbH beteiligt:

- ⇒ Avacon AG, Helmstedt,
- ⇒ Harzwasser-Kommunale Wasserversorgung GmbH, Syke-Barrien (HKW),
- ⇒ Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG,
- ⇒ Bürger-Sonnenenergie-Gronau (L.) eG,
- ⇒ Bürger-Sonnenenergie-Elze eG.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer sind **Herr Volker Zündorf und Herr Markus Königshofen**

Aufsichtsrat

Nach § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 12 Mitgliedern. Die Mitglieder werden von den Gesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt. Jeder Gesellschafter entsendet vier Mitglieder. Der Landkreis Hildesheim wird im Aufsichtsrat durch Herrn Landrat Reiner Wegner als Vorsitzenden vertreten.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag am 28.03.2011 folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Frau Friedemann	SPD-GRÜNE
KTA Frau Hartmann	SPD-GRÜNE
KTA Berndt	CDU bis 30.06.13
KTA Lehne	CDU ab 01.07.13

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Gesellschafterversammlung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 17.11.2011 **Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann** benannt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Ertragslage	2012 Mio. €	2011 Mio. €	Abw Mio. €
Umsatzerlöse inkl. aktivierten Eigenleistungen	44,4	43,5	+ 0,9
Sonstige betriebliche Erträge	1,3	2,0	- 0,7
Materialaufwand	- 30,0	- 31,3	- 1,3
Personalaufwand	- 6,6	- 5,5	+ 1,1
Abschreibungen	- 2,0	- 2,1	- 0,1
Sonstiger betrieblicher Aufwand (inkl. Konzessionsabgaben)	- 3,4	- 3,6	- 0,2
Finanzergebnis	- 0,9	- 0,8	+ 0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,8	2,2	+ 0,6
Außerordentliches Ergebnis	- 2,3	- 0,4	+ 1,9
Steueraufwand	- 0,2	- 0,6	- 0,4
Jahresüberschuss	0,3	1,2	- 0,9

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen:

Im Jahr 2012 hat sich die Wirtschaft in Deutschland im Vergleich zu den europäischen Nachbarn trotz weiter schwelender Euro-Staatsschuldenkrise als robust gezeigt, allerdings auf einem niedrigen Wachstumsniveau. Dies zeigte sich in zwei wichtigen Indikatoren für die gesamtwirtschaftliche Situation, den Exporten und dem Bruttoinlandsprodukt. Beide Indikatoren schwächten sich gegenüber dem Vorjahr ab – der Export stieg 2012 um 4,1 % (Vorjahr 11,1 %) und der Anstieg des Bruttoinlandsproduktes lag nur noch bei 0,7 % (Vorjahr 3,0 %). Die Anzeichen einer wirtschaftlichen Eintrübung sind damit auch in Deutschland nicht zu übersehen.

Ein Jahr nach der Energiewende ist die Integration der erneuerbaren Energien nicht nur eine große Herausforderung für die Übertragungsnetze, sondern insbesondere für die Verteilnetze. Die ständig wachsenden Mengen dezentral erzeugten Stroms aus Wind, Sonne und Biomasse stellen die ÜWL als Verteilnetzbetreiber vor immer größere Herausforderungen. Nahezu alle Solar- Anlagen und weit über 90 % der Nettoleistung aller Windkraftanlagen sind an das Verteilnetz angeschlossen. Bereits heute steht die ÜWL als Verteilnetzbetreiber vor der Aufgabe, das Netz nicht nur auszubauen, sondern parallel möglichst intelligent zu modernisieren.

Insbesondere aufgrund der hohen gesetzlichen Förderung der verschiedenen erneuerbaren Energien ist der durch Steuern und staatliche Abgaben verursachte Teil des Strompreises deutlich angestiegen. Dieser Anteil der staatlichen Steuern und Abgaben am Strompreis lag in 2011 bei ca. 45 % und stieg zum 1.1.2012 auf den bisherigen Höchststand von ca. 50 %. Wesentliche Ursache war weiterhin die EEG-Umlage.

Diese Entwicklung hat sich in 2013 fortgesetzt. Die EEG-Umlage wurde um 47 % von 3,592 (2012) auf nunmehr 5,277 Cent pro Kilowattstunde erhöht. Die Umlage nach Paragraph 19 der Stromnetzentgelt-Verordnung, mit der die Verbraucher die Befreiung der stromintensiven Unternehmen von den Netzentgelten bezahlen, erhöhte sich 2013 auf 0,329 Cent/kWh gegenüber 0,151 Cent/kWh in 2012 und ist damit mehr als doppelt so hoch. Die Umlage aus dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWK-G) zur finanziellen Förderung der umweltfreundlichen Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung wurde in 2013 von 0,002 Cent/kWh auf 0,126 Cent/kWh angehoben. Hinzu kommt die neue Offshore-Haftungsumlage mit 0,25 Cent/kWh. Mit diesen Erhöhungen wird automatisch auch der Anteil der Umsatzsteuer, die auf den Strompreis (nach vorstehenden Umlagen) erhoben wird, steigen.

Darüber hinaus werden sich durch den rasanten Ausbau der erneuerbaren Energien auch im Durchschnitt die Netzentgelte erhöhen, die ihrerseits für den Ausbau der Stromnetze erforderlich sind. Der Anteil der Netzentgelte am Strompreis für Haushaltskunden liegt derzeit bei durchschnittlich 23 %. Die Netzentgelte werden durch die Bundesnetzagentur festgelegt und sind dadurch ebenfalls ein regulierter Kostenbestandteil.

Der Anteil erneuerbaren Energien am Gesamtenergieabsatz hat im Berichtsjahr erstmals die 25 % Grenze überschritten.

Die vom Verteilnetz aufzunehmenden Mengen aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Photovoltaik, Biogas und Wind, wachsen dynamisch weiter. Der Anteil regenerativer Energien im Überlandwerknetz lag im Berichtsjahr bei ca. 30 %.

Die in den 90-er Jahren, in der Regel mit einer Laufzeit von 20 Jahren, geschlossenen und im Berichtsjahr auslaufenden Stromkonzessionsverträge mit den Städten und Gemeinden des Versorgungsgebietes konnten vollständig neu mit einer Laufzeit (bis auf wenige Ausnahmen) von 20 Jahren abgeschlossen werden.

Das Geschäftsjahr 2012 im Überblick:

Der Umsatz aus dem Stromgeschäft betrug 207,5 Mio. kWh (Vorjahr 214 Mio. kWh). Durch das Netz flossen insgesamt 550 Mio. kWh (Vorjahr 551 Mio. kWh). Aus erneuerbaren Energieträgern wurden 170,7 Mio. kWh (Vorjahr 157 Mio. kWh) in das Netz aufgenommen und an den Verbund weitergeliefert. Im Trinkwassergeschäft wurden im eigenen Gebiet 2,3 Mio. cbm abgesetzt.

Die Umsatzerlöse ohne Stromsteuer betragen 43,9 Mio. EUR, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 2,8 Mio. EUR, und der Jahresüberschuss auf 0,3 Mio. EUR. Das außerordentliche Ergebnis wird deutlich durch 2,1 Mio. EUR von der ÜWL an stromintensive Unternehmen geleistete Netzentgelterstattungen (Erstattung aus 2011 an Netzentgelten nach § 19(2) Strom NEV) und 1/15 pflichtgemäße Zuführung in Höhe von 0,2 Mio. EUR aus den für die Pensionsrückstellungen nach Art. 67 Abs. 1 S.1 EGHGB belastet und führt zu einem deutlich verringertem Jahresüberschuss.

Investiert wurden in die Strom- und Wasserversorgungsanlagen 3,7 Mio. EUR. Damit liegen die Investitionen über den Abschreibungen und erhöhen den Wert des Anlagevermögens. Der Finanzmittelbedarf wurde vollständig aus eigenen Mitteln gedeckt.

Für den Betrieb elektrischer Energieversorgungsnetze und Trinkwasserversorgung bestanden weiterhin die Bestätigungen zum geprüften Technischen Sicherheitsmanagement (TSM S1000 und W1000) und das Zertifikat der Berufsgenossenschaft für das Arbeitsschutz-Management-System.

Nachdem die Strompreise durch die gesetzlichen Umlagen wie oben dargestellt zum 1.1.2011 und 1.1.2012 einen deutlichen Anstieg erfuhren, sind die erhöhten Umlagen und Steuern zeitversetzt weitergeben und somit die Strompreise für die Haushaltskunden zum 1.1.2012 erhöht worden. Insbesondere infolge der zum 1.1.2013 nochmals deutlich gestiegenen EEG-Umlage sowie der Einführung bzw. der Erhöhung weiterer staatlicher Umlagen mussten die Stromverkaufspreise für die Haushaltskunden zum 1.1.2013 nochmals an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Der voraussichtliche Strombedarf für das Jahr 2013 wurde vollständig, für das Jahr 2014 fast vollständig und für das Jahr 2015 teilweise eingekauft, so dass die Strombeschaffung insoweit gesichert ist; dies gilt sowohl für die Mengen als auch die Preise. Die Wasserbeschaffung ist durch langfristige Verträge mit der Harzwasser-Kommunale-Wasserversorgung GmbH, Hildesheim, und durch eigene Brunnen gesichert.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Gesellschaftsanteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende in Höhe von **248.852,50 €** ausgezahlt. In 2014 wird mit einer Dividendenzahlung in vergleichbarer Höhe gerechnet.

Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 21.12.1989 ist der Zweck der Kurbetriebsgesellschaft folgendermaßen definiert:

Zum Zweck der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege ist es Gegenstand des Unternehmens, Kurmittelanlagen zu erwerben und zu betreiben, Kurmittel zu veräußern sowie die zum Kurbetrieb gewidmeten Brunnen und Bohrungen, Peloide und Gradierwerke zu fördern, zu errichten und zu betreiben.

Weitere Zielsetzung im Rahmen der Gesellschaftsgründung war es, Erholungs- und Fremdenverkehrseinrichtungen wirtschaftlich zu nutzen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Beschlüsse des Aufsichtsrates führten in den vergangenen Jahren zu erheblichen Investitionen, um den Kurort wettbewerbs- und konkurrenzfähig zu halten. Die Entwicklung des Kurbetriebes und die dadurch verbesserte Infrastruktur haben dazu geführt, dass private Unternehmen gewonnen werden konnten, in Bad Salzdetfurth zu investieren.

Auf diese Weise entstanden die Salze-Kliniken I und II, die von der Kurbetriebsgesellschaft mit den ortsspezifischen Heilmitteln Moor und Sole beliefert werden.

Durch das Kurwesen finden in Bad Salzdetfurth ca. 400 bis 500 Erwerbstätige direkt oder indirekt Beschäftigung.

Neben der Fremdenverkehrs- und Gesundheitsförderung ist vor allem die Unterstützung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes eine kommunale Aufgabe, deren angemessene Erfüllung aufgrund der derzeitigen Schwächen in der Beschäftigungs- und Wirtschaftsstruktur (insbesondere in der Region Bad Salzdetfurth) immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gründung der Kurbetriebsgesellschaft mbH erfolgte im Jahre 1974 durch den Landkreis Hildesheim sowie die Stadt Bad Salzdetfurth.

Am Stammkapital in Höhe von 600.767,96 € ist der Landkreis mit einem Anteil von 51 % (306.775,13 €) beteiligt; die verbleibenden 49 % (293.992,83 €) entfallen auf die Stadt Bad Salzdetfurth.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages werden der/die Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Martin Kaune**.

Aufsichtsrat

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern, und zwar

- dem jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Bad Salzdetfurth oder einem von ihnen beauftragten Vertreter
- vier vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- drei von der Stadt Bad Salzdetfurth bestimmten Mitgliedern.

Für den Landkreis hat der Kreistag am 17.11.2011 folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Brinkmann	SPD
KTA Frau Hoppe	SPD
KTA Frau Köster	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Dr. Evers	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 **Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann** gewählt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht festgestellt wurde, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Die betrieblichen Erträge weisen einen Rückgang um T€ 80 auf. Die betrieblichen Aufwendungen verringerten sich hingegen in geringerem Umfang um T€ 4, so dass der Betriebsverlust gegenüber dem Vorjahr um T€ 82 erhöhte. Das Zinsergebnis verschlechterte sich um insgesamt T€ 6. Insgesamt ergab sich somit ein um T€ 82 höherer Jahresfehlbetrag. Die Ergebnisvorgabe der Gesellschafter im Wirtschaftsplan von T€ 1.110 konnte damit um T€ 33 unterschritten werden.

Der Rückgang der Umsatzerlöse resultiert vor allem aus den gesunkenen Erlösen aus dem Soleverkauf. Dies lag im Wesentlichen daran, dass der Solielieferungsvertrag mit der Salze Klinik I durch einen abgeschlossenen Vergleich im Vorjahr vorzeitig beendet worden ist. Ferner entwickelten sich die Erlöse aus dem Solebad bzw. der Saunalandschaft als Folge niedriger Kartenverkäufe rückläufig. Die Erlöse aus der Abgabe von Kurmitteln und Nebenleistungen weisen hingegen einen leichten Zuwachs auf.

Insgesamt haben im Solebad Kartenkauf und Kurmittelabgabe um 1.609 bzw. 1,8 % (Vorjahr: -2.954 bzw. -3,2 %) abgenommen, wodurch auch die Erlöse um T€ 21 bzw. 1,6 % abnahmen. Es wurden – wie bereits in den Vorjahren – weniger Karten für das Solebad und die Sauna verkauft.

Die Anzahl der abgegebenen Solebewegungsbäder (Gruppen) ist seit Jahren rückläufig. Nach einem Rückgang im Vorjahr von nur 0,6 % ist im Berichtsjahr ein Rückgang von 10,3 % zu verzeichnen.

Die Anzahl der abgegebenen Kuranwendungen ist um 6,3 % gesunken (Vorjahr: - 7,4 %) während die Erlöse aus der Abgabe von Kurmitteln einen Anstieg von T€ 10 bzw. 2,6 % (Vorjahr: T€ 24 bzw. 6 %) aufweisen. Dies ist bedingt durch die zum 01. Januar 2012 greifende Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Abs. 14a UStG für Umsätze im Kurmittelhaus und im Solebad, die aufgrund einer ärztlichen Verordnung durchgeführt werden. Im Übrigen gelten unverändert die zur Jahresmitte 2004 in Kraft getretenen Heilmittelrichtlinien. Die Abgabepreise im Moor- und Soleanwendungen wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.. Die tariflichen Preisanpassungen durch die Krankenkassenverbände (Vdek/RVO) werden auch künftig kaum nennenswert sein und maximal im Rahmen der Grundlohnsummensteigerungen realisiert werden können.

Über den Verkauf von Sole an die Salze-Klinik II lagen vertragliche Vereinbarungen vor. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine Preisveränderungen. Nach einem gerichtlichen Verfahren gegen die Salze-Klinik I wegen der von dieser geforderten vorzeitigen Beendigung des Solelieferungsvertrages mit der KBG wurde der Vertrag vorzeitig zum Ende 2011 durch einen abgeschlossenen Vergleich beendet. Hierdurch resultiert für das Berichtsjahr ein Rückgang der Erlöse aus dem Soleverkauf.

Die wesentlichen Positionen im Materialaufwand stellen Aufwendungen für Gas, Strom und Wasser dar. Der Anteil des Materialaufwands an den betrieblichen Erträgen beträgt im Berichtsjahr 18,5 % (Vorjahr 18,3 %). Insgesamt ist der Materialaufwand um T€ 1 gesunken und entwickelte sich daher nahezu proportional zu den Umsatzerlösen.

Der Personalaufwand nahm im Berichtsjahr nur geringfügig zu (T€ +27), weil die tarifliche Anpassung der Löhne und Gehälter zum 01. März 2012 mit einer linearen Anhebung von 3,5 % durch weitere Veränderungen der Organisationsstruktur und der Arbeitsabläufe positiv beeinflusst werden konnte. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl betrug im Berichtsjahr unverändert 47; davon waren 13 in Vollzeit und 34 in Teilzeit beschäftigt. Der Personalaufwand wird grundsätzlich auf Optimierungspotential untersucht und an sich ändernde Ertragssituationen angepasst. So wurde beispielsweise bei der Terminierung der Behandlungspläne ein neues Zeitmanagement eingeführt. Durch die Umstellung der normalen 20 und 30 Minuten Taktung auf ein 10 minütiges Zeitraster ist eine bessere Auslastung der Mitarbeiter möglich, sodass nachfolgende Behandlungen ohne zeitliche Lücken terminiert werden können. Ferner erfolgte u.a. die Neubesetzung von frei werdenden Stellen durch Mitarbeiter mit niedrigerer Gehaltsstruktur.

Zur Ertragslage ist anzumerken, dass der gestiegene Jahresfehlbetrag im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die vorzeitige Beendigung des Solelieferungsvertrags mit der Salze Klinik I bedingt ist. Der Preisanstieg konnte durch kostensenkende Maßnahmen, insbesondere im Material- und Personalbereich – positiv beeinflusst werden. Der im Wirtschaftsplan erwartete Jahresfehlbetrag konnte insofern unterschritten werden.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis zahlt eine Verlustabdeckung in Höhe des auf ihn entfallenden Anteils. Für das Haushaltsjahr 2013 beträgt dieser **Anteil 575.000 €**. Im Haushaltsjahr **2014** beträgt der Anteil **600.000 €**.

Wirtschaftsplan				
A. ERFOLGSPLAN 2013				
	Ansatz Wirtschaftsplan 2013		Ansatz Wirtschaftsplan 2012	
	Kurbetrieb u. Fremden- verkehr gesamt T€	Fremden- verkehr -Auszug- T€	Kurbetrieb u. Fremden- verkehr gesamt T€	Fremden- verkehr -Auszug- T€
<u>Ertragseite</u>				
E 1. Aus Kurmitteln, Nebenleistungen, Solarium, Sauna	1.728	0	1.701	0
E 2. Aus Soleverkauf	106	0	104	0
E 3. Aus Moorverkauf	0	0	0	0
E 4. Veranstaltungen	0	0	0	0
E 5. Aus Kurbeiträgen	113	113	106	106
E 6. Aus Mieten und Pachten	31	0	31	1
E 7. Aus Zinserträgen	1	0	4	0
E 8. Aus Teilaufösungen der Wert- berichtigung und Rückstellung	0	0	0	0
E 9. Sonstige betriebliche Erträge	1	0	1	0
E 10. Außerordentliche Erträge	0	0	20	0
E 11. Aus Fremdenverkehrszuschuss der Stadt Bad Salzdetfurth	53	56	56	56
Zwischensumme 1. – 11.	2.033	166	2.023	162
E 12. Jahresfehlbetrag – gesamt -	1.207	0	1.110	0
<u>hiervon</u> Verlustabdeckung durch die Gesellschafter	1.127		1.077	
Entnahme aus der Rücklage	80		33	
	1.207		1.110	
Gesamtsumme der Erträge	3.240	166	3.133	162

A. ERFOLGSPLAN 2013					
	Ansatz Wirtschaftsplan 2013		Ansatz Wirtschaftsjahr 2012		
	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Fremden- Verkehr -Auszug- T€	Kurbetrieb u. Fremden- verkehr gesamt T€	Fremden- verkehr -Auszug- T€	
<u>Aufwandseite</u>					
A 1. Materialaufwand					
A 1.1.1	Moorgewinnung	11	0	11	0
A 1.1.2	Moorrücktransport	12	0	0	0
A 1.2	Waren- und Stoffverbrauch	22	0	22	0
A 1.3	Wäsche-Zukauf	3	0	3	0
A 1.4	Wäscherei, Waschmittel	11	0	11	0
Zwischensumme 1.1 – 1.4		59	0	47	0
A 2. Personalaufwand					
A 2.1	Löhne	244	17	243	17
A 2.2	Gehälter	1.036	34	1.006	34
A 2.3	Sonstige Personalkosten	12	0	12	0
A 2.4	Soziale Aufwendungen	264	14	351	14
Zwischensumme 2.1 – 2.4		1.656	65	1.612	65
A 3. Abschreibungen auf das Anlagevermögen					
A 3.1	Anlagevermögen	200	0	203	0
A 3.2	Moorbestand Luttrum	13	0	0	0
Zwischensumme 3.1 – 3.2		213	0	203	0
A 4. Sonstige betriebl. Aufwendungen					
A 4.1	Mieten und Pachten	6	0	6	0
A 4.2	Erbbau-Zinsen, Förderzins, Wasserentnahmegebühr	31 557	0 3	30	0
A 4.3	Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Müll			530	3
A 4.4	Sachkosten Räume (Reinigung)	92	0	93	0
A 4.5	Instandhaltungen, Reparaturen				
	4.5.0 Beratung, Betrieb, Technik	6	0	6	0
	4.5.1 Gebäude, Wege, Plätze	61	5	59	3
	4.5.2 Maschinen, Ausstattung	56	0	56	0
	4.5.3 Leasinggebühren	3	0	3	0
A 4.6	Kurparkunterhaltung, Liegewiese, Außenanlage Solebad	80	0	80	0
A 4.7	Versicherungen	15	0	15	0
A 4.8	Beiträge und Gebühren	22	6	21	6
A 4.9	Fuhrpark-Unterhaltung	2	0	2	0
A 4.10	Werbung	65	34	65	33
A 4.11	Gäste-Unterhaltung	48	46	48	46
A 4.12	Reisekosten	4	0	4	0
A 4.13	Büro, Post, RA-Beratung				
	4.13.1 Büro, Post, Buchführung	35	5	37	5
	4.13.2 RA und Beratung	31	2	37	1
	4.13.3 Sitzungsgelder, Aufsichts- ratsvergütungen	10	0	10	0
A 4.14	Allgemeine Kosten, Spenden	14	0	14	0
A 4.15	Buchverluste bei Anlage-Abgängen	0	0	0	0
Zwischensumme 4.1 – 4.15		1.138	101	1.116	97
Übertrag:		3.066	166	2.978	162

A. ERFOLGSPLAN 2013				
	Ansatz Wirtschaftsplan 2013		Ansatz Wirtschaftsplan 2012	
	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€
<u>Aufwandseite</u>				
Übertrag:	3.066	166	2.978	162
A 5. Zinsaufwendungen				
A 5.1 Zinsen/kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
A 5.2 Zinsen/langfristige Verbindlichkeiten	120	0	140	0
Zwischensumme 5.1 – 5.2	120	0	140	0
A 6. <u>Außerordentl.u.betriebsfremde Aufwendungen</u>	0	0	0	0
A 7. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
Einstellung in die Einzelwert-Berichtigung zu Forderungen	0	0	0	0
A 8. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	0	0	1	0
A 9. <u>Sonstige Steuern</u>				
A 9.1 Sonstige Steuern	16	0	14	0
A 9.2 Nicht abzugsfähige Vorsteuer	38	0	0	0
Zwischensumme 6.0 – 9.2	54	0	15	0
Gesamtsumme des Aufwandes	3.240	166	3.133	162

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012

	2012 €	2011 €
1. Umsatzerlöse	1.823.123,35	1.906.257,61
2. Sonstige betriebliche Erträge	233.685,86	230.607,33
	2.056.809,21	2.136.864,94
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	518.622,54	521.482,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	270.939,13	287.601,96
	789.561,67	809.084,75
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.257.321,61	1.233.008,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung -davon für Altersversorgung € 98.242,19; (Vj: € 97.531,39)	354.433,32	352.100,43
	1.611.754,93	1.585.109,04
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	205.576,67	207.830,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	380.142,60	392.030,28
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.713,74	4.282,78
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	132.884,59	128.525,52
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.060.397,51	-981.431,90
12. Sonstige Steuern	16.384,81	13.501,75
13. Jahresfehlbetrag	-1.076.782,32	-994.933,65

Krankenhaus Alfeld GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Das Unternehmen erbringt im Rahmen des jeweiligen gültigen Krankenhausplanes des Landes Niedersachsen voll- und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen und ambulante ärztliche, medizinisch-technische und physikalische Leistungen. Der Unternehmenszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Krankenhauses in Alfeld. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes weitere Krankenhäuser zu betreiben.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen, soweit sie sich mit der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft vereinbaren lassen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 2.500.000,00 €.

Am Stammkapital beteiligt ist der Landkreis Hildesheim mit einem Anteil von 50 % (1.250.000,00 €); die verbleibenden 50 % (1.250.000,00 €) entfallen auf die Stadt Alfeld (Leine).

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Olaf Levonen**.

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 **Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann** gewählt. Auf die neuerliche Einrichtung eines Aufsichtsrates wird verzichtet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Betrieb des Alfelder Krankenhauses ist seit Juli 2010 ausgegliedert und wird durch die AMEOS Gruppe (AMEOS Klinikum Alfeld GmbH) geführt. Die Verwaltung und Verpachtung der Grundstücke und Gebäude lag und liegt bei der Krankenhaus Alfeld GmbH. Gesellschafter der Krankenhaus Alfeld GmbH sind jeweils zu 50% die Stadt Alfeld (Leine) und der Landkreis Hildesheim.

Die Vermarktung des Geländes des ehem. Schwesternwohnheimes I wird von Kreiswohnbau Hildesheim GmbH Hildesheim im Auftrag der Gesellschaft fortgeführt und zum Verkauf für Bauinteressenten angeboten. Der Verkauf des Grundstückes und Gebäudes des ehem. Personalwohnheimes II wurde im Jahr 2013 endgültig abgewickelt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Haushaltsjahr 2014 ist keine Zuschusszahlung vorgesehen.

Der Schuldendienst für den im Haushaltsjahr 2011 vom Landkreis aufgenommen und an das Krankenhaus Alfeld weitergegebenen Kredit (rd. 5,07 Mio €, Laufzeit rd. 25 Jahre) wird vom Krankenhaus Alfeld jährlich in voller Höhe erstattet.

Wirtschaftsplan

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €
Einnahmen		
Pachtzahlung Klinikum AMEOS	600.000,00	600.000,00
Einnahmen insgesamt	600.000,00	600.000,00
Ausgaben		
Personalausgaben (Gehalt und sonstige Abgaben)	5.000,00	5.000,00
Zinsen für Annuitätendarlehen	365.436,72	374.715,16
Tilgung Annuitätendarlehen	244.348,00	236.065,56
Finanzbuchhaltung u. Steuererklärung	7.000,00	6.000,00
Jahresabschluss und Prüfung	7.500,00	7.500,00
Büro- und Geschäftsausgaben	400,00	400,00
Grundabgaben ehem. P I Gelände	6.419,59	6.419,59
Ausgaben insgesamt	636.104,31	637.300,31

Hinweise:

- Die Finanzplanung für 2015 ff, ist analog zum Jahr 2014 zu sehen, auf eine gesonderte Darstellung wird hier verzichtet (die Beträge verändern sich kaum. Lediglich zwischen Zins und Tilgung gibt es naturgemäß Verschiebungen, die Annuität bleibt selbstverständlich gleich.
- Sollten die Grundstücke ehem. P I veräußert werden, fällt künftig die Grundabgabelast ersatzlos fort.
- Unberücksichtigt sind auch die möglichen Erlöse aus dem Verkauf der Grundstücke (wobei der Gegenwert von zwei der vier Grundstücke der KWG zu Gute kommen wird.
- Die jährliche Unterdeckung von knapp 34 T€ (-6 T€) bleibt bestehen und zerrt in den nächsten Jahren das die Liquidität sukzessive auf.

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

	2012 €	2011 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	603.807,13	724.784,22
2. Personalaufwand Löhne und Gehälter	4.293,90	4.317,72
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.540,00	14.834,36
Zwischenergebnis	597.973,23	705.632,14
4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.172.381,45	1.173.782,35
5. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	71.881,00	71.881,00
	1.244.262,45	1.245.663,35
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.597.976,00	1.629.430,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.129,76	136.591,86
	1.746.925,76	1.766.021,86
Zwischenergebnis	95.309,92	185.273,63
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	334,33	993,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon für Betriebsmittelkredite € 749,30)	383.596,00	404.815,04 (749,30)
	- 383.262,43	- 403.821,46
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 287.952,51	- 218.547,83
11. Außerordentliche Erträge	0,00	200.000,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	95.048,64	- 469.149,27
13. Außerordentliches Ergebnis	-95.048,64	- 269.149,27
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	88,17	262,05
15. Jahresfehlbetrag	383.089,32	487.959,15

Lungenklinik Diekholzen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens zur Erzielung und Sicherstellung einer optimalen Krankenhausversorgung für die Bevölkerung einschließlich des Betriebes von Pflege- und sonstigen Nebeneinrichtungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der vorgenannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben insbesondere anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebengeschäfte errichten, erwerben oder pachten.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 250.000,00 €. Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 250.000,00 € übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Gemäß § 8 hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Nach § 8 Abs. 4 bzw. § 10 Buchst. e) des Gesellschaftsvertrages wird der/werden die Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Karl-Heinz Blinne**.

Aufsichtsrat

Nach § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern und einem beratenden Mitglied, und zwar

- a) vier Personen, die dem Kreistag des Landkreises Hildesheim angehören,
- b) einer Person aus der Verwaltung des Landkreises Hildesheim,
- c) einer Person, die Arbeitnehmer der Gesellschaft ist (Arbeitnehmervertreter),
- d) der ärztlichen Leitung der Klinik (Chefarzt) als beratendes Mitglied.

Die Entsendung der Personen gem. Buchst. a) erfolgt durch den Kreistag, der Person gem. Buchst. b) durch den Landrat und der Person gem. Buchst. c) durch die zuständige Mitarbeitervertretung.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag am 17.11.2011 folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Ehrig	SPD
KTA Ludewig	SPD
KTA Bruns	Bündnis 90/ Die Grünen
KTA Frau Hermes	CDU

Aufsichtsratsvorsitzender ist Herr EKR Olaf Levonen

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 10 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus einem Mitglied.

Der Landkreis Hildesheim wird in der Gesellschafterversammlung lt. Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011/19.03.2012 von **Herrn Landrat Reiner Wegner**, bei dessen Verhinderung vom **Ersten Kreisrat Herrn Olaf Levonen**, vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Ertragslage	2012		2011	
	T€		T€	
Betriebserträge		8.751		9.025
Personalaufwand	5.669		5.730	
Sachaufwand	3.399		3.492	
Ergebniswirksame Abschreibungen	55	9.123	61	9.283
Betriebsergebnis		-372		-258
Zinserträge		7		11
Zinsaufwendungen		25		31
Finanzergebnis		-18		-20
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		81		191
Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre		133		8
Periodenfremde Erträge	9		24	
Periodenfremde Aufwendungen	-122	-113	-140	-116
Spenden		0		1
Neutrales Ergebnis		101		84
Außerordentliches Ergebnis		-5		-5
Ertragsteuern		6		-3
Jahresfehlbetrag		-288		-202
Entnahmen aus Kapitalrücklagen		55		61
Bilanzverlust		-233		-141

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2013 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen.

Wirtschaftsplan			
Konten- gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013 T€	Ansatz 2012 T€
	Erfolgsplan		
	<u>Erträge</u>		
40	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	8.100.000	8.010.000
41	Erlöse aus Wahlleistungen	70.000	65.000
430	Erlöse aus Wahlarzt	60.000	7.000
431	Nutzungsentgelte ambul. ärztl. Leistungen	825.000	825.000
44	Rückvergütungen, Sachbezüge	10.000	11.000
45	Erträge der Hilfs-und Nebenbetriebe	25.000	25.000
46	Erträge aus KHG-Fördermitteln	160.000	140.000
48	Erträge aus Ausgleichsposten der Eigenmittel	65.000	90.000
49	Erträge der Auflösung von Sonderposten	195.000	190.000
50-57	Sonstige ordentliche Erträge	350.000	350.000
58-59	Außerordentliche Erträge	30.000	39.000
85	Verlust aus lfd. Betrieb	0	0
	Erträge insgesamt	9.890.000	9.815.000
	<u>Aufwendungen</u>		
60-63	Personalaufwendungen	5.800.000	5.900.000
65	Lebensmittel	185.000	185.000
66	Medizinischer Bedarf	1.900.000	1.860.000
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	250.000	255.000
68	Wirtschaftsbedarf	440.000	450.000
69	Verwaltungsbedarf	165.000	150.000
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistung	10.000	10.000
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	5.000	5.000
72	Instandhaltung	350.000	350.000
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	70.000	75.000
74	Zinsen u. ähnlicher Aufwand	20.000	15.000
75	Auflösung von Ausgleichsposten u. Zuführung der Fördermittel zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	140.000	125.000
76	Abschreibung von Sachanlagen	260.000	280.000
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagen	20.000	15.000
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.000	140.000
85	Gewinn lfd. Betrieb	0	0
	Aufwendungen insgesamt	9.890.000	9.815.000

Konten- gruppe	Bezeichnung - Fortsetzung -	Ansatz 2013 T€	Ansatz 2012 T€
	Vermögensplan		
	<u>Einnahmen</u>		
150	Forderungen nach KHG	140.000	140.000
151	Sonstige aktivierungsfähige Forderungen nach KHG		
152	Zuschüsse Dritter		
202	Finanzierungen aus Eigenmitteln		
203	Entnahme aus Rücklagen	70.000	130.000
	Einnahmen insgesamt	210.000	270.000
	<u>Ausgaben</u>		
0100-0600	Baumaßnahmen nach § 9 Nds. KHG		
6100	Baumaßnahmen (auch Planung) aus Eigenmitteln	20.000	80.000
6101	Grunderwerbsteuer		
7100	Förderungsfähige Neu-/Ersatzbeschaffungen von Anlagegütern	140.000	140.000
7200	Neu-/Ersatzbeschaffungen von Anlagegütern aus Eigenmitteln	50.000	50.000
8500	Verlust aus Betriebstätigkeit Zuführung zur Rücklage		
	Ausgaben insgesamt	210.000	270.000

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

		2012 €		2011 €
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	7.543.784,12		7.804.356,66
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	76.215,42		67.253
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	95,49		0,00
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	859.599,91		894.129,66
5.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	8.764,69		-37.972,90
6.	Sonstige betriebliche Erträge (davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre €133.284,55; Vorjahr € 8.412,81)	496.076,56		529.949,42
			8.984.536,19	9.257.716,16
7.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	4.450.624,71		4.475.459,64
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 406.009,79 €; Vorjahr: 415.296,45 €)	1.217.658,18		1.254.272,53
8.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.785.010,21		1.742.664,51
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.050.282,23	8.503.575,33	1.078.804,96
				8.551.201,64
Zwischenergebnis			480.960,86	706.514,52
9.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (davon Fördermittel nach dem KHG 173.257,73 €; Vorjahr: 146.226,60 €)	173.257,73		146.226,60
10.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	3.665,00		3.665,00
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	165.480,83		168.279,58
12.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	173.919,11		136.242,28
13.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	9.742,26		19.670,54
			158.742,19	162.258,36
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	226.959,46		234.742,16
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	682.802,32	909.761,78	807.907,33
Zwischenergebnis			-270.058,73	1.042.649,49
16.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsungen 24,00 €; Vorjahr: 133,00 €)	6.926,09		11.914,66
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon für Betriebsmittelkredite 61,54 €; Vorjahr: 392,60 €) davon aus Aufzinsungen 25.102,00 €; Vorjahr: 31.295,00 €	25.163,54	-18.237,45	31.687,60
				-19.772,94
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-288.296,18	-193.649,55
19.	Außerordentliche Aufwendungen		4.795,00	4.795,00
20.	Steuern (davon vom einkommen und vom Ertrag -5.712,97 €; Vorjahr: 3.107,38 €)		-5.086,97	3.747,30
21.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-288.004,21	-202.191,85

Förderzentrum im Bockfeld

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband ist Träger der Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung. Ihm obliegt die Betreuung der geistig, körperlich und seelisch behinderten Menschen im Förderzentrum.

Das Förderzentrum erbringt Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nach dem 7. Kapitel des Sozialgesetzbuches 9. Buch (SGB IX) sowie Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sozialgesetzbuch 12. Buch (SGB XII).

Weiterhin betreibt das Förderzentrum Tageseinrichtungen für Kinder im Sinne des Sozialgesetzbuches 8. Buch (SGB VIII).

Beteiligungsverhältnis

Verbandsmitglieder des Zweckverbandes sind der Landkreis sowie die Stadt Hildesheim. Der betriebsbedingt entstehende Fehlbedarf ist durch die Verbandsmitglieder entsprechend der Zahl der durch sie belegten Plätze für Behinderte umzulegen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsgeschäftsführer

Gemäß § 9 der Satzung wird der Verbandsgeschäftsführer von der Verbandsversammlung gewählt. Derzeitiger Verbandsgeschäftsführer ist **Herr Henning König**.

Verbandsausschuss

Gemäß § 7 Abs. 1 der Verbandsordnung besteht der Verbandsausschuss aus

- den Mitgliedern der Verbandsversammlung (je 1 von Stadt und Landkreis) und
- je zwei weiteren vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bzw. dem Rat der Stadt Hildesheim benannten Vertreterinnen bzw. Vertretern.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag am 17.11.2011 folgende Mitglieder benannt:

Baudirektor Eckhard Speer

KTA Fr. Siekiera

SPD

KTA Bruns

Bündnis 90/Die Grünen

Verbandsversammlung

Nach § 4 Abs. 2 der Verbandsordnung sind Mitglieder der Verbandsversammlung die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim. Der Kreistag kann auf Vorschlag des Landrates eine andere Bedienstete oder einen anderen Bediensteten des Landkreises Hildesheim in die Verbandsversammlung entsenden.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim hat der Kreistag in seiner Sitzung am 17.11.2011 **Herrn Baudirektor Eckhard Speer** benannt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Auch im kommenden Wirtschaftsjahr ist nach den bisherigen Erfahrungen und der konkreten Nachfrage davon auszugehen, dass der Bereich **Frühförderung und Früherkennung**, ausgestattet mit drei Vollzeitstellen, wieder voll ausgelastet sein wird und somit mindestens zeitgleich ca. 45 Familien in Stadt und Landkreis Hildesheim umfassend und kontinuierlich heilpädagogisch gefördert werden.

Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme erfolgt die Finanzierung dieser Leistung durch die Erstattung der Personalkosten für drei Vollzeitstellen im Rahmen der Aufwanderstattung durch die Verbandsmitglieder Stadt und Landkreis Hildesheim.

Seit dem 01.08.20102 hat sich die Angebotsstruktur in der **Kindertagesstätte Lindholzpark** geändert. In der Kindertagesstätte Lindholzpark werden ab diesem Zeitpunkt, zwei Kindergartengruppen, eine Integrationsgruppe sowie zwei Krippengruppe betrieben. Es ist weiterhin beabsichtigt, ein nachfrageorientiertes Angebot in enger Abstimmung mit der Stadt Hildesheim zu gestalten, um den Betrieb der Kindertagesstätte Lindholzpark auch auf längere Sicht sicherstellen zu können.

Für den Bereich des **Heilpädagogischen Kindergartens für geistig und/oder körperlich beeinträchtigte Kinder** wird auch im Jahr 2013 wieder von einer durchgehenden Auslastung der sechs Gruppen ausgegangen.

Aufgrund der weiterhin konstanten Nachfrage wird auch in dem Bereich der Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen im Bereich der geistigen, körperlichen und motorischen Entwicklung bei der Planung im Jahr 2013 mit einer vollen Auslastung von insgesamt 210 Kindern und Jugendlichen, die heilpädagogisch gefördert werden, gerechnet.

Wie in den Vorjahren auch, wird in diesem Bereich eine Warteliste geführt. Bei dem Freiwerden von einem Tagesstättenplatz entscheiden pädagogische und therapeutische Fachkräfte, welches Kind bzw. welcher Jugendliche von der Warteliste auf den dann frei gewordenen Platz nachrückt. Unter dem Aspekt der Inklusion muss trotz der vorgenannten Warteliste bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die quantitative Inanspruchnahme der Tagesstätte zukünftig sehr stark von dem Nachfrageverhalten der Erziehungsberechtigten abhängen wird.

Im **Therapeutischen Bereich** wird auch im Jahr 2013 trotz intensiver Bemühungen – das Rechnungsergebnis in 2011 ist um 37.466,94 € höher als im Vorjahr ausgefallen - davon ausgegangen, dass eine Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand in diesem Bereich zu dem Ergebnis führt, dass die Aufwendungen höher als die Erträge sein werden, so dass in diesem Bereich – wie in den Vorjahren auch – finanzielle Verluste eintreten werden. Es besteht zurzeit noch die Möglichkeit, diese Verluste durch die Erträge aus anderen Bereichen auszugleichen. Eine Beteiligung der Verbandsmitglieder gemäß § 13, Abs. 2 der Verbandsordnung findet dabei nicht statt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis zahlt im Haushaltsjahr 2014 eine Kostenbeteiligung in Höhe von **50.000 €**.

Wirtschaftsplan			
Lfd. Nr.	A Erfolgsplan	2013 €	2012 €
	Erträge		
1	Umsatzerlöse		
400	Erträge aus Betreuungskosten	5.700.00	5.700.000
401	Erträge aus Therapie	200.000	200.000
2	Sonstige betriebliche Erträge		
390	Entnahme aus Gewinnvortrag Vorjahre	57.400	0
420	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	6.600	6.600
421	Erstattungen des Personals	4.900	4.800
422	Erstattungen Essengeld Kindergarten Lindholzpark	30.000	30.000
424	Personalkostenerstattungen	43.700	43.700
425	Betriebskostenzuschuss Stadt Hildesheim f. Lindholzpark	344.500	258.000
426	Personalkostenzuschuss Land Nieders. f. Lindholzpark	113.800	100.500
427	Zinsen aus Versorgungsrücklage	400	400
431	Aufwandsentschädigung für Schulträger/Frühförderung	249.200	266.100
4311	Verbandsumlage gem. § 16 Abs. 1 NkomZG	0	0
432	Einnahmen aus Nachforderungen von den Verbandsgliedern für den Betrieb der Einrichtung		0
520	Erträge aus dem Verkauf von beweglichem Vermögen	0	0
560	Erstattungen für die Überlassung von Einrichtungen	5.000	5.000
571	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000
590	Sonstige außerordentliche Erträge	20.000	20.000
	Gesamt	6.800.500	6.640.100
	Aufwendungen		
3	Personalaufwand		
60	Dienstbezüge		
600	Beamte	66.700	66.700
601/602	Beschäftigte	3850.000	3.850.000
603	Beschäftigungsentgelte für Sonstige	7.200	7.200
604	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000
62	<i>Beiträge zu Versorgungskassen</i>		
620	Beamte	32.700	31.600
621/ 622	Beschäftigte	285.000	285.000
63	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
630/631	Beschäftigte	815.000	815.000
64	Sonstige Personalkosten		
640	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	7.500	7.400
645	Berufsgenossenschaft	34.000	34.000
750	Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter	25.000	25.000
	Gesamt	5.125.100	5.123.900

Lfd. Nr.	- Fortsetzung -	2013 €	2012 €
4	Abschreibungen auf Sachanlagen		
710	Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des Steuerrechts	11.000	11.000
760	Abschreibungen auf Sachanlagen	303.000	245.000
766	Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	2.900	2.000
	Gesamt	316.900	258.000
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
650	Beköstigung	170.000	166.000
662	Medizinischer Bedarf	500	500
663	Therapeutischer Bedarf	41.000	41.000
665	Beförderungskosten	147.000	147.000
67	<i>Wasser Energie, Brennstoffe</i>	190.000	192.500
680	Reinigungs- und Verbrauchsmittel	12.500	12.500
681	Gebäude-, Fenster und Wäschereinigung	135.000	135.000
683	Treib- und Schmierstoffe	7.500	7.500
685	Rep./Unterhaltung Kraftfahrzeuge	7.500	8.500
689	Sonstiger Wirtschaftsbedarf	500	500
690	Büromaterial und Drucksachen	17.500	17.000
691	Porto, Bankgebühren, Kleinfrachten	4.500	5.000
692	Fernsprechanlagen, Rundfunk, Fernsehen	8.500	9.000
693	Reisekosten/Fahrtkostenersatz	2.500	3.000
694	Personalbeschaffungskosten	2.500	2.500
695	Prüfgebühren/Beratungs-, Gerichts- u. Anwaltsgebühren	46.000	46.000
696	Beiträge Fachorganisationen	2.500	2.500
697	Öffentlichkeitsarbeit	14.000	14.000
698	ADV- und Organisationsaufwand	17.000	17.000
699	Sonstiger Verwaltungsaufwand	500	500
700	Verfügungsmittel des Geschäftsführers	2.000	2.500
720	Instandhaltung, Instandsetzung des Anlagevermögens	550.000	500.000
731/732	Abgaben, Versicherungen	38.500	38.500
770	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.000	45.000
775	Erstattungen an Verbandsglieder f. Kostenbeteiligung aus Vorjahren	0	0
	Gesamt	1.462.500	1.413.500
6	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
510	Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen	106.500	106.500
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
740	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
8	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.500	-48.800
9	Sonstige Steuern		
730	Steuern	2.500	2.500
10	Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	0	-51.300

Lfd. Nr.	B Vermögensplan	2013 €	2012 €
	Einnahmen		
390	Entnahme aus Gewinnvortrag Vorjahre	712.000	2.690.000
430	Aufwandsersatzung der Verbandsmitglieder für Investitionen durch den Betrieb der Einrichtung (Schulträgerschaft)	11.700	11.700
520	Einnahmen aus dem Abgang von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0
530	Zuführung aus Erfolgsplan	0	0
550	Erträge a. d. Auflösung von Rücklagen	0	0
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	723.700	2.701.700
	Ausgaben		
0	Sachinvestition		
010	Baumaßnahmen	0	2.600.000
012	Außenanlagen	650.000	30.000
060	Technische Anlagen, Gebäude	0	0
07	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		
070	Inventar	56.700	58.000
071	Lehr- und Lernmittel der Förderschule	10.000	8.700
0711	Lehr- und Lernmittel	2.000	0
072	Fahrzeuge	0	0
090	Software	5.000	5.000
280	Kredittilgung	0	0
292	Zuführung zur Rücklage	0	0
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes	723.700	2.701.700

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

	2012 €		2011 €
1. Umsatzerlöse	6.209.159,83		5.792.747,60
2. Sonstige betriebliche Erträge - davon aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen: € 20.226,00	750.790,68		1.549.529,33
		6.959.950,513	7.342.276,93
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- davon für Altersversorgung € 272.271,74 (Vorjahr: € 273.771,87)	4.429.237,61		4.834.141,18
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	229.173,06		251.445,11
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.801.151,87		1.899.564,26
		6.459.562,54	6.985.150,55
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174.391,57		222.500,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
		+ 174.391,57	222.500,33
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		674.770,54	579.626,71
10. Sonstige Steuern		745,98	530,05
11. Jahresüberschuss		674.033,56	579.096,66

Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von sowohl gemeinnützigen als auch nicht gemeinnützigen Unternehmensbeteiligungen sowie der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Liegenschaften und Einrichtungen.

Ferner ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft hat bei ihren Maßnahmen die Bestimmungen des 3. Abschnitts des 8. Teils des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes einzuhalten.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500,00 €.
Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 25.500,00 € übernommen.

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Landkreis Hildesheim Holding GmbH beteiligt:

- ⇒ Volkshochschule Hildesheim gGmbH (50 % / Stammkapitalanteil 25.000 €)
- ⇒ E.ON Avacon AG (0,72 % / 1.064.338 nennwertlose Stückaktien)
- ⇒ Überlandwerk Leinetal GmbH (26 % / Stammkapitalanteil 665.600 €)
- ⇒ Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG (15,56 % / Stammkapitalanteil 200.000 €)
- ⇒ Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH (25 % / Stammkapitalanteil 6.250 €)

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen Geschäftsführer vertreten. Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Alexander Huszar**.

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern,

- der Landrätin/dem Landrat des Landkreises Hildesheim als Aufsichtsratsvorsitzende/Aufsichtsratsvorsitzenden sowie einer/m von ihr/ihm benannten Bediensteten des Landkreises (**Kreisverwaltungs-
direktor Klaus Rosemann**);
- vier Personen, die über für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche, organisatorische und rechtliche Erfahrung und Sachkunde verfügen und geeignet sind, das Unternehmen zu fördern und bei der Erfüllung seiner Aufgabe zu unterstützen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden vom Kreistag des Landkreises Hildesheim widerruflich gewählt und von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag am 17.11.2011 folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Bommersbach	SPD
KTA Schmidt	SPD
KTA Dr. Schütte	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Frau Breidung	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Der Landkreis Hildesheim wird lt. Beschluss des Kreistages vom 17.11.2011 in der Gesellschafterversammlung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH durch **Herrn Landrat Reiner Wegner** vertreten

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Geschäftsjahr 2012.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern beläuft sich auf 287.400 €; der Jahresüberschuss beträgt 171.300 €.

Das Ergebnis der Gesellschaft ist ertragseitig insbesondere durch die Höhe der Dividenden aus den Beteiligungsunternehmen beeinflusst. Im Wirtschaftsjahr 2012 betrug das Dividendenaufkommen hieraus 933.600 €. Hinzu kamen Zinserträge aus Bankguthaben sowie aus Steuerforderungen in Höhe von 32.000 €.

Aufwandsseitig sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Budgetvereinbarung mit der VHS Hildesheim gGmbH in Höhe von 781.000 € angefallen; hieraus entfiel ein Anteil von 7.000 € auf die Finanzierung des Umbaus der Schulrat-Habermalz-Schule für die Zwecke der Volkshochschule (II. Bauabschnitt/Aulasanierung).

Zusammengefasst wird mittelfristig mit einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2014 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen.

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

	2012 €		2011 €
1. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	40.091,66		2,98
b) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.228,96		1.500,00
		70.320,62	1.502,98
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.112,66		5.240,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	788,75		763,47
	5.901,41		6.003,47
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	417,00		168,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	722,24		1.040,20
ab) Werbe- und Reisekosten	257,25		843,56
ac) verschiedene betriebliche Kosten	1.566,30		789.691,44
b) sonstige Aufwendungen Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00		250,00
	767.336,17		791.825,20
5. Erträge aus Beteiligungen	318.000,00		468.000,00
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	615.606,72		923.410,08
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.921,77		102.158,40
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.774,50		106.119,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	287.420,03		590.955,79
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	116.047,70		151.597,16
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	171.372,33		439.358,63

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 1.285.000 €.

Komplementärin ist die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

⇒ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	200.000 €	15,56 %
⇒ der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	200.000 €	15,56 %
⇒ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	200.000 €	15,56 %
⇒ die Volksbank Hildesheimer Börde eG	200.000 €	15,56 %
⇒ die Überlandwerk Leinetal GmbH	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger-Photovoltaikgenossenschaft Bad Salzdetfurth eG	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger- Photovoltaikgenossenschaft Söhlde eG	20.000 €	1,56 %
⇒ die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs KG	<u>265.000 €</u>	<u>20,62 %</u>
	1.285.000 €	100,00 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet. Deren derzeitige Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Alexander Huszar.

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG gemäß Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 durch **Herrn Kreisverwaltungsoberrat Helfried Basse** vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2012 einen Jahresfehlbetrag von rd. 15.400 €.

Das Betriebsergebnis der Gesellschaft ist ertragseitig insbesondere durch die Einspeisevergütung beeinflusst. Im Wirtschaftsjahr 2012 konnten hieraus Erträge in Höhe von rd. 343.000 € generiert; damit wurde der Ansatz des Wirtschaftsplanes um rd. 40.000 € verfehlt. Ursache hierfür sind die im Jahr 2012 aufgetretenen Probleme beim Betrieb der Anlage. Der Ersteller der Anlage – die Firma Fis Solis – hat teilweise nicht für eine Erdverlegung zugelassene Kabel verwendet. Durch infolgedessen aufgetretene mechanische Beanspruchung bzw. Beschädigungen kam es ab April zu Ausfällen von Anlageteilen. Die mit der Wartung der Anlage beauftragte Firma Kakstein hat diese Mängel festgestellt und sukzessive beseitigt. Aufgrund der Tatsache, dass aus Gründen der Gewährleistung zunächst der Firma Vis Solis Gelegenheit gegeben werden musste, die Mängel zu beheben, konnte mit dem Austausch von bislang vier Kabeltrassen in einem finanziellen Gesamtvolumen von rd. 60.000 € erst in den Sommermonaten Juli und August – und damit in der im Regelfall ertragsstärksten Periode – begonnen werden.

Die Aufwendungen (Personal, Abschreibungen, Unterhaltung der technischen Anlagen, Pacht, Abschluss- und Prüfungskosten sowie Geschäftsaufwendungen) bewegten sich weitgehend im Rahmen des Wirtschaftsplanes.

Auswirkungen auf den Haushalt

Für das Wirtschaftsjahr 2014 ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von 3% auf die Kapitaleinlage vorgesehen.

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung von Gesellschaften, die Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen, errichten und betreiben sowie die gewonnene Energie in Form von Strom und/oder Wärme absetzen, vor allem die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 25 % (= 6.250 €) die Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH, die Volksbank Hildesheimer Börde eG und der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung als Kommanditistin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG und als Komplementärin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Die derzeitigen Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Alexander Huszar.

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 14 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH gemäß Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 durch **Herrn Kreisverwaltungsoberrat Helfried Basse** vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG sowie die Beteiligungs GmbH & Co. KG tätig. Hierfür steht ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr **2014** sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen.

Jahresabschluss

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt **Verwaltungs** GmbH Bad Salzdetfurth

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.12 bis zum 31.12.2012

	2012 €		2011 €
1. Rohergebnisse		12.582,27	14.066,34
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.962,00		7.953,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.580,41	9.542,41	1.616,68
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.370,95	2.763,62
4. Erträge aus Beteiligungen		1.250,00	1.250,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,05	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.918,86	2.983,04
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		668,86	0,00
8. Jahresüberschuss		1.250,00	2.983,04
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.250,00	-1.733,04
10. Vortrag auf neue Rechnung		1.250,00	0,00
11. Bilanzgewinn		<u>1.250,00</u>	<u>1.250,00</u>

RVHi Regionalverkehr Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach dem gemeinsamen Erwerb der zwischenzeitlich nicht mehr existierenden Regionalverkehr Hannover GmbH durch den Kommunalverband Großraum Hannover und die Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Nienburg und Schaumburg zum 01.01.1996 erfolgte zum 01.07.1998 die Verselbständigung der Geschäftsanteile des Landkreises Hildesheim. Dieser Verselbständigung folgte die Gründung der Regionalverkehr Hildesheim GmbH durch den Landkreis Hildesheim und die Stadtwerke Hildesheim AG als Mehrheitsgesellschafter.

Hintergrund dieser Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen ist die dem Landkreis nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz zufallende Aufgabe der Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie die planerische Gestaltung des ÖPNV im Kreisgebiet. Trotz der problematischen finanziellen Rahmenbedingungen im ÖPNV hat die RVHI ihren Betrieb bis zum Geschäftsjahr 2011 eigenwirtschaftlich und ohne Defizit erbracht. Ebenso ist für die wirtschaftliche und organisatorische Entwicklung der RVHI die planerische Fortschreibung nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz von maßgeblicher Bedeutung, weil das Unternehmen mehr als 90% der Liniengenehmigungen im Kreisgebiet hält und demzufolge – außerhalb der Stadt Hildesheim – den ÖPNV entscheidend dominiert. Insbesondere in Bezug auf die verkehrspolitisch bedeutsame Verknüpfung von "Straße und Schiene" (vgl. Projekt Lammetal-Bahn) sowie im Hinblick auf die zum Fahrplanwechsel 2014 geplante Einführung eines Tarifverbundes kommt der RVHI eine Schlüsselstellung zu, so dass der Landkreis als Aufgabenträger die ihm gesetzlich (NNVG) auferlegte Aufgabe der Nahverkehrsplanung und der Daseinsvorsorge (ausreichende Bedienung mit Verkehrsleistungen) generell nur sehr eingeschränkt würde ausüben können, wenn die Beteiligung an der RVHI und die damit (auch unternehmerisch) gegebene Einflussnahme nicht mehr bestände.

Die Stadtwerke Hildesheim AG (SWH) hat im April 2012 45,1 % ihrer Anteile an der RVHI an den Landkreis Hildesheim veräußert, so dass sich eine Verteilung von 75,1 % für den Landkreis Hildesheim und 24,9 % für die SWH ergeben. Die Übertragung der Anteile ist rückwirkend zum 01. Januar 2012 erfolgt.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 1.464.700,00 €

Gesellschafter

Geschäftsanteile

Landkreis Hildesheim	75,1 % (1.100.000,00 €)
Stadtwerke Hildesheim AG	24,9 % (364.700,00 €)

Im Haushaltsjahr 2014 erfolgt eine Aufstockung der Eigenkapitalrücklage durch den Erwerb zusätzlicher Geschäftsanteile seitens des Landkreises Hildesheim in Höhe von 900.000 €.

Der Betrag entspricht dem Landkreisanteil für die Ablösung eines Altdarlehensvertrages, welchen die RVHI mit den Stadtwerken Hildesheim AG geschlossen hat. Diese Verbindlichkeit ist mit dem Kauf- und Abstellungsvertrag 2012 auf den Landkreis übergegangen. Die Mittel werden zur Aufstockung des Eigenkapitals der RVHI verwendet und bleiben als Einlage des Gesellschafters Vermögen des Landkreises.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Dipl.-Ing Kai Henning Schmidt**.

Aufsichtsrat

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim im Aufsichtsrat wurde durch Kreistagsbeschluss vom 19.03.2012 **Herr Erster Kreisrat Olaf Levonen** benannt.

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss vom 19.03.2012 **Herr Erster Kreisrat Olaf Levonen** benannt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Ertragslage

Das Jahresergebnis 2012 liegt bei TEUR -212 und hat sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR -303) deutlich verschlechtert. Die Ergebnisverschlechterung resultiert trotz gestiegener Material- u. Personalaufwendungen aus einem gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhten periodenfremden Ergebnis von TEUR 470 (i.Vj. TEUR 84).

Der Gesamtumsatz konnte trotz der geringeren Fahrgastzahlen aufgrund der Tarifanpassung auf TEUR 11.867 (i. Vj. TEUR 11.717) gesteigert werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich insbesondere auf Grund der periodenfremden Erträge in Höhe von TEUR 479 (i.Vj. TEUR 86) auf TEUR (i.Vj. TEUR 173).

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter auf TEUR 6.741 (i.Vj. TEUR 6.545) erhöht. Ursächlich hierfür sind gestiegene Treibstoffkosten von TEUR 972 (i. Vj. TEUR 910) sowie eine Erhöhung der Kosten für fremdvergebene Fahrleistungen in Höhe von TEUR 5.683 (i.Vj. TEUR 5.547), bedingt durch die erhöhte Anmietung von Verkehrsleistungen bzw. erhöhten Anmietkosten. Ebenfalls negativ auf die Ertragslage wirkten sich die um TEUR 257 auf TEUR 4.411 gestiegenen Personalkosten aus. Die Abschreibungen liegen mit TEUR 483 auf Vorjahresniveau (TEUR 490). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 952 (i. Vj. TEUR 911) höher als im Vorjahr. Den größten Aufwandsposten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bilden nach wie vor mit TEUR 364 (i.Vj. TEUR 355) die Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen sowie mit TEUR 206 (i. Vj. 191) die Betriebs- und Geschäftsführungskosten. Das negative Zinsergebnis von TEUR – 44 (i.Vj. TEUR – 58) hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr 2012 um TEUR 52 auf TEUR 4.901 erhöht. Auf der Aktivseite verringerten sich dabei vor allem die Sachanlagen um TEUR 433 auf TEUR 2.648, maßgeblich bedingt durch die geringe Investitionstätigkeit. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben sich hingegen um TEUR 199 erhöht. Die Erhöhung betrifft insbesondere Forderungen gegen den Landkreis Hildesheim aus der Schülerbeförderung. Hinzu kommen erhöhte Forderungen gegen die Stadtverkehr Hildesheim GmbH, Hildesheim, die im Zuge der Veränderung der Anteilsverhältnisse nunmehr unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (i.Vj. Forderungen gegen verbundene Unternehmen) ausgewiesen werden. Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 315 erhöht.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital im Zuge des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um TEUR 212 auf TEUR 1.552 reduziert. Hinzu kommt die Senkung des Sonderpostens für Zuschüsse Dritter im Zuge der planmäßig linearen Auflösung in Höhe von TEUR 55. Darüber hinaus wurden TEUR 260 ergebnisneutral in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert, da in dieser Höhe eine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber der LNVG besteht. Diese resultiert aus der geplanten Zusammenlegung der ‚Betriebshöfe des SVHI und RVHI und der damit verbundenen vorzeitigen Räumung des Betriebsgeländes Bischofskamp 25 in Hildesheim.

Die sonstigen Rückstellungen sind um TEUR 133 auf TEUR 341 gesunken, bedingt durch geringere Personalarückstellungen sowie der Auflösung nicht mehr notwendiger Instandhaltungsrückstellungen. Bei den Verbindlichkeiten gab es im Zuge der Veränderung der Besitzverhältnisse eine Ausweisänderung. Die Verbindlichkeiten gegenüber der SWH AG, die bislang unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen wurden, werden nunmehr unter den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen. Aus Vergleichsgründen wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Zuge der ergebnisneutralen Umgliederung eines Teilbetrages vom Sonderposten sowie auf Grund erhöhter Umsatzsteuerverbindlichkeiten um TEUR 468 angestiegen. Der Anstieg des passiven Rechnungsabgrenzungspostens um TEUR 236 resultiert aus den erstmals vereinnahmten und periodengerecht abgegrenzten Mitteln für die Durchführung des Nachtbusses in 2013.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen des Geschäftsjahres 2012 betragen TEUR 49 und betrafen im Wesentlichen die Anschaffung eines gebrauchten Omnibusses.

Finanzlage

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR -362 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 624 verbessert. Maßgeblich für diese Veränderung sind das verbesserte Jahresergebnis sowie die Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und das verbesserte Jahresergebnis sowie die Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und des passiven Rechnungsabgrenzungspostens. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR – 47 (i.Vj. TEUR – 24), der aus der Finanzierungstätigkeit TEUR 0 (i.Vj. TEUR 277). Das Geschäftsjahr endet mit einem Bestand an liquiden Mitteln von TEUR 330 (i.Vj. TEUR 15).

Eine Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV ist die für 2014 geplante Einführung eines Tarifverbundes. Diese bietet die Chance, Fahrgäste zu gewinnen und so mehr Erlöse zu generieren. Jedoch birgt der Tarifverbund auch Risiken, dass die geplanten Erlösziele nicht erreicht werden können und die Infrastrukturkosten höher ausfallen als bisher angesetzt.

Es besteht weiterhin das Risiko, dass sich die Ausgleichszahlungen nach § 45 PBefG verringern. Derzeit wird im Land Niedersachsen intensiv diskutiert, wie die Mittel zukünftig rechtssicher fortgeschrieben werden können. Auch wenn angestrebt wird, die Landesmittel in der bisherigen Höhe fortzuführen, kann es aufgrund geänderter Verteilschlüssel zu Mindererlösen für den RVHI kommen. Weiterhin ist davon auszugehen, dass sich aufgrund der demographischen Entwicklung die Bevölkerungsstruktur im Landkreis Hildesheim deutlich verändert. Die Anzahl der Schüler wird zurückgehen, was zu Veränderungen in der Schullandschaft führt. Beide Effekte werden direkt Auswirkungen auf das Unternehmen haben.

Trotz aller Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV wird die RVHI in den Jahresabschlüssen 2013 und 2014 Verluste ausweisen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Zur Verlustabdeckung für das Wirtschaftsjahr 2013 hat der Landkreis bereits im Haushaltsplan 2013 eine Ausgleichsleitung in Höhe von 500.000 € veranschlagt, die voraussichtlich in voller Höhe zur Auszahlung kommen wird.

Im Haushaltsplan 2014 wird eine Verlustabdeckung für das Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe von 900.000 € veranschlagt.

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

	2012 €	2011 €
1. Umsatzerlöse	11.866.791,50	11.716.811,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	557.685,03	173.187,35
		11.889.999,04
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.057.602,45	998.153,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.683.162,45	5.546.582,18
		6.544.735,51
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.647.565,39	3.429.473,33
b) Soziale Abgaben	763.299,67	724.749,59
	4.410.865,06	4.154.222,92
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	482.958,06	490.036,63
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	951.929,34	910.634,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.746,19	1.797,50
- davon aus verbundenen Unternehmen 1.398,67 € (Vj. 1.515,50 €) -		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.897,91	60.367,66
- davon an verbundene Unternehmen 26.450,94 € (Vj. 24.969,23 €) -		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-206.192,97	-268.200,57
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. Vj. Ertrag)	0,32	2,48
11. Sonstige Steuern	5.831,78	35.146,16
12. Jahresfehlbetrag	-212.415,18	-303.344,25
13. Verlustvortrag (i. Vj. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr)	-121.415,18	181.929,07
14. Bilanzverlust	-333.439,61	-121.415,18

DEULA GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist Gegenstand des Unternehmens

- die Fortführung der DEULA Hildesheim,
- der Wissenstransfer und die gemeinnützige Förderung umweltorientierter beruflicher Qualifikation in den Bereichen Landwirtschaft, Umweltschutz, Handwerk, Technik und Verkehr,
- Unterhaltung von Ausbildungs-, Seminar- und Tagungsstätten,
- Durchführung von Bildungsmaßnahmen (Lehrgänge usw.) zur beruflichen Erstausbildung, beruflichen Fortbildung zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes und des Arbeitsförderungsgesetzes,
- Übernahme von Bildungs- und Forschungsaufträgen,
- Übernahme von Entwicklungshilfeprojekten.

Im Rahmen der durch die §§ 51 ff. Abgabenordnung gesetzten Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich - sofern das die Gemeinnützigkeit nicht beeinträchtigt - an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Gründe für die Beteiligung des Landkreises Hildesheim

Die DEULA Hildesheim war unselbständiger Teil des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL). Insgesamt gab es in der Bundesrepublik im Jahre 1991 13 DEULA-Betriebe. Diese dienten vorwiegend der Ausbildung und Fortbildung für den landwirtschaftlichen Bereich. Die DEULA Hildesheim hatte seinerzeit bereits neue zukunftssträchtige Märkte auf dem Sektor Verkehrsgewerbe und Umweltschutz erschlossen.

Die DEULA-Betriebe waren für das KTBL ein historisch gewachsenes Anhängsel. Sie wurden innerhalb des Rechnungskreislaufes gesondert geführt.

Durch Investitionen an anderer Stelle war das KTBL im Betriebsbereich der DEULA in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Zur Sanierung des Bereichs DEULA hatte der Bund 4,6 Mio. DM bereitgestellt. Die Auszahlung des Geldes war damit verbunden, dass sämtliche Betriebe aus dem KTBL ausgegliedert wurden. Wenn der Lehrbetrieb vor Ort erhalten werden sollte, musste der Betrieb verselbständigt werden. Dazu war die Gründung eines Rechtsträgers erforderlich (DEULA Hildesheim GmbH).

Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Hildesheim-Steuerwald (z. B. BGJ-Agrarwirtschaft und der Fachstufe 2 der Landwirte und Hauswirtschaft) sowie Klassen der Michelsenschule Hildesheim (z. B. einjährige Fachschule Landwirtschaft) besuchten von der DEULA durchgeführte Lehrgänge. In diesen Lehrgängen wurden und werden zwingend vorgeschriebene Unterrichtsinhalte vermittelt. Die kreiseigenen Schulen waren und sind hierfür räumlich und technisch wegen des hohen Kostenaufwandes nicht in der Lage. Dies wurde seinerzeit bei Bau- und Ausstattungsmaßnahmen berücksichtigt.

Angesichts der großen Bedeutung der Landwirtschaft im Landkreis Hildesheim und aus schulischer Sicht lag und liegt es auch im Interesse des Landkreises, dass die DEULA Hildesheim erhalten bleibt.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **52.000,00 €**.
Der Landkreis Hildesheim ist mit **5.200,00 €** beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von **10 %**.
Das verbleibende Kapital entfällt auf weitere Interessengemeinschaften als die übrigen Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer ist **Herr Diplomingenieur Dr. Klaus Schröter**.

Aufsichtsrat

Kraft Satzung ist der Hauptverwaltungsbeamte des Landkreises Hildesheim Aufsichtsratsmitglied. Herr Landrat Reiner Wegner wird durch **Herrn Baudirektor Eckhard Speer** vertreten.

Gesellschafterversammlung

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.11.2011 vertritt **Herr Baudirektor Eckhard Speer** den Landkreis Hildesheim in der Gesellschafterversammlung. Nach § 15 des Gesellschaftsvertrages gewähren je 500,-- DM Geschäftsanteil eine Stimme.

Beirat

Vorsitzender des Beirates ist **Herr Heinrich-Wilhelm Ronsöhr**.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Die DEULA Hildesheim schließt das 59. Geschäftsjahr, zugleich das 20. Geschäftsjahr der DEULA Hildesheim GmbH, mit einem guten Gesamtergebnis ab.

Trotz eines leichten Rückgangs der Gesamtleistung um ca. 2,4 % gegenüber dem Vorjahr konnte bei gleichzeitigen Einsparungen im Kostenbereich ein deutlich positiver Jahresüberschuss von 117.736,30 € erzielt werden. Der Bereich der Stromerzeugung mittels Photovoltaik konnte mit einem Rückgang von 4 % gegenüber dem sehr sonnigen Vorjahr nicht an dieses Ergebnis heranreichen, hat aber wieder mit einem guten Ertrag zu den Gesamterlösen beigetragen.

Die absolvierten Gesamtlehrgangstage im Jahr 2012 betragen 21.250 und sind gegenüber dem Vorjahr (20.286) um knapp 5 % angestiegen. Die rückläufige Entwicklung der letzten Jahre konnte damit gestoppt werden.

Eine gute Entwicklung zeigte sich dabei insbesondere im Bereich der überbetrieblichen Berufsausbildung sowie dem ausgelagerten Berufsschulunterricht bei den Landwirten bzw. den Land- und Baumaschinenmechanikern. Dort konnten die Lehrgangstage durch höhere Auszubildendenzahlen gesteigert werden. Bei den Umwelttechnikern kam es hingegen zu Rückgängen bei den Teilnehmerzahlen. Zusätzliche Angebote zur Prüfungsvorbereitung für die Auszubildenden der Umwelttechnik sollen im nächsten Jahr zu Steigerung der Auslastung beitragen.

Auch im Fachbereich Verkehr konnten wieder leicht steigende Teilnehmerzahlen verzeichnet werden. Die qualifizierte Führerscheinausbildung im LKW- und Busbereich zeigte sich mit stabiler Nachfrage. Die Weiterbildungsmodelle nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz werden jetzt zunehmend wahrgenommen. Im Bereich der Klassen B/BE wird das Kompaktangebot auch außerhalb der Schulferien mehr angenommen.

Nach wie vor fehlen die wichtigen Nachfrageimpulse durch die Bundesanstalt für Arbeit und die Jobcenter. Zahlreiche Angebote von Qualifizierungsmaßnahmen im gewerblich-technischen Bereich (Lager/Logistik, Baumaschinenführer, GaLABau) führten zu keinen realisierten Lehrgängen. Wie bei der Kraftverkehrsausbildung gestaltet sich die Suche bzw. Auswahl nach geeigneten Teilnehmern schwierig. Weiterhin werden in der Bildungszielplanung des Jobcenter momentan die Einzelförderungen favorisiert. Mit neuen Angeboten (Teilqualifizierung, Aktivierung, Orientierungsmaßnahmen) sollen der Arbeitsagentur und dem Jobcenter weiter attraktive Angebote gemacht werden.

Die ständige Verbesserung der Qualität der Ausbildung wurde durch Investitionen in Ausstattung (z.B. Absauganlagen Schweißhalle) und Ausrüstung (z.B. Traktor-Elektrikmodell) umgesetzt.

Im Juni 2012 erfolgte das Rezertifizierungsaudit nach DIN EN ISO 9011:2008. Dabei wurde das Qualitätsmanagementsystem überprüft und bescheinigt, dass alle Anforderungen sehr gut erfüllt sind. Damit einhergehend wurde auch die neue Versordnung AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung-Arbeitsförderung) geprüft und erfolgreich bescheinigt.

Besonders erfreulich ist, dass der Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten um 57.133,31 € (+ 5 %) auf 1.228.585,87 € erhöht werden konnte.

Für das Geschäftsjahr 2013 sind innerbetriebliche Organisationsoptimierungen durch Anschaffung einer neuen Verwaltungssoftware geplant. Ebenso sind größere bauliche Investitionen in Ausstattung und Verbesserung der Ausbildungsqualität in Planung.

Für die Zukunft bestehen in einzelnen Berufsfeldern Unsicherheiten bzgl. der Entwicklung der Auszubildendenzahlen. Einflüsse des demografischen Wandels können sich auf die Teilnehmerzahlen im Fahrschulbereich auswirken, sodass ein moderater Rückgang der Auslastung nicht auszuschließen ist. Der Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit und die Akquisition von Kooperationspartnern sollen zu einem Umsatzanstieg beitragen. Weiterhin sind die Aufwendungen im Energiebereich und bei den Personalkosten (Tariferhöhungen) auf der Kostenseite zu beachten. Für das Geschäftsjahr 2013 wird daher ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Haushaltsjahr 2014 ist wie in den Vorjahren keine Verlustabdeckung durch den Landkreis erforderlich.

Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung kultureller Zwecke. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie die Darbietung von Konzerten. Produktionsort ist in der Regel Hildesheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen sowie zur Gründung von Tochtergesellschaften.

Bespielt werden das Theater samt seiner Spielstätten in Hildesheim, Gemeinden und Städte Niedersachsens und die Spielstätte in Hannover in einem festzulegenden Verhältnis. Ausgewählte Produktionen können auch außerhalb des Spielgebietes der Gesellschaft aufgeführt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Die Theater für Niedersachsen GmbH (TfN) ist zum 01.09.2007 von den drei Gesellschaftern Stadt Hildesheim, Landkreis Hildesheim und Zweckverband Landesbühne Hannover gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 39.000,00 €. Die drei Gesellschafter sind mit jeweiligen Stammeinlagen von 13.000,00 € beteiligt.

Zum 31.08.2014 kündigte der Zweckverband Landesbühne Hannover als Gesellschafter. Im Rahmen der Unterzeichnung der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen war 2011 mit dem Zweckverband seitens der beiden Hildesheimer Gesellschafter eine Vereinbarung geschlossen worden, die der Region Hannover ein Absenken ihrer Zuwendung für das Kalenderjahr 2014 um 50 Prozent bei gleichbleibenden Zahlungen der übrigen Zweckverbandsmitglieder erlaubt. Nur so konnte im Sommer 2011 verhindert werden, dass der Zweckverband seine Kündigung bereits zum 31.08.2013 ausspricht. Der hieraus entstehende Fehlbetrag für das Kalenderjahr 2014 muss von den beiden Hildesheimer Gesellschaften aufgefangen werden.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft ist gemäß § 9 des Gesellschaftervertrages der Intendant. Der derzeitige Intendant ist **Herr Jörg Gade**.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht nach § 14 des Gesellschaftsvertrages aus 20 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar

- vier Mitgliedern des Rates der Stadt Hildesheim und dem Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim,
 - vier Mitgliedern des Kreistages des Landkreises Hildesheim und dem Landrat des Landkreises Hildesheim,
 - fünf Mitgliedern, die vom Zweckverband Landesbühne benannt werden,
 - einem von der Betriebsversammlung gewählten Vertreter sofern nicht aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ein Betriebsmitglied Sitz und Stimme hat,
 - zwei vom künstlerischen Beirat gewählten Vertreter, und zwar je einem Vertreter des Sprech- und Musiktheaters,
- je einem vom Kulturring und von der Volksbühne Hildesheim zu benennenden Vertreter.

Für den Landkreis hat der Kreistag am 17.11.2011 bzw. 17.06.2013 folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Frau Hartmann, S.	SPD
KTA Frau Hohls	SPD
KTA Kersten	Bündnis 90 / Die Grünen
KTA Sander	CDU

Gesellschafterversammlung

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils ein Mitglied in die Gesellschafterversammlung.

Als Vertreter für den Landkreis Hildesheim wurde durch Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 **Herr Landrat Reiner Wegner** gewählt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2012/2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2011/2012.

Die nach der Fusion schwierige Liquiditätslage der Gesellschaft hat sich infolge der Umstellung der Zuschusszahlung der Gesellschafter und restriktiver Ausgabenpolitik entspannt. Im Dezember 2011 war erstmals kein Überbrückungskredit bei der Sparkasse Hildesheim mehr notwendig.

Nachdem die Kartenpreise in Hildesheim, abgesehen von vereinzelt Änderungen, 10 Jahre lang konstant gehalten werden konnten, wurde eine umfassende Preiserhöhung zur Spielzeit 2011/2012 beschlossen und umgesetzt. Diese Preiserhöhung ist beim Publikum, wohl auch als Folge der im Frühjahr 2011 geführten Kürzungsdebatte, auf große Akzeptanz gestoßen, so dass der im Vorfeld als mögliche Reaktion befürchtete Zuschauerrückgang ausblieb.

Der Tarifabschluss 2010 des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen mit einer Gültigkeit bis zum 28. Februar 2012 konnte im Rahmen der Wirtschaftsplanung für einen Teil der Spielzeit 2011/2012 berücksichtigt werden. Am 31. März 2012 wurde eine Tarifeinigung für 24 Monate bis zum Februar 2014 erzielt. Diese sah ab März 2012 eine prozentuale Tarifsteigerung von 3,5 Prozent vor. Weitere Steigerungen von jeweils 1,4 Prozent sind für den Januar 2013 und den August 2013 beschlossen, so dass auch die tarifliche Entwicklung in der Spielzeit 2012/2013 planbar ist. Die am 06. Juli 2011 mit dem Land Niedersachsen geschlossene Ziel- und Leistungsvereinbarung sieht für die Jahre 2012 bis 2014 eine Übernahme der Tarifsteigerungen bis zur Höhe des Tarifabschlusses der Länder für eine Quote von 69,92 Prozent des Betriebskostenzuschusses vor, die jeweils nachgelagert gezahlt wird. Die Tarifverhandlungen der Länder schlossen mit einer tariflichen Steigerung von 2,5 Prozent ab. Die kommunalen Gesellschafter übernehmen gemäß der Ziel- und Leistungsvereinbarung mindestens in gleicher Höhe die Kosten für die Tarifsteigerungen, so dass für diesen Zeitraum zumindest eine anteilige Übernahme dieser Kostensteigerungen gewährleistet ist.

Wie im Sommer 2011 angekündigt ging zum Ende der Spielzeit 2011/2012 die Kündigung des Zweckverbands Landesbühne Hannover als Gesellschafter der Theater für Niedersachsen GmbH zum 31.08.2014 ein.

Im Rahmen der Unterzeichnung der Ziel- u. Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen war bereits 2011 mit dem Zweckverband Landesbühne Hannover seitens der beiden Hildesheimer Gesellschafter eine Vereinbarung geschlossen worden, die der Region Hannover ein Absenken ihrer Zuwendung für das Kalenderjahr 2014 um 50 Prozent bei gleichbleibenden Zahlungen der übrigen Zweckverbandsmitglieder erlaubt. Nur so konnte im Sommer 2011 verhindert werden, dass der Zweckverband seine Kündigung bereits zum 31.08.2013 ausspricht und damit die Unterzeichnung der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land gefährdet. Der hieraus entstehende Fehlbetrag für das Kalenderjahr 2014 muss von den beiden Hildesheimer Gesellschaftern aufgefangen werden, um die Voraussetzungen gem. § 2 Abs.2 der Ziel- und Leistungsvereinbarung zu erfüllen.

Teil dieser Vereinbarung ist weiterhin, Gespräche über mögliche verändert Förderstrukturen des TfN ab 2015 zu führen und diese Gespräche bis Ende August 2013 abzuschließen. Ein Gespräch konnte jedoch erst nach Ende des Wirtschaftsjahres stattfinden.

Im April 2012 beschloss der Rat der Stadt Goslar, das Odeon-Theater, in dem auch das TfN immer wieder gastiert, aufgrund brandschutztechnischer Mängel zum 01. August 2012 zu schließen. In diesem Zusammenhang wurde Herr Oberbürgermeister Dr. Junk dahingehend zitiert, dass vor weiteren Investitionen in das Gebäude das Gesamtkonzept überprüft werden solle und Partner für ein künftiges Betriebskonzept gesucht würden. Am 30. April 2012 fand hierzu dann in Goslar ein erstes Gespräch statt.

Unter der Maßgabe einer erfolgten Sanierung ist angedacht, dass die Bespielung des Odeon-Theaters ab 2015 durch die Theater für Niedersachsen GmbH erfolgen würden, die ihr gesamtes Repertoire auch in Goslar zeigen könnte und die inhaltliche Programmhoheit über die Spielstätte hätte. Um der Gefahr zu begegnen, dass dieses Modell den Charakter einer Fremdbespielung bekommt und von der Goslarer Bevölkerung als Teilverlust ihrer kulturellen Identität betrachtet wird, wird darüber hinausgehend über eine Gesellschafterfunktion der Stadt Goslar im TfN mit einem zu fixierenden Betriebskostenzuschuss nachgedacht.

Weiterhin wurde die Planung des Produktionszentrums und des damit verbundenen Umbaus im Theatergebäude selbst vorangetrieben. Geplant ist, dass aus Effizienzgründen die bühnenbildproduzierenden Werkstätten in das Produktionszentrum umziehen, damit die derzeit ausgelagerte Verwaltung wieder im Haupthaus untergebracht werden kann. Die Kostenvoranschläge für den Umbau sollen Ende September 2012 vorliegen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Es ist eine Zuschusszahlung für das Jahr **2014** in Höhe von **3.372.800 €** vorgesehen. Die Erhöhung um 152.800 € gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich durch die Anpassung an die voraussichtlichen Tarifsteigerungen und durch die Kompensation des Anteils des Zweckverbandes Landesbühne.

Des Weiteren wird ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von **51.129,00 €** gezahlt.

Im Haushaltsjahr 2014 gewährt der Landkreis dem TfN für die Finanzierung des Umbaus des Produktionszentrums ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500.000 € (Laufzeit voraussichtl. 30 Jahre).

Zinsaufwand und Tilgung werden vom TfN jährlich in voller Höhe erstattet.

Die aus dem Umbau resultierenden Einsparungen werden u.a. auch dem Landkreis Hildesheim als Mitgesellschafter/Zuschussgeber zugute kommen.

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan 2013/2014

Zusammenfassung und Einnahmen-/Ausgabenrechnung der Theater für Niedersachsen GmbH

01. September 2013 - 31. August 2014

	Ansatz 2013/2014 €	Ansatz 2012/2013 €
Personalkosten	12.722.900,00	12.569.200,00
Sachkosten	3.315.400,00	3.272.600,00
Gesamtausgaben	16.038.300,00	15.841.800,00
Einnahmen	2.305.000,00	2.195.000,00
Zuschüsse	13.949.369,00	13.686.200,00
	16.254.369,00	15.881.200,00
Überschuss/Fehlbetrag	216.069,00	39.400,00
Der für die Spielzeit 2013/2014 zur Verfügung stehende Zuschuss von insgesamt 13.949.369,00 € berechnet sich wie folgt:		
Zuschüsse	2014 €	2013 €
Stadt Hildesheim (incl. Inv.Kostenzuschuss *)	3.473.057,00	3.283.926,00
Landkreis Hildesheim (incl. Inv.Kostenzuschuss *)	3.473.057,00	3.283.926,00
Zweckverband Landesbühne	394.220,00	668.560,00
Land Niedersachsen	6.529.927,00	6.436.173,00
	13.870.261,00	13.672.585,00
	8/12	4/12
	9.246.840,67	4.557.528,33
Zuschüsse		2013/2014 €
4/12 aus 2013		4.557.528,33
8/12 aus 2014		9.246.840,67
Land Niedersachsen Bürgerschaftliches Engagement		145.000,00
		<u>13.949.369,00</u>
		€
Investitionskostenzuschuss Stadt Hildesheim		51.129,00 *)
Investitionskostenzuschuss Landkreis Hildesheim		51.129,00 *)
		<u>102.258,00</u>

Wirtschaftsplan		
Einnahmen	Ansatz 2013/2014 €	Ansatz 2012/2013 €
80000 Eigenproduktion – Großes Haus Hildesheim (Nettoeinnahmen)	810.000,00	650.000,00
80010 Eigenproduktion – theo Hildesheim (Nettoeinnahmen)	10.000,00	10.000,00
80020 Eigenproduktion – F 1 Hildesheim (Nettoeinnahmen)	5.000,00	5.000,00
80050 Eigenproduktion – Sonst. Hildesheim (Nettoeinnahmen)	10.000,00	35.000,00
80120 Eigenproduktion – Aegi Hannover (Nettoeinnahmen)	110.000,00	125.000,00
80150 Eigenproduktion – Sonst. Hannover (Nettoeinnahmen)	0,00	0,00
80210 Eigenproduktion – Clausthal-Zellerfeld (Nettoeinnahmen)	10.000,00	10.000,00
80220 Eigenproduktion – Langenhagen (Nettoeinnahmen)	15.000,00	15.000,00
80230 Eigenproduktion – Uetze (Nettoeinnahmen)	10.000,00	10.000,00
80300 Eigenproduktion – Abstecherbetrieb (Nettoeinnahmen)	610.000,00	540.000,00
80400 Fremdproduktionen – Hildesheim	20.000,00	25.000,00
80420 Fremdproduktionen – Abstecherbetrieb	5.000,00	5.000,00
80500 Vermietungen – Hildesheim	40.000,00	40.000,00
80540 Pacht – Kantinenbetrieb Hildesheim	15.000,00	15.000,00
80550 Untervermietung Verwaltungstrakt Hannover	0,00	0,00
80600 Garderoben- und Programmgebühr	230.000,00	210.000,00
80700 Sanierungstaler – Hildesheim	0,00	120.000,00
80750 Altersversorgungsabgabe	15.000,00	15.000,00
80770 Einnahmen aus Verkaufssystemnutzung	100.000,00	100.000,00
80780 Vorverkaufseinnahmen	70.000,00	70.000,00
80800 Spenden-/ Sponsoringeinnahmen	70.000,00	65.000,00
81000 Sonstige Einnahmen	100.000,00	100.000,00
Aufl.zweckgeb.Rüchl./Eückstellungen/Gesellsch.-Ford.	50.000,00	30.000,00
Summe Einnahmen	2.305.000,00	2.195.000,00
Zuschüsse		
90000 Stadt Hildesheim (inkl. Investitionskostenzuschuss)	3.410.013,33	3.261.529,00
90001 Stadt Hildesheim EFRE-Finanzierung	0,00	0,00
90010 Landkreis Hildesheim (inkl. Investitionskostenzuschuss)	3.410.013,33	3.261.529,00
90011 Landkreis Hildesheim EFRE-Finanzierung	0,00	0,00
90015 Zweckverband Landesbühne Hannover	485.666,67	663.705,00
90016 Zweckverband Landesbühne Hannover EFRE-Finanzierung	0,00	0,00
90018 Stadt Hannover	0,00	0,00
90020 Land Niedersachsen	6.498.675,67	6.389.437,00
90021 Land Niedersachsen Bürgerschaftliches Engagement	145.000,00	110.000,00
90025 EU-EFRE-Mittel	0,00	0,00
90030 Sonstige Zuschüsse	0,00	0,00
Zuschüsse insgesamt	13.949.369,00	13.686.200,00
Gesamteinnahmen	16.254.369,00	15.881.200,00

Wirtschaftsplan

Personalkosten	Ansatz 2013/2014 €	Ansatz 2012/2013 €	
40100	Geschäftsleitung	448.100,00	417.800,00
40200	Dramaturgie	188.600,00	179.900,00
40250	Theaterpädagogik	92.300,00	92.000,00
40300	Künstler. Betriebsbüro/Disposition	147.500,00	123.500,00
40400	Marketing	207.200,00	185.800,00
40450	Service Center	325.500,00	317.500,00
40500	IT/EDV	93.600,00	92.000,00
40600	Finanzbuchhaltung	125.100,00	119.900,00
40700	Personalbuchhaltung	115.900,00	107.200,00
40800	Schauspiel – Ensemble	459.000,00	437.300,00
40900	Schauspiel – Künstl.Mitarbeiter	244.800,00	250.800,00
41100	Musiktheater Solisten – Ensemble	308.600,00	324.600,00
41200	Musiktheater Künstl.Mitarbeiter	288.800,00	287.900,00
41300	Chor	749.000,00	728.000,00
41400	Musical Company	426.500,00	415.200,00
41450	Bandmusiker – Musical Company	100.000,00	120.000,00
41500	Orchester	1.774.700,00	1.751.700,00
41550	Orchester-Administration	65.500,00	60.100,00
41570	Aushilfsmusiker Orchester	280.000,00	290.000,00
41600	Technische Leitung	252.500,00	251.400,00
41700	Ausstattung	80.800,00	74.400,00
41800	Maske	371.600,00	357.300,00
41900	Malsaal	122.800,0 0	115. 20 0,0 0
42000	Tischlerei	240.400,00	229.200,00
42100	Schlosserei	136.900,00	130.400,00
42200	Deko	65.900,00	64.400,00
42300	Requisite	1870.300,00	180.300,00
42400	Damenschneiderei	314.400,00	342.200,00
42500	Herrenschneiderei	374.700,00	366.600,00
42600	Veranstaltungstechnik – Leitung	424.000,00	428.700,00
42700	Veranstaltungstechnik – Mitarbeiter	1.955.300,00	1.910.900,00
42800	Techn. Aushilfen einschl. Ton	170.000,00	190.000,00
43100	Raumpflegerinnen	103.500,00	98.500,00
43200	Schließer-/Garderobenpersonal	120.000,00	120.000,00
43300	Ankleider/innen und Wäscher/innen	190.700,00	189.700,00
43500	Sonst. Aushilfen (ohne Technik und Orchester)	100.000,00	120.000,00
43900	Betriebsrat	62.900,00	62.200,00
44000	Künstlerische Gäste	800.000,00	800.000,00
45000	Statisterie	30.000,00	35.000,00
45500	Extrachor	25.000,00	25.000,00
47000	Sonst. Personalkosten	90.000,00	90.000,00
48000	Rückstellungen Altersteilzeit	62.500,00	86.600,00
Ausgaben insgesamt		12.722.900,00	12.569.200,00

Wirtschaftsplan		
Sachkosten	Ansatz 2013/2014 €	Ansatz 2012/2013 €
50000 Tantieme / Materialleihgebühr	150.000,00	140.000,00
50100 GEMA	20.000,00	25.000,00
50150 Altersversorgungsabgabe	15.000,00	15.000,00
50200 Bühnenausstattung – Produktionen	200.000,00	200.000,00
50210 Bühnenausstattung – Betriebskosten	220.000,00	250.000,00
50300 Strom – Wasser – Heizung – Hildesheim	290.000,00	260.000,00
50320 Strom – Wasser – Heizung – Hannover	0,00	0,00
50500 Hausbewirtschaftung	110.000,00	110.000,00
50600 Unterhaltung Gebäude – Hildesheim	140.000,00	140.000,00
50610 Unterhaltung Gebäude – Hannover	0,00	0,00
50700 Unterhaltung Außenflächen – Hildesheim	28.000,00	25.000,00
50800 Pacht – gbg	450.000,00	448.200,00
50801 Pacht Güldenfeld	125.400,00	125.400,00
50810 Mieten – Hildesheim	66.000,00	66.000,00
50820 Mieten – Hannover	0,00	0,00
50830 Mieten Aegi	75.000,00	75.000,00
50900 Feuerwachen – Hildesheim	16.000,00	13.000,00
50910 Feuerwachen – Hannover	10.000,00	10.000,00
51000 Unterhaltung Musikinstrumente	30.000,00	30.000,00
51100 Marketing	200.000,00	200.000,00
51200 Honorare Gastspiele	50.000,00	50.000,00
51300 Koproduktionen Kinder- und Jugendtheater	60.000,00	60.000,00
51400 Kosten Abstecherbetrieb (Busse, Tagesgelder, Übernacht.)	210.000,00	190.000,00
51500 Fuhrparkkosten inkl. Kfz-Leasing	160.000,00	160.000,00
51700 Ticketing	40.000,00	40.000,00
51800 Telekommunikation	20.000,00	20.000,00
51900 Porto	30.000,00	30.000,00
52000 Bürobedarf	25.000,00	25.000,00
52100 Reisekosten	10.000,00	10.000,00
52200 Bewirtungen/Repräsentationen	5.000,00	5.000,00
52300 Zeitungen/Fachliteratur	10.000,00	10.000,00
52400 Leasing/Wartung (ohne Kfz)	150.000,00	150.000,00
52450 Kreditkosten	5.000,00	5.000,00
52500 Prüfungskosten/Rechtskosten	20.000,00	20.000,00
52600 EDV-Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00
52700 Versicherungen – Hildesheim	55.000,00	55.000,00
52710 Versicherungen – Hannover	0,00	0,00
52800 Beiträge	85.000,00	85.000,00
52900 Ausgleichsabgabe	5.000,00	5.000,00
53000 Vermischte Ausgaben	20.000,00	30.000,00
53200 Abschreibungen	200.000,00	180.000,00
Ausgaben insgesamt	3.315.400,00	3.272.600,00
Gesamtausgaben	16.038.300,00	15.841.800,00
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	216.069,00	39.400,00

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.09.2011 bis 31.08.2012

		2011/2012	2010/2011
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.699.836,26	1.591.295,83
2.	Sonstige betriebliche Erträge	7.283.945,26	7.375.923,58
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	902.128,14	373.878,48
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	673.239,14	672.929,00
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler	504.056,01	518.890,19
		2.079.423,29	1.565.697,67
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	9.018.530,46	8.948.122,26
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.063.755,49	2.115.137,69
	Davon für Altersversorgung: 448.850,55 € Vorjahr T€ 491		
		11.082.285,95	11.063.259,95
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	163.708,34	155.185,00
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.925.312,41	2.301.177,62
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.533,11	12.159,31
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,54	2.775,71
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.253.419,90	-6.108.717,23
10.	Außerordentliche Aufwendungen/ außerordentliches Ergebnis	0,00	335.000,00
11.	Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter ohne Gegenleistungsverpflichtung	7.056.935,56	7.066.956,03
12.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	803.515,66	623.238,80

Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Volkshochschule im Landkreis Hildesheim zur Förderung der außerschulischen Erwachsenen- und Jugendbildung. Die Gesellschaft will damit alle Maßnahmen fördern, die auf demokratischer Grundlage in freier, parteipolitisch ungebundener, religiös neutraler Bildungsarbeit Bürgerinnen und Bürgern, besonders in der Region Hildesheim dabei helfen, sich durch allgemeine, berufliche, persönliche, soziale und kulturelle Bildung zur Teilhabe, Mitverantwortung und Mitbestimmung im Leben zu befähigen. Dabei stellt die Gesellschaft sicher, dass das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im so genannten „ländlichen Raum“ haben, auch langfristig nicht geschwächt, sondern gestärkt wird.

Die Gesellschaft nimmt den gesetzlichen Auftrag nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz in der jeweils aktuellen Fassung wahr. Sie fördert die außerschulische Erwachsenen- und Jugendbildung durch allgemeine, kulturelle, berufliche und politische Bildung. Sie übernimmt damit wesentliche Aufgaben ihrer Gesellschafter (Hildesheimer Volkshochschule e. V. und Landkreis Hildesheim Holding GmbH). Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist dabei für jede/n offen, unabhängig von Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer, weltanschaulicher und religiöser Anschauung und gesellschaftlicher und beruflicher Stellung.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe ihres Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen. Sofern durch die Schaffung neuer Einrichtungen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe im Sinne des § 14 Abgabenordnung (AO) entstehen, ist dies nur zulässig, sofern der Status der Gemeinnützigkeit nicht gefährdet ist. Die Gesellschaft unterhält Geschäftsräume in Hildesheim und Alfeld.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €. Auf das Stammkapital hat die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eine Stammeinlage von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen. Die Hildesheimer Volkshochschule e. V. hat ebenfalls eine Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen/eine oder zwei Geschäftsführer/-innen vertreten. Die Geschäftsführerin ist **Frau Dr. Margitta Rudolph**.

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern,

- der Landrätin/dem Landrat des Landkreises Hildesheim oder einer/m von ihr/ihm benannte/n Bedienstete/n des Landkreises (**Baudirektor Eckhard Speer**);
- einer durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH benannten Person nach dem vom Kreistag des Landkreises abgegebenen Votum;
- der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Hildesheimer Volkshochschule e. V.;
- der Vertreterin/dem Vertreter der Stadt Hildesheim im Vorstand der Hildesheimer Volkshochschule e. V. gemäß § 5 Absatz 2 der Satzung. Sollte die Vertreterin/der Vertreter der Stadt Hildesheim Vorsitzende/Vorsitzender des Vorstandes sein, ist aus dem Kreis der verbleibenden Vorstandsmitglieder eine Vertreterin/ein Vertreter zu benennen.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag am 17.11.2011 folgende Person benannt:

KTA Frau Hartmann, S. SPD

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH gemäß Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 von **Herrn Landrat Reiner Wegner** vertreten.

Programmbeirat

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages gehören dem Programmbeirat 11 Personen an.

- Der Aufsichtsrat bestimmt einen Sprecher des Programmbeirats (in der Gesellschafterversammlung vom 24.06.2013 wurde Herr Mathias Ullrich von der HI-REG bestimmt).
- Die übrigen Mitglieder des Beirats werden durch den Aufsichtsrat auf Vorschläge der Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die fünf Mitglieder benennt und der Hildesheimer Volkshochschule e. V., die fünf Mitglieder benennt, berufen.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat aufgrund eines entsprechenden Votums des Kreistages vom 17.11.2011 bzw. 17.06.2013 folgende Personen berufen:

KTA Frau Friedemann	SPD
KTA Seiler	SPD
KTA Kersten	Bündnis 90 / die Grünen
KTA Frau Breidung	CDU
KTA Herbst	CDU

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

In 2012 lagen die entscheidenden Unternehmensziele

- in dem Um- und Aufbau zukunftsfähiger Personalstrukturen vor dem Hintergrund von Altersteilzeit, befristeter und geförderter Beschäftigung und dem Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers im Juli 2013
- in der Neujustierung der Programmstrukturen vor dem Hintergrund sich verändernden Nutzerverhaltens
- in der Erschließung und Umsetzung neuer Arbeitsfelder für die Weiterbildung außerhalb des öffentlichen Programms
- in der Umsetzung des Projektes Bildung- und Teilhabe in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Stadt Hildesheim

- in der Fortsetzung der Neuordnung der Standorte in den Regionen des Landkreises
- im Auf- und Ausbau von Beratungskompetenz für die Weiterbildung
- in der Fortsetzung des Um- und Ausbaus der Öffentlichkeitsarbeit der Volkshochschule
- in der externen Qualitätstestierung nach LQW
- in der Sicherung der eigenwirtschaftlichen Ressourcen
- in der Sicherung der räumlichen Ressourcen

Darüber hinaus ist die Anpassung und Optimierung der internen Strukturen kontinuierliche Aufgabe der Gesellschaft.

Programmarbeit

Festigung und Ausbau der Programmstrukturen

Der Volkshochschule ist es in den letzten Jahren gelungen, ein Gesamtkonzept für die Stadt und den Landkreis zu entwickeln und umzusetzen. Das Konzept kennt die Oberzentren (Hildesheim, Alfeld und Sarstedt), Mittelzentren (Gronau, Elze, Nordstemmen und Bad Salzdetfurth) und die übrigen Gemeinden des Landkreises. In den Oberzentren finden etwa 92 % des Programms statt. Es handelt sich dabei um eine gelungene teilnehmerorientierte Verzahnung der Bildungsangebote. Im Ergebnis ist diese räumliche Neuordnung des Gesamtprogramms teilnehmerfreundlicher (es werden mehr Teilnehmende aus der Fläche erreicht, als vor der Fusion aber schwerpunktmäßig in den drei Zentren). Dies ist vor dem Hintergrund nur schwach wachsender öffentlicher Mittel für die Weiterbildung ein sinnvoller schonender Einsatz von geldlichen Ressourcen und räumlichen Bedingungen. Dieser Umbau führte dazu, dass die aktuelle Programmstruktur den Anspruch an Fördermittel des Landes Niedersachsen nahezu optimal realisiert, denn die VHS ist auch 2012 die - nach der Volkshochschule der Landeshauptstadt Hannover - am stärksten durch das Land geförderte kommunale Erwachsenenbildung in Niedersachsen (Landesmittel pro Einwohner). Dies zeigt das stetige Bemühen der VHS Förderstrukturen optimal zu nutzen.

Da das Erwachsenenbildungsgesetz seine Förderstruktur im Wesentlichen an den Förderungen von Bildungsmaßnahmen im besonderen gesellschaftlichen Interesse ausrichtet, ist dies der deutliche Beweis, dass sich die Volkshochschule besonders dem Auftrag öffentlich verantwortender Weiterbildung verpflichtet sieht. Dieser Bereich war 2012 noch stabil, steht jedoch vor dem Hintergrund bildungsstruktureller Entscheidungen (offene Hochschule/Nachholen von Schulabschlüssen) vor deutlichen Veränderungen auf die sich die Volkshochschule vorbereiten muss.

Die Sprach- und Integrationskurse im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge konnten durch eine Neuakkreditierung beim Bundesamt für die nächsten vier Jahre gesichert werden. Hier wird es von der Attraktivität unseres Lebensraumes für Einwanderer abhängen, wie umfangreich sich die Arbeit gestaltet. Auch im Jahr 2012 war dies ein wesentlicher quantitativer und qualitativer Bereich unserer Arbeit.

Darüber hinaus wird das Marktumfeld für das klassische offene Volkshochschulprogramm wie im gesamten Bundesgebiet schwieriger. Während die Nachfrage bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern noch leicht steigt, gelingt bisher nur eine sehr schwache freiwillige Nutzung durch junge Erwachsene. Erstmals in den letzten Jahren verzeichnet die VHS leichte Teilnehmerrückgänge. Die VHS versucht dies durch Kooperationen mit Dritten zu kompensieren.

Die Einnahmen durch Teilnehmerentgelte wie auch die erfolgreiche Akquise von Drittmitteln für konzeptionell neue oder zielgruppenspezifische kurz- und mittelfristige Weiterbildungsprogramme sichern derzeit weiter das bisherige Einnahmenniveau. Dabei spielt das Einwerben von Mitteln auf Landes- und Bundesebene und der EU eine immer bedeutendere Rolle.

Weiter gelingt es der Volkshochschule – durch die Bildungsarbeit für Menschen mit Einwanderungshintergrund (Integrationsangebote) – eine der zentralen Einrichtungen für Einwanderer in der Region zu sein. Diese Aufgabe gewinnt vor dem Hintergrund der Veränderungen in der bundesrepublikanischen Gesellschaft (Fachkräftemangel, Demographie) weiter an Bedeutung.

Erschließung neuer Aufgabenfelder

Wie schon im Geschäfts- und Beteiligungsbericht 2012 angesprochen, finden zunehmend wesentliche Teile der Bildungsarbeit der Volkshochschule außerhalb der „klassischen öffentlichen und veröffentlichten Programmstruktur“ statt. In bestehenden Strukturen (Lernen in Unternehmen für den Beruf und den Arbeitsplatz, in der Qualifizierung von ErzieherInnen in Kindertagesstätten, in der Schule, im Verein etc.) ist die Volkshochschule mit Teilangeboten zu einem aktiven Partner unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure geworden. Deshalb war die Erweiterung auf diesen Feldern seit 2009 – mit eigenen Programmangeboten tätig zu werden – unternehmenspolitisch richtig.

Weitere Kooperationen sind in 2012 auf den Weg gebracht worden und dieser Weg wird auch in 2013 fortgesetzt. VHS als bedeutender Bildungspartner für Dritte mit anderen eigenen Aufgabenfeldern ergänzt erfolgreich das offene Programm. Das mit der Universität Hildesheim aus dem EFRE-Programm der EU finanzierte Programm für eine Ausbildung von Schulvorständen wurde 2011 abgeschlossen.

In 2012 haben die Universität Hildesheim und die Volkshochschulen Hildesheim und Peine einen Kooperationsvertrag geschlossen, in den Regionen Hildesheim und Peine zukünftig ein gemeinsam verantwortetes Programm zur Lehrerfortbildung zu entwickeln und im Herbst 2013 anzubieten.

Gemeinsam mit dem Landkreis und der Stadt Hildesheim arbeitet die Volkshochschule im zweiten Jahr an einer erfolgreichen Umsetzung der Bildungsmöglichkeiten des Projektes Bildung und Teilhabe der Bundesrepublik. Hier ist eine Zusammenarbeit bis Ende 2013 geplant. Viele Schulen aus der Stadt und dem Landkreis sind an der Realisierung beteiligt.

Gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim und der Stadt Elze wurde 2012 ein zweijähriges Projekt zur Förderung neuer Wohnformen, insbesondere Mehrgenerationenwohnen vereinbart. Das gemeinsame Seniorenservicebüro mit dem Landkreis und der Stadt Hildesheim hat in 2012 seine Arbeit fortgesetzt und gezeigt, dass bei dem wachsenden Anteil von Seniorinnen und Senioren in unserer Gesellschaft, eine beratende Seniorenarbeit unabdingbar ist. Dieses Projekt ist zeitlich begrenzt und wird im April 2013 beendet. Zurzeit wird an der Sicherung der Projektergebnisse und möglicher nachhaltiger Strukturen gearbeitet.

Im Rahmen des Projektes RÜM (Regionales Übergangsmanagement) der Stadt Hildesheim, hat die Volkshochschule den Fortbildungsteil durchgeführt. Dieses Projekt wird im Sommer 2013 beendet.

Auf- und Ausbau von Beratungskompetenz in der Weiterbildung

Die Volkshochschule wird zunehmend zu einem zentralen Ort für die Bildungsberatung. Diese bezieht sich nicht nur auf das eigene Weiterbildungsangebot, sondern auch das Angebot anderer Akteure im Bereich Bildung und Weiterbildung. Vor dem Hintergrund dieses zunehmenden Beratungsbedarfes wird dieser Bereich, mit knappen Eigenmitteln, ausgebaut.

Seit 2009 ist die Volkshochschule auch Beratungszentrum für die „Weiterbildungsprämie“ der Bundesrepublik. Diese Beratung ist quantitativ und qualitativ sehr erfolgreich. Die VHS liegt mit Beratungsfällen über dem Landesschnitt in Niedersachsen. Die Förderung der Beratungsstelle durch den Bund wird nach erfolgreicher Beantragung fortgesetzt.

Ebenfalls seit 2009 ist die Volkshochschule für den Nachweis der Einbürgerungsfähigkeit von Einwanderern zuständig. Diese Aufgabe ist weiter erfolgreiche Routine.

Beide Aufgaben profilieren das Beratungsprofil und ermöglichen so bildungsferneren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Teilen der Weiterbildung.

Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

Die Volkshochschule entwickelte auch in 2012 ihren öffentlichen „Marktauftritt“ weiter. Das crossmediale Konzept bildet weiter die Grundlage der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei spielt die weitere Diversifikation und Zielgenauigkeit die zentrale Rolle. Neben dem immer stärker, sich zum zentralen Medium der Öffentlichkeitsarbeit entwickelnden Internetauftritt (er wurde 2012 grundlegend überarbeitet), wird seit 2011 ein Newsletter erfolgreich verbreitet. Circa 3.000 Interessenten lassen sich einen Newsletter zusenden. Die Printmedien wurden zeitgemäß überarbeitet und verändert. Die bisherige Beilage, die nicht den gewünschten Effekt brachte, wurde eingestellt und durch Anzeigenstaffeln ersetzt. Dies war werblich erfolgreicher und materiell günstiger.

Diese permanente Pflege des Marktauftritts ist bei den raschen Veränderungen der Medienlandschaft unverzichtbar und macht die Volkshochschule führend in der Vielseitigkeit der Teilnehmendenansprache unter den niedersächsischen Volkshochschulen.

Programmergebnisse

Seit 2006 lässt die VHS solides Datenmaterial über die unterschiedliche Nutzung der Weiterbildung der VHS in Stadt und im Landkreis erheben. Diese Daten belegen örtliche Strukturen und Besonderheiten, die Mobilitätsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis und die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die öffentliche Weiterbildungslandschaft in der Region.

Diese zeigen eine hohe Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu anderen niedersächsischen Regionen. Nicht optimal ist der Zugang zu jungen Erwachsenen und ihren Lernbedürfnissen (15 – 25jährige). Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und seiner Begleiterscheinungen eine sehr zukunftsrelevante Aufgabe. Hier wird weiter mit unterschiedlichen Zugängen experimentiert.

Erfolgreich hingegen und mit wachsendem Zuspruch gestaltet die Volkshochschule Bildungsangebote für Menschen in der dritten Lebensphase. Hier wächst die Nutzerzahl und die Volkshochschule ist mit ihren Angeboten überdurchschnittlich erfolgreich (Die Projekte „Hi-senior“ und „aktiv leben“ sind Beispiele für diese Arbeit.

Die Volkshochschule Hildesheim hat, wie auch in den Vorjahren, im Jahr 2012 im Bereich der Bildungsarbeit, die im besonderen im gesellschaftlichen Interesse liegt und eine verstärktere Förderung durch das Land Niedersachsen erfährt, das hohe Niveau halten können. So erhielt die VHS auch 2012 trotz reduzierter Gesamtfördersumme des Landes die beantragten Sondermittel für zusätzliche Kurse des Zweiten Bildungsweges (hier: nachträglicher Erwerb von Realschulabschlüssen) ungekürzt. Sie hält als einzige Bildungseinrichtung in Niedersachsen - noch einen kompletten Zweiten Bildungsweg vor und beteiligt sich intensiv an der Neuordnung des Hochschulzuganges der seit der Änderung des Hochschulrahmengesetzes den Zugang für Bürgerinnen und Bürger ohne Abitur erleichtert. Auch für diesen Bereich erhielt die VHS Sondermittel zur Förderung eines Projektes im Rahmen der offenen Hochschule. Hier konnten die Handwerkskammer, die HAWK und die Universität Hildesheim als Projektpartner gewonnen werden.

Zur Durchführung von Flüchtlings- und Sprachkursen – in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlingwesen – musste die Volkshochschule sich neu akkreditieren. Dies war erfolgreich und so konnten wir diesen Bereich stabil weiter entwickeln. Die Strukturen in diesem Bereich sind stark durch die Mittel des Bundes bestimmt, da die Teilnehmenden nur über begrenzte finanzielle Möglichkeiten verfügen. Hier besteht jedoch ein deutlicher gesellschaftlicher Auftrag.

Interne Strukturen

Institutionelle Entwicklung (Immobilien)

Ein wesentliches Augenmerk der Geschäftsführung gilt der angemessenen räumlichen Präsenz und Ausstattung der Volkshochschule in der Stadt und im Landkreis. Während in der Geschäftsstelle in Alfeld deutlich verbesserte Rahmenbedingungen im Zusammenwirken mit dem Landkreis erreicht werden konnten, bleibt die Situation in Hildesheim absolut desolat.

In 2012 bestand eine räumliche Einengung am Pfaffenstieg fort. Dies behindert die erfolgreiche Arbeit der Volkshochschule sehr, da Bürgerinnen und Bürger diese Rahmenbedingungen für ihr Lernen zunehmen und nicht mehr akzeptieren. Um hier Abhilfe zu schaffen, haben in 2012 Gespräche zwischen dem Landkreis, der Stadt, der Volkshochschule und der Sparkasse begonnen. Ziel dieser Gespräche ist es, die Nutzung des Gebäudes am Pfaffenstieg 4-5 nach Auszug der Freiherr vom Stein Schule und der Oskar-Schindler-Schule durch die VHS zu angemessenen Bedingungen sicherzustellen. Das Gebäude steht ab Juli 2013 zur Verfügung. Der bisherige Planungsstandard lässt einen hohen Sanierungsbedarf vermuten. In der Übergangszeit mussten erneut Räume angemietet werden.

Das Mehrgenerationenhaus entwickelt sich vor dem Hintergrund neben seiner eigentlichen Aufgabe immer deutlicher zum zentralen Unterrichtsort der VHS in der Stadt.

Personelle Entwicklung

Die personelle Entwicklung der Volkshochschule wurde in 2012 weiter durch das Ausscheiden von langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Ruhestand und Altersteilzeit) und der Abnahme drittmittelgeförderter Stellen bestimmt.

Die in 2010/2011 eingeführte Führungsstruktur bewährt sich.

Durch das Ausscheiden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 2012 und 2013 verringert sich die Zahl der nach BAT-„Alt“-Beschäftigten weiter.

Die weiter geltenden drei tarifrechtlichen Regelungen, die unter der Zielsetzung der perspektivischen Neuausrichtung der Einrichtung unvermeidbar waren, sind personalwirtschaftlich im Alltag aufwendig und in einigen Fällen kompliziert, nicht nur für die Personalverwaltung. Hinzu kommt nach wie vor die systemfremde zusätzliche Personalverwaltung des durch Drittmittel finanzierten Personals (Projekte), das in der VHS weiter etwa Viertel des Gesamtpersonals ausmacht.

Der mit ver.di geschlossene Haustarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2013. Für den 01.07.2013 wurde darin eine weitere Tarifierhöhung um 50,00 € als Festbetrag vereinbart.

Beim Personal der ehemaligen Kreisvolkshochschule, das im Rahmen eines Gestellungsvertrages vom Landkreis Hildesheim der VHS Hildesheim gestellt wird, gab es im Berichtszeitraum keine Bewegungen.

In 2013 gibt es eine umzusetzende Altersteilzeit. Die Stelle wird vereinbarungsgemäß nicht wiederbesetzt.

Im achten Jahr der Fusion ist am Ende des Jahres 2012 festzustellen, dass das Zusammenwachsen gelungen ist und die Struktur der VHS zukunftsfähig für die Regionalentwicklung steht.

Wirtschaftliches Ergebnis

Das wirtschaftliche Ergebnis der VHS gGmbH dokumentiert die geprüfte und genehmigte Bilanz 2012. Sie zeigt, dass es - auch unter starker Veränderung der Rahmenbedingungen für die öffentlich verantwortete Weiterbildungsarbeit und trotz der Wirkung der Finanzkrise - der Geschäftsführung bisher weiter gelingt, die in den Wirtschaftsplänen erwarteten Betriebsergebnisse zu erreichen. Für 2013 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH leistet zur Finanzierung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH im Wirtschaftsjahr 2014 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von **752.900,00 €**

Wirtschaftsplan		
Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €
Erträge		
1.0 Auflösung von Rückstellungen	80.000	110.000
	0	
2.0 Auflösung von Sonderposten/Wertberichten Forderungen		0
3.0 Einnahmen für den Unterrichtsbetrieb - Programmbereiche		
3.1 Teilnehmergebühren	1.360.000	1.400.000
3.2 Sonstige Erträge für den Unterrichtsbetrieb	330.000	307.000
4.0 Einnahmen für Sonderveranstaltungen und Studienreisen	130.000	123.000
5.0 Einnahmen für Sonderprojekte	750.000	660.000
6.0 Sonstige betriebliche Einnahmen	40.000	70.000
7.0 Sonstige Erträge	8.000	8.000
8.0 Zuschüsse		
8.0 Zuschuss Landkreis Hildesheim - Holding	752.900	752.900
8.2 Zuschuss Stadt e. V.	370.050	370.050
8.3 Zuschuss Land Niedersachsen	900.300	900.300
8.4 Zuschüsse von Dritten	119.000	119.000
Summe der Einnahmen	4.840.250	4.820.250
Aufwendungen		
1.0 Bildung von Rückstellungen	155.700	140.000
2.0 Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb-Programmbereiche		
2.1 Honorare, Gehälter und sonstige Personalaufwendungen	1.310.000	1.340.950
2.2 Raummiete und Raumkosten	130.000	128.000
2.3 Sonstige Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb	85.000	85.000
3.0 Ausgaben für Sonderveranstaltungen und Studienreisen	123.000	123.000
4.0 Ausgaben für Projekte	810.000	780.000
5.0 Lohn- und Gehaltsaufwendungen	1.600.000	1.630.000
6.0 Betriebskosten und Verwaltungskosten		
6.1 Allgemeine Betriebskosten für die Verwaltung	60.000	65.000
6.2 Raumkosten für die Verwaltung	210.000	205.000
6.3 Werbekosten	150.000	121.000
6.4 Allgemeine Verwaltungskosten	82.000	82.000
6.5 Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000
7.0 Beiträge, Gebühren, Steuern	35.000	35.800
8.0 Abschreibungen		
8.1 Abschreibungen auf Anlagevermögen	62.000	62.000
8.2 Abschreibungen auf Anlagevermögen =GWG u.GWG-Pool	15.000	15.000
Summe der Aufwendungen	4.832.700	4.817.750
Gesamteinnahmen	4.840.250	4.820.250
Überschuss (+)/Verlust (-)	7.550	2.500

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

		2012		2011
		€		€
1.	Umsatzerlöse		4.940.326,56	4.590.241,90
2.	Sonstige betriebliche Erträge		241.464,56	213.104,07
3.	Bildungsaufwendungen		5.181.791,12	4.803.345,97
	a) Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel sowie sonstige Projektkosten	833.542,20		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.399.213,98	2.232.756,18	2.138.215,53
			2.949.034,94	2.665.130,44
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	2.043.953,29		1.836.791,52
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	361.000,64		308.354,04
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77.808,93		76.507,56
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	457.861,56	2.940.623,82	432.999,90
			8.411,12	10.477,42
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.865,54		6.714,31
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9,21	7.856,33	1.000,00
9.	Jahresüberschuss		16.267,45	17.078,69
10.	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen		17.000,00	0,0
11.	Einstellung in zweckgebundene Rücklagen		30.000,0	17,0
12.	Gewinnvortrag		<u>76.332,77</u>	<u>76,2</u>
13.	Bilanzgewinn		<u>79.600,22</u>	<u>76,3</u>

TecCenter Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Bebauung und Verwertung des ehemaligen „Fuba-Geländes“ in Bad Salzdetfurth mit einem Technologie-Centrum, nebst aller in diesem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Eine Tätigkeit nach § 34 c Gewerbeordnung wird nicht ausgeübt. Gleiches gilt auch für eine handwerkliche Tätigkeit. Sämtliche handwerklichen Tätigkeiten werden durch beauftragte Dritte ausübt.

Die Gesellschaft ist befugt, zur Erreichung der in Abs. 1 aufgeführten Zwecke gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben oder deren Vertretung zu übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt **2.383.755,09 €**.

Kommanditisten sind mit einer Festeinlage und Haftungssumme:

Stadt Bad Salzdetfurth	1.018.211,30 € (42,71 %)
Sparkasse Hildesheim Holdinggesellschaft mbH & Co. KG	1.015.543,79 € (42,60 %)
Landkreis Hildesheim	<u>350.000,00 € (14,69 %)</u>
	2.383.755,09 € (100,00 %)

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Der derzeitige Geschäftsführer der Gesellschaft ist **Herr Christian Grell**.

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 **Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann** benannt.

Beirat

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.11.2011 vertritt **Herr Landrat Reiner Wegner** den Landkreis Hildesheim im Beirat.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

<u>Ertragslage</u>	2012 T€	2011 T€
Umsatzerlöse	3.127	3.058
Betriebsleistung	3.127	3.058
Materialaufwand	-982	-957
Abschreibungen	-580	-708
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-950	-889
Sonstige Steuern	-75	-54
Betriebsaufwand	-2.587	-2.608
Sonstige betriebliche Erträge	9	11
Betriebsergebnis	549	461
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-606	-729
Neutrales Ergebnis	13	32
Bewertungsergebnis	0	-3.976
Jahresergebnis	-44	-4.212

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Haushaltsjahr 2014 ist wie in den Vorjahren keine Verlustabdeckung durch den Landkreis erforderlich.

Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb, die Vermarktung und Verwaltung der Jugendeinrichtungen der ehemals im Eigentum des Landkreises Hildesheim stehenden Jugendeinrichtungen

- Schulland- und Jugendheim Haus Berlin in Hohegeiß,
- Jugendwanderheim Windmühle Marienrode in Hildesheim.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe dieses Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft kann für ihre gemeinnützigen Zwecke im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle sonstigen Rechtsgeschäfte vornehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen. Sie kann sich insoweit, insbesondere mit nach dem steuerlichen Gemeinnützigkeitsrecht dafür in Betracht kommenden Mitteln, an anderen Gesellschaften beteiligen und weitere begründen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.
Der Landkreis Hildesheim und die LABORA gGmbH sind mit je 50 % (12.500,00 €) beteiligt.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird der/werden die Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist **Herr Reiner Kaste**.

Aufsichtsrat

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus zehn Mitgliedern,

- dem Landrat/der Landrätin des Landkreises Hildesheim und zwei von ihm/ihr benannten Bediensteten des Landkreises (**Alexander Huszar/FD 106, Klaus Bange/FD 406**)
- drei vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- vier Vertretern der Gesellschafter der LABORA gGmbH.

Für den Landkreis hat der Kreistag am 17.11.2011 bzw. 17.06.2013 folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Bommersbach	SPD-GRÜNE
KTA Kersten	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Frau Wirries	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss vom 17.11.2011 **Herr Landrat Reiner Wegner** gewählt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Da der Jahresabschluss 2013 zur Zeit der Drucklegung noch nicht vorlag, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auf das Jahr 2012.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern beläuft sich im Jahr 2012 auf 13 T€; das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt – 187 T€.

Im Vorjahr (2011) betrug das Ergebnis 20 T€, das Betriebsergebnis betrug – 187 T€.

Das Betriebsergebnis der Gesellschaft ist ertragsseitig insbesondere durch die Budgetvereinbarung mit dem Landkreis Hildesheim beeinflusst.

Durch die Vermietung des gesamten Hauses an einen großen und langjährigen Kunden in den Sommerferien gelang es den Umsatz für das Haus Berlin um 46 T€ zu steigern.

Zum 01.11.2013 verpachtet der Landkreis Hildesheim den Jugendhof in Schönberg/Ostsee an die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen. Die Übernahme erfolgt mit dem Ziel, einerseits den Betrieb des Jugendhofs auf lange Sicht wirtschaftlich zu festigen und andererseits das bestehende Leistungsangebot vor Ort kontinuierlich zu verbessern.

Der Landkreis erhebt keinen Pachtzins und zahlt im Gegenzug keine Bewirtschaftungs- u.ä. Kosten an die Betriebsgesellschaft.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Im Geschäftsjahr 2014 ist die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von **199.500,00 €** vorgesehen.

Wirtschaftsplan

Budgetplanung 2012 - 2016

Erfolgsrechnung	Budget 2012	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015	Budget 2016
1. Umsatzerlöse	478.500,00 €	493.500,00 €	503.500,00 €	503.500,00 €	513.500,00 €
2. Umsatz Energieeinspeisung	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €
3. Wareneinsatz	78.000,00 €	81.427,50 €	83.077,50 €	83.077,50 €	84.727,50 €
4. Rohertrag (1+2-3)	407.000,00 €	418.572,50 €	426.922,50 €	426.922,50 €	435.272,50 €
5. Personalkosten	386.021,52 €	391.021,00 €	391.021,00 €	396.021,00 €	401.021,00 €
6. Raumkosten	144.726,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €
7. Instandhaltung	15.500,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
8. Steuern und Versicherungen	5.200,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
9. Kfz-Kosten	2.509,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €
10. Werbe- und Reisekosten	4.670,00 €	3.800,00 €	3.800,00 €	3.800,00 €	3.800,00 €
11. Reparatur und Wartung	18.500,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
12. Abschreibungen und GwG	11.500,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €	11.334,00 €
13. Fracht, Fremdleistungen, Leihgebühr	750,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
14. Vewaltungskosten	7.969,40 €	7.969,40 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
16. Energieberatung	3.736,60 €	3.736,60 €	-	-	-
17. Betriebsbedarf	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €
18. Betriebskosten (5+6+7+8+9+10+11+12+13+14+15+16+17)	613.582,52 €	626.026,00 €	622.321,00 €	627.321,00 €	631.055,00 €
19. Mieterträge, Zinserträge	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €
20. Zinsaufwendungen und Steuern	2.057,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
21. Ergebnis der Geschäftstätigkeit (4-8+19-20)	-198.939,52 €	-199.753,50 €	-187.698,50 €	-192.178,09 €	-188.082,50 €
22. Zuschuss Landkreis Hildesheim	199.500,00 €	199.500,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €
23. Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	7.600,00 €	7.600,00 €	7.600,00 €	7.600,00 €	6.334,00 €
24. Gewinn/Verlust (21+22+23)	8.160,48 €	7.346,50 €	14.901,50 €	9.901,50 €	13.251,50 €
25. Investitionen	-	-	-	-	-
26. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
27. Gewinn/Verlust abzüglich Investitionen zuzügl. Sonderposten (24-25+26)	8.160,48 €	7.346,50 €	14.901,50 €	9.901,50 €	13.251,50 €

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

		2012		2011
		€		€
1.	Umsatzerlöse		512.159,73	466.130,50
2.	Gesamtleistung		512.159,73	466.130,50
3.	Sonstige betriebliche Erträge		206.799,45	218.214,98
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	97.486,99		72.283,77
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	238,00		271,04
			97.724,99	72.554,81
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	250.449,60		210.988,81
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	63.839,14		69.147,10
			314.288,74	280.135,91
6.	Abschreibungen		72.98,96	6.680,40
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		286.313,19	305.037,95
8.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		13.333,30	19.936,41
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	854,00		214,63
10	Sonstige Steuern	378,10		38,32
			1.232,10	252,95
10.	Jahresüberschuss		12.101,20	19.683,46

Hannoversche Informationstechnologien „HannIT“

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Hannoverschen Informationstechnologien „HannIT“ in ihrer Form als Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist es, öffentlichen Verwaltungen innovative und effektive Lösungen auf den Gebieten der GIS-Technologien, Kommunalen Anwendungen, Internetservices und Mobilitäts- und Planungsverfahren anzubieten und deren Prozesse in der Datenverarbeitung und der Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren.

Das Leistungsangebot umfasst dabei die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie Datensicherung und Schulung der Mitarbeiter.

Die Trägerfunktion minimiert bestehende umsatzsteuerpflichtige Risiken. Daneben partizipiert der Landkreis mit seinen Umsatzteilen an positiven Geschäftsergebnissen der Anstalt

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der kommunalen Anstalt beträgt 48.600,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit einem Kapitalanteil von 1.000 € beteiligt. (2,1 %)

Weitere Träger der AöR sind die Region Hannover mit einem Kapitalanteil von 25.600,00 €, die Stadt Celle sowie 21 regionsangehörige Städte und Gemeinden mit einem Kapitalanteil von jeweils 1.000 €.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung mit 20 % an der GovConnect GmbH.

Zusammensetzung der Organe

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus den Hauptverwaltungsbeamtinnen oder Hauptverwaltungsbeamten der Anstaltsträger und, bis zu einer Gesamtstimmzahl von 100 aus zwei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und vier Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht, darüber hinaus aus drei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und drei Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht.

Die Anstaltsträger erhalten eine Stimme für jede angefangenen 100.000,00 € von der Anstalt abgenommene Leistung des Vorjahres. Die Feststellung erfolgt in der ersten Sitzung des Verwaltungsrats nach dem jeweiligen Jahresabschluss. Die Stimmenanzahl je Mitglied kann max. 50 betragen.

Vorsitzende des Verwaltungsrates ist **Barbara Thiel**, Region Hannover.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates wechselt nach Ablauf von jeweils zwei Jahren und wird in der folgenden Reihenfolge wahrgenommen:

- Der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Region Hannover,
- Der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Landeshauptstadt Hannover,
- Ein aus dem Kreise der übrigen Träger gewählter Vertreter.

Vorstand

Herr Torsten Sander ist alleiniger Vorstand der AöR

IT-Arbeitskreis

Nach § 6 ist ein Arbeitskreis als ständiges Gremium eingerichtet, zu welchem jeder Träger einen Beschäftigten entsenden kann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Unternehmenslage und Geschäftsverlauf

HannIT schließt das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 431 ab. Die positive Entwicklung gegenüber dem Planansatz von T€ 113 basiert maßgeblich auf gegenläufigen Effekten aus einer Umsatzsteigerung von 1,9 % und Unterschreitung des geplanten Personalaufwands.

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

		2012 €	2011 €
1.	Umsatzerlöse	11.695.503,14	11.475.072,44
2.	Sonstige betriebliche Erträge	31.269,70	640.656,60
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	229.717,40	158.289,62
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.967.424,91	3.546.025,31
		4.197.142,31	3.704.314,93
4.	Rohergebnis	7.529.630,53	8.411.414,11
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	3.688,567,63	3.574.721,91
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.127.328,51	1.091.408,79
		4.815.896,14	4.666.130,70
6.	Abschreibungen	1.366.944,70	1.435.609,28
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	810.588,48	815.092,79
8.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2.496,15	8.637,52
9.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	11.690,31	23.193,10
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	527.007,05	1.480.025,76
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	96.103,44	-,
12.	Jahresüberschuss	<u>430.903,61</u>	<u>1.480.025,76</u>

Vermögenslage 2012

Die Bilanzsumme hat sich um T€ 1.493 oder 17,2 % verringert. Auf der Aktivseite war dies maßgeblich auf einen Rückgang der Guthaben bei Kreditinstituten zurückzuführen. Das langfristige Vermögen hat dagegen zugenommen; die Investitionen waren mit T€ 1.641 um T€ 270 höher als die Summe der planmäßigen Abschreibungen (T€ 1.367) und der Buchwertabgänge (T€ 4). Die übrigen Forderungen (insbesondere aus Lieferungen und Leistungen) haben ebenfalls zugenommen. Auf der Passivseite wirkten sich vornehmlich die Rückgänge des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringernd auf die Bilanzsumme aus.

Das Eigenkapital hat bei einem Jahresüberschuss des Berichtsjahres von T€ 431 und einer Teilausschüttung des Vorjahresüberschusses von T€ 1.130 um T€ 699 abgenommen. Der Anteil des Eigenkapitals an der gesunkenen Bilanzsumme ist um 4,2 %-Punkte auf 71,5 % gestiegen.

Ertragslage 2012

Die Umsatzerlöse resultieren neben Dienstleistungen von T€ 10.808 (T€10.722) und Telefonie von T€ 626 (T€ 620) aus dem Verkauf von Hard-, Software und EDV_Zubehör von T€ 228(T€. 121) sowie aus sonstigen Erlösen von T€ 33 (T€ 12).

Der Materialaufwand beinhaltet vornehmlich Aufwendungen für den Einkauf, die Pflege u. Wartung von Soft- u. Hardware von insg. T€ 2.506 sowie Aufwendungen für Telefonie und Datenleitungsservice von Zus. T€ 900.

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 1.367 (T€ 1.436) vorgenommen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Mietaufwendungen von T€ 210 (T€ 210, Büro- u. Verwaltungskosten von T€ 172 (T€172), Fortbildungskosten von T€ 107(T€ 111) sowie Aufwendungen für Beratungs- und Prüfungsleistungen von insges. T€ 116 (T€ 97) enthalten.

Die Zinserträge resultieren aus Guthaben des Betriebsmittelkontos bei der Regionalkasse. Unter Zinsen und ähnliche Aufwendungen ist die Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen (T€ 12) erfasst.

Von den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer) von T€ 96 entfallen T€ 29 auf das Vorjahr.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Zahlung einer Verlustabdeckung ist im Haushaltsjahr 2014 nicht vorgesehen.

Haushaltssicherungskonzept 2014

**(Fortschreibung auf Grundlage des
Haushaltssolidierungskonzeptes 2000)**

Inhalt

I. Konsolidierungsstrategie

- I. 1 Vorbemerkungen
- I. 2 Konsolidierungsziel
- I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

II. Konsolidierungsbedarf

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

- III. 1 Aufgabenkritik
- III. 2 Kennzahlenvergleiche
- III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit
- III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen
 - a) Grundvermögen
 - b) Beteiligungen
- III. 5 Personalkostenreduzierung
- III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes
- III. 7 Einnahmeverbesserungen
- III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)
- III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit
- III. 10 Begrenzung der Freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

Anlagen

- 1 Tatsächliche Einsparung der Personalkosten
 - a) Berechnung
 - b) Erläuterung
- 2 Konsolidierungspotential bei der Veräußerung von Liegenschaften
 - a) verkauft
 - b) nicht verkauft
- 3 Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen der NLT beim Landkreis Hildesheim

I. Konsolidierungsstrategie

I. 1 Vorbemerkungen

Der Ergebnishaushalt 2014 des Landkreises Hildesheim weist bei Aufwendungen von rd. 368 Mio. € einen Überschuss von 4,8 Mio. € aus. Außerhalb dieser Summen bestehen jedoch noch abzudeckende Fehlbeträge aus den Jahren 1994 bis 2006 in Höhe von rd. 61,0 Mio. €. Das bisher noch nicht feststehende Rechnungsergebnis 2013 wird zwar noch eine zusätzliche Verbesserung erbringen. Dennoch ist für den Rechnungsabschluss 2014 mit einer verbleibenden Fehlbetragssumme von über 48 Mio. € auszugehen.

Mit Hilfe des seit 1993 laufenden Haushaltssicherungskonzeptes (bis 2006 „Konsolidierungsprogramm“) ist es dem Landkreis gelungen, dauerhaft eine haushaltswirtschaftliche Verbesserung von inzwischen jährlich rd. 15 Mio. € zu erzielen. Dieser Konsolidierungserfolg hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Landkreis in den Jahren 2007 bis 2012 erstmals seit 1993 wieder strukturelle Überschüsse von in der Summe rd. 46,3 Mio. € erwirtschaften konnte. Dennoch verbleiben noch immer die o.g. Vorjahresfehlbeträge von 61,0 Mio. €. Sie müssen über Liquiditätskredite finanziert werden, deren Zinsen jedes künftige Haushaltsjahr mit mindestens 0,95 Mio. € belasten.

Für die Jahre 2015 bis 2017 weist die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung Jahresüberschüsse zwischen 5,3 und 6,9 Mio. € aus. Der Finanzplanung liegt dabei die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunkturlage zugrunde.

Der Landkreis wird seine Konsolidierungsanstrengungen konsequent fortführen, um schrittweise das im Folgenden beschriebene Konsolidierungsziel zu erreichen. Auch wenn der Kreishaushalt seit sieben Jahren Jahresüberschüsse ausweist, der Haushaltsplan 2014 mit einem deutlich positiven Saldo abschließt und dies auch für den Finanzplanungszeitraum erwartet wird, schreibt der Landkreis weiterhin sein Haushaltssicherungskonzept jährlich fort.

In seiner Sitzung am 07.12.2009 hat der Kreistag folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

„Nach Erreichen der durch das aktuelle Haushaltssicherungskonzept vorgegebenen Personalkostenreduzierungen in Höhe von insgesamt 15 Prozent soll kein weiterer Stellenabbau erfolgen. Mögliche Stellenreduzierungen dürfen darüber hinaus nur erfolgen, wenn diese infolge einer vorangegangenen Organisationsuntersuchung für erforderlich und gesamtpersonalwirtschaftlich für vertretbar erachtet werden. Die Entscheidung über weitere Stellenreduzierungen obliegt dem Kreistag.“

In seiner Sitzung am 19.03.2012 hat der Kreistag ergänzend folgenden Beschluss gefasst:

„Die in den bisherigen Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes enthaltenen, grundlegenden Einsparbemühungen werden umgesetzt. Weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, werden nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt.

Die alle Verwaltungsbereiche umfassende Aufgabenkritik ist ein dauerhafter und die Verwaltungsabläufe begleitender Prozess, über den der Landrat dem Kreistag regelmäßig und in geeigneter Weise berichtet.

Mehrausgaben über Budgetbegrenzungen hinaus bedürfen entsprechender Gesamtdeckung in anderen Haushaltsbereichen.

I. 2 Konsolidierungsziel

Der Kreistag setzt sich entsprechend der Kommunalverfassung die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises Hildesheim zum Ziel, soweit dies in seinem Verantwortungs- und Beeinflussungsbereich liegt.

Dies soll durch folgende Teilziele erreicht werden:

- a) Dringendstes Ziel ist es, durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sicherzustellen, dass bei angenommener durchschnittlicher Konjunkturlage keine neuen Fehlbeträge aufgebaut werden. Diesem Ziel ist der Landkreis Hildesheim inzwischen sehr nahe, wie die strukturellen Überschüsse der Jahre 2007 bis 2012 belegen.
- b) Als nächsten Schritt hat der Landkreis den Abbau der aufsummierten Fehlbeträge aus Vorjahren in Angriff genommen, da deren Zinsen selbst in Niedrigzinsphasen wie der derzeitigen jedes Haushaltsjahr mit mindestens 0,95 Mio. € belasten.
- c) Als letzter Schritt muss sichergestellt werden, dass der Landkreis dauerhaft nicht mehr Ressourcen verbraucht als er erwirtschaftet. Darüber hinaus empfiehlt sich schließlich die Vorhaltung einer begrenzten Rücklage, um kommende Wirtschaftseinbrüche abmildern, Risiken aus unterlassener Hoch- und Tiefbauunterhaltung oder steigenden Zinsen begegnen zu können und politische Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.
- d) Gegenüber dem Land wird weiterhin eine sachgerechte kommunale Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform eingefordert. Bei der Übertragung neuer Aufgaben ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 NV) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.

Da die von 1994 bis 2006 aufgelaufenen Defizite bis heute nicht abgebaut werden konnten, ist seither der politische Gestaltungsspielraum des Landkreises Hildesheim massiv eingeschränkt. Daher gilt es, verstärkt darauf hinzuwirken, kommunale Schwerpunkte bzw. zukunftsrelevante Aufgaben auch langfristig finanzieren zu können, um z.B. auf den Gebieten Bildung, Jugend- und Sozialpolitik, Wirtschaftsförderung und Nahverkehr wieder gestalterisch wirken zu können. Dieses liegt auch im Interesse der kreisangehörigen Gemeinden, die dem Landkreis in einer nicht trennbaren Gemeinschaft verbunden und auf die gemeindeübergreifende Aufgabenerfüllung des Landkreises zwingend angewiesen sind. Aus diesen Gründen hat die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises oberste Priorität bei allen Entscheidungen von Politik und Verwaltung.

Klar ist, dass dies ein langwieriger und schwieriger Prozess ist. Er muss aber vom allgemeinen Grundsatz geprägt sein, nicht mehr Geld für kommunale Leistungen auszugeben, als es die Einnahmesituation zulässt, zumal es nicht vertretbar ist, auf Kosten der nachfolgenden Generationen zu leben, indem man auf jetzt notwendige Einschränkungen verzichtet.

I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

Die Ziele sollen unter Beachtung folgender Grundsätze verfolgt werden:

- a) Bund und Land sind gefordert, den Kommunen eine dauerhaft angemessene Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform zur Verfügung zu stellen (z.B. durch NFAG-Zuweisungen oder Aufgabenreduzierung).
- b) Wer den Landkreis zu neuen Aufgaben oder Ausgaben verpflichtet, ist für die Finanzierung verantwortlich. Bei der Übertragung neuer Aufgaben durch das Land ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 NV) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.
- c) Die Verwaltung soll bedarfsorientiert, wirtschaftlich, transparent und dabei möglichst qualitativ hochwertig arbeiten.
- d) Konsolidierungsfestlegungen sollen sich vorrangig auf das konsumtive Verhalten beziehen.
- e) Die zu treffenden Maßnahmen sollen sozialverträglich sein. Insbesondere betriebsbedingte Kündigungen mit dem Ziel der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sollen nicht ausgesprochen werden.
- f) Alle Finanzentlastungen dienen vorrangig der Konsolidierung.
- g) Leistungen (auch aus gesetzlichen Verpflichtungen), die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Standard liegen, sind grundsätzlich abzubauen, wobei jedoch die spezifischen Bedingungen und die Ziele des Landkreises berücksichtigt werden müssen. Höhere Standards beschließt der Kreistag.
- h) Die Rationalisierungspotentiale im Bereich der freiwilligen Leistungen sind auszuschöpfen.
- i) Die Übernahme neuer Aufgaben sowie eine qualitative oder quantitative Ausweitung von Aufgaben dürfen nur erfolgen, wenn dazu eine Rechtsverpflichtung besteht oder dadurch kostendeckende Mehreinnahmen bzw. Einsparungen erzielt werden. Rückzüge aus Aufgabenfeldern müssen zuvor in ihrer Folgewirkung überprüft werden.
- j) Bei den Gebühren und Entgelten für kommunale Dienstleistungen soll regelmäßig eine Überprüfung und ggf. Anpassung unter Abwägung einer möglichst gleichmäßigen Belastung der Bürger und der Wahrung sozialer Belange erfolgen.
- k) Soweit Konsolidierungsmaßnahmen die Interessen der Gemeinden betreffen, sind diese zuvor anzuhören.
- l) Die gesetzten Konsolidierungsziele sollen auch durch größere Anreize und Eigenverantwortung der Dezernate, Fachdienste sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden. Dazu sollen neue Möglichkeiten erprobt und realisiert werden.

II. Konsolidierungsbedarf

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Landkreises Hildesheim weist inzwischen wieder durchgehend Jahresüberschüsse aus. Es bleibt vorerst abzuwarten, ob diese positive Entwicklung auch in konjunkturell schwächeren Jahren anhält.

Aus diesem Grund und im Hinblick auf den hohen aufgelaufenen Fehlbetrag sollten neue Konsolidierungsmaßnahmen in ihrer Wirkung vorerst weiterhin auf Dauer angelegt sein. Aber auch nur einmalig wirkende Konsolidierungsmaßnahmen wirken durch die Verringerung des aufgelaufenen Vorjahresfehlbetrags und somit die Verringerung der Zinslast dauerhaft auf den Ergebnishaushalt und sind ebenso vorzusehen.

Derzeit beträgt die Höhe des aufgelaufenen Defizits zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich (in Mio. €):

Aufgelaufene Fehlbeträge bis 2009 (kameral)	80,4
Jahresüberschüsse 2010 – 2012	19,4
Jahresüberschuss 2013 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	5,9
Jahresüberschuss 2014 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	4,8
Jahresüberschuss 2015 gemäß Finanzplanung	5,3
Jahresüberschuss 2016 gemäß Finanzplanung	5,9
Jahresüberschuss 2017 gemäß Finanzplanung	6,9
Verbleibender Fehlbetrag / Konsolidierungsbedarf:	32,2

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

III. 1 Aufgabenkritik

Im Jahr 2004 wurde mit der Durchführung einer flächendeckenden Aufgabenkritik begonnen. Sie umfasst sämtliches Potential im Aufgabenspektrum des Landkreises, in seiner Verwaltungsorganisation, den Geschäftsprozessen, der Geschäftsausstattung, im Anlagevermögen und Personalbestand. Ziel ist es, die Leistungen des Landkreises seiner Leistungsfähigkeit anzupassen und eine effiziente Wahrnehmung der verbleibenden Aufgaben zu gewährleisten (Zweck- und Vollzugskritik). Die Aufgabenkritik wird durch zentrale Vorgaben von Politik und Verwaltungsleitung überwacht und gesteuert. Hieraus erkanntes Einsparpotential wird in geeigneten Fällen im Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben.

Bei unausgeglichener Haushaltslage dient die Aufgabenkritik grundsätzlich ausschließlich Konsolidierungszwecken. Privatisierungen begrenzter Aufgaben werden dabei nicht ausgeschlossen.

Die Organisationseinheiten haben die von der Verwaltungsleitung summenmäßig vorgegebenen Einsparziele grundsätzlich erreicht (siehe Konsolidierungsberichte). Der Landkreis sieht die Zweck- und Vollzugskritik jedoch als eigenständige fortdauernde Aufgabe aller Organisationseinheiten an.

Der Kreistag hat dies in seinem Beschluss vom 19.03.2012 dahingehend bestätigt, dass die alle Verwaltungsbereiche umfassende Aufgabenkritik ein dauerhafter und die Verwaltungsabläufe begleitender Prozess ist, über den der Landrat dem Kreistag regelmäßig und in geeigneter Weise berichtet.

Aufgrund der seit 1994 jährlich verschärften Konsolidierungsvorgaben dürfte jedoch das aus der Aufgabenkritik realisierbare Einsparpotential inzwischen nur noch begrenzt vorhanden sein, sofern nicht im Einzelfall geänderte Rahmenbedingungen dazu führen, dass eine bisher als ungeeignet erscheinenden Maßnahme neu zu bewerten ist. Eine Bezifferung des Potentials fällt jedoch schwer.

III. 2 Kennzahlenvergleiche

Durch Beteiligung an Vergleichsringen für bestimmte Aufgaben und Vergleiche mit anderen Landkreisen soll weiteres Konsolidierungspotential aufgezeigt werden. Näheres ist in der hierzu erlassenen Rahmenregelung des Landkreises Hildesheim für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT geregelt (s. Anlage).

Darüber hinaus nimmt der Landkreis Hildesheim an dem K.i.K.-Qualitätsvergleich (Kernkennzahlen in Kommunen) der Bertelsmann Stiftung teil.

III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit

Der Landkreis Hildesheim strebt mit allen geeigneten Partnern, insbesondere mit den Städten Hildesheim und Alfeld, aber auch mit den übrigen kreisangehörigen Gemeinden, verbindliche Vereinbarungen über Aufgabenbündelungen an. Eine Zusammenarbeit mit der Region Hannover bzw. den Nachbarkreisen in der Metropolregion soll sich zukünftig nicht nur auf unverbindliche Planungs- und Abstimmungstreffen beschränken, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der gemeinsamen Konsolidierung zu verbindlichen Kooperationen führen.

Die Verwaltungen sollen auf allen dafür geeigneten Gebieten mit dem Ziel verhandeln, durch Synergieeffekte zu beiderseitigen Einsparungen zu gelangen. Ziel muss es u.a. auch sein, kostenintensives Fachpersonal gemeinsam vorzuhalten.

Der Landkreis schafft die erforderlichen Grundlagen für diese Zusammenarbeit, um die Möglichkeiten des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zu nutzen. Mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld sind bereits konkrete Vereinbarungen getroffen worden.

Einsparpotentiale können in diesem Bereich immer erst dann beziffert werden, wenn konkrete Kooperationsvorhaben in Vorbereitung sind.

Im Rahmen der aktuellen Überlegungen zu einer Fusion der Landkreise Hildesheim und Peine fanden bereits erste Abstimmungen sowohl auf der Leitungs- als auch auf der Arbeitsebene statt. Die gemeinsamen Gespräche und der Datenaustausch werden derzeit intensiviert, um den Kreistagen baldmöglichst erste abgestimmte Einschätzungen beider Partner vorlegen zu können.

III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen

Das realisierbare Anlagevermögen einschließlich der Beteiligungen entspricht in etwa den aufgelaufenen Liquiditätskrediten. Das Beteiligungs- und Vermögensmanagement wacht darüber, dass entweder die Renditen den Beteiligungs-/Vermögenswert angemessen verzinsen oder das Vermögen zur Ablösung von Liquiditätskrediten genutzt wird. Die aktuelle jährliche Liquiditätskreditbelastung ist mit 0,95 Mio. € eingeplant; entsprechend hoch müsste

der jährliche Nutzen aus den Beteiligungen ausfallen. Sollten sich diese Bedingungen ändern, wäre über eine Aktivierung des Anlagevermögens erneut nachzudenken.

Die Veräußerung von Vermögen ist durchzuführen, wenn das Vermögen zur Erfüllung der Aufgaben des Landkreises in absehbarer Zeit nicht erforderlich ist (siehe § 125 Abs.1 NKomVG).

III. 4a) Grundvermögen

Durch den Fachdienst 304 (Gebäudewirtschaft) erfolgt seit Beginn der Haushaltskonsolidierung eine regelmäßige Überprüfung, welche größeren Objekte voraussichtlich nicht mehr benötigt werden. Diese Überprüfung wird fortlaufend weitergeführt. Sobald einzelne Objekte entscheidungsreif sind, wird die Verwaltung dem Kreistag entsprechende Entscheidungsvorschläge vorlegen. Die hieraus erzielten finanziellen Verbesserungen werden dem Dezernat 3 / FD 304 zugerechnet.

⇒ Jugendhof Schönberg

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 15.03.2007 ist der Jugendhof Schönberg am 26.06.2007 für 650.000 € an den bisherigen Heimleiter verkauft worden. Vom Kaufpreis wurden sofort 450.000 € gezahlt, der Restbetrag von 200.000 € wurde in Teilbeträgen bis zu den Jahren 2012, 2017 und 2022 verzinslich gestundet.

Durch den Kaufpreis von 450.000 € erfolgte eine sofortige Haushaltsentlastung (entfallender Schuldendienst bei angenommen 5 %) von jährlich 22.500 €. Hinzu kamen die Stundungszinsen von anfänglich jährlich 9.000 € (tatsächliche Zahlung erfolgte bis Mitte 2009).

Weitere Einsparungen ergaben sich durch

- den Entfall der Personalkosten des Hausmeisterehepaars (ca. 62.500 € p.a.),
- den Entfall der Personalkosten des Mitarbeiters (ca. 36.000 € p.a.),
- den Entfall eines Teilbetrages der Bauunterhaltung (16.300 € p.a.) und
- den Entfall sämtlicher Haushaltsansätze für den Jugendhof Schönberg (ausgenommen Versicherungen und Abgaben (netto ca. 3.000 € p.a.).

Nachdem im Dezember 2009 über das Vermögen des Betreibers des Jugendhofes das Insolvenzverfahren eröffnet worden war, hat der Landkreis im Dezember 2013 das vertraglich vorgesehene Rückkaufrecht ausgeübt, um die Flächen anschließend planungsrechtlich zu entwickeln und zu verwerten. Hierfür wurden insgesamt 480.000 € aufgewendet, so dass der bisherige Konsolidierungserfolg, bezogen auf die einmalige investive Einzahlung i.H.v. 450.000 € und auf die bis 2009 gezahlten Stundungszinsen i.H.v. 27.000 € gegen „null“ geht.

Gleichzeitig wurde Ende 2013 mit Wirkung zum 01.10.2014 für eine überwiegende Teilfläche des Jugendhofes ein neuer Grundstückskaufvertrag mit einem Investor geschlossen. Neben dem Kaufpreis i.H.v. 500.000 € wurde für den Fall einer Bodenwertsteigerung (wegen des Baus eines Hotels) eine Nachzahlungsverpflichtung für den Käufer i.H.v. maximal 300.000 € ab voraussichtlich 2019 vereinbart. Der Verkaufserlös kann dann auf insgesamt bis zu 800.000 € ansteigen.

⇒ Restverkauf des Gebäudes Kalandstraße 7 der Hauptschule Alfeld

Im notariellen Kaufvertrag ist geregelt, dass bei einer Erhöhung des Ertragswertes innerhalb von 5 Jahren nach Abschluss des Grundstückskaufvertrages durch die Vermietung von Flächen im 2. Obergeschoss des Gebäudes (durch den Landkreis oder durch Dritte) ein weiterer Teilkaufpreis fällig wird. Der Verkaufserlös kann sich somit bis zum Ablaufdatum am 02.08.2015 noch nachträglich erhöhen.

- ⇒ **Anbau Werner-von-Siemens-Schule zur Reduzierung von Mietkosten**
Der Landkreis beabsichtigt, die Werner-von-Siemens-Schule baulich zu erweitern und Räumlichkeiten in der Münchwiese 14 anzumieten, um bisher anfallende Mietkosten im Bischofskamp 25 d in einer Größenordnung einzusparen, die „unterm Strich“ einen nennenswerten Konsolidierungserfolg darstellt.
- ⇒ **Beteiligung an Erlösen bei Verkauf oder Fremdvermietung der seit dem 01.01.2013 angemieteten Flächen des Landkreises Hildesheim in der Sothenbergschule in Bad Salzdetfurth**
Sollte die KWG (als Käufer) den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis Hildesheim (Verkäufer) gemietet wird, in der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2032 fremdvermieten oder verkaufen, wird der Landkreis Hildesheim an den für diesen Teil des Objektes tatsächlich erzielten Überschüssen mit 50 % beteiligt. Sollte die KWG den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis Hildesheim gemietet wird, in dem genannten Zeitraum ganz oder teilweise verkaufen, so ist der Landkreis Hildesheim an dem Mehrerlös mit 50 % beteiligt.

III. 4b) Beteiligungen

Der Landkreis geht grundsätzlich davon aus, dass die Beteiligungen in den Wirtschaftsjahren, die mit Überschüssen für die Beteiligungen abschließen, auch Dividenden an den Landkreis ausschütten.

- ⇒ **Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH**
Der Kreistag hat entschieden, die Beteiligung des Landkreises an der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH aufrecht zu erhalten. Ab dem Haushaltsjahr 2011 wurde die Verlustabdeckung auf 550.000 €/Jahr erhöht. Da der Betrieb aus Sicht der Kreisverwaltung inzwischen kein nennenswertes weiteres Konsolidierungspotential mehr aufweist und darüber hinaus sogar deutliche Ertragseinbußen aus dem inzwischen eingestellten Verkauf von Sole an die Salze-Klinik I zu verkräften hat, wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 die Verlustabdeckung um 25.000 € und ab dem Haushaltsjahr 2014 um weitere 25.000 € auf 600.000 € angehoben.

Ergänzend zu den Festlegungen hinsichtlich der absoluten Höhe der Zuschusszahlung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2009 beschlossen, die Verlustabdeckungsquote (aktuell 51% Landkreis Hildesheim und 49% Stadt Bad Salzdetfurth) nicht zu Lasten des Landkreises zu erhöhen, sondern diese vielmehr zu reduzieren, sobald die Haushaltslage der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt. Ein aktueller Vergleich der Haushaltssituation beider Gebietskörperschaften kommt zu dem Ergebnis, dass eine solche Anpassung derzeit nicht angezeigt ist. Die Kreisverwaltung wird diese Betrachtungen regelmäßig aktualisieren.

- ⇒ **Theater für Niedersachsen gGmbH**
Das aus dem bisherigen Stadttheater Hildesheim und der Landesbühne Hannover hervorgegangene TfN nahm den Spielbetrieb zum 01.09.2007 auf. Sowohl für die zum 31.12.2011 ausgelaufene Betriebskostenvereinbarung mit den drei Gesellschaftern als auch für den Zuwendungsvertrag mit dem Land konnten inzwischen Nachfolgeregelungen für drei weitere Jahre abgeschlossen werden. Aufgrund dieser wurde im Haushaltsjahr 2013 eine Betriebskostenzuweisung in Höhe von 3.188.652 € gezahlt. Ferner wurde die für die Vergangenheit vereinbarte Deckelung aufgehoben und durch eine (um ein Jahr zeitversetzte) Dynamisierung der Zuschüsse entsprechend der Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes ersetzt. Eine zweiprozentige Tarifsteigerung unterstellt, würde dies zu jährlichen Mehrbelastungen in einer Größenordnung von rd. 45.000 € führen. Daneben haben sich Stadt und Landkreis Hildesheim verpflichtet, den

im Jahr 2014 um insgesamt 280.000 € reduzierten Zuschuss des Zweckverbandes Landesbühne jeweils zur Hälfte auszugleichen.

Die grundsätzliche Beteiligung am TfN wird auch nach den aktuellen Verhandlungen mit der Stadt Hildesheim zum Finanzvertrag nicht in Frage gestellt.

Die Zuweisung an das TfN erhöht sich im Haushaltsjahr 2014 daher auf 3.372.800 €.

⇒ **E.ON | Avacon AG / Überlandwerk Leinetal GmbH**

Die Beteiligungen an den Energieversorgungsunternehmen sind zum 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ausgegliedert worden. Die Dividendenerträge dienen somit weiterhin vorrangig der Finanzierung der Erwachsenenbildung durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH im Landkreis. Die (Brutto-)Ausschüttungen im Wirtschaftsjahr 2013 belaufen sich auf 466.571 € (E.ON Avacon AG) bzw. 248.852 € (Überlandwerk Leinetal GmbH). Die damit erzielte Rendite wird noch als angemessen beurteilt. Die Verwaltung wird permanent die Rahmenbedingungen (Zinsentwicklung, Ausschüttungspolitik der Unternehmen, steuerliche Aspekte) beobachten, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt die Entscheidung über einen Verkauf herbeizuführen.

⇒ **Kreiswohnbau Hildesheim GmbH**

Zum 01.01.2008 erfolgte die Verschmelzung der KWG Alfeld mit der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH und damit die Bildung einer einheitlichen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Hildesheim.

Die im Vorfeld des Zusammenschlusses erstellte Planungsrechnung wies erhebliche Personal- und Sachkosteneinsparungen aus; diese haben die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens gestärkt.

Auch für weitere Schritte, wie z. B. einen Anteilsverkauf oder eine Zusammenführung mit weiteren Wohnungsunternehmen, bietet eine fusionierte Gesellschaft strategisch die besten Voraussetzungen.

⇒ **Lungenklinik Diekholzen gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 die Gründung der o.g. Gesellschaft beschlossen. Der Landkreis als Alleingesellschafter hat in weiteren Schritten das Vermögen des bisherigen Regiebetriebes Kreiskrankenhaus Diekholzen in die Gesellschaft ausgegliedert sowie das Personal übergeleitet. Diese Konstruktion gewährleistet eine umgehende und flexible Reaktion auf eventuelle Veränderungen der organisatorischen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem Gebiet der stationären Krankenversorgung. Seitdem sind weder investive Zuweisungen noch Betriebskostenzuweisungen an die Gesellschaft gezahlt worden.

⇒ **Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 beschlossen, die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH gemeinsam mit dem Bildungsträger LABORA gGmbH zu gründen. In der Folge wurden die Jugendeinrichtungen „Haus Berlin“ in Hohegeiß sowie „Windmühle Marienrode“ in Hildesheim zum symbolischen Kaufpreis von jeweils 1 € an die Gesellschaft veräußert; zugleich wurde ein Personalgestellungsvertrag geschlossen. Die Finanz- und Zielsteuerung erfolgt seitdem durch eine Budgetvereinbarung, welche eine Zuschusszahlung seitens des Landkreises an die Erreichung von Zielvorgaben hinsichtlich der Zahl der Übernachtungen, des maximalen Übernachtungspreises sowie durchzuführender Kundenbefragungen knüpft. Der Zuschussbedarf konnte gegenüber der letzten Auswertung durch die Kosten-Leistungs-Rechnung des Landkreises aus dem Jahr 2006 von rd. 240.000 € auf jeweils 206.403 € für die Jahre 2010 und 2011 und weiter auf 199.500 € für die Jahre 2012 und 2013 € gesenkt werden.

Im Dezember 2013 wurde auch die Leitung des Jugendhofes Schönberg der Betriebsgesellschaft übertragen. Der Zuschuss an die Betriebsgesellschaft erhöht sich deshalb ab 2014 um 35.000 € auf 234.500 €.

⇒ **Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHi)**

Trotz aller Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV wird die RVHi im Jahresabschluss 2013 einen Verlust von voraussichtlich rund 500.000 € ausweisen. Das negative Jahresergebnis 2013 muss vom Landkreis Hildesheim als Mehrheitsgesellschafter ausgeglichen werden.

Da nicht davon auszugehen ist, dass sich die defizitäre Lage der RVHi zukünftig verbessert, wurde vorsorglich im Haushaltsplan 2014 des Landkreises zur Verlustabdeckung eine Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2014 von 900.000 € vorgesehen. Im Investitionshaushalt 2014 wurde außerdem die Ablösung eines älteren Kredites des Minderheitsgesellschafters Stadtwerke Hildesheim durch den Landkreis in Höhe von 900.000 € ausgewiesen. Aus gesellschaftsrechtlichen Gründen muss die Kreditablösung in Form einer Zuführung zur Eigenkapitalrücklage erfolgen.

III. 5 Personalkostenreduzierung

Zielvorgabe für die in den Jahren 2008 bis 2010 durchgeführte Vollzugskritik und Prozessoptimierung waren Personalkosteneinsparungen in Höhe von 15 %. Tarifänderungen, altersbedingte strukturelle Veränderungen, Beihilfezahlungen, Beiträge zur Versorgungskasse und Krankenkassenbeiträge blieben davon unberührt. In den Stellenplänen wurden entsprechende überplanmäßig geführte Stellen bzw. kw-Vermerke ausgewiesen. Tatsächliche Personalkosteneinsparungen ließen sich aufgrund der Selbstverpflichtung des Landkreises zu einem sozialverträglichen Personalabbau nur in Grenzen der regelmäßigen natürlichen Fluktuation und somit oftmals erst in späteren Jahren realisieren.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 07.12.2009 beschlossen, dass nach Erreichen der Personalkostenreduzierung von 15 % kein weiterer Stellenabbau erfolgen solle. Mögliche Stellenreduzierungen darüber hinaus dürften nur erfolgen, wenn diese infolge einer vorangegangenen Organisationsuntersuchung für erforderlich und gesamtpersonalwirtschaftlich für vertretbar erachtet wurden und der Kreistag darüber entschieden hat.

In seiner Sitzung am 19.03.2012 hat der Kreistag ergänzend den Beschluss gefasst, dass weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt werden.

Auf Initiative der Politik hat der Kreistag am 09.12.2013 die Einrichtung von 1,5 Stellen für die Koordinierung von Bildung, Integration und Demokratie und 1,0 Stellen für IT-Systemadministration in der Leitstelle beschlossen.

Die Verwaltung ist weiterhin beauftragt,

- a) erkannte Einsparpotentiale im Personalbereich vorzuschlagen (dauernde Aufgabe jeder Organisationseinheit),
- b) neue Aufgaben grundsätzlich mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen (kw-Vermerke entfallen ggf. entsprechend dem nachgewiesenen zusätzlichen Personalbedarf),
- c) Stellen ohne kw-Vermerke im Sinne einer zukunftstauglichen Verwaltungsorganisation regelmäßig zu überprüfen und ggf. neu auszurichten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Planungen zu beteiligen. Ein Personalentwicklungskonzept einschließlich qualitativer und quantitativer Personalplanung unter Berücksichtigung des fortzuschreibenden Sollstellenplanes wurde Ende 2007 vorgelegt. Das Modul „Personalbedarfsplanung“ wurde/wird 2012 und 2014 fortgeführt.

III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes

Die Entwicklung der Kreisfinanzen wird auf der Ausgabenseite geprägt durch den Sozialhaushalt, einschließlich der Grundsicherungs- und Jugendhilfeleistungen. Inzwischen wird mehr als jeder zweite Euro für die Soziale Sicherung ausgegeben. Obwohl bundesgesetzliche Erfordernisse dem Gestaltungsspielraum enge Grenzen setzen, gibt es noch zumutbare Einsparmöglichkeiten. Voraussetzung ist das konsequente Aufnehmen und Anwenden der vorhandenen Steuerungsinstrumente.

o Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Der Landkreis wird über die Trägerversammlung der Gemeinsamen Einrichtung nach dem SGB II (Jobcenter) versuchen, bei den Kosten der Unterkunft weitere kostendämpfende Effekte zu erzielen durch

- Optimierung der Arbeit des Jobcenters,
- gesteigerte Anstrengungen bei den Arbeitsvermittlungen auf dem ersten Arbeitsmarkt,
- stärkere Missbrauchsbekämpfung.

Das vorhandene Controlling zur Überwachung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung sowie die Überwachung und Plausibilitätsprüfung der Zahlungen des Landkreises an die Bundesagentur sind zu optimieren.

Die Priorität der Jobcenter-Leistungen ist klar auf die Arbeitsvermittlung auszurichten.

III. 7 Einnahmeverbesserungen

Alle Einnahmen sind in angemessenen Abständen dahingehend zu überprüfen, ob eine Anpassung ihres Bemessungsmaßstabes unter Berücksichtigung der laufenden allgemeinen Kostensteigerungen und der Erfordernisse der Haushaltskonsolidierung als angebracht erscheint. Die Einnahmen sind vollständig und rechtzeitig im Rahmen der geltenden Vorschriften zu erheben.

III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)

Aufgrund der bereits in den vorangegangenen Jahren erfolgten Festschreibung entsprechen die Sachkosten der Budgets 50 und 60 in der Summe den Haushaltsansätzen des Jahres 2000 abzüglich des Kürzungsbetrages aus dem Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 311.000 €. Wegen der seither kontinuierlich gestiegenen Sachkosten wird der Höchstbetrag ab dem Haushaltsjahr 2014 zum Zwecke eines teilweisen Inflationsausgleichs um 2% (= 291.000 €) heraufgesetzt.

Die Sachkosten der Budgets 50 und 60 werden in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres auf diesem Niveau festgeschrieben. Die Energiekosten für Schul- und Verwaltungsgebäude sind von der Sachkostenfestschreibung ausgenommen. Für sie gelten besondere Budgetregelungen. Ebenfalls ausgenommen sind die Kosten der Schülerbeförderung.

Unter Berücksichtigung des Konsolidierungsgrundsatzes der Wirtschaftlichkeit neuer Maßnahmen (vgl. Nr. I 3.i) wurden im Haushaltsjahr 2013 zur Steigerung der Energieeffizienz in Liegenschaften des Landkreises Hildesheim, die im Rahmen eines Energiesparkonzeptes festzulegen waren, 1.688.000 € bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2014 werden weitere 700.000 € für Energiesparmaßnahmen veranschlagt. Vom Bund erwartete Fördermittel in Höhe von 590.000 € werden die Haushaltsbelastung entsprechend reduzieren. Auf Initiative des Kreistages werden im Haushalt 2014 zusätzlich 300.000 € für konkrete energetische Sanierungen an kreiseigenen Liegenschaften eingestellt.

III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit

Um Kreditaufnahmen weitgehend zu vermeiden und damit den Anstieg der Schuldendienstleistungen zu beschränken, sind im investiven Bereich grundsätzlich nur die Mittel zur endgültigen Finanzierung der in den vorhergehenden Haushaltsjahren veranschlagten Maßnahmen, mit deren Ausführung bereits begonnen wurde, sowie der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen.

Der Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Förderung Dritter durch aktivierbare Zuwendungen sind im Rahmen der in Abschnitt IV ausgewiesenen dezernatsspezifischen Regelungen zulässig.

Darüber hinaus sollen nur Auszahlungen veranschlagt werden,

- die zur Erfüllung gesetzlicher bzw. bestehender vertraglicher oder ähnlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die zur Erhaltung und Fortführung bestehender und zu erhaltender Einrichtungen unabweisbar sind,
- die zur Durchführung von bereits jetzt bestehenden Beschlüssen des Kreisausschusses/Kreistages erforderlich sind,
- die zur Erfüllung der Ausgleichsfunktionen nach § 3 Abs. 2 NKomVG zwingend erforderlich sind,
- die durch entsprechende Einzahlungen oder Minderauszahlungen an anderer Stelle gedeckt werden bzw. deren Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist,
- die Investitionen Dritter in erheblichen Umfang auslösen, wenn dies mittelfristig zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Landkreises führt (Kosten-Nutzen-Analyse) sowie
- die der Kreistag beschlossen hat und die erforderlich sind, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises zu fördern, und die gleichzeitig Kosteneinsparungen insbesondere im Sozialhilfereich erwarten lassen (Kosten-Nutzen-Analyse).

Ergänzend dazu hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

„Die vom Kreistag gebildeten Ausschüsse werden entsprechend ihrer Zuständigkeit im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen umfassend über den Mittelbedarf der zwingend notwendigen Investitionsmaßnahmen unterrichtet. Das Ergebnis der vorherigen Prüfung wird in einer besonderen Vorlage begründet.“

„Mit dem Ziel, die Entwicklung der Kreditmarktschulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu bremsen, werden die Dezernate und Organisationseinheiten der Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den jeweiligen Dezernatsausschüssen die im Haushalt 2013 und in der mittelfristigen Investitionsplanung veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf ihre Notwendigkeit, Realisierbarkeit, Dringlichkeit und bzgl. der Höhe der Investitionssumme zu überprüfen.

Dieser Prüfauftrag ist rechtzeitig abzuschließen und das Ergebnis zunächst dem Dezernatsausschuss 1 als Finanzausschuss vorzulegen. Danach werden die übrigen Fachausschüsse mit dem Ziel beteiligt, dass mit dem Haushaltsplan/Investitionsprogramm 2014 die Entwicklung der Kreditmarktverschuldung wirksam gebremst werden kann. Die endgültige Entscheidung trifft der Kreistag.“

III. 10 Begrenzung der Freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

Die freiwilligen Ausgaben sind in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres grundsätzlich festgeschrieben.

Eine Ausweitung des Zuschussbedarfes ist nur in folgenden Fällen zulässig:

- wenn das Haushaltssicherungskonzept im konkreten Einzelfall eine besondere Regelung trifft (z.B. für die Zuschüsse für Heimatpflege) oder

- für Ausgaben, die der Finanzierung von Personalkosten Dritter dienen, in Höhe der Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes und zur Abdeckung unabweisbarer Erhöhungen von pflichtigen Personalkostenumlagen (z.B. Personalkostenumlage an den GUV).
 - für Zuwendungen aus dem Budget 20 an Einrichtungen des Sozial-, Jugend- oder Gesundheitsbereiches jährlich um 2 % zum Ausgleich tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und von Steigerungen bei den erforderlichen Sachkosten.
 - Das Budget 20 (freiwillige Leistungen) des Dezernates 4 erhöht sich ab dem Haushaltsjahr 2014 um 70.000 €/Jahr. Diese Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen. Über die mögliche Freigabe dieser Mittel entscheidet der Kreistag im Juli 2014.

Über die bisherigen Festlegungen hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2012 folgende Maßnahme beschlossen:

- Ab dem ersten Schultag des Schuljahres 2013/14 120.000 € und ab dem Haushalt 2014 jährlich 240.000 € als Zuschüsse für Personalkosten zur Sicherstellung der Schulverpflegung an Ganztagschulen. Im Jahr 2013 zusätzlich einmalig 50.000 € für Beratung und Konzeptentwicklung (Begründung: Förderung der Organisation und des Betriebs der Schulmensen von Ganztagschulen (Mittagsverpflegung)).

In seiner Sitzung am 09.12.2013 hat der Kreistag die folgenden freiwilligen Leistungen ergänzend beschlossen:

- Das Budget 20 (freiwillige Leistungen) des Dezernates 4 erhöht sich ab dem Haushaltsjahr 2014 um insgesamt 61.700 €/Jahr für die Projekte „Rucksack“ und „Griffbereit“ sowie für die Neustrukturierung der Zuweisungen an Dritte (Berücksichtigung von Sachkostensteigerungen bei der Zuschusshöhe).
- Im Haushalt 2014 werden 15.000 € für Zuschüsse für landschaftspflegerische Maßnahmen bereitgestellt.
- Im Haushaltsplan 2014 werden 4.000 € für das Schulbiologische Zentrum eingestellt.
- Für das Haushaltsjahr 2014 wird zugunsten des Kuratoriums Patenschaft Hirschberg ein Betrag in Höhe von 2.000 € unter dem Titel „Ausgaben für internationale Beziehungen“ eingestellt.
- Die bisher unter IV. beim Dezernat 2 genannten aktivierbaren (= investiven) Zuweisungen für den Katastrophenschutz in Höhe von 20.000 € werden in den Ergebnishaushalt umgesetzt (Zuweisungen für laufende Zwecke).
- Aus EFRE-Fördermitteln der Förderperiode 2007-2013 wurden im Investitionshaushalt des Landkreises Maßnahmen der sog. Regionalisierten Teilbudgets abgewickelt. Diese Förderung wird vom Land Niedersachsen ab 2014 voraussichtlich nicht mehr fortgeführt. Die bisher vom Landkreis noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel aus den investiven Förderschwerpunkten „Investition“ und „Infrastruktur“ werden im Haushaltsjahr 2014 in den Schwerpunkt „Innovation – Ergebnishaushalt“ umgeschichtet (netto 84.300 €).

Die freiwilligen Ausgaben (Budget 20) sind mit den pauschalierten Sachkosten (Budget 50) innerhalb der einzelnen Dezernate gegenseitig deckungsfähig. Entscheidungen hierüber fällt der zuständige Dezernatsausschuss auf der Grundlage einer Einschätzung durch die Dezernatsleitung.

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

❖ OE 912 - Kultur

- Zuschüsse für Heimatpflege; Produkt 281-001
Ab dem Jahr 2002 ist alle 3 Jahre eine Ausweitung um 10.300 € zulässig. In den beiden anderen Jahren ist diese Zuschusserhöhung wieder zurückzunehmen.

❖ Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

- Entgelt für EDV-Drittanwender; Produkt 111-005
Die Entgelte für Drittanwender sind seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und ggf. anzupassen.
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen); Produkt 111-003
Für Beschaffungen steht dem Dezernat 1 in den Haushaltsjahre 2000 bis 2016 ein jährlicher Höchstbetrag von 40.000 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden.
- Erwerb von KMU-Beteiligungskapital aus revolvingenden Fonds
Das Land Niedersachsen plant, als Nachfolgeinstrument für die 2013 auslaufenden, aus EFRE-Mittel geförderten Regionalisierten Teilbudgets ab 2014 bei der NBank einen revolvingenden Fonds für kleinteiliges Beteiligungskapital (für kleine und mittlere Unternehmen) für die Förderperiode 2014-2020 zu etablieren. Ziel ist die Verbesserung der Finanzierungsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen durch die Gewährung von Nachrangkapital (stille Beteiligung). Die Fördermittel werden je zur Hälfte aus kommunalen und EFRE-Mitteln finanziert.
Der Landkreis Hildesheim beabsichtigt, auf Grundlage eines Kooperationsvertrages mit der NBank sich mit einem jährlichen Anteil von 300.000 € (abzüglich eines erwarteten Anteils der Stadt Hildesheim von 100.000 €) einzubringen, der beim Landkreis im Investitionshaushalt bis 2017 veranschlagt werden soll. Wegen Verzögerungen bei der Umsetzung auf Landesebene sind im Haushalt 2014 vorerst nur entsprechende Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen. Rückzahlungen aus dem Fonds sind auch über die Förderperiode hinaus nicht vorgesehen.

❖ Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

- Benutzungsentgelte Feuerwehrtechnische Zentrale; Produkt 126-001
Jährliche Überprüfung der Entgeltsätze und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 2 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2016 ein jährlicher Höchstbetrag von 175.800 € zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2014 wird einmalig ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 350.000 € für Beschaffungen für die Zulassungsstelle und für den übrigen Fachdienst „Straße und Verkehr“ zur Verfügung gestellt. Für die Beschaffung einer Pumpe für Hochwassereinsätze werden 2014 weitere 90.000 € vorgesehen. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden.

❖ **Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt**

- Benutzungsentgelte für nichtschulische Nutzung
Überprüfung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1995 und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- Entgelte für Sporthallennutzung
Überprüfung und Anpassung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1998.
- Zuweisung an die Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.12.2004 die Fusion der Kreisvolkshochschule mit der Hildesheimer Volkshochschule e.V. beschlossen. Hiernach erfolgt die Wahrnehmung des operativen Geschäfts der Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Hildesheim durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH. Ziel der Fusion ist die Optimierung der Weiterbildungsstrukturen in Stadt und Landkreis Hildesheim bei einer gleichzeitigen Stärkung des Angebotes für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im „ländlichen Raum“ haben. Gesellschafter der Volkshochschule Hildesheim gGmbH sind jeweils zu 50 % die Landkreis Hildesheim Holding GmbH sowie der Hildesheimer Volkshochschule e.V. Zur Finanzierung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH und der damit verbundenen Zielerwartung seitens der Landkreis Hildesheim Holding GmbH werden jährliche Budgetvereinbarungen geschlossen.
- Schülerbeförderung; Produkt 241-001
Eine Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinausgehen.
Eine Projektförderung ist aber bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.
- Reinigungsdienst
Die ausscheidenden Mitarbeiterinnen werden nicht wieder durch Neueinstellungen ersetzt. Die freiwerdenden Stellen werden bei entsprechendem Bedarf für private Reinigungsunternehmen ausgeschrieben. Über den Fortgang der Privatisierung erfolgt eine jährliche Berichterstattung an den Kreistag.
- Mietwertüberprüfung
Für die Wohnungen und Wohnhäuser soll zukünftig alle 3 Jahre nach der letzten Überprüfung eine Mietwertüberprüfung durchgeführt und hieraus eine mögliche Mieterhöhung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden. Die Pachten und die Mieten für Büroräume sollen - soweit vertraglich zulässig - mindestens alle 3 Jahre angepasst werden.
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Produkt 547-001
Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.
Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 3 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2016 jährliche Höchstbeträge von 616.800 € für den Bereich Schulen und von 43.300 € für den Reinigungsbereich zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden.

❖ Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

○ Aktivierbare Zuwendungen

Für die folgenden Förderungen ist in den Haushaltsjahren 2000 bis 2016 ein jährlicher Betrag von 690.300 € zulässig. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden. Mittelumschichtungen zwischen den Verwendungszwecken sind nicht zulässig.

Für die einzelnen Verwendungszwecke werden folgende Höchstbeträge festgelegt:

Zuweisungen an Gemeinden und freie Träger für Kindertagesstätten	511.300 € p.a.
Zuweisungen an Gemeinden für Jugendheime sowie an freie Träger für Jugendarbeit und Jugendheime	76.700 € p.a.
Sportförderung	102.300 € p.a.

○ Ambulant vor stationär

Die folgenden Maßnahmen betreffen Personen, die

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind) oder
- Hilfe zur Pflege (Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens der Hilfe bedürfen) erhalten.

Laufende Leistungen der Eingliederungshilfe (Produkt 311-301) erhalten im Landkreis Hildesheim ca. 1.600 Menschen, davon rund 600 in stationären Einrichtungen.

Von den im Kreisgebiet lebenden pflegebedürftigen Menschen werden zwei Drittel im häuslichen Bereich gepflegt, ein Drittel stationär. Rund 520 Personen erhalten vom Landkreis Hildesheim laufende Leistungen der Hilfe zur Pflege (Produkt 311-201): ca. 460 Personen als Hilfen in stationären Einrichtungen und ca. 60 Personen in Form ambulanter Hilfen.

Die schon beschlossenen Maßnahmen zur Dämpfung der Kosten der Hilfe zur Pflege bzw. Eingliederungshilfe werden durch die Verwaltung konsequent fortgesetzt.

Hierzu ist notwendig:

- konsequente Förderung und Ausbau der ambulanten Angebotsstrukturen,
- Beseitigung etwaiger bürokratischer Hemmnisse und Hürden für Leistungserbringer,
- direkte Vertragspartnerschaft des Landkreises mit Einrichtungsträgern,
- konsequente Fortführung der Hilfeplankonferenzen bei Neuanträgen,
- Intensivierung der Hilfeplanung bei bestehenden stationären Unterbringungsfällen.

Der Vorrang ambulanter vor stationärer Hilfe ist seit fast 30 Jahren gesetzlich verankert. Dennoch ist das Angebot an ambulanten Hilfen immer noch ausbaufähig. Im Landkreis leben derzeit ca. 600 behinderte Menschen in stationären Einrichtungen. Hilfe zur Pflege wird für ca. 460 Pflegebedürftige in Form stationärer Heimleistungen erbracht. Einer Hospitalisierung ist jedoch entgegenzuwirken. Ein Ausbau von ambulanten Strukturen im Landkreis Hildesheim folgt daher der Gesetzesintention und kann Kosten sparen, was die Kreisverwaltung selbst festgestellt hat.

Hierbei sind Synergieeffekte zu nutzen. Der Landkreis ist daher beauftragt, die Arbeit der sog. Hilfeplankonferenzen, die sich bereits anderenorts als effektive Maßnahme erwiesen haben, in den Bereichen der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe fortzuführen. Unter Beteiligung aller Mitwirkenden (Leistungserbringer, Krankenkassen etc.) ist es möglich, den Hilfeempfängern unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche ein auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Hilfeangebot zu machen.

Die Hilfeplanung im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen konzentriert sich nicht mehr nur auf Neuanträge, sondern betrachtet seit 2006 auch jene Fälle, die bereits zuvor stationär untergebracht waren, ohne dass mit diesen Unterbringungen eine Hilfeplanung einherging. Im Bereich der Hilfe zur Pflege wird die Bedarfsfeststellung für alle Neuanträge durchgeführt, außer wenn offensichtlich ist, dass eine häusliche Betreuung nicht ausreichend wäre. Eine Ausweitung auf alle Bestandsfälle ist nicht sinnvoll, da hier die Verweildauer in Einrichtungen nur kurz ist und stationäre Pflege in der Regel erst im Endstadium der Pflegebedürftigkeit erfolgt.

- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 4 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2016 ein jährlicher Höchstbetrag von 6.300 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden.

Einsparungen bei den Personalkosten 2001 bis 2013

- über Personalabbau erzielte Netto-Einsparungen in den einzelnen Jahren, die dauerhaft wirken

2001	562.699	siehe Erläuterung Nr. 4
2002	122.815	siehe Erläuterung Nr. 4
2003	509.416	siehe Erläuterung Nr. 4
2004	360.659	siehe Erläuterung Nr. 4
2005	743.797	siehe Erläuterung Nr. 4
2006	111.206	siehe Erläuterung Nr. 4
2007	669.220	siehe Erläuterung Nr. 4
2008	676.840	siehe Erläuterung Nr. 4
2009	424.250	siehe Erläuterung Nr. 4
2010	421.224	siehe Erläuterung Nr. 4
2011	-378.865	siehe Erläuterung Nr. 4
2012	524.750	siehe Erläuterung Nr. 4
2013	145.386	siehe Erläuterung Nr. 4 + 7
gesamt	4.893.399	

- über Strukturveränderung

Verbeamtung ca.: **179.900** siehe Erläuterung Nr. 5

- über Einsparungen beim Reinigungsdienst

durch Privatisierung	645.000	siehe Erläuterung Nr. 6
durch Veränderung der Reinigungsfläche	216.000	siehe Erläuterung Nr. 6
Summe pro Jahr	861.000	

Summe der Einsparungen seit 2001: 5.934.299

Erläuterungen

zu den Personalkosteneinsparungen seit 2001

1. Im Rahmen der Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes 2002 wurden die Leistungen des Landkreises kritisch beleuchtet (Potenzialanalyse 2002). Dies führte zu Konsolidierungsvorschlägen mit einem Volumen i.H.v. 2,6 Mio. €. Hiervon entfielen ca. 1,472 Mio. € auf die Einsparung von Personalkosten (= Anhaltswert).
2. Die unter Nr.1 erwarteten Einsparungen der Personalkosten verteilen sich auf die einzelnen Jahre von 2001 bis 2006. Für die Jahre 2001/2002 (in der Potenzialanalyse als Jahr 2002 zusammengefasst) wurde eine Einsparung von insgesamt 686.500 € erwartet.
3. Mit dem Konsolidierungskonzept 2003 wurden die bereits mit der Potenzialanalyse 2002 beschlossenen Personalkosteneinsparungen, die für die Jahre 2003 bis 2006 auf 785.500 € beziffert wurden, durch eine pauschale Einsparvorgabe bei den Personalkosten bis zum Jahr 2006 auf 1,8 Mio. € aufgestockt (sh. Konsolidierungskonzept 2003 Ziffer II 7; Seite 4). Die Konsolidierungsvorgabe für Personalkosteneinsparungen wurde insoweit nochmals um rd. 1 Mio. € erhöht. Zur konkreten Umsetzung dient die Richtlinie des Vorstandes zum Personalkostenabbau (sh. u.a. Anlage C des Konsolidierungskonzeptes 2004).
4. Die durch Personalabbau erreichten Einsparungen von Personalkosten ab 2001 wurden nach folgendem Berechnungsschema entwickelt:

Die tatsächlichen Ein- und Austritte wurden zugrunde gelegt.

Berechnet wurden die Personalkosten anhand eines Beispielmonats, der mit dem Faktor 12,85 bei Tariflich Beschäftigten bzw. 12 bei Beamten/-innen multipliziert wurde.

Folgende Personengruppen wurden nicht berücksichtigt:

- Tariflich Beschäftigte, die in die Beurlaubung gingen oder aus einer zurückgekehrt sind
 - ABM-Kräfte
 - Reinigungskräfte
 - Praktikanten/-innen
 - Ehrenamtlich Tätige
 - Mitarbeiter/-innen, deren Eintritt und Austritt innerhalb eines Jahres stattfanden
 - Mitarbeiter/-innen in Langzeiturlaub / in befristeter Rente
 - Kreisjugendring
 - Auszubildende, Anwärter/-innen
 - Beschäftigte des Jobcenters (ehemals ARGE)
5. Im Rahmen der Potenzialanalyse 2002 wurde als Konsolidierungsmaßnahme die Verbeamtung von Tariflich Beschäftigten beschlossen (siehe Konsolidierungskonzept 2002: Anlage C, Seiten 1.8-1.9). Grundsätzlich wurde je verbeamteter Stelle ein Einsparpotenzial unterstellt, da AG-Anteile zur Sozialversicherung eingespart werden können. Bis Ende 2013 wurden 10 Personen verbeamtet (Einsparung insgesamt = 179.000 €). Seit Einführung der Doppik im Jahre 2010 werden die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen im Ergebnishaushalt dargestellt. Unter Berücksichtigung dieser Positionen lässt sich eine Wirtschaftlichkeit von Verbeamtungen nur im Einzelfall nachweisen.

6. Durch Privatisierung des Reinigungsdienstes sowie durch eine (geringfügige) Veränderung der Reinigungsfläche können Personalkosten eingespart werden. Die Reduzierung von den Stellen der Reinigungskräfte ist allerdings gesondert zu betrachten, da den dort einzusparenden Personalkosten erhöhte Sachkosten durch die Fremdvergabe der Reinigung entgegenstehen.
Von Oktober 2002 bis Ende 2013 wurden 90 Stellen durch Privatisierung eingespart; je privatisierter Stelle kann von einer mittleren Einsparung i.H.v. ca. 7.500 € ausgegangen werden (= 675.000 € insgesamt).
Von Oktober 2002 bis Ende 2013 wurden weitere 12 Stellen durch den Wegfall von Flächen bzw. eigene Einsparbemühungen des Fachdienstes kompensiert, ohne dass hierfür Fremdreinigungsleistungen ausgeschrieben wurden. Daraus ergibt sich eine Ersparnis von derzeit ca. 18.000 € pro Stelle und Jahr (= 216.000 € insgesamt).
7. Die Aufgaben der Jugendhilfe wurden ab dem Jahr 2013 von der Stadt Hildesheim auf den Landkreis Hildesheim zurück übertragen, da durch die Nutzung von Synergieeffekten und einheitlicher Standards diese Organisationsform „auf Sicht“ kostengünstiger sein soll als die Übernahme der Jugendhilfekosten kreisseitig bei einer Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt Hildesheim. Die Personalkosten für das gleichzeitig vom Landkreis übernommene Personal des bisherigen städtischen Jugendamtes müssen bei der Ermittlung der bisher erzielten Personalkosteneinsparungen unberücksichtigt bleiben. Die Einsparungen 2013 wurden daher um diese Kosten (2013 = 1.587.652 €, in den Folgejahren zzgl. durchschnittlicher Tarifsteigerung) bereinigt.

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften - verkauft -

Stand: 20.01.2014

Ifo. Nr.	Liegenschaft	Status	Einmaliger Verkaufserlös (investiv)	Entlastung durch einmaligen Erlös *	Finanzielle Wirkung im Ergebnishaushalt						Netto-Entlastung	
					Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGS) **	Wegfall Betriebskosten	Wegfall Miet- und NK-Einnahmen (vor Verkauf)	Miet- und NK-Aufwand (nach Verkauf)	Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGS) **	Wegfall Betriebskosten		Wegfall Miet- und NK-Einnahmen (vor Verkauf)
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Freifläche am Jugendhof Schönberg	verkauft	528.348	26.417	unbekannt	0	0	0	0	0	0	26.417
2	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 3	verkauft	135.492	6.775	1.700	1.227	4.615	4.615	0	0	0	5.066
3	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 5	verkauft	138.049	6.902	1.700	1.744	8.646	8.646	0	0	0	1.700
4	Freifläche angrenzend an die Hausmeisterhäuser an der BBS Alfeld	verkauft	221.289	11.064	unbekannt	0	0	0	0	0	0	11.064
5	Freifläche an der BBS Alfeld	verkauft	206.691	10.335	unbekannt	0	0	0	0	0	0	10.335
6	Senioren- und Behindertenwohnungen ehem. Berufsschule Gronau Burgstr. 20	verkauft	47.617	2.381	0	0	0	0	0	0	0	2.381
7	Jugendgästehaus Alfeld	verkauft	284.960	14.248	19.500	19.000	29.700	29.700	0	0	0	23.048
8	Anbau der Außenstelle Alfeld	verkauft	265.000	13.250	15.500	8.900	28.985	28.985	0	0	0	8.665
9	Freifläche Sachsenring	verkauft	650.000	32.500	unbekannt	4.389	0	0	0	0	0	36.889
11	Realschule Bockenem	verkauft	344.600	17.230	71.200	94.111	-5.681	-5.681	0	0	0	188.221
12	Teilverkauf des Gebäudes Kalandstraße 7 der Hauptschule Alfeld	verkauft	47.350	2.368	10.000	7.400	0	0	0	0	0	19.768
13	Grundstücksteilfläche in Gronau, Kleiner Kanian	verkauft	5.205	260	0	0	0	0	0	0	0	260
14	Grundstücksteilfläche mit Hausmeisterhaus an der RS Sarstedt, Wellweg 41	verkauft	71.271	3.564	1.000	5.160	3.924	3.924	0	0	0	5.800
15	Restverkauf des Gebäudes Kalandstr. 7 der Hauptschule Alfeld (s. Ziff. 12)	verkauft	47.500	2.375	58.700	32.090	10.087	10.087	0	0	0	83.078
16	Grundstücksteilfläche der KGS Gronau	verkauft	2.875	144	0	0	0	0	0	0	0	144
17	Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 15 in Hildesheim	verkauft	450.000	22.500	46.400	50.870	69.900	69.900	0	0	0	49.870
18	Eigentumsähnliches Recht an 13 Einstellplätzen auf dem Innenhofparkplatz des Verwaltungsgebäudes Bischof-Janssen-Str. 31	verkauft	93.900	4.695	0	0	0	0	0	0	0	4.695
19	Grundstücksteilfläche Ständehausstr. 1, Alfeld	verkauft	20.000	1.000	unbekannt	0	0	0	0	0	0	1.000
20	Sothenbergsschule incl. Grundstücksflächen, Hausmeisterhaus und Sporthalle	verkauft	1.541.000	77.050	100.724	187.600	4.900	4.900	0	0	0	158.774
21	Grundstücksteilfläche Schulzentrum Bockenem incl. des darauf befindlichen und z. z. unbewohnten Hausmeisterhauses	verkauft	10.001	500	2.584	0	0	0	0	0	0	3.084
22	Grundstücksteilfläche der BBS Alfeld	verkauft	13.380	669	unbekannt	0	0	0	0	0	0	669
			5.124.527	256.226	329.008	412.491	155.077	155.077	201.700	201.700	201.700	640.948

* Die Erlöse des investiven Bereichs wurden pauschal mit 5% als Entlastung für den Ergebnishaushalt bewertet. In der Regel vermindern Erlöse des investiven Bereichs die Neuaufnahme von investiven Krediten. Dies bedeutet eine Verringerung bzw. Verhinderung von Schuldendienstbelastungen, die derzeit durchschnittlich mit 5% bewertet werden.

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

**Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften
- bisher nicht verkauft -**

Stand: 20.01.2014

Ifd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / vorauss. einmaliger investiver Erlös	ENTLASTUNG					BELASTUNG			jährliche Netto-Entlastung €	
			€	Entlastung durch einmaligen Erlös *	Instandhaltung (Sollwert KGSt) **	Betriebskosten	Miet- und NK-Einnahmen bzw. Mehrkosten	Summe	Summe	Summe		
1	Altenheim Bantelh	Verkehrswert	235.798	11.790	0	0	0	0	0	11.790	0	11.790
2	Altenheim Gronau Burgstr. 21	Verkehrswert	834.472	41.724	0	0	0	0	0	41.724	0	41.724
3	Förderschule Eize (Verkauf in 2014 geplant)	Verkehrswert	noch nicht ermittelt	0	22.730	47.300	0	0	0	70.030	0	70.030
4	RS Lamspringe (Verkauf im Sommer 2014 geplant)	Verkehrswert	1.175.000	58.750	51.085	74.600	0	0	0	184.435	0	184.435
5	HS Sarstedt (Gebäude wird zum 01.09.2014 an die Stadt Sarstedt zurückfallen)	Verkehrswert	0		69.403	124.300	2.000	0	0	191.703	0	191.703
6	RS Gronau (Verkauf ab Sommer 2014 geplant)	Verkehrswert	noch nicht ermittelt		104.296	184.000	3.900	0	0	284.396	0	284.396
7	Grundstücksteifläche Verwaltungsgebäude Sachsenring	Verkehrswert	28.000	1.400	unbekannt	0	0	0	0	1.400	0	1.400
8	Jugendhof Schönberg: Ende 2013 wurde für eine erhebliche Teilfläche ein neuer Grundstückskaufvertrag mit Wirkung zum 01.10.2014 geschlossen. Neben des festgeschriebenen Kaufpreises i.H.v. 500.000 € wurde ferner eine Nachzahlungsverpflichtung für den Käufer vereinbart (Bodenwertsteigerung durch Bau eines Hotels). Hiernach ist eine Nachzahlung i.H.v. maximal 300.000 € ab voraussichtlich 2019 möglich, so dass der Verkaufserlös insgesamt bis auf 800.000 € ansteigen kann. Das verbleibende Grundstück mit dem darauf befindlichen Jugendhof bleibt bis auf Weiteres im Eigentum des Landkreises; der Betrieb der Einrichtung erfolgt seit Dezember 2013 durch die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH.	Verkehrswert	500.000	25.000	0	0	0	0	0	25.000	0	25.000

* In Abhängigkeit von der Verwendung des Verkaufserlöses könnten im Falle einer Verwertung dauerhafte Einsparungen beim Schuldendienst i.H.v. 5% des Verkaufserlöses erwartet werden

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

Hildesheim, 15.11.2011

Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT beim Landkreis Hildesheim

Der Landkreis Hildesheim stellt für die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT nachfolgende Rahmenregelung auf.

A. Allgemeine Regelungen

1. Mit der Teilnahme an Kennzahlenvergleichen strebt der Landkreis Hildesheim eine Verbesserung seiner Dienstleistungen an. Insbesondere sollen durch den Erfahrungsaustausch mit anderen, bestehende Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotential genutzt werden.
2. Die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT ist Pflicht. Hierbei werden eine Vergleichbarkeit und die Richtigkeit der ermittelten Zahlenwerte der Abschlussergebnisse aus den Kennzahlenvergleichen vorausgesetzt. Über Ausnahmen entscheidet der Landrat.
3. Die Fachdienste und Organisationseinheiten haben bereits im Vorfeld bei der Erarbeitung von neuen Kennzahlensets mitzuwirken.
4. Die „Allgemeinen Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover“ sind Bestandteil dieser Rahmenregelungen und damit zu beachten.
5. Für jeden Kennzahlenvergleich werden intern von den Fachdiensten/Organisationseinheiten in Zusammenarbeit mit der OE 911, dem FD 106 und dem jeweiligen Dezernatscontrolling ein bis drei Kennzahlen zur Information und Steuerung durch die Dezernate bzw. den Landrat festgelegt. Sie sollen die Grundlage für die Produktziele bilden.

B. Bericht für den Landrat

1. Anhand der festgelegten Kennzahlen ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Erhalt des Protokolls der Analysesitzung von den Fachdiensten/Organisationseinheiten ein Bericht zu erstellen.
2. Der Bericht soll insbesondere beinhalten
 - ⇒ Stand des Landkreises Hildesheim innerhalb des Vergleichs
 - ⇒ Interne Entwicklung der letzten Jahre
 - ⇒ Darlegung von erkannten Schwachstellen
 - ⇒ Aufzeigen von Verbesserungspotential einschließlich der daraus resultierenden Auswirkungen
 - ⇒ Aufzeigen von Maßnahmen zur Erreichung einer Verbesserung (z.B. Qualität, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiter-/Kundenzufriedenheit)

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Fax Hildesheim (0 51 21) 309 - 2000
Fax Alfeld (0 51 81) 704 - 235
Internet www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim 1 614 (BLZ 259 501 30)
Postbank Hannover 76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)

005B4B0B.doc

3. Der Bericht ist über den Dezernenten dem Landrat zuzuleiten. Zweitausfertigungen der Berichte erhalten die OE 911 und der FD 106.

C. Zuständigkeiten

1. Die OE 911 ist verantwortlich für die zentrale Koordination der NLT-Kennzahlenvergleiche. Bei Vergleichsrings, für die der Landkreis Hildesheim die Federführung inne hat bzw. Teilvergleichsringsprecher ist, ist die OE 911 für die Organisation und die Durchführung der Analysesitzungen zuständig.
2. Die an den Vergleichen teilnehmenden Fachdienste/Organisationseinheiten sind zuständig für die
 - ⇒ Erfassung der für den Vergleich erforderlichen Daten bis zum vereinbarten Termin.
 - ⇒ Auswertung/Beurteilung der Daten vor einer Analysesitzung.
 - ⇒ inhaltliche Vorbereitung von Analysesitzungen bei Vergleichsrings, bei denen der Landkreis Hildesheim Vergleichsringsprecher (Federführung) oder Teilvergleichsringsprecher ist.Die Fachdienste/Organisationseinheiten haben an den jeweiligen Analysesitzungen teilzunehmen.

Jeder Kennzahlenvergleich wird von der OE 911 in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten/Organisationseinheiten begleitet.

D. Inkrafttreten

Diese Rahmenregelungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Rahmenregelungen vom 10.04.2003 treten mit sofortiger Wirkung außer Kraft.



Wegner

Anlage
Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover